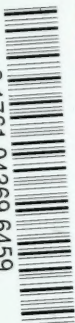


3 1761 04369 6459



PF
3997
A1A48
c.1
ROBA

CONTINUED

PRa)
R44

RESERVE



Presented to the
LIBRARY *of the*
UNIVERSITY OF TORONTO
by
Victoria College



ALT- UND ANGELSÄCHSISCHES LESEBUCH

NEBST ALTFRIESISCHEN STÜCKEN

MIT EINEM WÖRTERBUCHE

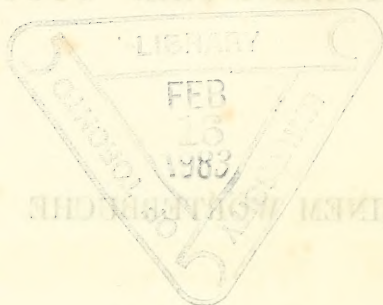
VON

MAX RIEGER

Er - P - p s

GIESSEN 1861

J. RICKER'SCHE BUCHHANDLUNG



RF
3997
A1A48

24936

29.9.13.

WITHDRAWN FROM VICTORIA
UNIVERSITY LIBRARY

WILHELM WACKERNAGEL

GEWIDMET

Dafs dieses buch, indem es nach langer vorbereitung vor die welt tritt, Ihren namen, mein verehrter freund, im schulde führt, ist in zwiefacher weise billich. Billich ist es dafs meine erste gröfsere arbeit bezeuge, wie ich Ihnen, dem ich so viel verdanke, in treue zugetan bin: billich auch dafs es Ihnen nicht erspart bleibt, ein buch, zu dem Sie anregung und mut, rat und weisung gegeben haben, das ohne Sie schwerlich entstanden wäre, mit Ihrem namen in die gefahren der öffentlichkeit zu begleiten. Unbillich ist nur, aber ich hoffe nicht unverzeihlich, dafs ich Ihnen meine arbeit nicht in so vollkommener gestalt darbringen kann, wie ich es wünschte und Sie verlangen musten.

Ihr lesebuch umfafst die drei entwickelungsstufen des Hochdeutschen: das meinige die drei hauptmundarten des Niederdeutschen auf ihrer ersten stufe. Den nutzen von lesebüchern überhaupt für vorlesungen und selbstunterricht darf ich Ihnen gegenüber nicht auseinander setzen; liefert doch der grofse erfolg Ihres werkes die tatsächliche widerlegung dessen, was in Haupts zeitschrift XI, 272 über diesen gegenstand gesagt wird. In der zusammenfassung dieser familie von idiomem in ein lesebuch wird man schwerlich einen unrichtigen gedanken finden können. Leo ist mir seiner zeit auf diesem wege vorangegangen. Was er damals wollte, nach mafsgabe des jetzigen standes der wissenschaft zu leisten war mein ziel; nur folgerecht war es, wenn ich dem Alt- und Angelsächsischen das Friesische hinzu fügte. Indem man alle drei zugleich vor augen hat, springt ihre gleichheit wie ihre verschiedenheit kräftiger hervor, lernt man jedes einzle leichter und besser kennen.

Was von den sprachen, gilt auch von den literaturen. Die altfriesische besteht fast allein aus rechtsbüchern : aber die spuren poetischen glanzes, die ihre oft schwungvolle rede an sich trägt, gewinnen bedeutung im lichte alt- und angelsächsischer poesie; wendungen wie

morth mōtma mith morthē kēla,

thiu neilthiūstera nacht and thi northkālða winter

regen unter dieser beleuchtung unsre phantasie nicht umsonst an sich form und stil des blinden sängers Bernlef vorzustellen.

Einen praktischen nachtheil hat die methode meines buches allerdings beim nachschlagen im wörterbuche. Sollte der hauptzweck erreicht werden, so durfte ich durchaus nicht den stücken jeder mundart ihr besonderes glossar folgen lassen, sondern es musste ein einziges alle drei mundarten umfassen. In diesem durften wieder nicht alle in dem buche vorkommenden formen der wörter in ihrer alphabethischen reihenfolge erklärt werden : vielmehr waren alle formen jedes wortes je an einem orte zusammen zu stellen. Dies geschah unter der alts. form, wofern sie im texte vorkommt; wo nicht, unter der ags.; nur wo auch diese nicht vorkommt, unter der friesischen. Ich hätte nun zur erleichterung ungeübter jede ags. form, die unter der alts., und jede fries., die unter der alts. oder ags. erklärt wird, an dem orte, der ihr alphabethisch zukäme, aufführen und an den ort ihrer erklärungs verweisen können; aber ich scheute eine so grofse und übel aussehende raumverschwendung in der rücksicht, dafs doch eine kenntniß des grammatischen organismus zum gebrauche des buches vorausgesetzt wird und eben die häufige nötigung, das nicht gefundene wort am orte der in einer verwanten mundart entsprechenden form aufzusuchen, am besten zur einübung der lautlehre dient. Diese rücksicht hat mich indes nicht abgehalten, in fällen, die über die eigentlichen elemente der lautlehre hinausgehen oder mehrerlei deutung zulassen, allerdings die verschiednen formen desselben wortes an ihrem orte aufzuführen und an den ort der erklärungs zu verweisen. Man findet z. b. vurdan und vyrdan mit verweisung auf werthan, veordan aber nur unter werthan. Leider ist mir bei der ausarbeitung hierin zu oft die consequenz ausgegangen und auch die letzte durchsicht hat es nicht dahin gebracht, den grundsatz

im einzeln so reinlich und gleichmüßig aus zu führen als es gebürte.

Sonst wird die alphabethische ordnung des wörterbuches, wenigstens mit absicht, nur dadurch unterbrochen, daß die composita, auch die mit partikeln, unter ihrem ersten theile zusammengestellt sind und daß die alts. d v und f, die im in- und auslaut für th und b stehn, nicht anders auf die stellung der wörter einwirken als wenn an ihrer stelle th und b stünde. Auf die ags. und fries. f und v wollte ich diesen grundsatz nicht ausdehnen, weil sie nicht mit b wechseln. Sind mir auch in diesen puncten abweichungen von meiner eignen regel bei der complicierten arbeit untergelaufen, so kann ich nur um nachsicht bitten. C und k, w und v als spirant, f und v als aspirata, th, þ und d finden sich natürlich unter c, w, f und th vereinigt; x gilt für es oder hs. Daß u v w im inlaut, daß a und æ, â und ǣ nicht geschieden werden, kann das nachschlagen nur erleichtern, wie auch die gesonderte aufführung der wortstämme, die sich zu heteroklitischen flexionen verbinden.

Die citate des wörterbuches sind bei den nicht allzu häufigen wörtern vollständig. Wo eine auswahl genügte, ist dieselbe leider oft nicht gleichmüßig über den ganzen text verteilt, da mir beim excerpiëren die geduld bald ausging, bald wiederkam.

Um nun von dem lesebuche selbst zu reden will ich mit dem äußerlichsten, der schreibung, beginnen. Sie wird durch mehrererer abweichungen von dem, was in ags. texten üblich geworden, auffallen. Ich unterscheide nicht ä und æ, sondern æ und ǣ, nach vorgang der Engländer und Bousterweks. Die handschriften geben für länge und kürze gleichmüßig æ. Indem wir eine unterscheidung beider durchführen, müssen wir mitunter eine nicht ganz sichere wahl zwischen zweierlei analogien treffen. Ist nun z. b. das adj. fælc nach ahd. fali und nicht nach feili zu beurteilen, so wird durch einen circumflex über æ ohne zweifel weniger vorgegriffen, als im umgekehrten falle durch ein ä statt æ. Bei meinem verfahren unterscheidet sich die quantitätsbezeichnung als ein subjectives element deutlich vom buchstaben als einem feststehenden überlieferten. Ueberhaupt halte ich es für nachtheilig, dem anfänger durch die schreibung ein nicht entsprechendes bild der überliefe-

zung einzuprügen; das kritische denken wird dadurch gestört. Ich bereue beinahe, nicht auch die zeichen für and und þæt und andre abkürzungen wieder gegeben zu haben, wo sie sich etwa in meinen quellen fanden; mit den runen, die an der stelle ihrer namen stehn, ist es geschehen. Aus demselben grunde habe ich den willkürlichen gebrauch von ð und þ beibehalten, statt nach dem vorbilde deutscher herausgeber þ dem anlaut, ð dem in- und auslaute zu überweisen. Altsächsisches uu habe ich allerdings durch w wiedergegeben, weil es das auge zu sehr beleidigt und verwirrt, zumal wenn über ein uuu = uw ins reine zu kommen ist. Ich hätte besser auch für das aus der rune P entstandne ags. zeichen statt des von den deutschen herausgebern beliebten v das w angewant. Warum die identität der laute in der überseeischen mundart und in denen des mutterlandes durch zweierlei zeichen verdunkeln? S. 138 f. zum beispiel kann man sehen, daßs auch Angelsachsen, wenn sie sich des runischen zeichens nicht bedienten, vu = uu = w schrieben. Das Englische scheidet bekanntlich v und w in der aussprache sehr streng und gibt uns dadurch den im Deutschen nicht mehr zu findenden aufschluß, warum unsere vorfahren in avaro den lateinischen buchstaben einfach brauchten, ja ihn im anlaut mit f konnten wechseln lassen, aber in uund verdoppelten.

Ich muß nun ein wagnis verteidigen, zu dem Sie selbst mich ermuntert haben: die quantitätsbezeichnung der bildungs- und beugungssilben. Wenn man, wie es im Ags. üblich ist, nur in den stammsilben die quantität unterscheidet, so erhält der anfänger davon den eindruck, der nur für eine späte entwicklungsstufe der sprache gerecht ist, als seien die bildungs- und beugungssilben sämtlich kurz, und er hat mit der reflexion gegen diesen eindruck zu kämpfen. Hat er auch aus der grammatik gelernt, welche quantität bei jeder einzeln dieser silben dem organismus der sprache gemäfs ist, so fehlt doch beim lesen seinem gedächtnisse der anhalt. Unternimmt man es nun in einem lesebuche die quantität dieser silben durch zeichen zu unterscheiden, so wird allerdings die sprache in einem gleichmäfsig idealen zustande dargestellt, der vielleicht in keinem einzigen denkmale die dessen zeit und ort gemäfs aussprache wirklich wiedergibt; abgesehen von der gefahr, aus mangel einer sichern analogie oder aus verkennung

der richtigen etwas durchaus falsches zu geben. Hierüber tröstet jedoch die erwägung, daß auch unsre theoretisch richtige quantitätsbezeichnung der stammsilben weit entfernt ist, von deren aussprache ein für alle denkmäler zutreffendes bild zu geben. Was ist davon zu halten, wenn wir in den an solchen zeichen reichsten handschriften des 11 jahrhunderts, z. b. der gesetze Æthelreds und Cnuts, vielfach wiederkehrend lesen clȳpian feōh vāgum vēr? wenn uns bei Ælfric begegnet mānād mǎnigenne mǎnode. sǎnde, gelāmp, totār, ahāfen, dymhōfon, hōgiad, hōgode? und das unter zahllosen füllen, die unsrer theorie völlig entsprechen! Im Friesischen genügen einige reime (sēre : mere 197, 20. sēgin : tegin, flegin 198, 17 f. 21 f. gehēwin : geslegin 198, 18 f. dede : nēde 199, 13 f. opinbēre : kere 199, 15 f.) um uns zu lehren, daß es hier mit der organischen quantität nicht besser bestellt ist als im Mittelniederdeutschen. Ist also auch die übliche quantitätsbezeichnung der stammsilben wesentlich idealer natur, so war der entschluss leichter, eine ebenso beschaffene auch für die bildungs- und beugungsilben zu versuchen. Daß sich die handschriften bei diesen silben des zeichens der länge ganz enthalten, konnte nicht abmahnen; denn im sinne der schreiber muß dasselbe zugleich betonungszeichen gewesen sein, das sich also für tieftönige und unbetonte silben nicht eignete. Im Altsächsischen und Friesischen sind bisher nur in den wörterbüchern quantitätszeichen für die stammsilben, in den drucken gar keine angewandt worden; mein verfahren verstößt daher hier weniger gegen den gebrauch.

In einigen fällen schwankt meine bezeichnung der lingen und diphthonge. Ist in hiv hiov gliv gleov nive neove piven þeoven lāreov kürze und brechung oder länge und diphthong anzunehmen? in big hig glig nig sig auflösung oder consonantische erweiterung des lautes? Die handschriften hätten durch ihre häufigen längezeichen einen sichern weg vorschreiben sollen. Nicht ganz einfach ist die frage über die quantität der vocalischen auslaute der nomina und partikeln. Man pflegt þū nū svā zu schreiben; könnte aber wol für ju auch geo gefunden werden, wenn ū fest stünde, und werden dadurch nicht auch andre auslaute dieser art unsicher? Man schreibt und auch ich schreibe hvā : aber die handschriften machen nicht minder he zur länge und der stabreim fällt unbe-

denklich auf me, þe. Mit diesen und ähnlichen unsicherheiten, von denen ich hier keinen vollständigen katalog zu geben brauche, möge der kenner nachsicht, der schüler daran sein nachdenken üben.

Um der befreiung seines urtheiles willen sind drei stücke, s. 164. 174. 189, mit der urkundlichen quantitätsbezeichnung mitgeteilt. Hierbei ist für längen sowol als diphthongen der circumflex angewandt, da auch die hss. für beiderlei fälle nur ein zeichen kennen. Dieses verfahren wünschte ich jetzt im ganzen buche durchgeführt zu haben. Die sitte der deutschen herausgeber, der länge einen circumflex, dem diphthongen einen acut auf den zweiten buchstaben zu geben, beruht auf dem satze, daß diphthongen ihrer natur nach lang seien und des zeichens der länge also nicht bedürfen; gilt es sie von den graphisch gleichen brechungen zu unterscheiden, so muß hiernach ein andres zeichen gewählt werden. Hiergegen ist einzuwenden, daß, wenn in einem wirklichen diphthongen der erste der verschmolzenen laute notwendig dem zweiten vorwaltet, die ags. diphthongen diesen namen gar nicht verdienen, vielmehr lange vocale mit einem vorschlage sind. Die hss., die ihr zeichen immer auf den zweiten buchstaben setzen, lassen darüber keinen zweifel und in dieser beziehung folgt ihnen auch die setzung des acutes in den deutschen drucken. Gibt man nun den acut auf, so verliert man allerdings die möglichkeit, geân geâr sceân sceôp von geôtan und sceát etymologisch zu unterscheiden. Dagegen hat das jetzt herrschende verfahren den nachteil, fälle wie sleân = sleahan, feôs = feohes von smeân = smeágean, fleón = fleóhan nicht unterscheiden zu können, was, wenn man sich doch einmal auf Unterscheidungen einläßt, nur irre leitet. Darf man denn mit bestimmtheit annehmen, daß die aussprache alle diese fälle von ea ie eo nicht unterschied, wozu in der schrift mehr Unterscheidungen suchen, als die einfache aber durchgreifende, zu der die hss. anleiten?

Ein letzter zur äufsern herstellung der texte gehöriger punct ist die auszeichnung der alliterierenden laute durch cursivschrift, die ich Ihrem lesebuche nachgeahmt habe. Ich lege großen wert auf den anhalt, den sie dem ungeübten auge zum steten aufmerken auf einen uns fremd gewordenen versbau gewährt. Mir selbst wäre

ohne diese obliegenheit, die reimstäbe im manuscript bemerklich zu machen. manche zerrüttung der texte, die sich durch gestörten versbau verrät, entgangen.

Das kritische verfahren fordert in den literaturen, die in diesem buche vertreten sind, leider wenig kopfzerbrechen. Im Ags. erfreuen wir uns fast nur für verhältnismässig junge prosawerke der hilfsmittel, die eine mehrzahl von hss. gewährt. Das stück aus Ælfreds Beda hätte ich vielleicht besser nach Wheloc, der mir sonst allein zu gebote stand, als nach den nicht sehr zuverlässigen Analecten Thorpes gegeben; um die varianz der hss. anschaulich zu machen, habe ich die abweichungen Whelocs, die sich nicht nur auf sprachform und schreibung beziehen, mitgeteilt. Bei den gesetzen musste ich über das von Thorpe gebotene material zum teil anders als er disponiren, um consequent der ältesten quelle ihr recht zu geben. Die ags. poesie ist uns mit geringen ausnahmen in einzigen nicht übers 10 jh. zurückgehenden hss. erhalten, deren wirkliche lesart freilich aus den von einander abweichenden originalausgaben zu ermitteln selbst schon eine kritische aufgabe ist. Aus wenigen aufzeichnungen des 8 und 9 jahrhunderts wissen wir gerade so viel, dass das mehr oder weniger altertümlich gefärbte Westsächsisch jener hss. weit entfernt ist von der gestalt, worin die grossen ags. dichter ihre werke müssen aufgezeichnet haben: aber wir haben nirgends die mittel, so wie im Mhd. uns von der zufälligen überlieferung zu befreien und die mundart des dichters herzustellen. Das einzige werk altsächsischer dichtung hat allerdings die gunst des schicksals in zwei einander ergänzenden und berichtenden urkunden bewahrt. Hier konnte für mich die versuchung entstehn, stücke, für welche nur die cottonische hs. quelle ist, in die ohne frage altertümlichere mundart der Münchner hs. umzuschreiben und den mitteilungen aus diesem werke so eine einheitliche, dem ursprung so nah als möglich stehende gestalt zu geben. Aber die cottonische hs. unterscheidet sich nicht nur durch abgeschliffnere formen und durch das ganz individuelle element ihrer anglosaxonismen, sie gibt auch eine gewisse mitteldeutsche färbung der sprache wieder, die möglicher weise der unbekannten heimat des dichters grade gemäss ist. Ferner liegen in der Münchner hs. selbst mehrere, wenn auch nur schwach ausgeprägte mund-

artliche typen neben einander, und aus diesen hätte dann wieder der altertümlichste den anspruch gehabt, überall durchgeführt zu werden; aber auch dieser hätte sich schwerlich bestimmt genug gezeigt, um eine solche durchführung zu gestatten. Endlich wäre es unrecht gewesen, bei so wenigen monumenten die überlieferte manigfaltigkeit nicht vollständig zur anschauung zu bringen. So habe ich, statt die mundart der Münchner hs. überall durchzuführen, vielmehr solche stücke, die nur zum teil in derselben erhalten sind, ganz in der mundart der cottonischen gegeben. Die friesischen rechtsdenkmale liegen grossteils in mehreren nach ort und zeit der abfassung verschiednen recensionen vor, die natürlich manches zur gegenseitigen kritik an die hand geben; auch hier musste aber jedes stück in seiner sprachlichen individualität unangetastet bleiben.

Im ganzen habe ich mich gehütet das unbestimmte und schwankende in der sprachform nach festem grammatischem schema auszugleichen; auch inconsequenzen und besonderheiten in der schreibung wollte ich nicht antasten, wol aber sinnlose barbarismen, störende nachlässigkeiten entfernen. Was hilft es, im ags. dat. pl. überall um zu setzen, wo on geschrieben steht, und eine regelrechte scheidung zwischen i und y durchzuführen? Die lebendige sprache bewegte sich schwerlich je so streng nach den normen unsrer theorie; und wenn man doch die entwicklung einer mundart nur sehr unvollständig vor augen hat, wenn man doch der hoffnung entsagen muss, einem texte die gestalt wiederzugeben, in der er verfasst ward, wozu dann an einzelheiten flicken?

Die conjecturalkritik hat bei so dürftig überlieferten texten notwendig weiten spielraum und eine grosse aufgabe. Ich hoffe, sie ist in meinem buche nicht ohne einigen gewinn davon gekommen, das verständnis der stücke, die es enthüllt, nicht ganz ohne fortschritt geblieben. Ich könnte mich auf mehr berufen, wäre mir nicht Greins treffliche bibliothek der ags. dichtung zuvor gekommen; doch habe ich auch manches aus ihr gelernt, worauf ich von selbst nicht gekommen wäre. Sollten ein paar besserungen, die schon bei Grein stehen, ohne seinen namen vorkommen, so bitte ich mir das nicht als usurpation, sondern als unachtsamkeit auszulegen. Fremde und eigne besserungen habe ich übrigens in den text, die entsprechenden worte der überlieferung

unter ihn gesetzt; unterm texte stehn die ergänzungen, mit ausnahme solcher, die durchaus keinen zweifel leiden. Rechtfertigende und erklärende anmerkungen, obgleich sie auſser dem plane des buches liegen, konnte ich nicht überall zurück halten. Schwierigkeiten, die durch übersetzung aus dem Lateinischen entstehen, wird öfter durch anführung des originals begegnet.

Die auswahl der aufzunehmenden stücke ward mir nicht immer leicht, da das buch, um seinen zweck zu erfüllen, auf einen geringen umfang musste beschränkt bleiben. Eine hauptücksicht dabei ging auf einen für die kenntnis des deutschen altertumes, für cultur- und literaturgeschichte erheblichen inhalt. So gleich bei auswahl der stücke aus der evangelienharmonie, nächst dem bestreben, des trefflichen dichters weise und kunst an möglichst vielseitigen aufgaben zu zeigen. Ich ging auf solche stücke aus, in welchen die nationale anschauung, das nationale costüm und colorit recht lebhaft hervortritt. Unter der sonstigen altsächsischen armut war nicht viel zu wählen; doch genügten aus der Freckenhorster rolle ein paar möglichst wenig registerartige stücke und von den psalmen ein beliebiger.

Der ags. teil des buches beginnt mit den gedichten, die bezug zur heldensage haben. Ungern und erst nachdem Greins buch erschienen war verzichtete ich darauf, den Beovulf vollständig aufzunehmen. Bei mitteilungen aus ihm durften wenigstens die episoden von Sigemund, Finn und Hama nicht fehlen; sonst ist alles der so erhabenen und rührenden erzählung von Beovulfs drachenkampf und tod entnommen, wobei es mir auch um die merkwürdige, tief tragische episode von Hredhel und seinen söhnen zu tun war. Eine erscheinung ersten ranges in der ags. poesie, obwohl eine der jüngsten, ist das bruchstück von Byrhtnoths fall. Die fülle des dichterischen stiles hat hier schon abgenommen, aber kaum zum nachteil des von dramatischem leben erfüllten werkes, an dessen vaterländischem und selbsterlebtem stoffe die empfindung des dichters eine eigne kraft und inbrunst gewinnt. Es ist so unmittelbar nach dem unglücklichen heldenkampfe von Maldun entstanden, dafs sein dichter noch keinen einzigen der feinde, die doch nachher längere zeit und als freunde in England blieben, nicht einmal ihren führer Olaf zu nennen weifs und, nach art der

augenzeugen, von ihnen nicht mehr sagt als was man von der englischen schlachtreihe aus wahrnehmen musste. Dieß denkmal ist das einzige, das uns bezeugt, wie unsre alte nationale dichtung ereignisse der unmittelbaren gegenwart mit der vollen würde des epos zu ergreifen wuste: ein denkmal historischer gelegenheitsdichtung, neben dem sich die klosterhafte gemüthlichkeit des Ludwigsliedes gar klüglich ausnimmt. Wie dieses werk sich mit der s. 81 mitgetheilten stelle des Beowulf zum herlichsten commentare der taciteischen nachricht über das comitatswesen verbindet, so macht es uns auch die über zeitgenössische lieder von Arminius lebendig. Schreierlich fehlt uns viel bis zum schlusse, auch der fehlende anfang kann, wenn er in richtigem verhältnis zur hauptpartie, der beschreibung des kampfes, stand, nicht lang gewesen sein: so dürfte das gedicht grade die zu einem abgeschlossenen vortrag passende länge gehabt haben und gibt uns so vielleicht ein beispiel unmittelbarer volksepiik, wie es sicherlich in dem umfangreichen, künstlich und einheitlich aufgebauten Beowulf nicht vorliegt. Der auf Byrhtnoths fall folgende poetische erguß des chronisten über die schlacht bei Brunanburg, dem man gar viel ehre antut, wenn man ihn unter amputation des her, womit er anfängt, zu einem in die chronik aufgenommenen volksliede stempelt, liefert den beweis, daß auch ein so ausgebildeter stil und ein so glänzender poetischer apparat, wie ihn das Ags. hat, den dichter nicht ersetzen kann. Nun folgen biblische und bibelverwante gedichte: das bruchstück Judith, denkmal einer dichterischen begabung, mit der sich Cynewulf kaum messen kann, vollständig; aus dem sogenannten ersten teile des Cúðmon, den Grein mit vollem recht in die drei besondern gedichte (Genesis, Exodus und Daniel zerlegt hat, zwei stücke, die durch ihre energische behandlung von je her aufmerksamkeit erregt haben; aus dem zweiten teile, in dem ich zwei von einander unabhängige gedichte erkenne*), eine kurze probe des im ersten von beiden herrschenden lyrischen pathos. Das große lehrgedicht Cynewulfs, das uns Dietrich in Haupts zschr. 9, 193 ff. kennen ge-

*) Das zweite derselben dürfte indes mit 306, 15 (Thorpe) zu ende und der rest als bruchstück einer ungehörigen fortsetzung zu betrachten sein.

lehrt hat, ist durch drei stücke, eines aus jedem seiner drei hauptteile, vertreten. Das erste. Josephs und Mariens gespräch über deren unbefleckte empfangnis, ist anziehend durch seine dramatische form und durch die zarte behandlung. Das zweite, von den segnungen, die der verherrlichte Christus vom himmel spendet, erweist sich durch vergleichung seines schlusses mit dem gedichte des cod. Exon. (293, 14 Thorpe), das bei Grein 'Bi monna cræftum' überschrieben ist, als motiv einer erweiternden nachahmung, die uns die wirkung Cynewulfs auf seine zeitgenossen bezeugt. Das dritte, vom anbruch des jüngsten tages, gewährt einen der fülle, wo Cynewulf durch eingestreute runen seinen namen, den wir sonst nicht kennen würden, dem leser verrät. Von den verschiedenen reden der seele an den leichnam glaubte ich am besten diejenige zu geben, die Grein nicht aufgenommen hat; sie veranschaulicht zugleich den übergang des Angelsächsischen ins Mittelenglische. Des elenden klage folgt als ein hauptvertreter der weich elegischen richtung, die in dieser literatur zu hause ist, voll ergreifender züge. Das gedicht vereinigt elegische motive, die in zwei stücken des cod. Exon. (327, 9. 476, 1 Thorpe), bei Grein 'Bi manna vyrdum' und 'Ruine' betitelt, besonders und weilläufig ausgeführt sind; es schlägt auch einen ton an, den die ihm folgenden sprüche eigens vertreten sollen. An sie schlossen sich proben der reizenden, von Dietrich neuerdings so fruchtbar erörterten rätseldichtung Cynewulfs; die lösungen suche man in *Haupts zshr.* 11, 460 f. 464. 467 f. 470. 474. Hierher gehört das sogenannte runenlied, das nichts weiter ist, als eine reihe von rätseln auf sämtliche runennamen, deren lösung als rune geschrieben immer das erste wort und den ersten reimstab bildet. Auch das zweite gespräch zwischen Salomon und Saturnus ist rätseldichtung, leider eine ebenso zerrüttete als anziehende; eine art christliches Vafthrudnismal. Das zweite gespräch ist freilich nur eine dialogische abhandlung über die kraft des paternosters, wertvoll aber die beschreibung des feindlichen tuns der als teufel aufgefaßten elbe, die ich aus ihm mitteile. Sie bildet gewissermaßen die einleitung zu den drei interessantesten und verständlichsten ays. segnen, mit denen der übergang zur prosa gemacht wird. Dafs aus Ælfreds Orosius die treffliche ethnographische originalepisode mit Oltheres und Vulfstans entdeckungs-

reisen, daß aus seinem Beda die schöne und literarhistorisch wichtige erzählung vom sänger Cædmon mitzuteilen war konnte nicht zweifelhaft sein. Bedas für die kunde des deutschen heidentumes lehrreiches capitel über die ags. monate durfte nicht fehlen. Die auswahl aus den weltlichen gesetzen bringt zusammen was sich auf fehde, die aus den geistlichen, was sich auf reste des heidentumes bezieht. Die rechtsformel zeigt die herschaft der alliteration in der gerichtlichen sprache. Drei urkunden sind der altertümlichen oder besondern (kentischen) mundart wegen aufgenommen; die vierte stellt einen in die königsgeschichte des 10 jahrhunderts eingreifenden rechtshandel dar, die fünfte mit großer lebendigkeit einen aus der zeit Knuts, bei dem eine reihe von bei- und wohnortsnamen vorkommen. Nach Thorpes vorgang sind vom 1 capitel des Marcus sächsische und northumbrische übersetzung neben einander gestellt. Von zwei mitgeteilten predigten bringt die eine die volksmüßige, halb noch im poetischen vortrag befangene manier, die andre eine reine classisch geschulte prosa zur anschauung; jene entwirft in edlem patriotischem zorn ein grauenhaftes gemälde der zustände unter Æthelred, diese erzählt aus schönerer vorzeit die erfreuliche geschichte vom eingang des christentumes in England und lehrt nebenbei, wer Bedas geschichtswerk ins Angelsächsische übersetzt hat.

Statt altfriesischer poesie ist nur eine reimprosa aufzutreiben, die den politischen mythus der Friesen vom ursprung ihrer freiheit ergötzlich darstellt. Aus den rechtsbüchern suchte ich einesteils möglichst charakteristische stellen zusammen zu bringen, über freiheitsrechte, stände, verfassung, beamte, handel und wandel, feldwesen der Friesen, über ihre kämpfe mit der see, den nordischen räubern und den sächsischen rittern; andresteils solche stellen, in denen, auch abgesehen von der überall durchschlagenden alliteration, die schon fast versiegte poetische ader des stammes sich merken läßt. Hier kommt vor allen eine über den rechtsschutz vaterloser kinder in betracht: sie lehrt uns, daß ein ergreifender ton der wehmut und sehnsucht, eine hohe gewalt der naturschilderung wie der ags. poesie, so auch der verschollenen friesischen zu gebote stand. Die wenigen stücke, die einen andern als rechtlichen inhalt mit der für meinen zweck nötigen altertümlichkeit der sprache verbinden, habe ich zusammen gelesen; das

interessanteste darunter ist die anthropogonie, über die Grimm in *Haupts. zschr.* 1, 1 gehandelt hat.

Viel ist übergangen: mit dem leichtesten herten die ags. psalmen, die metra des Boethius und die legenden der hss. von Exeter und Vercelli. Hier hätte überall das interesse zu ausschliesslich auf der sprachlichen und stilistischen seite gelegen. Nur dass die zwei ersten abschnitte der Elene aus furcht vor anschwellung des buches weggeblieben sind, bedaure ich jetzt; sie sollten die reihe kriegerischer schilderungen, die es enthält, vervollständigen. Um die angelsächsische chronik ausbeuten zu können fehlte mir die neuste englische ausgabe. Dass ich auf deren grund die verse über die schlacht von Brunanburg geben kann, verdanke ich der grossen gefälligkeit des herrn professors Wilhelm Müller zu Göttingen, der für mich eine genaue vergleichung des textes sammt allen ihm beigegebenen lesarten vornahm.

Da ich die auf die heldensage bezüglichen kleinen stücke und die kleinen poetischen denkmäler in älterer und nördlicher mundart sonst vollständig mittheile *), ziemt es, dass ich zwei nach rollendung des druckes veröffentlichte fünde, die freudig begrüßten bruchstücke eines angelsächsischen Walthers und das Leydner rätsel, unter erklärungs dessen, was das wörterbuch nicht ergibt, diesem vorwort anhänge; zumal ich glaube einiges zu ihrer herstellung beitragen zu können. Ich freue mich nun, dass der auslauf meines buches so lange verzögert ward, um eine so kostbare fracht noch mit zu nehmen. Eine leere seite blieb übrig für die inschrift des goldnen hornes von Tondern, als denkmal der urmundart, in welcher die drei in diesem buch enthaltenen noch eins waren.

So sei dasselbe denn Ihnen und andern zu nachsichtiger aufnahme empfohlen. Wenn das Althochdeutsche als sprache den höhern anspruch auf unser interesse hat, das Altniederdeutsche — um mit dieser bezeichnung meine drei mundarten zu umfassen — hat ihn durch seine literatur. Sie schüttet ein füllhorn edelster poesie vor uns aus und lehrt uns betrauern, was auf oberdeutschem boden

*) Die von Kemble in der 'Archaeologia' XXVIII, 349 ff. entzifferten geringen verstrümmter des runensteines von Ruthwell mochte ich aber trotz ihrem sprachlichen werte nicht aufnehmen.

unter einer importierten bildung zu früh und zu völig ist begraben worden; sie gewährt uns lebendigste aufschlüsse über unser altertum, durch welche auch die geringen althochdeutschen reste einer nationalen dichtung erst recht verständlich werden. Möchte es diesem buche trotz manchen mängeln vergönnt sein, zur aufnahme eines so lohnenden studiums in immer weiterem kreis etwas beizutragen.

Darmstadt im Februar 1861.

M. R.

BRUCHSTÜCKE EINES GEDICHTES VON WALTHER UND HILDEGUND.

Müllenhoff unter mitwirkung von Dietrich in *Haupts zschr.* 12, 264 ff. nach dem ersten drucke von Stephens, London 1860. Die bruchstücke finden sich auf zwei pergamentblättern aus Thorkelins nachlaß in der k. bibl. zu Kopenhagen.

I.

hyrde hync georne :

‘hûrú Velandes	gevorc ne gesviced	
monnâ ænigum	þârâ þe Mimring can	
heârne gehealdan :	oft æt hilde gedreás	
svâtfág and sveordvund	secg æfter ôðrum.	5
Ætlan ordvyga,	ne læt þín ellen nu gyt	
gedreósan tó dæge,	dryhtscipe feallan	
*	ac is se dag cumen	
þæt þu scealt æningâ	ôðer tvegâ,	
lif forleósan	odðe langne dóm	10
ágan mid eldum.	Æltheres sunu,	

1 hyrdan monere, instigare : zu hirti. 2 Müllenhoff geveorc. 4 heár = hár. Dietrich weil þe oder him nach oft ergänzen. 7 tó dæge heute. drihtscipe hier sinn, art eines dryhtguma. feallan ergänz M. nach Stephens. 10 D. für lange. 11 M. setzt den punct hinter sunu, weil im folgenden v. grofser anfangsbuchstab überliefert ist.

nalles ic þe, vine mîn, vordum cîde,
 þý ic þe gesáve æt þām sveordplegan
 þurh edvitscype æniges monnes
 vîg forbûgan oððe on veal fleón,
 lîce beorgan, þeáh þe lâðrá fela 5
 þînne byrnþoman billum heóvan :
 ac þu symle furdôr feohtan sôhtest,
 mæl ofer mearce; þý ic þe methodsceaft ondrêð,
 þæt þu tô fyrenlice feohtan sôhtest
 æt þām ætsteallan, ôðres monnes 10
 vîgræðenne. Feordâ þe selfne
 gôðum dædum, þenden þîn god recee.
 Ne murn þu for þî mæce : þe veard mædmâ cyst
 gifede tô eóce unc; þý þu Gûðtheres scealt

1 *M.* für cide. 3 'Schmählicher weise.' 4 *Vgl.* 90, 4. 6 *M.*
 für -homon. *D.* für heovun. 8 mæl wäre nach *D.* abgekürzter dativ
 'mit dem schwerte'; er verweist auf hringmæl, vunden mæl, brogden mæl im
Beovulf. In der tat führt aber keine stelle den beweis für ein subst. mæl mit
 der bedeutung 'schwert', während 4080 bringmæl und 5357 grægumæl zweifellos
 adjectiva sind und in den übrigen fallen hringmæl, brogdenmæl, vundenmæl,
 sceaðenmæl ohne anstand adjectivische epitheta des schwertes vorstellen können,
 in denen also mæl überall nur einen gegenstand am schwerte bezeichnet: nämlich,
 wie nord. mál, die in die klinge eingelegten metallblättchen. An gegenwärtiger
 stelle wird mæl nur ein figurliches synonym von feohte sein, = ahd. mahal,
 nord. mál concio, colloquium. Medelstede 67, 32 habe ich zwar fälschlich im
 wörterbuch als 'kampfplatz' ausgelegt; aber gemôt steht 96, 11. 133, 3 für 'kampf'
 und þing gehegan *Beov.* 855 f. *Andr.* 930, dîne leitan *Hildebr.* 13 für 'kämpfen'.
 -sceaft ergänzt *D.* 9 'Zu gewaltig, zu sehr': vgl. firenum. 10 ætstealle. *Æt*-
 steal bedeutet cod. *Eron.* 112, 26 'beistand', hier wäre es offenbar das beieinander- oder
 gegenüberstehn feindlicher parteien. Auch der ætstealles beorh bei *Kemble cod.*
dipl. IV, 31 wird am ersten ein ort sein, wo zweikämpfe stattgefunden haben.
Æt standan gilt 154, 9 von der situation bei einem zwiegespräch, es wäre auch
 für einen kampf gerecht. *Æt* nach sêcean löst aber einen persönl. dat. erwarten:
 ætstealla kann nach dem obigen 'gegner' bedeuten. Den genitiv zu vîgræðenne zu
 ziehen ist richtig sobald man dieses als apposition zu feohtan versteht; vgl. 3.
 11 *Vgl.* freóndræden, meodorræden. 12 recee = réce wird von *D.* belegt. Eine
 ableitung von racan, wovon récan den ablaut enthält. 14 *M.* mit *Stephens*
 geóce; s. *Haupts ztschr.* 11, 431. Gudhere; vgl. 58, 22. 105, 22.

beót forbígan, þæs he þás beaduue ongan
 mid unryhte ærest sēcan.
 Forsôc he þām svurde and þām syncfatum,
 beágâ menigô : nu sceal begâ leás
 hvorfan from þisse hilde, hláfurd sēcan
 ealdne ƿ, odde hēr ær svefan,
 gif he þā' * * *

II.

* * * 'ce bæteran

būton þām ānum þe ic eác hafu,
 on stānfate stille gehided. 10
 Ic vāt þæt hit þōhte þeódríc Vidian
 selfum on and eác sinc micel
 mǣdmā mid þī mēce, monig ôðres mid him
 golde gígirvād : juleán genam
 þæs þe hine of nearvum Nidhādes mæg, 15
 Velandes bearn, Vīdia út forlēt,
 þurh fīfelā gefeold forð onettan'.
 Valdere mǣdelode, vīga ellenrōf,

1 ongan, das der vers verlangt, zieht M. mit Stephens zur folgenden zeile.
 3 'Er weigerte anzunehmen'; vgl. 162, 12. 4 bega D. für beaga. 5 M. hveorfan.
 8 M. ergänzt mit St. [beadomē]ce. 9 hafa. 10 M. liest mit St. bis hier-
 her nur 2 verse, deren grenze hinter ānum ist; der zweite derselben ist über-
 laden und im ersten müste nicht būton, sondern þām alliterieren. stānfæt wäre
 nach D. die mit steinen besetzte schwertscheide; was will aber dann eác? man
 erwartet gyt. 'Ich weiß kein besseres schwert (als das ich hier führe) mit ausnahme
 des einen, das ich auch habe, nämlich in einem steinfafs (einer höhle?) verborgen'.
 11 Für hit gibt die hs. ic, D. vermutet iu. Aber wo bleibt das object? wenn
 auch ce in v. 1 der rest von mēce ist, so konnte ein vorhergehendes sveord oder
 hīl hier doch noch das neutr. des pron. nach sich ziehen. 12 Das facsimile
 zeigt vor on eine lücke, St. liest sinnlos onstodon ohne andeutung über die un-
 sicherheit der lesung; D. schlägt [syll]an vor, aber die ergänzung müste, wie M.
 bemerkt, 7 oder 8 buchstaben betragen und sich näher an Stephens lesung an-
 schließen. 14 gígirvan. iu leán. So hätte leán den stärkern ton. geman (1 pers.)?
 15 nearo n. enge, bedrängnis; s. Gr. zu El. 1103. 17 Nord. fiñ n. unhold, un-
 gehöuer. gefeold gefilde. onette.

hæfde him on handa hildefrôfre,
 gûdbill âgripen, gyddôde vordum :
 'hvæt þu hârû vêndest, vine Burgendâ,
 þæt me Hagenan hand hilde gefremede
 and getvæmde fêðevigges : fetâ, gyf þu dyrre, 5
 æt þus headovêrgan hâre byrnan!
 standeð me hêr on eacclum Ælfheres lâf
 gôð and geápneb, golde geveordôð,
 ealles unscende æðelinges reáf
 tô habbanne, þonne hand vered 10
 feorhhord feóndum : ne bið fâh við me,
 þonne yfle unniægâs oft onginnad,
 mœcum gemêtað, sva ge me dydon;
 þeâh mæg sige syllan se þe symle byð
 recen and rêðfæst ryhtâ gehvilces. 15
 Se þe him tô þâm hâlgan helpe gelifed,
 tô gode gióce, he þær gearo findet

1 *M.* für hilde frore : *kampftrost, schwert.* 2 *gudbilla gripe.* *gyddian* zu gied : *recitare.* 5 *M.* and getvæmde fêðe vigges feta (*was D.* mit bezug auf fêted als 'ordner des kampfes' erklärt)! *gyf þu dyrre* †. *fêðevig* *fufskampf* und *fetigean* *holen* sind bekannte wörter. 7 *M.* für standad. 8 *geápneb* ist breit, weit : *neb* *angesicht*, *oberfläche* dient hier in der composition nur zur poetischen fülle. 9 *scende* *adj.* zu *scandu* *scendan* = *turpis.* 10 Vor tô ergänzen *D.* und *M.* nach *St.* hâlvende. hâd. Der bedeutung 'person', die dieses wort eingenommen, liegt nach *D.* vielleicht der begriff 'leib' zu grund, er weist auf die noch erscheinende sinnliche bedeutung im zweiten rätsel v. 12; aber dort werden mit hâdâs nur die geschlechtsteile gemeint, was gerade auf die abstracte bedeutung zurück geht. 11 *feorhhord* poetisch für *feorh*; vgl. *sâvle* *hord* 73, 21. ne *M.* für he. 12 *unniæg* ist ein verwanter, der diesen namen nicht verdient, also ein ungetreuer. eft. 'Nachher, nachmals' bringt den gedanken in einen schiefen gegensatz zu dem, was gegenwärtig geschieht. *Walther* will ganz allgemein sagen 'die brünne bleibt mein freund, auch wenn verwante zu feinden werden'. *onginnan* belegt *D.* aus den psalmen im sinne von 'irruere, insurgere'; ps. 85, 13 hat es in ähnlichem zusammenhange wie hier ein vom original nicht gebotenes oft bei sich. 15 *St.* *recon.* *Recen* ist *reccend* *rector*, wie auch *M.* nach *D.* schreibt. Vgl. 155, 6^b. 17 Hier muß ein vers ausgefallen sein, der das object zu findet, ein synonym von *gióc* und *help*, enthielt. Vgl. 97, 5.

*

*

gif þâ earnungâ ær gefenced,
 þonne môten vance velan britnian,
 æhtum vealdan : þæt is' * *

RÆTSEL.

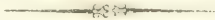
Dietrich Kynevulfi poetae actas p. 16 ff. aus der Leydner hs. Voss. Q. 106, 9 jh., worin es den rätseln des Symposius und Aldhelmus angehängt ist. Vgl. 135, 15. Die klammern bezeichnen von Dietrich und im letzten v. von mir ausgefüllte unlesbare stellen.

Mec se uêta uong uundrum freórig
 ob h[is] innâdae aer[ist] c[ende]. 5
 Ni uuât ic mec biuorhtæ uullan flíusum,
 hêrum derh hêhcraft b[i] h[ige] mînum;
 uundnae me ni biád ueflæ nî ic uarp hefæ
 nî derih ðreá[t] an gidr[æce] ðrêt me hlimmid
 nê me hrûtendi hrísil scel[f]acð 10
 nî mec ó[hvnan] aam sceal cnyssa.
 Uyrmas mec ni áuêfun uyrdi craeftum,
 dâ ði goelu godueb geatum fractuath :
 uil mec hudrae suae ðêh uidae ofer eordu

1 'Wenn er vorher daran denkt, sich (durch mildtätigkeit) die nötigen verdienste zu erwerben'. 2 britnian für brytnian so viel als bryttian. 3 Vielleicht þæt is geuit micel : nämlich bei zeiten für earnunga zu sorgen. Vgl. Beov. 322 7. 3629. Andr. 906. 1722 usw. 5 Dietrich aer[est]. 6 biuorthæ. 7 Oder hi[ortan] mîne. 9 So möchte D. lesen statt dreá[t]an gidr[æce], wenn prætt sich als bezeichnung für einen teil des webstuhles nachweisen ließe; prætt muß aber, wie es seinem stammworte præotan = ahd. driozan und dem sinne des nord. praunt entspricht, ursprünglich 'labor, molestia' bedeuten, was hier ganz passend ist. Cod. Exon. 270, 14 (Juliana 465) kann die bedeutung kaum eine andre sein. 10 scelfan conquassare. 14 Zu hudrae = hvædre vgl. fries. hodir.

hátan mith hælidum hiltlic giua[edi].
 Ni anoegun ic me aerigfaerae egsan brôgum,
 deh di ni[mân flânâs frac]adlice ob coorum.

2 onêgnian timere zu ôga timor. carhfaru sagittarum impetus. 3 ni ist im facsimile deutlich, obgleich D. in seinem einen die zeilen des originals wiedergebenden drucke dafür m liest, im andern nach versen abgeteilt es ganz weg läßt. Den folgenden rest eines adverbs liest D. adlice, der buchstab hat aber die gestalt des ð, nur ohne strich; D.'s ergänzung fracadlice verliert dadurch nichts. Ihr sinn muß sein 'unrühmlich, weil erfolglos.' Für die meinige, die sich an sie anschließt, zeigt das facsimile raum genug. Hinter coorum wären nach D. noch etwa zwei worte erloschen, aber er gesteht, daß auch keine spur von ihnen vorhanden ist. Der siebente und letzte vers in Aldhelms rätsel, der im cod. Exon. durch einen andern schlufs ersetzt ist, lautet spicula non vercor longis exemta pharetris.



INSCRIPT DES GOLDNEN HORNES VON TONDERN.

In runen; s. Liliencron u. Müllenhoff Zur runenlehre s. 5. Zacher Das got. alphab. s. 19.

EK HLEVAGASTIM HOLTINGAM HORNA TAVIDO

ek = ik. hlevagast wäre ags. hleógyst, ein fremdling, der obdach, schutz gefunden hat; hleómæg ist ein verwanter, insofern er den schutz der sippe genießt. Holtinge ist der name eines geschlechtes oder volkes: wol gleichbedeutend mit dem später üblichen der Holtsaten. tavidō praet. zu tavian im sinne des got. taujan. — Das andre am selben ort gefundne horn muß ein umgeschmolzenes exemplar gewesen sein, der platz für die inschrift war auf ihm eler; das original enthielt jedenfalls den vom obigen vorausgesetzten vers mit dem namen des künftlers.

Berichtigungen und andre bemerkungen zum texte.

- 4, 3. Liudi, gen. sg. von liud f. gens, ist an sich richtig, aber hier nicht passend, weil von einer mehrzahl von völkern die rede ist.
29. Das hier beginnende stück fehlt in der Münchner hs.
63. In den stücken aus Beovulf sind die klammern, womit Kemble die in der hs. schwer oder gar nicht lesbaren stellen bezeichnet, ohne ausnahme mitgeteilt. Die ausgabe von Thorkelin (Kopenhagen 1815) konnte ich nur nach den angaben von Thorpe und Grein benutzen.
- 65, 2. Lemedo sollte nicht mit Thorpe in lemedon geändert sein. S. Dietrich in Haupts zschr. 11, 447.
- 68, 18. Es sollte heißen þurh invit searo, wie Grein nachträglich zum zweiten band erkannt hat.
- 68, 23. Syddan ist fälschlich mit Thorpe in svedrian geändert. S. nachtrag zum wörterbuch.
- 69, 18. Für Thorpe's dōd ist dēd wieder her zu stellen. S. 162, 1.
- 73, 12. Lies þæt hie oft væron an vīg gearve.
- 81, 29. Die änderung gesteallna für gesteallan, wie nach Kemble in der hs. steht, ist zwar sehr leicht, aber nicht nötig. Vgl. Cādm. 121, 29.
- 82, 23. Lies Nīdhād.
- 83, 7. Für monge wird monig zu bessern sein. Vgl. 18, 6.
- 87, 33. Lies būrþene; byrþene ist nur ein fehler Thorpes.
- 88, 31. Lies forheardne. Die änderung ist unnötig.
- 93, 24. Lies nach Müller eall für Thorpes ealle.
- 100, 30. Neovelne næs ist die richtige lesart. Vgl. Cādm. 266, 30 ff. gedūfan sceolun (l. sceoldun) in done deópan vælm, nidær under nessās in done neovlan grund; 270, 14 ff. þā ic of [svegle Grein] āscald ves nider under nessās in done neovlan grund; 273, 9 ff. ic gehære — guorniende cynn grundās mænan nider under næssum. Hier liegt

die vorstellung solcher örtlichkeiten zu grunde, wie eine im *Beovulf* 2719—2733 als wohnsitz Grendels und seiner mutter beschrieben wird : hie dýgel lond, varigead vulfhleodu, vindige næssás, frêne fengelād, dæ̃r fyrgenstreám under næssá genipu niþer gevited, flōd under fol-dan. Nis þæt feor heonan milgemeares, þæt se mere stondeð; ofer þæm hongiad hrinde (rauschende) bearvās, vudu vurtum fæst væter oferhelmād. So waren zugänge zum totenreiche beschaffen.

- 110, 27. Dietrichs ergänzung þrage scheint mir nicht mehr nötig : þurhlonge gehört zu þreó niht and dagás, svā als stab (vgl. 135, 6. 140, 17) zum ersten halbvers : es bedeutet 'unter diesen umständen, in folge dessen' wie 112, 20. Der ausdruck ist so kräftiger und poetischer. Hierzu trägt schon die annahme des adj. þurhlonge statt des reimlosen þurh longe bei, die ich auch neben dem ergänzten þrage für nötig hielt.
- 111, 8. Dietrich schlägt für das unbrauchbare gār vor gryre oder nord. gust = wind. Gryre ist ein zu allgemeiner begriff und bildet keinen rechten gegensatz zu fýr, das so gut grausen erweckt wie frost; gust ist ags. nicht belegt, bringt auch zu dem vind der vorhergehenden zeile keine neue vorstellung hinzu. Vielleicht hieß es scūr.
- 111, 10. Auch hier scheint voruld aus vuldor entstanden zu sein wie 116, 10.
- 114, 29. Zur annahme einer lücke ist kein ausreichender grund. Namenlose personen treten in derselben unvermittelten weise auf 88, 5. 92, 30.
- 130, 4. Für lof sollte Etmüllers besserung leóf aufgenommen sein; geþeón steht dann wie gewöhnlich für geþíhan, nicht, wie im wörterbuch angenommen wird, für geþeohan = gepiegan.
- 135, 22. Lies ámás. Sceal bedarf keiner änderung; s. oben zu 65, 2 und 69, 18.
- 149, 7. In der hs. steht þe ymb hy utan væron.
- 187, 11. 13. Das unpersönliche scamād ist fälschlich in scamíad geändert.

Bemerkte druckfehler.

59, anm. zu 27 lies punct für fragezeichen. 79, 5 tilge oferh. 83, 3 lies þá für þát. 147, 29 lies Ealdseaxnā.

I n h a l t.

	Seite
<i>Aus der altsächsischen evangelienharmonie</i>	1
<i>Segen</i>	48
<i>Beichtformel</i>	49
<i>Vom allerheiligenfeste</i>	51
<i>Essener heberolle</i>	51
<i>Aus der Freckenhorster heberolle</i>	52
<i>Der LXX psalm</i>	54
<i>Des wandrers lied</i>	57
<i>Der kampf zu Finnsburg</i>	61
<i>Aus dem Beovulf</i>	63
<i>Des sängers trost</i>	82
<i>Byrhtnoths fall</i>	84
<i>Die angelsächsische chronik zu 993 und 994</i>	94
<i>Verse der angelsächsischen chronik zu 938</i>	94
<i>Judith</i>	97
<i>Der sturz der bösen engel</i>	108
<i>Aus der Genesis</i>	111
<i>Aus den Klagen der gefallenen engel</i>	115
<i>Aus Cynevulfs gedicht vom dreifachen kommen Christi</i>	116
<i>Bruchstück einer rede der seele an den leichnam</i>	124
<i>Des elenden klage</i>	125
<i>Sprüche</i>	129
<i>Spruch aus den epistolae s. Bonifacii</i>	129
<i>Aus Cynevulfs rätsehn</i>	132

<i>Poetische erklärüng der runen</i>	136
<i>Aus den poetischen gesprächen des Salomon und Saturnus</i>	139
<i>Beschwörungen</i>	142
<i>Aus Ælfreds Orosius</i>	146
<i>Ælfreds Beda 4, 24</i>	153
<i>Cädmons lied in älterer mundart</i>	154
<i>Spruch des Beda</i>	154
<i>De mensibus Anglorum</i>	158
<i>Gesetze</i>	159
<i>Rechtsformel</i>	168
<i>Urkunden</i>	169
<i>Marc. 1 sächsisch und northumbrisch</i>	174
<i>Sermo Lupi ad Anglos</i>	181
<i>Aus Ælfrics Sermones catholici</i>	189
<i>Ursprung der friesischen freiheit</i>	197
<i>Gesetze</i>	200
<i>Rechtsrätzel</i>	210
<i>Schöpfung des menschen</i>	211
<i>Die zehen gebote</i>	211
<i>Die vorzeichen des jüngsten gerichtes</i>	213

AUS DER ALTSÆCHSISCHEN EVANGELIENHARMONIE.

Einleitung.

*Luc. 1, 1. 2. 5. Heliand ed. Schmeller p. 1, 1—2, 23. Aus der Cottonischen hs.
zu London.*

Manegâ wâron the siâ irô môd gespôn,
that siâ bigunnun *
* word godes,
reckean that girûni, huat thie rîkeo Crist
undar mancunnea mârithâ gifrumida
mid wordun endi mid wercun; that wolda thô wîsârâ filo, 5
ziudô barnô lobôn lêra Cristes,
hêlag word godas endi mit irô handon scrîban
berethlico an buok huô siâ scoldin is gibodscipi,
frummian firihô barn. Than wârun thoh siâ fîorî te thiû
under therâ menigô, thiâ habdon maht godes, 10
hêlpa fan himila, hêlagna gêst,
craft fan Cristæ : siâ wurdun gicoranâ te thio,
that siê than evangelium ênan scoldun
an buok scrîban endi sô manag' gibod godes,
hêlag himilisc word : sia ne muosta helithô than mêt, 15

3 that für huat.

8 berethlico. gibodscip.

23 then.

23 then.

scolda thuo that sehsta sâlîglico
 cuman thuru craft godes endi Cristas giburd,
 hêlandêrô best hêlagas gêstes
 an thesan middilgard managon te helpun,
 firiô barnon ti frumon wid fiundô nîth, 5
 wid dernêrô dualm. Than habda thuo drohtin god
 Rômânô liudeon farliwan rîkeô mêsta,
 habda them heriscipie herta gisterkid,
 that siâ habdon bitkvingana thiedô gihuilîca,
 habdun fan Rûmuburg rîki giwunnan 10
 helmgitrosteon, sâton irô heritogon
 an landô gihuem, habdun liudeô giwald,
 allon elitheodon. Erôdes was
 an Jerusâlem ober that Judeônô folc
 gicoran te kûninge, sô ina thie kêsêr tharod, 15
 fon Rûmuburg rîki thiodan
 satta undar that gisîthi : hic ni was thoh mid sibbeon bilang
 avaron Israhêles, ediligiburdi
 cuman fon irô enuosle, nevan that hic thuru thes kêsures thanc
 fan Rûmuburg rîki habda, 20
 that im wârûn sô gihôrîgâ hildiscalcôs,
 avaron Israhêles elleanruovâ,
 suîtho unwandâ winî than lang hic giwald êhta,
 Erôdes thes rîkeas endi râdburdeô
 obar Judeoliudî. 25

Des heilandes geburt und das gesicht der hirten.

Luc. 2, 1—14. Schm. 10, 20—13, 5. Aus der Münchener hs.

Thô ward fon Rûmuburg rîkes mannes
 obar alla thesa îrminthiod, Octaviânas
 ban endi bodskepi obar thea is brêdon giwald

14 hierusalem.

17 So Schm. für bifang.

24 radburdeon.

25 obar iudeo ergänzt Schm. für eine lücke von 9 buchstaben.

cuman fon them *kêsure* *cuningô* gihuilcun,
hêmsitteandiun *sô wîdo sô is heritogon*
obar al that landskepi *liudiô giwêldun :*
 hiet man that allâ theâ *elilendiun* man *irô ôdil sôhtin*, [11]
helidôs irô handmahal *angen* *irô hêrron bodon*, 5
quâmi te them ênôsle gihue *thanan he cunneas was*,
giboran fon thêman burgiun. That *gibod ward* *gilêstid*
obar thesa wîdon werold, *werod samnôda*
te allârô burgeô gihwem. *Fôrun theâ bodon obar all*,
theâ fon them kêsora *cumanâ wârun* 10
bôcspâhâ werôs, *endi an brêf scribun*
suîdo niudlîco *namônô gihuilican*,
jâ land jâ liudi, that *im ni mahti âllettean mann*
gumônô sulica gambra, *sô im scolda geldan gihue*
helidô fon is hóbda. *Thô giwêt im ôc mid is hâwisca* 15
Jôseph the gôdo *sô it god mahtîg*,
waldand welda, *sôhta im thiû wanamon hêm*,
thea burg an Bethlehem, *thâr irô beidêrô was*,
thes helides handmahal *endi ôc therâ hêlagûn thiornûn*,
Mâriûn therâ gôdûn : *thâr was thes mâreon stôl* 20
an êrdagun, *adalcuninges*,
Dâvides thes gôdon, *than langa the he thana druhtskepi thâr*,
erl undar Ebreon *égan môsta*,
haldan hôhgisetu; *sie warun is hâwiscas*,
cuman fon is ênôsla, *cunneas gôdes* 25
bêdiu bi giburdium. *Thâr gifragu ic that sie thiû berhtûn giscapu*,
Mâriûn gimanôdun *endi maht godes*,
that iru an them sîda *sunu ôdan ward*,
giboran an Bethlehem *barnô strangôst*,
allârô cuningô craftîgôst : *cuman ward the mâreo*, 30
mahtîg an mannô liht *sô is êr managan dag*
bilidi wârun *endi bôgnô filu*
giworden an thesêro weroldi : *thô was it all giwârôd sô*,
sô it êr spâhâ man *gisprocan habdun*,

3 liudio *Cott.*; *Mon.* liudi.

13 manⁿ.

thurh huilie *ôdmôdi* he thit *erdriki herod*,
 thurh is selbes craft *sôkean welda*,
managôrô mundboro. *Thô ina thiu môdar nam*,
biwand ina mid wâdiu *wîbô scônîost*,
fagaron fratahun *endi ina mid iro folmon twém* [12] 5
legda lioflico, *lutilna man*,
 that kind an *êna cribbiûn*, *thoh he habdi craft godes*,
mannô drohtin; *thâr sat thiu môdar biforan*,
wîf wacôgeandi, *wardôda selbo*,
hêld that hêlaga barn, *nî was irâ hugi twîfli*, 10
therâ magad irâ môdsebo. *Thô ward managun cûd*
obar thesa wîdon werold, *wardôs antfundun*,
theâ thâr ehuscalcôs *ûta wârûn*,
werôs an wahtu *wiggeô gômean*,
fehas aftar felda, *gisâhun finistri an twê* 15
telâtan an lufte *endi quam lioht godes*
wanum thurh thiu wolcan *endi theâ wardôs thâr*
bifêng an them felda. *Siê wurdun an forhtun thô*,
theâ man an irâ môda: *gisâhun thâr mahtigna*
godes engil cuman, *the im tegegnes sprac*, 20
hêt that im theâ wardôs *wilt ne antdrêdîn*
lêdes fon them liohta: *'ic scal eu liobôra thing*
suîdo wârlico, *willeon seggean*,
cûdean craft mikil: *nu is Krist giboran*
an thesêro selbûn naht, *sâlîg barn godes* 25
an therâ Dâvides burg, *drohtin the gôdo*:
that is mendislô *mannô cunneas*,
allârô fîrihô fruma. *Thâr gî ina fîdan mugun*,
an Bethlemaburg *barnô rîkiôst*;
hebbiad that te tēcna, *that ic eu gitellean mag* 30
wârûn wordun, *that he thâr biwundan ligid*,
that kind an ênêrâ cribbiûn, *thoh he sî cuning obar al*,
erdûn endi himiles *endi obar eldeô barn*,
weroldes waldand. *Reht sô he thô that word gisprac*,

sô ward thâr engilô te them ênun unrim cuman,
 hêlag heriskepi fon hebanwanga,
 fagar folc godes, endi filu sprâkun,
 lofword manag ziudeô hêrron;
 aflôbun thô hêlagna sang, thô siê eft te hebanwanga 5
 wundun thurh thiû wolcan : theâ wardôs hôrdun [13]
 huô thiû engilô craft alomahtîgna god
 suîdo werdîico wordun lovôdun :
 'diurida sî nu drohtine selbun
 an them hôhôston himilô rîkea 10
 endi fridu an erdu fîrihô barnun,
 gôdwillîgun gumun, thêrn the god antkennead
 thurh hluttran hugi.²

Die unschuldigen kindlein zu Bethlehem.

Matth. 2, 16. Schm. 22, 7—23, 5. Mon.

Thô he sô hârdô gibôd,
 Erôdes obar is rîki, hêt thô is rinkôs faran, 15
 cuning therô liudiô hêt that siê kindâ sô filo
 thurh irô handmagen hôbdû binâmîn,
 sô manag barn umbi Bethleem, sô filo sô thâr giboran wurdî,
 ân tuêrn gêrun âtogan. Tîonon frumidun
 thes cunînges gisîdôs : thô scolda thâr sô manag kindisc man 20
 sueltan sundiônô lôs. Nî ward sîd nog êr
 giamarlicâra forgang jûngârô mannô,
 armlicâra dôd. Idisî wiopun,
 môdar managâ : gisâhun irô megî spildian.
 Nî mahte siu im nio giformôn, thoh siu mid iro fadmon tuêrn 25

9 quadun sic *nach* nu.

15 erodes *Cott., Mon.* herodes.

18 giboram.

21 sueltan *Cott., fehlt Mon.*

iro égan barn, armun bivêngi
 lif endi luttill : thoh scolda it simbla that lif geban,
 the magu for theru môdar. Mènes ni sâhun,
 wities thiê wamscadon; wâpnes eggian
 fremidun fîrinwere mikil. Fêllun managâ 5
 magujungê man : thiâ môdar wiopun
 kindjungârô qualm, cara was an Bethleem,
 hôfnô hlâdôst. Thoh man im irô herton an tuê
 snidi mid swerdû, thoh ni mohta im gio sêrâra dâd
 werdun an thesâro weroldi, wibun managun, 10
 brâdiun an Bethleem : gisâhun irô barn biforan,
 kindjungê man qualmû sueltan
 blôdag an irô barmun. Thiê banon wîtnôdun
 unsculdige scôle, ni biscribun giowiht, [23]
 theâ man umbi mênwerk, weldun mahtîgna Krist 15
 selvon âquellian : than habde ina craftag god
 gîneridan wid irô nîde, that inan nahtes thanan
 an Ægyteoland erlôs antlêddun,
 gumon mid Jôsepe an thana grôneon wang,
 an erdônô beztûn, thâr ên aha fiutid, 20
 Nilstrôm mikil nord te sêwa,
 flôdô fagorôsta. Thâr that fridubarn godes
 wonôda an willeon antthat wurd fornam
 Erôdes thana cuning, that he forlêt eldeô barn,
 môdag mannô drôm. 25

Christus vom teufel versucht.

Matth. 4, 1—11. Schm. 30, 24—33, 24. Mon.

Thô he im selbo giwêt
 aftar them dôpislea, drohtin the gôdo [31]
 an êna wôstunnea, waldandes sunu.

Was im thâr an thero *énôdî* *erlô* drohtin
 lange hwîla : ne habda *liudeô* than mêt,
 seggeô te *gisîdun*, al sô he im selbo *gicôs*.
 Welda is thâr lâtan *costôn* *craftigâ* wihtî,
 selbon *Satanasan*, the gio an *sundea* spenit, 5
 man an *mênwerk*. He consta is *môdsebon*,
wêrdan *willeon*, hwô he thesa *werold* êrist,
 ân them *anginneâ* *îrminthioda*
bisûec mid *sundiun*, thô he thiû *sinîun* twê,
Adaman endi *Evan* thurh *untrewa* 10
forlêdda mid *luginun*, that *liudiô* barn
 aftar *irô* *linferdî* *hellea* sôhtun,
gumônô *gêstôs*. Thô welda that god mahtîg,
waldand *wendean* endi welda thesum *werode* forgeben
lôh *himilríki* : bethiu he herod *hêlagna* bodon,
 is sunu senda. That was *Satanase* tulgo 15
harm an is *hugi*, *afonsta* *hebanríkies*
mancunnie. Welda thô mahtîgna
 mid thêrn selbon *sacun*, sunu drohtines,
 thêrn he *Adaman* an *êrdagun*
darnungô *bidrôg*, that he ward is *drohtine* lêd, 20
biswêc ina mid *sundiun* : sô welda he thô selban dôn
hêlandean *Krist*. Than habda he is *hugi* fasto
 wid thana *wamscadon*, *waldandes* barn
herte sô *giherdid* : welda *hebenríki*
liudium *gilêstean*. Was im the *landes* ward 25
 an *fastunneâ* *fîortig* nahtô,
mannô drohtin, sô he thâr *mates* nî *antbêt*;
 than langa nî *gidorstun* im *derneâ* wihtî,
nîdhugdig fiund *nâhôr* gangan,
grôtean ina *geginwardan* : wânde that he god *êntald*, 30
forûtar *mancunnies* wiht mahtîg wâri,
hêleg *himiles* ward. Sô he ina thô *gehungrean* lêt,
 that ina bigan bi thero *menniskî* *môses* lustean

4 *Coll.* ; *Mon.* *costan*.

26 *Coll.* ; *Mon.* *fastun*.

aftar thêrn fîwartig dagun, the fîund nâhôr gêng,
 mirki mênscado : wânda that he man ênvald [32]
 wâri wissungô. Sprac im thô mid is wordun tô,
 grôttâ ina the gêrfîund : 'ef thu sis godes sunu,
 be hwî ni hêtis thu than werdan, ef thu giwald habês, 5
 allârô barnô bezt brôd af thesun stênu,
 gehêlis thîma lungar?' Thô sprak eft the hêlago Crist :
 'ni mugun eldîbarn ênvaldes brôdes,
 ïudî ïibbien, ac siê sculun thurh lêra godes
 wesan an thesêro weroldî endi sculun thiur were frummien, 10
 thea thâr werdad âhlûdid fon thero hêlogûn tungûn,
 fon them galme godes : that is gumônô lif,
 ïudeô sô hwilîkes sô that lêstean wili,
 that fon waldandes worde gebiudid.'
 Thô bigan eft nîusôn endi nâhôr gêng 15
 wîhiuri fiund ôdrû sîdû,
 fandôla is frôhan : that frîdubarn tholôde
 wrêdes willeon endi im giwald forgaf,
 that he umbi is craft mikil costôn môsti.
 Lêt ina thô lêdean thana ïudscadon, 20
 that he ina an Jerusâlem te them godes wiha
 alles obanwardan up gisetta,
 an allârô hûsô hôhôt endi hoscwordun sprac,
 the gramo thurh gelp mikil : 'ef thu sis godes sunu,
 scrîd thî te erðu hinan! gescriban was it giu lango, 25
 an bôcun gewriten hwô giboden habâd
 is engilun alomahtîg fader,
 that siê thî at wegô gehwem wardôs sindun,
 haldad thî undar irô handun : hwat thu hwargin ni tharft

4 quad he *nach* sunu.

7 geheli.

8 quad he *nach* barn.

21 ina *fehlt*. hierusalem.

24 quad he *nach* sunu.

25 *Mon.* ti te, *Cott.* the ti.

28 *Mon.* wege, *Cott.* uuigo.

mit thînun fôtun an felis bespurnan,
 an hardan stên.' Thô sprac eft the hêlago Crist,
 allârô barnô bezt : 'sô is ôc an bôcun gescriban,
 that thu te hardo ni scalt hêrran thînes,
 fandôn thînes frôhan : that nist thî allôrô frumônô negên.' 5
 Lêt ina thô an thana thriddean sîd thana thiodscadon [33]
 gibrenge uppan ênan berg then hôhon, thâr ina the balowîso
 lêt al obarsehan, irminthiode,
 wonôtsaman welon endi weroldrîki
 endi al sulc ôdes sô thiis erda bihabâd, 10
 fagorôrô frumônô, endi sprac im thô the fiund angegin,
 quad that he im that al sô gôdlîc forgeben weldi,
 hôhâ hêridômôs, 'ef thu wilt knîgan te mî,
 fallan te mînun fôtun endi mî for frôhan habâs,
 bedôs te mînun barma : than lâtu ic thî brûcan wel 15
 alles thes ôdwelon thes ic thî hebbiu giôgid hîr.'
 Thô ni welda thes lêdan word lengeron hwîle
 hôrean the hêlago Crist, ac he ina fon is huldî fordrêf,
 Satanasan forswêp endi sân aftar sprac
 allârô barnô bezt, quad that man bedôn scoldi 20
 up te them alomahtîgon gode endi im énum
 thionôn swîdo thiolîco thegnôs managâ,
 helidôs aftar is huldî : 'thâr is thiû helpa gelang
 mannô gehwilcun.' Thô giwêt im the mênscado,
 swîdo sêragmôd Satanâs thanan, 25
 fiund undar ferndalu. Ward thâr fole mikil
 fon them alowaldan obana te Criste
 godes engilô cumen, thiê im sidôr jungardôm scoldun,
 ambahtscepi aftar lêstien,
 thionôn thiolîco : sô scal man thiodgode, 30
 hêrron aftar huldî, hebancununge.
 Was im an them sinweldi sâlîg barn godes

3 quad he *nach* gescriban.

20 *Mon.* betz.

32 an *Cott.*, fehlt *Mon.*

lange huile unt that im thō Zlobōro ward,
 that he is craft mikil cūdien wolda
 weroda te willion. Thō forlēt he waldes hleo,
 ênōdies ard endi sōhte im eft erlō gemang,
 mârî meginthiode endi mannô drôm.

Ihr sollt euch nicht schätze sammeln.

Matth. 6, 19—21. 24—26. 28—33. Schm. 49, 10—51, 7. Mon.

Ne willeat feho winnan
 erlōs an unreht, ac wirkead up te gode
 man aftar mēdu : that is mēra thing
 than man hîr an erdu ôdoc libbeâ,
 weroldscattes gewono. Ef gî williad mînun wordun hōrean, 10
 than ne samnôd gî hîr sinc mikil silobres nê goldes,
 an thesôro middilgard mēthomhordes:
 huand it rotât hîr an roste endi regintheobōs farstelad,
 wurmî âwardiad, wirdid that giwâdi farslitan,
 tigangid the glôtwelo. Lêstead iuwa gōdon were, 15
 samnôd iu an lîmile hord that mēra,
 fagarâ fehoscattōs : that ni mag iu ênîg fîund beniman
 nê wiht anwendean. Hwand the welo standid
 garu iu tegegnas, sô huat sô gî gōdes tharod,
 an that lîmilrîki hordes gesamnôd 20
 helidōs thurh iuwa handgeba endi hebbead tharod iuwan
 hugi fasto.
 Hwand thâr ist allôrô mannô gihwes mōdgethâhtî,
 hugi endi herta, thâr is hord ligid,
 sinc gesamnôd. Nis êo sô sâlîg man, [50]
 that mugi an thesôro brêdon werold bêdin anthengean, 25
 ge that hi an thesôro erdo ôdog libbeâ,
 an allun weroldlustun wesâ ge thoh waldand gode
 te thanke getheonô : ac he scal allôrô thîngô gihwes

27 haldi *Cott.*, *Mon.* uuillion.

wordun seggio.

Joh. 2, 1—11. Schm. 60, 21—63, 17. Mon.

20

5 Mon. enum

huergin an themu huse, that for thene heri ford
 skenkeon drôgin, ac thiū scapu wârun
 lides âlârid. Thô ni was lang te thiū,
 that it sân antfunda frîô scôniôsta,
 Cristes môder : gêng wid iro kind spreca, 5
 wid iro sunu selbon, sagda im mid wordun
 that theâ werdôs thô mēr wînes ne habdun
 thēm gestiun te gômu; siu thô gerno bad
 that is the hêlogo Crist helpa geriedi
 themu werode te willeon. Thô habda eft is word garu 10
 mahtîg barn godes endi wid is môder sprac :
 'huat ist mî endi thi umbi thesôrô mannô lîd,
 umbi theses werodes wîn? te huî sprikis thu thes wîf sô filu,
 manôs mî far thesôro menigî? ne sint mînâ noh
 âdî cumanâ.' Than thoh gîtrôda siu wel 15
 an iro hugiskeftiun, hêlag thiorne
 that is aftar thēm wordun waldandes barn,
 hêleandôrô bezt helpa weldi.
 Hêt thô theâ ambahtman îdisô scôniôst, [62]
 skenkeon endi scawpardôs, theâ thâr scoldun thero scôlu
 thionôn, 20
 that siê thes nê word nê were, wiht ne farlêtn,
 thes siê the hêlogo Crist hêtan weldi
 lêstean far thēm lîudiun. Lârea stôdun thâr
 stênvatu sehsi : thô sô stillo gebôd
 mahtîg barn godes, sô it thâr mannô filu 25
 ne wissa te wârun huô he it mit wordû gesprac :
 he hêt theâ skenkeon thô skîreas watares
 thiū fatu fullien endi hi thâr mid is fîngrun thô
 segnâde selbo, sînun handun,
 warhte it te wîne endi hêt is an ên wêgi hladen, 30
 skeppien mid ênôro scalon endi thô te thēm skenkeon sprac,
 hêt is therô gesteô the at thēm gômun was
 themu hêrôston an hand geban,

12 quad he nach thi.

27 he, obwohl von beiden hss. bezeugt, wird zu streichen sein.

ful mid folmun *themu the thes folkes thâr*
gewêld aftâr themu werde. *Reht sô hi thô thes wînes gedranc,*
sô ni mahte he bemîdan *nê hi far theru menigî sprac*
te themu brûdigumon, *quad that simbla that bezte lîd*
allôrô erlô gehuilic *êrist scoldi* 5
geban at is gômun : *undar thiû wirdid therô gumônô hugi*
âwekid mid wînû, *that siê wel blîdôd,*
druncan drômead : *than mag man thâr dragan aftâr thiû*
lîdlicôra lîd : *sô ist thesôrô lîudeô thau.*
Than habâs thu nu wunderlîco *werdskepi thînan* 10
gemarcôd far thesôro menigî : *hêtis far thit maunô folc*
alles thînes wînes *that wîrsiste*
thînê ambachtman *êrist brengcan,*
geban an thînun gômun. *Nu sint thînâ gestî sadê,*
sint thînê druhtingôs *druncanê suîdo,* 15
is thit folc frômôd : *nu hêtis thu hîr ford dragan*
allôrô lîdô lofsamôst *therô ic êo an thesumu lîhte gesah*
luergin hebbcan; *mid thiûs scoldis thu ûs lîndag êr [63]*
gebôn endi gômean, *than it allôrô gumônô gehuilic*
gethigedi te thanke. *Thô ward thâr thegan manag* 20
gewar aftâr thêmu wordun, *sidôr siê thes wînes gedruncan,*
that thâr the kêlogo Crist *an themu hûse innan*
têcan warhte. *Trûôdun siê sidôr*
thiû mêt an is mûndburd, *that hi habdi maht godes,*
gewald an thesôro weroldi. *Thô ward that so wîdo cûd* 25
obar Galileoland *Judeoîudîun,*
huô thâr selbo gededa *sunu drohtines*
water te wîne. *That ward thâr wûndrô êrist*
therô hi thâr an Galîlêa *Judeoîudeô*
têcnô getôgdî. *Ne mag that getellean man,* 30
geseggean te sôðan, *huat thâr sidôr ward*
wûndres undar themu werode, *thâr waldand Crist*

2 *Mon. fehlt* thô.9 *Mon. lîhdlicora, Cott. lithlicora.*16 *Mon. fruomod.*

an *godes* namon *Judeoliudeon*
 allan *langan* dag *lêra* sagde,
*gi*hêt im *hebenriki* endi *helleogethuing*
weride mid *wordun*, hêt *siê wâra* godes,
sinlif sôkean, thâr is *sêolônô* lioht, 5
drôm drohtines endi *dagskîmon*,
gôdlicnissea godes, thâr *gêst* manag
wunôd an *willean*, the *hîr wel* thenkid,
 that he *hîr bihaldê* *hebencuninges* gebod.

Der hauptmann von Kapernaum.

Matth. 8, 5—13. Schm. 63, 18 — 66, 3. Mon.

Gewêt imu thô mid is *jungôron* fan thêrn *gômon* ford 10
Kristus te *Capharnaum*, *cuningô* rikeôst
 te theru *mârean* burg. *Megin* samnôde,
gumon imu *tegegnes*, *gôdôrô* mannô
sâlîg gesîdi, weldun thiû *suôtean* word
hêlag hôrien. Than im ên *hunno* quam, 15
 ên *gôd* man *angegin* endi ina *gerno* bad
helpan *hêlagne*, quad that hi undar is *hîwiskea*
 ênna *lêfna* man *lango* habdi,
seocan an is *seldon*, 'sô ina ênîg *seggeô* ne mag [64]
handun *gehêlien* : nu is im *thinôrô* *helpônô* tharf, 20
frô min the *gôdo*.' Thô sprac im eft that *fridubarn* godes
sân aftar thiû *selbo* *tegegnes*,
 quad that he thâr *quâmi* endi that *kind* weldi
nerean af theru *nôdî*. Thô im *nâhôr* gêng
 the man far theru *menigî* wid sô *mahtîgna* 25
wordun *wechslan* : 'ic thes *wirdîg* ne bium,

hêrro the gôdo, that thu an mîn hûs cumês,
 sôkeâs mîna selida, huand ic bium sô sundîg man
 mid wordun endi mid wereun. Ic gelôbiu that thu gewald habâs
 that thu ina hinana maht hêlan gewirkean,
 waldand frô mîn : ef thu it mid thînun wordun gesprikis, 5
 than is sân thiû lēfhêd losôt endi wirdid is lîchamo
 hêl endi hrêni, ef thu im thîna helpa fargibis.
 Ic bium mî ambahhtman, hebbiu mî ôdes genôg,
 welônô gewunnen; thoh ic undar geweldî sî
 adalcuninges, thoh hebbiu ic erlô getrost, 10
 holdê heririncôs, theâ mî sô gehôrigâ sint,
 that siê thes nê word nê were, wiht ne farlâtad,
 thes ic siê an thesumu landskepie lēstean hêtê :
 ac siê farad endi frummiad endi eft te irô frôhan cumad,
 holdê te irô hêrron. Thoh ic at mînumu hûs êgi 15
 wîdbrêdene welon endi werodes genôg,
 helidôs hugiderbiê, thoh ni gidar ic thî sô hêlagne,
 biddien barn godes that thu an mîn bû gangâs,
 sôkeâs mîna selida : huand ic sô sundîg bium,
 wêt mînâ farwurhti. Thô sprac eft waldand Crist, 20
 the gumo wid is jungôron, quad that hi an Judeon huergin,
 undar Israhêles aboron ne fundi
 gemacon thes mannes, the io mēr te gode
 an themu landskepi gelôbon habdi, [65]
 than hluttron te himile : ‘nu lātu ic iu thâr hôrien tô, 25
 thâr ic it iu te wârun hîr wordun seggeo,
 that noh seculun elitheodâ ôstane endi westane,
 mancunnies cuman manag tesamne,
 hêlag fole godes an hebenriki,
 theâ môtun thâr an Abrahâmes endi an Isaakes sô self 30
 endi ôc an Jâcôbes, gôdôrô mannô
 barmun restien endi bêthiu getholôgean,
 welon endi willeon endi wonôtsam lîf,

25 *Bei Schm. gehört than zum vorherg. v. Nach meiner abteilung ist
 hluttron als synkopierter comparativ zu fassen.*

gôd liht mid gode : than scal Judeônô filu,
 theses rikeas sunî berôbôdê werden,
 bedêlidê sulicôrô diurthô endi sculun an dalun thiustron,
 an themu allôrô ferristan ferne ligger.
 Thâr mag man gehôrien helidôs quîthean, 5
 thâr siê irô torn mænag tandon bitad :
 thâr ist gristgrimmo endi grâdag fiur,
 hard helleogethuing hêt endi thiustri,
 suarht sinnahti sundeâ te lône,
 wrêdôrô gewurhteô, sô huemu sô thes willeon ne habâd, 10
 that he is âlosiê êr hi thit liht âgebê,
 wendiê fan thesôro weroldi. Nu maht thu thi an thînan
 willeon ford
 sîthôn te seldun : than findis thu gesund at hûs
 magojungan man, môd is imu an luston,
 that barn is gehêlid sô thu bêdi te mî, 15
 it wirdid al sô giîestid sô thu gelôbon habâs
 an thînumu hugi hardo.' Thô sagde hebencuninge
 the ambahtman, alowaldon gode
 thanc for thero thîodo thes he imu at sulicun tharbun halp.
 Habda thô giârundid al sô he welde 20
 sâliglîco. Giwêt imu an thana sîd thanan,
 wende an is willean thâr he welon êhte,
 bû endi bodlôs : fand that barn gesund,
 kindjungan man. Kristes wârûn thô
 word gefullôt; hi gewald habda 25
 te tôgeanna tēcan sô that nî mag gitellien man,
 geahtôn obar thesôro erdu, huat he thurh is énes craft [66]
 an theru middilgard mârithâ gefrumide,
 wundres gewarhte : huand al an is geweldi stâd,
 himil endi erde. 30

9 *Cott.* suart.

11 *Cott.* ina *f.* is.

23 that *Cott.*; *Mon.* thar.

Der herr stillt das meer.

Matth. 8, 18. 23—26. Marc. 4, 38. 39. Luc. 8, 25. Schm. 68, 6—69, 9.

Cott.; Mon. fehlt bis z. 26.

Thuo was thâr werodes sô filo
 allârô elithiodô cuman te thên êron Cristes,
 te sô mahtîges *mundburd*: thuo welda hie thâr êna *meri* lithan,
 thie *godes* suno mid is *jungron* an eban *Galilealand*,
waldand êna *wâgostrôm*. Thuo hiet hie that *werod* ôdar 5
forthwerdes *faran* endi hie giwêt im *fâhôrâ* sum
 an êna *nacon* innan, *neriendi* Crist
slâpan *sîthwôrig*. Segel upp *dâdun*
wederwîsâ *werôs*, *lietun* *wind* aftar
manôn obar thena *meristrôm* unthât hie te *middean* quam, 10
waldand mid is *werodû*. Thuo bigan thes *wedares* craft,
ûst up *stîgan*, *ûthiûn* *wahsan*:
suang *gisuere* an *gimang*, thie *sêu* warth an *bruoru*,
wan *wind* endi *water*. *Werôs* sorogôdun;
 thiû *meri* warth sô *muodag*, nî *wânda* therô *mannô* nigên 15
lengron *lîbes*. Thuo siâ *landes* ward
wekidun mid *irô* *wordon* endi *sagdun* im thes *wedares* craft,
bâdun that im *ginâthîg* *neriendi* Crist
wurdi wid them *watare*, 'eftha wî *sculun* hier te *wunderquâlu*
suctan an theson *sêwe*. Self upp *ârâs* 20
 thie *guodo* *godes* suno endi te is *jungron* *sprak*,
 hiet that siâ im *wedares* *giwin* *wiht* nî *andrædîn*:
 'te huî sind gî sô *forhtâ*? nis iu noh *fast* hugi,
gilôbo is iu te *lutil*. Nis nu *lang* te thiû,
 that thiâ *strômôs* *sculun* *stîlrun* werthan 25
 gi that *weder* *wunsam*. Thuo hie te them *winde* *sprak* [69]

3 the für te.

15 meri so in der hs.

23 quat hie nach forhtâ.

26 thit für that.

ge te them sêwa sô self endi sia smultro hiet
 bêthiu gebârien. Sia giðod lêstun,
 waldandes word : weder stillôdun,
 fagar warth an them fluode. Thuo that fole under im,
 werod wundrôda endi sumâ mid wordon sprâkun, 5
 huilic that sô mahtîgrô mannô wâri,
 that im sô thie wind endi thie wâg wordû hôrdîn,
 bêthiu is giðodscipies. Thuo habda siâ that barn godes
 ginerid fan thero nôdî : thie naco furthôr scrêd,
 hê hurnid skip, helithôs quâmun, 10
 thiâ liudî te landæ, sagdun lof gode,
 mâridun is megincraft.

Vom unkraut und waizen.

Matth. 13, 24—30. 36—43. Schm. 77, 18—80, 10. Cott.; Mon. fehlt bis 21, 24.

Stuod werod mikil
 umbi that barn godes, gihôrdun ina bi bilithon filo
 umbi thesâro weroldes giwand wordon tellian : 15
 quat that im ôc ên adales man an is acker sâidi
 hluttar hrêncorni handon sînon.
 Wolda im thâr sô wunsames wastmes tilian,
 fagares fruhtes : thuo gêng thâr is fiond after
 thuru dernian hugi endi it all mid durthû ôbarsêv, 20
 mid weodô wirsiston. Thuo wôhsun sia bêthiu,
 ge that corn ge that crûd; sô quâmun gāngan [78]
 is hagastoldôs te hûs, irô hêrren sagdun,
 thegnôs irô thiodne thrîstion wordon :
 'huat thu sâidôs hluttar corn, hêrro thie guodo, 25

5 weroda *für* werod.

10 quamun.

17 hren corni.

25 siados.

Thuo sprak eft thie *adales* man thēm erlon tegegnes,
thiodan wid is *thegnôs*, quat that hic it magti undarthen-
kian wel,

fiond fêeni crûd : 'ne gionsto mî therô fruhtiê wel,
âwerda mî thena wastom.' Thuo thâr eft winî sprâkun,

halón it mid irô handon. Thuo sprak im eft irô hêrro angegin: 10
'ne welleo ik that gî it wiodôn, huand gî biwardôn ni mugun,

felliat under iuwâ fuotî. Lâtê man sia forth hinan
bêthiu wahsan undêr bewôd cumê

aroa an them accare : than farân wî thâr allâ tuo,
halôn it mid ûssan handon, endi that hrêncurni

hebbeân it thâr gihaldan, that it *huergin* ni mugi 20
wilt âwerdian, endi that *wiod* nimân,

bindân it te burthinnion endi werpân it an bitar fiur,
lâtân it thâr halôian hêta lôgna,

<i>thegnôs thagiandi,</i>	huat <i>thiodgumo,</i>	25
<i>mâri mahtîg Crist</i>	<i>mênian weldi,</i>	[79]

bâdun thuo sô gerno quodan drohtin

hêlaga hôrean. Thuo sprak im eft irô hêrro angegin, 30

2 mohtta. giuuirthan.

9 losian.

11 quat hic *nach* uiuodon.

17 *Oder* aora?

18 hren curri.

mâri mahti Crist : 'that ist mannes sunu,
 ik selbo biun that thâr sâiu endi sind thesâ sâligâ man
 that hluttra hrêncorni, thiâ mî hierr hôriat wel,
 wirkeat mînon willeon. Thius werold is thie akkar,
 thit brêda búland barnô mancunnies. 5
 Satanas selbo ist that thâr sâit after
 lêtlica lêra, habit thesârô liudeô sô filo,
 werodes âwardit, that siâ wam frummeat,
 wirkeat after is willeon. Thoh seulun siâ hêr wahsan forth,
 thiâ forgripanun gomon sô samo sô thiâ guodun man, 10
 antthat mutspelles megin obar man ferit
 endi thesârô weroldes giwand *

* thann is allârô accarô gihuilic
 gerîpôd an thesom rîkie : seulun irê rëginogiscapu
 frummian firiô barn : than teferit ertha : 15
 that is allêrô bewô brêdôst. Than cumid thie berehto drohtin
 obane mid is engilô craftû endi cumat all te samne
 liudi thiâ io thit lioht gisâhun endi seulun than lôn antfâhan
 wîbiles endi guodes. Than gangat engilôs godes,
 hêlagâ hebanwardôs, endi lesat thiâ hluttrun man 20
 sundar te samne endi duot siâ an sinsecôni,
 hô himiles lioht, endi thiâ ôdrâ an helli grund,
 werpat thiâ farwarahton an wallandi fiur :
 thâr seulun siâ giðundanâ bitra lögna,
 thrâwere tholôn, endi thiâ ôdrâ thiodwelon 25
 an hebenrîkie, huîtêro sunnûn
 lûhtian gilico : sulic lôn nimat
 werôs waldâdiô. Sô huie sô giwit êgi,
 giugdî an is herten eftha gihôrien mugi, [80]
 erl mid is ôron, sô lâta im thitt an innan sorga, 30
 an is muodsebon, huô hie scal an them mârien dage

1 quat hic *nach* ist.

3 hren corni.

11 die worte mutspelles — is finden sich nur in *Mon.* und zwar nachge-
 tragen. Hinter weroldes fehlt bereits giwand.

20 lesat *Mon.*, *Cott.* losiat.

wid thena riķeon god an rethiu standan
 wordô endi wercô allârô thie hie an thesâro weroldi giduot.
 That is egislicôst allêrô thingô,
 forôhtlicôst firiô barnun, thât siâ seclun wid irô frâhon mahlôn,
 gomon wid thena guodan drohtin. Than weldi gerno gihuie, 5
 wesan allârô mannô gehuilic mènes tuomîg,
 slidêrô sacônô. After thiu scal sorogôn êrr
 allârô liudiô gehuilic êrr hie thit lioht âgebê,
 thie than égan wili aldarlangan tîr,
 hoh hebanriki endi huldî godes.' 10

Johannes des tâufers tod.

Marc. 6, 21—29. Matth. 14, 10—12. Schm. 83, 19—85, 22. Mon.

Thô wurdun an themu gêrtale Judeocuninges
 tîdi cumanâ, sô thâr gitald habdun
 frôdê folewerôs huô he gifôdid was,
 an lioht cuman; sô was therô liudiô thau
 that that erlô gehuilic ôbean scolde, 15
 Judeônô mid gômun. Thô ward thâr an thene gastseli
 megincraft mikil mannô gesamnôd,
 heritogônô an that hûs, thâr irô hêrro was
 an is kuningstôle. Quâmun managâ, [84]
 Judeon an thene gastseli, ward im thâr gladmôd hugi, 20
 blidi an irô breostun : gisâhun irô bâggebon
 wesen an wunneon. Drôg man wîn an flet
 skîri mid scalun : skenkeon hvurbun,
 gêngun mid goldfatun : gaman was thâr inne,
 hlûd an thero hallu : helidôs drunkun. 25
 Was thes an lustun landes hirdi,

1 rethiu *Mon.*, *Cott.* rehtiu.

5. 9 than *Mon.*, *Cott.* tha.

15 erlo *Cott.*, *Mon.* er.

5

15

20

25

[85]

sô was it ôk themu kunninge: he ni mahte is quidi liagan, 35

is word wendien. Hêt thô is wêpanberand
 gangen fan themu gastseli endi hêt thene godes man
 zibû bilosien. Thô ni was lang te thiû,
 that man an thea halla hôbid brâhte
 thes thiodgumon endi it thâr theru thîornûn fargaf, 5
 magad for theru menegî; siu drôg it theru môder ford.
 Thô was endago allârô mannô
 thes wisôston therô the gio an thesa werold quâmi,
 therô the quene ênîg kînd gibâri,
 idis fan erle: lêt man simla then ênon bivoran 10
 the thiû thîorne gidrôg, the gio thegnes ni ward
 wîs an iro weroldî, biûtan sô ine waldand god
 fan hebenwange hêlages gêstes
 gimarcôde mahtîg, the ni habde ênîgan gimacon huergin
 êr nec aftar. Erlôs hvurbun, 15
 gumon umbi Jôhannen, is jungâron managâ,
 sâlig gesîdi, endi ine an sande bigrôbun,
 leobes lichamon; wissun that he lîoht godes,
 ðiurlîcan drôm mid is drohtine samad,
 upôdas hêm égan môste, 20
 sâlig sôkean.

Der herr wandelt auf dem meere.

Math. 14, 23—34. Marc. 6, 48. Joh. 6, 21. Schm. 89, 2—91, 12. Mon.

Thô telêt that lîudwerod aftar themu lande allumu,
 tefôr fole mikil, sidôr irô frâho giwêt
 an that gebîrgi uppan, barnô rîkeôst,
 waldand an is willeon. Thô te thes watares stade 25
 sammôdun theâ gesîdôs Cristes, the he imu habde selbo
 gîcoranê,
 siê tuelivî thurh irô trewa gôda; ni was im tucho nigicân

nebu siê an that *godes* thionost *gerno* weldîn
 obar thene sêo sîdôn. Thô lêtun siê suidean strôm
 hôh *hurnid* skip, *hluttron* ûdeon,
skêdan skir water. *Skrêd* liôht dages,
 sunne ward an sedle; the sêolidandean 5
naht nebulo biwarp. *Nâthidun* erlôs
fordwardes an flôd : ward thiû *fiorthe* tîd
therâ nahtes cuman : *neriendo* Crist
warôde theâ wâglîdand. Thô ward *wind* mikil,
 hôh *weder* aflaben, *hlamôdun* ûdeon, 10
strôm an *stamne* : *strîdiun* feridun
 theâ *werôs* wider *winde*, was im *wrêd* hugi,
 sebo *sorgônô* ful, selbon ni wândun
lagu hîdandêa an *land* cumen
 thurh thes *wederes* *gewin*. Thô *gisâhun* siê *waldand* Crist 15
 an themu sêe uppan selbun gangan,
faran an *fâdion* : ni mahte an thene flôd innan,
 an thene sêo sîncan, huand ine is selbes craft
hêlag anthabde. *Hugi* ward an forhtun,
 therô *mannô môtsebo*, andrêdun that it im mahtig fiund 20
 te *gidrôge dâdi*. Thô sprak im irô drohtin tô,
hêlag hebencuning, endi sagde im that he irô hêrro was
mâri endi mahtig : 'nu gî môdes sculun [90]
fastes fâhen, ne sî iu forht hugi,
gibâriad gî *baldlîco* : ik bîum that barn *godes*, 25
 is selbes sunu, the iu wid thesumu sêe scal,
mundôn wid thesan *meristrôm*. Thô sprac innu ên therô
 mannô angegin
 obar bôrd skipes, *barwîrdîg* gumo,
Petrus the gôdo : ni welde pîne tholôn,
watares wîti : 'ef thu it *waldand* sîs, 30
 'hêrro the gôdo, sô mî an mînumu hugi thunkit,

2 suide an; *Cott.* an suithean.

11 *Cott.*; *Mon.* storm an strome.

30 quad he *nach* sis.

hêt mî than tharod gangan te thi obar thesengebenes strôm,
 drokno obar diap water, ef thu mîn drohtin sîs,
 managôrô mundboro.' Thô hêt ine mahtîg Crist
 gangan imu tegegnes; he ward garu sâno,
 stôp af themu stamne endi strîdiun gêng 5
 ford te is frôiaen. Thiu flôd anthabde
 thene man thurh maht godes, antat he imu an is wôde bigan
 andrâden diap water. Thô he drîben gisah
 thene wêg mid windû, wundun ina ûdeon umbi,
 lô strôm umbi hring: reht sô he thô an is hugi tuchôde, 10
 sô wêk imu that water under endi he an thene wâg innan,
 sank an thene sêostrôm, endi he hriop sân aftar thiu
 gâhon te themu godes sunie endi gerno bad
 that he ine thô gineridi, thô he an nôdiun was,
 thegan an gethuinge. Thiodô drohtin 15
 antifêng ine thô mid is fâdmun endi frâgôde sâna
 te hui he thô getuchôdi: 'huat thu mahtês getrûôian wel,
 witen that te wârûn, that thi the watares craft
 an themu sêc innen thînes sîdes nî mahte,
 lagustrôm giletien sô lango sô thu habdês gelôbon te mî 20
 an thînumu hugi hardo. Nu williu ik thi an helpun wesen,
 nerien thi an thesâru nôdî.' Thô nam ine alomahtîg, [91]
 hêlag bi handun: thô ward imu eft klutter water,
 fast under fôtun endi siê an fâdi samad
 bêdeâ gêngun, antat siê obar bord skipes 25
 stôpun fan themu strôme endi an themu stamne gesat
 allârô barnô bezt. Thô ward brêd water,
 strômôs gestillid endi siê te stade quâmun,
 lagu lîdandeâ an land samen
 thurh thes watares gewin. Thô sagdun siê waldande thane, 30
 diurdun irô drohtin dâdiun endi wordun,
 fêllun imu te fôtun endi filu sprâkun

13 *Mon.* gahahom.

14 gineridi *Cott.*, fehlt *Mon.*

16 thuo *Cott.*, fehlt *Mon.*

18 *Mon.* the, *Cott.* thi statt thi the.

wîsârô wordô, quâdun that siê wissîn garo
 that he wâri selbo sunu drohtines
 wâr an thesâru weroldi endi gewald habdi
 obar middilgard endi that he mahti allârô mannô gehues
 ferahe gifformôn al sô he im an themu flôde dede 5
 wid thes watares gewin.

Des herren wehklage über Jerusalem.

Luc. 19, 41—44. Schm. 113, 1—16. Mon.

Thô gesah waldand Krist,
 the gôdo te Jerusâlem, gumônô bezta
 blîcan thene burges wal endi bû Judeônô,
 hôhâ hornselt endi ôk that hûs godes, 10
 allârô wihô wunsamôste. Thô wêl imu an innen
 hugi wid is herte: thô ni mahte that hêlage barn
 wôpû âwîsien. Sprak thô wordô filu
 hriwîglico, was imu is hugi sêreg:
 'Wê ward thî Jerusâlem thes thu theâ wurdegiskeftî 15
 te wârun ni wêst the thî noh giwerden sculun,
 huô thu noh wirdis behabd heries craftû
 endi thî bisittiad slîdmôdê man,
 fiund mid folcun: than ni habâs thu fridu huergin,
 mundburd mid mamun. Lêdiad thî hêr managâ tô 20
 ordôs endi eggîâ: orlegas word
 farfihôt thîn foleskepi: fiures liomon
 thesê wîk âwôstiad, wallôs hôhâ
 felliad te foldûn. Ni afstâd is felis nigieân,

5 imu.

8. 15 hierusalem.

15 quad he *nach* hierusalem. *Die hss. stellen um* thes thu te warun
 ni west thea wurdegiskeftî.

22 farfioth; *Cott.* farfehôt.

24 te *fehlt Mon.*

stên obar ôdrumu, ak werdad thesâ stedî wôstîâ
 umbi Jerusâlem Judeoliudeô,
 huand siê ni antkenniad that im humanâ sind
 irô tidî tôwardes, ac siê habbiad im tuîflien hugi,
 ni witun that irô wîsâd waldandes craft. 5

Lasset uns mit ihm ziehen, dafs wir mit ihm
 sterben.

Joh. 11, 7. 8. 16. Schm. 121, 23—122, 15. Cott.

Sagda thuo is gisîthon suno drohtines
 that hie eft obar Jordan Judeoliudî
 suokean welda. Thuo sprâcun im sân angegin [122]
 jungron sinâ : 'te huî bist thu sô gern tharod
 frô mîn te faranne? nî that nu furn ni was, 10
 that siâ thik thînêrô wordô wîtnôn hogdun,
 weldun thî mid stênon starcan âwerpan :
 nu thu eft undar thea strîdîgân thioda *
 fundôs te faranne, thâr ist fîondô ginuog,
 erlôs obarmuodâ * 15

* Thuo therô tuelifô ên
 Thuomas gimâlda, was im gîthungan mann,
 dûrlîc drohtines thegan : 'ne sculun wî im thia dâd lahan,
 nî werniân wî im thes willien, ac wita im woniân mid,
 tholôian mid ûson thiodne. That is thegnes cust 20
 that hie mid is frâhon samad fasto gistandê,

2 hierusalem.

9 bist fehlt. quathun sia nach tharod.

12 Bei Schm. ein halbeers.

13 Bei Schm. keine lücke.

15. 16 Bei Schm. keine lücke.

18 quat hi nach lahan.

20 thuoloian. usses für uson.

dôiê im thâr an *duome* : *duân* ûs allâ sô,
folgôn im te thero *ferdî*; nî lâtan ûse *fera* wid thiû
wihtes *wirdîg*, neba wî an them *werode* mid im,
dôiân mid ûson *drohtine* : than lêbôt ûs thoh *duom* after,
guodword for *gumon*.⁶ Sô wurthun thuo *jungron* Cristes, 5
erlôs *adalboranâ* an *ênvalden* hugie,
hêrren te *willien*.

Vom jüngsten gerichte.

Matth. 24, 1—3. 36. 29. 7. 32—35. 42. 37—39. 25, 31—46. *Marc.* 13, 1. 2.
 4. 32. 24. 25. 8. 28—31. 33. 36. *Luc.* 21, 5—7. 25. 26. 10. 11. 27. 29—33.
Schm. 130, 14—136, 11. *Mon.*

Gêng imu thô the *godes* sunu endi is *jungâron* mid imu,
waldand fan themu *wihe* all sô is *willio* gêng
jac imu uppen thene *berg* *gistêg* barn *drohtines*, 10
sat imu thâr mid is *gesîdun* endi im *sagde* filu
wârôrô ordô. Siê *bigunnun* im thô umbi thene *wih* sprekan,
thiê *gumon* umbi that *godes* hûs, *quâdun* that nî wâri
gôdlîcôra

alah obar *erdu* *thurh* *erlô* hand,
thurh *mannes* *giwerk* mid *megincraft* 15
rakud *ârihtid*. Thô the *rikio* *sprak*,
hêr *hebencuning*, *hêrdun* the ôdrâ :
'ik mag iu *gitellien* that noh *wirdid* thiû *tîd* *cumen*,
that is *afstanden* nî *scal* *stên* obar ôdrumu,
ac it *fallid* ti *foldu* endi it *fîur* *nimid*, 20
grâdag *lôgna*, thoh it nu sô *gôdlîc* sî,

6 enuualden.

7 te *fehlt*.

18 quad he *nach* *gitellien*.

20 *Cott.*; *Mon.* *foðu*.

sô wîslîco gîwarht : endi sô dôd thesâro weroldes giscapu, [131]
 teglîdid grôni wang.² Thô gêngun imu is jungâron tô,
 frâgôdun ina sô stîllo : 'huô lango scal standen noh
 thus werold an wunnium êr than that gîwand kumê,
 that the lasto dag lîhtes skînê 5
 thurh wolcanskion, eftho huan is eft thîn wân kumen
 an thenne middilgard, mankunni
 te âdômienne, dôdun endi quikun?
 frô mîn the gôdo, ûs is thes fîriwit mikil,
 waldandeo Crist, huan that gîwerden sculi.³ 10
 Thô im andwordi alowaldo Crist
 gôdlîc fargaf, thêrn gumun selbo :
 'that habâd sô bîdernîd drohtin the gôdo
 jac sô hardo farholen hîmîlîkîes fader,
 waldand thesâro weroldes, sô that wîten nî mag 15
 ênîg mannisc barn, huan thiû mârîe tîd
 gîwîrdîd an thesâru weroldî, nê it ôk te wâran nî kunnun
 godes engîlôs, thiê for imu gîginwardê
 simlun sindun : siê it ôk gîseggian nî mugun
 te wâran mid îrô wordun, huan that gîwerden sculi, 20
 that he willîe an thesan middilgard, mahtîg drohtin
 fîrîhô fandôn; fader wêt it êno
 hêlag fan hîmîle, elcur is it bîholen allun,
 quikun endi dôdun, huan is kumî werdad.
 Ic mag iu thoh gîtellîen huîlîc hêr têcan bîvoran 25
 gîwerdad wunderlîc, êr he an these werold kumê
 an themu mâreôn daga. That wîrdîd hêr êr an themu
 mânon skîn
 jac an theru sunnon sô same : gîsuerkad siu bêthîu,
 mid fînîstre werdad bîfangan. Fallad sterron,
 huît hebentungal endi hîsîd erde, 30
 bîvôd thus brêde werold; wîrdîd sulîcârô bôknô filu :
 grîmmîd the grôto sêo, wîrkit thîe gebenes strôm

2 wang *Cott.*; *Mon.* gang.

3 quadun sic *nach* noh.

13 quad he *nach* bîdernîd.

egison mid is údiun erdbúandiun.
 Than *thorrôt thiu thiod* thurh that *gethuing mikil*,
folc thurh thea *forhta*. Than nis *fridu* huergin,
 ac *wirdid wíg sô maneg* obar these *werold alla* [132]
hetilíc afhaben endi *heri lédid*, 5
kunni obar *ôdar*; *wirdid kuningô giwin*,
meginfard mikil : *wirdid managôrô qualm*,
open urlagi : that is *egislíc thing*,
 that io *sulík mord* *sculun* *man afhebbien*.
Wirdid wôl sô mikil obar these *werold alle*, 10
mansterbônô mêt therô the gio an thesâru *middilgard*
svulti thurh *suhtî*; *liggiad seokâ man*,
ðriosat endi *dôiat* endi *irô dag* *endiad*,
fulliad mid *irô ferahû*. *Ferid unmet grôt*
hungar hetigrim obar *helidô barn*, 15
metigêdeônô mêt : nis that *minniste*
 therô *wíteô* an thesâru *weroldi*, the *hêr giwerden* *sculun*
êr dômos dage. *Sô huan sô gî theâ dâdi giseân*
giwerden an thesâru *weroldi*, *sô mugun gî than te wâran*
farstanden,
 that than the *lazto dag* *liudiun nâhid*, 20
mâri te mannun endi *maht godes*,
lûmilcraftes hrôri endi thes *hêlagon kumî*,
drohtines mid is *diuridun*. *Huat gî thesârô dâdeô mugun*
bi thesun bômun *bilidi antkennien* :
 than *siê brustiad* endi *blôiat* endi *bladu tôgeat*, 25
lôb antlûkid, than *witun liudiô barn*
 that than is *sân aftar thiu* *sumer ginâhid*
warm endi *wunsam* endi *weder scôni*;
sô witun gî ôk bi thesun têknun, the *ik iu talde hêr*,
huan the lazto dag *liudiun nâhid*. 30
 Than *seggio ik iu te wâran* that *êr thit werod ni môt*,
tefaran thit folcscepi, *êr than werdê gefullid sô*,
mînu word giwârôd. *Noh giwand kumid*
lûmiles endi *erdûn* endi *stêid mîn hêlag word*
fast forwardes endi *wirdid al gefullôd sô*, 35
gilêstid an thesumu *liohite*, *sô ic for thesun liudiun gespriku*.

Wacôt gî warlîco : iu is wisumo
 duomdag the mâreo endi iuwes drohtines craft, [133]
 thiû mikila meginstrengiu endi thiû mârîc tîd,
 giwand thesâro weroldes : fora thiû gî wardôn sculun,
 that he iu slâpandiê an suefrestu, 5
 fârungô ni bifâhê an firinwereun,
 mènes fullê. Mutspelli cumit
 an thiustrea naht : al sô thiof ferid
 darno mid is dâdiun, sô kumid the dag mannun,
 the lazto theses ðiohtes, sô it êr thesê ðiudî ni witun; 10
 sô samo sô thiû flôd deda an furndagun,
 the thâr mid lagustrômun ðiudî farteride
 bi Nôeas tidium, biûtan that ina neride god
 mid is hâwiscea, hêlag drohtin
 wid thes flôdes farm. Sô ward ôk that fîur kuman 15
 hêt fan himile, that theâ lôhon burgî
 umbi Sodomôland, suart lôgna bifêng,
 grim endi grâdag, that thâr nêniġ gumônô ni ginas
 biûtan Lôth êno : ina antlêddun thanen
 drohtines engilôs endi is dohter tuâ 20
 an ênan berg uppen; that ôdar al brinnandi fiur,
 jâ land jâ ðiudî lôgna farteride.
 Sô fârungô ward that fîur kumen, sô ward êr the flôd
 sô samo :
 sô wirdid the lazto dag. For thiû scal allârô ðiudiô gehuilic
 thenkean fora themu thinge : thes is tharf mikil 25
 mannô gehuilicumu : be thiû lâtað iu an iuwan môð sorga.
 Huand sô huan sô that gewirdid, that waldand Krist,
 mârî mannes sunu mid theru maht godes,
 kumit mid thiû craftû kuningô rîkeôst
 sittean an is selbes maht endi samod mid imu 30
 allê theâ engilôs, the thâr uppa sind
 hêlagâ an himile : than sculun tharod helidô barn,
 elitheodâ kuman allâ tesamne,
 ðibbeandêrô ðiudiô sô huat sô io an thesumu ðiohte ward,

firihô âfôdid. Thâr he themu folke scal,
allumu mankunnie mâri drohtin
âdêlien aftar irô dâdium. Than skêdid he theâ farduânan man, [134]
theâ farwarhton werôs an thea winistron hand :
sô duôt he ôk theâ sâlîgon an thea suitheron half. 5
Grôtid he than theâ gôdun endi im tegegnas sprikid :
'humad gî theâ thâr gikorenê sindun endi antfâhad thit
craftîga riki,
that gôde, that thâr gigerewid stendid, that thâr ward
gumônô barnun
gizarht fan thesâro weroldes endie. Iu habâd gewîhid selbo
fader allârô firihô barnô : gî môtun thesâro frumônô
neotan, 10
gewaldôn theses wîdon rikeas, huand gî oft mînan willeon
frumidun,
fulgêngun mî gerno endi wârun mî iuwârô gebô mildiê
than ik bithvungan was thurstû endi hungrû,
frostû bifangan eftþo an feteron lag,
bizlemmid an karkare : oft wurdun mî humanâ tharod 15
helpâ fan iuwun handun; gî wârun mî an iuwomu hugi
mildiê,
wîsôdun mîn werdlîco.' Than sprikid imu eft that werod
angegin :
'frô mîn the gôdo, huan wâri thu bifangan sô,
bethvungan an sulîcun tharabun, sô thu fora thesâru thiod
telis,
mahtig mênis? huan gisah thî man ênîg 20
bethvungan an sulîcun tharabun? Huat thu habês allârô
thiodô giwald
jac sô samo therô mêdmô, therô the io mannô barn
gewunnun an thesâro weroldî.' Than sprikid im eft waldand
god :
'sô huat sô gî dâdun an iuwes drohtines namon,
gôdes fargâbun an godes êra 25

7 quidid he *nach* gi. 18. quedat sie *nach* godo. 24 quidit he *nach* dadun.

thēm mannun, the hēr minniston sindun therô nu undar
 thesâru menegî standid
 endi thurh ðdmôdi armê wârūn,
 werôs huand siê mīnan willeon fremidun : sô huat sô gî
 im iuwârô welônô fargâbun, [135]
 gidâdun thurh ðiurida, that antfeng iuwa ðrohtin selbo,
 thiū helpe quam te hebcuninge; bethiū wili iu the hê-
 lago drohtin, 5
 lônôn iuwomu gilôbon, gibid iuv lif êwîg.⁸
 Wendid ina than waldand an thea winistron hand,
 the drohtin te them farduânun mannun, sagâd im that siê
 sculîn thea dâd antgelden,
 theâ man irô mēngiwerc : ‘nu gî fan mî sculun
 faran sô farflôcanê an that fîur êwîg, 10
 that thâr gigarewid ward godes andsacun,
 fiundô folke be firinwercun,
 huand gî mî nî hulpun than mî hunger endi thurst
 wêgde te wundrun eftha ik giwâdies lôs
 gêng jamermôd, was mî grôtun tharf; 15
 than nî habde ik thâr ênige helpe, than ik geheftid was,
 an lithokospun biðokan eftha mî legar bifeng,
 suârâ suhtî : than nî weldun gî mīn siokes thâr
 wîsôn mid wihti. Ni was iu werd êowiht
 that gî mīn gehugdîn : be thiū gî an hellie sculun, 20
 tholôn an thiustre.’ Than sprikid imu eft thiū thiod angegin :
 ‘Wôlâ waldand god, huî wilt thu sô wit thit werod sprekan,
 mahlien wid these menegî? huan was thî io mannô tharf,
 gumônô gôdes? Huat siê it al be thîmun gebun êhtun,
 welon an thero weroldî.’ Than sprikid eft waldand god : 25
 ‘than gî theâ armôstun eldîbarnô,
 mannô theâ minniston an iuwomu mōdsebon

8 farduanan mit punkt unter und v über dem letzten a.

9 mi Cott.; Mon. minun. quidit he nach sculun.

22 quedad sie nach god.

26 quidid he nach armostun.

helidôs farhugdun, lêtun seâ iu an iuwomu hugi lêthê,
bedêldun siê iuwâro diurdâ, than dâdun gî iuwomu
drohtine sô sama,
gî wernidun imu iuwârô welônô : be thiû ni wili iu
waldand god,
antfâhen fader iuwa, ac gî an that fiur sculun, [136]
an thene diopun dôd diublun thionôn, 5
wêrdun widersakun, huand gî sô warhtun bivoran.'
Than after thêrn wordun skêdit that werod an tuê,
theâ gôdun endi theâ ubilon : farad theâ fargriponon man
an thea hêtan hel hriwigmôdê,
theâ farwarhton werôs, witi antfâhat, 10
ubil endilôs. Lêdid up thanen
hêr hebencuning thea hluttaron theoda
an that langsame lioht, thâr is lif êwig,
gigarewid godes rîki gôdâro thiado.'
Sô gefragn ik that thêrn rinkun thô rîki drohtin 15
umbi thesâro weroldes giwand wordun talde,
huô thiû ford ferid than lango the sie firihô barn
ardôn môtun jâ huô siu an themu endie scal
teglîden endi tegangen.

Petri verleugnung vorausgesagt.

Matth. 26, 31. 33—35. Luc. 22, 33. Joh. 13, 37. 38. Schm. 142, 18—143, 19.
Cott. ; Mon. fehlt von Schm. 143, 1 an.

'Nu ni williu ik iuv leng helan 20
huat iu hier nu sniumo scal te sorgu gistandan :
gî sculun mî gisuican, gisîthôs mînâ
iuwes theganscipes, êr than thiû thâustre naht
liudî farlîthê endi eft lioht cumê,

moragan te mannon. Thuo warth muod gumon
 suitho gisuorean endi sêr hugi,
hriwîg umbi irô herta endi irô hêrren word
 suitho an soragon. Simon Petrus thuo,
thegan wid is theodan *thristword* sprac, 5
 bi *huldî* wid is hêrren : 'thoh thi all thit *helithô* fole, [143]
gisuicân thînâ gisîthôs, thoh ik sinnon mid thi
 at allon *tharabon* *tholôian* williu.
 Ik biun garo sinnon, ef mî *god* lâtid,
 that ik an thînon *fullêstie* *fasto* gistandê. 10
 Thoh siâ thi an *carcaries* *clûstron* hardo,
 thesâ *liudî* *biûcân,* thuoh ist mî *lutil* tuo
 nê ik an thêrn *zendion* mid thi *bidan* williê,
lîggian mid thi sô *lieben.* Ef siâ thînes *lîbes* thann
 thuru *eggiâ* *nîth* *âhtian* williân, 15
 frô mîn thie guodo, ik gibu mîn *ferah* furi thik
 an *wâpnô* spil : nis mî *werth* iowiht
 te *bimîthanne* sô lango sô mî mîn warôd
hugi endi *handcraft.* Thuo sprak im eft is hêrro angegin :
 'huat thu thik *biwânis* *wîsârô* *trewônô,* 20
thristêrô *thingô,* thu habis *thegnes* hugi,
willion guodan ; ik mah thi seggian huô it thoh *giwerthan* seal,
 that thu *wîrdis* sô *wêkmuod,* thoh thu nu ni *wâniês* sô,
 that thu thînes *thiadnes* te naht *thriwo* *farlôgnis*
 êr *hanocrâdî* endi quithis that ik thîn hêrro ni sî, 25
 ac thu farmanst mîna *mundburd.* Thuo sprak eft thie man
 angegin :
 'ef it gio an *weroldî* *giwerthan* muosti,

6 quat hie *nach* fole.

14 sie *für* so.

15 unillia. 16 fruo.

17 uuerh. *S. Schm. gloss. s. v.*

19 handeraf.

20 quath *nach* biuuanis.

27 quat hie *nach* uueroldi.

that ik samad mid thî sueltan muosti,
 dôian diurlîco, thann ne wurthi gio thie dag cuman
 that ik thîn farlôgnidi, lîebo drohtin,
 gerno for theson Judeon.' Thuo quâthun allâ thiâ jûngron sô
 that siâ thâr an thêrn thîngon mid im tholian weldin. 5

Juda verrätst du des menschen sohn mit einem
 kusse ?

Luc. 22, 47. 48. Matth. 26, 50. Schm. 147, 9—20. Mon.

Werod sîthôde thô

antat siê te Criste kumanê wurdun,
 grimfole Judeônô, thâr he mid is jûngârun stôd,
 mâri drohtin bêd metodô giscapu,
 torhtêrô tîdeô. Thô gêng imu treulôs man, 10
 Jûdas tegegnes, endi te themu godes barne
 lînê mid is hêbdû endi is hêrron quedde,
 custe ina craftagne endi is quidi lêste,
 wîsde ina themu werode al sô he êr mid wordun gehêt.
 That tholôde al mid githuldîun thîodô drohtin, 15
 waldand thesârâ weroldes endi sprak imu mid is
 wordun tô,
 frâgôde ine frôkno : 'behuî kumis thu sô mid thiis fôlcâ
 te mî,
 behuî lêdis thu mî sô thesê Jûdî tô endi mî te thesâre
 lêdan thiode
 farcôpôs mid thînû kussû, under thit kunni Judeônô,
 meldôs mî te thesâru menegî? 20

Da hatte Simon Petrus ein schwert.

Joh. 18, 6. 10. Matth. 26, 51. Luc. 22, 49. 50. Schm. 148, 4—149, 4. Mon.

Sô im thô the *neriendo* Crist

sagdæ te sôdan that he it selbo was,
 sô wurdun thô an *forhtun* folc Judeônô,
 wurdun underbadôdê that siê under bæc fêllun,
 allê efno sân erde gisôhtun 5
 widerwardes : that werod ni mahte
 that word godes *
 thie *stemnie* antstanden. Wârun thoh sô *stridigê* man :
 âlþiopun eft up an themu holme, hugi fastnôdun,
 bundun briostgithâht, gibolganê gêngun 10
 nâhêr mid nâthû anttat siê thene *neriendion* Crist
 werodo biwarpun. Stôdun wîsê man
 suîdo gornundiê, giungâron Kristes
 bivoran theru *derebeon* dâdî endi te irô *drohtine* sprâkun :
 'wâri it nu thîn willio, waldand frô mân, 15
 that ûs hêr an *speres* ordun spildien môstîn
 wâpnun wundê, than ni wâri ûs wiht sô gôd
 sô that wî hêr for ûsumu *drohtine* dôan môstîn
 bendiun blêkâ.' Thô gibolgan ward
 snel suerdthegan Sîmon Petrus, 20
 wêl imu innan hugi that he ni mahte ênig word sprekan :
 sô harm ward imu an is hertan that man is hêrron thâr
 binden welde. Thô he gibolgan gêng,
 suîdo *thristmôd* thegan for is *thiodan* standen,
 hard for is hêrron : ni was imu is hugi tuflî, 25
 blôth an is breostun, ac he is bil âtôh,

1 *Cott.* ; *Mon.* *nerendio.*

15 quadun sic *nach* willio.

suerd bi sîdu, slôg imu tegegnas
 an thene furiston fiund folmô crafto,
 that thô Malchus ward mâkeas eggium,
 an thea suîdâron half suerdû gimâlôd;
 thiû hlust ward imu farhawan, he ward an that hôbid
 wund, [149] 5
 that imu herudrôrag hlear endi ôre
 beniwundun brast : blôd aftar sprang,
 wêll fon wundun. Thô was an is wangun seard
 the furisto therô fiundô : thô stôd that folc an rûm,
 andrêdun im thes billes biti. 10

Judas erhängt sich.

Matth. 27, 5. Schm. 157, 15—22. Mon.

Thô giwêt imu eft thanan
 Jûdas gangan te themu godes wihe
 suîdo an sorgun endi that silubar warp
 an thena alah innan : ne gidorste it égan leng.
 Fôr imu thô sô an forhtun sô ina fiundô barn, 15
 môdagê manôdun, habdun thes mannes hugi
 gramon undergripanen : was imu god âbolgan,
 that he imu selbon thô simon warhte.
 Hnêg thô an herusêl, an linginna,
 warag an wurgil endi wîti gecôs, 20
 hard hellie gethuung hêt endi thiustri,
 diap dôdes dalu, huand he êr umbi is drohtin suêk.

1 *Cott.* sluog; *Mon.* stop.

17 imu.

Christus am kreuze.

S. Ammon. harm. evang. (ed. Schmeller) cap. 170. Schm. 166, 6—169, 6. Cott. Mon. fehlt.

Thuo siâ thâr an griete galgon rihtun
 an them felde uppian, folc Judeônô
 bôm an berege endi tharan that barn godes,
 quelidun an crûcie : slôgun cald îsarn,
 niwâ naglôs nîthon scarpâ 5
 hardo mid hamuron thuru is hendî endi thuru is fuotî,
 bitrâ bendî : is blôd ran an ertha,
 drôr fan ûson drohtine. Hie ni welda thoh thia dâd wrecan,
 grimma an thêrn Judeon, ac hie thies god fader
 mahtîgna bad that hie ni wâri them mannô folke, 10
 them werodæ thiû werêthra, 'huand siâ ni witun huat siâ duôt.'
 Thuo thiâ wîgandôs giwâdi Cristes,
 dêldun dereviâ mann *
 thes rîken girôbi : thiâ rincôs ni mahtun
 umbi thena selkon samwurdî gisprâcan 15
 êr siâ an irô huarabe hlôtôs wurpun,
 huilic irô scoldi hebbian thia hêlagûn pêda,
 allârô giwâdiô wunsamôst. Thes werodes hirdi,
 hiet thuo the heritogo obar them hóbde selbes,
 Cristes an crûce scrîban that that wâri cuning Judeônô, 20
 Ihs fan Nazarethburh, thie thâr neglid stuod
 an niwon galgon thuru nîthscipi,
 an bômîn treo. Thuo bādun thiâ liudî
 that word wendian, quâthun that hie im sô an is willeon sprâki,

11 nuretha. quat hie nach duot.

15 selbon.

18 werdes.

19 obde.

selbo sagdi that hie habdi thes gisíthes giwald,
 cuning wári obar Judeon. Thuo sprac eft thie kêsures bodo,
 hard heritogo : 'it ist iu sô obar is hóbde giscriban,
 wíslico giwritan, sô ik it nu wendian ni mag.'
 Dâdun thuo thâr te wítie werod Judeônô 5
 tuênâ fartaldâ man an tuâ halbâ
 Cristes an crûci, lietun siâ qualm tholon
 an them waragtrewe wercô te lône,
 lêthârô dâdiô. Thiâ Iudî sprâcun
 hoscword manag hêlagon Criste, 10
 gruottun ina mid gelpû, sâwun allârô gumônô then beston
 quelan an themo crûcie : 'ef thu sís cuning obar all,
 suno drohtines sô thu habis selbo gisprecan,
 neri thik fan thero nôdî endi nîthes âtuomî,
 gang thî hêl herod, than welliat an thik helithô barn, 15
 thesâ Iudî giIôbian.' Sum imo ôk lastar sprac,
 suitho gêlhert Judeo thâr hie fur them galgon stuod : [167]
 'wah warth thesâro weroldî, ef thu iro scoldis giwald êgan!
 thu sagdâs that thu mahtís an énon dage all tewaterpan
 that hôha hûs hebancuninges, 20
 stênwercô mêt endi eft standan giduôn
 an thriddion dage, sô is elcôr ni thorsti biIthâhan mann
 theses folkes furthôr : sinu huô thu nu gifastnôd stês,
 suitho gisêrid, ni maht thî selbon wiht
 balowes giIuotian.' Thuo thâr ôc an thêrn bendion sprac 25
 therô theobô ôder all sô hie thiâ thioda giIôrda
 wrêthon wordon, ne was is willio guod,
 thes thegnes githâht : 'ef thu sís thiodecuning,
 Crist godes suno, gang thî thanm fan them crûce nither,
 slopi thî fan them simon endi ús samad allon 30

5 uuerol.

7 quam.

8 uuaragthreue.

12 quathun sia nach all.

18 quat hie nach weroldi.

28 quat hie nach thiodecuning.

hîlp endi hêli : ef thu sîs hebancuning,
waldand thesâro weroldes, giduô it than an thînon wercon seîn,
mâri thik fur thesâro menigî.' Thuo sprac therô mannô ôder
an thero henginnâ, thâr hie giŷeftid stuod,
wan wunderquâla : 'behuî wilt thu sulîc word sprecañ, 5
gruotis ina mid gelpû, stês thî hier an galgen haft,
gibrôcan an bôme? Wit hier bêthiâ tholôd
sêr thuru uncâ sundiân, is unc unkêrô selbêrô dâd
wordan te wîtie : hie stêd hier wammes lôs,
allârô sundiônô sicur sô hie selbo gio 10
fîrina nî giŷrumîda, botan that hie thuru theses folkes nîth
willendi an thesôrô weruldî wîti antifâhid.
Ik williu thâr giŷlôbian tuo endi williu thena landes ward,
thena godes suno gerno biddian
that thu mîn gehuggiês endi an helpun sîs, 15
râdendêrô best, than thu an thîn rîki cumis :
wes mî than ginâthîg! Thuo sprak im eît neriendo Crist
wordon tegegnês : 'ik seggiu thî te wâron hier
that thu noh hiudû môst an himilrîke
mid mî samat sehan liôht godes, 20
an themo paradÿse, thoð thu nu an sulîcôro pînu sîs.'
Than stuod thâr ôc Mâria, muoder Cristes
blêc under them bôme, gisah iro barn tholôn,
winnan wunderquâla; ôc wârûn thâr wîb mid iro,
an sô mahtiges minnia cumanâ. 25
Than stuod thâr ôc Jôhannes, jungro Cristes
hriwi undar is hêrren, was im is hugi sêrag,
druvôd untuo them dôde. Thâr sprac drohtin Crist,
mahtîg te thero muoder : 'nu ik thî hier mînemo scal
jûngron bifelhan them thî hier geginward stêd : 30
wiss thî an is gesithie samad, thu scalt ina furi suno hebbian.'

7 gîbruocan.

13 quat hie *nach* tuo.

18 quat hie *nach* hier.

28 druodum fur them dode.

Grôttâ hie thuo Jôhannes, anthiet that hie iru fulgêngi well,
 minniôdi sia sô milda sô man is muoder scal, [168]
 idis unwamma. Thuo hie sia an is éra antfêng
 thuru hluttran hugi, sô im is hêrro gibôd.
 Thuo warth thâr an middian dag mahti têcan, 5
 wundarlîc giwaraht obar thesan werold allan,
 thuo man thena godes suno an thena galgon huof,
 Crist an that crûci. Thuo warth it cûth obar all
 huô thiû sunna warth gisuorkan : ni mahta suigli liht,
 scôni giscân, ac sia scado farfêng 10
 thimm endi thiustri endi sô githismôd *,
 allârô dagô druovôst, duncar suitho
 obar thesan wîdun weruld, sô lango sô waldand Crist
 qual an themo crûcie, cuningô rîkeôst
 ant nuon dages. Thuo thie nebal tiscrêd, 15
 that gisuere warth thuo tesvungan, bigan summûn liht
 hêdrôn an himile. Thuo hreop upp te gode
 allârô cuningô craftîgôst, thuo hie an themo crûcie stuod
 fathmon gifastnôt : fader alomahtîg,
 te huî thu mik sô farîeti lîebo drohtin, 20
 hêlag hebancuning endi thîna helpa dedôs,
 fullisti sô ferr ? ik stande under theson fîondon hier
 wundron giwêgid.' Werod Judeônô
 hlôgun is im thuo te hosce ; gihôrdun thena hêlagun Crist,
 drohtin furi them dôde drincan biddian, 25
 quat that ina thurstidi : thiû thîoda ne latta,
 wrêthâ witharsacon, was im willeo mikil
 huat siâ im bittres untuo brîngan mahtin.

6 alla.

10 sin.

11 githrismôd zu ags. þrosm vapor ? Ausgefallen ist etwa uuedar.

19 quat hie nach alomahtig.

20 hin.

22 under.

Habdun im *unsuoti* *ecid* endi galla
 gimengid thiâ *mênhuaton*; stuod ên *mann* garo,
 suitho *sculdig* *scatho*, thena habdun siâ *giscerid* te thiû,
 farspanan mid *sprâcon* that hic sia an êna *spunsia* nam,
 lithô thes lêthôsten, druog it an ênon *langan* scafte, 5
 gibundan an ênon *bôme* endi deda it them *barne* godes,
 mahtigon te *mûthe*. Hic ankenda irô *mirkiûn* *dâdî*,
 gifuolda irô *fêgnes*: *furthôr* ni welda is
 sô *bittres* *anbîtan*, ac hreop that *barn* godes
 hlâdo te them *himlison* fader: 'ik an *thînâ* *hendî* befillu, 10
 mînon *gêst* an *godes* willion: hic ist nu *garo* te thiû,
 fûs te *faranne*, *firiô* drohtin!
 Gihnêgida thuo is *hôbid*, *hêlagon* âthom
 liet fan themo *likhamen*.

Die drei Marien am grabe des herrn.

S. Ammon. cap. 173. Schm. 171, 13 — 172, 18. Cott. Mon. fehlt.

Serêd forthwardes 15
 suigli sunnûn liaht: sîthôdun idisî
 te them *grabe* *gangen*, *gumcunnies* wîb,
Mâriûn *munilicâ*; habdun *mêthmô* *filo*
 gisald wider *salvun*, *silubres* endi *goldes*,
werthes wider *wurtion* sô siâ *mahtun* âwinnan *mêst*, 20
 that siâ thena *lichamon* *liobes* *hêrren*,
 suno drohtines *salbôn* *muostîn*
wundun *writanan*. Thiû wîb *soragôdun*
 an irô *sebon* *suitho* endi *sumâ* *sprâcon*
 huie im thena *grôtan* *stên* fan themo *grabe* *scoldi* 25
 gihuerebian an *halva*, the siâ *obar* that *hrêo* *sâwun*

10 befilliu. *Darauf* quat hic. 16 liaht *Schm.* für naht. 19 saluum.
 23 uuritan.

10 huil. tha.
16 bereth. *Sehn. im gloss. s. v. für* bliesnium.
19 stuodun *fehlt*.
20 egison tegegnes. all uurthun.
* 22 *Die worte* fan them grurie mikilon *stehn hinter* forahthon.

* 22 Die worte fan them grurie mikilon stehn hinter forahnton.

thena thi hier *quelidun* endi an *crûci slôgun*
Judeolîudi endi an *graf lagdun*
sundilôsian : nu nist hie selbo hier,
 ac hie ist âstandan iu endi sind thesâ *stedî lâreâ* ,
 thit *graf* an theson *griote*. Nu mugun gî *gangan herod* 5
nâhôr mikilû : ik wêt that is iu ist *niud sehan*
 an theson *stêne innan* : hier sind noh thiâ *stedî scînâ* ,
 thâr is *lîchamô lag.*⁷ *Lungra fêngun*
gibada an irô *brioston* *blêcâ idisî* ,
wlîtiscôni wîb : was im *wilspell mikil* 10
 te *gihôrianne* that im fan irô *hêrren sagda*
engil thes ałowalden : hiet siâ eft thanan
 fan them *grave gangan* endi fâran te them *jûngron Cristes* ,
seggian them is *gisîthon* *sôthon wôrdon*
 that irô *drohtin* was fan *dôde âstandan* ; 15
 hiet ôc an *sundron* *Simôn Petruse*
willspell mikil *wôrdon cûthian* ,
cumi drohtines gie that *Crist selbo* was
 an *Galileoland* , 'thâr ina eft is *jûngron sculun* ,
gisehan is *gisîthôs* sô hie im ér *selbo gisprac* 20
*wâron wôrdon.*⁸

10 ulitiseoni.

* 11 heren.

14 suothon.

SEGEN.

*Dorows denkmäler 1, 261 aus cod. theol. 259 der Wiener bibl. Grimm
d. mythol. 1 ausg. anhang CXXXII.*

I.

De hoc quod spurihalz dicunt.

Visc flôt aftar themo watere : verbrusten sinâ vetherân.
Thô gihêlida ina ûse druhtin :
the selvo druhtin, thie thena visc gihêlda,
thie gihêlê that hers theru spuriheltî.

II.

Contra vermes.

Gang út nesso mid nîgun nessiklînon,
ût fana themo marge an that bân,
fan themo bêne an that flêsg,
ût fan themo flêsgke an thia hûd,
ût fan therâ hûd an thesa strâla.
Drohtin werthe sô.

5

Uebersch. I spurihaz.

10 worthe.

BEICHTFORMEL.

Hs. des 9. jh. aus dem frauenstifte zu Essen. Lacomblets archiv f. gesch. des Niederrheins b. 1, s. 4.

Ik giuhu goda alomachtigon fadar endi allon sinon hêla-
gon wihethon endi thî godes manne allêrô mînêrô sundiônô,
therô the ik githâhta endi gisprak endi gideda fan thiû the
ik êrist sundia werkian bigonsta. Ok iuhu ik sô huat sô ik
thes gideda thes withar mînêru cristinhêdi wâri endi withar 5
mînamo gilôvon wâri endi withar mînemo bigihton wâri endi
withar mînemo mēstra wâri endi withar mînemo hêrdôma
wâri endi withar mînemo rehta wâri. Ik iuhu nîthas endi
avunstes, hetias endi bisprâkias, sueriannias endi liagamias,
firinlustônô endi mînêrô gitidiô fârlâtanêrô, ovarmôdias endi 10
trâgi godes ambahtas, hôrwilliônô, manslahtônô, ovarâtas
endi overdrankas endi ôk wîtîdion môs fehôda endi drank.
Ok iuhu ik that ik giwîhid môs endi drank nithar gôt endi
mînâs hêrdômas raka ne gihêld sô ik scolda endi mēr terida
than ik scoldi. Ik giuhu that ik mînan fader endi môder sô 15
ne êrôda endi sô ne minniôda sô ik scolda endi ôk mînâ
brôthar endi mînâ suestar endi mînâ ôthrâ nâhiston endi
mînâ friund sô ne êrôda endi sô ne minniôda sô ik scolda.
Thes giuhu ik hluttarlîko, that ik armâ man endi ôthrâ eli-
lendiâ sô ne êrôda endi sô ne minniôda sô ik scolda. Thes 20
iuhu ik, that ik mînâ jungeron endi mînâ fillulôs sô ne lêrda
sô ik scolda, thena hêlagon summûndag endi thiâ hêlagûn
missa ne firîôda endi ne êrôda sô ik scolda, úsas drohtinas
likhamon endi is blôd mit sulikâru forlîtu endi mîd sulikâru
mîmiu ne antfông sô ik scolda, siakôrô ne wisôda endi in 25
irâ nôdthuriû ne gaf sô ik scolda, sêrâ endi unfrâhâ ne trôsta
sô ik scolda, mînan degmon sô rehto ne gaf sô ik scolda,

13 uithar *Mafsmann abschwörungs-, glaubens-, beicht- und betformeln* s. 137.

15 Ik iu giuhu. 26 nôdthuri.

gasti sô ne antfêng sô ik scolda. Ok iuhu ik that ik thiâ
 giwar the ik giwerran ne scolda endi thiâ ne gisuonda the
 ik gisuonan scolda. Ik iuhu unrehtârô gisihtiô, unrehtârô
 gihôrithanô endi unrehtârô githankônô, unrehtârô wordô, un- 5
 rehtârô werkô, unrehtârô sethlô, unrehtârô stadlô, unrehtârô
 gangô, unrehtârô legarô, unrehtas cussiannias, unrehtas hel-
 siannias, unrehtas anafangas. Ik gihôrda hêthimmussiâ endi
 umhrêniâ sespilon. Ik gilôfda thes ik gilôvian ne scolda. Ik
 stal, ik farstolan fehôda; âna orlof gaf, âna orlof antfêng;
 mênêth suôr an wiethon; âbolganhêd endi gistrîdi an mî 10
 hadda endi mistunft endi avunst. Ik sundiôda an luggiomo
 giwitscipia endi an flókanna; mînâ gitîdî endi mîn gibed
 sô ne gihêld endi sô ne gifulda sô ik scolda; unrehto las,
 unrehto sang, ungihôrsam was; mêr sprak endi mêr suîgôda
 than ik scoldi endi mih selvon mid uvilon wordon endi mid 15
 uvilon werkon endi mid uvilon githankon endi mid uvilon luston
 mêr unsûvrôda than ik scoldi. Ik iuhu that ik an kirikûn
 unrehtas thâhta endi ôthrâ merda theru hêlagûn leeciûn;
 biscopôs endi prêstrôs ne êrôda endi ne minniôda sô ik
 scolda. Ik iuhu thes allas the ik nu binemnid hebbiu endi 20
 binemnian ne mag, sô ik it witandi dêdi sô unwitandi, sô
 mid gilôvon sô mid ungilôvon. Sô huat sô ik thes gideda
 thes withar godas willion wâri, sô wakôndi sô slâpandi, sô
 an dag sô an nahita sô an hulîkâru tîdî sô it wâri, sô gangu
 ik is allas an thes alomahtîgon godas mundburd endi an sîna 25
 ginâtha, endi nu duôn ik is allas hlûtarlikio mînan bigihton
 goda alomahtîgon fadar endi allon sînan hêlagon endi thî
 godas manna gerno an godas willion te gibôtianna, endi thî
 biddiu gibedas that thu mî te goda githîngi wesan willîas, that
 ik mîn lif endi mînan gilôvon an godas huldion giendiôn môti. 30

2. 3 gisonda *und* gisonan *mit v über dem o.* 3 gisibtio. *S. Schm. gloss. s. v. 7* hetlunnussia. *S. Schm. gloss. s. v. 16* endi *nach* githankon *fehlt.* 18 *Verlesen f. thera?* 26 *don mit v über dem o.*

VOM ALLERHEILIGENFESTE.

Essener hs. älter als 966. Lacombl. arch. I, 11.

Wî lesed, thô ^{scs} Bonifacius pâvos an Rômâ was, that
 he bêdi thena kiesur advocatum that he imo an Rômu ên
 hûs gêfi, that thiâ liudî wilon Pantheon hêton, wan thâr
 worthum allâ afgodâ inna beganganâ. Sô he it imo thô je-
 givan hadda, sô wîeda he it an ûses drohtines êra ende usêro 5
 frûon ^{scs} Mâriûn endi allêrô Cristes martirô, te thiû alsô
 thâr êr inna begangan warth thiû menigî therô diuivilô, that
 thâr nu inna begangan werthâ thiû gehugd allêrô godes
 hêligônô. He gibôd thô that al that folk thes dages, alsô
 the kalend november austendit, te kerikûn quâmi; endi alsô 10
 that gudlika thianust thâr al geduôn was, sô withergewarf
 mannô gewilik frâ endi blithi te hûs. Endi thanana sô warth
 gewonohêd that man hûdigû ahter allêro thero waroldî begêd
 thia gehugd allêrô godes hêligônô, te thiû sô wat sô wî an
 allemo themo gêra vergômêlôsôn, that wî it al hûdigû ge- 15
 fullôn endi that wî thur therô hêligônô gethingî bekunnân te
 themo êwîgon lîva helpandemo ûsemo drohtine.

ESSENER HEBEROLLE.

Aus ders. hs. wie das vorherg. stück. Lacombl. arch. I, 12.

Van Vêhûs ahte ende ahtedeg mudde maltes ende ahte
 brôd, tuênâ sostrâ eritô, viar mudde gerston, viar vôther

2 romo mit v über dem letzten o. 3 liudi. 4 unorthon mit v über
 dem letzten o. 6 te thiû. 10. 11 kerikon godlika gedon mit v über
 dem o. 13. 15 hodigo mit v über beiden o.

thiores holtes; te thrim hôgetidon alhtetian mudde maltes
 ende thriuv vôther holtes ende viarteg bikerâ, ende ûsêrô
 hêrinô misso tuâ crûkon. Van Ekanscêthâ similiter. Van
 Rengerengthorpa similiter; van Hukrêtha similiter, âna that
 holt te thên hôgetidon: that ne geldet therô ambahât newe- 5
 thar. Van Brôkhûson te thên hôgetidon nîgen mudde maltes
 ende tuênteg bikerâ ende tuâ crûkon. Van Horlon nîgen
 ende vîftech mudde maltes ende tuê vôther thiores holtes,
 tuê mudde gerston, viar brôt, ên suster eritô, tuênteg bikerâ
 endi tuâ crûkon, nîgen mudde maltes te thên hôgetidon. 10
 Van Nianhûs similiter. Van Borthbeki similiter. Van Drêne
 te ûsêrô hêranô misso tian êmber honegas endi ahtodoch
 bikerâ endi viar crûkon.

AUS DER FRECKENHORSTER HEBE- ROLLE.

*Hs. aus dem anfang des 11. jh. im k. archiv zu Berlin. Dorows denkmäler bd 1,
 heft 2 u. 3, s. 3—37.*

Anfang des ersten abschnittes.

Thit sint thiê sculde van thiemo vrânô vêhusa, van
 themo hove selvomo: tvulif gerstena malt ende X malt huêtes 15
 ende ^{or} IIII muddi ende ^{or} IIII malt roggon ende ahte muddi
 ende thrûv muddi bânanô ende vier ^{quattor} kôgûi ende tuê spec-
 suîn, ^{quattor} côsûi, ^{or} IIII êmbar smeras ende allê thiê verseangê,
 the hir tô hâred; ôther half hunderôd hônêrô, tuê mudde
 ciorô, thriu muddi pênikas, ênon salmon. Ende thero abdi- 20
 seon tvulif sculdikan ende tuê êmbar hanigas ende ên suîn
 sestein penniggô werth ende ên scâp ende ses muddi huêtes

2 viarhteg. 17 uoir. thue. 18 *Unter quattor ein wort ausgekratzt.*
 19. 21 thue. 22 uuerht.

ende tein seok garvanô. Ande tô themo âsteron hûs vîf
gerstena malt gimelta in nativitate dñi et in resurrectione dñi
tô thên cōpon ende ses muddi, endi tuëntigh muddi gerston
ende viertih muddi haveron ende ses muddi critô endi vier
malt rokkon ende ên muddi huêtes ende tuê speesuîn ende 5
tuê suîn irô ichuethar ahte peniggô werth.

Van Laesêton vîf malt gerstîna gimelta ende vier malt
rokkon ende ên muddi, ende tuê speesuîn ende tuê suîn irô
gehuethar ahte pinniggô werth. Van Emesaharnon *etc.*

Der sechste abschnitt.

S. 29.

Thit sint thiê ofligesô fân themo hova tô Bevarnon 10
Thuringas ende Bavon : thes hêlegon âvandas te nîgemo
gêra tuê gimalena malt gerstîna ende ên gôd suîn ende fier
muddi rukkinas brâdas ; ende eht te sancte Petronellûn missâ
alsô vilu. Ende ses muddi huêtes te thero dachuilekon
prevendâ. 15

Der zehente abschnitt.

S. 34.

Thit hâred tô thero wînvard. Van Liuzikon themo am-
mahtmanne tvulif kiesôs ende tuênâ penningâ ende tuê muddi
rukkinas melas ende fier penningwerth pikas. Van Aninge-
râlô ende van Balcharnon thiê ammahtman irô iawethar alsô
vilo. Van Jukmare Hizel ende Jezo van Faretharpa irô 20
iawethar ênon penning ende ên muddi rukkinas melas ende
ses kiesôs. Ende Jezo van Faretharpa gived êno sivon gi-
bunt kôpanbandi ende allêrô gibundô huiltik hebbâ sivon bandi.

5 ende en muddi *zweimal*, das erste mal mit übergeschriebenem en.
6 uehrt. 10 beruarnon mit *ausgekratzt*em erstem r. 19 annuath man.

DER LXX. PSALM.

*Niederdeutsche psalmen hg. v. F. H. v. d. Hagen 1816 aus einer neuern abschrift
des von Lipsius ausgezogenen cod.*

An thî hêrro getrûôda ne werthê ic gescendit an
1. In te, domine, speravi : non confundar in
êwon an rehtnusse thîn genere mî in irlôsi mî neige
aeternum : 2. In justitia tua libera me et eripe me. Inclina
mî ôra thîn in behalt mî. sîs mî an got biscir- 5
ad me aurem tuam et salva me. 3. Esto mihi in deum protec-
mere in an stede fastêro that tu behaldan mî duos
torem et in locum munitum, ut salvum me facias.
wanda festî mîn in witherfluht mîn bis tu got
Quoniam firmamentum et refugium meum es tu. 4. Deus 10
mîn genere mî fan hendî sundigis in fan hendî wither
meus eripe me de manu peccatoris et de manu contra
witat wirkindis in unrehtis wanda thu bist gethult mîn
legem agentis et iniqui. 5. Quoniam tu es patientia mea
hêrro hêrro tôhopa mîn fan juginde mînro an thî 15
domine : domine, spes mea a juventute mea. 6. In te
gefestit bin fan bûke fan wambûn muodir mînro thu
confirmatus sum ex utero, de ventre matris meæ tu
bist bescirmere mîn an thî sang mîn io alsô
es protector meus. In te cantatio mea semper. 7. Tanquam 20
furitêkin gedân bin managun in thu hulpere stark
prodigium factus sum multis : et tu adjutor meus fortis.
irfullit werthê munt mîn mit love that ik singi
8. Repleatur os meum laude ut cantem

guolieheide thîn allan dag mikile thîn ne farwirp
 gloriam tuam, tota die magnitudinem tuam. 9. Ne projicias
 mî an tide eldî sô teferit craft mîn ne
 me in tempore senectutis : quum defecerit virtus mea, ne
 farlât tu mî wanda quâthum fiundâ mîn mî in thiâ 5
 derelinquas me. 10. Quia dixerunt inimici mei mihi et qui
 huodon sêla mîna râd warhton an ein
 custodiebant animam meam consilium fecerunt in unum
 quethindê got farliet imo êhtin sîn in fan-
 11. Dicentes 'deus dereliquit eum, persequimini et com- 10
 git imo wanda ne ist thie generi got ne
 prehendite eum, quia non est qui eripiat.' 12. Deus ne
 ferri thu fan mî got mîn an hulpon geseauwô
 clongeris a me : deus meus in auxilium meum respice.
 gescendidâ werthin in tefarin atrithinsindê sêlon mînro 15
 13. Confundantur et deficiant detrahentes animæ meæ,
 bethecôdâ werthin mit seamon in mit unêren thiâ suocunt
 operiantur confusione et pudore qui quærunt
 uvel mî ik eft getrûôn sal in getocôn
 mala mihi. 14. Ego autem semper sperabo et adjiciam 20
 over al lof thîn munt mîn eundon sal
 super omnem laudem tuam. 15. Os meum annuntiabit
 rehtnussî thîn allan dag sâlda thîn wanda ne
 justitiam tuam, tota die salutare tuum, quoniam non
 becanda buocstaf in gân sal an gewelde hêrrin hêrro 25
 cognovi literaturam. 16. Introibo in potentias domini: domine
 gehuggon sal rehtnussî thîn eînes got thu lêrdôs mî
 memorabor justitiæ tuæ solius. 17. Deus docuisti me
 fan juginde mînro in untes nu farcundon sal ik wundir
 a juventute mea et usque nunc pronuntiabo mirabilia 30

thîn in untes an eldî in ureldî got ne farlât
 tua 18. Et usque in senectam et senium : deus ne derelinquas
 tu mî untes ic cundi arm thînin cunni allin
 me, donec annuntiem brachium tuum generationi omni,
 thia te cumene ist gewalt thîn in rehtnussî thîn 5
 quæ ventura est, potentiam tuam 19. Et justitiam tuam,
 got untes an hôista thia thu dêdî mikila got wie
 deus, usque in altissima, quæ fecisti magnalia : deus, quis
 ist gelîc thî sô mikila ôgestu mî arbeittha
 similis tibi? 20. Quantas ostendisti mihi tribulationes 10
 managa in uvela in bekêrit gequiccôdôs mî in fan afgrundi
 multas et malas, et conversus vivificasti me et de abyssis
 erthon eft withere brâltôs mî thu gemanobtaldidôs
 terræ iterum reduxisti me; 21. Multiplicasti
 mikile thîne in bekêrt gitrôstôs mî wanda 15
 magnitudinem tuam et conversus consolatus es me. 22. Nam
 in ik begian sal thî an vaton salmi wârheide thîna got
 et ego confitebor tibi in vasis psalmi veritatem tuam, deus :
 singan sal ic thî an citharon heiligo Israel mendunsulun
 psallam tibi in cithara, sanctus Israel. 23. Exultabunt 20
 leporâ minâ sô ic singon sal thî in sêla mîn thia thu
 labia mea quum cantavero tibi, et anima mea, quam
 irlôstôs novan in tunga mîn thencon sal reht-
 redemisti. 24. Sed et lingua mea tota die meditabitur jus-
 nussî thîn sô siâ gescendîdâ in gescamôdâ wârûn thiâ 25
 titiam tuam, cum confusi et reveriti fuerint qui
 suocunt uvel mî
 quærunt mala mihi.

DES WANDRERS LIED.

Von Kemble 1833 u. 1835 mit dem *Beowulf* hsgg.; von Thorpe mit demselben werke 1855 und im *Codex Exoniensis* p. 318. Die von Mullenhoff in *Haupts. zshr.* 11, 275 ff. erkannten interpolationen sind hier eingerückt.

Vidsið maðoláde, vordhord onleác,
 se de mæst gemunde mærdâ ofer eorðan,
 folcâ geondfêrde; oft he on flettê gepah
 mynelíene mápþum; him from Mýrgingum
 æþelô onvôcon: he mid Ealhilde, 5
 fæltre freoþuvebban forman sîþe
 Hrêðcýninges hâm gesôhte,
 eástan of Ongle Eormanríces,
 vrâþes vârlogan; ongon þâ vorn sprecan:
 'Fela ic monnâ gefrægn mægþum vealdan; 10
 sceal þeóðnâ gehvylc þeávum lifgan,
 eorl æfter ôþrum êðle ræðan,
 se þe his þeóðenstól geþeón vile.
 Ðârâ væs Hvala hvile sêlâst
 and Alexandreas ealrâ ricôst, 15
 monnâ cynnes, and he mæst gepâh
 þârâ þe ic ofer foldan gefrægen hæbbe.
 Ætla veóld Hûnum, Eormanric Gotum,
 Becca Baningum, Burgendum Gifica.
 Cæsere veóld Creacum and Cælic Finnum, 20
 Hagena Holmrygum and Heoden Glommum.
 Vitta veóld Svæfum, Vada Hælsingum,
 Meára Mýrgingum, Mearchealf Hundingum.
 Ðeóðric veóld Froncum, Ðyle Rendingum,
 Breoca Brondingum, Billing Vernum. 25
 Osvine veóld Eóvum and Ytum Gefvulf,

2 gemunde ist von Ettmüller ergänzt (in den poet. et scriptt. Anglos.).
 3 on fehlt. 4 hine. 5 æþele. 11 Kemble für þeoda. 14 K. f. Vala.
 21 -rygum f. -rycum Grimm *Gldsp.* 469. Heoden f. Henden J. Grimm in *Haupts. ss.*
 2, 2. 23 Meára f. Meaca Mullenhoff *Nordalb. Stud.* 1, 1, 152. Mearevulf?

*F*in *F*olevalding *F*resnâ cynne.
*S*igehere lengest *S*âdenum veôld,
*H*naef *H*ôcingum, *H*elm *V*ulfingum,
*V*ald *V*ôingum *V*ôd *Þ*yringum,
*S*âferd *S*yegum, *S*veóm *O*ngendþeóv, 5
*S*ceafthere *Y*mbrum, *S*ceáfa *L*ongbeardum,
*H*ûn *H*ætverum and *H*olen *V*rosnum;
*H*ringveald væs lâten *H*erefarenâ cyning.
*O*ffa veôld *O*ngle, *A*levih *D*enum,
se væs þârâ mannâ môdgâst calrâ. 10
*N*ô hvæpre he ofer *O*ffan eorlscepe fremede :
ac *O*ffa geslôg ârest monnâ
enihl vesende cynericâ mæst;
nænig efeneald him eorlscepe mâran
on orette ânê sveorde : 15
merce gemærde við *M*ýrgingum
bi *F*ifeldore, heóldon *f*ord siþþan
*E*ngle and *S*vâfe sva hit *O*ffa geslôg.
*H*rôþvulf and *H*rôdgâr heóldon lengest
sibbe æt somne, suhtorfædran, 20
siþþan hý forwæcon *V*icingâ cynn
and *I*ngeldes ord forbîgdan,
forheóvan æt *H*eorote *H*eabobeardnâ þrym.
*S*va ic geondfêrde *f*ela fremdrâ londâ
geond ginne grund, gôdes and yfles 25
þær ic cunnâde cnôslê bidæled,
*f*reómægum *f*eor, *f*olgâde vide :
forþon ic mæg singan and secgan spell,
mænan fore mengô in meodulhealle
hû me cynegôde cystum dohten. 30
*I*c væs mid *H*ûnum and mid *H*rêdgotum,
mid *S*veóm and mid *G*eátum and mid *S*úddenum;
mid *V*enlun ic væs and mid *V*ærnum and mid *V*icingum,

mid *Geflum* ic væs and mid *Vinedum* and mid *Getlegum*,
 mid *Englum* ic væs and mid *Svæfum* and mid *Ænenum*,
 mid *Seaxum* ic væs and mid *Syegum* and mid *Sveordverum*,
 mid *Hronum* ic væs and mid *Deánun* and mid *Heaporeánum*,
 mid *Dyringum* ic væs and mid *Drôvendum* 5
 and mid *Burgendum* : þær ic beág gefah,
 me þær *Gúðhere* forgeaf glædliene mǣþrum
 songes tō leáne : næs þæt sǣne cyning.
 Mid *Froncum* ic væs and mid *Frystum* and mid *Frunotungum*,
 mid *Rugum* ic væs and mid *Glonnum* and mid *Rúmvalum* : 10
 svylce ic væs on *Eatule* mid *Ælfvine*,
 se hæfde moncynnes mīnē gefrēge
 leohteste hond lofes tō vyrcenne,
 heortan unhnēaveste hringā gedāles,
 leorhtrā beágā, bearn Eádvines : 15

Mid *Sercingum* ic væs and mid *Sêringum* :
 mid *Creacum* ic væs and mid *Finnun* and mid *Cāsere*,
 se þe vīnburgā geveald āhte,
 violenā and vīlnā and Valā rīces.
 Mid *Scottum* ic væs and mid *Pcohtum* and mid *Scridelfinnun*, 20
 mid *Lidvicingum* ic væs and mid *Leónun* and mid *Long-*
beardum,
 mid *Hædnum* and mid *Hæreþum* and mid *Hundingum*.
 Mid *Israhêlum* ic væs and mid *Exsyringum*,
 mid *Ebreum* and mid *Indeum* and mid *Egyptum*.
 Mid *Moidum* ic væs and mid *Persum* and mid *Mýrgingum*, 25
 mid *Mofdingum* and mid *Ongendmýrgingum* and mid
Amothingum ;

Mid *Eolum* ic væs and mid *Eástdyringum*
 and mid *Istum* * and mid *Idumingum*,
 and ic væs mid *Eormanrīce* ealle þrage,
 þær me *Gotenā* cyning gōde dohte : 30
 se me beág forgeaf, burgvarenā fruma,

3 mid *fehlt bei K. vor Syegum*. 19 *violane*. 22 *hæleþum. Ettm.*
 (*Scopes vidsíðh s. 24*) *Hearodum*. 26 and *M. and O.* 27 mid *Eástdyringum*
 ic væs and mid *Eolum*? 28 *Das zweite mid fehlt.*

on þâm siex hund væs smâtes goldes
 gescyred sceattâ scillingrîme;
 þone ic Eâdgilse on æht sealde,
 mînum ðleódryhtne þâ ic tô hâm bievom,
 leófum to leáne þæs þe he me lond forgeaf, 5
 mînes fæder êpel freá Mýrgingâ :
 and me þâ Ealhild ôperne forgeaf,
 dryhtevên duguþe, dôhtor Eâdvînes,
 hyre lof lengde geond londâ fela,
 þonne ic be songe secgan sceolde 10
 hvâr ic under svegle sêlâst visse
 goldhrodene evên giefe bryttian.
 Ðonne vit Scilling scîran reorde
 for uncrum sigedryhtne song âhôfan
 ðlûde bi hearpan, ðleóþor svînsâde, 15
 þonne monige men môdum vlonce
 vordum sprêcan, þâ þe vel cûþan,
 þæt hî næfre song sêllan ne hýrdon.
 Ðonan ic ealne geondhvearf êpel Gotenâ :
 sôhte ic â gesîþâ þâ sêlestan : 20
 þæt væs ðunveorud Earmanrîces.
 Hedcan sôhte ic and Beadecan and Herelingâs,
 Emercan sôhte ic and Fridlan and Eástgotan,
 frôdne and gôdne, fæder Unvênes.
 Seccan sôhte ic and Beccan, Scafolan and Ðeódríc, 25
 Heaþoric and Sífecan, Hlîpe and Incgenþeóv;
 Eâdvîne sôhte ic and Elsan, Ægelmund and Hûngâr
 and þâ vlonecan gedryht Vidmýrgingâ.
 Vulfhere sôhte ic and Vyrnhere : ful oft þær eig ne âlæg,
 þonne Hræðâ here heardum sveordum 30
 ymb Vistlavudu vergan sceoldon
 ealdne êpelstól Ætlan leóðum.
 Ræðhere sôhte ic and Rondhere, Rûmstân and Gîslhere,
 Vîpergield and Freoþeríc, Vudgan and Hâman :

ne vâeron þæt gesiþâ þâ sêmostan,
 þealh þe ic hÿ âniht nemnan sceolde.
 Ful oft of þâm heápe hvinende fleág
 giellende gâr on grome þeóde;
 wræccan þær veóldan vundnan golde, 5
 verum and vifum Vudga and Hâma.
 Sva ic þæt symle onfond on þære fêringe,
 þæt se biþ leófâst londbûendum,
 se þe him god syled gumenâ rice
 tô gehealdenne, þenden he hêr leofað. 10
 Sva scriþende gesceapum hveorfad
 gleómen gumenâ geond grundâ fela,
 þearfe seegað, þoncword sprecaþ,
 simle sūd opþe norð sumne gemêtað
 gyddâ gleávne, geofum unhneávne, 15
 se þe fore duguþe vile dôm ârâran,
 eorlscipe æfnan opþæt eal scaced
 leóht and lif somod : lof se gevyrceð,
 hafad under heofonum healhfastne dôm.'

DER KAMPF ZU FINNSBURG.

*Hicksii Thesaur. linguar. septentr. I, p. 192 nach einer verlorenen hs. Von
 Kemble und Thorpe mit dem Beowulf abgedruckt.*

 * * *
 * * nas byrnad næfre.' 20
 Hleóþróde dâ hearogeong cyning :
 'nê dis ne dagad eástan nê hêr draca ne fleóged
 nê hêr disse healle hornâs ne byrnad :

ac hêr <i>fôrd</i> berad	*	
* fugelâs singad,		
gyllad grâghama, gûðvudu hlymed,		
seyld scefte oncvýð. Nu scýned þes mōna		
vādol under volenum : nu ârísad veádædâ		5
ða ðe ðisne folces nîð fremman villad ;		
ac onvacnigead nû vîgend mîne,		
habbad cōvre handâ gearve, hiegead on ellen,		
vinnad on orde, vesad ânmōde		
* Ðâ ârâs mænig		10
goldhladen degn, gyrde hine his svurde,		
þâ tô durâ eodon drihtlice cempa,		
Sigeferd and Eâha hyrâ sword getugon		
and æt ôðrum durum Ordlâf and Gûþlâf		
and Hengest sylf : hvearf him æt lâste.		15
Ðâ gyt Gârulf Gûðere styrōde		
þæt he sva freólicfeorh forman síde		
tô þære healle durum hystâ ne bære,		
* * *		
nu hyt nîdâ heard ânyman volde,		20
ac he fragn ofer eal undearningâ,		
deórmōd hæled hvâ ðâ duru heólde :		
'Sigeferd is mîn nama, ic eom Seegenâ leód,		
vreccea vîde cûð ; fæla ic veánâ gebâd,		
heordrâ hildâ : ðe is gyt hêr vitōd		25
svæper ðu sylf tô me sêcean vylle.'		
Ðâ væs on vealle vælslihtâ gehlyn.		
Sceolde cellōd bord cēnum on handâ,		
lânhelm berstan (buruhdelu dynede)		
ôð æt þære gûde Gârulf gecrang		30

1. 2 *Etwa* fyrdsearu rincâs, fynd ofer foldan. 6 ða *fehlt*. 8 landa.
gearve *fehlt*. hie geap. 9 vinnad *Th. f.* vindad. ânmōde *Th. f.* on mode.
18 bære *K. f.* bæran. 20 any man. 23 cved he *nach* nama. 24 vrecen.
veuna. 28 celas ; *Grein* cēlod. cēnum on *Grein* fûr genumon.

ealrâ ârest eorðbûendrâ,
Gûðlâfes sunu, ymbe hyne gôðrâ fæla.
Hvearf lacra hrær, hræfen vandrôde
sveart and scalobrûn, svurdleóma stôð
svylce eal Fînsburuh fýrenu vâre. 5
Ne gefrægn ic nâfre vurplicôr æt verâ hilde,
sixtig sigebeornâ sêl gebâeran
nê nêfre svêtne medo sêl forgyldan,
þonne Hnæfe guldau his hægstealdâs.
*Hîg fuhton fîf dagâs * 10*
** sva hyrâ nân ne gefeól,*
ðrihtgesidâ, ac hîg dâ ðuru heóldon.
Ðâ gevât him vund hæled on væg gangan,
sæde þæt his byrne âbrocen vâre
heresceorpu hrôr, and eac væs his helm dýrl. 15
Ðâ hine sôna frægn folces hyrde
hû dâ vîgend hyrâ vundâ genâeson,
*odde hvæper þærâ hyssâ **
** * **

AUS DEM BEOVULF.

Herausgeg. aus der einzigen Cottonischen hs., die Thorpe der ersten hälfte des 11. jh. zuschreibt, von Kemble 1833 und 1835, von Thorpe 1855.

Von Sigemund.

Hvilum cyninges þegn, [*Kem. v. 1728. Th. 1739.*] 20
 guma gilphlæden, giddâ gemyndig,
 se þe ealfela ealdgesegenâ,
 vorn gemunde (vord ôper fand
 sôde gebunden), secg eft ongan

3 In lacra hraer steckt ein epitheton des raben, etwa lyftâ hrôr. 8 sva noc hvitne f. svêtne, zwei entstellungen neben einander. 10. 11 Etwa Fresan veredon, nearoþearfe drugon.

sãð Beóvulfes snyttrum styrian
 and on spêð vrecan spel geråde,
 vordum vrixlan : velhvyle gecvæð,
 þæt he fram Sigemundes secgan hýrde
 ellen[dæ]dum, uncûpes fela, 5
 Vælsinges gevin, vi[de]l sîðas
 þârâ þe gumenâ bearn gearve ne viston,
 fâhðe and fyrenâ, bûton Fitela m[id] hinc,
 þonne he svulces hvæt secgan vol[de],
 eám his nefan : sva hie á væron 10
 æt nîðâ gehvâm nýðgesteallan;
 hæfdon ealfela eotenâ cynnes
 sveordum gesâged. Sigemunde gesprong
 æfter deáðdæge dôm unlytel,
 syþðan vîges heard vurm âcvealde, 15
 hordes hýrde. He under hârne stân,
 æþelinges bearn âna genêðde,
 frêcne dæde ; ne væs him Fitela mid ;
 hvæpre him gesælde dæt þæt svurd þurhvôð
 vrætlicne vurm, þæt hit on vealle ætstôð, 20
 dryhtlic îren : draca mordre svealt.
 Hæfde aglæca elne gegongen
 þæt he beáhhordes brûcan môste
 selfes dôme ; sâbât gehleôð,
 bær on bearm scipes beorhte frætvâ 25
 Vælses eafera (vurm hât [ge]mealt) :
 se væs vrecenâ vîðe mærost
 ofer verþeóde, vîgendrâ hleô
 ellendædum. He þæs ær ondâh ;
 siddan heremôdes hîld svedrôde, 30
 eafôð and ellen : he mid eotenum [v]earð
 on feóndâ geveald ford forlâccn,

4 *Grein f.* Sigemunde. 30 *Vielleicht* heoromodes. 31 *earfod.*
S. Beov. ed. Th. 1208. 4687. *Grimm zu Andr.* 142.

snūde forsended; hie sorhvylnmās
 lemedon tō lange. He his leódum veard,
 eallum æþelingum tō aldorþeare;
 svylce oft bemearn ærran mælum
 svîðferhdes sîð snotor ceorl monig, 5
 se þe him bealvā tō bōte gelyfde,
 þæt þæt ðeódnes bearn geþeón scolde,
 fæder æþelum onfōn, folc gehealdan,
 hord and hleoþurh, hæleþa rice,
 *Scyldingā. He þær eallum veard, 10
 mæg Higelāces mannā cynne,
 freóndum gefrægra : hinc fyren onvód.

Abend nach Grendels erlegung.

Ðā vās sēl and mæl [K. 2010. Th. 2021]

þæt tō healle gang Healfdenes sunu,
 volde self cyning symbel þiegan. 15
 Ne gefrægen ic þā mægþ[e] mārān veorode
 ymb hyrā sincgyfan s[ēl] gebæran.
 Bugon þā tō bence blæd[āgen]de :
 fylle gefiægon, fægere geþægon
 m[eo]doful manig magās þārā, 20
 svîðhiegen[de] on sele þām heán,
 Hrôdgār and Hrôþulf. [Heo]rot innan vās.
 freóndum āfyllad, nalles f[ācen]stafās
 ðeódscyldingās þenden fremed[on].
 Forgeaf þā Beóvulfe bearn Healfdenes 25

1 Hinc. Sorgen vor Sigemunds übermacht. 2 Th. f. lemedo. 12 K.
 f. gefægra. 16 Th. gefrægn. K. mægþ[ā]. 21 K. hiegen[dra]; Th.
 liest hiegende, befsert hiegendra. 25 bearn Th. f. brand.

segen gyldenne	sigores tô leáne,	
hr[oden]hilte cumbor,	helm and byrnan :	
mære mâ[b]pumsveord	manige gesâvon	
beforan be[orn] beran.	Beóvulf geþah	
ful on flette.	Nô [he] þære feohgyfte	5
for sceótendum	scami[gan] dorfte :	
ne gefrægn ic freóndlicôr	feóver mǣdmǣs	
golde gegyrede	gummannâ fela	
in ealobence	ôðrum gesellan.	
Ym[b] þæs helmes hrôf	heáfodbeorge	10
vîrum bevunden	valan ûtan heóld,	
þæt him feólâ lâfe	frêcne ne meah-ton,	
scûrhearde sceþ[b]an,	þonne scyldfreca	
ongeân gramum	[g]angan scolde.	
Hêht dâ eorlâ hleó	eah[ta] mearâs	15
fætedhleóre	on flet teón,	
[i]n under eoderâs,	þârâ ánum stôð	
sadol searvum fâh	since gevurþâd :	
þæt væs hildesetl	heáhcyninges,	
ðonne sveordâ gelác	sunu Healfdenes	20
efnan volde	(nǣfre on ôre læg	
vîdcûþes vîg	ðonne valu feóllon),	
and dâ Beóvulfe	þegâ gehvæpres	
eodor Ingvinâ	onveald geteáh,	
viegâ and væpnâ,	hêt hine vel brúcan.	25
Sva manlice	mære þeóden,	
hordveard hæleþâ	heaporasâs geald	
mearum and mǣdmum,	sva hyne nǣfre man lyhd,	
se þe seggan vile	sôð æfter rihte.	
Ðâ gyt æghvylcum	eorlâ drihten	XVI. 30

2 *Ettm.* hroden hildecumbor. 5 *Werden die geschenke mit einem feierlichen trunk übergeben?* 6 *K. f.* scotenum. 12 *fela af, wofür K. felalaf vorschlägt; Th. gibt dies als la. der hs. an. Es scheint nicht dafs Kembles 5 puncte die zahl der erloschenen buchstaben angeben sollen : wie käme er sonst zu seinem eignen vorschlag?* 13 *scurheard.* 28 *hy f. hyne.*

þâra þe mid *Beôvulfe* *brimleâde* teáh
 on þære *medubence* *mâþðum* gesealde,
ȝfelâfe, and þone *ænne* hêht
 golde forȝy[l]dan, þone ðe *Grendel* ær
 mâne âcvealde. Sva he hyrâ *mâ* volde, 5
 nefne him viti[g] god, vȝrd forstôde
 and ðæs *mannes* môt. [M]etod eallum veôld
gumenâ cynnes, sva he nu *ȝyt* dêð;
 forþan bið andgit *âghvâr* sêlest,
ferhðes foreþanc : *fela* sceal g[e] bîðan 10
leôfes and lâþes se þe longe hêr
 on ðysson *vindagum* vorolde bruced.
 þær væs sang and svêg samod ætgædere
 fore *Healfdenes* *hildevîsan*,
gomenvudu grêted, *gid* oft vrecen, 15
 þonne *healgamen* *Hrôþgâres* scop
 æfter *medobence* *mæn*an scolde
 * * *
Fînnes eaferum, ðâ hie se *fær* begeat,
hæled *Healfdenes*, *Hnæf* Scildingâ
 in *Fresvæle* feallan scolde. 20
 Nê huru *Hildeburh* herian þorfte
eotenâ treôve : *unsynnum* veard
 beloren *leófum* æt þâm *lindplegan*,
bearnum and *brôðrum*; hie on *gebyrd* hruron
gâre [v]unde : þæt væs *geomuru* ides. 25
 Nalles *hólingâ* [H]ôces dôhtor
meotodsceaft bemearn [si]þðan *morgen* com,
 ðâ heó under svegle [ge]scón mealte
morþorbealo *magâ* [þ]ær heó ær *mæste* heôld
 vorolde vȝnne. *Vîg* ealle fornam 30
Fînnes þegnâs nemne feáum ânum,
 þæt he ne mehte on þâm *medelstede*
viht *Hengeste* við gefeohtan

19 *K. f.* Healfdena. 23 *K. f.* hildplegan. 29 heo *f.* he *Ettm.*
 33 vîg Hengeste viht gefeohtan.

nê þâ veáláfe vîge forþringan
 þeódnes ðegne : ac hîg him geþingo budon,
 þæt hie him ôðer flet eal gerýmdon,
 healle and heáhsetl, þæt hie healfne geveald
 við cotenâ bearn ágan môston 5
 and æt feohgyftum Folevaldan sunu
 dôgrâ gehvylcê Dene veorþôde,
 Hengestes heáp hringum venede,
 efne sva svîðe sincgestreónum
 fættan goldes, sva he Fresenâ cyn 10
 on beórsele byldan volde.
 Ðâ hie getrávedon on tvâ healfâ
 fæste frioduvære : Fin Hengeste
 elne unflitme áðum benemde
 þæt he þâ veáláfe veotenâ dôme 15
 árum heólde, þæt ðær ænig mon
 vordum nê vorcum være ne bræce
 nê þurh ínvitsearo æfre gemænden,
 ðeáh hie hirâ beággifan bonan folgedon,
 ðeódenleáse, þâ him sva geþearfôð væs : 20
 gyf þonne Frysâ hvyle frêcnan spræce
 ðæs morþorhetes myndgiend være,
 þonne hit sveordes ecg svedrian scolde.
 Ad væs geæfned and icge gold
 âhæfen of horde. Herescyldingâ betst, 25
 beadorincâ væs on bæl gearu;
 æt þæm áde væs êþgesýne
 svâtfláh syrce, svýn ealgylden,
 eofer írenheard, æþeling manig
 vundum ávyrded : sume on væle crungon. 30
 Hêt ðâ Hildeburh æt Hnæfes áde,
 hire selfre sunâ sveolôde befæstan,
 bânfatu bærnan and on bæl dôn,

4 healfne *Th. f.* healfre. 21 *Th. für* frênen. 23 svedrian *Th. f.* syddan.
 42 incegöld ? *vgl. Beov. 5147* inçe lafe *als dativ.* 32 *Th. f.* sunu.

<i>earme on eaxe.</i>	<i>Ides gnornôde,</i>	
<i>geomrôde gidnum;</i>	<i>gûdreác âstâh,</i>	
<i>vand [tô] volcnum,</i>	<i>vælfýrâ mæst</i>	
<i>hlynôde for hlâve :</i>	<i>hafelan multon,</i>	
<i>bengeato burston</i>	<i>(donne blôd ætspranc),</i>	5
<i>lâdbite lices;</i>	<i>lig ealle forsvealg,</i>	
<i>gûstâ gîfrôst</i>	<i>þârâ ðe þær gûð fornam</i>	
<i>begâ folces;</i>	<i>væs hirâ blæd scacen.</i>	
<i>Geviton him ðâ vígend</i>	<i>vîcâ neósian,</i>	XVII.
<i>freóndum befeallene</i>	<i>Frysland geseón,</i>	10
<i>hâmâs and heáhburi.</i>	<i>Hengest ðâ gyt</i>	
<i>vælfâgne vinter</i>	<i>vunôde mid Finne</i>	
<i>[e][ne] unflitme;</i>	<i>eard ne gemunde,</i>	
<i>þeáh þe he meahte</i>	<i>on mere drifan</i>	
<i>hringedstefnan.</i>	<i>Holm storme veól,</i>	15
<i>von við vinde;</i>	<i>vinter ýþe beleác</i>	
<i>ísgebinde,</i>	<i>ôþðæt ôþer com</i>	
<i>geâr in geardâs,</i>	<i>sva nu gyt dôð</i>	
<i>þâ ðe syngales</i>	<i>sêle bevitiad,</i>	
<i>vuldortorhtan veder.</i>	<i>Ðâ væs vinter scacen,</i>	20
<i>fæger foldan bearm :</i>	<i>fundôde vrecca,</i>	
<i>gîst of geardum</i>	<i>(he tô gyrvnræce</i>	
<i>svidôr þôhte</i>	<i>þonne tô sâllâde),</i>	
<i>gîf he torn[ge]môt</i>	<i>þurhteón mihte,</i>	
<i>þæt he eoten[â] bearnum</i>	<i>inne gemynte.</i>	25
<i>Sva he ne fo[r]vyrnde</i>	<i>voroldræðenne,</i>	
<i>þonne him Húnlâfing,</i>	<i>hildeleóman,</i>	
<i>billâ sêle[st]</i>	<i>on bearm dyde.</i>	

2 gudrine. 10 befeallen. 13 *Th.* liest Finnel unhlitme; *K.* gibt im text kein l, im append. [e][ne]. unflitme *f.* unhlitme *Th.* ne fehlt. 18 *Th.* für ðeð. 21 *Hengest.* Mit welchem rechte könnte Fin so heißen oder welchen grund hätte er an seefart zu denken? 25 bearn. gemunde. 26 *Fin.* Bei diesen absichten Hengests konnte Fin seinen untergang auch dadurch nicht abwenden, daß er Hengest das berühmte schwert Hunlafing zum geschenk machte. On bearm ðôn erklârt sich aus *Beor. 4395 (Th.)*: naes mid Geatum ða sinemadþum selru on sveordes had : þæt he on Beovulfes bearm alegde.

1 Ohne zweifel weil Fin den Hnäs damit erschlagen hatte. 2 svylce weil eben auf Hnäs's tod angespielt worden. — Ich übersehe nicht wie mislich es ist z. 26 der vorherg. s. he auf Fin zu beziehen, der erst 4 zeilen nachher genannt wird, während in der zeile vorher Hengest mit he gemeint war; aber die ganze episode setzt genaue bekanntschafft der hörer mit dem stoffe voraus, so dafs sie sich aus andeutungen leicht zurecht finden musten. Vgl. das hino oben 65, 12. 25 K. þa † ides.

1 Ohne zweifel weil *Fin* den *Hnäs* damit erschlagen hatte. 2 svylce weil eben auf *Hnäs*s tod angespielt worden. — Ich übersche nicht wie mislich es ist z. 26 der vorherg. s. he auf *Fin* zu beziehen, der erst 4 zeilen nachher genannt wird, während in der zeile vorher *Hengest* mit he gemeint war; aber die ganze episode setzt genaue bekanntschafft der hörer mit dem stoffe voraus, so daß sie sich aus andeutungen leicht zurecht finden musten. Vgl. das *hino* oben 65, 12. 25 *K. þa † . . . ides.*

goldvine gumenâ, and tō *Geátum* sprec
 mildum vordum (sva secal man dōn),
 beó við *Geátas* glæd, geofenâ gemyndig.
 Neán and feorran þu nu fridu hafást;
 me man sægde þæt þu de for sunu volde 5
 hererinc habban. *Heorot* is gefælsôd,
 beáhsele beo[rnâ] : brúc þenden þu môte
 manigrâ mē[dâ] and þīnum magum læf
 folc and rīce þonne du forð scyle,
 methodsceaft seón : ic mīnne can 10
 glædne *Hrôþulf*, þæt he þā g[eo]gôde vile
 ærum healdan, gyf þu ær þonne he,
 vine *Seyldingâ* vorold oflættest :
 vène ic þæt he mid gôde gyldan ville
 uncran eaferan, gyf he þæt eal gemon, 15
 hvæt vit tō villan and tō vordmyndum
 umbor vesendum ær ærnâ gefremedon.
 Hvearf þā bi bence þær hyre byre væron,
Hrêdrīc and *Hrôðmund* and hæleþā bearn,
 giogôð ætgædere : þær se gôða sæt, 20
 Beðvulf *Geátâ* be þæm gebrôðrum tvæm.
 Him væs ful boren and freondlaþu XVIII.
 vordum bevægned and vunden gold
 êstum geeáved, earmreáde tvâ,
 hrægl and hringâ[s], healsbeágâ mæst 25
 þārâ þe ic on foldan [ge]frægen hæbbe.
 Nænigne ic under sveg[le] sêlran hýrde
 hordmáddum hæleþâ, syþðan *Hâma* ætvæg
 tō þære byrhtan [b]yrig Brôsingâ mene,
 sîgle and sincfæt, [s]earonîdâs fealh 30
Eormenrīces, geceás éne ræd.
 Done hring hæfde *Higelâc* *Geátâ*,

1 spræc. 4 fridu fūgt *Ettm. ein.* 5 de fehlt bei *Th.* 6 *K. f.*
 hereric. 10 *K.* ic . . . minne. 24 Was ist earmreade? *Grein* bessert
 earmhreáde, zu hreóðan ornare. 28 *Grein f.* hordmadmum. 29 þære
 byrhtan *Ettm. fūr* herebyrhtan.

nefa Svertinges nýhstan síðe,
 síðþan he under segne sínc ealgôðe,
 vælreáf verede : hine vȳrd fornam,
 syððan he for vlencô veán áhsôðe,
 fâhðe tô Frysum; he þâ frætve væg, 5
 eorclanstânâs ofer ġðâ ful,
 rice þeóden : he under rande gecranc.
 Gehvearf þâ in Francnâ fæþm feorh cyninges,
 breóstgevæðu and se beáþ somod :
 vȳrsan vġgfrecan væl reáfedon, 10
 æfter ġúðsceare Geátâ leóðe,
 hreávic heóldon. Heal svêge onfêng;
 Vealhðeó mapelôðe, heó fore þæm verede spræc :
 brûc dissas beáges, Beóvulf leófa,
 hyse mid hæle and þisses hrægles neót, 15
 þeóðgestreónâ and g[eþeó] tela,
 cen þec mid cræfte and þȳssum cnihtu[m] ves
 lârâ lîðe; ic þe þæs leán geman.
 Hafâ[st] þu gefêred þæt ðe feor and neáh
 ealne vîðe fer[hð] verâs ehtigad, 20
 efne sva síðe sva sæ bebû[ged]
 vîndge eardveallâs. Ves þenden þu lifige
 æþ[eling] eádig, ic þe an tela
 síncgestreónâ; beó þu sunum mînum
 dæðdum gedêfe dreám healdende. 25
 Hêr is æghvȳlc eorl ôþrum getrȳve,
 môðes milde, mandrihtne hold;
 þegnâs syndon geþvære, þeóð eal gearo,
 druncne dryhtguman dôð sva ic bidde'.
 Eode þâ tô setle. Ðær vâs symblâ cyst, 30
 druncon vîn verâs, vȳrd ne cûþon,
 geosceaft grimme : sva hit âgangen veard
 eorlâ manegum. Syððan æfen cvom

10 *Th. f.* reafeden. 16 *K. f.* þeogestr. 22 *K. f.* vînd gearð
 veallas. 24 *Th. f.* suna. 27 hold *K. f.* heol. 32 *Ettm. f.* grimme.

and him *Hrôþgâr* gevât tô hofe sînum,
 rîce tô ræste. *Reced* veardôde
unrîm eorlâ sva hie oft *æ*r dydon;
bençpelu beredon, hit geondbræded veard
beddum and bolstrum. *Beôrscealcâ* sum 5
fûs and fæge fletræste ge[beáh].
 Setton him tô heáfdon hilderandâs,
 [b]ordvudu beorhtan; þær on bence væs
 ofer æþelinge ȝþgesêne
heapsteápa helm, hringed byrne, 10
þrecvudu þrymlíc. Væs [þ]eáv hyrâ
 þæt hie oft væron ánvíggearve
 ge æt hām ge æt herge, gehvæþer þârâ
 efne svylce *mæla*, svylce hirâ mandryht[ne]
 þearf gesælde : væs seó þeód tilu. 15

Beovulfs abschied vor dem drachenkampfe.

Gesæt þá on næsse nîdheard cyning, [K. 4829. Th. 4825]
 þenden hælô ábeád heordgeneátum
gold[v]ine Geátâ. Him væs geomor sefa,
væfre and vælfûs, vurd ungemete neáh,
 seó ðone gomelan grêtan seeolde, 20
sêcean sávle hord, sundur gedælan
 lif vid lîce; nô þon lange væs
feorh æþelinges flæsce bevunden.
Bióvulf mæpelâde, bearn Ecgdeóves :

7 setton *liest* Th.; K. sæton. 13 *Ettm. f.* ge gehvæþer þara.
 20 seó *Grein f.* se. 24 Th. Beovulf.

'fela ic on giogóde *gúdrásâ* genæs,
 orleghvilâ : ic þæt *eall* gemon.
 Ic væs syfanvintre þâ mec sin[câ bal]dor,
 freávine folcâ æt minum fæd[er] genam.
Heóld mec and hæfde *Hrêdel* cyn[ing], 5
 geaf me sinc and symbel, sibbe gemund[e];
 næs ic him tô life lādra ôvilde,
 beorn [in] burgum, þonne his bearnâ hvyle,
Herebe[ald] and *Hædcyn* odde *Hygelâc* mín.
 Væs þâm yldestan ungedêfelice 10
 mæges dædum morþorbed strêd,
 syddan hyne *Hædcyn* of hornbogan,
 his freávine flâne gesvenete,
 miste mercelses and his mæg of[scæt],
 brôdor ôderne blôdigan gære; 15
 þæt v[æs] feohleás gefeoht, fyrenum gesyngâd,
 hrêd[re] hygemêde. Sceolde hvædre sva þeáh
 ædeling unvrecen ealdres linnan;
 sva bið geomorlic gomelum ceorle
 tô geþidanne þæt his byre rîde 20
 giong on galgan. Ðonne he gyd vrece,
 sârigne sang, þonne his sunu hangâd
 hrefne tô hrôðre and he him helpe ne mæg,
 eald and infrôð ænige gefremman!
 Symble bið gemyndgâd mornâ gehvylcê 25
 [eafor]an ellorsîð : ôðres ne gýmed
 tô geþidanne burgum on innan
 yrfeveardas, þonne se ân hafâd
 þurh deádes nýð dædâ gefondâd.
 Gesyhð sorgcearig on his sunâ búre 30
 vînsele vêstne, vîndge reste
 reóce berofene : rîdend svefed,
 hæled in hodman; nis þær hearpan svêg,

4 *K.* fæd[er]. 17 *hredre Th. nach Thorkekin; K.* Hred[el]. 23 *helpe K. f.* helpan. 27 *So Th. f.* in innan. 32 *Grein für reote.* svefed.

gomen in geardum, svylce ðær in vâron.
 Gevited þonne on sealan, sormhleóð gæled XXXV.
 æn æfter ænum; þúhte him eall tō rûm,
 vongâs and vîstede. Sva Federâ helm
 æfter Herebealde heortan sorge 5
 veallende væg; vihte ne meahte
 on ðam feorhþonan fæhðe gebêtan :
 nô ðy ær he þone headorine hatian ne meahte
 lætum dædum, þeáh him leóf ne væs.
 He þá mid þære sorge, þe him sva sâr belamp, 10
 gumdreám ofgeaf, godes leóht geceás,
 eaferum læfde — sva ðêð eádig mon —
 lond and leóðbyrig, þá he of life gevát.
 Ðá [væs] synn and sacu Sveonâ and Geátâ,
 ofer [vîð] væter vrôht gemæne, 15
 herenîð heard[râ], syððan Hrêdel svealt
 odðe him Ongendeóves eaferan vâran
 * *
 frome fyrdhvae, freóde ne voldon
 ofer heafo healdan, ac ymb Hreósnâbeorh 20
 eato[lne] invitsear oft gefremedon.
 Ðæt m[æg]vîne mîne gevræcan,
 fæhðe and fyrene, sva hit gefræge væs,
 þeáh ðe óðer hit his ealdre gebolhte,
 heardan ceápe : Hædecynne veard, 25
 Geátâ dryhtne gûð onsæg[e].
 Ðá ic on morgne gefrægn mæg óðerne
 billes eegum on bonau stælan,
 þær Ongenþeóv Eofores niósáde,
 gûðhelm tōglád, gomela Scyfling 30
 hreás heoroblác; hund gemunde,
 fæhðâ genôge, feorhsveng ne oftcah.

7 fæghde. 10 sorhge. seo für sva. 16 Th. hearda. 18 Lücke
 nach K. und Th. 21 K. f. gegefremedon. 24 hit ergänzt Grein. 27 Eofer
 seinen bruder Vulf, s. Bcov. 5914—45 (Th.). 29 Gr. f. niosad. 31 heoro
 ergänzt Gr. hond. 32 fæhdo.

*

*

*

Ic him þā mādmas þe he me sealde
 geald æt gūde, sva me gifede væs,
 leóhtan sveorde. He me lond forgeaf,
 eard, éðelvy[n] : næs him ænig þearf 5
 þæt he tō Gifðum odde tō Gårdenum
 odde in Svioríce sêcean þurfe,
 [vyr]s[an] vîgfreca[n] veorþe gecýpan.
 [Symle] ic him on fêðan beforan volde,
 ána on orde and sva tō aldre seal 10
 sæcce fremman, þenden þis sveord þoláð,
 þæt mec ær and síð oft gelæste,
 syððan ic for dūgedum Dæghrefne veard
 tō handbonan, Hugâ [ce]mpan.
 Nalles he dâ frætve Frescynig[e], 15
 breóstveordunge bringan mōste,
 ac in compe gecrong cumbles hyrde,
 æþeling on elne. Ne væs ecg bona,
 ac him hildegrâp heortan vylmâs,
 bânhûs gebræc; nu sceall billes ecg, 20
 hond and heard sveord ymb hord vîgan.
 Beóvulf mædelôde, beótvordum spræc
 niéhstan síde : 'ic genêðde fela
 gûdâ on geogôde : gyt ic vylle,
 frôð folces veard fêhde sêcan, 25
 mærdum fremman, gif mee se mânscæda
 of eordsele út gesêced.
 Gegrêtte dâ gumenâ gehvylcne,
 hvate helmberend hindeman síde,
 svæse gesídâs : 'nolde ic sveord beran, 30
 vîpen tō vyrme, gif ic vîste hû
 vid dâm aglæcean elles meahte

1 Hier muß eine stelle ausgefallen sein worin Hygelac vorkam, von dem
 das folgende him muß verstanden werden. 9 symble f. svylce Grundtvig
 (Bjowulfs Drape, Kjöbenh. 1820). 17 compe K. f. cēpan.

gylpe vidgrīpan, sva ic gio við Grendle dyde;
 ac ic ðær heafufýres hāte[s] vène,
 oredes and āttres; forðon ic me on hafu
 bord and byrnan. Nelle ic beorges veard,
 feond oferfleon fōtes trem,
 ac unc sce[all] veorðan æt vealle sva unc vȳrd geteod, 5
 metod mannā gehvæs. Ic eom on mōde from,
 þæt ic við þone gūðflogan gylp offer[s]itte :
 geblāde ge on beorge byrnum verede,
 secgās on searvum hvæder sêl mæge
 æfter vælræse vunde gedȳgan 10
 uncer tvegā. Nis þæt eóver síð
 nê gemet mannes, ne[fine] mīn ānes,
 þæt he við aglæcean earfōðe dæle,
 eorlscype efne; ic mid elne sceall
 gold gegangan, oððe gūð nimeð, 15
 feorhbealu frēne freán cóverne'.
 Arās ðā bi rōnde rōf oretta,
 heard under helme, hiorosercean bær
 under stāncleofu strengō getrūvōde
 ānes mannes : ne bið svyle earges síð. 20

Beovulfs tod.

Bióvulf maþelōde, he ofer bl[enne] spræc, [K. 5444. Th. 5441]
 vunde vælbleāte : visse he gearve
 þæt he dæghevīlā gedrogen hæfde,
 eorðan vȳnne : ðā væs eall sceacen
 dōgorgerīnes, deað ungemete neáh : 25
 'nu ic sunā mīnum syllan volde

3 oredes *Grein für redes.* attres *K. für hattres.* 4 feond *ergānz Gr.*
 13 þæt *K. f. vat. K. f. eofodo.* 21 *Nach Th. Beovulf.*

gûðgeväðu, þær me gifede sva,
ænig yrfeveard æfter vurde,
lice gelenge. Ic ðæs leóde heóld
fiftig vintrâ; næs se folccecning
*ymbesittendrâ ænig ** 5
ðârâ ðe mec gûðvinnum [g]rêtan dorste,
eges an ðeón. Ic on earde bâd
[m]ælgescraftâ, heóld mîn tela,
ne sôhte searonîðâs nê me svôr fela
âðâ on unrîht; ic ðæs ealles mæg 10
feorhbennum seóc gefeân habban,
for ðam me vitan ne ðearf valdend firâ
mordorbealo magâ, þonne mîn sceaced
lif of lîce. Nu ðu lungre geong
hord sceáviau under hârne stân, 15
Viglâf leófa, nu se vurm lîged,
svefed sâre vund, since bereáfôð;
bió nu on ôfoste, þæt ic ærvelan,
goldæht ongite, gearo sceávice
svegle searogimmâs, þæt ic ðý sêft mæge 20
æfter maddumvelan [m]în âlêtan
lif and leódscepe, þone ic longe heóld?
Ðâ ic snûde gefrægn sunu Vihstânes XXXVIII.
æfter vordevyduu vundum dryhtne,
hýran headosiôcum, hringnet beran, 25
brogdne beadusercean under beorges hrôf.
Geseah ðâ sigehrêdig, þâ he bi sesse geóng,
magopegn môdig maddumsiglâ feola,
gold glitmian grunde getenge,
vundur on vealle and þæs virmes denn, 30
ealdes uhtfloga, orcâs stonda,
fyrnmannâ fatu, feormendleáse,

hyrstum bebrorene; þær væs helm monig
 eald and ðmīg, earmbeágâ fela
 searvum gesæled (sinc eáde mæg,
 gold on gr[unde] gumcynnes gehvone
 * oferh. oferhīgian; hýde se de vylle) : 5
 svylce he siomian geseah segn callgylden
 heáh ofer horde, hondvundrâ mæst
 gelocen leodocræftum, of dām leóma stôd,
 þæt he þone grundvong ongitan meah[te],
 vrætt giondølitan : næs dæs vyrmes þ[ær] 10
 onsýn ænīg, ac hinc ecg fornam.
 Ða ic [on] hlæve gefrægn hord reáfian,
 eald entâ geveore áne mannan,
 him on bearm hlod[an] þunan and discæs
 sylfes dôme; segn eác geno[m], 15
 beácna beorhtost, bill ærgescôd
 (ecg væs íren) ealdhláfordes
 þæs þe þârâ mād[m]â mundbora væs
 longe hvile, līgegesā væg
 hātne for horde, hioroveallende 20
 middelnihum ôðþæt he mordre svealt.
 Ar væs on ôfoste, eftsides georn,
 frætvum gefyrdred; hinc fyrvet bræc
 hvæder collenferð eviene gemette
 in dām vongstede Vedrâ þeóden, 25
 ellensióene þær he hinc ær forlét.
 He dā mid þām mād[m]um mārne þióden,
 dryhten sinne driórigne fand,
 ealdres æt ende; he hinc eft ongon
 væteres veorpan, ôðþæt vordes ord 30
 beósthord þurhbræc. Beóvulf madelôde,

8 *K. f.* leoman. 10 *vræce.* 14 *Ettm. f.* hlod[an]. 18 *Th.* þe
f. þā; cher ist þæm = þam aus þæste = þæs þe entstanden. Nach 4533 f. ist
übrigens der drache eine vom ealdhláford unterschiedene person. 31 *Der*
zweite hv. ist von Ettm. ergänzt.

gomel on *giohdô* gold seeávôde :
 'ic ðârâ *frætvâ* freán ealles ðanc,
 vuldurecyninge vordum [se]cge,
 écum dryhtne, þe ic hêr on starie,
 þæs de [ic] mōste mīnum leódum 5
 ær *svyltdæge* svyle ge[st]r[ý]nan.
 Nu ic on *mādmā* hord mīnne bebohte
 frôd feorhlege : fremmað ge nu
 leódâ þearfe, ne mæg ic hêr leng vesan.
 Hâtað *headomære* hlæv gevyrcean 10
 beorhtne æfter bære æt brimes nosan :
 se scel tô *gemyndum* mīnum leódum
 heáh hlifian on *Hronesnæsse*,
 þæt hit sælidend syddan hâtân
 Biðvulfes biorh, ðâ ðe brentingâs 15
 ofer flôðâ genipu feorran drifað'.
 Dyde him of healse hring gylðenne
 þiôden þrīsthýdig, þegne gesealde,
 geongum gârvigan goldfâhne helm,
 beáh and byrnan, hêt hyne brūcan vell : 20
 'ðu eart endelâf ússes cynnes,
 Vægmundingâ, ealle vurd forsveóp
 mīne magâs tô *metodsceafte*,
 eorlâs on elne : ic him æfter seal'.
 Ðæt væs þâm gomelan gingæste vord 25
 breóstgehygdum ær he bælc cure,
 lâte headovylmâs ; him of hrêdre gevât
 sâvol sêcean sôðfæstrâ dôm.

Die verzagten gefährten.

Næs ða lang tō ðon, [K. 5686. Th. 5683]

þæt ða hiltlatan holt ofgēfan,
 tydre treóvloga, tŷne æt somne,
 ða ne dorston ær dæredum lācan
 on hyrā mandryhtnes miclan þearfe : 5
 ac hŷ scamende scyldās bāeran,
 gūðgevædu þær se gomela læg,
 vlitān on Vilāf. He gevêrgād sæt,
 fêðecempa frēan eaxlum neáh,
 vehhte hyne vætre : him viht ne speóv, 10
 ne meahhte he on eorðan, deáh he úde vel,
 on dām frumgāre feorh gehealdan
 nê ðæs valdendes villan oncirran;
 volde dōm godes dædum ræðan,
 gumenā gehvylcum, sva he nu gēn dēð. 15
 Ða væs æt dām geongum grim andsvar[u]
 éðbegete þām ðe ær his elne forleás.
 Viglāf madelōde, Veohstānes sunu,
 seeg sārigerð seah on unleófe :
 'þæt lā mæg seegan se ðe vyle sōð spreca, 20
 þæt se mondryhten, se eóv ða mādmas geaf,
 eóredgeatve þe ge þær on standað,
 þonne he on ealubence oft gesealde
 healsittendum helm and byrnan,
 þeóðen his þegnum, svylce he þryðlicost 25
 óver feor odde neáh findan meahhte,
 þæt he gēnungā gūðgevædu,
 vrade forvurpe, ða hyne vīg beget :
 nealles folccýning fyrdgesteal[lnā]

4 So f. dorston K. 13 villan Th. f. viht. 19 seeg f. sec K.
 25 þryðl. f. þryðl. K. 29 gestéal[lan] K.; Th. gesteallum.

gylpan þorfte; hvæðre him *god* úðe,
 sigor[á] valdend, þæt he hyne sylfne gevræc
 ána mid ecge. Ðá him væs elnes þearf,
 ic him lifvraðe lytle meahte
 ætgifan æt gúðe and ongan sva þeáh 5
 ofer mín gemet mæges helpan;
 symle væs þý sâemra. Ðonne ic sveorde drep
 ferhðgenidlan, fýr unsvîðor
 veóll of gevicece; vergendrâ tô lyt
 þrong ymbe þeóðen, þâ hyne sió þrag becvom. 10
 Nu sceal sincþego and svyrdgifu,
 eall éðelvynn eóvrum cynne,
 lufen álcgean : londrihtes môt,
 þære mægburge monnâ æghvylc
 ídel hveorfan, syddan æðelingâs 15
 feorran gefricgeân fleám eóverne,
 dômleásan dâð : deáð bið sêlla
 eorlâ gehvylcum þonne edvîtlíf.⁷

DES SÆNGERS TROST.

*Cod. Exon. ed. Thorpe s. 377. Die eingerückte stelle erkennt Müllenhoff
 (Hauptschr. 11, 274 f.) für eine interpolation.*

Vêland him be vornum vræces cunnâde,
 ánhýdig eorl eartôþâ dreág : 20
 hæfde him tô gesíþþe sorge and longâð,
 vintercealde vræce; veán oft onfond,
 siþþan hine Nîðhad on nêde legde,
 svonere seonobenne on syllan mon :
 ðæs ofereode, þisses sva mæg. 25

8 fyran svidor. 9 gevitte. vergendra *f. ferg. K.* 11 Nu *f. hu K.*
 13 lufena liegean. leofen alieg. *K. nach Grimm.* 19 bevruman. 24 seo-
 nobende; *vgl. Cod. Exon. 328, 17.*

Beadohilde ne væs hire brôðrâ deað
 on sefan sva sâr sva hyre sylfre þing, [378]
 þât heó gearolíce ongieten hæfde
 þæt heó eácen væs; æfre ne meahte
 þriste gefencan hû ymb þæt sceolde: 5
 ðæs ofereode, þisses sva mæg.

Ve þæt be Mædhilde mongê gefrignon

* *
 vurdon grundleáse Geátes frige,
 þæt him seó sorglufu slêp eallê binom :
 ðæs ofereode, þisses sva mæg. 10

Deóðric áhte ðritig vintrâ
 Mæringâ burg, þæt væs monegum cûd :

* *
 ðæs ofereode, þisses sva mæg.

Ve geáscôðan Eormanríces
 vylfenne gefôht : êhte vîde folc, 15

Gotenâ ríces : þæt væs grim cyning.
 Sæt secg monig sorgum gebunden,
 veán on vënan, vÿsete geneahhe
 þæt þæs cyneríces ofercumen være : [379]
 ðæs ofereode, þisses sva mæg. 20

Sited sorgcearig sælum bidáled,
 on sefan sveorced, sylfum þinceð
 þæt sÿ endeleás earfôðâ dæl :
 mæg þonne gefencan þæt geond þás voruld
 vitig dryhten vended geneahhe, 25
 eorle monegum áre gesceapâð,
 vîslíene blæd, sumum veánâ dæl.
 Ðæt ic bi me sylfum secgan ville,
 þæt

Ic hvile væs Heodeningâ scop,
 dryhtne dÿre : me væs Deór noma, 30
 áhte ic fela vintrâ folgâð tilne,
 holdne hlâford, ôþþæt Heorrenda nû,

3 Th. f. þact. 7 be fehlt. 9 Th. f. hi. 15 alte. 26 Gr. f.
 gesceavad.

leóðeræftig mon londryht geþah,
 þæt me eorlā hleó ær gesealde :
 ðæs ofereode, þisses sva mæg.

BYRHTNOTHS FALL.

L. Chr. Müller Collectanea Anglos. Havniae 1835 nach dem abdrucke der verbrannten Cottonischen hs. am ende von Hearn's ausgabe des chronicon Johannis Glastoniensis. Ein werk, das ich nur nach den angaben Greins benutzen kann.

*	* brocen vurdē;	
hēt þā hyssā gehvæne	hors forlætan,	5
feor āfýsan	and forð gangan,	
hiegān tō handum	and tō hige gōdum.	
Ðā þæt Offan mæg	ærest onfunde,	
þæt se eorl nolde	yrmdō geþolian;	
he lēt him þā of handon	leófne fleógan	10
hafoc við þæs holtes	and tō þære hilde stōp :	
be þām man mihte oncnāvan	þæt se cniht nolde	
vācian æt þām v[ī]lge,	þā he tō vāpnum fēng,	
ac him volde Eádríc	his ealdre gelæstan,	
freán tō gefeohte;	ongan þā forð beran	15
gār tō gūþe :	he hæfde gōð geþanc	
þā hvíle þe he mid handum	healdan mihte	
þord and brád svurd :	beót he gelæste,	
þā he ætforan his freán	feohtan sceolde.	
Ðā þær Byrhtnōð ongan	beornās trymian,	20
rād and rædde,	rincum tæhte	
hū hī sceoldon standan	and þone stede healdan,	
bæd þæt hyrā randās	rihte heóldon,	
fæste mid folman	and ne forhtedon nā.	
Ðā he hæfde þæt folc	fægere getrymmed,	25
he lihte þā mid leódon	þær him leófōst væs,	

2 hvæne; aber warum nur einen? subject ist doch Byrhtnoth, der hier schon anordnungen zum kampf trifft. 7 and ergänzt Thorpe (*Analecta Anglosax. p. 121*). 8 þā ergänzt Ettmüller an der stelle einer lücke. 9 yrmdo Th. f. yrhdo. 10 Grein f. leofre. 14 ac vermutet Ettm. f. eac. 23 and vor bæd streicht Ettm. randas Ettm. f. randan.

þær he his heordwerod holdôst viste.
 Ða stôð on stæde, stidlice clypode
 vicinga ar, vordum mælde,
 se on beot âbead brimliþendrâ
 ærende to þam eorle, þær he on ofre stôð : 5
 'me sendon sæmen snelle to þe, [*Thorpe Anal. p. 122*]
 hêton ðe seegan þæt þu môst sendan rade
 beagas við gebeorge : and eov betere is
 þæt ge mid gafole forgyldon garras þisne,
 þonne ve sva hearde hilde dælon. 10
 Ne þurfe ve us spillan, gif ge spêdað to þam :
 ve villað við þam golde grid fæstnian.
 Gif þu þæt gerædest, þe hêr ricost eart,
 þæt þu þine leoda lisan ville,
 syllan sæmannum on hyra sylfra dom 15
 feoh við freode and niman frið æt us,
 ve villað mid þam sceattum us to sceipe gangan,
 on flot fêran and eov frides healdan.
 Byrhtnôð mæpelode, bord hafenode,
 vand vacne æsc, vordum mælde 20
 yrre and ænræd, ageaf him andsvare :
 'gehyrst þu sælida hvæt seged þis folc ?
 hi villað eov to gafole garas syllan,
 ættrynne ord and ealde svurd,
 þa heregeatu, þe eov æt hilde ne deah. 25
 Brimmannâ boda, âbeod eft ongean,
 sege þinum leodum miccle læpre spell,
 þæt hêr stynt unforcud eorl mid his verode,
 þe vile gealgean eþel þysne,
 Æþelrædes eard, ealdres mines, 30
 folc and foldan : feallan sceolon
 læpene æt hilde. To heanlic me þinceð
 þæt ge mid urum sceattum to scype gangon

5 ærende. 6 me sendon to þe sæmen snelle. 9 þæt ge þisne garras
 mid gafole forgyldon. 10 hilde *Th. für* . . . ulde. 24 hvæt þis folc seged.

unbefohtene, nu ge þus feor hider
 on ūrne eard in becōmon.
 Ne sceole ge svā sōfte sine gegangan :
 ūs sceal ord and ecg ær gesēman,
 grim gūðplega, ær ve gofol syllon'. 5
 Hêt þā bord beran, beornās gangan,
 þæt hī on þām eāstede ealle stōdon. [123]
 Ne mihte þær for vætere verod tō þām ôdrum :
 þær com flōvende flōd æfter ebban,
 lucon lagustreāmas; tō lang hit him þūhte, 10
 hvænne hī tō gædere gārās bēron.
 Hī þær Pantan streām mid prasse bestōdon,
 Eāstseaxenā ord and se æschere;
 ne mihte hyrā ænig ôþrum derian,
 būton hvā þurh flānes flyht fyl genāme. 15
 Se flōd ūt gevāt; þā flotan stōdon gearove,
 vīcingā fela vīges georne.
 Hêt þā hæleþā hleo healdan þā bricge
 vigan vīgheardne, se væs Vulfstān hāten,
 cāfne mid his cynne : þæt væs Ceólan sunu, 20
 þe þone forman man mid his francan ôfsceāt,
 þe þær baldlicōst on þā bricge stōp.
 Ðær stōdon mid Vulfstāne vigan unforhte,
 Ælfere and Maccus, mōdige tvegen;
 þā noldon æt þām fordā fleām gevyrcan, 25
 ac hī fæstlice við þā fynd veredon
 þā hvīle þe hī vœpnā vealdan mōston.
 Ðā hī þæt ongeāton and georne gesāvon,
 þæt hī þær bricgveardās bitere fundon,
 ongunnon lytegian dā lāde gystās, 30
 bādon þæt hī upgang ôgan mōston,
 ofer þone ford faran, fēþan lēdan.

Ðá se eorl ongan for his ofermôde
 âlŷfan landes tō fela lāpere deóde,
 ongeân ceallian þā ofer cald væter
 Byrthelmes bearn, beornās gehlyston :
 'nu eóv is gerymed, gād ricene tō ūs, 5
 guman tō gūþe : god āna vāt
 hvā þære vælstove vealdan mōte'.
 Vōdon þā vælvulfās, for vætere ne murnon,
 vīcingā verod vest ofer Pantan, [124]
 ofer scīr væter scildās vêgon, 10
 līdmen tō lande līnde bāron
 þær ongeân gramum gearove stōdon
 Byrhtnōð mid beornum. He mid bordum hēt
 vȳrcan þone vīhagan and þæt verod healdan
 feste við feóndum : þā vās fohte nêh, 15
 tīr æt getohte; vās seó tīd cumen
 þæt þær fēge men feallan sceoldon.
 Ðá veard hreám āhafen, hremmās vundon,
 earn æses georn : vās on eorþan cyrm.
 Hī lēton þā of folman feólhearde speru, 20
 gegrundene gārās fleógan :
 bogan vāron bysige, bord ord onfēng :
 biter vās se beaduræs, beornās feóllon
 on gehvædere hand, hyssās lāgon.
 Vund veard Vulfmār, vælreste geceás 25
 Byrhtnōdes mæg : he mid billum veard,
 his svuster sunu svīde forheāven.
 Ðær veard vīcingum vīperleán āgīfen :
 gehȳrde ic þæt Eādveard āne slōge
 svīþe mid his svurde, svenges ne vȳrnde, 30
 þæt him æt fōtum feóll fēge cempa;
 þæs him his þeóden þanc gesæde,
 þām býrþene, þā he byre hæfde.
 Sva stemnetton stīdhugende
 hysās æt hilde; hogōdon georne, 35
 hvā þær mid orde ārōst mihte
 on fāgean men feorh gevinnan,

vigan mid væpnum; væl feól on eorðan.
Stôdon stædefæste : *stihte hî Byrhtnôð,*
 bæd þæt *hyssâ gehvyle* *hogôde tô vîge,*
 þe on *Denon* volde *dôm gefeohtan.*
Vôð þâ vîges heard, *væpen up âhôf,* 5
bord tô gebeorge and við þæs *beornes stôp :* [125]
eode sva ân râð *eorl tô þâm ceorle :*
ægþer hyrâ ôðrum *yfeles hogôde.*
 Sende þâ se *særinc* *sûþerne gâr,*
 þæt *gevundôð veard* *vigenâ hlâford.* 10
 He *sceáf* þâ mid þâm *scylde,* þæt se *sceaft tôbærst,*
 and þæt *spere sprengde,* þæt hit *sprang ongeân;*
gegremôð veard se *gûðrinc :* he mid *gâre stang*
vlanene vîcing þe him þâ *vunde forgeaf.*
Frôð væs se fyrdinc : he lét his *francan vadan* 15
 þurh þæs *hysses hals* (*hand visôde*),
 þæt he on *ðâm færsceadan* *feorh geræhte.*
 Ðâ he *ôþerne ôfstlice sceát,*
 þæt *seô byrne tôbærst :* he væs on *breóstum vund*
 þurh þâ *hringlocan,* him æt *heortan stôð* 20
ætterne ord; se *eorl* væs þe *blîþra,*
 hlôh þâ *môdi man,* *sêde metode þanc*
dæs dægveorces þe him *drihten forgeaf.*
 Forlêt þâ *drengâ sum* *darôð of handâ,*
fleógan of folman, þæt se *tô ford gevât* 25
 þurh þone *æþelan* *Æþelrædes þegen.*
 Him be *healfe stôð* *lyse unweaxen,*
cnihht on gecampe, se full *câfllice*
bræð of ðâm beorne *blôdigne gâr,*
Vulfstânes bearn, *Vulfmâr se geonga,* 30
 forlêt *fýrheardne* *faran eft ongeân :*
ord in gevôð þæt se on *eorþan læg,*
 þe his *þeóden ær* *þearle geræhte.*

Eode þā gesyrved secg tō þām eorle,
 he wolde þæs beornes beāgās gefecgan,
 reāf and hringās and gerēnōd svurd.
 Ðā Byrhtnōð brād bill of scēde,
 brād and brūnecg and on þā byrnan slōh : 5
 tō raþe hine gelette līdmannā sum,
 þā he þæs eorles earm āmyrde; [126]
 feōll þā tō foldan fealohilte svurd,
 ne mihte he gehealdan heardne mēce,
 wāpnas wealdan. Ðā gyt þæt word gecvæð 10
 hār hilderinc, hyssās bylde,
 bæd gangan forð gōðe gefēran :
 ne mihte þā on fōtum leng fæste gestandan,
 * he tō heofenum vlāt :
 'ic gefānce þe, ðeodā valdend, 15
 ealrā þērā vynnā, þe ic on worulde gebād :
 nu ic āh, milde meotod, mæste pearfe
 þæt þu mīnum gāste gōðes geunne,
 þæt mīn sāvul tō þe sīdian mōte,
 on þinne geveald, þeoden englā, 20
 mid frīde fērian : ic eom frymði tō þe,
 þæt hī helsecāþan hlynan ne mōton'.
 Ðā hine heōvon hāþene scealcās
 and begen þā beornās þe him bīg stōdon,
 Ælfnōð and Vulmār bevegen lāgon : 25
 þā on emn hyrā freán feorh gesealdon.
 Hī bugon þā fram beaduwe þe þær beōn noldon :
 þær vurdon Oddan bearn ærest on fleāme,
 Godric fram gūþe and þone gōðan forlēt,
 þe him mænigne oft mear gesealde : 30
 he gehleōp þone eoh þe his hlāford ahte
 on þām gerædum, þe hit riht ne wæs,

5 on þæs byrnan? 14 *Eltm. ergänz* heard headurinc. 15 ic
ergänzt Eltm. 20 *Eltm. f.* þin. 25 bevegen *Gr. f.* vegen, *im sinne von*
forvegen 91, 6. 31 þe ahte his hlaford.

and his brôðru mid him *begen ærndon,*
Godvine and Godvig : *gûþe ne gýmdon,*
 ac vendon fram þám víge and þone vudu sóhton,
 flugon on þæt fæsten and hyrâ feore burgon
 and manna mâ þonne hit ænig mæð være, 5
 gyf hi þá gearnungâ *ealle gemundon,*
 þe he him tô ðuguþe *gedôn hæfde.*
 Sva him Offa on dæg *ær ásæde*
 on þám meþelstede, þá he gemôt hæfde,
 þæt þær môdelíce *manegâ spræcon,* [127] 10
 þe eft æt þære þearfe *þolian noldon.*
 Ðâ veard áfeallen *þæs folces ealdor,*
 Æþelrædes eorl, *ealle gesávon*
 heordgeneátas þæt hyrâ heorra læg.
 Ðâ þær vendon forð *vlance þegenâs,* 15
 unearge men, *éfston georne :*
 hie voldon ðâ ealle *óðer tvegâ,*
 lif forkêtan *odde leófne gevrecan.*
 Sva hi býlde forð *bearn Ælfrices,*
 víga vintrum geong, *vordum mælde,* 20
 Ælfvine þá cvæð (he on ellen spræc) :
 'gemunaþ þá mæla þe ve oft æt meodo spræcon,
 þonne ve on bence *beót áhófon,*
 hæled on healle *ymbe heard gevinn :*
 nu mæg cunnian *hvâ cêne sý.* 25
 Ic vylle mine æþelô *eallum gecýþan,*
 þæt ic væs on Myrcon *miccles cynnes :*
 væs mín ealda fæder *Ealhelm hâten,*
 vís ealdorman, *voruldgesælig.*
 Ne sceolon me on þære þeóde *þegenâs ætvitán* 30
 þæt ic of þisse fyrde *fêran ville,*
 eard gesêcan, nu mín ealdor liged

1 *Etm. f. ærndon.*2 *Godrine.*11 *þearfe fehlt.*22 *gemuna.*

forheáven æt hilde! me is þæt hearmâ mēst :
 he væs ægþer mīn mæg and mīn hlāford'.
 Ðā he forð eode, fæhde gemunde,
 þæt he mid orde ānne geræhte,
 flotān on þām folce, þæt se on foldan læg 5
 forwegen mid his wæpne. Ongan þā vinās manian,
 frýnd and gefêran þæt hī forð eodon,
 Offa gemælde, æscholt āsceôc :
 'hvæt þu Ælfvīne hafāst ealle gemanôde,
 þegenās tō þearfe : nu ūre þeóden līð, 10
 eorl on eorþan, ūs is eallum þearf
 þæt ūre æghvylc ôþerne bylde, [128]
 vīgan tō vīge þā hvīle þe he wæpen mæge
 habban and healdan, heardne mēce,
 gār and gôð svurd. Us Godric hæfð, 15
 earh Oddan bearn ealle besvicene :
 vēnde þæsfor moni man, þā he on meare rād,
 on vlancan þām vīge, þæt være hit ūre hlāford ;
 forþan veaþ hēr on feldā folc tōtvæmed,
 scyldburih tōbrocen. Abreóde his angin, 20
 þæt he hēr sva manigne man āflýmde' !
 Leófsunu gemælde and his līnde āhóf,
 bord tō gebeorge, he þām beorne onevæd :
 'ic þæt gehāte, þæt ic heonon nelle
 fleón fôtes trym, ac vīlle furdôr gān, 25
 vrecan on gevinne mīnne vīnedrihten.
 Ne þurfon me embe Stūrmere stedefæste hælced
 vordum ætviitan, nu mīn vīnc gecranc,
 þæt ic hlāfordleás hām sīdic,
 vende fram vīge : ac me secal wæpen nīman, 30
 ord and īren'. He ful yrre vōð,
 feaht fæstlice, fleám he forhogôde.
 Dānhere þā cvæð, darôð ævehte,
 unorne ceorl ofer eall clypôde,

bæd þæt beornâ gehvyle Byrhtnôd vræce:
 'ne mæg nâ vandian se þe vrecan þenced
 freán on folce, nê for feore murnan'.
 Ðâ hî forð eodon, feores hî ne rôhton :
 ongunnon þâ hîredmen heardlice feohtan, 5
 grame gârberend and god bædon,
 þæt hî môston georecan hyrâ vinedrihten
 and on hyrâ feóndum fyl gevyrcan.
 Him se gýsel ongan geornlice fylstan :
 he væs on Nordhymbron heardes cynnes, 10
 Ecgilâfes bearn, him væs Æscferð nama :
 he ne vandode nâ æt þâm vígplegan, [129]
 ac he fýsde forð flânâ genche;
 hvílon he on bord sceát, hvílon beorn tædsde :
 æfre embe stunde he sealde sume vunde, 15
 þa hvíle ðe he væpnâ vealdan môste.
 Ðâ gyt on orde stôð Eádveard se langa;
 gearc and geornful gylpvordum spræc
 þæt he nolde fleógan fôtmæl landes,
 ofer bæc búgan, þa his betera læg. 20
 He bræc þone bordveall and við þâ beornâs feaht
 ôð þæt he his sincgyfan on þâm sâmannum
 vurdlice vrec, ær he on væle læge.
 Sva dyde Æþeric, æþele gefêra,
 fûs and fordgeorn feaht eornoste, 25
 Sîbyrhtes brôðor and svîðe mænig ôþer,
 clufon cellôð bord, cêne hî veredon :
 bærst bordes lærig and seó byrne sang
 gryreleóðâ sum. Ðâ æt gûðe slôh
 Offa þone sælidan, þæt he on eorþan feóll 30
 and þær Gaddes mæg grund gesôhte.
 Ræde veard æt hilde forheáven Offa;
 he hæfde þeáh geforþôð þæt he his freán gehêt,
 sva he beótode ær við his beáhgifan,

þæt hī sceoldon ðegen on ðurh rīdan,
 hāle tō hāme odde on here crinegan,
 on vælstove vundum sveltan;
 he læg ðegenlice ðeódne gehende.
 Ðá veard bordá gebræc : brimmen vōdon 5
 gūde gegremōde; gār oft þurhvōd
 fīeges feorhhūs. Ford̄ dā eode Vistān,
 Ðurstānes sunu vid þā secgās feaht :
 he væs on geþrange hyrā þreorā bana,
 ær him Vigelīnes bearn on þām væle lēge. 10
 Ðær væs stīð gemōt, stōdon fæste
 vigan on gevinne; vīgend cruncon [130]
 vundum vērige, væl feól on eorþan.
 Osvold and Ealdvold ealle hvīle,
 begen þā gebrōþru beornās trymedon, 15
 hyrā vinemagās vordon bædon
 þæt hī þær æt ðearfe þolian sceoldon,
 unvæclīce væpnā neótan.
 Byrhtvold maþelōde, bord hafenōde :
 se væs eald geneát; æsc æcvehte, 20
 he ful baldlice beornās lærde :
 'hīge sceal þe heardra, heorte þe cēne,
 mōd sceal þe mære, þe ūre mægen lytlād.
 Hēr lið ūre ealdor eallē forheáven,
 gōd on greóte : mæg gnornian ā 25
 se ðe nu fram þis vīgplegan vendan þenced.
 Ic eom frōd feores : fram ic ne ville,
 ac ic me be healfe mīnum llāforde,
 be sva leófan men līegan þence'.
 Sva hī Æþelgāres bearn ealle bylde, 30
 Godrīc tō gūþe : oft he gār forlēt,
 vælspere vīndan on þā vīcingās :
 sva he on þām folce fyrrest eode,

2 So *Ettm.* f. crintgan. 7 *Hearne* forða eode. 8 þas. 9 *Ettm.*
 f. geþrang. 10 Vigelin ist dieselbe person wie Thurstan, also ein beiname?
 25 a mæg gnornian.

heóv and hýnde ðð þæt he on hilde gecranc.
 Næs þæt nâ se Godric þe þa gûðe forbeáh

*

*

*

Die angels. chronik enthält über die schlacht am Pantan streám und die damit zusammenhängenden ereignisse folgendes (nach Anal. p. VII) .

A. D. DCCCCXIII. Hêr on þyssum geære com Unláf mid þrym and hundnigentigon scipum tō Stâne and forhergôdon þæt on ýtan, and 5
 fôr þanon tō Sandvíc and sva þonan tō Gypesvíc and þæt eal ofereode, and sva tō Mældûne. And him com þær tōgênes Byrhtnôð ealdorman mid his fyrde and him við gefeaht, and hie þone ealdorman þær ofslôgon and vælstove geveald áhton. And him man nam fríd við and hine nam se cyning syddan tō biscopes handâ þurh Sírices lâre Cantvare biscopes. 10

A. D. DCCCCXIV. Ðâ sende se cyng æfter Anláfes cyninge Ælfeáh biscop and Æþelweard ealdorman and man gísláde þá hvile intō þám scipum and hi þá læddon Anláf mid mycelum vurdseipe tō þám cyngre tō Andeferan; and se cyng Æðelræd his onfeng æt biscopes handâ and him cynelice gifode. And him þá Anláf behêð, sva he hit eác gefæste, þæt he næfre eft 15
 tō Angeleynne mid unfríde cuman nolde.

VERSE DER ANGELSÆCHSISCHEN CHRONIK ZUM JAHR 938.

Monum. historica Britannica vol. 1 (1848) p. 383 nach der hs. CLXXIII der Corpuschristicollegiums zu Cambridge (A) mit den lesarten der cottonischen hss. Tiberius A VI (B), B I (C), B IV (D), Otho B XI, 2 (G).

Hêr Ædelstân cyning, eorlâ dryhten,
 beornâ beáhgifa and his brôðor eác,
 Eádmund ædeling ealdorlangne tîr
 geslôgon æt sæcce sveordâ eegum
 ymbe Brûnanburh; bordveal clufan,
 heóvan headolinde hamorâ láfan
 afaran Eáðveardes : sva him geædele væs
 from cneómægum, dæð hie æt campe oft

20

við láðrá gehvæne land ealgódon, [384]
 hord and hāmās. Hettend crungun,
 Scottā leódā and scipflotan
 fæge feóllan, feld dæniede
 seegā svāte siþþan sunne up 5
 on morgenfīd, mære tungol
 glād ofer grundās, godes candel beorht,
 éces drihtnes, ôð sió ædele gesceaft
 sâh tô setle : þær læg secg mænig
 gârum âgeted, guma norðerna 10
 ofer scild scoten, sville Scyttisc eác
 vêrig, vîges sæd. Vestseaxâ ford
 ondlongne dæg eórodcistum
 on lāst legdun lādum þeódum,
 heóvan hereflēman kindan þearle 15
 mēcum mylensecarpan. Myrce ne vyrndon
 heardes hondplegan hæledā nānum,
 dæ mid Anlāfe ofer ærā gebland
 on lides bōsme land gesôhtun,
 fæge tô gefeohte. Fife lægun 20
 on þām campstede cyningās giunge
 sveordum āsvefede, sville seofene eác
 eorlās Anlāfes, unrīm heriges,
 flotan and Sceottā; ðær geflēmed veard
 Nordmannā bregu, nēde gebêded 25
 tô lides stefne, litlê veorede : [385]
 creád cnearr on flôð, cyning út gevât
 on fealone flôð, feorh generede.
 Sville þær eác se frôða mid fleáme com
 on his cýþþe nord Constantinus; 30
 hār hilderine hrēman ne þorfte

5 *Etm. f.* seccas hvate. 17 heardes *fehlt BCD*; *A* he eardes;
G heordes. 18 eārā? 21 cyningas *DG*, ciningas *B*, cingas *C*: *A* cyninges
 27 cnearr on *fehlt BCDG*; *A* cnearren. 31 *BC*; *ADG* -ring.

mæcan gemānan : he wæs his *mægā* sceard,
freōndā gefylled on folestede,
beslagen æt sæcce and his sunu forlēt
on wælstowe, vundun forgrunden
giungne æt gūde : *gelpan* ne þorfte 5
beorn blandenfeax *bilgeslehtes*,
eald invidda, *nē Anlāf* þý *mā*
mid heorā herelāfum *hlehhan* ne þorftun
ðæt heó beaduweorcā *beteran* vurdun,
on campstede *cumbolgehnādes*, 10
gārmittinge, *gumenā gemōtes*,
wæpengeorixles, *ðæs hie* on wælfeldā
við Eādveardes *afaran* plegōðan.
Gevitan him þā *Nordmen* *nægledenearrum*,
dreórig darādā *lāf* on *dīnges* mere, 15
ofer deóp wæter *Defelin* sēcan,
eft Irā land *ævisemōde* ;
svilce þa *gebrōðer* *begen* æt samne,
cýning and *ædeling* *cýdde* sōhton, [386]
Vestseaxenā land *vīges hreámige* : 20
lætan him *behindan* *hræf* bryttian
saluigpādan and þone *sveartan* hræfn,
hýrnednebban and þane *hasopādan*,
earn æftan hvīt *æses* brūcan,
grædigne gūdhafoc and þæt *græge* deór, 25
vulf on *vealde*. *Ne* veard *wæl* mære
on þis *eiglande* *æfer* gieta
folces gefylled *beforan* þissum,
sveordes eegum, *ðæs* þe *ús* secgað *bēc*,
ealde *údvitan*, *sipþan* *eāstan* hider 30
Engle and *Seaxe* *up* becōman,

1 *B* mecca, *C* meca, *D* meega. 10 *A* culbod-, *G* cumbel-; *CD*
-gehnastes, *B* -gehnastes. 17 *A* and eft hira land. 32 and fehlt *BCD*.
23 *B*; *CD* hasupadan; *A* hasevan padan, *G* hascan vadan.

ofer brâd brîmu Brytene sôhtan,
 vance vîgsmîdâs Vealâs ofercôman,
 eorlâs ârhvate eard begeâtan.

JUDITH.

Anal. s. 131 nach der einzigen Cotton. hs. Den Abdruck von Thwaites im anhang zu seinem Heptateuch 1698 kann ich nur nach Greins angaben benutzen.

*

*

*

tveôde gifenâ

in ðæs ginnan grunde : heô þær þâ gearve funde 5
 mundbyrd æt þâm mæran þeodne þâ heô âhte mæste þearfe,
 hylðo þæs hêhstan dêman, þæt he hie við þæs hêhstan brôgan
 gefridode frymdâ valdend; hyre þæs fæder on roderum
 torhtmôd rîde gefremede, þe heô âhte trumne geleáfan
 â tô þâm ælmihtigan. Gefrægen ic þâ Olofernus 10
 vînhâtan vyrcean georne and eallum vundrum þrymlîc
 girvan up svæsendo; tô dâm hêt se gumenâ baldor
 ealle þâ yldestan ðegnâs : hie ðæt ôfstum miclum
 ræfndon rondviggende, cômôn tô dâm rîcan þeodne 15
 fêran folces ræsvan; þæt væs þý feorþan dôgore
 þæs þe Jûdið hyne gleáv on geþonce,
 îdes ælfscînu ærest gesôhte.
 Hie ðâ tô dâm symle sittan eodon, X.
 vance tô vîngedrince, ealle his veágesîdâs, 20
 bealde byrnviggende. Ðær vâron bollar steápe
 boren æfter bencum gelôme, svylce eác bunan and orcâs
 fulle fletsittendum : hie þæt fæge þêgon
 rôfe rondviggende, þeáh dæs se rîca ne vênde,

2 BCD; AG vealles. 7 das zweite hehstan ist kein fehler; dieselbe wiederholung findet sich 107, 31, es scheint eine manier dieses dichters.
 11 Holofernus, immer.

egesful eorlā dryhten. Ðā veard Olofernus,
 goldvine gumenā on gytesālum,
 hlōh and hlȳdde, hlynede and dynede :
 þæt mihten firā bearn feorran gehȳran,
 hū se stīdmōda styrnde and gylede, 5
 mōdig and medugāl manōde geneahhe [132]
 bencsittende þæt hī gebærdon vel.
 Sva se invidda ofer ealne dæg
 dryhtguman sīne drencte mid vīne,
 sviðmōd sinces brytta oð þæt hie on sviman lāgon, 10
 oferdrencte his dugude ealle svylce hie væron deāde
 geslegene,
 āgotene gōdā gehvylces. Sva hēt se gumenā aldor
 fylgan fletsittendum oð þæt firā bearnum
 nealāhte niht seó þȳstre; hēt dā nīdā geblonden
 þā eādigan mægð ofstum fetigan, 15
 tō his bedreste beāgum gehlæste,
 hringum gehrodene. Hie hrade fremedon,
 anbyhtscealcās sva him heorā ealdor bebeād,
 byrnvigenā brego : bearhtme stōpon
 tō þām gysterne, þær hī Jūdiðe 20
 fundon ferhðgleāve, and þā fromlice
 līndviggende lēdan ongunnon
 þā torhtan mægð tō træfe þām heán,
 þær se rīca hyne reste on symbel,
 nihtes inne nergende lād 25
 Olofernus. Ðær væs eallgylden
 fleohnet fæger and ymbe þæs folctogan
 bed āhongen, þæt se bealofulla
 mihte vlitan ðurh, vigenā baldor
 on æghvylcne, þe ðær inne com 30
 hælēdā bearnā, and on hyne nēnig
 monnā cynnes, nymde se mōdiga hvæne
 nīde rōfrā him þe neār hēte

rincâ tô rûne gegangan. Hie dâ on reste gebrôhten
 snûde þâ snoteran idese; codon dâ svercendferhde,
 hæled heorâ hearran cýðan þæt væs seó hálige meóvle
 gebrôht on his búrgetelde. Ðâ veard se brêma on môde,
 blîde burgâ ealdor, þôhte þâ beorhtan idese 5
 mid eidle and mid romme besmîtan; ne volde þæt euldres
 dêma, [133]
 gedafian ðrymmes hyrde, ac he him þæs ðinges gestýrde,
 dryhten dugedâ valdend. Gevât dâ se deófulcunda,
 gâlferhð gumenâ dreáte *
 bealofull his beddes neósan, þær he sceolde his blæd
 forleósan 10
 ædre binnan áne nihte; hæfde þâ his ende gebidenne
 on eorðan unsvæslîcne, svylcne he ær æfter vorhte,
 þearlmôð deóden gumenâ þenden he on ðysse vorulde,
 vunôde under volenâ hrôfe. Gefeól þâ vîne sva druncen
 se rîca on his reste middan, sva he nyste rêðdâ nânne 15
 on gevitlocan; viggend stôpon
 út of dâm inne ófstum miclum,
 verâs vînsade þe ðone vârlogan,
 lâðne leóðhatan lædon tô bedde
 nêhstan síðe. Ðâ væs nergendes 20
 þeóven þrymful, þearle gemyndig,
 hû heó þone atolan eáððost mihte
 ealdre benæman ær se unsýfra,
 vomfull onvôce. Genam dâ vundenloce, 25
 scyppendes mægdð scearpne mæce,
 scúrum heardne and of secæde ábræð
 svâðran folme; ongan dâ svegles veard
 be naman nemnan, nergend ealrá
 voruldbúendrâ and þæt vord ácvæð :
 'ic de frymdâ god and frôfre gæst, 30

2 stercedferhde ohne alliteration. Sie heißen geistverfinsterte, weil sie ihrem herren zu seinem verderben dienten, wie unten 105, 24, weil sie den getöteten aus dem schlafe wecken wollen.

bearn alvaldan biddan ville
 miltse þínre me þearfendre,
 ðrýnesse ðrym! þearle ys me nu ðá
 heorte onhæted and hige geomor,
 svýðe mid sorgum gedréfed : forgif me, svegles ealdor, 5
 sigor and sóðne geleáfan, þæt ic mid þýs sveorde môte
 geheávan þysne mordres bryttan! geunne me mînrâ
 gesyntâ,
 þearlmôð þeóden gumenâ! náhte ic þínre næfre [134]
 miltse þon mâran þearfe : gevrec nu, mihtig dryhten,
 torhtmôð tîres brytta, þæt me ys þus torne on môðe, 10
 hæte on hrêðre mînum! Hî þâ se hêhsta dêma
 ædre mid elne onbryrde, sva he dêð ânâ gehvylene
 hêr búendrâ, þe hyne him tô helpe sêced
 mid ræde and mid rihtê geleáfan. Ðâ veard hyre rûme
 on môðe,
 hâligre hyht genivôð : genam þâ þone hæðenan mannan 15
 fæste be feaxe sînum, teáh hyne folmum við hyre veard
 bysmerlice and þone bealofullan
 listum âlêde, lādne mannan,
 sva heó ðæs unlædan eádôst mihte,
 vel gevealdan. Slôh ðâ vundenlocc 20
 þone feóndsceaðan fâgum mêce,
 hetepocolne, þæt heó healfne forcearf
 þone sveoran him, þæt he on sviman læg,
 druncen and dolhvund. Næs ðâ deád þâ gyt,
 ealles orsâvle : slôh ðâ eornoste 25
 iðes ellenrôf ôþrê sîðe
 þone hæðenan hund, þæt him þæt heáfod vand
 forð on ðâ flôre; læg se fûla leáp
 gêsne beæftan, gâest ellôr hvearf
 under neovelnæs and þær genyderâð væs, 30
 susle gesâled syddan æfre,
 vrymum bevunden, vîtum gebunden,

hearde gehæfted in hellebryne
 æfter hinside. Ne dearf he hopian nô,
 þýstrum forðylmed þæt he ðonan môte,
 of dām vyrmsle, ac ðær vunian sceal
 ævâ tô aldre bûtan ende ford 5
 in dām heolstran hām hyhtvynnâ leás.

Hæfde ða gefohten foremærne blæd XI. [135]
 Jûdith æt gûde sva hyre god âde,
 svegles ealdor þe hyre sigores onleâh.
 Ða seó snotere mægð snûde gebrôhte 10
 þæs herevæðan heáfod sva blôdig
 on dām fætelse þe hyre foregenge,
 blâchleór ides hyrâ begeâ nest
 þeávum gedungen þyder onlêdde,
 and hit ða sva heolfrig hyre on hond âgeaf, 15
 ligedoncolre hām tô berenne,
 Jûdith gingran sinre. Eodon ða gegnum þanonne
 þa idesâ bâ ellenþrîste
 ôð þæt hie becômon collenferhde,
 eáðhrêdige mægð út of dām herige, 20
 þæt hie sveótollice geseón mihten
 þære vlitegan byrig veallâs blîcan,
 Bêthuliam. Hie ða beáhhrodene
 fêdelâste forð onettan
 ôð hie glædmôde gegân hæfdon 25
 tô dām vealgate. Viggend sæton,
 verâs væccende vearde heóldon
 in dām fæstenne sva dām folce âr,
 geomormôdum Jûdithe bebeád,
 searodoncol mægð þa heó on sîð gevât, 30
 ides ellenrôf. Væs ða eft cumen
 leóf tô leódum and ða lungre hêt
 gleávhýdig víf gumenâ sumne

12 *Leo (alts u. ags. sprachproben) f. foregenga.*
 heo ildon.

27 heoldon *Th. f.*

hyre tō geānes gān of ðære ginnan byrig
 and hī ofostlice in forlætan
 ðurh ðæs wealles geat, and þæt word æcvað
 tō ðām sigefolce : 'ic eov secgan mæg
 þonevyrðe þing, þæt ge ne þyrfen leng 5
 murnan on mōde : eov ys metod blide,
 cyningā vuldor : þæt gecyðed veard [136]
 geond woruld vīde, þæt eov ys vuldorblād
 torhtlic tōveard and tīr gifede
 ðārā læddā * de ge lange drugon'. 10
 Ðā vurdon blide burhsittende
 syððan hī gehyrdon hū seó hālige spræc
 ofer heānne veall. Here væs on lustum,
 við þæs fæstengeates folc onette,
 verās, vīf somod vorum and heápum, 15
 ðreátum and ðrymmum þrungon and urnon
 ongeān þā þeódnes mægð, þāsendmælum
 ealde ge geonge : æghvylcum veard
 men on ðære medobyrig mōð áræted,
 syððan hie ongeáton þæt væs Jūðith cumen 20
 eft tō éðle, and ðā ofostlice
 hie mid eadmedum in forlæton.
 Ðā seó gleáve hēt, golde gefrætevōð
 hyre dīnenne, þancolmōde
 þæs hercvæðan heáfod onvrīðan 25
 and hyt tō bēhde blōdig ætývan
 þām burhleóðum, hū hyre æt beaduve gespeov.
 Spræc ðā seó ædele tō eallum þām folce :
 'hēr ge māgon sveótole sigerōfe hæled,
 leóðā rāsvan on ðæs lādestan, 30
 hāðenes headorinces heáfod starian,

1 of ðære ginnan byrig hyre to geanes gan. *Oder ist gan an die stelle eines synonymen wortes getreten?* 2 *Th. f.* forlæton. 10 *Nach lædda*
sieht tō bōte oder etwas ähnliches. 31 *Th. f.* stariad.

Olofernus unlyfigendes,
 þe ðs monnâ mæst mordre gefremede,
 sârrâ sorgâ and svýððor gyt
 ýcan volde : ac him ne úde god
 lengran lifes, þæt he mid læddum ðs 5
 eglan móste; ic him ealdor ôðþrong
 þurh godes fultum. Nu ic gumenâ gehvæne,
 þyssâ þurgleóðâ biddan vylle,
 randviggendrâ, þæt ge recene eóv [137]
 fýsân tô gefeohte : syððan frymdâ god, 10
 ærfæst cyning eástan sende
 leóhtne leóman, berað linde forð,
 bord for breóstum and byrnhomâs,
 scíre helmâs in sceadenâ gemong
 fyllan foletogan fægum sveordum, 15
 fæge frumgârâs. Fýnd syndon eóvere,
 gedæmed tô deáde and ge dóm ágon,
 tîr æt tohtan : sva eóv gefæcnôð hafað
 mihtig dryhten þurh mîne hand'.
 Ðâ veard snelrâ verod snûde gegearevôð, 20
 cénrâ tô campe : stôpon cynerôfe,
 secgâs and gesíðâs, bæron * þûfâs,
 fôron tô gefeohte forð on gerihte,
 hæled under helmum of þære háligan byrig
 on þæt dægrêd sylf : dynedan scyldâs, 25
 hláde hlummon. Ðæs se hlanca gefeah
 vulf in valde and se vanna hrefn,
 vælgífre fugel, vestan begen
 þæt him ðâ þeódguman þôhton tilian
 fülle on fægum; eác him fleáh on lâste 30
 earn ætes georn, úrigfedera,
 salovigpâda sang hildeleóð,
 hyrnednebba. Stôpon headorincâs,

beornâs tô beadove bōrdum bedeahte,
hwealfum lindum, þā de hwile âr
eldeôdigrâ edvit þoledon,
hædenrâ hosp; him þæt hearde veard
æt dām æscplegan eallum forgolden, 5
Assyrium, syddan Ebreâs
under gūdfanum gegân hæfdon
tô dām fyrdrvicum. Hie dā fromlice
lêton forð fleógan flânâ scûrâs,
hildenædran of hornbogan, [138] 10
strêlâs stedehearde; styrmdon hlûde
grame gūdfrecan, gârâs sendon
in heardrâ gemang : hæled væron yrre,
landbūende lādum cynne,
stōpon styrmōde, stercedferhde 15
vrehon unsōfte ealdgenīdlan
medovêrige, mundum brugdon
scealcâs of sceādum scīrmæled svyrd,
ecgum gecoste, slōgon eornoste
Assiriâ oretmægâs, 20
nīdhyegende, nānne ne sparedon
þæs herefolces, heānne nē ricne
cvicerâ mannâ þe hie ofereuman mihton.

Sva dā magoþegnâs on dā morgentið XII.
ēhton eldeôdâ ealle þrage 25
ôð þæt ongeāton dā de gramrâ væron,
dæs herefolces heáfodveardâs,
þæt him svyrdgesving svīdlīc eóvdon
verâs Ebreisce. Hie vordum þæt
þām yldestan ealdorþegnum 30
cýdan eodon, vrehon cumbolvigan
and him forhtlice fāerspel bodedon,
medovêrigum morgencollan,

atolne ecgplegan. Ðā ic ædre gefrægn
 slegefæge hæled slæpe tōbrēdan
 and vid þæs bealofullan bûrgeteldes
 verâs * ferhde hvearfum þringan,
 Olofernus : hogedon āningā 5
 hyrā hlāforde hilde bodian
 ærðon ðe him se egesa on ufan sâete,
 mægen Ebreā. Myn-ton ealle
 þæt se beornā brego and seō beorhte mægd
 in dām vlitigan træfe væron ætsomne, [139] 10
 Jūðith seō ædele and se gālmōda,
 egesfull and afor; næs ðeāh eorlā nân,
 þe ðone viggend āveccan dorste
 oððe gecunnian hū ðone cumbolvigan
 vid dā hālgan mægd hæfde gevorden, 15
 metodes meōvlan. Mægen neālāhte,
 folc Ebreā, ful-ton þearle,
 heardum heoruvæpnum, hæfte guldon
 hyrā fyrngeflītu, fāgum svyrdum
 ealde afdoncan : Assyriā veard 20
 on dām dægeveorce dōm gesvidrōd,
 bælc forbīged. Beornās stōdon
 ymbe hyrā þeōdnes træf þearle gebylde,
 sveorcendferhde. Hī dā somod ealle
 ongunnon cohhetan, cirman hlūde 25
 and gristbitian gode orfeorme,
 mid tōdon torn þoligende : þā væs hyrā tīres æt ende,
 eādes and ellendædā. Ðā eorlās hogedon
 āveccan hirā vinedrihten : him viht ne speōv;
 þā veard sīð and late sum tō dām arod 30
 þārā beadorincā, þæt he in þæt bûrgeteld
 nīðheard nēdde sva hyne nȳð fordrāf :

4 *Eteu* hreovigferhde. 6 *Leo* f. hylde. 20 ealde *Thwaites*, *Th.*
 ealle. 28 hogedon da eorlas. 29 hire.

funde ða on ðedde blæne ligan,
 his goldgifan gæstes gêsne,
 lifes beðenne. He þa lungre gefeóll
 fréorig tó foldan, ongan his feax teran
 hreóh on môde and his hrægl somod 5
 and þæt vord æcvæð tó ðam viggendum,
 þe ðær unrôte úte væron :
 'hêr ys gesvútelôð úre sylfrá forvyrd,
 tóveard getæcnôð, þæt þære tîde ys
 * mid nîdum neáh gedrunge, 10
 ðe ve life sculon losian somod,
 æt sæcce forveordan : hêr lið sveorde geheáven,
 beheáfðôð healdend úre'. Hî ða hreóvigmôde [140]
 vurpon hyrâ væpen of ðâne, gevitan him vêrigferhðe
 on fleám sceacan. Him mon feaht on lâst, 15
 mægeneácen folc, ôð se mæsta dæl
 ðæs heriges læg hilde gesæged,
 on ðam sigevonge sveordum geheáven,
 vulfum tó villan and eac vælgífrum
 fuglum tó frôfre. Flugon ða ðe lyfðon 20
 lâðrâ lind * him on lâste fôr
 sveót Ebreá sigore geveordôð,
 dôme gedýrsôð; him fêng dryhten god
 fægre on fultum, freá ælmihtig.
 Hî ða fromlice fâgum svyrdum 25
 hæled higerôfe herepað vorhton
 ðurh lâðrâ gemong, linde heóvon,
 scildburh scæron : sceótend væran
 gûde gegremede, guman Ebreisce,
 þegnáð on ða tîð þearle gelyste 30
 gârgevinnes. Ðær on greót gefeóll
 se hýhsta dæl heáfodgerîmes
 Assyriâ, ealdordugude

4 foldan *Thwaites, Th. feoldan.* 10 *Vielleicht* mid nîðâ bearnum.
 11 life *von Ettm. ergânst.* 21 *Gr.* lindviggendra. 26 herpad.

lādan cynnes; lythvon becom
 cvicerā tō cȳððe. Cirdon cynerōfe,
 viggend on vidertrōd, vael seel on innan
 recēcende hræf : rām væs tō nimanne
 londbūendum on dām lādestan, 5
 hyrā ealdfeōndum unlyfigendum
 heolfrig herereáf, hyrstā scȳne,
 bōrd and brād svyrd, brūne helmās,
 dȳfe mādmas. Hæfdon dōmlice
 on dām folcstede fȳnd ofervunnen, 10
 ēðelveardās ealdhettende
 svyrdum āsvēfede : hie on svade reston,
 þā de him tō life lādōst vāron
 cvicerā cynnā. Ðā seō cneōris call, [141]
 mægðā mærost ānes mōndes fyrst, 15
 vlane vundenlocc vāgon and læddon
 tō ðære beorhtan byrig Bēthuliam
 helmās and hupseax, hāre byrnan,
 gūðsceorp gumenā golde gefrætevōd,
 mærrā mād mā * þonne mon āenig 20
 āsecgan mæge searoþoncehrā :
 eal þæt dā ðeodguman þrymme gecodon,
 cēne under cumblum on compvige
 þurh Jūdiþe gleāve lāre,
 mægð mōdigre. Hī tō mēde hyre, 25
 of dām siðfate sylfre brōhton
 eorlās æserōfe Olofernes
 sveord and svātigne helm, svylce eac sīde byrnan,
 gerēnōde reādum golde, and eal þæt se rincā baldor,
 sviðmōd sinceas āhte oððe sundoryrfes, 30
 beāgā and beorlitrā mād mā, hī þæt þære beorhtan idese,

3 Den zweiten hv. weiß ich wieder zu erklären noch zu bessern.

16 vundenlocc. Mit diesem epitheton der Judith scheint mir ein schreiber, der mægðā mærost misverstanden, eine lücke gefüllt zu haben. Es konnte etwa stehen vlane vigena heap. 20 Es fehlt fela oder vorn. 23 and f. on.

ágeáfon gearoþoncolre. Ealles ðæs Jûdith sægde
 vuldor verodâ dryhtne, þe hyre veorðmynde geaf,
 mærdæ on moldan rice, svylce eac mæde on heofonum,
 sigorleán in svegles vuldre þæs þe heó áhte sôðne geleáfan
 up tó dâm ælmihtigan : huru æt dâm ende ne tveóde 5
 þæs leánes þe heó lange gyrnde. Ðæs sý dâm leófan
 dryhtne
 vuldor tó víðan áldre, þe gesceôp vînd and lyfte,
 roderâs and rûme grundâs, svylce eac rêpe streámâs
 and svegles dreámâs þurh his sylfes miltse.

DER STURZ DER BOESEN ENGEL. *)

Cædmon herausg. von Thorpe 1832 nach der Bodleyischen dem 10. jh. angehörigen einzigen hs. Die ausg. von Junius 1655 kann ich nur nach Greins angaben benutzen.

Hæfde se ealvalda engelcynnâ, IV. 10
 þurh handmægen hâlig drihten
 têne getrymede, þæm he truvôde vel,
 þæt hie his giongorseipe fulgân volden,
 vŷrecean his villan; forþon he him gevit forgeaf
 and mid his handum gesceôp hâlig drihten 15

* * *

Gesett hæfde he hie sva gesæliglice : ænne hæfde he sva
 svîðne gevorhtne,
 sva mihtigne on his môdgeþôhte, he lét hine sva micles
 vealdan, [17]

5 up fehlt. *) Ein fremdes in die Genesis des sogenannten Cædmon eingeschobenes stück : der gegenstand ist daselbst schon vorher an dem orte, wo er chronologisch hingehört, behandelt. Es folgt von s. 21, 10 (bei Thorpe) an eine zur vermittlung bestimmte durch wiederholungen überlästige interpolation bis 22, 27 (bei Grein z. 323—346). 12 So Junius; Th. tyne. 13 fulgân Etm. f. fyligan. 15 Es fehlt das object zu gesceop, nämlich die glänzende schönheit der engel und ihr herrlicher wohnsitz.

hēhstne tō him on heofonā rice; hæfde he hine sva hvitne
 gevorhtne,
 sva eynlic wæs his eæstm on heofonum (þæt him com from
 verodā drihtne),
 gelic wæs he þām leóhtum steorrum. Lof sceolde he
 drihtnes vyrcean,
 dýran sceolde he his dreámās on heofonum and sceolde
 his drihtne þancian
 þæs leānes þe he him on þām leóhte geseceode : þonne
 lēte he his hine lange vealdan; 5
 ac he āvende hit him tō eýrsan þinge, ongan him vinn
 up āhebban
 wið þone hēhstan heofnes vealdend, þe sited on þām
 hālgan stōle.
 Deóre wæs he drihtne úrum; ne mihte him beðyrned vyrðan
 þæt his engyl ongan ofermōd vesan,
 āhōf hine wið his hearran, sōhte hetespræce, 10
 gylpvord ongeān, nolde gode þeóvian :
 eavð þæt his lic vāre leóht and scēne,
 hvit and hiofbeorht : ne meahte he æt his lige findan [18]
 þæt he gode volde geongerðome,
 þeódne þeóvian; þūhte him sylfum 15
 þæt be mægyn and cræft māran hæfde
 þonne se hālga god habban mihte,
 folcgestelnā. Feala vordā gespræc
 se engel ofermōdes : þōhte þurh his ānes cræft
 hū he him strenglicran stōl gevorhte, 20
 heáhran on heofonum; eavð þæt hine his lige speóne,
 þæt he vest and nord vyrcean ongunne,
 trymede geþimbro; eavð him tveó þūhte
 þæt he gode volde geongra veorðan :
 'hvæt sceal ic vinnan? nis me vihtæ þearf 25
 hearran tō habbanne : ic mæg mid handum sva fela
 vundrā geýrcean, ic hæbbe geveald micel

tô *gyrvanne* *gôdlecran stôl*,
heárran on heofne : hvý sceal ic æfter his *hyldô deóvian*,
bûgan him svilces geongordômes ? ic mæg *vesan god sva he*.
Big standað me strange geneátas, þá ne villað me æt þám
stríde gesvican, [19]
hæleþás heardmôde : hie habbað me tô *heárran gecorene*, 5
rôfe rincás : mid *svileum mæg man rêd gefencean*,
fôn mid svileum folegsteallan. *Frýnd synd hie mîne georne*,
holde on hyrà kygesceaftum, ic mæg *hyrà hearra vesan*,
rêðan on þis ríce; sva me þæt riht ne þinceð,
 þæt ic *ôleccan áviht þurfe* 10
gode æfter gôðe ænegum, ne ville ic leng his *geongra*
vurþan.

Ðá hit se *allvalda eall gehýrde*,
 þæt his *engyl ongan ofermêde micel*
âhebban við his heárran and spræc *heálic vord*,
dollice við drihten sinne: sceolde he þá *dæd ongyldan*, 15
vorc þæs gevinnes gedælan and sceolde his *vite habban*,
ealrá mordrá mæst : sva dæð *monná gehvile*,
 þe við his *valdend vinnan ongynned*,
 mid *mâne við þone mæran drihten*. Ðá veard se *mihtiga*
gebolgen,
héhsta heofones valdend, vearp hine of þam *heán stôle*. 20
Hete hæfde he æt his heárran gevunnen, *hyld hæfde his*
ferlorene, [20]
gram veard him se gôða on his môde : forþon he sceolde
grund gesêcean
heardes hellevîtes, þæs þe he vann við *heofnes valdend*.
Aevæð hine þá fram his hyldô and hine on *helle vearp*,
 on þá *deópan dala*, þær he tô *deófle veard*, 25
 se *feónd mid his gefêrum callum* : *feóllon þá of heofnum*
þurhlonge þrage sva *þreo niht and dagás*,
 þá *englás ufon on helle*, and heó alle *forseeôp*

14 *Jun.*; *Th.* healig. 21 *Th.*; *Jun.* hyldo. 22 *Jun.*; *Th.* gescecan.
 26 ufon vor of streicht *Gr.* 27 þrage ergänz Dietrich in Haupts zs. 10, 314.
 28 ufon f. of heofnum *Gr.*

drihten tō deóflum; forþon þe heó his dæd and word
 noldon veordian, forþon heó on vyrse leóht,
 under eorðan neodan ællmihtig god
 sette sigeleáse on þā sveartan helle.
 Ðær hæbbað heó on æfyn ungemet lange, 5
 ealrā feóndā gehvile fȳr edneóve :
 þonne cymð on uhtan eásterne vind,
 forst fyrnum cald, symble fȳr odde gār.
 Sum heard gesvīc habban sceoldon : [21]
 eorhte man hit him tō eite, hyrā eoruld væs gehvyrfed, 10
 forman side fylde helle
 mid þām andsacum. Heóldon englās ford
 heofonríces hēhde, þe ær godes hȳldō gelæston.

AUS DER GENESIS.

S. beim vorhergehenden stücke.

Satan maðelôde, sorgiende spræc
 se ðe helle forð healdan sceolde,
 gȳman þæs grundes : væs ær godes engel 15
 hȳt on heofne oð hine his hyge forspeôn
 and his ofermettō ealrā svīðost,
 þæt he ne volde veredā drihtnes [23]
 word vurdian : veóll him on innan
 hyge ymb his heortan, hāt væs him utan 20
 vráðlic vīte; he þā worde cvæð :
 'is þes ænga stede ungelic svīde
 þām óðrum * þe ve ær cūðon,
 heán on heofonríce þe me mīn hearra onlág,
 þeáh ve hine for þām alvealdan ágan ne mōston, 25
 rōmigan úres rīces; næfd he þeáh riht gedōn
 þæt he ús hæfd befielled fȳre tō botme,
 helle þære hātan, heofonríce benumen,

1. 2 þe versetzt Gr. vom zweiten forþon zum ersten. 8 gar kann
 so nacht nicht für frost stehn; wie zu bessern? 23 Es fehlt hāme 26 So
 Jun., Th. befyelled.

hafād hit gemearcōd mid monecynne
 tō gesettanne. Ðæt me is sorgā mæst,
 þæt Adam sceal, þe wæs of eorðan gevorht,
 mīnne stronglican stōl behealdan,
 vesan him on vynne and ve þis vīte þolien, 5
 hearm on þisse helle. Vā lā āhte ic mīnrā handā geveald
 and mōste āne tīd ūte veorðan,
 vesan āne vīnterstunde, þonne ic mid þȳs verode *

*

*

ac liegað me ymbe īrenbendās, [24.] 10
 rīdeð racentan sāl. Ic eom rīces leās;
 habbað me sva hearde helle clommās,
 fæste befangen : hēr is fȳr micel
 ufan and neodone : ic ā ne geseah
 lāðran landscipe. Līg ne āsvāmād, 15
 lāt ofer helle : me habbað hringā gespong,
 slīðhearda sāl sīdes āmyrred,
 āfyrred me mīn fēde, fēt synt gebundene,
 handā gehæfte : synt þissa heldora,
 vegās forvorhte : sva ic mid vīhte ne mæg 20
 of þissum līoðobendum. Liegað me ymbūtan
 heardes īrenes hāte geslægene
 grindlās greāte, mid þȳ me god hafād
 gehæfted be þām healse : sva ic vāt he mīnne hīge cūde
 and þæt vīste cāc verodā drihten, 25
 þæt sceolde unc Adame yfele gevurðan [25.]
 ymb þæt heofonrice, þær ic āhte mīnrā handā geveald.
 Ac ðolīað ve nu þreā on helle, þæt syndon þȳstrō and
 hātō, VII.

grimme, grundlēase; hafād ūs god sylfa
 forsvāpen on þās sveartan mistās, sva he ūs ne mæg
 ānige synne gestāelan, 30

9 Keine lücke wird angegeben; aber ein virgilisches Quos ego passt nicht
 zu diesem stile. 27 Nach diesem v. gibt Th. eine lücke von drei zeilen an.

þæt ve him on þām lande lād gefremedon, he hæfd ðs
 þeáh þæs leóhtes bescyrede,
 bevorpen on ealrā vītā mæste : nu māgon ve þæs wrace
 gefremman,
 geſeānian him mit lādes vihte þæt he ðs hafād þæs leóhtes
 bescyrede.
 He hæfd nu gemearcōd āne middangeard : þær he hæfd
 mon gevorhtne
 æfter his onlicnesse, mid þām he vile eft gesettan, 5
 heofonā rice mid hluttrum sǣlum ; ve þæs sculon hycgan
 georne,
 þæt ve on Adame, gif ve æfre mægen,
 and on his eafrum sva some andan gebētān,
 onvendān him þær villan sīnes, gif ve hit mægen rihte
 āþencan. [26]
 Ne geſýfe ic me nā þæs leóhtes furdōr, þæs þe him þenceð
 lange niótan, 10
 þæs eādes mid his englā cræfte ; ne māgon ve þæt on
 aldre gevinnan,
 þæt ve mihtiges godes mōd onvācen : uton ōðvendān hit
 nu monnā bearnum,
 þæt heofonrice, nu ve hit habban ne mōton, gedōn þæt
 hie his hyldō forlāten,
 þæt hie þæt onvendon, þæt he mid his vorde bebeād : þonne
 veord he him wrād on mōde, 15
 āhvēt hie from his hyldō ; þonne sculon hie þās helle sēcan
 and þās grimman grundās : þonne mōton ve hie ðs tō
 giongrum habban,
 firā bearn on þissum fæstum clomme. Onginnad nu ymb
 þā fyrde þencean :
 gif ic ānegum þegne þeōden mādmas
 geāra forgeāfe þenden ve on þan gōdan rice 20
 gesælige sæton and hæfdon ðre setlā geveald, [27]
 þonne he me nā on leófran tīd leānum ne meahte
 mīne gife gyldan, gif his giēn volde

Angan hine þá gyrvan godes andsaca
 fûs on frætvm, hæfde fæene hyge, [29]
 helôðhelm on heáfod âsette and þone full hearde geband,
 spënn mid spangum, viste him sprêcâ fela,
 vôrâ vordâ : vand him up þanon, 5
 hvearf him þurh þâ helldora, hæfde hyge strangne,
 leôlc on lyfte, lâpvende môd;
 svang þæt fýr on tvâ feóndes cræfte,
 volde dearnungâ drihtnes geongran,
 mid mândædum menn besvican, 10
 forlædan and forlæran þæt hie vurdon lâd gode.

AUS DEN KLAGEN DER GEFALLENEN ENGEL *).

Cædmon ed. Thorpe.

Ðâ gyt feola eвідde firnâ heorde,
 atol æglæca út of helle,
 vîtum vërig : vord spearcum fleáh
 áttre gelicôst þonne he út þurhdrâf : 15
 eálâ drihtenes þrym, eálâ dugudâ helm,
 eálâ meotodes miht! eálâ middaneard, [275]
 eálâ dæg leóhta! eálâ dreám godes,
 eálâ englâ þreát, eálâ upheofon!
 eálâ þæt ic eam ealles leás écan dreámes, 20
 þæt ic mid handum ne mæg heofon geræcan
 nê mid eágum ne môt up lócian
 nê hûrû mid eárum ne sceal æfre gehêran

3 hæled helm. *) Das sogenannte zweite buch des Cædmon enthält zunächst ein gedicht dieses inhaltes, dann von 287, 12 (VIII) an ein anderes, das von den verrichtungen des verheerlichten Christus handelt. Zur äusserlichen vereinigung dieses letzten mit dem vorhergehenden gedichte gab die scene der vorm nahen des heilandes erschreckenden teufel die möglichkeit. 12 evide. herede.

þære byrhtestan bēman stefne!
 Ðæs ic volde of selde sunu meotodes,
 drihten ādrifan and āgan me þæs dreāmes gevald,
 vuldres and vynne, me þæs vurse gelamp,
 þonne ic ær tō hihte āgan mōste : 5
 nu ic eom asceāden fram þære scīran driht,
 ālāded fram leōhte in þone lāðan hām.
 Ne mæg ic þæt gehiegan hū ic in þone ðæm becvom,
 in þis neovle genip nīdsynnum fāh,
 āworpen of vuldre : vāt ic þæt nu þā, 10
 þæt bið alles leās ēcan dreāmes [276]
 se de heofencyninge hēran ne þenced,
 meotode cvēman. Ic þæs morder sceal,
 veān and vītu and vrace dreógan
 gōdā bedæled, judædum fāh, 15
 þæs de ic gepōhte ādrifan drihten of selde,
 veorodā valdend : sceal nu vreclāstās
 settan sorhgcearig, sīdās vīde'.

AUS CYNEVULFS GEDICHT VOM DREI- FACHEN KOMMEN CHRISTI.

Codex Exoniensis ed. Thorpe.

Sechster gesang des ersten toiles.

'Ealā Jōseph mīn, Jācobes bearn, [11] 20
 mæg Dāuides, mæran cyninges,
 nu þu frēode scealt fæste gedælan,
 ālætan lufan mīne? Ic lungre eam

4 þær. 5 Vgl. 119, 16; ær ergänzt Grein. 8 unter ðæm ver-
 steht Grein deām = ahd. doum vapor; dann ist aber auch der fehlende artikel
 þone zu ergänzen. 9 Bouterwek f. mid synnum. 10 Grein f. vorulde. 13 þæt
 mordre. 18 Th. f. sidas.

deópe gedrêfed, dôme bereáfôd,
fordon ic vorn for þe vordâ hæbbe,
sídrâ sorgâ and sârevidâ,
hearmes gehýred and me hosp sprecad,
tornvordâ fela : ic teárâs sceal 5
geótan geomormôd. God eáþe mæg,
gehælan hygesorge heortan mínre,
âfrêfran feásceaftne, eálâ fêmnne geong,
mægd Mária! 'Hvæt bemurnest du,
cleopást cearigende? nê ic culpan in þe, 10
incan ænigne æfre onfunde
vommâ gevorhtrâ and þu þâ vord spricest, [12]
sva þu sylfa sie synnâ gehvylcere,
firenâ gefýlled! 'Ic tō fela hæbbe
þæs byrdscypes bealvâ onfongen : 15
hū mæg ic lādigan lāþan spræce
opþe andsvare ænige findan
vraþum tō viþere? Is þæt vīde cūd,
þæt ic of þām torhtan temple dryhtnes
onfēng freólice fêmnan clæne, 20
*vommâ leáse **
** and nu gehvyrfed is*
*þurh nāt hvylces * . Me nāvþer deág,*
secge nê svige : gif ic sōð sprece,
þonne sceal Dāuides dōhtor sveltan 25
stānum āstyrfed; gēn strengre is
þæt ic morþor hele, scyle mānsvara,
lāþ leóðâ gehvām lifgan siþþan,
fracod in folcum.' Ðâ seó fêmnne onvrāh
ryht gerýno and þus reordāde : [13] 30
'sōð ic secge þurh sunu meotudes,
gæstâ geóccend, þæt ic gēn ne conn

21 *Etwa veres ne cude, hal væs þære mægde had. Grein besert*
gevyrped, ohne lücke. 23 Grein ergänz searo. 24 spræce.

þurh gemæcscepe monnes ôver
 ænges on eorðan, ac me eáden veard
 geongre in gearðum þæt me Gabrihêl,
 heofones heágengel hælô gebodáde,
 sægde sôðlíce þæt me svegles gæst 5
 leóman onlýhte : sceolde ic lifes þrym,
 geberan beorhtne sunu, bearn eácen godes,
 torhtes tîrfruman. Nu ic his tempel eam
 gefremed bútan fæcne : in me frôfre gæst
 gearðôde. Nu þu ealle forlæt 10
 sâre sorgceare : sagâ êcne þonc
 mærum meotodes sunâ þæt ic his mōdor geveard,
 fæmne forð se þeáh and þu fæder' cveden
 voruldcund bi vêne; sceolde vitedôm [14]
 in him sylfum beón sôðe gefylled'! 15

Dritter gesang des zweiten teiles.

Hvæt ve nu gehýrdan, hū þæt hælubearn [37]
 þurh his hydercyme hâls eft forgeaf,
 gefreóde and gefreoþáde folc under volcnum
 mære meotudes sunu, þæt nu monnâ gehvylc,
 cvic þendan hêr vunâð geceósan môt 20
 sva helle hiénþu sva heofones mærpū,
 sva þæt leóhte leóht sva dā láþan niht,
 sva þrymmes þræce sva þýstrâ vræce,
 sva mid dryhten dreám sva mid deóflum hreám,
 sva vîte mid vráþum sva vuldor mid árum, 25
 sva lif sva deáð, sva him leófre bið
 tō gefremmanne, þenden flêsc and gæst

runiað in vorulde : vuldor þæs âge
 þrýnysse þrym, þonc bûtan ende.
 Ðæt is þæs vyrðe, þætte verþeode [38]
 secgen dryhtne þonc ðugudâ gehvylcere,
 þe ðs sîð and ær simle gefremede 5
 þurh monigfealdrâ mægnâ gerýno.
 He ðs æt giefed and æhtâ spêð,
 velan ofer vîð lond and veder lîþe
 under svegles hleó; sunne and mōna,
 æpelâst tunglâ eallum scînað, 10
 heofoncondelle hælepum on eorðan :
 dreósed deáv and rên, ðuguþe veccaþ
 tō feorhnere fîrâ cynne,
 iēcæð eorðvelan. Ðæs ve ealles sculon
 secgan þonc and lof þeódne ússum 15
 and hûrû þære hælô þe he ðs tō hyhte forgeaf,
 ðâ he þâ yrmðu eft oncyrde
 æt his upstige, þe ve ær drugon, [39]
 and geþingâde þeódbûendum
 vîð fæder svæсне fæhpâ mæste, 20
 cyning ânborn. Cvide eft onhvearf
 sâulum tō sibbe, se þe ær sungen væs
 þurh yrne hyge ældum tō Sorge :
 'ic þec of eorðan gevorhte, on þære þu scealt yrmþum
 lifgan, 25
 vunian in gevinne and vræce dreógan
 feóndum tō hrôþor, fûsleóð galan,
 and tō þære ilcan scealt eft geveorþan
 yrmum âveallen : þonan vîtes fýr,
 of þære eorðan scealt eft gesêcan.'
 Hvæt ðs þis se æpeling ŷðre gefremede, 30
 þâ he leomum onfêng and lichoman,
 monnes magutudre. Siþþan meotodes sunu

englâ *ēpel* *up gestīgan*,
 volde *veorodā* god : *ūs se villa biċvom*
heánum tō helpe *on þā hālgan tīd.* [40]
 Bi þon *giedd āvræc* *Job sva he cūde*,
herede helm verā, *hælend lofede* 5
 and mid *siblufan* *sunu valdendes*
freónoman cende and *hine fugel nemde*.
 Ðone *Judeās* *ongietan ne meahtan*
 in *ðære godcundan* *gæstes strengðu* :
væs þæs fugles flyht *feóndum on eorþan* 10
dyrne and dēgol, *þām þe deorc gevit*
hæfdon on hrēpre, *heortan stænne* :
noldan hī þā torhtan *tācen oncnāvan*,
 þe him *beforan fremede* *freóbearn godes*,
monig mislic *geond middangeard.* 15
 Sva se *fēla fugel* *flyges cunnōde* :
hvilum englā eard *up gesōhte*,
mōdig meahtrum strang *þone mārān hām*,
hvilum he tō eorþan *eft gestylde*
 þurh *gæstes giefē*, *grundſceāt sōhte*, [41] 20
vende tō vorulde. Bi þon se *vītga song*
 'he væs *upp hafēn* *englā fæðmum*
 in his þā *mīclan* *meahtā spēde*,
heáh and hālig *ofer heofonā þrym*.
 Ne meahtan þā þæs *fugles* *flyht gecnāvan*, 25
 þe þæs *upstiges* *andsæc fremedon*
 and þæt ne *gelýfdon*, *þætte liffruma*
 in *monnes hīv* *ofer mægnā þrym*,
hālig from hrusan *āhafen vurde.*
 Ðā *ūs geveorþāde* *se þās vorld gescōp*, 30
godes gæstsunu and *ūs giefē sealde*,
uppe mid englum *ēce stapelās*
 and *cāc monigfealde* *mōdes snyttru*
seōv and sette *geond sefan monnā.*
 Sunum *vordlaþe* *vise sendeð* 35
 on his *mōdes gemynd* þurh his *māþes gæst*,
æpele andgiet : *se mæg ealfela* [42]

singan and secgan, þâm bið snyttru cræft
 biſolen on ferde; sum mæg fingrum vel
 hlûde fore hælþum hearpan stirgan,
 gleóbeám grêtan; sum mæg godcunde,
 reccan ryhte æ; sum mæg rýne tunglâ, 5
 secgan sîde gesceaft; sum mæg scarolîce
 wordevide witan; sumum wîges spêd
 giefed æt gûþe, þonne gârgetrum
 ofer scildhreádan sceótend sendað,
 flacor flângeveore; sum mæg fromlîce 10
 ofer sealtne sê sundvudu drifan,
 hrêran holmþræce; sum mæg heánne beám,
 stælgne gestágan; sum mæg stýled sveord,
 wæpen geýrcan; sum con wongâ bigong,
 wegâs wîdgielle. Sva se valdend ús, 15
 godbearn on grundum his gíefe bryttad : [43]
 nyle he ængum ánum ealle gesyllan
 gæstes snyttru, þý læs him gielp sceþþe
 þurh his ánes cræft ofer ôþre ford.

Erster gesang des dritten teiles.

Ne þearf him ondrædan deóflâ strællâs [49] 20
 ænig on eorþan ældâ cýnnes,
 gromrâ gârfare, gif hine god scildeþ,
 dugudâ dryhten. Is þâm dôme neáh,
 þæt ve geſlice sceolon leánum hleótan
 swa ve wîde feorh weorcum hlôdun 25
 geond sîdne grund. Us secgað bæc,
 hû æt ærestan eádmôd ástâg
 in middangeard mægnâ goldhord,

in fæmnan fædm freóbearn godes,
 hālig of heahþum; hūru ic vène me
 and eac ondræde dōm dý rêþran,
 ðonne eft cymed engla þeóden,
 þe ic ne heold teal þæt me hælend mīn 5
 on bōcum biðeād : ic þæs brōgan sceal, [50]
 geseón synvræce, þæs þe ic sōð talge,
 þær monig beoð on gemōt læded
 fore onsýne éces dēman.
 Ðonne h cvaçað, gehýred cyning mæðlan, 10
 rôderā ryhtend sprecan rēpe vord
 þām þe him ær in vorulde vāce hýrdon,
 þendan Ð and Ț ȝþāst meahtan
 frōfre fīndan. Ðær sceal forht monig,
 on þām vongstede vêrig bīdan 15
 hvæt him æfter dædum dēman ville

*

*

vrâþrâ vītâ. Bið se ƿ scæcen
 eorþan frætvâ. ƿ væs longe
 ƿ flōdum bilocen, lifvynnâ dæl, 20
 ƿ on foldan : þonne frætre sculon
 byrnan on bæle. Blac rāsetted [51]
 recene reáda lig, rēpe scriþed
 geond voruld vīde : vongās hreósad,
 burgstede berstað : brond bið ontyhte, 25
 æled eald gestreón ummurnlice,
 gæstâ gifrāst þæt geoguman heoldan,
 þenden him on eorþan onmedla væs.
 Forþon ic leófrâ gehvone læran ville,
 þæt he ne āgæle gæstes þearfe 30

2 *Th. f.* heahþu.3 *Th. f.* dy.

4 dōnn.

8 *Th. f.* lædað.10 þōn immer. 17 *In der ausgefallenen zeile muß die erune vorgekommen*

sein, etwa mit der bedeutung ege? Grein on þam E fullan dæge engla dryhten.

22 *Grein f.* blacra setted recen.

nê on *gylp geôte*, þenden *god ville*
 þæt he hêr in *vorulde* *unian môte*,
 somed *sîþian* *sâvel in lice*,
 in þâm *gâsthofe*. Scyle *gumenâ gehvyle*
 on his *geârdagum* *georne biþencan*, 5
 þæt *ûs milde bievom* *meahtâ valdend*
 æt *ærestan* þurh þæs *engles vord*;
 bið nu *eorneste*, þonne eft *cymed*
rêde and ryhtvis. *Rôdor* bið *onhrêred*
 and þæs *miclan gemetu* *middangeardes* [52] 10
beofiad * *
 * þonne *beorht cyning leánad*
 þæs þe hý on *eorþan* *eargum dædum*,
lifdon leahtrum fâ; þæs hî *longe sculon*
ferðvérige onfôn in *fýrbæde*, 15
vælmum biwecene *vráþlic andleán*.
 Ðonne *mægnâ cyning* on *gemôt cymed*
þrymmâ mæstê, þeódegsa bið
hlúd gehýfred bi *heofonvôman*,
evâniendra cirm: *cerge reótaþ* 20
fore onsýne *êces dêman*,
 þâ þe *hyrá veorcum* *vâce trúviaþ*.
 Ðær bið *ôðýved* *egsa mâra*
 þonne from *frungesceape* *gefrægen* vurde
æfre on eorþan: þær bið *æghvylecum* 25
synvircendrâ on þâ *snûdan tid*
leófre miclê þonne eall þeós *læne gesceaft*,
 þær he hine *sylfne* on þâm *sigeþreáte* [53]
behýdan mæge, þonne *hergâ fruma*,
æþelingâ ord *eallum dêmed* 30
leófum ge lâdum *leán æfter ryhte*,
 þeódâ *gehvylere*. Is *ûs þearf micel*

11 *Grein f. beheofiad. Offenbar ist das beziehungsweise des hý in z. 13*
ausgefallen. 15 *Th. f. fyr bæde.* 27 *Etm. f. leófra.*

þæt ve gæstes vlite ær þām gryrebrôgan
 on þās gæsnan tîd georne biþencen.
 Nu is þon geþicôst sva ve on laguflôde,
 ofer cald væter ceólum lîðan,
 geond sîðne sâ sundhengestum, 5
 flôdvudu fergen : is þæt frêcne streám,
 ȝðâ ofer mætu, þe ve hêr on lâcað
 geond þās vâcan voruld, vindge holmâs.
 Ofer deóp gelâd vâs se drohtâð strong,
 ær þon ve tô londe gelîden hæfðon 10
 ofer hreóne hrycg : þâ ús help biðvom,
 þæt ús tô hælô hȝðe gelædde
 godes gæstsunu and ús gíefe sealde,
 þæt ve oncnâvan mágum ofer ceóles bord [54]
 hvær ve sælan sceolon sundhengestâs, 15
 ealde ȝðmearâs ancrum fæste.
 Utan ús tô þære hȝðe hȝht staþeliân,
 þâ ús gerȝmde rôðerâ valdend
 hâlge on heáhpum, þâ he heofonum âstâg!

BRUCHSTUCK EINER REDE DER SEELE AN DEN LEICHNAM.

Thorpe Anal. 142 vom rande einer bodleyischen halbsächsischen homilienhs.

Ðe ves bold gebyld êr þu iðoren vêre, 20
 ðe ves molde imynt êr þu of môðer côme,
 ac hit nes nô iðiht nê þeó deópnes imeten,
 nes gyt iðôced hû long hit þe vêre :
 nu me þe bringæð þêr ðu beón scealt,
 nu me sceal þe meten and ðâ mold seodða. 25
 Ne bið nô þîn hûs heálice itinbred :
 hit bið unhéh and lâh, þonne þu list þêr inne.

Ðe hêlevages beôð lāge, sīdvages unhêge,
 þe rôf bið iðyld þīre broste ful nêh :
 sva ðu scealt on mold vunien ful cald,
 ðimme and *deorcæ*, þet *den* fūlæt on hond.
Dureleás is þæt hūs and *dearc* hit is vidinnen, 5
 ðær þu bist feste biðytt and *dæd* hefd þā cæge;
 lādlic is þæt eorðhūs and grim inne tō vunien,
 ðēr þu scealt vunien and *vurmes* þe tōdēled.
 Ðus ðu bist ilegd and *lādæst* þīne fronden :
 nefst ðu nenne *freónd* þe þe vylle *faren* tō, 10
 ðæt *ēfre* vule *lōkien* hū þe *likie* þæt hūs,
 ðæt *æfre* undōn ðe ðā *dure* vule
 and þe æfter *lihten*; for þu bist lādlic sōne
 and lād tō iseónne : for sōne bið þīn hæfet
faxes birēued, * 15
 al bið ðes *faxes* *feirnes* forscēden :
 næle hit nān mit *fingres* *feing* strācien

*

*

*

DES ELENDEŒ KLAGE.

Cod. Exon. s. 286.

Oft him *ānhaga* *āre* gebided,
metudes miltse, þeāh þe he *mōðcearig* 20
geond lagulāde *longe* sceolde
hrēran mid *hondum* *hrīmcalde* sē,
vadan *vræclāstās* : *vyrð* bið ful *āræd*.
 Sva *cvæð* *eardstapa* *earfeþā* gemyndig,
vrāþrā *vælsleahtrā*, *vinemægā* hryre : [287] 25
 'oft ic sceolde *āna* *uhtnā* gehvylce

11 hu þe þæt hus þe likie. 12 ðe vule ða ðure. 13 for sone
þu bist lādlic.

mine ceare cwiþan : nis nu cwiþrâ nân,
 þe ic him mōdsefan mīnne durre
 sveótule āsecgan. Ic tō sōðe vāt
 þæt bið in eorle indryhten þeáv,
 þæt he his ferdlocan fæste binde, 5
 healdne his hordcofan, hycge sva he ville.
 Ne mæg vêrigmōd vyrde vidstondan
 nê se hreó hyge helpe gefremman :
 fordon dōmgeorne dreórigne oft
 in hyrâ breósteofan bindað fæste. 10
 Sva ic mōdsefan mīnne sceolde
 oft earmcearig, ēðle biðæled,
 freómægum feor feterum sælan,
 siþþan geāra jū goldvine mīnne
 hrusan heolster bivrâh and ic heán þonan 15
 vōð vintercearig ofer vaþemâ gebind; [288]
 sōhte sele dreórig sinceas bryttan,
 hvær ic feor odde neáh findan meahthe
 þone þe in meoduhealle mine visse
 oþþe mec freóndleásne frêfran volde, 20
 venian mid vynnum. Vāt se þe cunnâð
 hū slīpen bið sorg tō gefêran
 þām þe him lyt hafâð leófrâ geholenâ :
 varâð him vræclâst, nales vunden gold,
 ferdloca freórig, nalæs foldan blæð; 25
 gemon he sele, secgâs and sincþege,
 hū hine on geogude his goldvine
 venede tō viste : vyn eal gedreás.
 Forþon vāt se þe sceal his vinedryhtnes,
 leófes lārevidum longe forþolian, 30
 ðonne sorg and slæp somod ætgædre
 earmne ánhogan oft gebindað :

6 Vermutlich healde. 14 Th. f. mine. 15 Ettm. f. heolstre.
 16 Th. f. vaþena. 20 Th. f. freondlease. 21 Grein f. veman. 24 hine.

pincēd him on mōde þæt he his mondryhten [289]
 clyppe and cysse and on cneó lecge
 hondā and heáfod, sva he hvílum ær
 in geárdagum giefstólas breác;
 ðonne onwæcnēd eft vineleás guma, 5
 gesihð him biforan fealve vegás,
 bapian brimfluglās, brædan feþra,
 hreósan hrīm and snāv hagle gemenged :
 þonne beóð þý hefigran heortan benne,
 sære æfter svefne, sorg bið genivād. 10
 Ðonne magā gemynd mōd geondhveorfēd,
 grēted glivstafum, georne geondsceaívād
 secgā geseldan : svimmað eft on veg
 fleótendrā ferd, nō þær fela bringað
 cūdrā cvidegieddā; cearo bið genivād 15
 þām þe sendan sceal svīþe geneahhe
 ofer vāþemā gebind vêrigne sefan.
 Forþon ic gefencan ne mæg geong þās voruld [290]
 forhvan mōdsefa mīn ne gesveorce,
 þonne ic eorlā lif eal geondþence, 20
 hū hī færlīce flet ofgeāfon,
 mōdge maguþegnās. Sva þes middangeard
 ealrā dōgrā gehvām dreósed and fealleþ;
 forþon ne mæg vearþan vīs ver ær he āge
 vintrā dæl in voruldrīce. Vita sceal gepyldig, 25
 ne sceal nō tō hātheort nê tō hrædvyrde,
 nê tō vác viga nê tō vanhýdig,
 nê tō forht nê tō fægen nê tō feohgífre,
 nê næfre gielpes tō georn ær he geare cunne —
 beorn sceal gebīdan þonne he beót spriced, 30
 ôþþæt collenferð cunne gearve
 hvider hrêþrā gehygd hveorfan ville.

10 *Th. f.* svaesne. 13 *Th. f.* oft. 14 brought. 19 *Grein f.*
 modsefan minne. 27 *Th. f.* þan hydig.

Ongietan sceal gleáv hæle hū gæstlic bið,
 þonne eall þisse vorulde vela vëste stondeð,
 sva nu missenlice geond þisne middangeard. [291]
 vinde bivâune veallâs stondaþ,
 hrîme bihrorene, hrýðge þâ ederâs. 5
 Vðriad þâ vînsalo, valdend licgað
 dreáme biðrorene, duguþ eal georong
 vlonc bi vealle : sume vîg fornóm,
 ferede in forðvege; sumne fugel ôþbær
 ofer heáinne holm; sumne se hâra vulf 10
 deáðe gedæalde; sumne dreórighleór
 in eorðscræfe eorl gehýdde :
 ýpde sva þisne eardgeard ældâ scyppend,
 ôþþæt burgvarâ breahtmâ leáse,
 eald entâ geveorc idlu stôdon. 15
 Se þonne þisne vealsteal vîsê gepôhte
 and þis deorce lif deópe geondþenced,
 frôð in ferþe foroft gemon
 vælsleahâ vorn and þâs vord æcvîð :
 "hvâr cvom mearg, hvâr cvom mago? hvâr cvom
 máþpumgyfa? [292] 20
 hvâr cvom symblâ gesetu? hvâr sindon seledreámâs?
 Eálâ beorht bune, eálâ byrnviga,
 eálâ þeódnes þrym! hū seó þrag gevât,
 genâp under nihthelm sva heó nô vâre!
 Stondeð nu on læste leófre duguþe 25
 veal vundrum heáh, vrymlicum fâh :
 eorlâs fornôman ascâ pryþe,
 væpen vælgífru, vryd seó mâre,
 and þâs stânhleoþu stormâs cnysað,
 hrið hreósende, hruse binded 30
 vintres vôma : þonne von cymed,
 nîped nihtscûa, norþan onsended
 hreó hæglfare hæleþum on andan.

Eall is earfôðlic eorþan rice:
onvended vȳrdâ gesceaft veoruld under heofonum.
Hêr bið feoh læne, hêr bið freond læne,
hêr bið mon læne, hêr bið mæg læne : [293]
eal þis eorþan gesteal idel veorþeð.⁷ 5
Sva cvaed snottor on môðe, gesæt him sundor æt rûne.
Til biþ seþe his treôve gehealdeþ : ne sceal næfre his torn
tô rycene
beorn of his breôstum âcýþan, nemþe he ær þâ bôte cunne,
eorl mid elne gefremman : vel bið þâm þe him âre sêceð,
frôfre tô fæder on heofonum, þær ûs eal seó fæstnung
stonded. 10

SPRÜCHE. *)

Cod. Exon. s. 338.

Forst sceal freósan, fȳr vudu meltan,
eorþe grôvan, is bryegian,
væterhelm vegan, vundrum lûcan
eorþan cipâs : ân sceal inbindan
forstes fetre felamehtig god ; 15
vinter sceal geveorpan, veder eft cuman,
sumor svegle hât, sund unstillle :
deóp deáda vâg dyrne bið lengest.
Holen sceal inæled, yrfe gedæled
deádes monnes : dôm bið sêlâst. 20
Cýning sceal mid ceápe cvêne gebiegan,

*) Ein brief eines ungenannten mönches (epistolae s. Bonifacii ed. Würdtwein n. 152) gibt einen vereinzelt spruch in northumbrisch gefärbter sprache, der hier nicht übergangen sein soll (facsimile der Wiener hs. bei Mafsmanns Formeln) : memento saxonice verbum

Oft dædlata domæ forældit,
 sigisitha gahuem : suuytit thi ana.

bunum and beágum : bú sceolon ærest
 geofum gôð vesan. Gûð sceal in eorle,
 vîg geveaxan and vîf geþeón
 lof mid hyre leódum, leohtmôð vesan,
 rûne healdan, rûmheort beón [339] 5
 mearum and mǣpmum, meodorædenne
 for gesiðmægon; symle æghvâr
 eodor æþelingâ ærest gegrêtan,
 forman fulle, tô freán hond
 ricene geræcan and him ræd vitan, 10
 boldægendum bæm ætsomme.
 Scip sceal genægled, scyld gebunden,
 leóht linden bord; leóf vilcuma
 Frysan vîfe, þonne flota stoned, 15
 biþ his ceól cumen and hyre ceorl tô hām,
 āgen ætgeofa, and heó hine in ladāþ,
 væsced his varig hrægl and him syled væde nive;
 liþ him on londe þæs his lufu bæded.
 Vîf sceal vîþ ver være gehealdan;
 fela bið fæsthýdigrâ, fela bið fyrvetgeornrâ, 20
 freoð hý fremde monnan þonne se ôper feor geviteþ.
 Lida biþ longe on siþe, â mon sceal se þeáh leófes
 vênan, [340]
 gebidan þæs he gebædan ne mæg, hvonne him eft gebyre
 veorde :
 lām cymed gif he lāl leofād, nefne him holm gestýred,
 mere hafād mundum. Mægð eāgnâ vyn, 25
 ceáp eādīg mon, cyning vîc þonne
 leódon cýped, þonne liþan cymed;
 vudâ and vætres nyttād, þonne him biþ vîc alýfed,
 mete byged gif he mārān þearf ærþon he tô mēþe veorþe.
 Seoc se biþ þe tô seldan iced; þeáh hine mon on sunnan
 læde, 30

4 *Ettm.* bessert leóf; geþeón ist dann = geþihan. 7 gesiðmægen.
 8 *Ettm.* f. æþelinge. 19 *Nach* gehealdan folgt fehlerhaft oft hi mon
 vommum behlid *aus* 337, 16. 25 eġna = eāgena *Th.* f. eġsan.

ne mæg he be þý vedre vesan, þeáþ hit sý vearm on
 sumerâ;
ofercumen biþ he ær he ævele, gif he nât hvâ hine
 cvicne fêde.
Mægen mon sceal mid mete fêdan, morþor under eorþan
 befeolan,
hinder under hrusan, þe hit forhelan þenceð;
ne biþ þæt gedêfe deáþ, þonne hit gedyrned veorþeð. 5
Heán sceal gehnigan, ádl gesígan,
ryht rogian. Ræd biþ nyttôst, [341]
yfel unnyttôst, þæt unlæd nimed;
gôd biþ genge and viþ god lenge.
Hyge sceal gehealden, hond gevealden; 10
seó sceal in eágan, snyttrô in breóstum,
þær bid þæs monnes môdgeþoncás.
Mûþa gehvylc mete þearf, mæl sceolon tidum gongan.
Gold gerîsep on guman sveorde,
sellíc sigesceorp, sinc on cvêne. 15
God scôp gumum gâr niþverum,
víg tô vîpre, víc freoþa healðan.
Scyld sceal cempa, sceaft reáfere;
sceal brýde beág, bêc leornere,
húsl hálsum men, hæþnum synne, 20
Vôdne vorhte veós, vuldor alvalðan,
rúme roderás : þæt is ríce god,
sylf sóð cyning, sávlá nergend,
se ús eal forgeaf, þær ve on lifgaþ, [342]
and eft æt þám ende eallum vealdeð 25
monná cynne : þæt is meotud sylfa.

AUS CYNEVULFS RÆTSELN.

I.

Cod. Exon. s. 381.

Hvílum ic gevíte	(sva ne vênar men)	
under ȝpá geþræc	eorþan sêcan,	
gârsecges grund.	Gifen biþ gevrêged,	
*	fâm gevealcen;	[382]
hvælmere hlimmed,	hlûde grimmed,	5
streámâs staþu beátad,	stundum veorpaþ	
on stealc hleoþa	stâne and sonde,	
vare and vâge :	þonne ic vinnende,	
holmmægne biþeaht	hrusan styrge,	
sîde sâgrundâs,	sundhelme ne mæg	10
losian ær mec læte	se þe mîn lâtteov bið	
on sîþa gehvâm.	Sagâ, þoncol mon,	
hvâ mec bregde	of brimes fæþmum,	
þonne streámâs eft	stille veorpað,	
ȝpá geþvære,	þe mec ær vrugon.	15

II. *)

Ib. s. 388.

Ic eom ânþaga	îserne vund,	
þille gebennâd,	beadoveorcâ sæd,	
ecgum vêrig.	Oft ic vîg seó,	
frêcne feohtan,	frôfre ne vêne,	
þæt me geóc cyme	gûðgevinnes,	20
ær ic mid ældum	eal forvurde :	
ac mec knossiad	homerâ lâfe,	

*) Vgl. ænigm. b. Aldhelmi in Reusners Aenigmatographia ed. alt. 1602 p. 214. 4 Grein ergânzt flôð áfýsed. 20 Gr. f. mec.

heard ecg heoroscearp, handveorc smiþā
bītað in burgum. Ic ābīdan sceal
lāþrā gemōtes : nāfre læccenn
on folcstede findan meahte
þārā þe mid vȳrtum vunde gehælde, 5
ac me ecgā dolg eācen veordad
þurh deādslege dagum and nihtum.

III.

Ib. s. 395.

Ic væs vāpenviga : nu mec vlone þeced,
geong hagatealdmon golde and sylfore,
vōum vīrbogum. Hvīlum verās cyssad ; 10
hvīlum ic tō hilde hleōþre bonne
vilgehlēþan ; hvīlum vȳeg byreþ
mec ofer mearce, hvīlum merehengest
fered ofer flōdās frætsum beorhtne ;
hvīlum mægdā sum mīnne gefylled 15
bōsm beāghroden ; hvīlum ic bordum sceal
heard heāfodlēās behlyped liegan,
hvīlum hongige hȳrstum frætved
vlitig on vage þār verās drincad,
freōlic fyrdsceorp hvīlum folcvigan 20
viege vegad : þonne ic vinde sceal
sincfāg svelgan of sumes bōsme.
Hvīlum ic gereordum rincās ladige
vlonce tō vīne, hvīlum vrāþþum sceal [396]
stefne mīnre forstolen hreddan, 25
flȳman feōndsceaþan : frige hvæt ic hātte.

IV.

Ib. s. 407.

Mec *feóndâ* sum *feore* besnyðede,
voruldstrengâ binom; *vâtte* siþþan,
dýfde on *vætre* : *dyde* eft þonan,
 sette on sunnan, þær ic *sviþe* beleás
hêrum þâ þe ic *hæfde*. *Heard* mec siþþan [408] 5
snâð seaxes ecg *sindrum* begrunden,
fingrâs *feóldan* and mec *fugles* *vyn*
geondsprengde *spêddropum*, *spyrede* *geneahhe*
ofer *brûnne* *brerd*, *beám* telge *svealg*,
streámes *dæle*, *stôp* eft on mec, 10
siþâde *sveartlâst*. Mec siþþan *vrâh*
hæled *hleóbordum*, *hýþe* *bepenede*,
gierede mec mid *golde* : forþon me *glivedon*
vrætlíc *veore* *smiþâ* *vîre* *bifongen*,
hýþâ *gerêno* and se *reáda* telg 15
 and þâ *vuldorgesteald* *vîde* *mære*,
dryhtfolcâ *helm* *nales* *dol* *vîte* !
 Gif *mîn* *bearn* *verâ* *brûcan* *villað*,
hý *beóð* þý *gesundran* and þý *sigefæstran*,
heortum þý *hvætran* and þý *hygebliþran*, 20
ferde þý *fróðran*; *habbaþ* *freóndâ* þý *mâ*,
svæsrá and *gesibbrâ*, *sôþra* and *gôðrá*, [409]
tilrá and *getreóvrâ*, þâ *hyrá* *týr* and *eád*
éstum *ýcad* and *hý* *árstafum*,
lissum *biþecgað* and *hí* *lufan* *fæþmum* 25
fæste *clyppað*. *Frige* *hvæt* ic *hátte*
niþum *tô* *nytte* : *nama* *mîn* is *mære*,
hæleþum *gifrêge* and *hálig* *sylf*.

V.

Ib. s. 411.

Ic viht geseah vundorlice
 hornan bitveonum hūpe lædan,
 lyftfæt leóhtlice listum gegierved,
 hūpe tō þām hām of þām heresīpe,
 volde hyre on þære byrig bār ātimbran, 5
 searvum āsettan gif hit svā meahte.
 Ðā cvom vundorlice viht ofer vealles hrōf, [412]
 seó is eallum cūð eordbūendum :
 āhredde þā þā hūpe and tō hām bedræf
 vreccean ofer villan, gevāt hyre vest þonan 10
 fæhþum fēran, forð onette.
 Dust stonc tō heofonum, deāv feól on eorþan,
 niht forð gevāt : nænig siþþan
 verā geviste þære vihte sīd.

VI. *)

Ib. s. 417.

Mec se vāta vong vundrum fréorig 15
 of his innāpe ārist cende.
 Ne vāt ic mec bevorhtne vulle flýsum,
 hārum þurh heáheræft hygeþoncum mīn;
 vundene me ne beóð vesse nē ic vearp hafu,
 nē þurh þreátā geþræcu þræd me ne hlimmed, 20
 nē æt me hrūtende hrisil scrīped,
 nē mec ðhvonan sceal amas cnyssan;
 vurmās mec ne āwæfan vurdā cræftum,

2 horna abitveonum.
Reusner p. 215.

11 *Etim. f. onetted.*

*) *Vgl. Aldh. æn. bei*

þá þe *geolo godvebb* *geatvum frætvad* :
vile mec mon hvæpre se þeáh *vīde ofer eorþan*
hātan for hælepum *hyhtlic gevæde.* [418]
Sagā sōðevidum, *searoþoncum gleáv,*
vordum vīsfæst *hvæt þis gevædā sý.* 5

VII. *)

Ib. s. 432.

Modde vord fræt : *me þæt þūhte*
vratlicu vurd, *þā ic þæt vundor gefrægn,*
þæt se vurm forsvealg *verā gied sumes,*
þeóf in þýstrō *þrymfæstne cvide*
and þæs strangan *stālgīest ne væs* 10
vīhte þý gleávra, *þe he þām vordum svealg.*

POETISCHE ERKLÄRUNG DER RUNEN.

Hickes. thesaur. 1, 135.

ƿ bȳþ frōfur firā gehvylcum;
sceal deáh mannā gehvyle *mīclun hyt dælan,*
gif he vile for drihtne *dōmes hleótan.* Feoh. 15
 𐌲 bȳð ānmōd and oferhryned,
felafrēene deór, *feohteþ mid hornum*
mære mōrstapa : *þæt is mōdig vuht.* Ur.
 ƿ bȳþ ðearle scearp, ðegnā gehvylcum
anfengys yfyl, *ungemetun rēpe*
mannā gehvylcum, *de him mid rested.* Dorn. 20
 ƿ bȳð ordfruma ælcere spræce,
vīsdōmes vrapu *and vītenā frōfur*

and eorlâ gehvâm	eádnys and tóhiht.	Os.	
ƿ bȳþ on recyde	rincâ gehvylcum,		
sêfte and sîdhvæt	dâm de sitteþ on ufan		
meare mægenheardum	ofer mîlpapâs.	Rád.	
h bȳþ evicerá gehvâm	cûþ on fýre,		5
blác and beorhtlic,	byrneþ oftust		
ðær hî æþelingâs	inne restaþ.	Cên.	
X gumenâ bȳþ	gleng and herenys,		
vraþu and vyrþscype	and vræcnâ gehvâm		
ár and ætvist,	de bȳþ oþrâ leás.	Gifu.	10
ƿ ne brúceþ	de can veánâ lyt,		
sâres and sorge,	and him sylfa hæfþ		
blæd and blysse	and eác byrgâ geniht.	Vên.	
h bȳþ hvítust cornâ :	hvyrft hit of heofones lyfte,		
realeáþ hit vîndes scûra,	veorþeþ hit tó vætere syddan.	Hægl.	15
X bȳþ nearu on breostan ;	veorþeþ heó deáh oft nîþâ bearnum		
tó helpe and tó hæle,	gehvæþre gif hî hire hlýstaþ ærôr.	Nýd.	
I bȳþ oferceald,	ungemetum slidor,		
glisnâþ glæshluttur	gimmum gelicust		
fłór forste gevoruht,	fæger ansýne.	Is.	20
ϕ bȳþ gumenâ hiht,	donne god læteþ,		
hâlig heofones cyning	hrusan syllan		
beorhte blêdâ	beornum and dearfum.	Gêr.	
l bȳþ útan	unsmêpe treóv,		
heard hrusan fæst,	hyrde fýres,		25
vytrtrumun underværeþyd,	vyn on êþle.	Eóh.	
H bȳþ symble	plega and hlehter		
v lancum	* dâr vigan sittap		
on beórsele	blíþe æt somne.	Peord.	
Y secg eard hæfþ	oftust on fenne,		30
vexed on vature,	vundâþ grimme,		
blóde brenned	beornâ gehvylcne,		

3 sviþhvæt. 16 hi. 17 hî his. 20 ge vorulit. 21 don.
 26 vyn *Ettm. f. vynan.* 28 *In der lücke stand etwa* on vîngedrince.
 28 secg eard *f. seccard W. Grimm.* brenned *f. brened Ettm.*

de him ænigne	onfeng gedêd.	Eolhx.	
¶ sēmannum	syble biþ on hihte,		
donne hi hine feriaþ	ofer fīsces beþ		
ôþ he brimhengest	bringeþ tô lande.	Sigel.	
↑ biþ tãcnã sum,	healdeð trývã vel		5
viþ æþelingãs ;	ã biþ on færylde		
ofer nihtã genipu,	nãfre svīceþ.	Tir.	
þ bȳþ blêdã leãs,	bereþ efne sva deáh		
tãnãs bútan tudder,	biþ on telgum vlitig,		
heáh on helme	hrysted fægere,		10
geloden leáfum,	lyfte getenge.	Beorc.	
¶ bȳþ for eorlum	æþelingã vyn,		
hors hōfum vlanc,	ðær hine hæleþe ymb		
velege on vīcum	vrixlaþ spræce,		
and biþ unstyllum	æfre frōfur.	Eh.	15
¶ bȳþ on myrgþe	his magan leóf ;		
sceal þeáh ânřã gehvyle	ōdrum svīcan,		
for ðãm dryhten vyle	dōme sīnê		
þæt earme flāesc	eorþan betæcan.	Man.	
† bȳþ leódum	langsum gepūht,		20
gif hi sculun nēþan	on nacan tealtum		
and hi sæȳþã	svȳþe brêgaþ		
and se brimhengest	bridles ne gȳmeþ.	Lagu.	
× væs ærest	mid Eástdenum		
geseven secgun,	ôþ he siddan êst		25
ofer væg gevât,	væn æfter ran ;		
ðus Heardingãs	done hæle nemdun.	Ing.	
§ bȳþ oferleóf	æghvylecum men,		
gif he môt ðær rihtes	and gerysenã on,		
brūcan on bolde	blêdum oftãst.	Epel.	30
¶ bȳþ drihtnes sond	deóre mannum,		
mære metodes leóht,	myrgþ and tóhiht		
eád gum and earmum,	eallum brīce.	Dæg.	

3 donn. 4 hi. 10 Gr. f. þeah. 13 him. 14 viegum.
 17 odrum. 21 neþun. 23 gym. 29 rihter. 30 Gr. f. blode.
 Gr. f. bleedum.

ƿ bȳþ on eorþan	eldā bearnum		
flæsces fōdor;	fēreþ gelōme		
ofer ganotes bæþ,	gārsecg fandāþ		
hvæþer æ hæbbe,	æþele treōve.	Ac.	
ƿ biþ oferheáh,	eldum dýre,		5
stīþ on stapule,	stede rihte hylt,		
deáh him feohtān on	firās monige.	Aesc.	
Æ bȳþ æþelingā	* and eorlā gehvæs		
vyn and vyrþmynd;	bȳþ on viege fæger,		
fæstlic on færeldē,	fyrðgeatevā sum.	Yr.	10
* bȳþ eafix	and deáh ā brūceþ		
fōdres on foldan,	hafāþ fægerne eard		
vætre beþorpen,	dær he vynnum leofāþ.	Iór.	
ȳ bȳþ egle	eorlā gehvylcun,		
donne fæstlice	flæsc onginneþ,		15
hrāv cōlian,	hrusan cēōsan		
blāc tō gebeddan,	blēdā gedreōsaþ,		
vynnā gevītaþ,	værā gesvīcaþ.	Ear.	

AUS DEN POETISCHEN GESPRÄCHEN DES SALOMON UND SATURNUS.

Anglosaxon dialogues of Sal. and Sat. by J. M. Kemble 1845—48 nach ms. 422 des Corp. Chri. coll. zu Cambridge, im anfang ergänzt aus n. 41 ders. bibl.

Aus dem zweiten gespräche.

V. 563—602.

Saturnus evād.

Ac hvæt is dæt vundor,	dæt geond dās voruld fared,	
stýrnengā gæd,	stadolās beáted,	20
ávecced vōpdropan,	vinned oft hider?	

4 ac. 9 In den ersten anderthalb versen bedeutet ƿr offenbar etwas anderes als bogen, etwa so viel als feoh. Lye führt ƿre = ôra uncia auf.
 10 fyrð geaceva. 11 eafixa. Oder eafixa sum? 12 faldan. 15 donn.
 18 vœra f. vera Willh. Grimm deutsche Runen s. 225. 21 aveccad.

5

10

15

V. 1—50.

20

25

3 ac him on hand gaed heardes and hnaesees. 4 and *ergänzt Gr.*
 13 side. 15 vildne fugol heo oferviged vulf. 16 heo oferbided
 stanas heo oferstiged style. 22 me. tala. 23 dam. *Eine zeile ausgekratzt.*

elnes oððe ihte, eorlscipes
 se gepalmtvîgeda Pâter noster.
 Sille ic de eallê, sunu Dâuides,
 þeóden Israêlâ, XXX pundâ
 smâtes goldes and mine sunâ twelfe, 5
 gif du meec gebringest dæt ic gebrydded si
 þurh dæs canticcs evide Crîstes lînan,
 gesêmost meec mid sôðe and ic me gesund fa[re],
 vende meec on villan on vâteres hrieg,
 ofer Coferflôð Caldeâs sêcan. 10

V. 293—340.

Salomon redet.

Mæg simle se godes evide gumenâ gehvylcum
 ealrâ feóndâ gehvane fleónde gebrengan,
 durh mannes mûð mânfullrâ heáp
 sveartne gesvencan; næfre hie dæs syllice
 bleóum bregdad æfter bâncofan, 15
 federhoman onfôð. Hvilum flotan grîpad,
 hvilum hie gevendad on vyrmes lic
 * and sícoles : stínged niéten,
 feldgongende feoh gestrúded;
 hvilum he on vâtere vieg gehnâged, 20
 hornum geheáved ôðdæt him heortan blôð
 fâmig flôdes bæð, foldan gesêced;
 hvilum he folme gefeterâd fâges monnes,
 handâ gehefegâð, ðonne he æt hilde sceal
 vid lād verud lîfes tiligan : 25
 âvrited he on his vâpne vælnotâ heáp,
 bealve bôcestafâs, bill forscrifed,

3 sille *K. f.* ville. 6 si gebrydded. 8 *K. f.* gesemesd. meec
f. me. 18 *K. f.* ergānst scearpes, *Gr.* styrnes. 23 folme ergānst *Gr.*
 24 sceall. 26 *K. f.* vælnota.

mêces mærdô : forðon man nænig
 seile oft ordances út âbredan
 vêpnas eogge, ðeáh ðe him se vlite evême,
 ac symle he sceal singan, ðonne he his sveord geteó,
 pâternoster and ðæt palmtreóv 5
 biddan mid blisse ðæt him bú gife,
 feorh and fólme ðonne his feónd cyme.

BESCHWÖRUNGEN.

I.

Wright and Halliwell Reliquiæ antiquæ (London 1845) 2, 237 aus cod. Harl. 585 fol. 175, 10 jh.

Vid fârstice feferfugic and seó reáde netele, de þurh hærn
 invyxd, and vegbráde; vyll in buteran.

Hlúde væran hý, lá hlúde, ðá hý ofer þone hlæv ridan, 10
 væran ánmóde ðá hý ofer eard ridan.

Seyld du ðe nu *
 þæt þu ðisne nîð genesan móte :
 út lytel spere, gif hêr inne sie!

Stôð under lînde, under leóhtum scylde, 15
 þær ðá mihtigan víf hyrâ mægen beræddon
 and hý gyllende gârâs sændan.

Ic him óðerne eft ville sændan,
 fleógende flanne forane tógeânes :
 út lytel spere, gif hêr inne sý! 20

Sæt smið, slôh seax lytel,
 íserna vund svíðe
 út lytel spere, gif hêr inne sý!

Syx smiðâs sætan, *

1 nænig man. 8 feferfuige. 11 eard f. land *Ettm.* 13 þæt *fehlt.*
 20 hit f. her. 22 *Etwæ* iserna vradost (*oder vretlicost*) vundrum svide.

vælspera vorhtan *
 út spere, næs in spere,
 gif hēr inne sȳ isernes dæl!

Hægtessan geveore *
 hit sceal gemyltan * 5
 gif ðu vāre on fell scoten odde vāre on flāsc scoten
 odde vāre on blōd scoten odde vāre on bān scoten
 odde vāre on līd scoten. Nāfre ne sȳ ðin lif ātāsed,
 gif hit vāre ēsā gescot odde hit vāre ylfa gescot
 odde hit vāre hægtessan gescot. Nu ic ðin helpan ville : 10
 þis ðe tō bōte ēsā gescotes, þis ðe tō bōte ylfa gescotes,
 þis ðe tō bōte hægtessan gescotes : ic ðin helpan ville.
 Fleó þær on fyrgen *
 hæfde hāl vestu, helpe ðin dryhten!
 Nime þonne þæt seax, ādō on vātan. 15

II.

Kemble The Saxons in England I, 404 nach einer hs. des Corp. Chri. coll. zu Cambridge.

Sitte ge sigevif, sigað tō eorðan,
 næfre ge vilde tō vudā fleógān!
 beó ge sva gemindige mīnes gōdes,
 sva bið mannā gehvile metes and ēdeles!

III.

Thorpe Anal. 179 aus Cott. Calig. A 7, derselben hs., die die altsächs. evangelienharmonie enthält.

Hēr ys seó bōt hū þu meahst þīne acerās bētan, gif hī 20
 nellad vel vexan odde þær hvile ungedēfe þing on gedōn bið
 on drȳ odde on lyblāce.

7 Der zweite hv. ist von Grimm ergänzt. 10 ville helfan. 12 ville
 helpan. 13 Grimm Myth. 1192 f. fied þr. Er ergänzt seo þone flā sende.

Genim þonne on niht, ær hit dagige, feóver tyrf on feóver healfā þæs landes and gemearcā hū hý ær stódon. Nim þonne ele and hunig and beorman and ælces feós meole þe on þæm lande sī, and ælces treóvcynnes dæl þe on þæm lande sý gevexen, bûtan heardan beáman, and ælere namecūþre 5 vyrte dæl, bûtan glappan ánon, and dó þonne hálignvæter þær on and drýpe þonne þriva on þone stadol þārā turfā and cvede þonne þās vord, *crescite*, vexe, *et multiplicamini*, and gemænigfealde, *et replete*, and gefylle, *terram*, þās eorþan, *in nomine patris et filii et spiritus sancti benedicti*, and 10 *pater noster* sva oft sva þæt óder. And bere siþþan þā turf tō circean and mæssepreóst ásinge feóver mæssan ofer þan turf on, and vende man þæt grēne tō þan veofode, and siþþan gebringe man þā turf þær hī ær væron ær sunnan setlgange and hæbbe him gevorht of cviebeáme feóver Cristes mælo 15 and ávríte on ælcon ende Mattheus and Marcus, Lucas and Johannes : lege þæt Cristes mæl on þone pyt neopeveardne : cveþe þonne *crux Mattheus*, *crux Marcus*, *crux Lucas*, *crux Johannes*. Nim þonne þā turf and sête þær uf on and cveþe þonne nigon siþon þās vord *crescite* and sva 20 oft *pater noster*, and vende þe þonne eástveard and onlūt nigon siðon eádmôdlíce and cved þonne þās vord :

Eástveard ic stande, *árenâ* ic me bidde :
 bidde ic þone mæran drihten, bidde ic þone mæclan drihten,
 bidde ic þone háligan *heofonrîces* veard : 25
eorðan ic bidde and *upheofon*
 and þā sôþan *sáncta Mârian*
 and *heofones* meahht and *heáh* reced,
 þæt ic môte þis gealdor mid *gife* drihtnes
 tōþum ontýnan þurh *trumne* geþane, 30
 áveccan þās væstmâs ús tō voruldnýtte,
 gefyllan þās foldan mid *fæstê* geleáfan,
 elitigian þās vangturf : sva se *vîtega* cvæd,
 þæt se hæfde *áre* on *eorðrîce*, se þe *ælmyssan*
 dælde dômlice, drihtnes þances. 35

Vende ðe þonne þriva sunganges; âstrece [þe] þonne
on andlang and ârîm þær letanias and cved þonne *sanctus*,
sanctus, sanctus ôð ende. Sing þonne *benedicite* âþenedon
earmon and *magnificat* and *pater noster* and bebeôð hit Criste
and Sancta Mârian and þære hâlgan rôde tô lofe and 5
tô veordingâ and þâm tô âre, þe þæt land âge, and eallon
þâm þe him underþeôðde synt.

Ðonne þæt eall sie gedôn, þonne nime man uncûð sæð
æt ælmesmannum and selle him tvâ svyle, svylce man æt
him nime, and gegaderie calle his sulhgeteôgo tô gædere, 10
borige þonne on þan beáme stôr and finol and gehâlgôde
sâpan and gehâlgôð sealt. Nim þonne þæt sæð, sete on þæs
sules bodig; cved þonne :

Erce, Erce, Erce eorðan môdor,
geunne ðe se alvalda, éce drihten 15

æcerâ vexendrâ and vîðendrâ,
eâcniendrâ and elniendrâ,

sceaftâ heârâ scîrevæstmâ
and þære brâðan bere væstmâ

and þære hvîtan hvæte væstmâ 20

and ealrâ eorðan * væstmâ.

Geunne him se alvalda, éce drihten

and his hâlige, þe on heofonum synt,

þæt his yrð sî gefrîþôð vîð ealrâ feôndâ gehvæne

and heom sî geborgen vîð ealrâ bealvâ gehvyle, 25

þârâ þe lyblâcan geond land sâven.

Nu bidde ic þone valdend, se þe ðas voruld gesceôp,

þæt nes y tô þæs cvidol víf nê tô þæs cræftig man,

þæt âvendan ne mæge vord þus gecvedene.

Ðonne man þâ sulh ford drîfe and þâ forman furh on- 30
sceôte, cved þonne :

11 borige = *foret, bohre verstehe ich nicht; man erwartet bærne.*
18 sceafta hen se scire væstma. Hearsa ist *vermutung Wackernagels*; sceafta
genitiv des mases. 21 *Es fehlt etwa arena.* 22 se alvalda *ergänzt Wacker-*
nagel. 25 heo. 26 þe *fehlt.* lyblaca.

þæt ðs cornâ gehvyle cume tō nytte.
Cved þonne þriva *crescite in nomine patris benedicti,*
amen and pater noster þriva.

AUS ÆLFREDS OROSIUS 1, 1.

Ausg. von Thorpe nach Cott. Tiber. B 1 (C) als anh. der engl. übers. von Paulis Ælfred (London 1853), gebessert aus dem in Bosworths ausg. (London 1859) benutzten bis 149, 13 reichenden Lauderdale-ms (L).

Nu ville we ymbe Europe landgemære reccean swa mycel 15
swa we hyt fyrrest witon. Fram þære eá Danais west óð
Rín dâ eá, seó wylð of þæm beorge þe man Alpis hæt and
yrnd þonne norddryhte on þæs gârseeges earm, þe þæt land
utan ymb lîð þe man Bryttania hæt, and eft súð óð Dônua þâ
eá, þære æwylm is neáh Rines ofre þære eá and is siddan east 20
yrnende wið nordan Grêcâ land út on þone Vendelsê, and nord
ôþ þone gârseeg, þe man Cwênsê hæt, binnan þæm syndon
manegâ deódâ, ac hit man hæt eall Germania.

Donne vid nordan Dônua ævylme and be eástan Rîne
syndon Eástfrancan and be sûðan him syndon Svæfås on 25

4 Gr. myth.² 1187 für inneverdne. 11 grovende. 20 ævylm.
C þære ea Rines, ohne ofre. 21 nordan fehlt C.

ôdre healfe þære eá Dônua, and be súðan him and be
 eástan syndon Bægvare, se dæl þe man Regnesburh hæt,
 and rihte be eástan him syndon Bème and eástonord syndon
 Ðyringás, and be nordan him syndon Ealdseaxan and
 be nordanvestan him syndon Frysan. Be vestan Eald- 5
 seaxum is Ælfe mûða þære eá and Frysland, and þanon
 vestnord is þæt land þe man Angle hæt and Sillende and
 sumne dæl Denâ, and be nordan him is Afdrede and eást-
 nord Vylte, þe man Hæfeldan hæt, and be eástan him is
 Vinedâ land, þe man hæt Sýsyle and eástsûd ofer sumne 10
 dæl Maroare. And hî Maroare habbað be vestan him
 Ðyringás and Bêhémás and Bægvare healfe, and be súðan
 him on ôdre healfe Dônua þære eá is þæt land Carendre
 sûd ôð dâ beorgás þe man hæt Alpis; tó þæm ilcan beorgum
 liegað Bægvarâ landgemære and Svæfâ. Ðonne be eástan 15
 Carendran lande begeondan þæm vëstenne is Pulgarâ land
 and be eástan þæm is Grêcâ land, and be eástan Maroarâ
 lande is Visleland and be eástan þæm sind Datia, þâ þe
 jo vâron Gotan. Be eástannordan Maroarâ lande syndon
 Dalamentsan and be eástan Dalamentsan sindon Horithi, and 20
 be nordan Dalamentsan sindon Surfe and be vestan him
 Sýsele. Be nordan Horithi is Mægdâ land and be nordan
 Mægdâ lande Sermende ôð dâ beorgás Riffin. Be vestan
 Súddenum is þæs gârsecges earm, þe lîð ymbûtan þæt
 land Britannia, and be nordan him is þæs sês earm 25
 þe man hæt Ostsê, and be eástan him and be nordan
 syndon Norddene ægþer ge on þæm mârân landum ge on
 þæm îglandum, and be eástan him syndon Afdrede and be
 súðan him is Ælfe mûða þære eá and Ealdseaxnâ sun dæl.
 Norddene habbað him be nordan þone ilcan sês earm, þe 30
 man Ostsê hæt, and be eástan him sindon Osti dâ leóde
 and Afdrede be súðan. Osti habbað be nordan him þone
 ilcan sês earm and Vinedâs and Burgendâs, and be súðan

2. 12. 15 C Bægdvare. 5 C and be vestan. 8 Afdrede. 9 C
 Aefeldan. 11 C Maroar, L Maroara. 15 C and donne. 17 C Maroar.
 19 C Gottan. lande fehlt. 20. 21 C Dalamentsan. 21 Surpe. 22 C sindon
 Sysele. 23 L Riffen. C and be. 26 C be nordan him. 32 C Afdrede.

him syndon Hæfeldan. Burgendās habbað þone ylean sæs earm be vestán him and Sveón be norðan, and be eástan him sint Sermende and be súðan him Surfe. Sveón habbað be súðan him þone sæs earm Osti and be eástan him Sermende and be norðan him ofer þā vēstemmu is Cvēnland, and 5 be vestannorðan him sindon Scridefinnās and be vestan Norðmenn.

Ohthere sæde his hlāforde Ælfrēde kyninege þæt he ealrā Nordmannā norðmest būde. He cwæð þæt he būde on þæm lande norðveardum við þā Vestsæ; he sæde deáh 10 þæt þæt land sý swýðe lang norð þanon, 'ac hit is eall vēste, būton on feárum stóvum sticcemælum víciad Finnās on huntāde on vintrā and on sumerā on fiscōde be þære sæ.' He sæde þæt he æt sumum cyrre volde fandian hū lange þæt land nordrihte læge odde hvæper ænig man be nordan 15 þæm vēstene būde. Ðā fōr he nordrihte be þæm lande, lēt him ealne veg þæt vēste land on þæt steórbord and þā vídsæ on ðæt bæcbord þrý dagās, þā væs he sva feor norð, sva þā hvælhuntan fyrrest farad. Ðā fōr he þā gyt nordryhte sva feor sva he mihte on þæm ôðrum þrim dagum geseglian; þā beáh 20 þæt land þær eásttryhte odde sió sæ in on þæt land, he nyste hvæper, būton he viste þæt he þær bād vestanvindes odde hvon nordan, and seglede þanon eást be lande sva sva he mihte on feóver dagum geseglian. Ðā sceolde he þær bīðan ryhte norðanvindes, forðan þæt land þær beáh 25 súðrihte odde seó sæ in on þæt land, he nyste hvæper; þā seglede he þanon súðrihte be lande sva sva he mihte on fīf dagum geseglian. Ðā læg þær ān mycel eá up in on þæt land, þā cyrdon hý up in on ðā eá * * * forþæm hý ne dorston forð be þære eá seglian for unfride, forþæm þæt land væs 30 eall gebūn on ôðre healfe þære eá. Ne mētte he ær nān gebūn land syddan he fram his āgnum hāme fōr, ac him væs ealne veg vēste land on þæt steórbord būtan fisceran

1 Burgendan. 5 him fehlt C. 18 ðæt fehlt C. 19 þa vor hvælhuntan und feor fehlen C. 28 on fehlt C. 29 Es fehlt die durch das folgende begründete angabe, daß sie wieder umkehrten und den fluß hinab fuhren.

and fugeleran and huntan, and þæt vâron ealle Finnâs, and him vâs â vidsâ on þæt bæcbord. Ðâ Beormâs hæfdon svide vell gebûn hyrâ land, ac hî ne dorston þær on cuman; ac þârâ Terfinnâ land vâs eall vëste, bûtan þær huntan ge-
 vicôdon odde fiscerâs odde fugelerâs. Fela spellâ him sædon 5
 þâ Beormâs ægþer ge of hyrâ âgenum lande ge of þâm lande,
 þe hý ymb útan vâron, ac he nyste hvæt þæs sôdes vâs,
 forþæm he hit sylf ne geseah. Ðâ Finnâs him þuhte and
 þâ Beormâs spræcon neáh ân gedeóde.

Svidôst he fôr ðyder tô eácan þæs landes secávunge 10
 for þâm horshvælum, forþæm hî habbað svýde ædele bân on
 hyrâ tóðum (þâ têð hý brôhton sume þæm cyninge) and
 hyrâ hýð bið svide gôð tô sciprâpum. Se hvæl bið miclê
 læssa donne ôðre hvalâs, ne bið he lengra þonne syfan elnâ
 lang; ac on his âgnum lande is se betsta hvalhuntað, þâ 15
 beóð cahtâ and feóvertiges elnâ lange and þâ mæstan fiftiges
 elnâ lange, þârâ he sæde þæt he syxâ sum ofslôge syxtig on
 tvâm dagum. He vâs svýde spêðlig man on þâm âhtum þe
 heorâ spêðâ on beóð, þæt is on vildeórum; he hæfde þâ gyt,
 þâ he þone cyninge sôhte, tamrá deórâ unbebohtrâ syx hund. 20
 Ðâ deór hî hâtað hrânâs; þârâ vâron syx stêllhrânâs : ðâ
 beóð svýde ðýre mid Finnum, fordæm hý fôð þâ vildan hrâ-
 nâs mid. He vâs mid þæm fyrstum mannum on þæm lande,
 næfde he þeáh mâ þonne tventig hryðerâ and tventig secâpâ
 and tventig svýnâ, and þæt lytle, þæt he erede, he erede 25
 mid horsan. Ac hyrâ âr is mæst on þæm gafole, þe þâ
 Finnâs him gyldad; þæt gafol bið on deórâ fellum and on
 fugelâ federum and hvæles bâne and on þæm sciprâpum, þe
 beóð of hvæles hýðe gevorht and of seoles. Æghvile gylt
 be his gebyrdum; se byrdesta sceal gyldan fiftýne mearides 30
 fell and fif hrânes and ân beran fel and tyn ambra fedrá
 and berenne kyrtel odde yterenne and tvegen sciprâpâs,
 ægþer sý syxtig elnâ lang, óþer sý of hvæles hýðe gevorht,
 óðer of seoles.

He sæde þæt Nordmannâ land vâre svýde lang and 35
 svýde smæl. Eall þæt his man æþer odde ettan odde erian
 mæg, þæt lid vid þâ sæ, and þæt is þeáh on sumum stóvum

svýðe clúdig, and liegað vilde mórás við eástan and við
 uppon emnlange þæm býnum lande; on þæm mórur eardiað
 Finnás. And þæt býne land is súdeveard brádost and symle
 sva nordôr sva smælre; súdeveard hit mæg biôn syxtig 5
 milâ brâð odðe hvene brædre and middeveard þritig odðe
 brâdre, and norðveard he evæð, þær hit smalôst være, þæt
 hit mihte beôn þreorâ milâ brâð tô þæm móre, and se mór
 syðþan on sumum stôvum sva brâð sva man mæg on tvâm
 vucum oferfêran. Ðonne is tô emnes þæm lande súdevear- 10
 dum on ôpre healfre þæs môres Sveóland ôð ðæt land norðe-
 veard and tô emnes þæm lande norðveardum Cvenâ land.
 Ðâ Cvenâs hergiad hvilum on þâ Nordmen ofer þone mór,
 hvilum þâ Nordmen on hý. Ðær sint svíðe micle merâs
 fersee geond þâ mórâs, and berad þâ Cvenâs hyrá scypu
 ofer land on þâ merâs and þanon hergiad on þâ Nordmen; 15
 hý habbað svýðe lytle scipa and svíðe leohte.

Ohthere sâde þæt sió scir hâtte Hâlgoland þe he on
 bûde; he evæð þæt nân man ne bûde be nordan him. Ðonne
 is ân port on súdeveardum þæm lande, þone man hêt Scí-
 ringesheal : þyder he evæð þæt man ne mihte geseglian on 20
 ánum mônðe, gyf man on niht vîcôðe and ælcô dage hæfde
 anbyrne vind. And ealle þâ hvile he sceal seglian be lande
 and on þæt steorbord him bið ærest Irâ land and þonne þâ
 îgland, þe synd betux Irâ lande and þissum lande, ðonne is
 þis land ôð he cymð tô Scíringes heale, and ealne veg on 25
 þæt bæcbord Nordvege. Við súðan þone Scíringesheal fylð
 svýðe mycel sê up in on þæt land, seó is brâdre þonne
 ænig man oferseón mæge, and is Geótlant on ôðre healfre
 ongeân and siddan Sillende; seó sê lid mænig hund milâ
 up in on þæt land. And of Scíringesheale he evæð þæt he 30
 seglode on fif dagan tô þæm porte þe mon hêt æt Hæðum,

3. 4 eastveard. *Dieser fehler kann unmöglich im zusammenhang
 einer sonst richtigen orientierung und neben dem richtigen sudeveardum z. 9 dem
 Aelfred oder gar dem Ohthere zur last fallen.* 5 hvon? 26 Bosworth Nordveg.
 28 Gotland. 29 sidda.

se stent betuh Vinedum and Seaxum and Angle and hýrd
in on Dene. Ðá he þiderveard seglóde fram Scíringesheale,
þá væs him on þæt bæcbord Denâ meare and on þæt steór-
bord vîdsæ þrý dagâs, and þá tvegen dagâs ær he tó
Hædum côme him væs on þæt steórbord Geôtlund and Sil- 5
lende and íglandâ fela, on þæm landum eardôdon Engle ár
hî hider on land cômôn; and hym væs þá tvegen dagâs on
ðæt bæcbord þá ígland þe in tó Denemearce hýrað.

Vulfstân sæde, þá he gefôre of Hædum, þæt he være on
Trûsô on syfan dagum and nihtum þæt þæt scip væs ealne dæg 10
yrnende under segle. Veonodland him væs on steórbord and
on bæcbord him væs Langaland and Læland and Falster and
Seônég, and þás land call hýrað tó Denemearcan, 'and þonne
Burgendâ land væs ús on bæcbord and þá habbað him sylf-
cýning. Ðonne æfter Burgendâ lande váeron ús þás land, 15
þá synd hátene ærest Blêcingâ ég and Meóre and Eóvland
and Gotland, on bæcbord, and þás land hýrað tó Sveón;
and Veonodland væs ús ealne veg on steórbord ôð Visle-
mûdan. Seó Visle is svýðe mycel eá, and hió tólið Vitland
and Veonodland, and þæt Vitland belimpeð tó Estum, and 20
seó Visle lið út of Veonodlande and lið in Estmere, and se
Estmere is hûrû fiftêne milâ brâd. Ðonne cymed Ilfing
eástan in Estmere of þæm mere, þe Trûsô standeð in stæde,
and cumað út samod in Estmere Ilfing eástan of Estlande
and Visle sûdan of Vinodlande, and þonne benimð Visle 25
Ilfing hire naman and liged of þæm mere vest and nord on
sæ; fordý hit man hæð Vislemûdan.

Ðæt Estland is svýðe mycel and þær bið svýðe manig
burh and on ælcere byrig bið cýninge. And þær bið svýðe
mycel hunig and fiscâð, and se cýning and þá ricôstan men 30
drineað myran meole and þá unspêdigan and þá þeóvan
drineað medo. Ðær bið svýðe mycel gevinu betveónan him;
and ne bið þær nænig ealo gebroven mid Estum, ac þær

5 Gotland. 9 þæt he gefore. 10 *Sinnlos* ealne veg.
24 Eastlande. 28 Eastland.

bið medo genôh. And þær is mid Estum deáw, þonne þær
 bið man deád, þæt he lið inne unforbærned mid his magum
 and freóndum áne mônáð ge hvilum tvegen and þá kyingás
 and þá ôðre heáhdungene men sva miclê leneg sva hî mârān
 spêdā habbað, hvilum healf geār, þæt hî beóð unforbærned 5
 and liegað bufan eorðan on hyrā hūsum; and ealle þā hvile,
 þe þæt lic bið inne, þær sceal beón gedrync and plega ôð
 þone dæg; þe hî hine forbærnað. Ðonne þý ylcan dæge hî
 hine tô þæm áde beran vyllað, þonne tôðælað hî his feoh,
 þæt þær tô lâfe bið æfter þæm gedrynce and þæm plegan, 10
 on fíf oððe syx, hvilum on mǣ, sva sva þæs feós andefn bið;
 álecgad hit þonne forhvæga on ānre mīle, þone mǣstan dæl
 fyrrest fram þæm tūne, þonne ôðerne, ðonne þæne þridðan, ôþ
 þe hyt eall álêd bið on þære ānre mīle, and sceall beón se læsta
 dæl nýhst þæm tūne, þe se deáda man on lið. Ðonne sceolon 15
 beón gesamnôðe ealle þā men, þe svyfte hors habbað on
 þæm lande forhvæga on fíf mīlum oððe on syx mīlum fram
 þæm feó. Ðonne ærnað hý ealle tôveard þæm feó; þonne
 cymed se man, se þæt sviftôste hors hafað, tô þæm ārestan
 dæle and tô þæm mǣstan and sva ælc æfter ôðrum ôð hit 20
 bið eall genumen, and se nimð ðone læstan dæl, se nýhst
 dæm tūne ðæt feoh geærned, and ðonne rided ælc hys veges
 mid ðan feó and hyt mótan habban eall; and forðý þær beóð
 þā sviftan hors ungefôge dýre. And ðonne hys gestreón
 beóð þus eall āspended, þonne byrd man hine út and for- 25
 bærned mid his væpnum and hrægle; and svîðôst ealle hys
 spêdā hý forspendað mid þan langan legere þæs deáðan
 mannes inne and þæs þe hý be þæm vegum álecgad, þe dā
 fremðan tô ærnað and nimað. And þæt is mid Estum deáw,
 ðæt þær sceal ælces gedeódes man beón forbærned, and gyf 30
 ðær man ān bān finded unforbærned, hî hit sceolan miclum
 gebetan. And þær is mid Estum ān mǣgd, þæt hî mǣgon

3 ane *fehlt.* 13 fyrrest *fehlt.* 16 svyftoste. 19 svifte.
 24 ungefoghe. 31 dar. 32 Eastum.

cýle gevyrean, and þý dær liegad dâ deádan men sva lange and ne fúliad, þæt hý vyread þone cýle hine on; and þeáh man ásette tvegen fetels full ealád odde vateres, hý gedôd þæt ôder bið oferfrozen, sam hit sý sumor, sam vinter.

ÆLFREDS BEDA 4, 24.

Thorpe Anal. 54 aus einer hs. des Corp. Chri. coll. zu Oxford vergl. mit Smiths ausg. von 1722.

On þisse abbudissan*) mynstre væs sum brôðor syn- 5
derlice mid godcundre gyfe gemæred and geveorþað, for-
þon he gevnåde gerisenlice leód vyrcan, þá þe tō æfæst-
nesse and tō ârfæstnesse belumpon : sva þætte sva hvæt he
of godcundum stafum þurh bôcerâs geleornåde, þæt he æfter
medmiclum fæce in scopgereorde mid þâ mæstan svêtnesse 10
and inbrydnesse geglencde and in englisegereorde velge-
hvær forð brôhte; and for his leódsongum monigrâ monnâ
môd oft tō vorolde forhóhnesse and tō geþeóðnesse þæs heo-
fonlican lifes unbærnde væron. Ond eác svylce monige ôðre
æfter him in Ongelþeóde ongunnon æfeste leód vyrcan, ac 15
nænig hvæpere him þæt gelíce dôn meahte; forþon he nales
from monnum nê þurh mon gelêred væs, þæt he þone leóð-
cræft geleornåde, ac he væs godcundlice gefultumôd and þurh
godes gyfe þone songcræft onfêng, ond he forþon næfre
nóht léasungâ nê îdeles leóþes vyrcan meahte, ac efne þá 20
ân, þá þe tō æfestnesse belumpon and his þâ æfestan tun-
gan gedafenôde singan.

Væs he se mon in veoruldhåde geseted ôð dâ tîde, þe
he væs gelýfedre yldô, and he næfre ænig leód geleornåde;

*) *Hild erste äbtissin zu Streoneshalh st. 680.* 6 *Wheloc (1644 nach einer hs. der öffentl. bibl. zu Cambridge, zu der er lesarten einer des C. Ch. coll. daselbst = B und einer Cottonischen = C gibt) godcunde.* 8 *Wh.* sva hvæt sva he. 16. 20 *Wh.* ne mihte. *Wh.* na læs þæt an from etc. 24 *B* nænig.

and he forþon oft in gebeórscipe, þonne þær væs blisse
 intingan gedēmed þæt hie ealle sceolden þurh endebyrdnesse
 be hearpan singan, donne he geseah þā hearpan him neá-
 læcan, þonne áráš he for scome from þāem symble and hām
 eode tō his hūse. Ðā he þæt þā sumre tíde dyde, þæt he 5
 forlēt þæt hūs þæs gebeórscipes and út væs gongende tō
 neátā scýpene, þārā heord him væs þære nihte beboden, dā
 he þā þær in gelimpliere tíde his limo on reste gesette and
 onslæpte, þā stōd him sum mon æt þurh svefn and hine
 hālette and grētte and hine be his naman nemde 'Cædmōn, 10
 sing me æthvegu'. Ðā andsvarōde he and cvæð 'ne con
 ic nōht singan and ic forþon of þyssum gebeórscipe út eode
 and hider gevāt, forþon ic nōht cūde'. Eft he cvæð, se de
 mid him sprecende væs, 'hvædere þu meaht me singan'.
 Cvæð he 'hvæt sceal ic singan'? Cvæð he 'sing me frum- 15
 sceaft'. Ðā he þās andsvare onfēng, dā ongan he sōna
 singan in herenesse godes scyppendes þā fers and þā vord
 þe he næfre ne gehýrde, þārā endebyrdnes þis is :

Northumbrisch*)

Nu ve sceolan herian	Nu scylun hergan	
heofonríces veard,	hefenricæs uard,	20
metodes mihte	metudæs mæcti	
and his mōdgeþonc,	end his modgidanc,	
verā vuldorfæder,	vera uuldurfadur,	
sva he vundrā gehvæs,	sue he vundra gihuæs,	

2 So Th. f. intinga. 6 Th. f. þa hus. 12 Wh. nan þing.
 16 Wh. dā he dā dās. 17 Wh. godes and se. *) Wanley catal. p.
 287 vom rande einer hs. des lat. Beda vom j. 737. Hier mögen auch die north-
 umbrischen verse, die der schüler Cuthbert aus dem munde Bedas aufbewahrt
 hat, eine stelle finden (Hattmer denkmäler I, 4 aus cod. Sti Galli 254, sec. IX):

Fore them neidfære nænig ni uuiurthit
 thonesnotturra than him tharf sie,
 to ymbhyeggannæ ær his kiniongæ,
 huæt his gastæ godæs æththa yflæs
 æfter deothdæge dæmid uueorthæ.

ēce dryhten

oor onstealde.

He ærest gesceôp

eorðan bearnum

heofon tō hrôfe,

hâlig scyppend :

þā middongeard

moncynnes veard,

ēce dryhten

æfter teóde,

firum foldan

freá ælmihtig.

eci driectin

or astelidæ.

He ærist scop

ælda barnum

heben til hrofe,

haleg scepen :

þa middungeard

moncynnæs uard,

eci dryctin

æfter tiadæ,

firum foldan

freá allmectig.

5

10

Ðā ārās he from þām slæpe and eall þā þe he slæpende song fæste in gemynde hæfde and þām vordum sōna monig vord in þæt ylce gemet gode vyrþes songes tō geþeódde. 15 Ðā com he on marne tō þām tūngerēfan, se þe his caldormon væs, him sāde hvylce gyfe he onfēng, and he hine sōna tō þære abbudissan gelædde and hire þæt cýdde and sægde. Ðā hēt heó gesomnian ealle þā gelærdestan men and þā leornerās and him andveardum hēt seegan þæt svefu and þæt 20 leóð singan, þætte eallrá heorā dōme gecoren være, hvæt odde hvonon þæt cumen være. Ðā væs him callum gesegen, sva sva hit væs, þæt him være from dryhtne sylfum heofonlic gifu forgifen. Ðā rehton hie him and sægdon sun hâlig spell and godeundre lâre vord, bebudon him þā, gif he 25 mihte, þæt he him sun sunge and in svinsunge leóðsonges þæt gehvyrfe. Ðā he þā hæfde þā vīsan onfangene, þā eode he hām tō his hūse and com eft on morgen and þý betstan leóde geglenged him āsong and āgeaf þæt him beboden væs. Ðā ongan seó abbudysse clyppan and lufian þā 30 godes gyfe in þām men and heó hine þā monóde and lærde, þæt he veoroldhād forlæte and munuchāde onfēnge; ond he þæt vel þafāde and heó hine in þæt mynster onfēng mid

2^a Oord. 13 *Wh.* eall þæt he. 17 *Wh.* and him. 18 *Wh.* lædde. 22 *Wh.* geseven. 26 *Wh.* asunge. in svinsunge, *das auch bei Wh. fehlt, ergänzt Th. »aus der gemeinen lesart« : 'in modulationem carminis'.*

his gôdum and hine geþeôdde tō gesomnunge þārā godes
 þeovā and hēt hine lēran þæt getæl þæs hālgan stāres and
 spellas, and he eall þā he in gehērnesse geleornian mihte
 mid hine gemyngāde and sva clēne nýten eodorcende in
 þæt svēteste leóð gehvyrfe, and his song and his leóð 5
 vāeron sva vynsum tō gehýrenne, þæt þā sylfan his lāreovās
 æt his mūde vriton and leornôdon. Song he ærest be mid-
 dangeardes gesceape and be fruman moncynnes and eall
 þæt stār Genesis, dæt is scō æreste Moises bōc, and eft be
 útgonge Israēlā folces of Ægyptā londe and be ingonge þæs 10
 gehátlandes and be ôðrum monigum spellum þæs hālgan
 gevrites canones bōcā and be Cristes menniscnesse and be
 his þrôvunge and be his upástignesse on heofonās and big
 þæs hālgan gāstes cyme and þārā apostolā lāre and eft bi
 þām ege þæs tóveardan dōmes and be fyrhtō þæs tintreg- 15
 lican vites and be svētnesse þæs heofonlican rīces he monig
 leóð gevorhte; and svylce eac ôþer monig be þām godecun-
 dum fremsumnessum and dōmum he gevorhte. On eallum
 þām he geornlice gýmde, þæt he men átuge fram synnā
 lufan and mândædā and tō lufan and tō geornfullnesse ávehte 20
 gôðrá dædā, forþon he væs se mon svīde æfest and reogol-
 licum þeódscypum eádmôðlice underþeóded, and vid þām,
 þā de on ôþre vísan dōn voldon, he væs mid vylme micelre
 ellenvôðnesse onbærned; and he forþon fægerē ende his lif
 betýnde and geendāde. 25

Forþon þā dære tide neálécete his gevitenesse and ford-
 fôre, dā væs he feóvertýne dagum ær þæt he væs licum-
 liere untrymnesse þrycend and hefigað, hvæþere tō þon ge-
 metlice, þæt he ealle þā tid mihte ge spreca ge gangan.
 Væs þær on neáveste untrumrā mannā hūs, on dām hyrā 30
 þeáv væs þæt hī þā untruman and þā þe æt fordfôre vāeron
 in lædan sceoldan and him þær ætsomne þénian. Dā bad he
 his þén on æfenne þære nihte, þe he of vorulde gangende
 væs, þæt he on þām hūse him stôve gegearvāde, þæt he
 restan mihte. Dā vundrade se þeng for hvon he þæs bæde, 35

4 Wh. sva sva. 6 Wh. -sume. 26 Wh. þa þe. 30 Wh. þa
 væs. 32 Wh. in gelædan. 34 Wh. him nach he.

forþon him þuhte þæt his forðfôre sva nêh ne vâre; dyde
 hvæpere sva sva he cvæð and bebeád. Ond mid þý he þá
 þær on reste eode and he gefeóndê môde sumu þing æt-
 gædere mid him sprecende and gleóviende vâs, þe þær ær 5
 inne vâron, þá vâs ofer middeniht þæt he frægn, hvæper hî
 ænig hûsel þær inne hæfdon. Ða andsvarôdon hie and cvæ-
 don 'hvile þeart is þe hûsles? nê þínre forðfôre sva nêh is,
 nu þu þus rôtlice and þus glædlice tô ûs sprecende eart.'
 Cvæð he eft 'berað me hvæpere hûsel tô.' Ðâ he hit on
 handâ hæfde, þá fræng he hvæper hî calle smylte môd and 10
 bûtan callum incan blide tô him hæfdon. Ðâ andsvarôdon
 hî calle and cvædon þæt hî nânigne incan tô him vistan, ac
 hî calle him svîde blidemôde vâron, and hî vrixendlice hine
 bædon þæt he him callum blide vâre. Ðâ andsvarôde he
 and cvæð 'míne brôþro þá leófan, ic eom svîde bliþmôd tô 15
 eóv and tô callum godes mounum.' And he sva vâs hine
 getrymmende mid þý heofonlican vegneste and him ôþres
 lifes ingang gearvâde. Ðâ gyt he frægn hû nêh þære tíð
 vâre, þætte þá brôðor árisan secoldon and godes folc lêran
 and heorâ uhtsang singan. Andsvearôdon hî 'nis hit feor tô 20
 þon.' Cvæð he 'tela, utan ve vel þære tíðe bídân', and þá
 him gebæd and hine gesênâde mid Cristes rôdetâcne and his
 heáfod onhylde tô þám bolstre and medmycel fæc onslæpte
 and sva mid stillnesse his lif geendâde. Ond sva vâs gevor-
 den þætte sva sva he hlutterê môde and bylevitê and smyltre 25
 villsumnesse drihtne þeóvde, þæt he eác svylce sva smyltê
 deáde middangeard vâs forlêtende and tô his gesylhde becom,
 and seó tunge, þe sva monig hâlvende vord on þæs scyp-
 pendes lof gesette, he þá svylce eác þá ftemestan vord on his
 herenesse hine sylfne sêniende and his gâst in his handâ be- 30
 beódende betýnde. Eác svylce þæt is gesegen, þæt he vâre
 gevis his sylfes forðfôre, of þám þe ve nu secgan hýrdon.

13 Wh. hi him calle. 17 Wh. trymmende. 18 Wh. gegearvode.
 20 Wh. þa andsv. 23 'modicumque obdormiens'. 28 'illaque lingua'
 nimmunt Ælfred als nominativ. 31 Th. für gesægd (Wh. gesegd) : 'videtur.'

DE MENSIBUS ANGLORUM.

Beda de tempor. ratione cap. 15. Bede opp. ed. Giles Lond. 1843 vol. VI 'from a collation of the Basle text (1529) with mss. in the Brit. mus.' Im Basler druck von 1529 fehlt aber grade dieses cap.

Antiqui autem Anglorum populi (neque enim mihi congruum videtur aliarum gentium annalem observantiam dicere et meæ reticere) juxta cursum lunæ suos menses computavere : unde et a luna Hebræorum et Græcorum more nomen accipiunt, siquidem apud eos luna mona, mensis monath appellatur. Pri- 5 musque eorum mensis, quem Latini ianuarium vocant, dicitur giuli; deinde february solmonath, martius hredmonath, aprilis eosturmonath, maius thrimylchi, iunius lida, iulius similiter lida, augustus vueodmonath, september halegmonath, october vuinterfylleth, november blotmonath, december giuli eodem 10 quo ianuarius nomine vocatur. Incipiebant autem annum ab octavo calendarum ianuariarum die, ubi nunc natale domini celebramus. Et ipsam noctem nunc nobis sacrosanctam tunc gentili vocabulo modranicht, id est matrum noctem appellabant, ob causam ut suspicamur ceremoniarum, quas in ea pervigiles age- 15 bant. Et quotiescunque communis esset annus, ternos menses lunares singulis anni temporibus dabant : cum vero embolismus, hoc est XIII mensium lunarium annus occurreret, superfluum mensem æstati apponebant, ita ut tunc tres menses simul lida nomine vocarentur, et ob id annus ille thrilidi cognomina- 20 batur, habens IV menses æstatis, ternos ut semper temporum cæterorum. Item principaliter annum totum in duo tempora, hyemis videlicet et æstatis dispartiebant : sex illos menses, quibus longiores noctibus dies sunt, æstati tribuendo, sex reliquos hyemæ. Unde et mensem, quo hyemalia tempora incipiebant, 25 vuinterfylleth appellabant, composito nomine ab hyeme et plenilunio, quia videlicet a plenilunio eiusdem mensis hyems sortiretur

7 rhedmonath; hred- und hred- gibt das ags. *menologium* bei Wanley (cat. 106. 185), das auf Bedas worten beruht. 10 blodmonath.

initium. Nec ab re est, si et cætera mensium eorum quid significant nomina interpretari curemus. Menses giuli a conversione solis in auctum diei, quia unus eorum præcedit, alius subsequitur, nomina accipiunt. Solmonath dici potest mensis placentarum, quas in eo diis suis offerebant; hredmonath a dea 5 illorum Hreda, cui in illo sacrificabant, nominatur; eostor-monath, qui nunc paschalis mensis interpretatur, quondam a dea illorum, quæ Eostre vocabatur et cui in illo festa celebrabant, nomen habuit, a cuius nomine nunc paschale tempus cognominant consueto antiquæ observationis vocabulo gaudia novæ solennitatis vocantes. Thrimilchi dicebatur quod tribus vicibus in eo per diem pecora mulgebantur: talis enim erat quondam uber- 10 tas Britanniæ vel Germaniæ, de qua in Britanniam natio intravit Anglorum. Lida dicitur blandus sive navigabilis, quod in utroque mense et blanda sit serenitas aurarum et navigari soleant æquora. Vucodmonath mensis zizaniorum, quod ea tempestate maxime abundant; halegmonath mensis sacrorum; 15 vuinteryfyleth potest dici composito novo nomine hyemeplenilunium; blotmonath mensis immolationum, quia in eo pecora, quæ occisuri erant, diis suis voverent: gratias tibi, bone Jesu, qui nos ab his vanis avertens tibi sacrificiæ laudis offerre donasti.

GESETZE.

Ancient laws and institutes of England ed. Thorpe.

Aus Ælfreds Gesetzen.

Thorpe 1, 64. 90 aus ms. Corp. Chri. Cantabr. 173 (bei Th. E), frühzeit des 10. Jh., emendiert aus 384 derselben bibl. (B), 10. Jh., Cott. Nero A 1 (G), anfang und mitte des 11. Jh., und dem textus Rossensis (H), um 1120.

Be circenâ fride.

5. Eác ve settad æghvelcere circan, þe biscop gehâl- 20 gôde, þis frid: gif hic fahmon geierne, þæt hine seofan

9 Trimilchi. 20 biseep. 21 Die in Thorpes hss. hinter geierne folgenden worte oppe geærne fehlen bei Lambarde (APXAIONOMIA Lond. 1568): eine randglosse.

nihtum nân mon út ne teó. Gif hit þonne hvâ dô, þonne
 sie he scyldig cyninges mundbyrde and þære cirican frides;
 mâre gif he þær mâre of gefô, gif he for hungre libban
 mæge : būton he self út feohte. Gif hīvan hiorā cirican
 mārān þearfe hæbben, healde hine mon on ôðrum ærne, 5
 and þæt næbbe þou mâ durā þonne sió cirice. Gevite þære
 cirican ealdor, þæt him mon on þām fierste me te ne selle.
 Gif he self his væpno his gefān út rēcan ville, gehealden hī
 hine XXX nihtā and hie hine his mægum gebodien.

Be fāhðe*).

42. Eác ve beódað : se mon, se þe his gefān hām sit- 10
 tendne vite, þæt he ne feohte ær þām þe he hine ryhtes
 bidde. Gif he mægnes hæbbe, þæt he his gefān berīde and
 inne besitte, gehealde hine seofon niht inne and hine on ne
 feohte, gif he inne gepolian ville. And þonne ymb seofon
 niht, gif he ville on hand gān and væpenu sellan, gehealde 15
 hine XXX nihtā gesundne and hine his mægum gebodie and
 his fríondum. Gif he þonne cirican geierne, sie þonne be
 þære cirican āre, sva ve ær bufan evædon. Gif he þonne
 þæs mægenes ne hæbbe, þæt he hine inne besitte, rīde tō
 þām ealdormen, bidde hine fultumes. Gif he him fultumian 20
 ne ville, rīde tō cyninge ær he feohte. Eác svelce gif mon
 become on his gefān and he hine ær hāmfastne ne vite, gif
 he ville his væpen sellan, hine mon gehealde XXX nihtā
 and hine his frēondum geeýde; gif he ne ville his væpenu
 sellan, þonne môt he feohtan on hine. Gif he ville on hond 25
 gān and his væpenu sellan and hvā ofer þæt on him feohte,
 gielde sva ver sva vunde, sva he gevyrce, and vite, and
 hæbbe his mæg forvorht. Eác ve cvedað, þæt mon môte

3 *Th.* vermutet gif he þæne man of gefô. *Alles scheint in ordnung,*
wenn man übersetzt : mehr (sei er schuldig), wenn er (der flüchtling) mehr (wunde
oder tod) davon trägt. 7 þæt *B II* : *E* þe. *) fæhdum *Th.* nach *II.*
 11 him. 15 his væpenu *Th.* nach *II.* gehealde hine *Th.* nach *II* : *E* him.
 20 *Th.* and bidde nach *II.* 26 *II* on hine. 27 and vite þæt he hæbbe *II.*

mid his hlāforde feohtan orvige, gif mon on þone hlāford
 fiohte; sva môt se hlāford mid þý men feohtan. Æfter
 þære ilcan vísan mon môt feohtan mid his geborenē mæge,
 gif hine mon on vōh on feohted, būton vid his hlāforde :
 þæt ve ne liéfad. And mon môt feohtan orvige, gif he ge- 5
 mêtéd ôðerne æt his ævum vife betýnedum durum oþþe
 under ānre reón, oþþe æt his dêhter ævum borenre oþþe æt
 his svister ævum borenre oþþe æt his mēdder, þe være tō
 ævum vife forgifen his fæder.

Aus Ines gesetzt.

Th. 1, 143. Dieselben quellen wie bei Aelfreds gesetzen.

Be ðon de ðeóvvealh fríone mon ofsleá.

74. Gif þeóvvealh englisce monnan ofslíhð, þonne 10
 sceal se þe hine áh veorpan hine tō hondā hlāforde and
 mægum, oþþe LX scill. gesellan vid his feore. Gif he þonne
 þone ceáp nelle fore gesellan, þonne môt hine se hlāford
 gefreógan; gielden siþþan his mægās þone ver, gif he mæg-
 burg hæbbe freó; gif he næbbe, hēden his þā gefān. Ne 15
 þearf se frígea mid þām þeóvan mæggielðan, būton he him
 ville fēhðe of áceáþian, nē se þeóva mid þý frígean.

König Eadmunds weltliche gesetze.

Th. 1, 246 aus B, Corp. Chri. 201 (D), mitte des 11 jh., und H; hier nach B.

Eádmund cyning cýþ eallum folce ge yldrum ge gingrum
 þe on his anvealde sýn, þæt ic smeáde mid mīnrā vītenā
 geþeahhte ge háðedrá ge lēvedrá ārest hū ic mæhte 20
 cristendómes mæst āræran. Donne þūhte ús ārest mæst
 þearf þæt ve úre gesibsumnesse and geþvārnesse fæstlicóst

4 him H. So H; Th. onfeohatad nach E. 8 ævum fehlt in E.
 26 So H : E frige. 20 hadedra D H f. godra. 21 mæst vor aræran
 D H f. mist.

ûs betveónan healdân gynd ealne mínne anveald. Me egled
svýðe and ûs eallum þâ unrihtlican and mænigfealdan ge-
feoht, þe betvux ûs sylfum syndun. Ðonne cvæde ve :

1. Be manslihte.

Gif hvâ heonon forð ænigne man ofsleá, þæt he vege
sylf þâ fêhðe, bútan he hý mid freóndâ fylste binnan twelf 5
môndum forgyldde be fullan vere, sý sva boren sva he sý. Gyf
hine þonne seó mægð forlæte and him fore gyldan nellen,
þonne ville ic þæt eal seó mægð sý unfâh bútan þâm han-
dædan, gif hî him syþþan ne dôð mete nê munde. Gif
þonne syþþan hvile his magâ hine feormie, þonne beó he seyl- 10
dig ealles þæs þe he áge við þone cyning and vege þâ fêhðe
viðutan þâ mægðe, forþâm hî hine forsôcan ær. Gyf hvâ
þonne of þære ôðre mægðe vrace dô on ænigum ôðrum men
bútan on þâm rihthanddædan, sî he gefâh við þone cyning
and við ealle his frýnd and þolie ealles þæs þe he áge. 15

2. Be don ðe mon ôðerne on ciricean gesêce odde on cyninges burh.

Gif hvâ circan gesêce odde míne burh and hine man
þær sêce oþþe yflige, þâ þe þæt dôn sýn þæs ylcon scyldige,
þe hit hêr beforan cved.

3. Be fyhtvîte and manbôte.

And ic nelle þæt ænig fyhtevîte oþþe manbôt forgifen sý.

4. Be blôðgeóte.

Eác ic cýþe þæt ic nelle sóne habban tô mínum hîrede 20
þone þe mannes blôð geát, ær he hæbbe godcunde bôte
underfangen [and við þâ mægðe gebêt on bôte befangen] and
tô ælcum rihte gebogen, sva biscop him tæce, þe hit on his
scyre sý.

12 utan fehlt. Ohne die übrige mægð in sein schicksal zu verwickeln;
die mægð des bluträchers zu verstehen ist altzu gezwungen. 13 of DH f. on,
19 man-bote. 21 geáte. þone bis geate fehlt H. D H f. gecunde. 22 Das
eingeklammerte fehlt in tit. 3 der geistl. gesetzte Eadmunds und in der alten lat.
übersetzung.

5. Be ðæncunge ðæm ðe vid ðýfðe fylstad.

Eác ic þancie gode and eóv callum; þe me fylston,
þæs frides þe ve nu habbad æt þám þýfdum; þonne gelyfe
ic tó eóv þæt ge villân fylstan tó þyssom sva miclê bet,
sva ús is callum mære þearf þæt hit gehealden sî.

6. Be mundbryce and hâmsôene.

Eác ve cvædon be mundbryce and be hâmsocenum, se þe 5
hit ofer þis dô, þæt he þolie ealles þæs þe he âge and sî
on cyniges dôme hvæðer he lif âge.

7. Be fæhðe.

Vitan scylon fæhðe settan ârest æfter folces rihte. Slaga
sceal his forspecan on hand syllan and se forspeca magum,
þæt se slaga ville bêtan vid mægðe; ðonne syþþen gebyred 10
þæt man sylle þæs slagan forspecan on hand, þæt se slaga
môte mit gride nýr and sylf vares veddian; ðonne he þæs
beveddôð hæbbe, þonne finde he þær tó værborh. ðonne þæt
gedôn sý, þonne rære mon cyninges munde. Of þám dæge
on XXI niht gylde man healsfang, þæs on XXI niht man- 15
bôte, þæs on XXI niht þæs veres þæt fruingyld.

Hû man sceal gyldan twelfhyndes man.

*Findet sich den gesetzen Eadbeards und Guthrums angehängt. Th. 1, 174 nach
II mit den lesarten von B.; hier nach B.*

Twelfhyndes mannes ver is twelfhund scyillingâ.

Tvyhyndes mannes ver is tvâhund scillingâ.

Gyf man ofslægen veorde, gylde hine man sva he boren
sý. And riht is þæt se slaga, syþþan he veres beveddôð 20
hæbbe, finde þær tó værborh be þám þe þær tó gebyrige :
þæt is, æt twelfhyndum vere gebyriad twelf men tó verborge,

Be in der ersten überschrift fehlt. 1 Nach fylston steht in D II sinnlos and.

VII fæderenmægde and IIII mēdrenmægde. Ðonne þæt gedôn sî, þonne rære man cyniges munde : þæt is þæt hȳ ealle gemænum handum of ægdere mægde on anum vāpne þām sēmende syllân, þæt cyniges mund stande. Of þām dæge on XXI nihtan gylde man CXX scyllingâ tô heals- 5 fange æt twelfhyndum være. Healsfang gebyred bearnum brôðrum and fæderan; ne gebyred nānum mæge þæt feoh bûte þām þe sȳ binnan cneôve. Of þām dæge, þe þæt healsfang âgolden sȳ, on XXI nihtan gylde man þā manbôte; þæs on XXI nihtan þæt fyhtevite; þæs on XXI nihtan þæs 10 veres þæt frumgyld, and sva forð, þæt fulgolden sȳ on þām fyrste, þe vitan geræddan. Syþþan man môt mid lufe of gân, gif man ville fulle freóndræddene habban.

Eal man sceal æt cyrliscum vere be þære mæde dôn þe him tô gebyred, sva ve be twelfhyndum tealdan. 15

Aus Aethelreds gesetze von 1014 *.)

Th. 1, 344. Aus G.

19. Gif man mæssepreost tihtlige, þe regollice libbe, ânfealdre spræce, mæssige gif he durre and ladige hine on þam husle, sylf hine sylfne; and æt þrimfealdre spræce ladige, gif he durre, eac on þam husle mid tvām his gehādan.

20. Gif man diacon tihtlige, þe regollice libbe, ânfealdre 20 spræce, nime tvegen his gehādan and ladige hine mit þām; and gif man hine tihtlige þryfealdre spræce, nime six his gehādan and ladige mid þām and beo he sylf seofoda.

21. Gif man folciscene mæssepreost mit tihtlan belecge þe regollif næbbe, ladige hine sva sva diacon þe regollif 25 libbe.

10 fyhtovite.
þrifealdre.

*) Mit der urkundlichen quantitätsbezeichnung.

18 D

22. Gif man freondleásne veofodþén mit tilhtlan belecge, þe áðfultum næbbe, gâ to cornâde and þar þonne æt gefare þæt þæt god ville, buton he on husle ladian môte.

23. And gif man gehâdodne mid fæhðe belecge and seege þæt he vîere dædbana oþþe rædbana. ladige mid his 5 magan, þe fæhðe mōton mit beran oþþe fore bētan.

24. And gif he sî mægleás, ladige mit gefēran oþþe fæste tō cornâde and þar æt gefare þæt þæt god ræde.

25. And ne þearf ænig mynstermunuc áhvar mid rihte fæhðbōte biddan ne fæhðbōte bētan; he gæð of his mæg- 10 lage þonne he gebyhd tō regollage.

Aus der übersetzung des confessionale Ecgberti *).

Th. 2, 156. Aus ms. C. C. 190 (O) mit benutzung von Bodl. Junius 121, 10 jh. (X) und Bodl. Laud. F 17, 11 jh. (Y).

32. Gif man medmycles hvæthvega deóflum onsægd, fæste I geár; gif he mycles^e hvæt onsæge, fæste X vinter. Sva hvyle man sva feóndum gesênódne mete þicged and eft preóste geandet, seeávige se sacerð hvylces hádes se man 15 sig odde on hvylcere ylde odde hū getýð se man beó and þonne sva dēme sva him vislicōst þince. Sva hvyle man sva corn barne on þære stove, þær man deád være, lifigendum mannum tō hæle and on his hūse, fæste V vinter.

33. Vîf gif heó set hire dōhtor ofer hūs odde on ofen 20 forþām de heó vylle hīg feferáðle gehælan, fæste heó VII vinter.

*) Ecgbryht war erzbischof zu York von 735 bis 766. 13 onsecege.
14 þicged *Th. nach Y* : O onsægd. 19 his hūse *Th. nach X Y* : O hyse.
Pro sanitate viventium et domus.

Aus der übersetzung des pœnitentiale Egberti.

Th. 2, 190. 208. Dieselben quellen.

II. 22. Gif hvyle man ælmessan gehâte odde bringe
tô hvylcon vylle odde tô stâne odde tô treôve odde tô
ænigum ôðrun gesceaftum bûtan on godes naman tô godes
cyrican, fæste III gear on hlâfe and on vætere; and þeáh
he geþristlæce þæt he æt svylcum stovum etc odde drince 5
and nânne lác ne bringe, fæste he þeáhhvædere ân gear on
hlâfe and on vætere.

23. Nis nâ sôðlice âlýfed nânnum cristenum men þæt
he îdele hvatungâ begâ sva hæðene men dôð, þæt is þæt
hîg gelýfon on sunnan and on mōnan and on steorrenâ ryne 10
and sêcon tîdâ hvatungâ hyrâ þîng tô begynnanne, nê vyrta
gaderunge mid nânnum galdre, bûtan mid pater noster and
mid credan odde mid sumon gebede, þe tô gode belimpe.

IV. 16. Gif ænig man ôðerne mid vicecræfte fordô,
fæste VII gear, III on hlâfe and on vætere and þâ IV III 15
dagâs on vucan on hlâfe and on vætere.

17. Gif hvâ drife stacan on ænigne man, fæste III gear,
I gear on hlâfe and on vætere and þâ tvâ fæste on vucan
III dagâs on hlâfe and on vætere. And gif se man for
þære stacunge deáð bið, þonne fæste he VII gear eallsva 20
hit hêr bufon âvriten ys.

18. Gif hvâ vîccige ymbe æniges mannes lufe and him
on æte sylle odde on drince odde on æniges cynnes gealdor-
cræftum, þæt hyrâ lufu forþon þe mâre beón seyle : gif hit
lêvede man dô, fæste healf gear Vôðnes dagum and Frîge 25
dagum on hlâfe and on vætere and þâ ôðre dagâs brûce he
his metes bûtan flæsce ânum. Gif hit bið cleric etc.

19. Gif hvâ hlýtâs odde hvatungâ begâ odde his væccan
æt ænigum vylle hæbbe odde æt ænigre ôðre gesceafta bûton
on godes cyricean, fæste he III gear, þæt ân on hlâfe and 30
on vætere and þâ II Vôðnes dagum and Frîge dagum on

hláfe and on vætere and þá óðre dagás brúce his metes
búton flæsce ánum.

20. Wíſman beó þæs ylcan vyrde, gif heó tiláð hire
cilde mid ænigum vicecraefte odðe æt vegâ gelæton þurh
þâ eorðan tihð; eálâ þæt ys mycel hædenscype. 5

Aus den unter könig Eadgar aufgestellten canones.

Th. 2, 248. Nach D.

16. And ve lærað þæt preóstâ gehvile cristendôm
geornlice ârære and ælne hæðendôm mid eallê âdvæsce
and forbeóde vilveordungâ and licviglungâ and hvata and
galdra and mânveordungâ and þâ gemearr þe man drifd on
mislicum geviglungum and on fridsplottum and on ellenum 10
and eac on ôðrum mislicum treóvum and on stânum and on
manegum mislicum gedvimerum, þe men on dreógað fela
þæs þe hî nâ ne scoldon.

18. And ve lærað þæt man gesvîce freólsdagum
hæðenrá leóðâ and deóflies gamenâ. 15

Aus der northumbrischen priestersatzung.

Th. 2, 298. Nach D.

54. Gif fridgeard sî on hvæs lande âbúton stân oppe
treóv oppe ville oppe svilces ænige fleard, þonne gilde se
þe hit vorhte láhslit, healf Criste, healf landrican; and gif
se landrica nelle tó steóre filstan, þonne hæbbe Crist and
cyninge þâ bôte.

4 O and þurh. 9 Fúr mânveordunga — geviglungum liest X
treovvurþunga and stanvurþunga and done deofles cræft, þær man þa cild
þurh þa eorðan tihð, and þa gemearr þe man drihd on geares niht.

Aus Cnuts weltlichen gesetzen.

Th. 1, 378. Nach G.

5. And ve forbeóðað eornostlice ælene hæðenscipe. Hæðenscipe býð þæt man deófolgyld veordige : þæt is þæt man veordige hæðene godás and sunnan oþþon mónan, fýr oþþon flód, vatervyllás oþþe stánás oþþe æniges cymes vudutreoúa oþþon vicececraft lufige, oþþon mordveore gefremme on ænige vísan, oþþon blóte oþþon fyrhte oþþon svylcrá gedvimerá ænig þing dreóge.

RECHTSFORMEL.

Th. Anc. laws 1, 184 nach B.

Hit becvæð and becvæl seþe hit áhte mid fullan folcrihte, sva sva hit his yldran mid feó and mit feore rihte begeáton and lētan and lēfdan þám tó gevealde, þe hý vel 10 úðan; and sva ic hit hæbbe, sva hit se sealde, þe tó syl-lanne áhte, unbryde and unforboden, and ic hit ágnian ville tó ágenre áhte, þæt þæt ic hæbbe, and næfre þe myntan né plot né plóh, né turf né tóft, né furh né fōtmæl, né land né læsse, né fersc né merse, né rúh né rúm, vudes né feldes, 15 sandes né strandes, vealtes né vateres : bútan þæt læste þá hvile þe ic libbe. Forþám nis æni man on life, þe æfre gehýrde þæt man cvydde oþþon craftode line on hundræde oþþon áhvâr on gemôte, on ceápstove oþþe on cyricvare, þá hvile þe he lifede; unsac he væs on life, beó he on legere 20 sva sva he móte. Dó sva ic lære : beó þe be þinum and lēt me be mínum. Ne gyrne ic þines né lēdes né landes né sace né sócne : né þu mínes ne þearft né mynte ic þe nân þing.

2 Für deófolg. *Th. nach A* (*Harl. 55, 12 jh.*) *BD* idola. 3. 4. 5 Für oþþon *Th. immer* oþþe *nach ABD.* 6 *Th. nach B D* oþþe on blote oþþe on fyrhte oþþe on svylcra. *D* begehrt denselben fehler *northumbr. priests.* art. 48. 15 H læse, 16 landes. *B* þe hvile, *H* þæ hv. 17 þe ic *Th. nach H* : *B* þæt ic.

URKUNDEN.

I.

Kemble Cod. diplom. aevi saxon. n. 231, a. 832.

Ic Lufa mid godes gefe ancilla dei ves soecende and smeágende ymb mîne sáulþearfe mid Ceólnôðes ærcebiscopes geðealhte and dârâ hionâ et Cristes cirecan. Villu ic gesellan of ðem ærfe ðe me god forgef and mîne friónd tō gefultumedan, ælcê gære LX ambrâ maltes and CL hlâfâ, 5
L hvitehlâtâ, CXX elmeshlâfes, ân hrider, ân suin, IIII vedrâs, II vâga spices and cêses ðem ligum tō Cristes cirecan for mîne sâule and mînâ frióndâ and mēgâ, ðe me tō gôðe gefultumedan; and ðæt sic simle tō adsumsio Sêa Marie ymb XII mōnâð end suê eihyele mon, svê ðis lond 10
hebbe mînâ ærbenumenâ, ðis âgefe and mittan fulne huniges, X goes, XX henfuglâs.

Ic Ceólnôð mid godes gefe ercebisc̃ mit Cristes rôde-tæcne ðis festnie and vrite.

Beágmund p̃r gethafie and mid vrite.	15
Vealhhere p̃r.	Sviðberht diaç.
Osmund p̃r.	Beornheáh diaç.
Deimund p̃r.	Ædelmund diaç.
Æðelvald diaç.	Vighelm diaç.
Verbald diaç.	Lubo.
Sifred diaç.	20

Ic Luba eáðmôð godes diven dâs forecvedenan gôð and dâs elnessan gesette and gefestnie ob mînem erfelande et Mundlinghâm ðem hiium tō Cristes cirecan an ic biððe and an godes libgendes naman bebiáðe ðam men, ðe ðis land 25
and ðis erbe hebbe et Mundlinghâm, ðet he dâs gôð ford lêste ôð viaralde ende. Se man, se ðis healdan ville and

lêstan det ic beboden hebbe an disem gevrite, sê him
seald and gehealden siá hiabenlice blêdsung; se his ferverne
odde hit ágêle, sê him seald and gehealden hellevite, bûte
he tô fulre bôte gecerran ville gode and mannum. Uene
ualete.

5

II.

Kemble n. 238, a. 837.

Ic Badanôd Beotting cƿdo and vritan hâto hû mîn villa
is det mîn ærfelond fêre, de ic et Ædeluulfe cyninge begæet
and gebohte mid fullum friôdome on æce ærfe, æfter mînum
dege and mînra ærfeveardâ, det is mînes vîfes and mînra
bearnâ. Ic ville ærist me siolfne gode allmehtigum forgeofan 10
tô dere stove æt Cristes cirican and mîn bearn dær liffest
gedôan and viib and cild dæm hlâforde and hîgum and dære
stove befestan ober minne dei tô fride and tô mundbyrde
and tô hlâforddome on dæm ðingum, de him dearf sie, and
hie brûcen londes hiorâ dei and hîgon gefeormien tô mînre 15
tîde svæ hie soelest durhtiôn megen, and hîgon ûs mid
heorâ godcundum gôdum svæ gemynen svæ ûs ârlîc and
him ælmeslîc siæ; and ðonne ofer hiorâ dei vîfes and cildâ
ic bebeôde on godes noman, dæt mon âgefe dæt lond inn
hîgum tô heorâ beôde him tô brúcanne on æce ærfe svæ 20
him leófâst sie, and ic bidde hîgon for godes lufe dæt se
monn, se hîgon londes unnen tô brúcanne, dâ ilcan vîsan
lêste on svæsendum tô mînre tîde and dâ godcundan leán
mînre sâule mid gerêce svê hit mîne ærfenuman ær onstellen.
Ðonne is mîn villa dæt dissâ gevriotâ sien tvâ gelîce : 25
ôder habben hîgon mit boecum, ôder mîne ærfeveardâs heorâ
dei. Ðonne is des londes, de ic hîgum selle, XVI gioc
ærdelondes and medve, all on æce ærfe tô brúcanne, ge
mînne dei ge æfter svæ tô âtiómne svæ me mêt rêd and
liofâst sie.

30

Ceólnôd aŕc episc̃ diss vrito and festniæ mid Cristes
rôdetâcne.

Alchhere dux ðiss vrïto and deaflæ.

Bægmund pr̃ abbas ðiss vrïto and deaflæ.

Hysenôð pr̃ ðiss vrïto and deaflæ.

Vigmund pr̃.

Sigemund.

Badenôð pr̃.

Eðelvulf.

5

Osmund pr̃.

Tile.

Suðberht diaç.

Cyneberht.

Dyddel.

Eðelrêd.

Cichus.

Badanôð.

III.

Kemble II, S. 77.

Ic Eáðvald sello and forgeofu þis lond et Vifelesberge 10
 Agustines hīgum intô hiorâ beóde mīnre sâvle tō âre and
 tō lēcedōme and iōv fer godes lufe bidde, þet ge hit mīnre
 sâvle nyt gedōe and me hit for gode leānie eōv tō elmessum.
 Amen.

IV.

*Kemble n. 499, auszug aus der lat. schenkungsurkunde der Eadgifu an die
 kirche zu Canterbury vom j. 961 n. 1237.*

Eáðgifu cýþ þām arcebiscope and Cristes cyrcean hýrede 15
 hū hire land com æt Cūlingon, þæt is þæt hire læfde hire
 fæder land and bōc, sva he mid rihte beget and him his
 ylðran lēfdon. Hit gelamp þæt hire fæder âborgude XXX
 pundâ æt Godan and betæhte him þæt land þæs feós tō au-
 vedde and he hit hæfde VII vinter. Ðâ gelamp emb þâ tīd 20
 þæt man beómn ealle Cantvare tō vīgge tō Holme; þâ nolde
 Sigelm hire fæder tō vīgge faran mid nānes mannes scette

12 leedome. 13 gedeco. 15 Oda erzb. von Canterbury. 16 vor land
 scheint þæt zu fehlen. 19. betæht.

unâgifnum and âgef þā Godan XXX pundā and becvæd
 Eādgife his dēlter land and bōc sealde. Ða he on vīgge
 âfeallen væs, þa atsōc Goda þæs feōs âgifies and þæs lan-
 des vyrnde ôð þæs on syxtan geāre. Ðā spræc hit fæstlice
 Byrhsige Ðyrincg sva lange ôð þā vitan, þe þā vîeron, 5
 gerehton Eādgife, þæt heō sceolde hire fæder hand geclæn-
 sian be sva miclan feó, and heó þæs ād lādde on ealre
 deóde gevitnesse tō Æglesfordā and dær geclênsude hire
 fæder þæs feōs âgifies be XXX pundā āde. Ðā gyt heó ne
 mōste landes brūcan ār hire frýnd fundon at Eādvearde 10
 cynce, þæt he him þet land forbeād, sva he æniges brūcan
 volde, and he hit sva ālêt. Ðā gelamp on fyrste þæt se
 cynincg Godan oncūde sva svýde, sva him man æt rehte bēc
 and land ealle þā þe he āhte, and se cynincg hine þā and
 ealle his āre mid bōcum and landum forgeaf Eādgife tō 15
 âteónne sva sva heó volde. Ðā cvæd heó þæt heó ne dorste
 for gode him sva lēanian, sva he hire tō gecearnud hæfde,
 and âgef him ealle his land būtan tvām sulungum at Oster-
 lande, and nolde þā bēc âgifan ār heó vyste hū getrivlice
 he hi æt landum healdan volde. Ðā gevāt Eādvæard cyneg 20
 and fēncg Ædelstān tō rīce. Ðā Godan sāl þūhte, þā gesōhte
 he þone kynincg Ædelstān and bæd þæt he him geþingude
 viþ Eādgife his bōcā edgift; and se cyneg þā sva dyde and
 heó him ealle âgef būtan Osterlandes bēc and he þā bōc
 unnendre handā hire tō lêt and þārā ôþerrā mid cādmettum 25
 gepancude and uferran þæt tvelfā sun hire ād sealde for
 gebornne and ungebornne, þæt þis æfre gesett spræc
 vāre; and þis væs gedōn on Ædelstānes kyninges gevit-
 nesse and his vytenā æt Hamme viþ Lāve, and Eādgifu
 hæfde land mid bōcum þārā tvegrā cyningā dagās hire sunā. 30
 Ðā Eādréd geendude and man Eādgife berypte alcere āre,
 þā nāmon Godan tvegen sunā Leófstān and Leófric on Eād-
 gife þās tvā foresprecean land at Cūlincg and at Oster-

land and sædon þām cilde Eádvige, þe þá gecoren væs, þæt
 hý rihtur hiorá væren þonne hire, þæt þá sva væs óð Eád-
 gâr ástíðude and he and his vytan gerehton þæt hý mân-
 full reáflác gedôn hæfden. Ðá nam Eádgifu be ðæs cyninc-
 ges leáfe and gevitnesse and ealrá his biseopá þá béc and 5
 land, betæhte intô Cristes cyrcean, mid hire ágenum handum
 up on þone altare lède þan hýrede on écnesse tó áre and
 hire sávle tó reste and cvæþ þæt Crist sylf mid eallum
 heofonlicum magne þane ávyrgde on écnesse, þe þás gife
 æfre ávende opþe gevanude. Ðus com þeós ár in tó Cristes 10
 cyrcean hýrede.

V.

Hickes. dissert. epist. p. 2. Kemble n. 755.

Hêr svátelád on dissun gevrite þæt án scirgemôt sæt
 æt Ægelnódesstâne be Cnûtes dæge cinges; ðær sæton
 Ædelstán b. and Ranig ealdorman and Edvine þæs ealdor-
 mannes and Leófvine Vulsiges sunu and Dúrcil Hvita, and 15
 Tofig Prúða com þær on þæs cinges árende, and þær væs
 Bryning scirgerêfa, and Ægelveard æt Frome and Leófvine
 æt Frome and Godric æt Stoce and ealle þá þegnás on Here-
 fordscire. Ðá com þær farende tó þām gemôte Edvine
 Eánvênes sunu and spæc þær on his ágene mōdor æfter 20
 sumon dæle landes, þæt væs Veolintūn and Cyrdesleáh. Ðá
 ácsóde þe biseop hvá sceolde andsverian for his mōdor;
 ðá andsvoróde Dúrcil Hvita and sæde þæt he sceolde, gif
 he þá talu cūde. Ðá he þá talu nā ne cūde, ðá sceóvóde
 man þreó þegnás of þām gemôte þær ðær heó væs, and 25
 þæt væs æt Fæliglêh; þæt væs Leófvine æt Frome and
 Ægelsig þe reáða and Vinsig Scægdman, and þá þá heó tó
 hire cōmon, þá ácsódon heó hvylec talu heó hæfde ymbe þá
 land þe hire sunu æfter spæc. Ðá sæde heó þæt heó nān

15 *K. ergänz* sunn nach ealdormannes. 20 Enneavnes. 27 *K. f.*
 ðinsing Stægdman. 28 acsodon.

land hæfde, þe him áht tō gebyrede, and gebeall heó svide eorlice við hire sunu and gecleopāde dā Leóflæde hire magan tō hire, Ðūrcilles vīf, and beforan heom tō hire þus cvæð :
 'hēr sit Leóflæd mīn mæge, þe ic geann ægðer ge mīnes landes ge mīnes goldes, ge ræglæs ge reātes ge ealles þe ic āh æfter mīnon dæge'; and heó syddan tō þām þegnon cvæþ 'dōð þegnlice and vel ābeódað mīne ærende tō þām gemōte beforan callum þām gōðan mannum and cýðað heom hvām ic mīnes landes geunnen hæbbe and calre mīnre æhte and mīnan āgenan sunā næfre nān þing and biddað heó beón þisses tō gevitnesse'; and heó þā svæ dydon, ridon tō þām gemōte and cýðdon eallon þām gōðan mannum hvæt heó on heom gelêd hæfde. Ðā āstōð Ðūrcil Hvīta up on þām gemōte and bæd ealle þā þægnās syllan his vīfe þā landes clāne, þe hire mage hire geūde, and heó sva dydon and Ðūrcill rād dā tō sce Æpelberhtes mynstre be ealles þæs folces leāfe and gevitnesse and lêt settan on āne Cristes bōc.

MARC. 1.

Sächsisch.

*The Anglos. version of the h. gospels
 ed. from the original mss. by
 Thorpe 1842.*

Northumbrisch *).

*Die vier evang. in altnorthumbr. spr.
 hgg. v. Bouterwek 1857 aus der inter-
 linearversion des evang. buches von
 Durham Cott. Nero D IV.*

1. Hēr ys godspellis angyn
 hælendes Cristes godes sunā,

Godspelles frumā hæen-
 des Crist godes sunu, 20

4 K. f. Leoflæde. 10 K. f. sunu. 11. heom vor beon.

*) Die abkürzungen sind fast alle aufgelöst, die urkundliche quantitätsbezeichnung beibehalten, die worte, mit denen der übersetzer sich selbst glossiert, eingeklammert, die zusätze und änderungen des herausgebers beseitigt.

2. swa ávriten is on þæs
vitegan bēc Isaiam : nu ic
ásende minne engel beforan
þínre ansýne, se gegearvād
þínne veg beforan ðe.

3. Clympiendes stefn on þām
vêstene : gegeaviad dryhtnes
veg, dōð rihte his sīdās.

4. Johannes væs on vêstene
fulligende and bodiende dæd-
bōte fulviht on synnā forgyfe-
nesse.

5. And tō hym fērde eall
judeisc rīce and ealle Hiero-
solimavare and vâron fram
him gefullōde on Jordanes
flōde hyrā synnā andettende.

6. And Johannes væs ge-
scrýð mid oluendes hârum
and fellen gyrdel væs ymbe
hys lendenu and gærstapan
and vuduhunig he æt.

7. And he bodōde and cvæð :
strengra cymd æfter me : þæs
ne eom ic vyrde þæt ic hys
sceónā þvangās bûgende un-
cnytte.

8. Ic fullige eóv on vætere,
he eóv fullād on hālgum gāste.

swa avritten is in Esaia
done vitgo : heonu min engel
befora ðin onsione, sede fore
gearuas ðin vege.

5

Cliopendes stefn in voe-
stn : gearuas drihtnes voeg,
doed (vyras) rehta his stigo
(geongas).

Johannes væs in voestn, 10
gefulvade and bodade hreov-
nisses fulviht on synna for-
gefnisse.

And to him væs foerende
(foerde) all Judæalōnd and 15
ða Hierusolomisco varas alle
and veoron from him gefulvad
in Jordanes stream hiora
synno ondetende.

And Johannes væs gege- 20
relad mid camelles herum and
fellern gyrdils ymb his sīdo
and lopestro and vuduhunig
(þæt væxes on vudubīnde)
væs brucende (gebrêc). 25

And bodade cuoedende :
strongre mec cymes (cvom)
æfter mec, his (ðæs) ic nam
vyrde his scōeduongas fore-
hlutende undoa. 30

Ic fulvade ivih mid vætre,
he uutotlice ivih gefulvas
mid haliggaast.

6 clipiende; Marshall (ausg. v. 1665,
und nach ihm Th. Anal. 19) clypigendes.
29. Th. Anal. 267 f. þvangā.

7. 10 Ueber dem t in voestn ein grie-
chischer circumflex. 8 stiga mit o über
dem a. 22 fellera. 27 Fortior me venit.

9. And on þām dagum com se hælend fram Nazareth Galilee and væs gefullôð on Jordane fram Johanne.

10. And sôna of þām vætere âstigende he geseah opene heofenâs and hâligne gâst sva culfran ofstigende and on hym vunigende.

11. And þa væs stefn of heofenum gevorden : þu eart mîn gelufeda sunu, on þe ic gelicôde.

12. And sôna gâst hyne on vêsten genýdde.

13. And he on vêstene væs feóvertig dagâ and feóvertig nihtâ and he væs fram Satane gecostnôð, and he mid vilddeórum væs, and hym englâs þênôdon.

14. Syððan Johannes ge-seald væs, com se hælend on Galileam godes rîces godspel bodigende

15. and þus evedende : vitôðlice tîð ys gefylled and heofenâ rîce geneálæcd : dôð dædbôte and gelyfað þâm godspelle.

And avorden væs in dæm dagum, de hælend cuom from Nazareth dær byrig and væs gefulvad in Jordanem from Johanne.

And sona astag of vætre and gesæh heofnas untyndo and gaast svelce culfre ofstigende and in dæm (on him) vunigende. 10

And stefn væs gevorden of heofnum : du art mîn leaf sunu, on ðec ic vellicade.

And sona ðe gâst hine 15 on voestn draf,

and væs in voestn feoertig daga and feoertig næhta ; and he væs from dæm vidervearde acunnad, and væs mid 20 vilddeorum and him englas geherdon.

Æfterdon ðonne (ða) Johannes gesald væs, cuom ðe hælend in Galilea bodande 25 godes rices godspell

and cuoedende : forðon tîð is gefylled and godes ric to geneolecde, hreovigas and geleses to godspell. 30

7 âstigende *fehlt*; *ascendens*.

8. astigende; *descendentem*.

7 untynde mit o über dem e. 10 vunie-
gende mit puncten über und unter dem
ersten e. 16. 17 Ueber dem t in voestn
ein griechischer circumflex. 19 vider-
vorde mit ea über dem o. 25 bodade;
praedicans eticens.

16. And þā he fērde við þā galileiscan sê, he geseah Simonem and Andream his brôdor heorâ nett on þā sê lætende; sôðlice hîg vâron fiscerâs.

17. And þā cvað se hælend: cumað æfter me and ic dô inc þæt gyt beôð sâvlâ onfônðe.

18. And hîg þā hræðlice hym fyligdon and forlêton heorâ nett.

19. And þanon hvon âgân he geseah Jacobum Zebedei and Johannes his brôder, and hîg on heorâ scype heorâ nett logedon.

20. And he hîg sôna clypôðe and hîg heorâ fæder Zebedeo on scype forlêton mid hýrlingum [and him folgôdon].

21. And fêrdon tô Capharnaum, and sôna restedagum he lærde hîg on gesamnunge in gangende.

22. And hîg vundredon be his lâre; sôðlice he væs hîg lærende sva se þe anveald hæfd, næs sva bôcerâs.

And færende æt Galilæas sê gesæh ðone Simon and Andreas his broder hiora hnetta in sê sendende; veron forðon fisceras. 5

And ðe hælend cuoed him: cymað æfter mec and ic gedō iuih þæt ge sie monna fisceras.

Middy (foreleorton) for- 10 letnum nettum hreconlice him fylgendo veron.

And foerde ðona lytel huon and gesæh Jacob Zebedies sunu and ðone Johannes, 15 his ðone broder, and ða ilco (hia) in scip ða netto gesetton.

And hia sona geceigde and middy forleorton fæder his Zebedeus in scip mid ðæm 20 celmertmonnum and hine fylgedon (fylgende veron).

And in foerdon Capharnaumburug, and sona in eode (foerde) to somnung and lærde 25 hia.

And svigdon (styldon) ofer his lar; he væs forðon hia lærende svælce mæht hæbbende (hæfde) and ne suæ 30 uðuta.

21 *Das eingeklammerte findet sich bei Marsh., nicht bei Th.*

3 hiora *Bout.* für hia. 19 forleort, mit fehlendem abkürzungszeichen. 'Relicto patre suo Zebedæo'.

23. And on heorâ gesam-
nunge væs sum man on un-
clænum gâste, and he hrýmde

24. and cvæð : eálâ nazare-
nisca hælend, hvæt ys ðûs and
þe? côm þu ðûs tô forspillan-
ne? ic vât, þu eart godes
hálga.

25. Ðâ cídde se hælend hym
and cvæð : âdumbâ and gâ
of þysum men.

26. And se unclæna gâst
hyne slýtende and mycelre
stefne clypiende hym of eode.

27. Ðâ vundredon hîg ealle,
sva þæt hîg betveox hym
cvædon : hvæt ys þys? hvæt
is þeós nîve lâs, þæt he on
anvealde unclænum gâstum
bebýt and hîg hýrsumiað
him?

28. And sôna fêrde his hlîsa
tô Galilearîce.

29. Hrædlîce of hyrâ ge-
samnunge hîg cômôn on Si-
monis and Andreas hûs mid
Jacobe and Johanne.

And in hiora somnung
væ s monn in ðnclæne gast
and ofcliopade

cuoedende : huæt us and
ðe, ðu hælend ðe Nazarenisca? 5
cvome ðu ðûsig losige (to lo-
sane)? ic vat hvæt ðu arð,
godes haligvar.

And se hælend bebead
him cuoedende : suiga ðu and 10
gâa of ðæm menn.

And se unclænæ gast bî-
tende (bât) and miela stefne
(mið micle stefne) ofcliop-
pende of eode from him. 15

And alle veron vundrande,
ðus þætte hia betuih him ge-
fregndon cuoedende : huæt ðæt
is ðis? huælc is ðius (ðas) niua
lâr? forðon (þætte) in mæht 20
and unclænum gastum hâtas
and eðmodigað him.

And hraðe foerde (ge-
sprang) his mersung (merðu)
in all Galileæ lônð. 25

And recone foerdon of
sommunge and cuomon in Sy-
mones hus and Andreæ mid
Jacob and Johanne.

6 So Marsh., Th. forspillane.

5 Bou. für Nazare, wobei nur das
abkürzungszeichen vergessen scheint.

18 So scheint nach Bou. in der hs.
zu stehn; er selbst gibt wie Th. hvæt
is ðis. 'Quidnam est hoc.' 20 'Quia in
potestate et spiritibus'.

30. Sôðlice þâ sæt Simonis
sveger hridigende and hîg
hym be hyre sædon,

31. and geneálâcende he
hîg up âhôf hyre handâ ge-
gripenre and hræðlice se fe-
fer hîg forlêt and heô þênôde
hym.

32. Sôðlice þâ hit væs æfen
gevorden, þâ sunne tô setle
eode, hîg brôhton tô hym
ealle þâ unhâlan and þâ þe
vôde vâron,

33. and eall seó burhvaru
væs gegaderôð tô þære durâ.

34. And he manegâ gehælde,
þe missenlicum âdlum ge-
drêhte vâron, and manegâ
deófolseócnysssâ he út âdrâf
and hîg sprecan ne lêt, for-
þâm hîg viston þæt he Crist
væs.

35. And sviðe âr ârisende
he fêrde on vête stôve and
hine þær gebæd.

36. And hym fyligde Simon
and þâ de mid hym vâron,

Ða sver Symones væs
gelegen and væs febrende,
andsona him cuoedâð(cuedon)
dæt (of ðæm),

and cvom and geneolecde 5
and ða ilca ahof and midðy
hond his gegrippen væs and
reconlice hia forleort hâl from
februm, and geembehtade him.

Ðonne (uutotlice) ða ge- 10
vard efern and midðy sunna
to sett eade, geferedon (ge-
brohton) to him alle yfle
hæbbende and diovbla hæb-
bende, 15

and all ceastre (alle burg-
varas) væs gesomnad to duru
(to gæt).

And monigo lecnade (gêm-
de), ðaðe missenlicum adlum 20
gesvoenced voere (veron ge-
suoencde), and menigo diob-
las he forðraf (ût afirde) and
nalde hia leta spreca (ne lefde
hia to sprecanne), forðon 25
viston hine.

And sviðe on æring arâs
and foerde (færend) ðona and
eode on voestigum stouo(styd)
and ðer gebæd. 30

And Simon væs him fyl-
gend and ðaðe mid hine
voeron,

4 'De illa'; liest das Durhambuch
illo? 8 'Dimisit eam febris.'

37. and þā hīg hine gemêton, hīg sædon hym : eall þys folc þe sêcð.

38. Ðā cvæð he : fare ve on gehende tûnâs and ceastrâ, þæt ic ðær bodige, vitôðlice tô þâm ic com.

39. And he vâs bodigende on heorâ gesomnungum and ealre Galilea and deôfolseôcnessâ út âdrifende.

40. And tô hym com sum hreôfla hyne biddende and gebîgedum cneôvum him tô cvæð : dryhten, gif þu vylt, þu miht geclênsian me.

41. Sôðlice se hælend hym gemiltsôde and his hand âþenede and hyne æthrinende þus cvæð : ic vylle, beô ðu geclênsôð.

42. And þā he þus cvæð, sôna seô hreôfnas hym fram gevât and he vâs geclênsôð.

43. And sôna he bcâd hym

44. and cvæð : varnâ þæt þu hyt nânnum men ne sege, ac gâ and ætÿv de þærâ sacerðâ ealdre and bring for þinre clênsunge þæt Moyses bebeád, hym on gevitnesse'.

and midðy hine onfundon, cuedon him : forðon (þætte) alle ðec soecað.

And cued to him : gæ ve (vutum geonga) in ða neesto 5 lônð and ða ceastre, þæt êc ðer ic bodiga, forðon to ðis ic cvom.

And vâs bodande in hiora somnungum and alle Galileâ 10 and diobles forðraf (vorpænd).

And to him cvom lîcðrover, bæd hine (giornede hine) and mid cnevbeging cued : 15 gif ðu vilt, mæht ðu meh geclênsiga.

Ða vâs se hælend his milsande, gerahte his hônð and gehran (hrinande) him, 20 cued to him : ic villo geclênsiga.

And middy gecued, sôna ðiu riofol from him foerde and vâs geclênsad. 25

And bebead him and hine sôna draf

und cued him to : gesih ðu þæt ðu nænigum menn coede, ah gaa, ædeav ðec 30 ðæm sacerðâ aldor and gef fore ðin clênsunge ðaðe Moises heht, him in cyðnisse.

27 'Statimque eiecit illum'.

10 'Et omni'.

18 'Misertus eius'.

21 'Volo, mundare'.

45. And he þā ūt gangende
ongan bodian and vîtmâersian
þā spræce, sva þæt he ne
mihte openlice on þā ceastre
gân, ac beón ūte on vêstum
stôvum, and hîg æghvanon
tô hym cōmon.

Sod he foerde and on-
gann þæt vord bodiga and
mersiga, dus uutotlice, þæt
ne mæhte evunga in ða ceastra
ingeonga (in cuma), ah uta væs 5
(vere) in voestigum stovum,
and to him gesomnadon (efne
geevomon) eghaona (from
gehuelchalfe).

SERMO LUPI AD ANGLOS

quando Dani maxime persecuti sunt eos, quod fuit a. MXIV ab in-
carnatione domini nostri Iesu Christi*).

*G. Hicessii de ant. litt. septentr. utilitate dissert. epistolaris p. 99 nach einem
apograph. Junian. des ms. Cott. Nero A 1. Die eingeklammerten stellen sind vom
herausgeber aus dem cod. Hattonianus (Bodl. Jun. 99) und dem cod. Benedictinus
(Corp. Chri. Cant. S 18) aufgenommen.*

1. Leófan men, ge cnâvad þæt sôþ is : deós vorold is 10
on ôfste and hit neâlæcd ðām ende, and ðý hit is on vorolde
aa sva leng sva vyrse, and sva hit sceal nýde for folces
synnan [fram dæge tô dæge] ær Antecristes tôcyme yfelian
svýðe, and hûrú hit vurd [þænne] egeslic and grimlic vide
on vorulde. 2. Understandað eác georne þæt deófol þás 15
þeóde nu fela geárâ dvelôde tô svýþe and þæt lytle getreóvþá
vâron mid mannun, þeáh hý vel spræcon, and unrihtâ tô
fela rîcsôde on lande, and næs nâ fela mannâ, þe smeáde
ymbe ðá bôtesva georne sva man scolde, ac daeghvânlice man
ihte yfel æfter ôðrum and unriht rârde and unlagâ manegâ 20

6 'essel'.

*) *Hatt.* quod fuit in die s. Aethelredi regis; *Ben.* q. f. anno MVIII. *Lupus*
ist, wie Wanley Catal. 140 f. nachweist, Wulfstan erzbischof von York 1002—23.
13 *Aus Hatt.* 14 *Aus H.* 15 *Ben.* nach vorulde : ðis væs on Aepel-
redes cyniges dagum geðiht, feover geara fæce ær he fordferde, gyme se þe
ville hu hit ða være and hvæt siddan gevurde. Understandað etc.

ealles tō vīde gynd ealle dās deóde. And ve eác for dām habbað fela byrstá and bysmrá gebiden and gif ve ænige bôte gebīdan scylon, þonne mōte ve þæs tō gode earnian bet þonne ve ær dýsan dydon. 3. For dām mid miclum earnungum ve geearnôdon dā yrmdā, þe ūs on sittað, and 5 mid svýðe micclan earnungan ve þā bôte mōtan æt gode geræcan, gif hit sceal heonan forð gôdigende veorþan. Lā hvæt ve vitan ful georne þæt tō miclan bryce sceal micel bôt nýde and tō miclan bryne væter unlytel, gyf man þæt fýr sceal tō áhte ævencan. And micel is nýðþearf [eác] 10 mannā gehvylcum þæt he godes lage gýme heonan forð georne [bet þonne he ær dyde] and godes gerihta mid rihte gelæste.

4. On hæðenum deódum ne dear man forhealdan lytel nê micel dæs de gehālgôd is tō gedvolgodā veorðunge : and 15 ve forhealdað æghvær godes gerihta ealles tō gelôme. And ne dear man gevanian on hæðenum inne nê ūte ænig dæra þingā þe gedvolgodan brôht bið and tō lācum getæht biþ : and ve habbað godes hūs inne and ūte clæne berýpte. [Eác] godes deóvās syndon mæde and munde gevelhvær bedælde : 20 and [sume men secgað þæt] gedvolgodā þēnan ne dear man misbeódan on ænige vīsan mid hæðenum leódum, sva sva man godes deóvum nu dēð tō vīde, þær cristene scoldan godes lage healdan and godes deóvās gridian. 5. Ac sôð is þæt ic secge, dearf is dære bôte, for dām godes gerihta 25 vanôdan tō lange innan þysse deóde on æghvylcum ende and folclagā vyrsedon ealles tō svýðe [syddan Eádgār geendôde] and hālignessā syndon tō gridleáse vīde and godes hūs syndon tō clæne berýpte eallrā gerihtā and innan bestrýpte ælcrā gerysenā [and godeunde hādās væron nu 30

1 gynd *H*, *Cott.* gynde; *B* geond. 4 þone. 10 *Aus H*.
 12 *Aus H*. 19 *Aus H*. 21 *Aus H*. gedvolgodan. 27 *Aus H*.
 29 *B* calra, *Cott.* and *H* caldra. 30 *Zu dieser klammer wird nichts bemerkt.*

lange svîde forsevene] and vydevan syndon [vîde] fornýdde
 on unriht tō ceorle and tō mænige foryrnde and gehýnede
 svýde, and earne men syndon sære besvicene and hreóvlice
 besyrvde and út of þysum earde vide gesealde svýþe unfor-
 vorhte feóndum tō gevealde, and cradolcild gedeóvóde þurh 5
 vælbreóve unlagâ for lytelre dýfde vide gynd dâs þeóde,
 and freóriht fornumene and þrælríht genyrvde and ælmesriht
 gevanóde. 6. [Frige men ne mótan vealdan heorâ sylfrâ nê
 faran þær hî villad nê âteón heorâ âgen sva sva hî villad,
 nê drârlâs ne mótan habban þæt hî âgon on âgenan hvilan 10
 mid earfedan gevunnen nê þæt heom on godes êst gôde
 men geúdon and tō ælmesgyfe for godes lufan sealdon : ac
 æghvilc ælmesriht, þe man on godes êst sceolde mid rihte
 georne gelæstan, ælc man gelitlâd odde forhealdeþ. For dâm
 unriht is tō vide mannum gemæne and unlagâ leófe,] and 15
 hrædôst is tō cvedenne, godes lagâ lâde and lâra forsevene,
 and þæs ve habbað ealle ðurh godes yrrc bysmor gelôme,
 gecnâve se ðe cunne, and se byrst vyrð gemæne, ðe man
 sva ne vêne, ealre dýsse þeóde, bûton god beorge.

7. For dâm hit is on ús eallum svútol and gesêne, þæt 20
 ve ær dysan oftôr bræcon þonne ve bêtton, and dý is dýsse
 deóde fela onsæge. Ne dohte hit nu lange inne nê úte, ac
 væs here and hunger, bryne and blóðgyte on gevelhvyleum
 ende oft and gelôme and ús stalu and qualu, stric and
 steorfa, orfevealm and uncôðu, hól and hete and rýperâ reáf- 25
 lác derede svýde dearle, and ús ungylda svýde gedréhton
 and ús unvedera foroft veóldan unvæstmâ. For dâm on
 dysum earde væs, sva hit ðincan mæg, nu fæla geârâ unrihtâ
 fela and tealte getrývð æghvêr mid mannum.

8. Ne bearh nâ foroft gesibb gesibban þe mâ þe frem- 30
 dan nê fæder his bearne nê hvilum bearn his âgenum fæder

1 forsavene. *Aus B.*
 veoldan. 29 *BH* getrivþa.

5 fremdum. *Vgl. 184, 31.*
 30 nu.

8 *Aus H.*

nê brôðor ôðrum. Nê ûre ænig his lîf ne fâðôde sva sva he sceolde, nê gehâðôde regollîce nê lævede lahlice, ac vorhtan lust ûs tô lage ealles tô gelôme and nâþor ne heôldan nê lâre nê lage godes nê mannâ sva sva ve sceoldan. Nê ænig vid ôðerne getrývlice dôhte sva rihte sva he scolde, 5 ac mæstælc svicôde and ôðrum derede vordes and dæde; and hûrû unrîhtlice [and unþegenlice] mæstælc ôðerne æftan heâved mid sceandlican [and mid vrôhtlican] onscytan and ðon mâre gif he mæge.

9. For dâm hêr synd on lande ungetrývdâ micle for 10 gode and for vorolde; and eác hêr synd on earde [on mistlice vîsan] hlâfordsvican manege. And ealrâ mæst hlâfordsvice se bið on vorulde þæt man his hlâfords sâule besvice, and ful mycel hlâfordsvice eác biþ on verolde þæt man his hlâford of life forræde oððon of lande lifienðne drife; and 15 ægðer is geworden on ðysum earde. Eádveard man forrædde and syððan ævealde and æfter þâm forbærnde * * *. 10. And godsibbâs and godbearn tô fela man forspilde vîde gynd dâs þeôde [tô eácân ôðran ealles tô manegan, ðe man unscyldige forfôr ealles tô vîde]. And ealles tô mænege hâlege 20 stôvâ vîde forvurdon þurh þæt man sume men ær dâm gelogôde sva man nâ ne scolde, gif man on godes gride mæpe vitan volde. And cristenes folces tô fela man gesealde út of ðysan earde nu ealle hvîle : and eal þæt is gode lâð, gelyfe se ðe ville. 11. And scandlic is tô specenne þæt ge- 25 vorden is tô vîde, and egeslic is tô vitanne þæt oft dôð tô manege, þe dreógað þâ ymde þæt sceótað tô gædere and âne cvenan gemænnum ceápe biggað gemæne and vid dâ âne fylde âdreógað ân æfter ânum and ælc æfter ôðrum, hundum geliceást, þe for fylde ne scrifað, and syððan vid 30 veorde syllad of lande feóndum tô gevealde godes gesceaft

7 *Aus B.* 8 *Aus H.* 9 *do für don.* 11 *Aus H.* 17 *Es*
fehlt das beispiel des um die seele betrogenen herren. 19 *Aus H.* 31 *H*
fremdum.

and his ágene ceáp, þe he deóre gebohte. Eác ve vitan full georne hvær seó yrmð geveard, þæt fæder gesealde his bearn vid veorde and bearn his mōdor, and brōdor sealde ðderne feōndum tō gevealde út of disse deóde; and eal þæt syndan micle and egeslice dādā, understande se þe 5 ville. 12. And gyt hit is mære and eác mænigfealdre, þæt dederð dysse deóde. Mænige synd forsvorene and svýde forlogene and ved synd tōbrocene oft and gelōme; and þæt is gesýne on dysse deóde, þæt ús godes yrre hetelice on sit, gecnāve se þe cunne. 10

13. And lá hū mæg mære scamu ðurh godes yrre mannum gelimpan, þonne ús dēð gelōme for ágenum ge-
 vyrhdum? Ðēh þrælā hvylc hlāforde æthlcāpe and of cristen-
 dōme tō vicinge veorde, and hit æfter ðēm eft geveorde,
 þæt vāpngevrīxl veorde gemæne þegene and dræle, gif 15
 dræl ðæne degen fullice áfyllē, liege ægyldē ealre his mægde :
 and gif se þegen ðæne dræl, þe he ær áhte, fullice áfyllē,
 gylde þegengylde. Ful earhlice lagā and scandlice nýdgylð
 ðurh godes yrre ús syn gemæne and fela umgelimpā gelimpð
 dysse deóde oft and gelōme, understande se þe cunne. 20
 14. Ne dohte hit nu lange inne nē úte, ac væs here
 and hete on gevelhvylcan ende oft and gelōme and Englā
 nu lange eal sigeleáse and tō svýde geyrgde ðurh godes
 yrre and flotmen sva strange ðurh godes þafunge, þæt oft
 on gefeohte ān fēsed týne [and tvegen oft tventig] and hvílum læs, 25
 hvílum mā, eal for úrum symmum. And oft týne odde tvelfe, ælc
 æfter ððrum scendad [and taviad] tō bismore [micclum] dæs dege-
 nes evenan and hvílum his dōhtor odde nýdmagan, ðær he on
 lócād : þā lāte hine sylfne ranene and rincene and genōh
 gōdne, ær þæt gevurde. And oft þræl ðæne degen, de ær 30
 væs his hlāford, enyt svýde fæste and vyred him tō þræle
 ðurh godes yrre. 15. Vā lá ðære yrmde and vā lá ðære

4 fremdum. *Vgl.* 184, 31.
 27 *Aus B.*

18 *H* earmlice.

25 *Aus B.*

voroldscame, þe nu habbað Englâ eal þurh godes yrre!
 Oft tvegen sâmen odde drý hvílum drífað dâ dráfe cristenrá
 mannâ fram sê tô sê út ðurh ðâs ðeóde gevêlede tô gædere
 ûs eallum tô voroldscame, gif ve on eornost ænige scame
 cûdon oppon voldan áriht understandan : ac ealne þæne 5
 bysmore, de ve oft doliad, ve gyldað mid veordscype ðam
 ðe ûs scendað. Ve hym gyldað singallíce and hý ûs hýnað
 dæghvâmlíce; hý hergiad and hý bærnað, [bændad and bi-
 smriad,] rýpað and reáfiad and tô scipe lædað : and lâ hvæt is
 ænig óder on eallum ðam gelimpum búton godes yrre ofer ðas 10
 ðeóde svútol and gesêne?

16. Nis eác nân vundor, ðeáh ûs mislimpe, for ðam ve
 vitan ful georne þæt nu fela geârâ men nâ ne rôhton for-
 oft hvæt hý vorhtan vordes odde ðeðâ, ac veard ðes ðeód-
 scipe, sva hit dincan mæg, svýðe forsyngôð ðurh mænig- 15
 fealde synnâ and ðurh fela misdêðâ, ðurh mordaðâ and
 ðurh mândêðâ, ðurh gitsunga and ðurh gifernessâ, ðurh stalâ
 and ðurh strúdungâ, ðurh mannsylenâ and ðurh hædene unsidâ,
 ðurh svêðómâs and ðurh searucræftâs, ðurh lahbrycâs and ðurh
 * brycâs and ðurh [æsvicâs, ðurh mægræsâs and ðurh man- 20
 slihtâs, ðurh hádbrycâs and þurh] ævbrycâs, ðurh siblegeru
 and ðurh mistlíce forligru. 17. And eác syndon víde, sva
 ve ær cvêdon, ðurh ádbrycâs and þurh vedbrycâs and þurh
 mistlíce léasunga forloren and forlogen mâ þonne scolde,
 and freólsbrycâs and fæstenbrycâs víde gevorhte oft and 25
 gelôme. And eác hêr syn on earde [æ godes vipersacan]
 apostatan ábroþene and cyrichatan hetole and leóðhatan
 grimme calles tô manege, and oferhogan víde godcundrá
 rihtlagâ and cristenrá ðeávâ and hócorvyrde dysige æghvâr
 on ðeóde oftôst on dâ ding, þe godes bodan beódaþ, and 30

5 *B* fûr oppæa. 8 *B* hergiad and heavað. *Aus B.* 18 hædene.
 19 searacræftas. 20 *Schwerlich steht doch der fehler in allen drei hss.!*
ich vermute dafs BH schon nach lahbrycas fortfahren and ðurh æsvicas, im
Cott. aber hadbrycas zu ergänzen ist. Aus BH. 26 *Aus II.* a godes. 30 on
 nach oftost *H* fûr of der andern.

svýðost on þá þing, þe æfre tō godes lage gebyriad mid
 riht. 18. And dý is nu geworden vīde and side tō ful yfelan
 geunnan þæt menn svýðor scamiað nu for gōddædan þonne
 for misdædan : for dām tō oft man mid hōcere gōddædā
 hyrved and godfyrhte leahtrād ealles tō svýðe, and svýdest 5
 man tæled and mid ôlle gegrēted ealles tō gelōme þā þe
 riht lufiaþ and godes ege habbað [and syndædā eargiaþ]
 be ænigum dæle. And ðurh þæt ðe man sva ded, þæt man
 eal hyrved þæt man scolde heregian and tō forð lāded þæt
 man scolde lufian, ðurh þæt man gebringed ealles tō manege 10
 on yfelan gedance and on undæde, sva þæt hý ne scamiað
 nā þēh hý syngiān svýþe and við god sylfne forvyrēan hý
 mid eallē, ac for idelan onscytan hý scamiað þæt hý bētān
 heorā misdædā sva sva bēc tēcān, gelice dām dvæsan, ðe
 for heorā prýtan life nellad beorgan ær hý nā ne māgan, 15
 ðe hý eall villān.

19. Hēr syndan ðurh synleáfā, sva hit ðincan mæg,
 sære gelêfede tō manege on earde. Hēr syndan [sva ve
 ær sædon] mannsлагan and mægslacan and mæssepreostā
 banan and mynsterhatan [and hlāfordsvican and æbere apo- 20
 statan], and hēr syndan mǣnsvoran and mordorran and mor-
 dorvyrhtan, [and hēr syndan hādbrecan and ævbrecan and
 ðurh sibligeru and ðurh mistlice forligeru forsyngōde svýðe,]
 and hēr syndan myltestran and bearnmyrdran and fūle for-
 legene hōringās manege, and hēr syndan vicean and væl- 25
 cyrian, and hēr syndan rýperās and reáferās and vorold-
 strūderās [and ðeófās and ðeódscadan and vedlogan and
 vārlogan], and hrædest is tō cvedenne, mǣnā and misdædā
 ungerim ealrā. 20. And dæs ūs ne scamād na, ac [dæs] ūs
 scamād svýðe, þæt ve bōte āgimnān sva sva bēc tēcān, 30

1 *H* geornost für æfre. 7 *Aus B.* 9 hyrvad. 11 scamad.
 13 scamad. 15 leve für life. 17 synleava. 18 gelevede. *Aus H.*
 19 *H* sacerdbanan. 20 *Aus H.* 22 *Aus H.* 27 *Klammer ohne er-
 klärung.* 29 das. *Aus H.*

and þæt is gesýne on ðysse earman forsyngôðan deóde. Eálá micel mágan manegá gyt hêr tô eácan and eáde beden-
can ðæs þe ân man ne mihte on hrædinge [fullice] âsmeágan,
hû earmlice hit gefaren is nu ealle hvîle vîde gynd ðas
deóde. And smeáge hûrû georne gehvâ hine sylfne and 5
ðæs nâ ne latige ealles tô lange, ac nu on godes naman
uton dôn sva us neóð is : beorgân ûs sylfum sva ve geor-
nôst mágan, þe læs ve æt gædere ealle forveordân.

21. An deóðvita væs on Bryttâ tîdum, Gildas hâtte :
se ávrát be heorâ misdædum, hû hý mid heorâ synnum sva 10
openlice svýþe god gegræmedan, þæt he lét æt nýhstan
Englâ here heorâ eard gevinnan and Bryttâ dugede fordôn
mid eallê. And þæt væs gevorden ðes þe he sâde [ðurh
gelæredrâ regolbryce and ðurh lævedrâ lahbryce], ðurh
rîcârâ reáfîac and ðurh gîtsunge vohgestreónâ, ðurh leóde 15
unlagâ and ðurh vohdômâs, ðurh biscopâ âsolcennesse [and
unsnotornesse] and ðurh lýðre yrhde godes bydelâ, þe sôðes
gesvugedan ealles tô gelôme and clumedan mid ceafum þær
hý scoldan clypian; ðurh fîlne eác folces gælsan and ðurh
oferfyllâ and mænigfealde synnâ heorâ eard hý forvorhtan 20
and selfe hý forvurðan.

22. Ac vutan dôn sva ûs ðearf is, varniân ûs be svil-
can; and sôð is þæt ic secge, vyrsan dæðâ ve vitan mid
Englum [sume gevordene], þonne ve mid Brittan áhvâr
gehýrdan, and þý ûs is ðearf micel þæt ve ûs bedencân and 25
við god sylfne ðingian georne. And utan dôn sva ûs ðearf
is, gebúgan tô rihte and be suman dæle unríht [âscuniân
and] forlêtân and bêtân svîde georne þæt ve ær brêcan.
And utan god lufiân and godes lagum fylgeân and gelæstân
svýðe georne þæt þæt ve behêtan þâ ve fulluht underfêngon 30
oððon ðâ þe æt fulluhte ûre forespeccan vêron. And utan
vord and veore rihtlice fâdiân and ûre ingedanc clênsiân
georne and áð and ved vâerlice healdân and sume getrývdâ

habbân ūs betveónan bútan uncræftan. And uton gelóme understandân done miclan dôm, þe ve ealle tó sculon, and beorgân ūs georne vid þone veallendan bryne hellevites and gecearnian ūs dā mærdā and dā myrhtā, þe god hæfþ ge-gearvôd dām þe his villan on vorolde gevyrcad. [God ūre 5 helpe. Amen].

In marginalibus notis huic sermoni subjunctis quoties legitur Deest Hall., notandum est lectori, eas voces, quae in Hattoniano deesse notantur, insertas esse in textum hunc ex codice Hattoniano. Diese naïve bemerkung des herausgebers bezieht sich offenbar auch auf die fälle, wo Deest Ben. angemerkt ist; ich habe daher sämtliche Deest durch Aus ersetzt.

AUS ÆLFRICS SERMONES CATHOLICI*).

Thorpe Homilies of the Anglos. church part 1, vol. 2, p. 116.

IV. id. Mart. Sci Gregorii pape urbis Romane incliti.

Gregorius se hālgā papa, engliscre deode apostol, on disum andverdan dæge æfter menigfealdum gedeorfum and halgum geenyrdnyssum godes rīce gesæliglice astāh. He is rihtlice engliscre deode apostol, forðan ðe he þurh his rād 10 and sānde ūs fram deofles biggengum ætbræd and to godes geleafan gebigde. Manega hālige bēc cyðað his drohtnunge and his halige lif, and eac historia Anglorum, ða ðe Ælfred cyning of ledene on englisc avende. Seo bēc spreod genoh 15 svutelice be ðisum halgan vere. Nū vylle ve sum ðing seortlice eov be him gereccan, forðan ðe seo foresēde bēc nis eov eallum cuð, þeah ðe heo on englisc avend sy.

6 So schliessen II und die bodl. hs. bei Wanley 24. *) Mit der urkundlichen quantitätsbezeichnung. Nach der vorrede zum ersten jahrgang hat Ælfric schon diesen nach Ælhelreds tode herausgegeben.

Des eadiga papa Gregorius wæs of æðelborenre mægðe and æwfæstre acenned : romanisce witan wæron his magas, his fæder hatte Gordianus and Felix se æwfæsta papa wæs his fifta fæder. He wæs swa swa we cwædon for worulde æðelboren, ac hê oferstâh his æðelborennysse mid halgum 5 deavum and mid gôðum veorcum geglende. Gregorius is grecisc nama, se swêigð on ledenum gereorde uigilantius, þæt is on englisc vacolre. He wæs swide vacol on godes bebodum, ða ða he sylf herigendlice leofode and hê vacollice ymbe manegra deoda þearfe hôgode and him lifes weig ge- 10 svutelode. Hê wæs fram cildhåde on bôclicum lârum getyd and hê on ðære lære swa gesæliglice deah, þæt on ealre Romana byrig næs nân his gelica geduht. Hê geeneordlæhte æfter wîsra læreowa gebisnunga and næs forgyttol, ac gefæstnode his lære on fæsthâfelum gemynde. He hlôd 15 ða mid þurstigum breoste ða flovendan lære, ðe hê eft æfter fyrste mid hunigswette þrotan þæslike bealcette. On geonglicum gearum, ða ða his geogoð æfter gecynde woruldding lufian sceolde, þa ongann hê hine sylfne to gode gedeodan and to eðele þæs uppligan lifes mid eallum gevilnungum 20 ordian. Witodlice æfter his fæder forðside hê arærde six munuclic on Sicilialande and þæt seofode binnon Romana-burh getimbrode, on ðam he sylf regollice under abbodes hæse drohtnode. Ða seofon mynstru he gelende mid his âgenum and genihtsumlice to dæghwomlicum bigleofan ge- 25 gôdode. Ðone ofereâcan his ahta hê aspende on godes þearfum and ealle his woruldlican æðelborennysse to heofonlicum vuldre avende. He code ær his gecyrrednysse geond Romana burh mid pællenum gyrlum and seinendum gynnum and readum golde gefrætevod; ac æfter his gecyrrednysse 30 he denode godes dearfum, he sylf dearfa mid wacum wæfelse befangen. Swa fulfremedlice he drohtnode on anginne his gecyrrednysse, swa þæt hê mihte ða gyt beon geteald on fulfremedra halgena getele. He lufode forhæfednysse on

mettum and on drence and væccan on syndrigum gebedum; þær to eacan he drowade singallice untrumnyssa, and swa hê stidlicor mid andverdum untrumnyssum ofsett wæs, swa hê geornfullicor þæs ecan lifes gevilnode.

Ða undergeat se papa, þe on ðam timan þæt apostolice 5
setl gesæt, hû se eadiga Gregorius on halgum mægnum de-
onde wæs, and he ða hine of ðære munuclican drohtnunge
genâm and him to gefylstan gesette on diaconhåde geende-
byrdne. Ða gelâmp hit æt sumum sæle, swa swa gýt foroft
ded, þæt englisce cÿpmenn brohton heora vare to Romana 10
byrig, and Gregorius eode be ðære stræt to ðam engliscum
mannum heora ðing sceavigende. Ða geseah he betvux ðam
varum cypecnihitas gesette, ða wæron hwites lichaman and
fægères andwlitan menn and ædellice gefexode. Gregorius
ða beheold þæra cnapena vlite and befrân of hwilcere þeode 15
hî gebrohte wæron. Ða sâde him man þæt hî of Engla
lande wæron and þæt ðære ðeode mennisc swa vlitig wære.
Eft ða Gregorius befrân hvæder þæs lândes folc cristen
wære ðe hæden. Him man sâde þæt hî hædene wæron.
Gregorius ða of innveardre heortan langsume siccetunge 20
teah and cwæð 'wâlavâ þæt swa fægères hîwes menn sindon
ðam sveartan deofle underdeodde.' Eft hê axode hû ðære
ðeode nama wære, þe hî of comon. Him wæs geandvyrð
þæt hî Angle genenmode wæron. Ða cwæð he 'rihtlice hî
sind Angle gehâtene, forðan ðe hî engla vlite habbað, and 25
swilcum gedafenad þæt hî on heofonum engla geferan beon.'
Gyt ða Gregorius befrân hû ðære scîre nama wære, þe ða
cnapan of alædde wæron. Him man sâde þæt ða scîrmen
wæron Dere gehâtene. Gregorius andvyrde 'wel hî sind Dere
gehâtene, forðan ðe hî sind fram graman generode and to
Cristes mildheortnyssse gecygede.' Gyt ða he befrân 'hû is 30
ðære leode cyning gehâten?' Him wæs geandsvarod þæt se
cyning Ælle gehâten wære. Hwæt ða Gregorius gamenode
mid his vordum to ðam naman and cwæð 'hit gedafenad þæt
alleluia sý gesungen on ðam lande to lofe þæs ælmihtigan 35
scyppendes.' Gregorius ða sona eode to ðam papan þæs
apostolican setles and hine bæd þæt he Angelecnne sume

læreovas asende, ðe hī to Criste gebigdon, and cvæð þæt hē sylf gearo være þæt veorc to gefremmenne mid godes fultume, gif hit ðam papan sva gelicode. Ða ne mihte se papa þæt gedafian, þeah ðe hē eall volde, forðan ðe ða romaniscan ceastergevaran noldon gedafian þæt sva getogen 5 mann and sva gedungen lāreov þa burh eallunge forlete and sva fyrlen vræcsid genāme.

Æfter ðisum gelāmp þæt micel mannevealm becom ofer ðære romaniscan leode and ærest ðone papan Pelagium gestōd and buton ylðinge adydde. Vitodlice æfter ðæs papan 10 geendunge sva micel cvealm veard þæs folces, þæt gehvær stodon aveste hūs geond þa burh buton bugigendum. Ða ne mihte sva ðeah seo Romana burh buton papan vunian, ac eal folc ðone eadigan Gregorium to ðære gedincde ānmodlice geceas, þeah ðe he mid eallum mægne viderigende 15 være. Gregorius ða asende ænne pistol to ðam casere Mauriciū, se væs his gefædera, and hine halsode and micclum bæd þæt hē næfre ðam folce ne gedafode, þæt he mid þæs vurdmyntes vuldre geuferod være, forðan ðe hē ondred þæt he ðurh ðone micclan hād on vorulddicū vuldre, þe he 20 ær avearp, æt sumum sæle bepæht vurde. Ac ðæs caseres heahgerefa Germanus gelæhte ðone pistol æt Gregories ærendracan and hine totær, and siddan cydde þam casere þæt þæt folc Gregorium to papan gecoren hæfde. Mauricius ða se casere þæs gode ðancode and hine gehādian het. Hvæt 25 ða Gregorius fleames cepte and on dymhōfon ætlutode; ac hine man gelæhte and teah to Petres cyrcan, þæt he ðær to papan gehalgod vurde. Gregorius ða ær his hādunge þæt romanisce folc for ðam onsigendum cvealme ðisum vordum to bereovsunge tihte :

30

‘Mine gebroðra þa leofostan, ūs gedafenad þæt ve godes svingle, þe ve on ær tovearde ondrædan sceoldon, þæt ve huru nū andverde and afāndode ondrædan. Geopenige ure sārny s ūs infær sodre gecyrrednysse and þæt vite, ðe ve ðroviad, tobrece ure heortan heardnysse. Efne nu ðis folc 35 is mid svurde þæs heofonlican gramān ofslegen and gehvilee ænlipige sind mid færlicum slihte aveste. Ne seo ādl ðam

deade ne fore stæpð, ac ge geseoð þæt se sylfa deað þære
 ádle yldinge forlradad. Se geslagen a bið mid deade ge-
 gripen, árdan de he to heofungum soðre behreovsunge ge-
 cyrran mæge. Hlōgiad forði hwile se becume ætforan gesihðe
 þæs streca dēman, se ðe ne mæg þæt yfel beveþan ðe hē 5
 gefremode. Gehwile eorðbugigende sind ætbrodene and
 heora hlūs standað averse. Fæderas and modru bestandað
 heora bearna lic and heora yrfenuman him sylfum to for-
 vyrde fore stæppað. Uton eornostlice fleon to heofunge
 soðre dædbote þa hwile ðe we moton, árdan þe se færlica 10
 slege ūs astrece. Uton gemunan swa hwæt swa we dveligende
 agylton and uton mid wepe gevitnian þæt þæt we mænfullice
 adrugon. Uton forhradian godes ansyne on andetnysse, swa
 swa se witega us mænad 'uton ahebban ure heortan mid handum
 to gode', þæt is þæt we sceolon ða gecnyrdnysse ure bene 15
 mid gecearnunge gōðes weorces up aræran. He forgifð truan
 ure forhtunge, se ðe þurh his witegan clypað 'nylle ic þæs
 synfullan deað, ac ic wille þæt hē gecyrre and lybbe.' Ne
 geortruvige nān man hine sylfne for his synna micelnysse :
 witodlice ða ealdan gyltas niniueiscre deode dreora daga 20
 bereovsung adilegode and se gecyrreda sceada on his deades
 cwyde þæs ecan lifes mede gecearnode. Uton aveland ure
 heortan : hræðlice bið se dēma to urum benum gebīged, gif
 we fram urum ðvyrnyssum beoð geriltlahte. Uton standan
 mid gemaglicum wopum ongean ðam onsigendum swurde 25
 swa miccles domes. Soðlice gemāgnys is þam soðan dēman
 geveeme, þeah ðe heo mannun undancwurde sy; forðan ðe
 se arfæsta and se mildheorta god wile þæt we mid gemāg-
 licum benum his mildheortnysse ofgān and hē nele swa micc-
 lum swa we gecearniað ūs geysian. Be ðisum hē cwæð 30
 þurh his witegan 'clypa me on dæge ðinre gedrefednysse
 and ic ðe ahredde and ðu mærsast me.' God sylf is his
 gewita þæt he miltasian wile him to clypigendum, se ðe mænad
 þæt we him to clypian sceolon. Forði, mine gebroðra þa
 leofostan, uton gecuman on ðam feorðan dæge þysre wean 35
 on ærnerigen and mid estfullum mode and tearum singan

seofonfealde lætanas, þæt se streca dēma us gēarige, þonne hē
gesihð þæt we sylfe ure gyltas vrecað.’

Eornostlice ða ða micel menigu, ægðer ge preosthādes
ge munuchādes menn and þæt lāvede folc æfter ðæs eadigan
Gregories hæse on þone Vodnes dæg to ðam seofonfealdum 5
letanium gecomon, to ðam svide avedde se foresæda cvealm,
þæt hundeachtig manna on ðære ānre tide feallende of life
geviton, ða hvile þe þæt folc ða letanias sungon. Ac se
halga sacerd ne gesvāc þæt folc to mǣnigenne þæt hī ðære
bene ne gesvicon, oðþæt godes miltsung þone redan cvealm 10
gestilde.

He ða Gregorius, sidðan hē papan hād underfeng, ge-
munde hvæt hē gefyrn Angelcynne gemynte and ðærrihte
þæt luftyme veorc gefremode. He na to ðæs hvōn ne mihte
þone romaniscan biscopstōl eallunge forlætan, ac hē asende 15
odre bydelas, gedungene godes deovan to dysum īglande
and he sylf micclum mid his benum and tihtingum fylste,
þæt ðæra bydela bodung forð genge and gode væstmbære
vurde. ðæra bydela naman sind þus gecigede : Augustinus,
Mellitus, Laurentius, Petrus, Johannes, Justus. ðas lāreovas 20
asende se eadiga papa Gregorius mid manegum oðrum
munecum to Angelcynne and hī ðisum vordum to ðæru fare
tihte : ‘ne beo ge afyrhte durh gesvincc þæs langsuman
færeldes oððe þurh yfelra manna ymbespræce, ac mid ealre
ānrædnysse and vylme þære soðan lufe þas ongunnenan 25
ding þurh godes fultum gefremmad. And vite ge þæt eover
mēd on ðam ecan edleane sva miccle mǣre bið, sva micclum
sva ge mǣre for godes villan svincad. Gehyrsumiað ead-
mōdlice on eallum ðingum Augustine, þone ðe we eov to
ealdre gesetton : hit fremad eovrum savlum, sva hvæt sva ge 30
be his mynegunge gefyllad. Se ælmihtiga god þurh his gife
eov gescylde and geunne me þæt ic mote eoveres gesvinces
væstm on ðam ecan edele geseon, sva þæt ic beo gemet
samod on blisse eoveres edleanes, ðeah ðe ic mid eov svin-
can ne mæge; forðon ðe ic ville svincan.’ Augustinus ða 35
mid his gefeum, þæt sind gerehte feovertig vera, ferde be

Gregories hæse, oðpæt hī to disum īglande gesundfullice becomon.

On ðam dagum rixode Æpelbyrht cyning on Cantvarebyrig rīclice and his rice væs astreht fram ðære micclan eā Humbre oð sud sê. Augustinus hæfde genumen vealhstodas 5 of Francena rice sva sva Gregorius him bebead, and hē ðurh ðæra vealhstoda muð þam cyninge and his leode godes vord bodade, hu se mildheorta hælend mid his āgenre ðrovunge þysne scyldigan middaneard alysde and geleaffullum mannum heofonan rīces infær geopenode. Ða andvyrde se cyning 10 Ædelbriht Augustine and cvæð þæt hē fægere vord and behāt him cydde, and cvæð þæt hē ne mihte sva hrædllice þone caldan gevunan, ðe hē mid Angelecynne heold, forlætan; cvæð þæt hē moste freolice ða heofonlican lāre his leode bodian and þæt he him and his geferan bigleofan ðenian 15 volde, and forgeaf him ða vununge on Cantvarebyrig, seo væs ealles his rīces heafodburh.

Ongann ða Augustinus mid his munecum to geefenlæcenne þæra apostola lif, mid singalum gebedum and væccan and fæstenum gode deovigende and lifes vord þam ðe hī 20 mihton bodigende, ealle middaneardlice ðing sva sva ælfre mede forhōgigende, ða þing āna þe hī to bigleofan behōfedon underfōnde, be ðam ðe hī tæhton sylfe lybbende, and for ðære soðfæstnysse ðe hī bodedon gearove væron ehtnysse to doligenne and deade sveltan, gif hī ðorfton. 25

Hvæt ða gelyfdon forvel menige and on godes naman gefullode vurdon, vundrigende þære bilevitnysse heora unscæddigan lifes and svetnysse heora heofonlican lāre. Ða æt nextan gelustfullode ðam cyninge Ædelbrihte heora clæne lif and heora vynsume behāt, þa soðlice vurdon mid manegum 30 tātnum gesedde, and he ða gelyfende veard gefullod and micclum ða cristenan gearvurdode and sva sva heofonlice ceastergevaran lufode : nolde sva ðeah nænne to cristendome geneadian, forðan ðe hē ofaxode æt ðam lāreovum his hæle þæt Cristes deovdom ne sceal beon geneadad, ac sylfville. 35 Ongunnon ða dæghvomlice forvel menige efstan to gehyrenne

ða halgan bodunge and forleton heora hædenscipe and hī sylfe gedecoddon Cristes gelaðunge on hine gelyfende.

Betvux ðisum gevende Augustinus ofer sâ to ðam erce-
 biscope Etherium, and he hine gehâdode Angelcynne to
 ercebiscope, sva sva him Gregorius ær gevissode. Augustinus 5
 ða gehâdod cyrde to his biscopstole and asende ærendracan
 to Rome and cydde ðam eadigan Gregorie þæt Angelcynn
 cristendom underfeng, and he eac mid gevritum fela ðinga
 befrân, hu him to drohtnigenne være betvux ðam nīghvor-
 fenum folce. Hvat ða Gregorius micclum gode ðancode 10
 mid blissigendum mode þæt Angelcynne sva gelumpen væs
 sva sva he sylf geornlice gevilnode, and sende eft ongean
 ærendracan to ðam geleaffullan cyninge Æpelbrihte mid ge-
 vritum and menigfealdum lacum, and odre gevritu to Aug-
 ustine mid andsvarum ealra ðæra ðinga þe he hine befrân 15
 and hine eac ðisum vordum mânode : ‘broðer min se leofosta,
 ic vât þæt se ælmihtiga god fela vundra þurh ðe þære
 ðeode ðe hē geceas gesvutelað, þæs ðu miht blissigan and
 eac ðe ondrædan. Ðu miht blissigan gevisslice þæt ðære
 ðeode savla þurh ða yttran vundra beoð getogene to ðære 20
 incundan gife; ondræd ðe sva deah þæt ðin môd ne beo
 ahâfen mid dyrstignysse on ðam tæcnum, þe god ðurh ðe
 gefremað, and þu donon on îdelum vuldre befealle vidinnan,
 þonon ðe ðu vidutan on vurdmynte ahâfen bist.’ Gregorius
 asende eac Augustine halige lâc on mæssereafum and on 25
 bôcum and ðæra apostola and martyra reliquias samod, and
 bebead þæt his æftergangen symle ðone pallium and ðone
 ercehâd æt ðam apostolican setle romaniscere gelaðunge feccan
 sceoldon. Augustinus gesette æfter ðisum biscopas of his
 geferum gehvilcum burgum on Engla ðeode, and hī on godes 30
 geleafan ðeonde durhvunodon oð ðisum dægderlicum dæge.

Se eadiga Gregorius gedihte manega halige trahtbêc
 and mid micelre gecnyrdnysse godes fole to ðam ecan life
 gevissode and fela vundra on his life gevorhte and vuldor-
 fullice þæs papan setles geveold dreottigne gear and six 35
 monðas and tyn dagas, and siddan on ðissum dæge gevât to

ðam ecan setle heofenan riceas, on ðam he leofað mid gode
 ælmihtigum â on ecnysse. Amen.

URSPRUNG DER FRIESISCHEN FREIHEIT.

*Wichts hs. des Hunsingoer rechtssammlung zu Leeuwarden, ende des 14 oder
 anf. des 15 jh.*

Thit was tô there stunde, thâ thi kening Kerl riuchta
 bigunde, thâ wastêr ande there Saxinnâ merik Liu-
 dingerus ên hêra fele steric : hi welde him alsâ waldlike
 tegâthan, thêr hi fon riuchta scolde, bihalda thâ kening
 Kerlis kairska rike. Ac welde hi mâ duân, hi welde thâ
 sterka Fresan under sinne tegetha tiân; hi bibâdit efter
 alle sîne rike, thet ma hine hêta scolde kening waldelike.

[Richt-
hofenFries.
5 Rechts-
quellen s.
352]

Thâ thi kening Kerl thit understôð, tornig was him 10
 hîr umbe sîn môð; hi lêt hit thâ Fresum thâ kundig
 duân, hodir hiâ thene nîa kening mith him mith stride
 welde bistân. Thâ Fresen gader ekômin, uppa thit
 bodiscipse ânne gôdrêd genômin; thi Fresa fele sterka,

hî fôrun thâ and thâ Saxinnâ merka. Thâ sassiska 15
 hêran thit fornômin, up thâ feldâ iâ Fresum tôjônîs
 kômin. Thâ fugtinse alsâ grimlika, ofslôgma thâ Saxum
 bêthe thene erma and thene rika; thâg tô thâ lesta
 fêngma of thâ Saxum hêran and ridderan thâ besta.

Hiâ bandma alsâ sêre mith êna sterka mere : iâ 20
 lâttense thâ waldelike aldêr hiâ thene kening Kerl ur-
 nômin ande sîne rike. Thâ hi thet fornôm, thet him
 thi Saxinnâ hêra all ebunden kom, wel was him ande
 sîne hei, hi bâð thâ stulta Fresa gôðne dei; hi nomse

[353] thâ ande palas sín, hi scanctum bêthe mede ande wîn. Thâ Fresan fôrin ûtes koningis hove, to hierâ londe hiâ weder kômin mith hâlîka love. Aldus hebth î urstên, hû thâ sterka Fresa his withene Saxa thâ forgên.

Thit skê thêr nâ tô êner stunde, thettâ Rômerâ hêran 5 with thene kening Kerl strîda bigunde; stultlike weldin hiâ thene tins bihalda thâ keninglika rîke. Thi kening thit sêrelîke kundegia lêt alle sîne keningrîke; hiâ kômin alle tô samene, thêr wêrin ande sîne rîke sibbe ende framede. Thâ Fresan thit mêre fornômin, tô thes 10

[354] keningis hove unelathâdisse thêr kômin. Hiâ wêrin thêr nette ande gôd, wand hiâ drôgin ênir stultere lauwa môd; hiâ sprêkin thêr tôfara keninge wîgandlike, hiâ welde all êna fugta withâ Rômerâ hêran fore thet kairslike rîke : hiâ nômin thâ scerpa suerd and hierâ hondâ, 15 hiâ gêngin tôfara there burig stonda. Thâ hêran binna there burig thit gesêgin, uppa thene feld jôn thâ Fresan tô strîde thâ tegin : ên ordîl warth thêr up gehêwin, monig diôre wîgand warth nither geslegin. Thâ tô there stunde thi Fresa hâstelike on thâ hêran fugta bigunde; 20 sêrlîke thâ hêran umbe thâ * sêgin, alle baldese tô there burg flegin. Thi Fresa folgâde mith untuîvilika sinne, hû hi thâ burg kreftlike wunne; thâg uppa thet leste wunnin hiâ thâ burg and hêran thâ besta. Thâ porta gundma bislûta : thi kening Kerl mith sîne 25 folke wastêr âbûta; hiâ fundent and hiarâ rêde, hiâ welde thâ kening Kerle jova bêthe burg ande liûde.

Thi kening thôgte ande sîne môde, hû hi thâ stulta Fresa thisse waldelîka dêdâ lânia scolde mith êniga gôde.

2 howe; *ôfter* w *für* v. iher *für* hiera. 3 iha; *häufig*. kom. 4 hu ta. 6 *Richthofen* *für* bigunden. 13 keningge. 15 ihera, *ôfter*. 16 *R. für* gegin. 19 *So R. nach Heltema (übersetzung von Rasks fries. sprachl.), der wol aus Scaligers hs. zu Leeuwarden schöpft, für* nither tha there geslagin. 20 fugta. 21 *Entweder fehlt nach tha ein subst., oder es muſs thet heißen.* 23 *R. nach ms. Scal. winne für wunne.* 25 gundtma.

Hi jof him mithâ allere ârista jeftâ thâ mâsta,
 tuintech merka fon brondrâda golde, thêr thi Fresa jêrâ-
 lîc thâ kairscipe tô tegetha jova scolde; thiû jeftê, [355]
 thêr hi hede thâ Fresum gedân, thiû môste emmer and
 emmer mâre vêlika stân. Thêr hi thâ bād kairslike 5
 thetse ne scolde nê hêra thuinga waldelike, hit ne
 wêre thet hiâ bi hierâ gôda willa welde thet duâ,
 thetse ânne hêra wolde undfâ; thâg wênik ande mîne
 sinne thet hiâ bi willa ângne hêra gewinne. Nôwet
 allêna thâ keninge and thisse bode nôgâde, thes hêliga 10
 pâwis Gregorius weld hi hîr tô fôgâde. Hi bed hit itâ
 pâwis thâ, thet hi thâ Fresan mithâ gâstelîka riuchte
 welde bifâ; hêwelike alle hi tô bonnesse dede, thêr
 thâ Fresum tô brôgte ênige nêde. Aldêr bibâd hit thi
 kening Kerl opinbêre, thet Fresan jêrâlîc nîge rêdian 15
 him kere : thâ kairslika crôna hi uppa hierâ hâvid sette,
 aldêr umbe hise scera lêtte; thâg jefse thet ne welde
 nôwet duâ, út môstinse him hierâ hêr lêta frîlike waxa,
 thet hit alle liûde magte thâ siân, thet hise frî hede
 gedân. Hi bibâd hit him thâ keninglike, alle thi Fresa 20
 thêr wêre sterik and rîke, thet hiâ ânne slag and hierâ
 witta hals scolde him undfâ : thêr efter môste hi ridder
 bilîva, wêpin scolde hi thêr efter drega alle scône,
 and sîne scelde môste hi mêlia thâ kenlika crôna. That
 hi thisse jefta thâ Fresum hede êwelike dân, thêr hi 25
 keningan and hertigan tô witscipe up nom and ondris [356]
 monege hâlîke man; thâch tô lesta, hû hit thâ efter
 kumanda êwelike wiste, ande thâ brêvin hit ma biserêf.
 Fon thâ jeftum thêr âbûta nôwet urjetin bilêf; thet
 insigil thet was fon thâ brondrâda golde, hû hit alle liûde 30
 wiste, thet thiûs jef êwelike stonda scolde. Thisse brêf
 ma thâ Frîfresa jof and sîne hond : mith dole and mith
 êrum hi wider fôr and sîne ainfrîlike lond. Aldus mugin

1 ieftha. 7 iera. 9 thet — gewinne *ergänzt R. aus ms. Scal.*
 nouet; *ôfter u oder v für w.* 26 keningar?

hit alle liúde forstân, thet thi kening Kerl thene Fresa
umbe thet kreftelike strîd frî hevet gedân.

GESETZE.

Aus den XVII allgemeinen kûren.

Rüstringer text aus der Oldenburger hs., anf. des 14 jh. (?), dem sogenannten Asegabuche.

Die dritte kûr.

Thit is thiú thredde liódkest and thes kynig Kerles
jeft, thetêr allêrâ monnâ êk ana sîna cyna gôde bisitte um-
berâvâd; hit ne sê thet ma hini urwinne mith tele and mith 5
rethe and mith riuchta thingâthe, sâ hebbere alsâm sîn
âsega dême and dêle tô liódâ londriuchte. Thêr ne hâch
nên âsega nênnen dôm tô dêlande, hit ne sê thet hi tôfara
[7] thâ keysere fon Rûme esweren hebbe and thet hi fondâ
liódon ekeren sê. Sâ hâch hi thenne tô witande alle 10
riuchta thing, thet send kest and londriucht; sâ hâch hi
thenne tô dêmande and tô dêlande thâ fiânde alsâre friónde
thruç thes êthes willa, thêr hi tôfara thâ keysere fon Rûme
esweren hêth, tô dêmande and tô dêlande widuon and wêson,
waluberon and alle werlâse liódon like tô helpande and sîne 15
thredknilinge. Alsâ thi âsega nimth thâ unriuchta mîda and
thâ urlovâdâ panningâ and ma hini urtiúga mî mith twâm
sîne ivenêthon an thes kyninges bonne, sâ ne hâch hi nênnen
dôm mâr tô dêlande, thruç thet thi âsega thi bitêknâth
thene prêstere, hwande hiâ send siânde and hiâ skilon wesa 20
âgon there hêliga kerstenêde; hiâ skilun helpa alle thâm,
thêr hiam selvon nauwet helpa ne mugun.

19 *Im lat. urtext : quia significat sacerdotem et ipsi sunt oculi ecclesiae.*

22 *Eine jüngere hand fügt ein n zu mugu.*

Rüstringer glosse (R. 538 nach einer Oelrichschen abschr. des verlorenen ms. von 1327).

Alsâ thi âsyga thenne hêth esweren and up tô godi
griþth (sâ urlovâd hi al unriucht and alle unriuchte
panningâ) and ma hini thes urthingia mî, thet hi ênich
unriucht dwê, sâ is hi an thes kininghes bonne : sâ
hâchma sîn hûs tô barnande and tôfara alrêke durun, 5
thêr hi under sîne êthe hêth, ên wed tô sellande and
opa thâ werve nên hûs tô makande; al hwenne opa
there hirthstede ên grêne turf waxt, sâ hâchma thene
turf up tô grevande and opa thet hûs efna thâ dora tô
settande, hû hit alle liôde witi, thet hi ên leynd âsyga 10
wesen hêth.

Die siebente bis zehente kûr.

Thit is thiû siugunde liôdkest, thet alle Frisa an frîa
stôle bisitte and hebbe frîa sprêka and frî ondwarde; thet
urjef ûs thi kinig Kerl til thiû, thet wî Frisa sâther nigî
and clispskelde urtege and wurthe thâ sâthera kininge hanzoch 15
and hêroch alles riuchtes tinzes and tegôtha and hûslotha
urgulde bi âsiga dôme and bi liôdâ londriuchte, al with thet
wî êr north hêrdon Rêdbate thâ unfrethmonne, al thet Fri-
sonâ was.

Rüstr. gl.

Use frî lond thet is thi riuchta frîa stôl, thêr 20 [539]
mugu wî wel binna hebba frîa sprêka and ondwarda.
Thet urjef ûs thi kining Kerl umbe thet, thet wî thene
daniska kining urtegon and an thene rûmeska kining
hnigun, thet wî him tins jêve and tegôtha ovirgulde
and riuchtere hêrskipi bikande : thâ lethogâde hi ûs 25
fon Rêdbate thâ deniska kininge and fon there clisps-
kelde and fon there êtszena withtha, thêr alle Frisa
and thâ hiarâ halse drôgon, and fon allere unriuchtere
hêrskipi.

- [13] Thit is thiú achtande liódkest, thet nên hûsmon
with sîne hêra tô felo ne strîde. Sâ hwêr sâ ma thêr fon
thes kininges halvon sôchte tô êna monne, jef hit him ur-
kôme, thet hi sînere hâvedlêrne skeldich wêre, jef hi bisôke,
thet hine sikurâde mith twilif monnon an thâ withon, 5
mith fiúwer frilingon and mith fiúwer ethelingon and mith
fiúwer letslachton. Alsâ skil thi hûsmon thâ kininge riuchta
thruich thet thi hûsmon ne thurf wit thene kining nêne
campa lêda; thi kining is him rîke and weldich and wili
him allerâ camponâ ciâsa, umbe thet fuchtath alle campa 10
binna thes kininges bonne.

Rüstr. gl.

Thet send ethelingâ : alle frîa Frisa, thêr thi kining
Kerl and thi pâgus Leo and thi biscop Liúdgêr ethel-
dôm and frîa halsâ ovrîlêndon, alsâ fir sâre frî and
fulberen wêre and fon alderon tô jungeron nênâ hornogâ 15
nêre. Thet send frilingâ : hwêrsâ ên frî wif nimth
ênne eynene mon and thêr bî fiúwer knapa tiúcht and
thenne efter thes ayna monnes dâthe sîn gôd up jef
anthâ lotha twisk thâ durun of there axla falla lêt and
thâ knapa and hiâ selvon frî makâth. Thet send let- 20
slachtâ : sâ hwêr sâ ayne lióde knapa tiáth and thenne
thâ knapa fon thâ alderon farath opa ên ôr ayn gôd
and thenne wif nemath and thêr bî knapa tiáth, thet
send riuchte letslachte man.

Emsiger text aus ms. Amas. I, nicht vor anfang des 15 jh., zu Groningen.

- [14] Thet istiú nioghende kest, frethepennengâr te jel- 25
dane and hûslotha thruich thes kenenghes bon bî tuâm Rêd-
nâthes slachta pennengem. Sâ huâ sâ hit ursitte and riuchtes
werne, sâ bête and fellet mith ên and twintech scillengem
andes koninges wald, thêr mithe te câpiane sogen strêta rûme

7 lethslachton.	10 fuchtah.	13 Liudgere.	15 horonga.
21 thiat.	23 thiath.	26 truch.	27 hir.
		28 R. für fel.	29 rum.

and rennande â Sexenâ merca sùther te farane, thriá â lende and fiúwer â watere. Therâ weterstrêtenâ iste âsterste thiú Elve, thiú ôthere iste Wisere, thiú thredde iste Emese, thiú fiárde istet Rîn. Thiú âsterste londstrête is up tô Omersburch and út tô Gevere, thiú midleste op tô Mimi- 5 gerdefordâ end út til Emetha, thiú thredde is up tô Cúfordâ and út tô Staverem. Ac jef Fresenâ câpmen and therâ [16] sogen strêtenâ êngere werthâ benêt jeftha beneret â Saxenâ merkum ur riucht, kemthet fon thes kenenghes halvem, sâ âchmat te nimane of hêrem and of húslothâ, thene scatha 10 mithe te fellane; ac kumthet fondes biscopos halvem, sâ âchmat te nimane of tinse and of tegâtha, hire scatha thêr mithe te fellane jeftha hirâ bende. Huásâ hit dêth, sâ brecht hi thêr on tián liúdmere and sînes frâna bon, thet is ên and tuintech scillengâ. 15

Thet istiú tiánde kest, thet Fresa ne thurven nêne hereferet firer fara tha âster tô there Wisere and wester 20 tô thâ Flî, thruch thet hiâ hirâ lond behêlde withâ wilda heve and withene hêthena here. Thâ bed thi keneng Kerl thet hiâ firer thâ hereferdâ fôre, âster tô Hiddiseckere and 20 wester tô Sincfalum. Thâ bihêlden hit thâ liúde withene keneng Kerl, thet hiâ firer nêne herferd fara ne thorste sâ âster tô there Wisere and wester tô thâ Flî. Thruch thet scelen alle Fresa fon thâ Northliúdem frî wesa. [18]

Die sechzehnte kür.

Hunsingoer text aus Wichts hs. zu Leenwarden.

Thet is thiú sextêndeste kest, thet alle Fresa hirâ frethe 25 mith fiá bête. Thruch thet skelen hiâ wesa â Saxinâ merkum

2 wetherstretena. 3 tredde. 4 tiu asterste. is *R. für us, corrigiert ys.* 5 Hamneres oder Hammeres b.; Omersb. der lat. und Westerlauwerser text. Monegerdeforda. 6 *R. für Cufor, corr. Cuford.* 7 Stawerem. 9 kemptet. 13 iesta. 16 *R. für nenne.* 18 tho für to tha. 20 Hiddisheckere. 23 tho there. *R. für thrucht.* 25 *Zu stimmen der Ems. u. Westerlauw. t.; der lat. gibt eorum inimicitias sive seithe, der Rûstr. hiara feitha, der nd. Ems. oere veyde : dem zusammenhange zuwider.*

ûter stoc and ûter stûpa, ûter besma and ûter skera and
 ûter alle pînum. Hit ne sê thet hi urdêmet and urdêled
 [26] werthe an liúdâ warve mith riuchtere tele and bi âsega
 dôme, bi liúdâ londriuchte and bi skeltâta bonne and bi
 thes keiseres jeftha sînes weldega boda orleve fon falske 5
 tha fon fâde : sâ âchma sîne ferra hond uppa thingstapele
 of te slânne umbe thâ tuâ dêdâ; ac jef hi hauddêdâ jedên
 hebbe, nagtbrond jeftha ôthere hauddêdâ, bi âsega wîsdôme
 and bi liúdâ riuchte âch hi tô jeldane mith sîne halse, jef
 hi fiâ nebbe : efne jelt alle thi thêr hongât. Morth môtma 10
 mith morthe kêla bi liúdâ kere, nas bi godes riuchte, want
 god bâd â nêthe, thrug thet ma thâ erga stiûre.

Zusatz zur sechzehnten kûr.

Huns. t.

[30] Thâ ûse drochten enda thâ warld kom, thâ sette hi
 alle firna â fiâ and â festa, thet thi mon nede nâ sâ evele
 dên, hi ne muge thâ sende mith festa and thet fereth mith 15
 fiâ gefelle, behalva thrim wendum.

Thi forma wend is : sâ wâ sâ thet godes hûs brech
 and hi thêr binna thâ hêlga berûnt, sâ âch hi bi riuchte
 thet northalde trê anden tiânspeztie fiâl; thenne ne thorma
 umbe sîn fereth fiâ biâda. 20

Thet ôther is : sâ wêr sâ ên sceltâta feret inur Saxenâ
 merka and hi halât út thene hâga helm ande thene râda
 sceld ande thena sereda riddere, sâ hi kemth inna Fresenâ
 merka and hi man sleit, burgâ bernt : sâ âchma hine te
 fêrane inna thet northhef; sâ ne âchma umbe sîn fereth nê 25
 fiâ te biâdane.

1 *R.* für uster stoc. 5 fon falske — achma aus dem *Rüstr. t.* er-
 gänzt, fehlt auch im *Ems.* und *Westerlauw.* 7 So *Rüstr.*; *Huns.* umbe tuedo
 deda; *Ems.* umba tue dadedâ; *W.lauw.* om twa deddedâ. 12 tha nach *Ems.*
 u. *Rüstr. erg.* 26 Nach biadane folgt noch al ther umbe thet wi Fresa
 hebbat urkeren stoc and stupa, skera and besma, hende and bende buta Saxina
 merkum and ach a thi Frifresa and tha withum ti witane hwet sinra werka
 se. Eine unpassende den beiden anderen texten fremde begründung.

Thet tredde is : hwêrsâ ên mon geng bi slêpande [31]
 monnum and bi unewissa wakandum mith êne bernande
 bronde and thet godes hûs and thêr on bernt min ande mâr
 and hi thenna beferen werth, sâ âch hi bi riuchte thet north-
 alde trê anden tiânspezie fiâl; thenne ne thorma umbe sîn 5
 fereth nê nâ biâda.

Aus den XXIV landrechten.

Ms. Amas. I zu Groningen.

Thet lestma inna ôther londriuchte. Hwêrsâ thiû môder
 hire kindes erve urecâpâth jeftha urwixlât mit hire friûndâ
 rêde êr thet kind jêrech sê, likâth hit him, sâ halde hit thet;
 liket hit him nâwet, sâ fare hit oppa sîn ein erve sunder 10
 strîde and sunder liûdâ skelde. Huâsâ thet kind bîfuch jeftha
 birâvât oppa sîne eine erve, sâ brect hi êne mere withâ liûde
 and thriû pund thâ frâna; hit ne sê thet thiû môder gheselt
 jefthaset hebbe thruch therâ thrirâ hâvednêdâ hwelc, thêr hiû him
 thes lîves mithe behulpe. Thet is thiû forme nêd : hwêrsâ 15
 ên kind fên and eûterâd werth north ur hef jeftha sûther [46]
 inur berch, sâ môt thiû môder hire kindes erve setta and
 sella and hire kind lêsa and thes lîves helpe. Thiû ôther
 nêd istet : jef thêr erghe jêr werthe anthi hêta hungheer ur
 thet lond fare and thet kind hungheer sterva wille, sâ môt 20
 thiû môder hire kindes erve setta and sella and câpia him
 thêr mithe kû and korn anda alsâ dêne thing, thêr hiû him
 thes lîves mithe helpe. Thiû thredde nêd istet : hwêrsâ thet
 kind is stoknakad jeftha hûslâs and thenna thiû neilthiûstera
 nacht and thi northkalda winter ur thâ tûner hlech, sâ farthêr 25

3 and ther on fehlt; *Ems.* and ther binna. 4 bi — thorma fehlt;
nach Ems. in diesem und Huns. im ersten tit. ergänzt. 6 nemme. 8 eruue;
ôfter. urwixlat. 9 kind *ergânzt Richthofen.* theth, *ôfter.* 10 syn. erwe,
ôfter. 14 seth. hauuednede. 20 moet. 22 ting. 23 isted.
 24 *Spätere correctur im ms. für thiustera.* 25 nedtkalda; *spätere corr. im*
ms. neilkalda; Ommelander landr. die duister neuellnacht end die nordkolde
 winter. thuner. hleth.

alrâ monnâ hwelîc inna sîn hof and inna sîn hûs and thet
 wilde diâr sêcht thene hola bâm and therâ bergâ hli, aldêr
 hit sîn lif on behalde; sâ wênâth thet unjêreghe barn and
 wêpth thenna thâ sîne nakeda lithe and sîn hûslâse and
 sînne feder, thêr him rêda scholde with thene winter kalda 5
 and with thene hêta hungher, thet hi sâ diâpe and sâ dimme
 is under êke and under erthe bislaghen and biseten and
 bithacht. Hîr umbe sâ môt thiú môder hire kindes erve
 [48] setta and sella, umbe thet hiú âget plî and plicht alsâ
 longhe sâ hit unjêrich is. 10

Aus den Rüstringer rechtssatzungen.

Oldenb. hs.

Thet is âc londriucht, thet wî Fresa hâgon êne sêburch
 tô stiftande and tô stêrande, ênne geldene hôp, thêr umbe
 al Frisland lith; thêr skil on wesa allerâ jerdik ivinhâr
 ôron. Thêr thi salta sê bêtha thes dis antes nachtes tô swi-
 lith, thêr skil thi útrosta anti inrôsta thes wîges plichtich 15
 wesa, thâ strête thes wintres and thes sumures mith wegke
 and mith weine tô farande, thet thi wein thâ ôron mêta
 mugî. Alsâ thi inrôsta tô thâ dike cumth, sâ hâgere alsâ
 grâtene fretho opa thâ dike alsâre ova thâ wilâsa werve
 and alsâre ova thâ weida stherekhovi. Hêththere thenne 20
 bûta dike alsâ felo hêles londes and grênes turves, thetterne
 dikstathul mithi halda mugî * ; ac nêththere nauwet sâ
 felo bûta dike hêles londes and grênes turves, thetterne dik
 mithi halda mugî, sâ hâgere binna dike thrîtich fôtâ turves
 and thrîtich fethmâ tô gerse : thet skil wesa alla fennon 25
 andâ fili êr sante Vites di. Uta skilu wî Frisa ûse lond
 halda mith thriúm tauwon, mith thâ spada and mith there

3 weniath oder waniath. 4 So vermutet R. für werpth. lite.
 5 winther. 6 hi ergänzt R. 7 eerthe. 8 bitacht. 19 werpe.
 22 Der nachsatz fehlt. nechthere.

bêra and mith there forke; âc skilu wî ûse lond wera mith egge and mith orde and mith thâ brûna skelde with thene stâpa helm and with thene râda skeld and with thet unriuchte hêrskipi. Aldus skilu wî Frisa halda ûse lond fon ova tô ûta, jef ûs god helpa wili and sante Pêder.

[123]

5

Aus dem Brokmerbriefe.

Oelrichs hs. zu Hannover, nicht vor, wahrsch. aus dem j. 1345.

Fon rêdjenâ bronde.

R. 154.

Jof Brôcmēn thes tô rêde werthat, thet hiâ thâ rêdjeva berna welle, sâ hebbe thâ talemēn thâ wald, inna hôke fiâr-dandêlese thenne brond bijenne. Sâ ne skelmâr naut âwei nima, naut âwei drega, al skelma hit berna. Hîr ne skelma nênnen walla demma, nênnen werf delva, nênen holt, nênnen fêcht 10 up hâwa : hwâsâ thit dêth, sâ skel hi thâ liúdum achta merc rêsza, and efter te jeldande; thet skel thi rêdjeva mith sînre sêle biwêria. Slittêr âng rêdjeva êr thâ riuchta dei auder wach joftha hroof, sâ rêsze hi achta merc. Urwaxt hîr ânge monne sîn hei, thet hîne rêdjeva berne êr thâ riuchta dei, 15 sâ rêsze hi achta merc; al thettêr breszen joftha berned joftha râvâd werth, thet skel thi rêdjeva biswera and efter skel thi bernere thet jelda. Hwêrsâ thi rêdjeva alsâ sit, thet ma hine berna naut ne muge, sâ dregema hit of thâ werve; skiethêr âng skatha fon, sâ jelde hit thêr thâ glêde on 20 stêt and thi rêdjeva bisuere sînne skatha. Fon hwammes undôme sâ thi rêdjeva werth urwennen, thi stête thene brond on, jof ma hit berna muge, bi achta mercum (meima hit naut berna, sâ dregema hit of thâ werve), and wel môtna him helpa bi talemōnnâ worde, and elles ne môtnâ nênen 25 liudâ mon brond on stêta bi achta mercum, and alsâ duê hi thâ thrim rêdjevem, thêr fon êne undôme werthat urwunnen;

5 Pederr. 6 rediewa, *after*. 12 efther. and ach hit efter?
14 rhoof.

and hwâsâ thâ rêdjeva thenne brond on stêt etâ rêdjeva
suive, sâ wardie hi thes alsâ longe, sâ thâ talemén and thâ
liúde oppa werve send, and efter wardie hi selva, thêr thet
hûs âch.

Fon burgem hû lède hiâ wesa skelin.

S. 173.

Brôcmén kiásath thet tô ênre kere, thet thêr nêná burgâ 5
and nêná mûra and nêne hâge stênhûs ni môte wesa bi achta
mercum; and hôc rêdja sâ thit naut ne kêth and efter naut
te dele ne leyth, sâ geie hi mith achta mercum and mith
sîne hûse withâ liúde, hi ne skîriene fon.

Werthêr âng stênhûs hâgra wrocht sâ tuelf jerdfôtâ 10
hâch andre thiucke and szelner ur tuâ feke andre thiucke,
sa geie mith achta mercum thi thêrt âch, and nÿe rêdja ske-
lin hit onfâ efter thâm thêr thâ êrra rêdja thene frethe út
kêthat hi alsâ dênre geie.

Fon thâ monne thêr flûth inna tsyurka.

Jef hîr ên mon flûth inna tsyureka and thâ fiúnd hine 15
[181] thêr on gêlath, al thet hi thenna bîre nêdwere dêth, thet
lidse gresfelle. Wirgâthma hine thêr on, sâ geldema hine
mith fifta halve jelde and thâ liúdem hunder merca and thet
hûs therâ liúdâ. Nel hi thenna naut of unga, alsâ thâ fiúnd
fon ungath bi hêlgenâ monnâ and hi rêdjevenâ worde, sâ 20
rêsze hi alsâ stôr, alsâ thi thêr thâ tsyurka bifêth; and
hwêrsâre ênne mon âsleyt innâre tsyurika, sâ rêsze hi hunder
merca thâ liúdem and sextech thâ hêlegum. Nellath hiâ of
there tsyurka nâwet unga, thêrre thenna on send, sâ unge thi
rêdja, thêr ur thâ tsyurka sueren hêth, and kêthese of. 25
Nellet hiâ nâwet of unga, sâ berne hi thet forme bêken bi
achta mercum thes selva deis, and ne ungat hiâ thenna naut
of, sâ berne alle sîne síthâr thâ békene thes letera deis and

10 hwerther. rvocht. 11 thiucke für das zweite thiucke. 16 R.
für dech. 18. 19 D. h. des mörders haus sollen die leute verbrennen. Eine
in diesem rechtsbuch übliche formel. 23 sexthech.

sogenie thâ liûde, alrêc hirâ bi achta mercum; and hóc hirâ sâ thâ bêkene naut ne bernt and sîne liûde naut ne brench, sâ lêdema oppa hine alrâ êrest, and fiuch hi with thâ sîthâr, sâ felle hît â tuirâ wegenâ.

Fon thâ bogere.

IIwêrsâ mâne bogere jeftha ênne sêlsketa breng tô 5
there câse, alsâ monege sâre sê, alsâ monege achta merc
rêke thi hauding thâ liûdem. Werth thi bogere âsleyn, sâ
lidsere gresfelle; ac hêrth hi ûter lond and ma spreke umbe
thet jeld, sâ stonde thi hauding thêr tôfara, thêrne in elêt
hêth. 10

Fon dâdelum thêr ma binna wegim dêth.

Hwêrsâ mâr ênne mon ûtâ hûse bernt jeftha inne wir-
gât jeftha ût gêlt and ma hine thenna wirgie, sâ jeldema
hine mith thrim jeldum and thet bona hûs bernema and hunder
merca thâ liûdem; and alsâ monege sâre wirgât werthat inne
jeftha ûte etere câse, alsâ monege hundert merca thâ liûdem 15
and alsâ manege hûs te bernende.

Aus dem Emsiger pfennigschuldbuche.

*R. 194. Hs. des Emsiger rechtes zu Leeuwarden, schlufs des 15. jh.; nach
Hettemas druck von 1830 und einer abschr. zu Hannover.*

IIîr biginnath thâ dômar, thêr allâ thâ Amesga bi
rekeniath anda bi riuchtath, anda al thêr êrest fon ther
pannichschelde.

IIvâsâ ôtherem bitigâth êner schelde anda queth 'ik 20
hebbe thî thet êne thing jef thet ôther urkâpâd, nu wel ik
min jeld hebbe', thi ôther ontwordie anquethe 'ik enhebbe
fon thî nê nâwt kâpâd, ik ne bim thî nê nâwt scheldech':
sâ schel thi klager then câp biwîsa mith êne fremethe êthe.

Sprecht hi âc anda jêth then câp anda queth 'thet ik fon
thî câpâd hebbe, thet hebik thî al bitaled' : sa biwîse hi thâ
bitalinga alsâ thi ôther duâ scholde tôfara, thet is mith
êne fremethe êthe.

RECHTSRÆTSEL.

R. 244. Ms. Amas. I zu Groningen.

Thet is londriucht, thettêr thrê brôthere wêren, alle 5
fulbrôthere; thâ nom thi junghesta hire feder lâva bi tuirâ
tele and bi âsega dôme and thâ tuâm ne machta nâwet
wertha.

Thêr wêren âc thrê brôthere, thâ slôch thi jungesta hirâ
alrâ feder; thâ gulden hine thâ eldra tuêne thâ jungesta, 10
thêr hine slôch, bi tuirâ tele and bi âsega dôme and bi liúddâ
londriuchte.

Thêr wêren âc thrê brôthere and wêren alle fulbrôthere
and nas nâ nên ôtheres nât and dêlden al ênes feder gôd
and êne môder gôd. 15

Die lösungen gewährt eine Leeuwarder hs. des 15. jh. R. 244 anm.
I. Dit was aldus : — — jof dy noerdsche koningh syne lyude leta op
Freesland fara, so æghma to kedane to der landwer dyne tolefwintrada;
hwaso dan fan da brotheran uta land flage ende thi oder dan sete to der
landwer and byhilde and biharda sines alderis lava, kome da oder broderen 20
weder, deer oef da land flayn weeren, so agen da twen neene deel wyth
thyne jongste broder. II. Dat was aldus : deer scholde fyowa sum fara
ur een weter; da wox dy wynd ende dat weter sloegh in dat scip; da
worpen da tween hyaere fader ut and quethen dat hit bettera wyr, dat hy
allina drincte, sose alle sterve. Dat was da tredda broder leed ende 25
scholde hym to da lyve reda, and sloegh ut myt ena gerfonge
and taeghne weer inoer boerd ende dede hym een dulligh. Da clagen da
tween op dyn tredda broder and spreken dat hyne slayn hede, hi scholdem

5 Theth. 7 ta. 9 der. tre. 10 alda; alra gewährt die
Leeuwarder hs. und der Huns. t. bei R. 331. 11. sloech. 13 ac nach
der Leeuw. hs. ergänzt. 26 hynne.

jelda. Hy spreek hia heden slayn and hyane drinsa wolden and hyane
 jelda scholden; ende also golden da twen broren da tredda, deern aslayn
 heed. III. Dat is deer omme also schepen, datter een man was ende hede
 een æft wyf ende tagh by een odera wyf een bern; da sterf syn æft wyf
 ande tagh thiaves wisa een oer bern; deer ney noem hy hio to æfta wive 5
 ande tylath dat tredde : alzo was thera tria bern neen oderis næt lyka.

SCHÖPFUNG DES MENSCHEN.

R. 211 aus ms. Amas. I zu Groningen.

God scôp thene êresta meneska, thet was Adam, fon
 achta wendem : thet bēnete fon thâ stēne, thet flâsk fon
 there erthe, thet blôd fon thâ wetere, thâ herta fon thâ
 winde, thene thôgta fon thâ wolken, thene suêt fon thâ 10
 dâwe, thâ lokkâr fon thâ gerse, thâ âgene fon there summa;
 and thâ blêrem on thene hêlga ôm and thâ scôpe Eva fon
 sîne ribbe, Adames liána.

DIE ZEHN GEBOTE.

Anfang der ersten vorrede des Rühr. rechtsbuches; Oldenb. hs.

Hîr is eskrivin thet wî Frisa alrêk londriucht hebbe
 and halde, sâ god selva sette and ebâd thet wî hîlde alle 15
 âfte thing and alle riuchte thing. Efter thes bēdon hit ande
 bēmonn alle irthkinigâr efter Romulo and Remo, thet wêron
 thâ tuēne brôther thêr Rûme êrôst stifton, Julius and Octa-
 vianus, alsâ hîton thâ forma fiúwer kiningâr thêr tô Rûme
 kiningâr wêron. Thit riucht scrêf god selva ûse hêra thâ 20
 thet was, thet Moyses lâtte thet israhêlske folk thruch thene
 râda sê and of there wilda wôstene andse kômon tô thâ

5 *R. im wörterb. für thaues.* 10 togta. ta wolken. the suet.
 14 alsek.

berge, thêr is ehêten Synay. Thâ festâde Moyses twia
 fiúwertich degâ and nachtâ, thêr efter jef god him twâ stênena
 tefla, thêr hi on eskrivin hede thâ tiân bodo, thâ skolde hi
 lêra thâ israhêliska folke. Thet was thet êrôste bod : thîn
 god thet is thi êna, thêr skippere is himulríkes and irthríkes, 5
 thâm skaltu thiánia. Thet was thet ôther bod : thu ne skalt
 thînes godis noma nâwet ídle untfâ; thêr mithi send ti
 [132] urbeden alle mênêthâ. Thet was thet thredde bod :
 thu skalt fíria thene hêlega sunnandî, hwante god hini reste,
 thâ hi eskipin hede himulríke and irthríke : thêr umbe skaltu 10
 jerne fíria thene hêlega sunnandî. Thet was thet fiárde
 bod : thu skalt êria thîinne feder and thîne môder, thet tu
 theste langôr libbe. Thet was thet fífte bod : thu ne skalt
 nênnen monslaga duâ. Thet was thet sexte bod : thu ne
 skalt nênen hôr tha nênen overhôr duâ, bûta mith thînere âfta 15
 wíve skaltu gôdilíke libba. Thet was thet siugunde bod :
 thu ne skalt nêne thiúvethe duâ and ne skalt nâwet jeria
 ova thînes ivenkerstena hava, thêr thî fon riuchta nâwet
 wertha ne mugun. Thet was thet achtunde bod : thu ne
 skalt nênen unriucht tiúch duâ. Thet was thet niúgunde and 20
 thet tiánde bod : thu skalt minnia god thîinne skippere mith
 rênere hirta and thîinne ivinkerstena líke thî selva. Thesse
 tuâ bodo beslútath alle thâ ôthera bodo.

Thet send thâ tiân bodo, thêr god urjef Moyses and
 hi forth lêrde thâ israhêliska folke (thesse bodo hildon hiâ 25
 thâ fiúwertich jêrâ, thâse andere wôstene wêron) and letho-
 gâde hiâ fon monigere nêde and lâttese and thet lond, thet
 flât fon melokon and fon hunige, thet was thet hêlege lond
 tô Jerusalem. Alsâ lát ûse hêra god alle thâ tô thâ himul-
 ríke, thêr thâ riuchte folgiath, and alle thâ thêr thet riucht 30
 jeftha ênich riucht brekth (hit ne sê thet ma hit thruch nâtha
 duê, thruch thet thâ nâtha send mârre tha thet riuht), sâ
 bislât hiâ god andere hille, alsâ hi bislât thâ Egyptálióde

2 R. und Rask (in der Fries. sprachl.) für fiuwerth. 4 Rask für
 erost. 6 other ergänzt R. 7 'Assumas.'

anda rāda sê, thāse sîne liódon skathia weldon, thā israhéliska folke.

DIE VORZEICHEN DES JÜNGSTEN GERICHTES.

Oldenb. hs. des Rüst. rechtes.

Thit send thā fiftine tēkna thēr êr dômes dī koma skilun,
thēr sancte Jeronimus fand eskrivin an therā Jothanā bōkon.

Thes êrôsta dīs sâ stīgath alle wetir fīúwertich fethmā 5
bova alle bergon and stondath tō likere wīs and thiú mûre,
thēr fon stēne ewrocht is. Thes ôtheres dīs sâ werthathse
lik there selva skipnese, thērse bifara wēron. Thes thredda
dīs fallathse alsâ side, thetse nēn āge bisīā ne mī. Thes
fiārda dīs sâ somniatse alle fiskār thēr send and thā wetiron 10
to semine and hrōpath al tō godi and thā stifne nēt nēn
manniska būta god al ēna. Thes fifta dīs burnath alle wetir
fon āsta there wralde tō westa there wralde. Thes sexta
dīs sâ send alle bāmār and alle gerso mith ēna blōdiga dāwe
bifangen. Thes siugunda dīs sâ fallath alle thā timber fon 15
āsta there wralde tō westa there wralde and werthat al gadur
tōbreken. Thes achtunda dīs sâ falt thi stēn withir thene
stēn and tōbrekth al semin and thā bergā werthath eifnād.
Thes niūgunda dīs sâ werth alsâ grāt irthbivinge, sâ thēr [131]
fon onbijenne there wralde êr nēn sâ dēn nas. Thes tiānda 20
dīs werth thiú wrald emēnād an there selva skipnese, thērse
was êrse ūse drochten eskepen hede. Thes āndlofta dīs sâ
gunth thi manniska with thene ôtherne and ne mī nēn mon
ôtheron onwardia fon there nēde and fon thā ongosta, hwande
thenne is iūhwelik mon thes sinnes birāvād. Thes twilifta 25

dîs sâ werth egadurâd alle thet bēnete efter there wralde
 anna êne stidi. Thes threddinda dîs sâ fallath alle thâ stera
 fon thâ himule. Thes fîwertinda dîs sâ stervath alle thâ
 liôde and skilun thêr efter up stonda mith ôthera clâthon.
 Thes fiftinda dîs sâ burnt alle thiú wrald fon âsta there 5
 wralde tô westa there wralde al tô there hille porta. Thêr
 efter werth dômes dî; sâ cumth ûse hêra mith alle sîne
 anglon and mith alle sîne hêligon; sâ bevâth alle thiú wrald
 alsâ thet espene lâf, alsâse hini siâth mith thâ crióse and
 mith thâ spiri and mith thâ neylon and mith there thornena 10
 crôna and mith thâ fif wundon, thêr hi an thâ crióse tholâde
 fori ûs and fori al mannesklîk slachte.

12 *Rask fîr mansesk lik.*



Wörterbuch.

ANNALS

A.

â- für as (gr. 2, 819) = got. ns-, ahd. ur-, ar-, ir-, er- in zusammensetzungen, wo die partikel den ton verliert; vor nominib., wo sie ihn fest hält, â = hd. â (in âkust, âmaht etc.) gleichbedeutend mit or. Gr. 2, 704 f.

âbacan ausbacken 146, 4.

âbeóðan er bieten 73, 17. 85, 4. 26. 174, 7.

âbîðan c. g. erwarten; ausharren in 133, 2.

âbitan zerbeißen 140, 17.

âbolgan 40, 17, âbolgen 114, 17 erzürnt; vgl. belgan. âbolganhêd groll 50, 10.

âborgian erborgen 171, 18.

âbrecan erbrechen 63, 14.

âbredan (das schwert) ziehen 99, 26. 142, 2; für âbregdan.

âbrecótan trs. zerbrechen 140, 12.

âbreóðan trs. u. intr. verderben 91, 20. âbroden adj. verderbt, entartet 186, 27.

âceápian erkaufen 161, 17.

âcennan gebären 190, 2. Zu cynn, cyne-, -cund.

âceveccan vîhrare 91, 33. 93, 20. Zu cvacjan und cvic.

âcvelan ersterben 131, 2.

ânevellan 7, 16, ânevellan 64, 15. 67, 5. 184, 17 ertöten.

âneveccan trs. auslöschen 182, 10.

ânevedan verstärktes evodan, aussprechen 99, 29. 102, 3. 106, 6. 128, 19; lossagen, ausstoßen 110, 24.

âcunnia tentare 176, 20.

âcýðan kund machen 129, 8

âðellen erteilen, urteil sprechen 34, 3.

âðilegian austilgen 193, 21.

âðómien c. d. richten 31, 8.

âðôn verstärktes ðôn 143, 15.

âðreógan verüben 184, 29. 193, 13.

âðriffan vertreiben 116, 3. 16. 179, 22. 180, 12.

âðvâescan auslöschen 167, 7.

âðumbian verstummen 178, 10.

âðýðan ertöten 192, 10.

âfandian verst. fandian, versuchen, heimsuchen 192, 33.

âfeallan (im streite) fallen 90, 12. 172, 3.

âflýman zu einem flýma machen, zur flucht veranlassen 91, 21.

âfôðian gebären 34, 1.

âfrêfran trösten 117, 8.

âfyllan erfüllen 65, 23.

âfyllan fällen 140, 14. 185, 16 f.

âfyrhtan expavescere; âfyrht adj. furchtsam, in furcht 194, 23.

âfyrrian entfernen, wegnehmen 112, 18. âfirra ejicere 179, 23.

âfýsan bereit machen 84, 6.

âgangan ergehen, vorüber gehn, von zeiträumen 2, 32; unpers. es ergeht mir so oder so 72, 32; âgân part. progressus 177, 13.

âgêlan 122, 30, âgêlan 170, 3 mutwillig versäumen. Zu gêl.

âgeban 18, 11, âgeban 23, 8 aufgeben, verlassen. âgîfan verstärktes gîfan, ab-, über-, zurück-, herausgeben 85, 21. 87, 28. 101, 15. 108, 1. 155, 29. 169, 11. 170, 19. 172, 18 f.

âgeótan ausgießen 98, 12 (jedes gutes entleert).

âgetan erreichen 95, 10; zu getan.

âgîfan s. âgeban.

âgift, f. rückgabe, wiedererstattung 172, 3. 9.

âgildan verst. gildan 164, 9.

âginnan beginnen 187, 30.

ægyldre *adj.* *unvergolten, ohne vergeld* 185, 16.
 ægylltan *verschulden, sündigen* 193, 12.
 (áháhan) áhôn *aufhängen* 98, 28.
 áhebban 2, 9. 20, 19, áhebban 60, 14. 90, 23. 109, 6 *anheben; erheben* 68, 25. 88, 5. 91, 22, *in übertr. sinne* 87, 18. 193, 14; *überheben (vom mule)* 196, 22 etc.
 áhlidan *sich aufrufen, sich erschließen* 46, 11 (*der stein wird als türe gedacht*).
 áhlöpan *empor laufen* 39, 9.
 áhlúðian *laut werden lassen, aussprechen* 9, 11.
 áhôn *f.* áháhan.
 áhreddan *erretten* 135, 9. 193, 32.
 áhvétan *zu got.* hvotjan *ἐπιτιμᾶν τιμι*, oder áhvettan *Andr.* 303. 339 *ausstoßen* 113, 16.
 álæðan *wegführen* 116, 7. 191, 28.
 álætán *verlassen, fahren lassen* 78, 21. 116, 23. 172, 12.
 álárian *leeren* 14, 3.
 áleegan *verst. legen, hinlegen* 100, 18. 152, 12. 14. 28.
 álettean *vorenthalten* 4, 13; *zu lat.*
 áliegan *sich legen, aufhören* 60, 29. 82, 13.
 álösian *intr. c. g.* *los werden* 18, 11; *vgl. ags.* losian *evadere*.
 álösian, *ags.* álýsan *los machen, trennen* 24, 33; *erlösen* 195, 9.
 álýfan *erlauben, einräumen* 87, 2. 130, 28. 166, 8.
 alýsan *s.* álösian.
 ámyrran *c. g. r.* *hemmen* 89, 7. 112, 17. *Vgl. gemearr.*
 ániman *weg nehmen* 62, 20.
 áræran *factitiv zu árisan errichten, aufrichten* 61, 16. 161, 21. 167, 7. 190, 21. 193, 16.
 áræð *adj.* *unberaten, blind drauf losgehend, daher grimmig* 125, 23.
 árétan *erheilen* 102, 19; *zu rót.*
 áriltian *errichten* 30, 16.
 áríman *hersagen* 145, 2.
 árisan *aufstehn* 19, 20. 62, 5 (*mit g. der beziehung*). 10. 77, 17. 154, 4 etc. 157, 19. 179, 27.
 ásccecan *schütteln* 91, 8.
 áscceðan *est. sceðan scheiden* 116, 6.
 áscumian *verabscheuen* 188, 27. *Nord.* skynia *intelligere*.
 áscegan *gründlich, bis zu ende sagen* 90, 8. 107, 21. 126, 3.

ásendan *verst. senden* 175, 3. 192. 1 etc. 194, 15 etc.
 ásettan *auf-, hinsetzen* 115, 3. 135, 6. 153, 3.
 ásingan *auszingen* 70, 15; *hersingen* 155, 29.
 áslá *erschlagen* 208, 22. 209, 7. 211, 2.
 ásméðan *aus-, zu ende denken* 188, 3.
 ásolcenness *f. trägheit, schlafheit* 188, 16. *von seolcan, hd.* selhan *languescere*.
 áspendan *ausgeben, verbrauchen* 152, 25. 190, 26. *Von expendere*.
 ástandan *erlehn, aufstehn* 47, 4. 15. 174, 13.
 ástelian *nhr. aufstellen* 155, 2. *Vgl. onstellen*.
 ástígan *empor steigen* 69, 2. 176, 6. 124, 19; *c. d.* ersteigen 189, 9; *nieder steigen* 121, 27.
 ástíðian *stark werden* 173, 2.
 ástrecan *nieder strecken* 145, 1. 193, 11; *ástreht vesan sich erstrecken (geographisch)* 195, 4.
 ástyrian *umstürzen* 140, 13.
 ástyrfan *factit.* *zu ásteorfan ersterben machen* 117, 26.
 ásvámian *aufhören sich umstát hin und her zu bewegen* 112, 15. *Zu svíma; vgl. mhd.* sweimen.
 ásvæfian *gründlich schlafen machen, töten* 95, 22. 107, 12.
 átæsan *mit sausen plagen* 143, 8. *Mhd.* zeisen.
 áteón *s.* átióhan.
 áþencan *erdenken* 113, 9. *Sollte viell.*
 áþengan *heissen* : *s.* anthengean.
 áþenian *ausstrecken* 145, 3. 180, 20.
 átimbran *auf zimmern* 135, 5.
 átióhan *aufziehen (ein kind)* 6, 19; *ziehen (d. schwert)* 39, 26. áteón *ab ziehen (v. d. sünde)* 156, 19; *nutzen, rentabel machen* 172, 16. 183, 9. átión 170, 29.
 átuomian *c. g.* *befreien* 42, 14. *Tömi tuomi frei*.
 áwardian 11, 14. 22, 8, áwerðian 21, 7. 13. 21, ávyrdan 68, 30 *verfälschen, verderben, zerstören. Ahd.* arwartian.
 áveallan *hervor wallen, -brechen* : 119, 28 *von dem gegenstande, aus dem etwas bricht, dem in der fäulnis aufbrechenden leichnam*.
 áwekian 15, 7, áveccan 105, 13. 29. 139, 21. 144, 31. 156, 20 *erwecken*.
 ávæðan *heftig wüten* 194, 6.

- âvefan durch *wehen* zu *stande*
bringen 135, 23.
 âvendan (ins entgegengesetzte) *ver-*
kehren 109, 6. 190, 28; *rück-*
gängig machen, *vereiteln* wie *mhd.*
erwenden 145, 29. 173, 10; *be-*
kehren 193, 22.
 âwerpan 29, 12 zu *tode* *werfen*.
 âveorpan 114, 8. 116, 10 *ver-*
stoßen; 192, 21 *weg werfen*.
 âwinnan gewinnen 12, 20. 45, 20.
 âwisien c. instr. sich eines dinges
 enthalten 28, 13.
 âvorda verst. vorda werden, *ge-*
schehen 176, 1.
 âwöstian 28, 23, âvëstan 192, 12.
 37. 193, 7 *verwüsten*, *verstören*.
 âvrecan enarrare 120, 4.
 âvritan *schreiben*, *anschreiben*
 141, 26. 144, 16. 166, 21. 175,
 146, 1. 188, 10.
 âvylni m. *ursprung* (eines flusses)
 20, 24.
 âvyrgan zum *vearg* *machen*, *ver-*
fluchen 173, 9.
 â *proklitisch* s. an.
 â *adv.*, â- s. êo.
 â (f. âv) st. f. = *ahd. êwa* *recht*, *gesetz*
 121, 5; *religiöse norm*, (altes u. neues)
testament; *ehe*. *Fries.* in *zussetzungen*
 â, ê, sonst êwa; *alts. êo*, êu m. oder
 n. — 139, 4 *vermutungsweise herge-*
stellt als synonym von *treôve*; 186,
 26 f. â *her zu stellen*.
 âvbreca *ehbrecher* 187, 22.
 âvbryce m. *ehbruch* 186, 21.
 âvfast 190, 2. 3 (f. cavfast *hergest.*),
 âfast 153, 15. 21. 156, 21 *glau-*
bensfest, *orthodox*.
 âfastnes f. *glaubensfestigkeit*, *ortho-*
doxie 153, 7. 21.
 âsega 200, 7 etc. 204, 3. 8. 210, 7.
 11, âsiga 201, 17, âsyga 201, 1.
 10 = *alts. êosago* *rechtsprecher*,
richter, *verschieden vom* *rêljeva* :
nach Richth. 128, 28. 544, 25
scheint jedes fiârdandêl in Rûstrin-
gen einen âsega wie einen hêdere
gehabt zu haben. Wenn nach 200,
 19 âsega *so viel als* *priester* *be-*
deuten soll, *so wird dabei an die*
religiöse bedeutung von êwa *gedacht*.
 âsvic m. *ehbruch* 186, 20.
 avaro 3, 18, aboro 17, 22, afara 94,
 23. 96, 13, caiera 64, 26. 67, 18.
 71, 15. 113, 8 *nachkomme* (*mittelbar*
oder unmittelbar).
 abbod abt 190, 23.
 abbudisse âbtissin 153, 5. 155, 18. 30.
 abdisca dasselbe 52, 20.
 âbere offenbar 187, 20. Vgl. *fries.*
auber, âber zu auwa, âwa = *ags.*
eâvan *zeigen*; *ahd. âpar apricus*, *mhd.*
âber.
 ac 9, 9. 10, 18 etc. 58, 12. 62, 1 etc.
 ah 180, 30. 181, 5 *cjtion* : *sondern*.
Fries. ohne *vorherg. negation* =
aber 203, 7. 11. 204, 7. 206,
 22 wie *got. akci*. 62, 7 auch *ags.*,
viell. nur scheinbar in folge einer
lücke, wie 62, 21. Diese *partikel*
steht immer voran. *Ahd.* oh, gr. 3,
 277.
 âc s. êk.
 âcc s. êcc.
 acker 20, 16, accar 21, 1. 17. 22, 13,
 akkar 22, 4; accer 143, 20. 145,
 16. 146, 7 m. *acker*.
 âcsian s. âscian.
 achta s. ahte.
 achtanda 202, 1, achtunda 212, 19.
 213, 17 *octavus*.
 âd m. *pyra*, *scheiterhaufe* 68, 27. 31.
 152, 9. *Ahd.* eit.
 Adam n. pr. *flectiert* 8, 10. 19. 112,
 26. 211, 13.
 âdl f. *krankheit* 131, 6. 179, 20. 192,
 37. 193, 2.
 ædre *sogleich*, *alsbald* 99, 11. 100, 12.
 105, 1. *Alts.* adro.
 âfre je, unquam 68, 18. 83, 4. 115,
 23. 117, 11. 123, 25. 168, 17. 173,
 10. 187, 1; âfer 96, 27; êfre 125, 11.
 af, *ags. fries. of*, 169, 23 ob, 210, 21
 œf *adv. ab* : *bei verb.* 161, 17. 164,
 12. 178, 14 f. 204, 7. 208, 19 etc.
 þær — of *causal* : *da von* (*herrüh-*
rend) 160, 3. *Präpos. c. d. von* :
local 24, 33. 27, 5. 57, 8. 61, 3. 74,
 12. 119, 29. 176, 6. 202, 19. 207,
 19. 208, 23. 210, 21. 211, 22; *par-*
titiv = *unter* 197, 19; *abstract* :
machen aus 9, 6; *retten von* 16, 24;
abgeben, *entrichten*, *erheben von* 169,
 23. 203, 10. 12; *causal* : *durch*, *in*
folge von 82, 9.
 ofâxian *erfragen*, *durch fragen* *erfah-*
ren 195, 34.
 ofeliopia 178, 3, ofelioppa 178, 14
exclamare.
 ofgân (mit *bitten*) *angehn* 193, 29.
 ofigifan *aufgeben*, *verlassen* 75, 11. 81,
 2. 127, 21.
 afgod m. 51, 4.

- afgrundi *n.* 56, 11.
 afhebbien *erheben, anheben* 6, 5. 13, 21. 24, 6. 26, 10. 32, 5. 9.
 offætān *verlassen* 71, 13.
 ofscēotan *erschleusen* 74, 14. 86, 21.
 ofsettan *besetzen, belagern, bedrängen* 191, 3.
 ofslēan *fries. ofslā erschlagen* 94, 8. 149, 17. 161 *überschr.* 10. 162, 4. 163, 19. 192, 36. 197, 17.
 afstandan *stehn bleiben* 28, 24. 30, 19.
 ofstiga *entsteigen, herab steigen* 178, 8.
 ofteón *c. a. sich einem ding entziehen* 75, 32.
 afdonca *m. abneigung, hafs* 105, 20.
 afumnan *c. g. r. misgönnen* 8, 16.
 avunst *f. misgunst* 49, 9. 50, 11.
 ávand *m.* 53, 11, æfen 72, 33. 156, 33. 179, 10, æfyn 111, 5, nhr. æfern 179, 11 *abend*.
 Afræde 147, 32, Afræde 147, 8. 28.
 Abodriti, Obodriti, *slavisches volk an der Ostsee zwischen Trave und Warnow*.
 Aefeldan *s. Hæveldan*.
 æfnan, efnan *volbringen, leisten* 61, 17. 66, 21. 68, 24. 77, 14.
 afor = *got. abr ισχυρός* 105, 12.
 áft 211, 16. 212, 15, æft 211, 4. 5 = *mhd. êchaft, echt*.
 æftan *von hinten* 96, 24. 184, 7. be-æftan 100, 29.
 aftar, after, 51, 13 *ahter, ags. æfter, fries. efter adv. nachher* 10, 19. 25, 15. 114, 23. 155, 10. 170, 29. 207, 12. 17. 208, 3. 7; thēr *after darnach* 199, 22 *f.* 212, 2. 214, 4. 7; *bei verb. hintennach* 10, 29. 19. 9. 21, 5. 22, 5. 30, 4. 78, 2. 80, 24. 125, 13; æfter *vyrean einem dinge gemäfs handeln, es verdienen* 99, 12 (*der a. svylene ist durch attraction bedingt: oder svylce zu lesen? s. Wackern. lb.* 71, 35); þe he æfter spæc *woräuf er anspruch erhob* 173, 29. *Präpos. c. d. örtlich: über — hin, entlang* 5, 15. 20, 22. 21, 22. 48, 1. 51, 13. 67, 17. 97, 22. 197, 8. 214, 1; *zeitlich nach* 7, 57. 8, 12. 9, 1 *etc.* 57, 12. 64, 14. 78, 21 *etc.* 202, 18. 208, 13. 211, 17; *vom range: nach, nächst* 15, 2; *abstract gemäfs* 12, 28. 22, 9. 24, 18. 34, 3. 66, 29. 122, 16; *streben oder verlangen ausdrückend, nach, um* 10, 23. 31. 11, 8. 12, 27. 75, 5. 173, 20. *Aftar thiudarnach* 2, 28. 13, 4. 15, 8. 16, 22. 24, 12. 17. 27, 12; *demgemäfs* 23, 7. *Efter thes darnach* 211, 16. *Für svæne* 127, 10 *ist mit Thorpe svæfne, d. i. svefne zu lesen*; 175, 28. 177, 8 *beruht die construction mit dem a. auf vermischung der flexionsformen. — Got. aftra.*
 eftercumanda *nachkomme* 199, 28.
 æftergenga *nachfolger* 196, 27.
 aftrithinsinde *detrahentes* 55, 15. *Ahd. dinsan trahere.*
 Aegelmund *bei Paul. Diac. Aegelmundus, sagenhafter Langobardenkönig* 60, 27. *S. mund; agil ein dunkles bildungswort zahlreiche namen.*
 Aegelnôdes stān *orts.* 173, 13, *von Kemble nicht nachgewiesen. S. nēdan.*
 Aegelveard = *ahd. Agilward* 173, 17.
 Aegelsig *n. pr.* 173, 27. *S. sige und sigan.*
 æghva, æghvar, æghvylc *etc. s. unter ēo.*
 aglæcca 76, 32. 77, 14, aglæca 64, 22, aglæca 115, 13 *m. setzt ein verb. aglæcean voraus, das nach analogie von efenlæcan, neālæcan, rihtlæcan terrere bedeuten würde (zu ege), also der schreckliche.*
 Aegles ford *orts.* 172, 8, *jetzt Ailesford; Eigels furt, mythol.* 349.
 ægnian *zu eigen haben* 168, 12.
 ægþer *s. unter ēo.*
 Agustines *s. unter Augustine.*
 Aegypti volksn. *wird von dem uneigentl. compos. Aegypteölānd* 7, 18 *vorausgesetzt; Aegyptälānd* 156, 10, *Egyptum* 59, 24, *Egyptāliode* 212, 33 *lassen die wahl zwischen Egyptās Egyptār und Egypte.*
 aha 7, 20, cá 146, 16 *etc.* 147, 1. 148, 28 *etc.* 151, 19. 195, 4. *st. f. flufs.*
 cæfix *m. flufsfisch* 139, 11.
 cæsted *n. flufsgestade* 86, 7.
 áhsian *s. áscian.*
 æht *st. f.* 60, 3. 119, 7. 149, 18. 174, 10. 190, 26, áht 174, 1 *eigenthum, concret und abstract.*
 ahte 51, 18, chahta 66, 15. 149, 16, achta 207, 11 *etc.* 211, 8 *acht*.
 ahtedeg 51, 18, ahtodoch 52, 12 *achtzig.*
 ahtetian *achtsehen* 52, 1.
 ahter *s. aftar.*
 áhtian 37, 15, éhtian 55, 9 (*der glossator hält persequimini für 1 person*),

ēhtan 104, 25 c. g. verfolgen. 83, 15 *vermutungsweise hergestellt mit neben einander stehender rection des a. und g.; für erstere s. beispiele bei Ettm. Ahd. ähtian, mhd. achten in acht erklären.*

ēhtnys f. verfolgung 195, 24.

ain, ayn s. ēgan.

al, all alts. northumbr. u. fries., cal, eall ags. all, ganz. *I. attributiv. Unmittelbar vor dem subst.* 5, 28. 9, 6. 10, 5. 11, 22. 27. 22, 16. 23, 3. 55, 1. 23. 59, 29. 63, 5. 65, 3. 175, 15. 178, 25. 179, 13. 16. 200, 4. 201, 2. 202, 10. 204, 2. 206, 1. 13. 25. *Vor dem bestimmten art.* 4, 10. 16. 24, 25. 33. 89, 16 etc. 174, 8. 12. 14. 199, 20. 209, 17. 214, 1. 5. 8. *Vor dem pron. dieser* 12, 19. 180, 2. *Vor pron. poss.* 145, 10. 172, 18. 174, 9. 195, 17. 197, 9. 198, 8. *Vor andern adj.* 16, 2. 200, 10. 15. 201, 16. 28. 211, 15 f. *Vor substantivisch gebrauchtem pron.* 10, 10. 108, 1. 200, 21. 204, 10. *II. prädicativ* 10, 12. 12, 6. 18, 29. 20, 20. 21, 17. 25, 22. 30, 1. 32, 10. 56, 3 (durch die lat. wortstellung bedingt). 60, 19. 61, 17. 125, 16. 175, 16. 198, 9. *III. substantivisch: neutr. sg.* 2, 25 f. 10, 8. 32, 35. 201, 18; obar (ofer) al, cal über alles land od. volk 5, 32. 42, 12. überall 44, 8, überall hin 4, 9, allen zu gehör 62, 21. 91, 34; mid callē ganz, völlig 167, 7. 187, 13. 188, 13. *G. pl. zur verstärkung vor superl.* 18, 4. 57, 15. 111, 17. 184, 12. 199, 1. 209, 3; aus allerā ēk erwächst alrēk jeder 201, 5. 209, 1; allrō gōdū gehuileumu steht 13, 2 für a. gōdō g. durch attraction od. viell. fehlerhaft. *N. pl. m.* 180, 3. 199, 13; auf ealle 69, 6 folgt das rel. im gen., durch das folgende begā folces angezogen.

Ein indeclinables alle kann fries. alle geschlechter vertreten 199, 20. 204, 10. 214, 1. 5. 8; nicht nur, wie hier, im nom., auch in den obliquen cass., aber nur vor pron. demonstr. und possess. Northumbr. steht aber alle Galileae 180, 10 als dativ.

al, cal adv. gänzlich, durchaus; oft nur mit leise verstärkender kraft und kaum zu übersetzen; wächst mit wörtern, vor denen es häufig steht,

zusammen. *I. Vor adj. und zahlw.* 185, 23; calgylden 68, 28. 79, 6. 98, 26; al (all) ēna allein 198, 14. 210, 25. 213, 12; al vor dem zahlw. ēn 210, 14. *II. Vor adv. 1) pronominalen:* alsō, ags. eal swa, fries. alsā demonstr. : auf diese, solche weise 202, 7. 207, 18. 26. 211, 2. 3. 6. *vor adj. part. adv.* 202, 14. 205, 22. 206, 9. 18. 21. 208, 14. *gemütlich verstärkend mit ellipse des nachsatzes* 197, 5. 17. 20. *Relativ:* sowie 2, 23. 8, 3. 18, 20. 24, 20 etc. 46, 16. 166, 20. 200, 6. alsā — alsā = tam — quam 208, 21. 209, 6. alsā = tanquam, als ob, c. conj. — 200, 12. 206, 19. 20. *temporal und conditional* 200, 16. 201, 1. 206, 18. 208, 19. 214, 9. *anlehnungen:* alsām = alsā him 200, 6; alsāre = alsā wēre 200, 12. 206, 19 f.; alsēk (= alsā ēk) 211, 14. Althēr 204, 30. 209, 18, aldēr 197, 21. 199, 14. 17. 206, 2. Aldus f. al thus 198, 3. 199, 33. 207, 4. 210, 17. 22; 2) *adjectivischen:* al gadur 213, 16, al semin 213, 18. *III. Vor präpos.* cal for 185, 25; — þurh 186, 1; al te samne 22, 17, — te gegnes 46, 20; — tō 213, 11. 214, 6; — with 201, 17. *IV. Mit ejection al hwenne* 201, 7. *V. Mit verben* 192, 4. 210, 2.

alles, calles adv. ganz, völlig 9, 22. 80, 2 (durch eine art attraction st. calra). 100, 25. 115, 20. *Vor tō = nimis, alzu* — 182, 1. 16. 27. 184, 3.

callē adv. (instr.) ganz, völlig 83, 9. 93, 24. 141, 3.

alle adv. fries. wie al vor adj., part. und adjectivischen adv. 197, 23. 198, 21. 199, 23.

alrfremede ganz fremd 195, 21.

alomahtig 6, 7. 9, 27. 10, 21. 27, 22, allmechtig 155, 12, allmehtig 170, 10, almihtig 97, 10. 106, 24. 108, 5. 155, 12, allmihtig 111, 3 allmächtig.

alowalda 10, 27, alowaldo 18, 18. 31, 11, alvalda 100, 1. 131, 21. 145, 15, allvalda 110, 12, calvalda 108, 10 der alwalter.

alah m. tempel 30, 14. 40, 14.

Ealhelm n. pr. 90, 28.

Alelhere n. pr. 171, 1.

Ealhild, Ealhild n. pr. f. 57, 5. 60, 7.

ælan *verbrennen* (trs.) 122, 26.

æle s. *unter* 60.

ald, *ags.* *cald alt* 60, 32. 74, 24. 85, 24. 102, 18. *cald* *fæder grofsvater* (*wie im fries.*) 90, 28. *Comp.* *eldra* 210, 10; *fr.* *aldera*, *ags.* *ylðran eltern*, *vorfahren* 168, 9. 171, 18. 202, 15. 22, *vornehme* 161, 18. *Superl.* *ags.* *yldesta* 74, 10; *vornehmst* 97, 14. 104, 30.

caldfeond *alter feind* 107, 6.

caldgenidla *alter feind* 104, 16.

caldgesegen *f. vorzeitssage* 63, 22.

caldhettend *alter feind* 107, 11.

ealdhlaford *ehemaliger herr* 79, 17.

Ealdseaxan *die nordalbingischen Sachsen als stammväter der Angelsachsen* 147, 4 f. 29.

Ealdvold *n. pr.* 93, 14.

ældā, ældum s. *eldi*.

aldor, ealdor *m. vorsteher, gebieter* 84, 14. 85, 30. 90, 12. 32. 98, 12. 100, 5. 160, 7. 180, 31. 194, 30. *Fries.* *alder* *n. parens*, *eines der eltern* 210, 20.

caldordugud *f. höchster adel, fürstenschaft* 106, 33.

ealdorman *so viel als ealdor* 155, 16; *statthalter des königs über eine seir* 90, 29. 94, 7. 8. 12. 160, 20. 173, 14.

ealdorþegn *ein diener des königs, der wieder ealdor über andre ist* 104, 30.

aldar 2, 30, ealdor 74, 18. 75, 24. 79, 29. 99, 23. 103, 6 *n. leben.* *on aldre im leben, jemals* 113, 11; *tō aldre lebenslang* 76, 10. 101, 5. 108, 7. 114, 14.

aldarlang 19, 9, *caldorlang* 94, 19 *lebenslang.*

aldorœcaru *f. lebenslanger kummer* 65, 3.

Alevih *n. pr.* 58, 9.

Ælf *f. Albis*, *die Elbe* 147, 6. 29; *fries.* *Elve* 203, 3. *Nord.* *elf und elfa* *f. = fluvius.*

ælf *m. alb*, *elementargeist; pl.* *ylf* 143, 9. 11.

Ælfecāh *f. Ælfheāh* = *hd.* *Alphōh* *n. pr.* 94, 11.

Ælfere *f. Ælfhere* = *hd.* *Alpheri* 86, 24.

Ælfmōd = *hd.* *Alpnant* *n. pr.* 89, 25. *Ælfrēd* (= *hd.* *Alprāt*) *der grofse, könig der Sachsen und Angeln von 871 bis 901* 148, 8. 189, 13.

Ælfrie = *hd.* *Alprih*, *Alberich* *n. pr.* 90, 19.

ælfseine (*f.* — *seýne*) *schön wie ein alb* 97, 18.

Ælfvine 59, 11 *Alboin könig der Langobarden.* 90, 21.

Ælle *könig von Northumberland von 560 bis 588* 191, 33. *Elli* *bei Förstemann unter ALI.*

æmesse 166, 1, ælmyse 144, 34, elmesse 169, 23. 171, 13 *f. almosen*, *von ἐλεημοσύνη.* *ælmesgyfu* *f. so viel als æmesse* 183, 12.

elmeshlāf *m. geringes brot, wie es als almosen gegeben wird* 196, 6.

ælmeslic *zum almosen gereichend* 170, 18.

ælmesman *almosenempfänger* 145, 9.

altare *m. altar* 173, 7.

alu, *ags.* *calu*, *ealo* *n. bier* 151, 33. *Nord.* *öl*, *engl.* *ale.*

calubenc 81, 23, *ealobenc* 66, 9 *f. bierbank.*

alofat *n. biergefäßs* 13, 19.

amas = *περὶς, ὀπάθη*, *pecten*, *stäbchen oder kamm zum festdrücken des gewebes* 135, 22. *Zu got.* *amsa* *m. schulter?*

ambaht s. *unter* *andb.*

ambyrne s. *unter* *andb.*

Amesga *Emsgauer* 209, 17; *unorganisch aus Amesgā Emsgau entsprungen.* *Zu Emese.*

Amothingās *unverständlicher, wie schon das th beweist undeutscher volksname* 59, 26.

an, *ags.* *an* (169, 25), *on*, *proklitisch ā*, *fries.* *an*, *on*, *ā* = *got.* *hd.* *ana*, *an*, *in*, *auf*. *Diese partikel nimmt alts. das ganze gebiet von in ein, ags. und fries. beschränkt sie dasselbe bedeutend: s.* 175, 1. 6. 10. 17. 176, 1. 3. 9 etc., *wo westsächs. on northumbischem in entspricht. I. adverbial: bei verbis* 12, 5. 77, 3. 207, 20. 23. 26. 208, 1. 211, 12; *mit durch on bedingtem dat. oder acc.* 139, 7. 160, 13. 161, 4 (*varr.*). 182, 5. 185, 9. 208, 24; *mit dat. pers. neben acc. r.* 58, 15; *mit acc. pers. neben acc. r.* 82, 23. 153, 2 (*vgl. Helj.* 116, 7). *Nach þe* 124, 7; *nach þær*, *þær* 138, 29, *wahrsch. auch* 131, 24, *wo þæt steht*; 143, 21. 203, 14. 205, 3. 206, 3. 216, 13. 208, 16. *II. Prä-*

positional 1. c. dat. Räumlich 3, 14, 4, 18, 28 f. 33 etc. 59, 11. 62, 27. 64, 20. 65, 21. 66, 5 etc. 203, 1 f. 8. 26. 204, 3. 213, 4. 10, mit *angelehntem artikel* 206, 26. 212, 26. 33. 213, 1; *fälle wo wir acc. verlangen* 101, 12. 179, 29. 202, 5. *Zeitlich* 4, 21. 5, 25. 6, 19. 8, 8. 19 etc. 67, 12. 74, 1. 75, 27 etc. *Abstract* 5, 14. 7, 23. 8, 26. 11, 27. 23, 1. 50, 28. 70, 27. 169, 25. 201, 4. 213, 21; *fälle wo wir acc. verlangen* 5, 18. 48, 8. 89, 28. 187, 11. 196, 23. 200, 18; *specificierend, soviel als: bestehend aus* 143, 22. 196, 25; *soviel als von bei gewinnen und änl. verbis* 87, 37. 88, 4. 172, 32; *mittel angehend* 113, 2. 166, 4. 15 etc. (vgl. 131, 24). 175, 31 f.; *ursache oder grund* 11, 13. 123, 1. 193, 21. 196, 22. 2. c. *acc. Räumlich* 1, 14. 2, 6. 3, 4. 4, 11. 31 etc. 61, 4. 64, 25. 68, 26. 33 etc. 203, 1. mit *angelehntem artikel* 202, 29; *fälle wo wir dat. verlangen* 31, 21. 33, 26. 68, 12. 144, 1. *Zeitlich* 8, 9. 12, 4. 33, 8. 44, 5. 50, 24. 90, 8. 95, 6. 103, 25. 104, 24. 106, 30. 113, 22. 120, 3. 155, 28. *Abstract* 64, 32. 150, 12 f. 198, 20; *dat. umschreibend* 201, 23. 202, 29; *resultat oder zweck anzeigend* 5, 15. 7, 8. 8, 5 f. 43, 25. 51, 5. 60, 3. 152, 11. 157, 28 f. 175, 12. 204, 14; *leise causal auf, nach, wegen* 98, 24; *art und weise anzeigend* 11, 7. 64, 2. 67, 24. 78, 10. 85, 4. 15. 90, 21. 123, 1. 161, 4. 182, 22. 183, 2. 11. 13. 186, 4. *Adverbiale und präpositionale ausdrücke* on andlang 145, 2. on emm 89, 25. angegin, ongeân 4, 5. 10, 11. 16, 16 etc. 66, 14. 85, 26. 102, 17. 150, 29. 196, 12 etc. on veg 63, 13, âwei 207, 8 f. *hinweg*. ânhst 61, 2. ârhit 106, 5. 3. c. *gen. in der vereinzelt redensart* â tuirâ wegenâ 209, 4. *III. Verbunden mit adverbien 1) adverbial* on ær 192, 32. on innan 111, 19. on fstan 94, 5; *mit dativ* on ufan 105, 7. âbûta 198, 26. 190, 29 *um*. 2) *präpositional an* — innan c. d. 24, 18. 47, 7, c. a. 26, 17 etc., s. innan. an — uppan c. d. 26, 16. on innan c. d. (dem casus nachgesetzt) 74, 27. on ufan c. d. 137, 3. âbûton c. d. um 167, 16.

onbijen m. *anbeginn* 213, 20.
 anafang m. 50, 7, ags. *anfeng* 136, 19, onfeng 138, 1 *der act des anfassens*.
 angin m. *anfang, beginn* 2, 23. 174, 19. 190, 32; *beginnen, unternehmen* 91, 20. anginni n. *das selbe* 8, 8.
 onlicnes f. *ähnlichkeit* 113, 5.
 onmedla m. *reichthum, wolstand* 122, 28. *Zu* midel; s. *Haupt's zsehr.* 11, 426 ff.
 onsæge adj. *hereinbrechend*, — dringend 75, 26. 183, 22. *Ahd. anaseigi irruens, infestus; zu sigan.*
 onseyte m. *übele nachrede* 184, 8. 187, 13.
 onsigende *hereindringend, irruens* 192, 29. 193, 25.
 ansium, nhr. onson, ags. *ansyn*, onsyn f. *zustand des geschehewerdens* 79, 11; *anschen, aussehen* 137, 20; *angesicht* 46, 15. 122, 9. 123, 21. 175, 3. 4. 193, 13.
 ontyhte adj. 122, 25 *excitatus?* tyhtan *bedeutet trahere, allicere, excitare, ahd. zuhtjan nutrire, erudire. S. El. 53 und Gr. dazu.*
 anvæld, onvæld m. *gewalt* 66, 24. 177, 29. 178, 20; *bezirk der gewalt, gebiet* 161, 19. 162, 1.
 anved n. *unterpfand* 171, 19.
 âna *präpos. c. a. ohne* 50, 9; *aufser, ausgenommen* 52, 4.
 ana 200, 4, anna 214, 2 *präp. c. d. verstärktes an: verbindung des adverbialen mit dem präpositionalen an, vgl. uppan uppa.*
 ancor m. *anker* 124, 16.
 and *fries. (und alts. in zusammens.), alts. ant, ags. ôð = got. and, hdt. ant-, int-, ent-, I. Präpos. c. acc. : 1) entlang, xara, dann in, an, zu (simullich und abstract), nur fries., wie got. f. eiç, éri, 197, 15. 198, 15. 199, 21. 32. 205, 3. 212, 27; c. dat. 198, 26. 199, 10. 24. 201, 28. 203, 7. 204, 23. Anlehnungen des artikels sind nicht von denen bei an zu unterscheiden. 2) entgegen, dann bis zu, von zeit und raum* 44, 15. 145, 3. 146, 16. 19. 22. 150, 10. 152, 7. 153, 23 etc. c. dat. 208, 11. *II. In zusammens. mit verbis auch: von einem puncte aus, wie in onsendan, und in abstractem sinne rückläufige tätigkeit anzeigend oder die im*

verb. *ausgedrückte tätigkeit aufhebend, wie in onbyrgean. III. Conjunction: bis* 62, 30. 95, 8. 101, 25. 106, 16. 111, 16. 138, 4. 25. 152, 13. 172, 4. 211, 22; *anthat, antat, antat, ags. ðþæt bis dafs* 7, 23. 22, 11. 27, 7. 25. 38, 7. 39, 11. 61, 17. 79, 21 etc.

inælan anzünden 129, 19.
onbærnan entbrennen machen, entsünden 153, 24. 156, 24.

ambaht m. = got. andbaht (aber Cäsar hörte schon ambactus) amtmann 52, 5.

ambaht n. = got. andbahti amt, dienst 49, 11.

ambahtman diener, aufwärter 13, 17. 14, 19; *amtman, vorgesetzter von dienern* 17, 8. 18, 18. *ammahntman* 53, 16. 19.

anbyhtscealc diener 98, 18.

ambahtscepi m. dienst, aufwartung 10, 29.

ôðberan wegtragen, entführen 128, 9.

inbindan entbinden, entfesseln 129, 14.

antbitan c. gen. kosten (speise oder trank) 8, 27. 45, 9.

onbryrdan 100, 12 *initari wie hl. ana prurtjan; zu brend, vgl. bryrdan.*

inbrydnes für inbryrdnes f. 153, 11 *compunctio, andacht.*

onbyrgean das gegenteil von byrgean, byrigean sepelire: dem grab oder verschluß entnehmen 140, 19.

ambyrne für andbyrne adj. günstig, vom winde 150, 22; *zu beran. And hat den begriff entlang (nämlich dem curs des schiffes), nicht den gewöhnlichen von entgegen.*

onciran verkehren, ins gegenteil verwandeln 81, 13. 119, 17.

oncnāvan erkennen 84, 12. 120, 13. 124, 14.

onevedan antworten 62, 4. 91, 23.

andrādan 5, 21, *andrādan* 19, 22. 26, 20. 27, 8. 40, 10. 46, 26, *on-drādan* 121, 20. 122, 3. 192, 19. 196, 19. 21 *fürchten.*

andefin adj. gleich, entsprechend 152, 11. *Die zusetzung mit and drückt die beziehung auf den verglichenen gegenstand aus.*

anfāhan, ags. onfōn, fries. onfā empfangen 22, 18. 27, 16. 34, 7. 87, 22. 117, 15. 20. 123, 15. 153, 19 etc. 208, 13; *ags. auch c. dat.*

65, 8. 70, 26. 72, 12. 119, 31. 141, 16? 155, 32 *in dem activeren sinne von annehmen.* 177, 9 *wird sävla als gen. gemeint sein: piscatores hominum; eigentl. genitivorection findet sich dagegen* 94, 14.

antfindan 5, 12, *onfindan* 61, 7. 82, 22. 180, 1 *empfinden, gewar werden. Heteroklit. prät. antfunda* 14, 4, *onfunde* 84, 8. 117, 11.

antgelden 35, 8, *ongyltan* 110, 15 *entgelten, von einem dinge schaden haben.*

anginnan 115, 1, *onginnan* 57, 9. 63, 24. 79, 29. 109, 22. 110, 18.

139, 15. 181, 1. 194, 25 *beginnen.* *andgit* 67, 9, *andgiet* 120, 37 *n. verstand.*

ongitan 78, 19. 79, 9, *ongietan* 120, 8. 128, 1, *ongieten part.* 83, 3, *ongeāton prät. pl.* 86, 28. 102, 20. 104, 26 *gewar werden, erkennen.* *onhātan* 100, 4 *erhitzen.*

anthebbian einer entgegenwirkenden kraft zum trotz halten, tragen 26, 19. 27, 6.

anthētan befehlen, auftragen 44, 1. *onhrēran erregen, aufrühren* 123, 9. *Zu hrōr.*

onhiveorfan sich umkehren, ins gegen- teil umschlagen 119, 21.

onhyldan gegen etwas neigen 157, 23. *Ahd. anthaldian zu hald, ags. heald proclivus.*

antkennian erkennen 6, 12. 29, 3. 32, 24. 45, 7.

oncunnan verklagen (gerichtliche) 172, 13.

andlang 145, 2. *ondlong* 95, 13 *adj. der ganzen länge nach gemessen, so lang als das fragliche ding ist.* *andlcān n. lohn, entgelt* 123, 16.

antlēdian weg leiten, entführen 7, 18. 33, 19; *onlēdan her führen, bringen* 101, 14.

onlihan verleihen 101, 9. 111, 24.

antlūcan 17, 29. 32, 26, *onlūcan* 57, 1. 140, 20 *erschließen; sich erschließen* 32, 26.

onlūtan sich (vor einem) nieder werfen 144, 21. *Zu hl. lūzen, unserm lauschen. Vgl. hluta.*

onlūhtan erleuchten 118, 6.

andsæc f. ? n. ? widerspruch, leugnung 120, 26.

andsaco 35, 11, *andsaca* 111, 12. 115, 1 *widersacher.*

onsægan (vor einem) sinken machen, zum offer bringen 165, 12. Zu sigan.
 onsecôtan bewirken dafs etwas (in einer gewissen richtung) fort geht 145, 30. Ein intrs. onsecôtan könnte von der furche selbst gesagt sein.
 onseinan (angesichts eines dinges) erglänzen, schein geben 46, 6. Das prät. sciam ist nach ags. weise geschrieben, die nach se ein oder i einschleibt um die aussprache unserer sch anzudeuten. Scân f. scên gewährt Coll. auch sonst.
 onsendan entsenden 128, 32.
 onslæpan entschlafen 154, 9. 157, 23.
 antstandan 39, 8 c. acc. einem dinge gegenüberstehn, es ertragen; antstandan 51, 10 intrs. eintreten, von einem zeitpunkte, vgl. nhd. entstehen: eigentl. von einem gewissen punct aus stehn, d. h. sich erheben.
 onstellan aufstellen, feststellen, constituere 155, 2. 170, 24.
 andsvarian 154, 11. 157, 6. 191, 32, andsvearian 157, 22, dafür andsveorian vermöge der unseltenen lautmischung 173, 23, andsverian 173, 22 antworten.
 andsvaru f. antwort 81, 16. 85, 21. 117, 17. 154, 16. 196, 15.
 anthegean (wechselnd mit æthegean an vier stellen der evang.harm.) vollbringen, ausführen 11, 25. Thegean ist factitiv zu thingan, dem grundworte von thing. Vgl. ags. þengel, nord. þengil herr, gebieter.
 onþihan gedeihen, proficere 64, 29.
 ôðþingan abdringen, gewaltsam nehmen 103, 7.
 ontýna 144, 30, untýna 176, 7 aufschließen.
 onvæcan erwachen 99, 24; entstehen, entspringen 57, 5.
 onvæcan erweichen 113, 12.
 onvæcan 127, 5, onvæcnigan 62, 7 erwachen. Zu væcan f. wache.
 onvadan anfallen, invadere 65, 12.
 andveard 155, 20, andverd 189, 8. 191, 3. 192, 33 gegenwärtig.
 inveaxan erwachsen, von aufgehenden pflanzen 142, 9.
 anvendan 11, 18, onvendan 113, 9 (es muß wol sinne heißen). 15.

114, 18. 129, 2, ôðvendan 113, 12 zu nichte machen, evertiere.
 andvlita m. anlits 191, 14.
 antwordi 31, 11, ondwarde 201, 13 n., ondwarda f. 201, 21 antwort.
 ontwordia 209, 22, ondwardia 213, 24, andvyrdan 191, 23. 29. 195, 10 antworten.
 onvrhan enthüllen, entdecken 117, 29.
 onvridan auf-, loswickeln 102, 25.
 ôðývan offenbaren 123, 23.
 anda, ande 197, 4. 22 f. 198, 1. 9. 28. 199, 8. 28. enda 204, 13 prâpos. c. dat. et acc. in, an: aus and an entstanden.
 anda m. leidwesen, zorn 113, 8. 128, 33.
 ande 53, 1, endi 1, 5 etc. 49, 1 etc. 51, 6 etc., ende 51, 5. 18 etc., in 54, 3 etc. oder vielmehr inde mit übersehenem abkürzungszeichen; ags. and 57, 15 etc., ond 153, 14. 157, 2. 24: die herrschende chiffer für dieses wort verbirgt gewöhnlich welche form gemeint ist; nhr. end 154, 22. 169, 10, aber in der evang. glosse and; fries. anda 205, 22. 209, 18. 20. 210, 1, ande 198, 1. 204, 22 f. 205, 3. 211, 6. 16, and 197, 18 etc., ant vor th 206, 25: mit angelehntem artikel anthi 205, 19, ant 206, 15, antes 206, 14, anden 204, 19. 205, 5, antha 202, 19; proklitisch anquethe 209, 22; ende 198, 10. 210, 19 etc., end 203, 6: und; vergleichung ausdrückend wie ac nach aequae 200, 15. 213, 6.
 Andefera ortsn. Andover in Hampshire 94, 13.
 onder = ander nur 199, 26 (fries. selten, 2mal in der evang.harm.), sonst: alts. ôthar, ôdar, ôdar, ôther etc., ags. ôder, fries. ôther, ôder, ôr, oer, schwach declinirt 203, 3. 212, 23, alts. und ags. noch nicht. I. alter: als ordinale 9, 16. 100, 26. 152, 13. 204, 21. 205, 7 (ôther d. sg. st. ôthre). 18 etc.; das andre von zweien 29, 1. 30, 19. 52, 19 (anderthalb, das zweite der beiden fragl. dinge nur halb). 57, 12. 63, 23. 75, 27. 86, 8. 147, 1. 162, 13. 166, 14. 181, 20. 206, 17. 209, 20 etc. 210, 14. 211, 6. 213, 23; das eine von zweien, unbestimmt welches 68, 3. 75, 24. 90, 17. 153, 4; correlativ = alter — alter 42, 26. 43, 3. 149, 33. 170, 26. II. ceterus 19, 5. 22, 22. 25.

26, 17. 33, 21. 144, 11. 172, 25. 206, 14. 210, 20. *III. alius* 49, 17. 19. 92, 26. 137, 10. 156, 17. 162, 13. 202, 22. 204, 8. 211, 4. 214, 4. Onders *adv. sonst, außerdem* 199, 26.
 ôdarhwedar *alteruter* 12, 1.
 andetan, andettan, *nhr.* ondetta *confiteri, beichten* 175, 18. 19. *Bildung aus and; vgl. onettan, orettan.*
 andetnys *f. bekenntnis* 193, 13.
 ândlofta *ord. der elffte* 213, 22.
 Ænene *ord. Ænenâs rätselhafter volksname* 59, 2. *Man vergleicht die Ænnienâ der l. Baio. 2, 20, eines der 5 geschlechter, die die ersten in range nach den Agilolfingen waren; s. Gds. 510.*
 ænge, enge *adj. eng* 111, 22.
 angel 214, 8, engil 5, 20. 6, 1. 9, 27. 22, 19, engyl 109, 9. 110, 13, engel 109, 19. 189, 20. 191, 25 *angelus, engel.*
 engelcyn *n. engelgeschlecht, engelchor* 108, 10. *S. Cædmon hsgg. v. Bouterwek I, CXLI.*
 Angel, Ongel *würde I. die unübliche singularform des volksnamens Engle lauten; Angle im pl. sagt Ælfric 191, 24 f. um Bedas Angli wieder zu geben, ungeschickt genug, da er doch angeli mit englâs übersetzt. II. Der aus dem volksnamen abstrahierte name des stammlandes der Angeln, bei Beda I, 15 Angulus, also masc., 57, 8. 58, 9. 147, 7 (muß hier Angel gebesert werden? oder ist die dativform als die gebräuchlichste starr geworden?). 151, 1.*
 Angelcyn *n. Angelnvolk* 94, 16. 191, 37 *etc.*
 Ongelpeôd *f. Angelnvolk* 153, 15.
 ongosta *m. angst, bedrängnis* 213, 24.
 âningâ *adv. aus ân (s. ên), singillatim, jedes insbesondere* 105, 5.
 Aningerâ lô *m. od. n. ortsn. Ennigerloh: das gehôlz der Aninger. Daneben im selben monument Enniggera; patronym. zu Anno.*
 Anlâf 94, 4, Unlâf *I. Olaf Tryggvason, nachmals kôning von Norwegen, begrûnder des christentumes daselbst* 94, 4. 13 *etc.* *II. Olaf nordmânischer kôning zu Dublin* 95, 18. 96. 7. *Das ursprüngliche scheint Unlâf, weil das negative præfix un nord. ô lautet: anlâf wäre ein zweites mis-*

verständnis, weil un auch nebenform von on-, an- ist. Doch entstellte man auch nord. Eyvind in Anvind. Die zweite silbe verstand man ohne zweifel als lâf = nord. leif, hd. leib.
 Antecrist *Antichristus* 181, 13.
 apostata *flectiert* 186, 27. 187, 20.
 apostol *apostolus* 156, 14. 189, 7 *etc.*
 apostolic *adj. apostolicus* 191, 5. 37. 196, 28 *ist wol als apostol-lic gemeint.*
 âr *m. wer zu einem geschäft abgesant ist, bote* 79, 22. 85, 3. *Alts. nur im pl. êri; got. airus.*
 âr, âer *n. erz, got. aiz, hd. êr.*
 ârgescôd *mit erz beschuht, d. i. mit eherner scheide* 79, 16.
 ærâ *(nicht âerâ) s. aroa.*
 ærbe, ærfe, erbe, erfe, *wsächs. yrfe, fries. erve n. hereditas, erbgut* 129, 19. 169, 4. 26. 170, 8. 20. 205, 8.
 yrfe-lâf *f. erbstück* 67, 2.
 ærfeland 170, 7, erfel. 169, 23 *vererbtes grundstück.*
 ærbenuma 169, 11, ærfen. 170, 24, yrfen. 193, 8 *heres, erbnehmer.*
 ærfeveard, yrfev. *d. selbe* 74, 28. 78, 2. 170, 9. 26.
 arbeithi *n. 56, 9 (sonst auch arbiithi), ags. earfele 125, 24. 183, 11 tribulatio, mühsal. Nord. arvidi n.*
 arcebiscop 171, 15, æreeb. 169, 2, erceb. 169, 13 *etc. archiepiscopus.*
 ard *ags. eard m. wohnort, heimat* 11, 4. 69, 13. 76, 5. 78, 7. 85, 30. 86, 2. 90, 32. 120, 17. 139, 12; *land im allgem.* 183, 4. 28 *etc.*
 eardgeard *m. tautolog. zus. setzung* 128, 13.
 eardstapa *wandrer* 125, 24.
 eardveal *m. mauer oder wall vom lande gebildet, hohe küste* 72, 22.
 ardôn *ags. eardian wohnen* 150, 2. 151, 6; *bewohnen* 36, 18.
 âering diluculum 179, 27. *Zu êr.*
 arm *ags. earm m. brachium* 7, 1. 56, 3. 89, 7. 145, 4; *des meeres* 146, 18. 147, 24 *etc.*
 earmbeâg *m. armring* 79, 2.
 arm *ags. earm fr. erm adj. arm und zugleich niedrig im range, gering* 35, 2. 26. 49, 19. 138, 33. 183, 3. 197, 18; *armselig, unglücklich* 69, 1. 126, 32. 138, 19. 188, 1.
 earmcearig *armundbekümmert* 126, 12.
 arnlic *unglücklich* 6, 23. *earnlice* *adv.* 188, 4.

ærn *n.* haus 160, 5.
 ærnan *rennen* 90, 1.
 ærnemerigen *m.* der frühe morgen, tagesanbruch 193, 36.
 aroa *f.* aroha *n. pl.* eines sonst nicht erscheinenden aroh *n.* = ahor, ahd. ahir, ähre 21, 17. Aroh oder arah wäre ags. earh, ear pfeil und ähre: ærā (nicht æra) geblond 95, 18 also = carāgebl. genommen das ähren-gewühl, bezeichnung des meeres nach seiner ähnlichkeit mit dem wogenden fruchtfelde. S. J. Grimm zu Elene 239.
 arod *behende* 105, 30. Etm. vergleicht got. azet *εὐζωτος*, leicht.
 ārundi *ags.* ārende *n.* geschäft, bot-schaft 46, 24, 85, 5, 173, 16, 174, 7.
 ærendraça *bote* 192, 23, 196, 6.
 ārundian *ein geschäft ausrichten* 18, 20.
 ærd, yrd *f.* eigentl. die handlung des pflügens, dann deren ziel, die saat 145, 24. Ahd. erida aratrum zu aran arare.
 ærdelond *ackerland* 170, 28.
 æs *n.* aas 87, 19, 96, 24.
 æsc *m.* esche als holz zu schäften 85, 20, 93, 20, 128, 27; rane 139, 7.
 Æscferd *n. pr.* 92, 11, hd. Asefrit.
 æschere *m.* schiffsheer (nach dem andern sinne von æsc = schiffsholz, schiff) 86, 13.
 æscholt *n.* eschenholz, d. i. schaft 91, 8.
 æscplega *m.* eschenspiel, d. i. kampf 104, 5.
 æscrōf *adj.* speerberühmt 107, 27.
 āscian, āscian, āxian, āhsian *fragen* 173, 22, 28, 191, 22; *verlangen, auf etw. ausgehn* 72, 4. Ahd. eiscōn.
 Assyriās *Assyrii* 104, 6, 20, 105, 20.
 āster *adv.* nach osten 203, 17 etc.; *adj.* östlich 53, 1, 203, 2, 4. Vgl. ahd. sundar australis, westar occidentalis (in westarum-halba).
 at, ags. æt, 169, 3 etc. 170, 7, 171, 10 et, fries. et, it. prāpos. c. dat. I) an auf bei in, bei ortsn. zu, nur auf die frage wo: 9, 28, 13, 12, 14, 32, 17, 15, 18, 19, 37, 8, 58, 23, 62, 14 f. 30, 63, 6, 64, 11, 150, 31, 161, 6 etc. 208, 1 (eta = et thā). 209, 15 (etere = et there); at samne 13, 15, æt somne 58, 20 zusammen an einem orte (nicht an einen ort). Adverbial c. dat. 154, 9; nach þār 165, 2, 8. II. von, ab bei verbis des wegnehmens, entnehmens, erlangens

74, 4, 81, 16, 85, 16, 97, 6, 145, 9, 156, 7, 171, 19, 182, 6, 199, 11 (ita = it thā). Adverbial 172, 13.
 III. vor, im abweichenden sinne 163, 2. — Vor adv. ætforan c. d. coram 84, 19, 193, 4. — Mit suffix æthvegu aliquid 154, 11: egl. for-hvæga. Oder entstellung aus hvæt-hvegu? s. gr. 3, 30.
 ætbredan *durch rasche bewegung hin- weg nehmen, weg reißen* 189, 11, 193, 6.
 ætgifan *verstärktes gifan* 82, 5.
 æthleápan *entlaufen* 185, 13.
 æthrinan *anrühren* 180, 20.
 ætlutian *sich verbergen, verborgen sein* 192, 26. Vgl. onlütan.
 ætsacan c. gen. *gerichtlich verlangen, rechten um etw.* 172, 3.
 ætsprincan *heraus springen* 69, 5.
 ætstandan *abprallen* 64, 20.
 ætvegan *herbeitragen, bringen* 71, 28.
 ætvist *f.* wovon man besteht, lebens-unterhalt 137, 10.
 ætvitan *vorwerfen* 70, 6, 90, 30, 91, 28.
 ætývan, nhr. ædeávan *zeigen* 102, 26, 180, 30.
 æt *m.* speise 119, 7, 166, 23; 103, 31 wahrscheinl. fehler für æses. Hd. æg. ætgeofa speisegeber, ernährer 130, 16.
 adal, adal *n.* geschlecht, herkunft, adel 20, 16, 21, 3.
 Ædelberht, -byrht, -briht *n. pr.* I. der h. Adelbert, erz. von Gnesen † a. 997 174, 16. II. könig von Kent und dritter bretvalda † a. 616 195, 11, 29, 196, 13.
 adalboran 30, 6, ædelboren 190, 1, 5 von adel geboren.
 ædelborennys *f.* adelliche herkunft 190, 5, 27.
 adalcing *könig durch abkunft* 4, 21, 17, 10.
 etheldôm *m.* adellicher stand 202, 13.
 Ædelgār *n. pr.* 93, 30.
 Ædelmund *n. pr.* 169, 18.
 Ædelræd 85, 30, 88, 26, 90, 13, 94, 14, Ædelræd 181, 85 könig der Angeln und Sachsen 978—1016.
 Ædelræd 171, 8.
 Æderic *entstellung aus Ædelric* 92, 24.
 Ædelstān *könig der Angeln und Sachsen 924—940* 94, 17, 172, 21 etc.; *bischof unter Knut* 173, 14.
 Ædelvald *n. pr.* 169, 19.
 Ædelveard *p. pr.* 94, 12.

Ædelvulf *könig der Angeln und Sachsen* 836—857 170, 7. Edelvulf 171, 5.
 aðal *adj.* edel 2, 16 : hier unpassend, eigentl. stehende formel vom irdischen vater, s. Beov. 531 (Th.).
 ædele *adj.* edel von art oder eigenschaft 88, 26. 92, 24. 105, 11; von gegenständen der natur 95, 8. 119, 10. 120, 37. 149, 11.
 ædellice *adv.* 191, 14.
 æþeling *fr.* etheling so viel als adales man, sprößling aus edelm geschlechte 64, 17. 65, 3. 68, 29. 119, 30. 123, 30. 137, 7. 202, 6. 12 : ursprünglich alle volksgenossen, die ja im gentilverbande stehn. Titel der ags. königssöhne 94, 19. 96, 19.
 æþelō *f.* abkunft 57, 5. 90, 26; edle art 65, 8.
 æthom 45, 13, ðm 211, 12 *m.* aem.
 Ætla *Attila* 57, 18. 60, 32.
 atol 99, 22. 105, 1. 115, 13, eatol 75, 21 schrecklich. Zu etan, also eigentl. gefräßig.
 ættor *n.* gift 77, 3. 115, 15. *Ahd.* eitar; zu æd.
 ættryn 85, 24, ætterne 88, 21 giftig, vergiftet.
 Augustinus, Agustinus *decliniert* 171, 11. 194, 29 etc., St. Augustin, apostel der Angelsachsen, erster erzbischof zu Canterbury.
 âvâ *adv.* s. ôo.
 æviscmod *schamvoll* 96, 17. *Got.* aivisk *επαίσχυτος*.
 axle 202, 19 caxl 69, 1, *f.* achsel.

B.

Bac 39, 4, bæc 92, 20 *n.* rücken.
 bæcþord *n.* 148, 18. 149, 2. 150, 26 etc. die linke seite des schiffes.
 bæðan, bæðan 95, 25 antreiben : c. gen. r. wonach streben, verlangen 130, 18.
 beaðu, beado *f.* kampf, schlacht 89, 27, 102, 27. 104, 1.
 Beadohild in *Völundar kv.* Bðvildr 83, 1.
 Badanôð 170, 6. 171, 9, Badenôð 171, 5 *n. pr.* ahd. Batanant.
 beadræs *m.* impetus pugnae 87, 23. Zu risan.
 beadorine *krieger* 68, 26. 105, 31.
 beaduscece *f.* schlachtleid, panzer 78, 26.
 beaduveore *n.* kriegswerk 96, 9. 132, 17.

bâg, ags. bâg, beáh *m.* ring, hauptsächlich als armschmuck 59, 6. 15. 31. 70, 19. 85, 8. Zu bûgan; *hd.* bouc.
 bæggebo, ags. beáhgifa 23, 21. 68, 19. 92, 34. 94, 18 ringspender, dienstherr.
 beáþbord *m.* hort aus ringen bestehend 64, 23.
 beáþhroden mit ringen geschmückt 101, 23. 133, 16. Zu hreóðan.
 Bægmund 171, 2, Bægmund 169, 15 *n. pr.*
 beáþsele *m.* saal in dem ringe gespendet werden 71, 7.
 bægwi durch ringe erkaufte freund, dienstmann 24, 13.
 Bægvare (im cod. Cott. des Oros. Bægdvare) Baicarii, die Baiern 147, 2. 12. 51.
 bæl *n.* das feuer des leichenbrandes 68, 26. 33. 80, 11. 26; vom weltbrand 122, 22.
 bælc trotz, übermut 105, 22. Belcan scheint neben belgan für den begriff tumere zu gelten : bæled cod. Exon. 315, 8, beledsveora 489, 24; bealcetan cructare.
 bald ags. beald *adj.* kühn 97, 21. Balde *adv.* mox, statim 198, 21.
 baldico 26, 25, baldlice 86, 22. 93, 21 kühnlich.
 baldor fürst, herr 74, 3. 97, 13. 98, 29. 107, 29.
 balo 42, 25, bealu bealo 65, 6. 117, 15. 145, 25 *m.* oder *n.* schade, übel. *Adj.* schädlich 141, 27.
 bealoful schädlich, verderblich 98, 28. 99, 10. 105, 3.
 Balehamon *d. sg.* ortsn. 53, 19. Fries. herne *f.* ecke, winkel, ags. hyme : zu horn.
 balowiso lehrer od. führer zum verderben, verführer 10, 7.
 ban, *fr.* bon *m.* gewalt bei strafe zu gebieten 202, 11; gewalt zu strafen 200, 18. 201, 4; bei strafe erlassenes gebot 3, 28. 202, 26. 204, 4 (vor gericht zu erscheinen); verurteilte strafe 203, 14.
 bonnes *f.* kirchenbann 199, 13.
 bâna *f.* bohne 52, 17. Ags. beán *f.*
 banc 13, 21. 20, 3. 9 (die datt. pl. können zu benki *n.* gehören, das Hel. 160, 21 bezeugt wird), ags. bene 65, 18. 71, 18. 90, 23. 97, 22 *f.*
 bank.
 benesittend qui in scamno sedet 98, 7.

- bencsvêg *m. auf den bänken erhobener lärm* der zecher 70, 18.
 bencpelu *f. bankbedielung* 73, 4 : zu pile, *ahd. dil dili dilo tabulatum.*
 bandi 53, 23, bendi 37, 13. 39, 19. 41, 7. 42, 25 *nur im pl., fries. bende pl.* 203, 13. 204, 31, *aber auch der sg. bend und bende f. : bande, fesseln. Got. bandi f.*
 Baningas 57, 19 *figiirtes volk; zu bana, gleichsam Ποσειδά; s. Haupts zshr.* 11, 277.
 bonnan, bonna *bei strafe aufbieten* 133, 11. 171, 21; *gebieten* 211, 17.
 bano 7, 13, bona 68, 19. 75, 28. 187, 20. 209, 13 *töter, ohne notwendig gehässigen sinn.*
 barn 7, 13. 10, 15. 17, 32, bearn 64, 25. 69, 21. 28. 79, 14 *m. schoofs, sinus* Zu *beran.*
 barn, *ags. bearn* (barn 155, 4), *fr. bern* (barn 206, 3) *n. kind* 1, 6. 9 *etc.* 18, 15 *etc.* 59, 15. 64, 7 *etc.* 211, 5 *etc.*
 bearnmyrdre *kindesmörderin* 187, 24.
 bærnann, barna *s. brennan.*
 barwirdig *sehr würdig* 26, 28. Zu *ahd. boralang etc.* Gr. 2, 550.
 bæd 139, 3. 141, 22, bed 138, 3 *n. bad.*
 badian *baden* 127, 7.
 Bavo *n. pr.* 53, 11, *hd. Babo.*
 be, be- *s. bi, bi.*
 Beadeca *n. pr.* 60, 22, *hd. Batucho, Patacho.* Zu *beadu.* S. Hedeä.
 beäg *s. bæg.*
 bealcetan *eructare* 190, 17.
 bearlhtn *m. blick : bearlhtne im augenblick* 98, 19.
 beátan *schlagen* 132, 6. 139, 20. *hd. bözen; zu beót.*
 Becca 57, 19. 60, 25 *ist der nord. Bicki in der sage von Jörmunrek; dafs er neben Sifecca, den er ersetzen sollte, vorkommt, versclägt nichts. Hd. Biecho, Becco.* Zu *ags. bicece, nhd. petze hündin?* Gds. 39.
 bed *n. bette* 73, 5. 98. 106, 1.
 bedrest *f. tautolog. compos.* 98, 16 : rest = rast *bedeutet auch lager.*
 beda *f. büte* 20, 9.
 bædan *s. bædan.*
 bedôn *beten* 10, 15. 20.
 begen *m.* 89, 24, bâ *f.* 101, 18, bû *n.* 130, 1. 142, 6 *beide. Gen. begâ* 66, 23. 69, 8, begeâ 101, 13; *dat. bæm* 130, 11.
 bêthiâ 43, 7, bêdeâ 27, 25, bêthe 197, 18 *m. f., bêdiu bêthiu* 4, 26. 11, 25. 17, 32. 20, 2. 21. 15, beidiu 4, 18, bêtha 206, 14, bêthe 198, 1. 27 *beide : comp. mit dem pr. dem. the thiü that.*
 Bêhêmâs 146, 12, Bême 147, 3 *volksn. ahd. Bêheimâ, Böhmen : aus Bêhêm = Boihemum (Tacit.) : bewohner des ehemaligen Bojenlandes. Die laute sind alts. vernommen und wieder gegeben : ags. wære Bâhân zu erwarten.*
 bêhd *f. wahrzeichen* 102, 26. Zu *bôcan.*
 belgan *eigntl. inflari, tumere, dann sich erzürnen; part. gîbolgan, gebolgen* 39, 10. 19. 23. 110, 19. S. *gebelgan.*
 bême *f. posaune* 116, 1. Zu *bôm.*
 ben *f. wunde* 77, 22. 127, 9. *Got. bani f.; zu bano.*
 bengeat *n. öffnung einer wunde* 69, 5.
 beniwunda *f. tautolog. compos.* 40, 7.
 bën, *ags. bân n. bein, knochen* 48, 6 *f.* 149, 11. 28. 152, 31.
 bâncofa *n.* 141, 15 (cofa = *hd. kobe schweinstall : Cädm.* 88, 13 (Th.) *heisst Noahs arche so*),
 bânfaet *n.* 68, 33,
 bânhelm *m.* 62, 29,
 bânhus *n.* 76, 20 *umschreibungen für den leib als gefäß oder haus der seele.*
 bën *f. bütte, gebet* 193, 15. 23. 29. 194, 10. 17. *Nord. bôn.*
 bene *s. bane.*
 bendi *bende s. bandi.*
 bënete *n. geben* 211, 8. 214, 1.
 beo, beu *n. ? saat* 22, 16 : *setzt eine form bewan neben bûan voraus, wie mhd. biuwan neben bûwen steht; dazu auch Beóvulf und bewôd.*
 beod *m. tisch* 170, 20. 171, 11.
 beórsecale *nicht pincerna, sondern biertrinkender gefolgsmann* 73, 5.
 beórsele *m. biersaal* 68, 11. 137, 29.
 beore *f. birke; rune* 138, 11.
 beorgan *c. d. bergen, in sicherheit bringen* 90, 4. 187, 15. 188, 7; *helfen* 183, 19. 30. Für *heó sî geborgen* 145, 25 *wird heom = him zu lesen sein : dem eigentümer, der auch z. 22 und z. 15 unter de gemeint ist.*
 beorhtian *hell, laut sein* 70, 16. S. *bereht.*
 beorna *m. hefe, sauerteig* 144, 3.
 Beornâs *die bewohner von Fern, nord. Biarmaland, am Weissen meere* 149, 2 *etc.*

- beorn *eigntl. bär, ags. nur in der übertr. bedeutung mann, kriegler* 66, 4. 71, 7. 84, 20. 86, 6 *etc.* Nord. biörn *bär und mannsname, ahd. berin, bern mannsname, einfach u. componiert.*
 Beornheah *n. pr.* 169, 17, *hd.* Berinhöh.
 beót *n. trotzige rede, durch die man sich wozu anheischig macht* 84, 18. 90, 23. 127, 30; *drohung* 85, 4. *Hd. biuz schlag.*
 beótford *n. trotzwort* 76, 22.
 beótian *troztig geloben, sich anheischig machen* 92, 34.
 Beotting 170, 6 *sohn des Beotta, ahd. Pezzo.*
 Beóvulf 64, 1 *etc.* Bióvulf 73, 24. 77, 22. 88, 15 *sohn des Ecgtheov, dienstmann des Gautenköniges Hygelac; in der einleitung des gedichtes, das diesen namen trägt, kommt er einem Dänenkönige zu, dem sohne Scilds, vater des Healfdene. Der erste teil des namens ist Beáv Beo Ben, wie anderwärts der sohn des Scild genannt wird, = hd. Būo, Būwo, nord. Būi, s. Haupts tschr. 7, 410 ff., vgl. beo; oder beó, ahd. pia = apis, indem 'bienenwolf' so viel als bär bedeutet: s. Simrocks Beowulf s. 177.*
 ber *f. gerste* 145, 19. *Ahd. pirigī f. frumentum; anders gebildet got. baris, nord. barr n. Zu beran.*
 bera *m. bär* 149, 31.
 beran *tragen* 64, 25. 66, 4. 101, 16. 133, 12. 144, 11. 152, 25; *hyrstā, bord, sveord etc. beran umschreibung für gehen* 62, 18. 77, 19. 78, 25. 81, 6. 86, 6. 11; *abstr. sustinere* 165, 6; *bringen, wie* 157, 9 *tō beran, 71, 22; hervor bringen, gebären* 138, 8. 161, 7. 162, 6. 163, 19.
 bère *f. tragbare* 207, 1. *Zu beran.*
 beren *adj. ursinus, von bärenfell* 149, 32.
 bereg 41, 3, *berg* 10, 7. 30, 10, *berg, berch* 205, 17. 206, 2. 212, 1. 213, 18, *beorg, beorh* 77, 4. 9. 146, 17, *biorh* 80, 15 *m. berg; beorgas pl. gebirge* 147, 14. 23.
 bercht, berht, *ags. beorht, byrht adj. glänzend* 46, 16. 59, 15. 64, 25. 73, 8. 79, 16 *etc.; so viel als göttlich, heilig* 4, 26. 22, 16. 107, 31. 118, 7; *kell, vom schalle*, 116, 1.
 Byrthelm Byrhtnothes *vater* 87, 4.
 beorhtlic *adj.* 137, 6; *berhtlico* 1, 8, *berhtlico* 12, 15 *adv.*
 Byrhtnōd 84, 20 *etc.* 94, 7 *alderman von Essex, unterschreibt schon 956 urkunden könig Eadwigs als dux.*
 Byrhtvold *n. pr.* 93, 19 *hd.* Berhtold.
 berian *eigntl. schlagen, dann aufschlagen, von einem holzgerüste* 73, 4.
 berna *s. brennan.*
 bernere *m. brenner, urheber eines brandes* 207, 18.
 berstan *s. brestan.*
 besma *m. besen, zum stäupen* 204, 1. 31.
 bet *adv. melius* 163, 3. 182, 4. 12. *Hd. baz.*
 bētan, *fr. bēta einen schaden oder schadhafteu gegenstand bessern* 143, 20; *busse zahlen* 162, 22. 163, 10. 165, 6. 10. 202, 28. 203, 26; *busse tun* 187, 13. *Vgl. gibōtān.*
 betera *adj. melior, compar. aus bet* 85, 8. 92, 20. 96, 9. 210, 24. *Superl. bezt (d. i. betst aus betist) optimus* 7, 20. 9, 6. 10, 3. 20, 14, 18. 15, 4. 27, 27. 28, 7, *betst* 68, 25. 149, 15. 155, 29, *best* 3, 3. 42, 11. 43, 16. 197, 19. 198, 24. *Bezt adv.* 13, 21.
 bed *s. bād.*
 bēthiā *beide s. unter begen.*
 Bethlemāburg *stadt der Bethlemā, d. i. Bethlehemitē* 5, 29.
 Bethuliam *falsch construiertes lat. acc.* 107, 17.
 Bevarnon *orts. im d. pl. = Bevarharon, am biberwinkel?* 53, 10. *Vgl. Baleharon.*
 bewōd *oder bewod? ernte* 21, 15. *Niederl. bouwte; vgl. beo.*
 bi, be, 89, 24. 110, 4. 156, 13 *bīg bei: fries. ist be seltne ausnahme, deshalb hier vielleicht bi anzunehmen. Adverbial, beim verbum c. d. räuml. nāhe bezeichnend* 89, 24. 110, 4; *verbunden mit thēr = vermittelt* 209, 17 *f., = von* 202, 17. 23. *Präpositional I. c. dat. 1) nāhe im raum bezeichnend* 27, 23. 58, 17. 71, 21 *etc.*
 be healle, *behalva c. d. zur seite* 88, 27. 93, 28, *mit ausnahme* 204, 16.
 bi tveónum *zwischen, eigntl. bei zweien* 135, 2. 151, 32. 162, 1. 189, 1. *Uebertr. von der zeit* 33, 13; *gleichzeitig mit, während* 205, 1 *f. Von innerem zusammenhange* be hearpan (singing) 60, 15. 154, 3; *bei strafe*

von 202, 26. 207, 23. 26 etc.; erkennen, beispiel nehmen an 12, 8. 84, 12. 188, 22; vermittelt, durch 20, 14. 35, 24. 60, 10. 118, 14. 173, 4. 174, 16. 201, 17. 204, 3 f. 8 f. 11. 2) den ausgangspunct bezeichnend áteohan suerd bi sídu 40, 1; von, über, betreffend, lat. de 67, 18. 83, 28. 120, 4. 156, 7 ff. 172, 7; von der ursache 4, 26. 8, 33. 37, 6. 199, 7. 9; vom grunde 35, 12. 3) entlang, parallel mit 71, 18. 148, 16. 30. 150, 22. 191, 11. II. c. instrum. be hwi ícarum 9, 5; be thiú darum 8, 14. 12, 3. 25 etc. III. c. gen. betveox 178, 17, betvux 162, 3. 191, 12. 196, 3. 9, betux 150, 24 = be trihes c. dat. zwischen, unter. IV. c. acc. betuih 178, 17, betuh 151, 1 zwischen, unter. V. mit local-adv. verbunden, die dadurch präpositionalkraft c. dat. gewinnen: be-æftan dahinten (im abstr. sinne des zurückbleibens) 100, 29. be eástan, nordan, nordanvestan, súdan, vestan 146, 24 etc. östlich u. s. w. biforan, beforan, nhr. befora, fr. bifara, adverbial: vom raum thâr b. 5, 8; bevor, künftig 2, 32; zuvor, vergangen 213, 8. hér b. 31, 25. 162, 18; vom range 21, 10; coram 7, 11. 76, 9. Präpositional: ante 95, 28. 175, 3 a. 5; coram 39, 14. 174, 3. 8; c. a. 175, 3 b. 66, 4, wenn Kemble recht ergänzt. begeondan jenseits 147, 16. behindan hinter, hintennach 96, 21. binnan, binmon, fr. binna binnen, innerhalb, adverb. nach thêr 201, 21. 204, 18. Präpos. vom raum 146, 22. 164, 8. 190, 22. 198, 16. 206, 24; von der zeit 99, 11. 162, 5; abstract 202, 11. bufan, bufon auf, oben, oberhalb 152, 6. 160, 18. 166, 21. biûtan, botan 43, 11, ags. bûtan, bûton, fr. bûta adv. aufer, ausgenommen, ohne rection 25, 12. 64, 8. 86, 15. 162, 14. 166, 3. 12. 29. 186, 10. 213, 12; b. that aufer dafs, nur dafs 33, 13, als dafs (nach compar.) 24, 31, sondern (wie mhd. wan daz) 43, 11; bûtan, bûta ohne præ, thet = sondern 168, 16. 212, 15; = nur 148, 12. 22. 149, 4. Conjunction c. conj. = es sei denn dafs 160, 4. 161, 16. 162, 5. 183, 19. Präpos. c. d. = auferhalb 204, 31. 206, 21. 23; = ohne

101, 5. 118, 9. 119, 2. 138, 9 (tuddre steht ungenau f. tuddre). 144, 5; = aufer 162, 8. 189, 1. Bûte (= biûta) c. d. aufer 164, 8. bebedon, 169, 25 bebiádan, fr. bi-biáda gebieten 98, 18. 122, 6. 154, 7 etc. 178, 21. 197, 8. 199, 14. 20. bebod n. gebot 190, 9. bebreccan c. a. pers. d. r. einen durch brechen eines dinges berauben 140, 12. bebûgan sich biegend ein ding umgeben 72, 21. bebycgan verkaufen 80, 7. bikennan cognoscere 55, 25; bikemna c. d. pers. g. r. zuerkennen 201, 25. bikêrian convertere 56, 11. 15. biklemmian einklemmen, in fesseln schließen; oder viell. nur einengen, einschließen 34, 15. Zu clomm. bicuman, becuman verstärktes cuman, gelangen 51, 16. 60, 4. 86, 2. 96, 31 etc.; on hvone aufeinen stoßen 160, 22; ofer hv. feindlich über einen kommen 192, 8; c. d. pers. einem zu nutzen oder schaden kommen 120, 2. 123, 6. 124, 11; c. a. pers. erreichen, ereilen 82, 10. becevelan synon. von becedan: einem dinge absterben, es durch den tod aufgeben 168, 8. becedan vermachen, hinterlassen 168, 8. 172, 1. bedêlian, ags. bidêlan bedêlan c. a. pers. g. r. berauben, privare 18, 3. 36, 2. 116, 15; c. d. r. 58, 26. 83, 21. 126, 12. 182, 20. bidernian, bedyrnan verhekken 31, 13. 109, 8; vgl. dernî. bidreôsan begegnet nur im part. bidroren c. d. r. eines dinges beraubt, expers, eigentl. dadurch dafs es abgefallen ist, 128, 7; daraus entsteht die bedeutung deceptus Cædm. 33, 31. 51, 8. Vgl. bifcallan und bihreôsan. bedrifan verstärktes drifan 135, 9. bidriogan betrogen 8, 20. bedyttan verschließen 125, 6. Nord. ditta rimas occludere; dazu hdt. tatze? bifahan, ags. bifôn, befôn, fries. bifâ befangen, umfassen: sinnlich 7, 1. 112, 13. 134, 14; abstract umfassen, einbegreifen 2, 25. 28. 199, 13; umgeben, einhüllen 5, 18.

- 190, 32. 213, 15; *umstellen*, *be-lagern* 208, 21; *überfallen* 33, 6; *fest halten* 35, 17; *on bôte be-fangen* 162, 22 *scheint zu bedeuten* : indem er in der hufe be-griffen ist.
- bifallan *nieder fallen* 46, 9; *befeal-lan verfallen in etwas* 196, 23; *part. befeallen c. d. r. beraubt, ex-pers, eigentl. dadurch dafs das ding abgefallen ist*, 59, 10.; *vgl. biðreósan.*
- befara *betreffen*, *ertappen* 205, 4.
- befestan 68, 32, *befestan* 170, 13 *übergeben*, *committiere.*
- befelhan, *ags. befeolan von verleihung geistiger gaben, ins herz einsenken* 2, 7. 121, 2; *tote bestatten* 46, 2. 131, 3; *befehlen = committiere* 43, 30. 45, 10. *S. feolan.*
- bifuchta *bekämpfen* 205, 11.
- befrinan *verst. fragen* 191, 15 *etc.* 196, 9 *etc. Vgl. gefrignan.*
- befyllan *fällen (mit hinsicht auf das ziel des fallens)* 111, 27.
- bigong *m. begang, synom. von weg* 121, 14.
- begangan *begehen, von religiöser feier* 51, 4. 7 f. 13, *abergläubischer handlung* 166, 9. 28.
- bigge *m. act des begehns, ver-ehrung* 189, 11.
- begian (*f. begihan, begehian*) *confi-teri* 56, 17.
- bigihtu *m. beicht* 49, 6. 50, 26.
- biginnan, *beg., fr. biginna, bijenna beginnen* 1, 2. 8, 33. 19, 11. 27, 7. 30, 12. 166, 11. 207, 8. 209, 17; *heteroklit. prät. bigunde* 157, 4. 198, 6. 20, bigonsta 49, 4.
- begitan, *begetan erlangen, adipisci* 97, 3. 168, 10. 170, 7. 171, 17; *treffen, über einen kommen, von feindlicher gewalt* 67, 18. 70, 2. 81, 28.
- bigraban *begraben* 25, 17.
- begrindan *c. d. r. durch reiben eines dinges berauben* 134, 6.
- bihaldan, *beh., fr. bihalda, beh. be-halten, besitzen (oder erhalten?)* 112, 4; *behaupten, mit erfolg ver-teidigen* 203, 18. 21. 210, 20; *c. d. pers. vorenthalten* 197, 6. 198, 7; *salvare* 54, 5. 7. 206, 3; (*ein gebot*) *beobachten* 16, 9; *betrachten, sinnlich* 191, 15 : *wie observare.*
- behát *n. verheissung* 195, 12. 30.
- behátan *geloben* 94, 15. 188, 30.
- beheáfðian *enthaupten* 106, 13.
- bihebbian *umfassen, enthalten* 10, 10; *feindl. umringen* 28, 17.
- bihelan *verhehlen* 31, 23.
- behelþa *c. g. r. beihilfe leisten* 205, 15.
- biherda *behaupten, mit glück vertei-digen* 210, 20.
- bihlidan *bedecken, beschliessen, ent-halten* 2, 26; *vgl. áhlidan.*
- behlidian *enthüllen* 133, 17. *Vgl. hleod.*
- behöfian *bedürfen* 195, 22. *Ahd. bi-huobön, bihuobida, bihuoblih, nhd. behuf.*
- behreósan *im part. behroren c. d. privatus aliqua re* 128, 5 : *wie bedroren u. befeallen.*
- behreóvsung, *bereóvsung f. poeni-tentia* 192, 30. 193, 3. 21.
- behýðan *behüten, retten* 123, 29.
- bilang *adj. belangend, pertinens* 3, 17.
- bileegan *afficere aliquem aliqua re* : 134, 25. 164, 24. 165, 1. 4.
- bígileofa *m. victus, lebensunterhalt* 190, 25. 195, 15 *etc.*
- beleósan *c. d. verlieren* 134, 4; *part. prät. in activer kraft* 67, 23.
- bilíva *bleiben* 199, 23. 29.
- belimþan *accidere* 75, 10; *sich be-ziehen auf* 153, 8. 21. 166, 13; *zugehören* 151, 20.
- belidan *im part. beliden c. g. eines dinges beraubt dadurch dafs es da-von gegangen ist* 106, 3.
- bilosien *c. instr. privare* 25, 3, *factit. zu beleósan.*
- bilúcan *beschliessen, einschliessen* 35, 17. 37, 12; *bedecken (und da-durch beschliessen)* 69, 16. 122, 20.
- bemithan, *bemidan vermeiden* 37, 18; *unterlassen* 15, 3.
- bemurnan (= *bemeornan*) *betrauern* 65, 4. 67, 27. 117, 9.
- benáman *c. instr. privare* 99, 23.
- benêða *gewalttätig festhalten* 203, 8. *Vst. en nara end en nêða halda d. i. das verbrechen der nêðbende begehnen, Fr. Riqu. 96^b, 12.*
- binemnian, *ags. benemnian benennen* 50, 20; *den inhalt eines eides vor-sagen, einen eid abnehmen* 68, 14.
- benera *eigentl. einengen : gewalt-tätig festhalten* 203, 8. *Zu naru; vgl. benêða.*

biniman *c. a. r. d. pers.* hindern, vereiteln 11, 17; *c. a. p. instr.* oder *g. r. privare* 6, 17. 111, 28. 134, 2. 151, 25.

bepæcan betrogen, verführen 192, 21.
berædan bereiten, anordnen 142, 16.
Got. garaidjan.

berâna *spoliare* 204, 18 : *ahd.* birahenen, *nord. ræna.* Die fornen, die Richthofen zu renda scindere zieht, scheinen sich unter dieses verb. und râna (mit andrer krasis reîna, rîna) zu verteilen, wenn auch die bedeutungen zusammen fallen.

berœfan *c. instr. r. privare* 74, 32.
beridan reitend angreifen, überfallen 160, 12.

berôbôn, *ags. bereáfian, birêvien* 125, 15, *fr. birâvia* berauben, ohne casus der sache 205, 12; *c. instr.* 78, 17. 117, 1; *c. g.* 18, 2. 125, 15. 213, 25.

berýpan berauben : *privare* 172, 31; *spoliare* 182, 19. 29. Got. raupjan.
bisaka negare, gerichtlich 202, 4.

biscirmere protector 54, 5.

biscriban, *fr. biscriva* aufschreiben 199, 28; mit umbi sich kümmern um, fragen nach 7, 14. Vgl. scriban.

bescyrian *c. g. r. privare* 113, 1. 3 : wörtl. unser bescheren tribuere, dessen bedeutung das einfache scyrian hat.

bisiá besehen 213, 9.

besittan, *ags. besittan, fr. bisitta* belagern 28, 18. 160, 13. 19; *eng* umschließen 206, 7; verstärktes sitzen (= wohnen), mit dem nebenbegriffe der herrschaft über den sitz 200, 4. 201, 13.

beslâ beschlagen im sinne von umgeben 206, 7; besleán *c. g. r. privare* (durch schlagen) 96, 3.

bislûta beschließen, d. i. machen daß etwas schließt 198, 25, daß etwas eingeschlossen ist 212, 33; *abstr.* einschließen = enthalten 212, 23.

besmitan beschmeißen, verunreinigen 99, 6.

bismor *n.* 183, 17, bismore *m.* 186, 6 beschimpfung 182, 2. 185, 27 : eigentl. beschmierung, zu smerjan schmierern.

bismerlice *adv.* schimpflich, verächtlich 100, 17.

besnidian *c. instr. privare* 134, 1.

bispräki *n. ñble* nachrede 49, 9.

bespurnan *st. anstoßen, allidi* 10, 1.

Zu *ags. spura, ahd. sporo calcar.*

bestandan *trs. bei, an etwas* stehen 86, 12. 193, 7; bistân mit kampf bestehen 197, 13.

bestrýpan berauben 182, 29. *Ahd.* bistroutên *vellicare*; mundartl. strüpfen = stehlen.

bisuera beschwören 207, 17. 21.

bisúcan betrügen, teuschen : verführen 8, 9. 21. 114, 20; durch teuschung entgehn 140, 2; verraten 91, 16. 183, 3. 184, 13.

besyrvan durch nachstellungen zu schaden bringen 183, 4. Zu searu.

betæcan überweisen, übergeben 138, 19. 171, 19. 173, 6. 182, 18. Zu tæcan.

bitalia bezahlen 210, 2. *Ags. talian, ahd. zalôn reputare.*

bitalinge *f. bezahlung* 210, 3.

bitëkna bezeichnen 200, 19.

bipeccan, *fr. bithecca* bedecken 104, 1. 132, 9. 206, 8.

bethecôn bedecken 55, 17.

biþencan bedenken 123, 5. 188, 2; sorgen für 124, 2. 188, 25.

bepenian eigentl. bedeknen : überziehen 134, 12.

bithihan *c. g. gedeihen bei etwas, es glücklich vollbringen* 42, 22.

bithuingan bezwingen 3, 9. 34, 13.

bithurban *c. g. bedürfen* 12, 7.

bitigia bezichtigen, verklagen *c. d. p. g. r.* 209, 20.

betýnan eigentl. bezäumen : beschließen *sinnl.* 161, 6, *abstr.* = endigen 156, 25. 157, 31.

bewægnan darbringen 71, 23.

biwânian *c. a. p. g. r. etwas von einem glauben, ihm zutrauen* 37, 20.

biwardôn cavere, durch achtsamkeit vermeiden 21, 11.

bivâvan umwochen 128, 4.

beveddian *c. g. verst. veddian, geloben, sich verpflichten* 163, 13. 20.

bevépan beweinen 193, 5.

biwëria bewähren, durch sicher 207, 13.

biwerpan, *ags. beveorpan* wohin werfen 113, 2, vgl. betýllan; umgeben 26, 6. 39, 12. 139, 13.

biwîndan umwickeln 66, 11. 100, 32, umwickeln 5, 4. 31, umhüllen 73, 23, versehen, ausstatten 114, 7.

- biwisa *bereisen* 209, 24. 210, 2.
 beovitian *beobachten, sich richten nach* 69, 19.
 birecan *zur strafe wohin versetzen* 123, 16.
 bireon = bivrihan *bedecken* 126, 15.
 bevyrean *verfertigen* 135, 17.
 bivon, fr. bevia *beben* 31, 31. 214, 8.
 biker m. *becher, maß für honig* 52, 2 etc.
 bidan *ausharren* 37, 13; *warten auf, erwarten* c. g. 38, 9. 78, 7. 157, 21.
 nordan, südan *vindes nordwärts etc. steuern* 148, 22. 25. c. acc. 38, 9.
 mit *fragesatz* 122, 15.
 biddien, ags. biddan, fr. bidda, *heterokl. mit st. prät., bitten: statt des a. p. mit der prap. te* 18, 15; c. g. r. 24, 13. 29. 156, 35, und d. *commodi* 100, 1. 144, 23; c. inf. 16, 16. 21, 28. 174, 10: *seltens ist das subjectiv gemeinte drinken* 44, 25, *wo man drinkannes erwartet; mit that, þæt* 14, 8. 17, 18. 19, 18 etc. 51, 2. 84, 23. 92, 1; c. g. modi 50, 29. *Einladen zu* 13, 6. *Rechtlich verlangen* c. g. r. 160, 12. 20. 165, 10. *Gebieten* 72, 29; c. a. r. 211, 16; *mit that* 203, 19. *Erbiten von einem* 199, 11. *Eigentl. niederfallen; verwant mit bed und beadu.*
 big, big- s. bi.
 bigan (f. býgan) *beugen, sinnl.* 180, 14; *abst., so viel als geneigt machen* 189, 12. 192, 1. 193, 23.
 bil, bill n. *schwert* 39, 26. 40, 10. 69, 28. 75, 28. 79, 16. 87, 26. 132, 17. 141, 27.
 bilgesleht n. *schwertschlacht* 96, 6.
 bilevit *billich denkend, rechtschaffen* 157, 25. *Ein adj. bil muß æquus bedeutet haben, wov. hd. billich und unbil.*
 bilevitniss f. *rechtschaffenheit* 195, 27.
 bilithi, bilidi n. *bild, gleichnis* 4, 32. 20, 14. 21, 27. 32, 27. *Zu bil: das gemäße.*
 Billing *eponymer stammheld* 57, 25. *Völuspá* 13 *erscheint er unter den zwergen; seinen namen trägt das sächsische herzogsgeschlecht des 10. und 11. jh.*
 bindan, 39, 23 *binden, fr. binda binden* 21, 22. 45, 6; *von gefangenen* 22, 24. 39, 23. 197, 20. 23; *vom schild, mit spannen beschlagen* 130, 12; *von den worten im stabreim* 63, 24; *sorge, qual, schlaf bindet* 83, 17. 100, 32; *die brust binden, d. i. das herz fest oder stark machen* 39, 10. 126, 5.
 binnan s. bi.
 biodan, ags. beóðan, fr. biáda *bieten, dar-, anbieten* 68, 2. 197, 24. 204, 12. 20 etc.; *gebieten* 160, 10. 186, 30. 199, 5.
 biscop 50, 19. 94, 10 etc. 202, 13. 203, 11, biseop 173, 5, biseop 159, 20 *bischof*.
 biscopstól *bischofsitz* 194, 15. 196, 6.
 bitan *beissen* 18, 6. 133, 2; *discerpere* 178, 12 f.
 bitar, bitter 41, 7. 44, 28 etc., ags. biter *bitter, peinlich, verderblich* 21, 22. 22, 24 etc. 86, 29. 87, 23. *Zu bitan.*
 biti m. *bifs* 40, 10.
 bium 16, 26. 17, 2 etc. 26, 25, binun 22, 2. 37, 9, bin 209, 23, bin 54, 17, ags. beóm, bin, sum; 2pers. bis 54, 9, bist 29, 9. 54, 13 etc. 125, 6. 13; 3pers. beód 122, 8. 140, 8, bið 61, 8. 67, 9 etc. býð (oder byð?) 136, 12 etc. 168, 2; pl. beód 114, 17. imp. beó 71, 3. 24. 146, 2, bió 78, 18; pl. beó ge 143, 18. 194, 23. conj. beó 162, 10. 164, 23; pl. beón 191, 26. inf. beón 89, 27. 118, 15 etc., bión 150, 4.
 blad n. *blatt* 32, 25.
 blæd m. *zu blávan blähen, eigentl. hauch: leben* 69, 8. 99, 10; *gedeihen, glück, ehre* 83, 27. 101, 7. 137, 13. 138, 30; blædagend *glücklich, fröhlich* 65, 18. S. blæd.
 blandan *mischen: nîðâ geblonden in des sinn neid gemischt ist* 98, 14.
 blandenfeax adj. *der ein gemischtes, d. i. graues haar hat* 96, 6.
 blása *blasen: blæm = blæs her him* 211, 12.
 blæc, ags. blæc *bleich* 39, 19. 43, 23. 47, 9. 75, 31. 106, 1. 139, 17; *vom schein des feuers* 122, 22. 137, 6.
 blächleor adj. *der bleiche wangen hat* 101, 13.
 Blæcingas *patronym. volksname* 151, 16: *Pleichani bei Adam v. Bremen, bewohner der landschaft Blekingen an der schwedischen südküste.*
 blæd, 126, 25 blæd f. *zu blávan blüte* 137, 23. 138, 8. 139, 17.
 blædsung f. *segen* 170, 2. S. blætsian.
 bleoh, bleov, bleó n. *farbe* 141, 15.

- blêtsian segnen 146, 8. Zu blêd.
 blięan blinken, glänzen 28, 9. 101, 22.
 blicsmo m. blits 46, 16. Neufr. blixme,
 nl. blixem.
- blithi, blidi, ags. blide klar : synon.
 von berecht 46, 16; fröhlich 23, 21.
 51, 12. 88, 21. 99, 5. 102, 11. 137,
 29; freundlich, reich 102, 6. 157,
 11. 14.
- blidemôd 157, 13, blidmôd 157, 15
 freundlich gesinnt.
- blidôn fröhlich sein 13, 15. 15, 1.
- blidsea, ags. bliss f. fröhlichkeit 137,
 13. 154, 1. 194, 34, fröhliche zwer-
 sicht 142, 6.
- blidzean, ags. blissigan fröhlich machen
 24, 9; fröhlich sein 196, 11. 18 f.
- blôd n. blut 40, 7. 69, 5. 137, 32
 (blöde aufs blut, so dafs es hervor-
 kommt). 143, 7 etc. 211, 9.
- blôdgeôte m. blutvergießen 162, über-
 schr. 4.
- blôdgyte m. dasselbe 183, 23.
- blôdag, ags. fr. blôdig blutig 7, 13.
 74, 15. 213, 14.
- blôian, ags. blôvan blühen 12, 15. 32,
 25. 146, 8.
- blômo m. blume 12, 22.
- blôth adj. blöde 39, 26.
- blôtan opfern, (falschen göttern) 168, 6.
 blômonâth november 153, 10. 159,
 17.
- bôc, 1, 8. 14 buoc, f., alts. und fr.
 auch n. buch 9, 26. 10, 3. 96, 29.
 121, 26. 122, 6. 131, 19. 140, 23.
 156, 9. 187, 14. 189, 12. 213, 4;
 Cristes bôc evangelienbuch 174, 18;
 urkunde 170, 26. 171, 17. 172, 2 etc.
 bôclie schriftmäfsig, literarisch 190,
 11.
- boespâhi schriftkundig 4, 11.
- bôestaf, buocstaf, ags. bôestâf buch-
 stab 141, 27; 55, 25 für litera-
 tura, die buchstabenschrift, das
 alphabet.
- bôcere m. schriftgelehrter 153, 9. 177, 30.
- bôean, ags. bæcen, fr. bâken, bëken
 n. zeichen : vorzeichen 4, 32. 31,
 31; feldzeichen 79, 16; signal 208,
 26. 28. 209, 2.
- bôcian bezeichnen, andeuten 21, 27.
- bod n. gebot 199, 10. 212, 3 etc.
- bodian, bodigan, nhbr. bodiga ver-
 künden 104, 32. 105, 6. 175, 11.
 26. 176, 25 f. 180, 6 f. 9. 181, 2.
 195, 8 etc.
- bodig m., ahd. potah, rumpf, körper
 im gegensatze zu haupt oder extre-
 mitäten 145, 13.
- bodlôs n. pl. m. 18, 23 : nach dem
 fr. bodel n. zu schliefen wäre es
 das bewegliche oder auch das gesamt-
 vermögen; ags. ist botl n. aedes,
 domus.
- bodo, ags. fr. boda bote, abgesanter
 4, 5. 9. 8, 14. 42, 2. 46, 14. 85,
 26. 186, 30. 204, 5.
- bodscepi m. 3, 28, bodiscip n. 197,
 14 botschaft.
- bodung f. verkündung, predigt 194, 18.
 196, 1.
- boga m. bogen, zum schiefsen 87, 22.
- bogere bogenschütze 209, überschr. 1.
 5. 7.
- bold n. haus 124, 20. 138, 30. Bold-
 ägend hausbesitzend 130, 11.
- bolle f. bolte, ein gefäfs 97, 21.
- bolster n. polster 73, 5. 157, 23.
- bôm, ags. beám, fr. bâm m. baum 32,
 24. 121, 12. 140, 12. 206, 2. 213,
 14; baumähnlicher gegenstand : vom
 kreuz oder galgen 41, 3. 43, 7. 23,
 von einer stange 45, 6, von der
 schreibfeder 134, 9, am pfluge 145,
 11.
- bômin aus einem baum bestehend 41,
 23.
- bord m. oder n. bord, rand : des schif-
 fes 26, 28. 27, 25. 124, 14. 210,
 27; metonymisch für schild 62, 28.
 77, 4. 84, 18. 87, 13. 92, 27. 107,
 8, übertragen von einem futteral
 133, 16.
- bordveal m. gleichbedeutend mit scild-
 burh 92, 21. 94, 21.
- bordvudu n. umschreibung des schil-
 des 73, 8.
- Borthbeki ortsn. 52, 11. Bei Lacomblet
 a. 1052 Brathbeke : Borbeck bei
 Essen, s. Förstem. 288.
- bôsm m. busen 95, 19. 133, 16. 22.
- bôt f. bufse : besserung eines schadens
 65, 6. 143, 11 f. 20. 182, 3; bufse
 eines zornes, d. i. besserung des
 schadens, der den zorn erregt hat,
 129, 8; ersatz 170, 4; bufsgeld 167,
 20; kirchenbufse 162, 21.
- bôtian, ags. bëtan, fr. bëta büfsen :
 einen schaden oder schadhafte ge-
 genstand bessern 143, 20; bufse zahlen
 162, 22. 163, 10. 165, 6. 10. 202,
 28. 203, 26; bufse tun 187, 13.
- botm m. boden 111, 27.

- brædan breiten, ausbreiten 127, 7.
 brond *m.* brand : incendium 122, 25.
 207 überschr. 8; brennender gegen-
 stand zum anzünden 205, 3. 207,
 22 etc.
 brondrâd feuerrot 199, 2. 30.
 Brondingâs myth. oder fingiertes volk
 57, 25. Nord. brandr rostrum, prora;
 vgl. *hd.* branden, brandung.
 breahtin *m.* pracht im alten sinne, lärm
 128, 14.
 breccan, *fr.* breca brechen, transit. 84,
 4. 92, 21. 204, 17. 207, 16; bild-
 lich 79, 23 (neugierde durchbrach ihn,
 brach aus ihm hervor); rechte oder ge-
 bote 68, 17. 114, 17; sich versündigen,
 ohne accus. 183, 21. 188, 28; verur-
 theilen, eine strafe, 203, 14. 205, 12.
 brêd, *ags.* brâd breit : gebiet 3, 28;
 welt 11, 25. 31, 31; land 22, 5. 16.
 150, 3 etc.; wasser 27, 27. 97, 1;
 schuvert 84, 18. 89, 5. 107, 8; gerste,
 wegen ihrer blätter, 145, 19. Com-
 par. 150, 5 *f.* Superl. 22, 16. 150, 3.
 brêf *m.* brief, aus breve 4, 11. 199,
 28. 31.
 brêgan erschrecken, transit., 138, 22.
 Zu brôga.
 bregdan torquere : von maschenartiger
 verknüpfung 78, 26; von rascher be-
 wegung, ursprünglich von rotierender,
 meist von der des herausziehens 88,
 29. 89, 4. 104, 17. 132, 13; wech-
 seln 141, 15.
 bregu, brego gebieter, fürst 95, 25.
 98, 19. 105, 9.
 brême adj. berühmt 99, 4.
 bringean, *ags.* bringan, *fr.* bringa,
 brensa bringen 15, 13. 25, 4. 99,
 1. 4. 107, 26. 209, 2. 5 etc.; dar-
 bringen als opfer 182, 18; *c. acc.*
 part. einen dazu bringen, dafs er
 etw. tut 141, 12; mit tô und dat.
 einem etw. zufügen 199, 14. Der
 form nach facit. zu bringan.
 brennan 137, 22, bænan 68, 33. 165,
 18. 186, 8, barna 201, 5, berna
 204, 24. 205, 3. 207, 7 etc. 208,
 26 etc. 209, 2. 16 brennen, trs.
 brenting *m.* poet. bezeichnung des schif-
 fes 80, 15. Von bront, beiwort des
 kiesel und der flut, schäumend.
 Breoca myth. held 57, 25; im gedichte
 von Beowulf, mit dem er um die
 wette schwimmt, Breca, *d. i.* flut-
 durchbrecher, schwimmer : *s.* ztschr.
f. d. a. 7, 420.
 briost, brêost, 125, 2 brost, *f.* 125, 2,
n. 190, 16, *d. pl.* 23, 21. 39, 26.
 47, 9. 88, 19. 19. 103, 13. 137, 16 :
 brust.
 brêostcofa *m.* die brust als behälter
 der seele 126, 10.
 brêostgehygd *f.* der in der brust
 wohnende gedanke 80, 26.
 briostgithâlt *f.* dasselbe 39, 10.
 brêostgevênde *n.* brustgewand, pan-
 zer 72, 9.
 brêosthord *m.* die brust als schatz-
 kammer 79, 31.
 brêostveordung *f.* brustschmuck 76,
 16.
 brêovan brauen 151, 33.
 bred *m.* rand 134, 9. *Hd.* brart, brort.
 brestan, *ags.* berstan bersten 40, 7.
 62, 29. 69, 5. 92, 28. 122, 25; un-
 pers. *c. g. r.* gebresten, gebrochen
 13, 22.
 brice für brýce brauchbar 138, 33.
 brieg *f.* bryeg *f.* brücke : 86, 18; 22
 aber gleichbedeutend mit ford, also
 ein übergang überhaupt.
 bricgevard brückenwächter 86, 29.
 bridel (oder bridel?) *m.* zügel oder ge-
 bifs 138, 23 : *hd.* bridel zügel, brit-
 tel gebifs. Gr. 2, 985 *f.*
 brim *n.* meer 80, 11. 97, 1. 132, 13.
 brimfugel seevogel 127, 7.
 brimhengest meerhengst, schiff 138,
 4. 23.
 brimleâd (*f.* brimlâd) *f.* seeweg 67, 1.
 brimlidend seefahrend 85, 4.
 brimmann seemann 85, 26.
 bringan, bringen 44, 28. 76, 16. 124,
 24. 138, 4. 166, 1. 6. 180, 31. Vgl.
 bringean.
 brinnan, *ags.* byrnan, *fr.* berna, burna
 brennen, intrans., 33, 21. 61, 20.
 23. 122, 22. 137, 6. 205, 2. 213,
 12. 214, 5.
 gibrôcan 43, 7, part. eines redupl. v.
 brôcan, sollte nicht für das urkundl.
 gibruocan gesetzt sein, das zu *ags.*
 brôc afflictio, brôcean opprimere
 stimmt.
 brôk bruch, sumpf :
 Brôkhûson *d. pl.* ortsn. 52, 6.
 Brôcmen *pl.* fries. volksgemeinde im
 Brokmerland, um Aurich, 207, 6.
 208, 5.
 brôd 9, 6. 8. 51, 19, brôt 52, 9, brâd
 53, 13 *n. panis.*
 brôga *m.* schrecke 97, 7. 122, 6.
 Brôsingâs *f.* Brisingâs (Gr. 1³, 365),

- nord. Brisingar, die verfertiger oder ersten besitzer eines berühmten halsbandes, das der nord. mythos der Freyja beilegt, 71, 29. Vielleicht goldschmiede Breisgauer (Brisigavi der notit. imp.): s. ztschr. f. d. a. 6, 157. Wenn brisingr in der nord. dichtersprache feuer und nach Finn Magnussen noch heut zu tage in Norwegen das johannisfeuer bedeutet, so scheint dieß aus dem men Brisinga abstrahiert.
- brôthar, bröder, aqs. brôðor, bröder, fr. brôther, brôder, brôr bruder 24, 3. 49, 17. 67, 24. 74, 15. 90, 1. 177, 3. 15 f. 210, 5 etc. 211, 2. 18; klosterbruder 153, 5. 157, 15. 19.
- brûcan c. g. brauchen, gebrauchen, uti 10, 15. 64, 23. 66, 25. 67, 12. 71, 7 (praemis uti, so dafs man sie erteilt). 72, 14. 96, 24. 127, 4. 175, 25. Der acc. im letzten fall ist durchs lateinische bedingt.
- brûd, aqs. brýð braut 13, 6. 131, 19; cheireib 7, 11.
- brûdigumo bräutigam 15, 9.
- brûn braun, dunkelfarbig 107, 8. 134, 9. 207, 2.
- brûnceg mit dunkler klinge 89, 5.
- Brûnanburh ortsn. = Brunonis castrum 94, 21.
- brustian aufbrechen, von knospen 32, 25.
- bryce m. bruch (eines gesetzes), übertretung 182, 8.
- brycgian eine brücke herstellen 129, 12.
- bryddan für bryrdan, ahd. prurtjan, initiari 141, 6. Zu brerd; vgl. onbryrdan.
- bryne m. brand, incendium 101, 1. 182, 9. 183, 23. 189, 3.
- Brýning n. pr. 173, 17, hd. Brüning; patronym. bildung von Brýne = hd. Brüni.
- Bryten f. Britannien 97, 1.
- brytta m. dispensator 70, 27. 98, 10. 100, 7. 10. 126, 17.
- Bryttas, Brittás volksn. die Briten 188, 9. 12. 24.
- bryttian c. a. verfügen über etwas 96, 21; austheilen 60, 12. 121, 16.
- bû n. bau, wohnung 17, 18. 18, 23. 28, 9.
- bûan intrans. wohnen 100, 13. 148, 9. 150, 18; trans. bewohnen, anbauen 148, 31 f. 149, 3.
- bûland angebautes land 22, 5.
- bûk bauch 54, 17.
- bûfan s. bi.
- bûgan sich biegen oder beugen 148, 20. 25. 175, 29; zum sitzen oder liegen 65, 18, mit acc. einsk. signif. (vgl. z. b. 19, 3) 73, 6; sich unterwerfen 162, 23. 165, 11. 188, 27, mit gen. der beziehung 110, 3; umkehren, fliehen 89, 27. 92, 20.
- bûgian (zu bûan) bewohnen 192, 12.
- bune f. ein gefäß 79, 14. 97, 22. 128, 22. 130, 1; vernunt. eine kanne mit enger öffnung : nord. buna scatere und buna f. scatunigo.
- bûr m. bauer, wohnhaus 74, 30. 135, 5.
- bûrgeteld n. gezelt, das als wohnung dient, 99, 4. 105, 3. 31.
- burg, burh, burug 177, 23, burah 63, 5 f. burg, stadt 4, 7. 9. 18. 5, 26. 12, 15. 16, 12. 24, 29. 28, 9. 33, 16. 71, 29. 74, 8. 93, 1. 99, 5. 101, 22. 102, 1. 107, 17. 151, 29. 162 überschr. 2 (acc.). 16. 176, 3. 192, 6. 198, 16 f. 22 f. 27. 204, 24. 208, überschr. 1. 5.
- burhleode pl. stadtleute 102, 27.
- burhsittend stadtbewohner 102, 11.
- burgstede m. burgstätte, sigûrl. f. burg 122, 25.
- buruhþelu f. burgbedielung 62, 29; vgl. beþelu.
- burgvaran pl. stadtbewohner 59, 31.
- burgvaras pl. dasselbe 179, 16.
- burhvaru f. stadtbewohnerschaft 179, 16; stadt oder burg 128, 14.
- Burgendäs die Burgunden, die zu anfang des 5. jh. den Rhein überschritten 57, 19. 59, 6; die bewohner von Bornholm (Borgundar holmr) 147, 33. 148, 1. 151, 15 f.
- burthinnia f. garbe 21, 22. Aqs. byrden, hd. burdin, bülden neben burdi, bürde. Zu beran.
- bûtan s. bi.
- butera m. (neben butor) butler 142, 9.
- byegan kaufen 130, 29. Factit. zu bûgan : eigentl. unterwerfen. Vgl. gebyegan.
- bydel m. büttel, d. i. bote, bevollmächtigter 188, 17. 194, 16 etc. Zu beóðan.
- byldan ermutigen, anfeuern 68, 11. 89, 11. 90, 19. 91, 12; aufregen 105, 23. Zu beald.
- byldan bauen 124, 20. 125, 2. Zu bold. Vgl. nord. bildr scalprum; ahd. billôn findere.

býne *adj.* fähig zum anbau 150, 2. 3.
byrdesta *der erste in rang oder ord-*
nung 149, 30 : *statt bryrdesta*, vgl.
gebyrd.

byrdscepe *m.* der umstand dafs man
gebiert 117, 15.

byre *m.* zeit, gelegenheit 87, 33.

byre *m.* sohn 71, 18. 74, 20.

byrel *m.* schenke 70, 17.

byrgâ 137, 13 *g. pl.* etwa von byrigu,
kost, genufsmittel : zu byrgan tan-
gere, gustare.

Byrhsige *n. pr.* 172, 5, von burh und
sigan.

byrne *f.* brünne, ringpanzer 63, 14.
66, 2. 107, 18.

byrnhoma *m.* kettenhemd 103, 13.

byrnviga *krieger in der brünne* 98,
19. 128, 22.

byrnviggend dasselbe 97, 21.

byrst *m.* beschädigung, befeidigung 182,
2. 183, 18. Zu berstan : *hd.* brust
f. scissura; vgl. *ahd.* bresta und
brestunga detrimentum.

býrþên 87, 33 *mufs für búrþegn stehn* :
ein im búr des herren beschäftigter
hofbeamter.

bysig *geschäftig, tätig* 87, 22.

bysmor, bysmerlice *s. unter bi-*

C.

Cædmon *n. pr.* 154, 10 : *schiffmann*,
zu cæd *linter*.

câf acer 86, 20 : zu nord. kîfa liti-
gare, *mhd.* kîben keifen.

câllice acriter 88, 28.

cæg *f.* schlüssel 125, 6. *Fr.* kai, kei.
kairsk kaiserisch, cäsareus 197, 7.

kairseipe, kairslike *s. unter kësür*.

cald kalt 41, 4. 87, 3. 111, 8. 124, 4.
125, 3. 206, 5.

Caldeâs *n. pl.* Chaldäer 141, 10.

kalend *m.* kalendae, der erste des mo-
nats 51, 10.

Cælic *n. pr.* 57, 20.

camell *m.* kamel 175, 21.

camp, comp *m.* kampf 76, 17. 94, 24.
103, 21.

campstede *m.* kampfplatz 95, 21. 96,
10.

compvîg *tautolog. zusammens.* 107,
23; *s. vîg*.

campa *fr., aqs.* cempa, *hd.* champflo,
kempfe, gerichtlicher zweikämpfer 202,
9. 10; *fechter, streiter überhaupt* 62,
12. 76, 14. 87, 31. 131, 18.

candel *candela* 95, 7.

canon *m.* der kanon des alten testa-
mentes 156, 12.

cantic *m. od. n.* canticum 141, 7.

Cantvare *pl.* die bewohner von Kent
171, 21.

Cantvaru *f.* die bewohnerschaft von
Kent 94, 10. Cantvareburh Canter-
bury 195, 3. 16.

câpia kaufen 202, 29. 205, 21. 209,
23. 210, 2. Vgl. cêpan.

câpmon kaufmann 202, 7.

Capharnaumburg ortsn. 177, 23.

cara, *ags.* cearu, cearo *f.* jammer,
kummer 3, 13. 126, 1. 127, 15.

carcari *m. od. n.* career 34, 15. 37, 11.

Carendre *f.* Kärnthen 147, 13. 16 :
Carantania nach der civitas Caran-
tana, später Carinthia. *Eigentl.*
volksn. = Carndari, Carntare (Graff
IV, 485), Kerndære.

kâse *f.* streithandel 209, 6. 15, von
causa.

ceafllâs *pl. m.* rechnen 188, 18; *alts.*
caflôs.

ceallian rufen 87, 3. Nord. kalla, *hd.*
kallôn, kallen.

ceâp, *fr.* câp *m.* kauf 210, 1; kauf-
preis 75, 25. 129, 21. 161, 13; ge-
genstand des kaufes 130, 26. 185, 1.
ceâpstov *f.* kaufstâlte, markt 168,
19.

cearigan kummer haben 117, 20. Zu
cara.

ceaster, 179, 16 ceastre *f.* stadt 180,
5. 6. 181, 4. Von castrum.

ceastergevaran *pl.* stadtbewohner 192,
5. 195, 33.

ceiga nhbr, cigan, cýgan, auch cêgan
und cêgan rufen, berufen 177, 18.
191, 31. 194, 19. *Ahd.* chêwan.

keiser *s. kësür*.

kêla kühlen 204, 11.

cellôd *partic.* gewôlbt, bauchig? 92,
27. Vergl. nord. kollr caput, kol-
lôtr capite rásus, kelliir galea. Vgl.
collen.

celmertmon mercenarius 177, 21.

cempa *s.* campa.

cêne kühn 90, 25. 92, 27. 93, 22. 103,
21. 107, 23; *sinn der rune* 122, 10.

cennan kennzeichnen durchumschreibung
(nord. kenning) oder beinamen 120,
7; *auszeichnen* 72, 17.

cennan gebären 135, 16. Zu cyn und
evene.

ceól *m.* kiel, metonym. für schiff 124,
4. 14. 130, 15.

- Cedlnôð *erzbischof von Canterbury* 169, 2. 13. 170, 31.
- Ceôla *n. pr.* 86, 20.
- cēpan, cýpan *kaufen : gewinnen im allgem.* 130, 27; *c. g.* 192, 26. *Vgl.* cāpia.
- cýpmann *kaufmann* 191, 10.
- cýpecniht *feiler sklave* 191, 13.
- kero *f. kühr, rechtsbeliebung* 204, 11. *Ahd. churi.*
- ceorig *f. ceorig kummervoll* 123, 20. *S. cara.*
- kerl, *ags. ceorl mann* 65, 5. 74, 19. 91, 34; *im gegensatz zu eorl ein gemeiner* 88, 7 (*vgl. cyrlise*); *chermann* 130, 15. 183, 2; *eigenn. (Karl der grofse)* 197, 3 *etc.* 200, 3. *Nord. hd. karl.*
- cēse *s. kiesi.*
- kerstenêð *s. unter cristen.*
- kēsur, kēsor, kiesur, *ags. cāsere, fr. keiser caesar, kaiser* 3, 15. 19. 4, 1. 10. 42, 2. 51, 2. 192, 16 *etc.* 200, 9. 13. 204, 5; *eigenn. (Julius Caesar)* 57, 20. 59, 17.
- kairsceipe *m. kaisertum* 199, 3.
- kairslik *kaiserlich* 198, 14. 199, 16. *Kairslike adv.* 199, 5.
- Cichus *n. pr.* 171, 9.
- cīdan *comminari* 178, 9.
- kiesi, *ags. cēse m. kāsē* 53, 17. 169, 7.
- cīgan, cýgan *s. ceiga.*
- cild *n. kind* 167, 4. 170, 12. 18; *titel für prinzen, wie infante* 173, 1 : *in lat. quellen wird daraus clito gemacht.* *Got. kilpei mutterleib.*
- cildhād *m. kindheit* 190, 11.
- kind *n. kind* 5, 7. 32. 6, 16. 14, 5 *etc.* 205, 8 *etc.*; *fehlt im Ags.*
- kindjung so jung, dafs man ein kind heifst*, 7, 7. 12. 18, 24.
- kindise *kindisch* 6, 20.
- ciosan, *ags. ceósan, f. kiása sehen : ersehen, erwählen* 1, 12. 2, 2. 25, 26. 34, 7. 110, 5. 173, 1. 199, 16. 200, 10 (*der gen. ist nicht regiert, sondern partitio: unter allen kämpfen*); *richterlich entscheiden* 155, 21; *technischer ausdrück für gesetzgebende tätigkeit* 208, 5; *als sein verschiedenes loos erfinden* 80, 26. 139, 16.
- cirran, cyrran *für cerran kehren : umkehren, zurückkehren* 107, 2. 196, 6; *sich seitwärts wenden* 148, 29. *Vgl. das mnd. prät. karte Gr. 1³, 253 f.*
- kirika 50, 17, cirice (cyrice) 159, 20. 160, 2 *etc.* 162, *überschr.* 2. 166, 4.
30. 169, 3. 24, circe (cyrice) 144, 12. 159 *überschr.* 162, 16. 171, 15. 173, 6. 11. 192, 27, tsyurike 208, 22, tsyureke 208, 15, tsyurke 208, 21 *etc. f. kirche.*
- cyrichata *kirchenfeind* 186, 27.
- stherekhof *n. kirchhof* 206, 20.
- cyrievaru *f. die in der kirche versammelte gemeinde, viell. die kirche selbst* 168, 19.
- cirm, cirman *s. cyrm, cyrman.*
- kith, cīd *m. halm* 21, 13. 129, 14.
- cithara *schw. f.* 56, 19.
- klagia *klagen, gerichtlich* 210, 27 (*das d des schw. prät. synkopiert, wie in der jetsigen nd. und nl. volkssprache*).
- klager kläger 209, 24.
- clomm *m. beklemmung, beengung, fessel* 112, 12. 113, 18. *Hd. klam.*
- clāne *rein* 117, 20. 156, 4 (*mundum bei Beda*). 195, 29; *adv. gänzlich* 174, 15. 182, 19. 29. *Ahd. kleini.*
- clānsian 188, 32 *reinigen.*
- clānsung *f. reinigung* 180, 32.
- clāth *m. und n. kleid* 214, 4.
- cleófan *klieben, zerhauen* 92, 27. 94, 21.
- cleopian, clypian, *nhbr. cliopia rufen* 85, 2. 91, 34. 117, 10. 175, 6. 178, 14. 188, 19. 193, 17 *etc.*; *c. acc. einen rufen* 177, 18. 193, 31. *Zu hd. klafön, klopfön.*
- cleric *cleriker, geistlicher* 166, 27.
- clipskeld *f. schuld, abgabe in klingender münze* 201, 15. 26. *Von clippa, cleppa beim auffallen oder anstoßen ertönen; zu cleopian.*
- clüdīg *felsig* 150, 1 : clūd *fels.*
- clumian *mit geschlossenem munde reden, murmeln* 188, 18. *Zu clomm.*
- clūstar, *ags. clūster n. claustrum, verschlufs* 37, 11. 114, 3.
- clyppan *umarmen* 127, 2. 134, 26. 155, 30. *Fr. cleppa.*
- cnapa *knabe* 191, 15. 28. 202, 17 *etc.*
- cnāvan *st. novisse* 181, 10. *Ahd. knājan.*
- cnearc *m. schiff* 95, 27. *Nord. knörr.*
- cneó, cneóv *n. knie* 127, 2. 180, 15; *generation, verwandtschaftsgrad; insbesondere die seitenverwandschaft vom dritten grade römischer computation an* 164, 8.
- cneubēging *f. kniebeugung* 180, 15.
- cneómīg *vericant, hier von ascendenten* 94, 24.
- cneóris *f. geschlecht, stamm* 107, 14. *Zu rīsan.*

- enilt *knabe* 58, 13. 72, 17. 88, 28; *gefolgsmann* 84, 12. *Hd.* knecht.
 enösal, enuosal, *ags.* enösl *n. stamm, schlecht* 3, 19. 4, 6. 58, 26. *Zu got.* knöds γένος.
 Cnüt *n. pr.* Knüt *der große* 173, 13. *Ahd.* Chnüz : *mhd.* knüz *strenuus.* *Zu* ennyttan.
 enyssan *anschlagen, anstoßen* 128, 29. 135, 22. *Ahd.* knusjan.
 enyttan *binden, knebeln* 185, 31.
 Coferflöd 141, 10 *der fluss Chobar in Chaldäa (Ezech. 1, 1. 3 etc.).*
 kô, *ags. fr.* kû *vacca* 52, 17. 205, 22. Cüford Coeverden *in Drente* 203, 6. cöstin *mutterschwein* 52, 18.
 cohhetan *lärmen* 105, 25. *Ahd.* chah-hazen *cachinnari.*
 cölian *kühl werden* 139, 16.
 collenferhd, -ferd *geschwollnen mutes, trotzig* 79, 24. 101, 19. 127, 31. *Setzt ein st. v. cellan tumere voraus: vgl. cellöd.*
 Constantinus 95, 30.
 cöpa *f. cupa, kufe* 53, 3.
 cöpanbandi *pl. f. fußbänder* 53, 24.
 corn *n. korn* 20, 22. 25. 21, 13. 137, 14. 146, 12. 165, 18. 205, 22.
 corsnäd *f. probebissen* 165, 2. 8 : s. *RA. 931 f.* *Zu alts.* corön *tentare, ags.* corung *tentatio und snidan.*
 corder *m. oder n. haufe, cateria* 70, 9. *Ahd.* kortar *grez.*
 costön *versuchen, tentare* } *zu cöösan.*
 8, 4. 9, 19.
 costnian *dasselbe* 176, 20. }
 cradol *m. wiege: cradolcild wiegenkind* 183, 5.
 crafian *fordern* 168, 18 : c. *a. pers.* *wie nord.* krefia.
 craft, 2, 23 *craft, ags.* craeft *m. und f. (das letztere z. b. Beov. 4369 Th.) menge* 6, 7. 21, 9. 22, 17. 28, 17. 33, 29. 113, 11; *kraft, tugend* 2, 19. 5, 7. 9, 19. 11, 2. 19, 11. 17. 26, 18. 27, 18. 29, 5. 33, 2. 55, 3. 72, 17; *kunst, geschicklichkeit.*
 kreffelik *kräftig* 200, 2. *krefflike ado.* 198, 23.
 craftag *kräftig, tüchtig, weise* 7, 16. 38, 13.
 craftig *kräftig, gewaltig* 4, 30; *listig* 8, 4; *reich, herrlich* 34, 7.
 craeftig *mächtig eines dinges c. g.* 140, 8; *durch kunst oder list im stande zu etwas* 145, 28.
 Creacäs *oder Creace pl. die Griechen* 57, 20. 59, 17. *Ahd.* Chreahhi, Kriahhi. *Vgl. Grēcäs.*
 creda *m. das credo* 166, 13.
 creódan *treiben intrans.* 95, 27.
 cribbia *f. krippe* 5, 7. 32.
 crincan, cringan, crincgan *eigentl. kranc werden : im kampf fallen* 68, 30. 72, 7. 76, 17. 93, 2. 12. 95, 2.
 criose *s. crüci.*
 Crist 3, 2 *etc.* 141, 7 *etc.*, Kristus 16, 11 *Christus.*
 cristen *christlich* 166, 8. 184, 23 *etc.* 191, 18; *subst. christ* 182, 23; *cristena d. selbe* 195, 32. *Fr.* kersten.
 cristendöm *m. christentum* 161, 21. 167, 6. 185, 13. 195, 33 *etc.*
 cristinhêd, kerstenêd *f. christentum* 49, 5; *christenheit* 200, 21.
 crône *f. corona* 199, 16. 24. 214, 11.
 crûka *f. krug* 52, 3. 7. *Hd.* kruoc, *g. kruoges.*
 crüci, *fr.* crüce, criose *n. crux* 41, 4. 21. 214, 9. 11.
 erüd *n. kraut* 20, 22. 21, 6. 9.
 evacian *zittern* 122, 10.
 qualm, *ags.* evealm *m. tod* 7, 7. 12. 32, 7. 42, 7; *sterben, seuche* 192, 11. 29. 194, 6 *etc.*
 evalu *f. mord* 183, 24.
 evänian, *fr.* wënä *weinen* 123, 20. 206, 3.
 quelan *gequält werden, langsam hinsterven* 42, 12. 44, 14.
 quellian *quälen, langsam töten* 41, 4. 47, 1.
 evëman *sich bequemen, zu gefallen sein* 116, 13; *gefallen* 142, 3.
 evën *f. königin* 60, 12. 70, 9. 129, 21. 131, 15. *Got.* quëns, *nord.* kvân *uzor.*
 Cvenäs *pl. nord.* Kvënir *(oder Cvenäs nach got. Vinovilôs = Quinovilôs bei Jornandes?) die ehemaligen finnischen Schweden* 150, 11 *etc.* *Von finn. kainu niederung, daher nord. auch Kænir; die übrigen formen sind in verwantschaft zu got. quînô qvîz gezogen und die Amazonsensage hier angesiedelt. S. Zeufs 686.*
 Cvenland *das nördliche Schweden* 148, 5 : *terra feminarum bei Adam v. Bremen.*
 Cvensä *der botnische meerbusen* 146, 22.

queene evene *weib* 25, 9. 184, 28. 185, 28. *Got.* *quinô*, *ahd.* *quenâ*, *nord.* *kona*.

queddian, *ags.* *cyddan* *grüßen* 38, 12; *einen anhehn* 168, 18.

quethan *evedan*, *nhbr.* *cueda*, *fr.* *quetha* *sagen* 5, 22. 6, 9. 16, 17. 20, 16. 21, 8. 37, 25. 55, 9 *etc.* 90, 21. 118, 13. 144, 8. 18. 22. 145, 29. 157, 6. 162, 3. 18. 183, 16 *etc.* 175, 26. 177, 7. 179, 3. 180, 2 *etc.* 209, 20. 22. 210, 1. 24.

kû, Cûford s. *kô*.

quic *evic* *lebendig* 31, 8. 24. 79, 24. 104, 23. 107, 2. 14. 118, 20. 126, 1. *Hd.* *quec*, *kec*.

evicbeâm *wachholder* 144, 15. *Nd.* *queckolder*.

quidi, *ags.* *evide m. rede*, *ausspruch* 24, 35. 38, 13. 119, 21. 136, 9. 141, 7. 11.

evidegied *tautol. zusammens.* 127, 15.

evidol *durch sprüche mächtig* 145, 28.

quithean, *ags.* *evidan* *weklagen* 18, 5. 115, 12. 126, 1.

culfre, culfer *f. taube* 176, 8.

Cûlingon *orts. dat. des patronym.* Cûlingâs 171, 16. 172, 33. *Cooling in Kent*.

culpe *culpa* 117, 10.

cuman, *nhbr.* *cuma*, *fr.* *kuma*, *koma* *kommen* 5, 20. 10, 28. 16, 15. 23. 17, 1. 14. 22, 16 *f.* 26, 14. 70, 18. 86, 9. 111, 7. 175, 27. 178, 6. 27. 181, 5. 198, 3. 9. 11. 204, 23. 206, 18. 210, 20. 211, 22. 214, 7 *etc.*; *mit folgendem infin.* 20, 22. 46, 4, *part.* 173, 19; *vom münden der flüsse* 151, 22. 24; *geboren werden, in die welt kommen* 4, 30. 56, 5. 199, 28. 204, 13; *wo kommt hin, so viel als was wird aus* 128, 20; *von abstracten dingen : zeit, ereignissen* 14, 15. 21, 15. 23, 12. 29, 3. 30, 18. 67, 27. 72, 33. 87, 16. 213, 3, *wirkung* 203, 9. 11. *C. dat. comm.* 132, 20. 146, 12. 171, 15. 197, 23. *Got.* *quinnan*.

cumbol, cumbor *n. zeichen, mal : feldzeichen* 66, 2. 76, 17. 107, 23. *Alts.* *cumbal*, *ahd.* *cumpal*, *nord.* *kumbl*; *s. Gr. zu Andr. 4*.

cumbolgehnâd *n.* 96, 10? *nach Ettm.* *zu hnigan st. gehnâd*.

cumbolgehnâst oder -gehnâest *n.* 96, 10 *nach BCD* *zu hnigan tun-*

dere : das zusammenstoßen der heerzeichen.

cumbolviga *krieger unter einem feldzeichen* 104, 31. 105, 14.

cumi, *ags.* *cyme m. ankunft* 31, 24. 32, 22. 47, 18. 156, 14.

cund *als zweiter teil in zusammens. = entstammt, wie -yêr̃s; s. deðfolcund, godecund etc. Got.* *godakund* *êr̃yêr̃s*, *ahd.* *goteunt dîvîus etc.*; *zu cymn*.

kundig kundig 197, 11.

kundegia *verkûnâigen* 198, 8.

cuning 4, 30 *etc.*, *cunung* 10, 31, *ags.* *cynîng* 58, 8 *etc.*, *cynîneg* 148, 8. 149, 12. 172, 13 *f. etc.*, *cynînge* 149, 20. 151, 29. 167, 20, *cynîg* 163, 7. 164, 2, *cyng*, *cing* 94, 11 *etc.* 172, 11 *etc.* 173, 13. 16, *fr.* *kening* 197, 3. 6. 198, 13. 27. 199, 26, *keneng* 202, 26. 203, 9 *etc.*, *kinîng* *cynîng* 200, 18. 201, 4 *etc.* 211, 19 *f.*, *kinîg* *kyîng* 200, 3. 201, 14, *konîng* 198, 2. 11. 202, 29. 210, 17 *könig. Ahd.* *chunînc*, *nord.* *konûng* : *zu got. kuns, kunjis entstammt, natus, in zusammens., ags.* *cync*, *nord.* *konr vir nobilis*.

keninglik *königlich* 198, 7. *keninglike adv.* 199, 20.

keningrike *n. königreich* 198, 8.

cuningstôl *n. königstuhl* 23, 19.

cunnan *kundig sein, kennen, wissen : ohne obj.* 60, 17. 120, 4; *mit nominalobj.* 8, 16. 31, 17. 71, 10. 72, 31. 111, 23. 112, 24. 117, 32. 121, 14. 127, 29. 31. 137, 11; *mit infin.* 12, 10. 154, 11.

cunni, *ags.* *cynn*, *fr.* *cen n. geschlecht, stamm* 4, 6. 5, 27. 12, 23. 32, 6. 57, 16. 58, 1. 21. 64, 12. 65, 11. 107, 14; *generatio* 56, 3; *art, von leblosen dingen*, 146, 4. 166, 23 *Got.* *kuni*.

cunnian *c. gen. erfahren, versuchen* 58, 26. 82, 19. 90, 25. 120, 16. 126, 21. *Ahd.* *kunnên*.

kus *m. kufs* 38, 19.

cussian, *ags.* *cyssan* *küssen* 38, 13. 50, 6. 127, 2. 133, 10.

cust, *ags.* *cyst*, *fr.* *kest f. auswahl : etwas auserlesenes, ausgezeichnetes* 12, 18. 72, 30; *grund zur auszeichnung, tugend* 29, 20; *cystum adv. auf ausgezeichnete weise, oder trefflich, tüchtig* 58, 30; *im polit. sinne willkür, rechtsbeliebung* 200, 11. 202, 25 *etc.*

- cûth, cûd, cûð *kund* 5, 11. 15, 25.
44, 8. 62, 14. 70, 1. 83, 12. 117,
18. 127, 15.
cýdmíss *f. testimonium* 180, 33.
cûthian, cûdean, cûdien, 55, 21. 56, 3
cundon, *ags. cýdan, fr. kêtha kund*
machen: verkündigen, mit worten 5,
24. 47, 17. 99, 3. 160, 24. 161, 18.
192, 23. 195, 12. 196, 7; *beweisen,*
an den tag legen 11, 2. 90, 26. 102,
7; *technischer ausdrück für obrigkeit-*
lichen befehl 208, 25. 210, 10, *be-*
sonders in bezug auf zu erlegende
geldstrafe 208, 7. 14.
cýle *m. kälte* 153, 1. 2.
cyne *m. wird in Ælfrics glossar er-*
klärt als foóver manna caldor, d. i.
vorsteher des untersten organismus
in der gentilverfassung; nord. konr
vir nobilis, got. kuns kunjis in zu-
sammens. natus oriundus. Als erster
teil von zusammensetzungen kann cyne,
fr. ken (alts. ahd. kuni, chuni) so-
wol dieses wort als das ungeminierte
n. got. kuni sein.
Cyneberht *n. pr.* 171, 7 : *Kunibert.*
cynegod *gut von geschlecht, edel ge-*
boren 58, 30.
kenlik *königlich* 199, 24. Cynelíce
adv. 94, 14.
cynerice *n. königreich* 58, 13. 83, 19.
cynerof *berühmt von geschlecht* 103,
21. 107, 2.
Cyrdesleáth *ortsn.* 173, 21 : *Cradley in*
Heresfordshire. Leáth = hd. lôh lucus,
engl. ley, pascuum; Cyrd hypocori-
stisch für Cyneveard oder Cynerêd,
viell. auch Cênêd : hd. Kurt.
cýrlisc *gemein im gegensatze zum adel*
164, 14; *von ceorl im politischen*
sinne.
cýrm, cýrm *m. geschrei, lärm* 87, 19.
123, 20.
cýrman *schreien* 105, 25. *Mhd. karmen.*
cýpan *s. cêpan.*
cýrr = cerr *m. kehr, wendung; æt*
sumum c. in einem falle, einmal
148, 14. *Mhd. kêr m. Vgl. cerran.*
cýrtel *m. kurzer rock* 149, 32. *Zu*
curtus, nord. kort, hd. kurz.
cýdd *f. heimat* 95, 30. 96, 19. 107, 2.
Formell = ahd. kundida.

D.

- dād, *ags. dæd, fr. dêd f. tat* 25, 18.
35, 8. 45, 7. 64, 18. 72, 25. 74,
29 etc. 198, 29. 204, 7; *creignis* 7,
9. 32, 18. 23. 39, 14. 81, 14; *ge-*
bärde 23, 31. 33, 9. 46, 14.
dædbana *physischer urheber eines*
totschlages 165, 5.
dædbôt *f. poenitentia* 175, 11. 176,
30. 193, 10.
dæddæt *lafz zu taten* 129, 22.
dag, *ags. dæg, 170, 9 etc. dei, fr. dei,*
dî m. tag 9, 1. 12, 11. 16, 2 etc.
63, 10. 115, 18. 133, 7. 156, 27.
197, 24 etc. 206, 14. 26. 207, 13.
15. 208, 27 f. 212, 2. 213, 3. 5 etc.;
lebenszeit, im sg. 32, 13. 170, 9 etc.
173, 13. 174, 6; *im pl. zeit über-*
haupt 172, 30. 195, 3.
Dæghrefn *n. pr. eines sonst unbe-*
kannten helden 76, 13 : *= tagrabe.*
dæghvámlic, dæghvomlic *täglich* 190,
25. *Adv. -lice* 181, 19. 186, 8.
195, 36. *Für dæge-ghvámlic.*
dæghvil *f. lebenszeit* 77, 24.
dachuilik *täglich* 53, 14. *Aus der*
adverbialen redensart dagô hui-
likumo ist ein adj. geworden.
Deimund *n. pr.* 169, 18 = *ahd. Taga-*
munt.
dægrêd *n. tagesanbruch* 103, 25;
ahd. tagarôd, mnd. dagherâd. S.
Gr. 2, 253.
dagskímo *m. schein, glanz des tages*
16, 6.
dægderlic *heutig* 196, 31. Dægd-ern,
von Lye aus der regular. concord.
monachor. citiert, bedeutet diurnalis,
d. i. tagarbeit, morgen, jagerum :
daraus bildete mönchische über-
setzungskunst ein dægderlic =
diurnus.
dægeveore 88, 23, *dægeveore mit*
ausnahmsweise haftendem binde-
vocal (s. Gr. 2, 422) 105, 21 *tage-*
werk.
dal, *ags. dæl, fr. del n. tal* 18, 3. 40,
22. 110, 25. 114, 8; *te dele adv.*
nieder, zu boden 208, 8.
Dalamensan *pl. die Daleminci, eine*
unterabteilung der Sorabi zwischen
Elbe und Mulde von Meissen bis
Torgau (Zeufs 643) 147, 20.
dænjede 95, 4 *mufs für dengede, den-*
göde stehn mit der bedeutung: ward
gedüngt; vgl. dîneg, dung simus,
dengum novatibus, dyngan stercorare
bei Lye.
danisk, denisk *dänisch* 201, 23. 26.
darâd, darôd *m. speer* 81, 4. 88, 24. 91,
35. 96, 15. *Nord. Dörrudr n. pr.*

- darno *adv.* zu dernî heimlich, verstoßen 33, 9.
- darnungô, *ags.* dearnungâ *adv.* heimtückisch 8, 20. 115, 9.
- Datia für Dacia als volksname verstanden 147, 18.
- Dávid decliniert 5, 26. 116, 21. 141, 3.
- Deánâs oder Deâne sonst unbekanntes volk 59, 4.
- deáv, *fr.* dâv (oder dâ) *m.* tau, ros 119, 12. 135, 12. 211, 11. 213, 14.
- Defelin *orts.* Dublin 96, 16.
- degmo *m.* decima, zehnte 49, 27.
- dêgol = deágol *adj.* verborgen 120, 11. *Ahd.* tougal.
- dei s. dag.
- dêl, *ags.* dæl *m.* teil 106, 16. 152, 12. 210, 21; volks- oder landesabteilung (bei den Friesen technisch in diesem sinne) 142, 2. 8. 11. 29; dient häufig nur als mäßigende oder beschränkende umschreibung des begriffes, der im zugehörigen *gen.* liegt 70, 6. 83, 23. 27. 122, 20. 127, 25. 134, 10. 143, 3. 144, 4. 173, 21; beânigum, sumum dæle einigermaßen 187, 8. 188, 27.
- dêlian, *ags.* dælan, *fr.* dèla teilen, unter einander, mit andern 41, 13. 77, 14. 85, 10. 129, 19. 210, 14; austheilen 136, 13. 144, 35; erteilen, als richterspruch 200, 7 etc.
- dêlva abgraben 207, 10. *Ags.* delfan, *alts. ahd.* bidelban, bitelban begraben.
- dêma wer dôm oder höchste entscheidung ausübt, richter 97, 7. 99, 6. 122, 9.
- dêman, *fr.* dêma als richter erteilen 122, 16. 123, 30. 154, 29. 165, 17. 200, 7 etc.; verurteilen 103, 17; beschließen 154, 2.
- demma dämmen, mit erde zuwerfen 207, 10.
- Dene *pl.* die Dänen 58, 9. 68, 7. 70, 14. 88, 4. 147, 8. 151, 2 f.
- Denemærc f. Dänemark 151, 8, im *pl.* 151, 13.
- denn *n.* ausgehöhlter raum: tat; höhle 78, 30. 125, 4.
- deór, *fr.* diâr *n.* tier 96, 25. 136, 16. 149, 20 etc. 206, 2; *n. pr.* 83, 30.
- deórnod wie ein wildes tier gemut 62, 22.
- deore, deare dunkel 120, 11. 125, 5. 128, 17. Deoræ *adv.* 125, 4.
- derbi, derebi, derevi *eigentl.* nützlich, tüchtig: daher tatkräftig, kühn: frech, ruchlos 2, 12. 39, 14. 41, 13. Nord. diarfr kühn, *hd.* biderbi nützlich, tüchtig; der sinn der wurzel derban = nützlich, heimlich sein geht aus der zusammens. verderben hervor. *Vgl.* gedecorf.
- Dêre *pl.* die bewohner von Deira, der südlichen hälfte Northumberlands 191, 29.
- derian c. dat. beschädigen 86, 14. 183, 26. 184, 6. 185, 7.
- dernî, *ags.* dyrne verborgen 120, 11. 129, 18; verkappt, heimtückisch 3, 6. 8, 28. 20, 20. *Vgl.* darno, darnungô.
- dî s. dag.
- diacon *diacomus* 164, 20 etc.
- diaconhâd *m.* weise, würde eines diaconus 191, 8.
- diap, diop, *ags.* deóp tief 27, 2. 8. 36, 5. 40, 22. 96, 16. 110, 25. 124, 9.
- deópe, *fr.* diápe *adv.* 117, 1. 128, 17. 206, 6.
- deópnes f. tiefe 124, 22.
- dík *m.* deich 206, 18 etc.
- dikstathul *m.* der stand, bestand des deiches 206, 22.
- dihnan *dictare*: vorschreiben, anordnen 124, 22; schriftstellerisch verfassen 181, 25.
- dimme *adv.* zu dimm dunkel 125, 4. 206, 6.
- dymhof *n.* dunkler aufenthalt, höhle 192, 26.
- dinges mere 96, 15 mare fimi (s. dæ-niede), in welchem sinne? Bei Somner findet sich für ding die bedeutung novale: dann wäre wie in der redensart ærâ geblond das meer mit einem saatsfelde verglichen. Zunächst zwar das saatsfeld mit dem meere, sonst hiesse es ding meres; war aber dinges mere einmal formel für saatsfeld, so konnte sie auch wieder aufs meer übertragen werden. Von den übrigen *hss.*, die in dem hier wiedergegebenen drucke benutzt sind, liest C wie A, B gleichbedeutend dynges, D dyniges, wol aus dynges entstanden (Lye führt übrigens dinig als gleichbedeutend mit ding auf), G unverständlich dimnes.
- disc *m.* discus: schüssel 79, 14.
- diubil, diuvil, *ags.* deófol, *nlhr.* diovbol, diobol diabolus 36, 5. 51, 7. 110, 25. 181, 15. 189, 11 etc. 179, 14. 22. 180, 11; im *pl.* von heidnischen göttern 165, 12.

- deófoleund *vom teufel stammend* 99, 8.
 deófolgýld *n. abgott, idolum* 168, 2;
eigentl. götzenopfer.
 deófoleóóness, -nyss *f. übersetzt*
daemonia 179, 22. 180, 11; *eigentl.*
vom teufel herrührendes siechtum.
 diuri, *ags. deóre, dýre, fr. dióre teuer,*
wert 83, 30. 109, 8. 138, 31. 139,
 5. 198, 19; *kosibar* 107, 9. 152, 24.
 deóre *adv. um hohen preis* 185, 1.
 diurlic, dárlic, *preis-, ruhmwürdig*
 25, 19. 29, 18. 46, 14. diurlico
adv. 38, 2.
 diurian, *ags. dýran preisen* 2, 12. 27,
 31. 109, 4.
 diuritha diurida, diurtha diurda *f.*
preis, ehre, herrlichkeit 6, 9. 18, 3.
 32, 23; *caritas* 35, 4. 36, 2.
 dôð, *ags. deað, fr. dād adj. tot* 31, 8.
 100, 24. 129, 18. 20.
 dôgor *m. oder n.? halber mathemati-*
scher tag : tag überhaupt 68, 7. 97,
 16. 127, 23.
 dôgorgerrim *n. zahl der lebensstage*
 77, 25.
 dohtar, dohter *ags. dôhtor tochter* 33,
 20. 60, 8. 117, 25. 161, 7. 172, 2.
 dôian 30, 1. 4. 32, 13. 38, 2. dôan
 39, 18 *sterben.* *Ahd. tōwian.*
 dol (*für dvol*) *n.? jactantia* 134, 17.
 199, 32. *Als adj. tōricht; got. dval*
μωός, hd. tol. S. dvelian.
 ðollice *adv. toll, tōricht* 110, 15.
 dolg, dolh, *fr. dolch, dulg, dolech,*
dulich, dulligh n. wunde 133, 6.
 210, 27. *Ahd. tolg.*
 dolhvund *adj.* 100, 24.
 dôm, *alts. auch duom m. freie entschei-*
dung, willkür 30, 1. 64, 24. 68, 15.
 79, 15. 81, 14. 85, 15. 163, 7; *ur-*
teil 32, 18. 121, 23. 122, 3. 155,
 21. 156, 15. 200, 8. 19. 201, 17.
 204, 4. 210, 7. 11. 213, 3. 214, 7;
willkür = gesetz 209, 17; *zustand*
eines, der dôm besitzt, herrlichkeit
 80, 28, *dennächst ruhm* 30, 4. 61,
 16. 19. 64, 14. 88, 4. 103, 17. 105,
 21. 106, 23. 129, 22; *als zweiter*
teil in zusammens. gewalt, würde,
zustand überhaupt.
 duomdag *tag des urteils, d. i. jüng-*
sten gerichtes 33, 2; *vgl. dômos*
tag 32, 18, dômos ði 213, 3.
 214, 7.
 dômgeorn *ruhmbegierig* 126, 9.
 dômléas *ruhmlos* 82, 17.
 dômlíce *adv. rühmlich* 107, 9. 144, 35.
 dôn *s. duan.*
 Dônuâ *Donau* 146, 19. 24. *Ahd. Tuo-*
nouwa aus Danuvius.
 dôpisli *n. taufe* 7, 27. *Zu diap.*
 dore *s. duru.*
 dôð, dôð, *ags. deað, 125, 6 dād, fr.*
dāth m. tod 6, 23. 36, 5. 40, 22.
 43, 28. 47, 15. 74, 29. 77, 26. 118,
 26. 202, 18.
 deáðdæg 64, 14, deóðhdæg 154, 29
todestag.
 deáðslege *m. todschatz* 133, 7.
 draca draco, drache 61, 22. 64, 21.
 dráf *f. was getrieben wird, trieb, heerde*
 186, 2.
 dragan, *fr. draga bringen* 13, 18. 14,
 2. 15, 8. 23, 22. 24, 11. 45, 5;
tragen 198, 12. 199, 23. 201, 28.
 207, 9. 19. 24.
 drank *n. trank* 49, 13.
 drëcan, vezare 179, 20.
 drëfan trüben, betrüben 100, 5. 117, 1.
 drencan, *fr. drenka, drinka, driusa*
tränken 98, 9; *ertränken* 211, 1.
 drence, drenc *m. = drank* 191, 1.
 Drënc *orts.* 52, 11. *Als Dragini auf-*
zufassen : s. Förstem. 428.
 dreng kriegler 88, 24. Drengir *heissen*
junge männer ohne hausstand, die
sich um vermögen oder ruhm be-
mühen : Snorra Edda 1, 530 (Arna
Magn.).
 dreógan ertragen, aushalten 77, 23. 82,
 20. 102, 10. 116, 14. 119, 18. 25;
ausüben 167, 12. 168, 7. 184, 27.
Got. driugan σφρανεσθαι; ahd.
triogan fallere.
 dreórig, driórig *blutig* 79, 28. 96, 15;
traurig, eigentl. niedergeschlagenen
auges 126, 9. 17. *Vgl. drór; s.*
Haupt zshr. 7, 456 f.
 dreórighleór *mit traurigem antlitz,*
eigentl. wange 128, 11 : *oder mit*
trähnen tropfen auf der wange? s.
drór.
 drepan treffen 82, 7.
 driben, *ags. drifan treiben : intrans.*
 27, 8; *trans.* 69, 14. 80, 16. 121,
 11. 145, 30. 166, 17. 176, 16. 180,
 27. 184, 15; *abstr. von beschäftigun-*
gen 167, 9.
 driht *s. druht.*
 drinc *m. trank* 166, 23.
 drincan trinken 12, 5. 13, 11. 23, 25.
 72, 31. 133, 19. *Part. druncan,*
druncen ebrins 15, 8. 15. 72, 29.
 99, 14. 100, 24.

drinka (f. drinkja) ertrinken 210, 25 : zu unterscheiden von drinsa = drenkja.
driosan, ags. dreósan fallen 32, 13.
119, 12.

drokno, drukno adv. zu drocan, drucan trocken 27, 2.

drohtād m. der act des aushaltens, er-tragens 124, 9. Zu dreógan.

drohtin s. druhtin.

drohtnian sich verhalten, leben 190, 24.
32. 196, 9.

drohtnung f. verhalten, leben 189, 12.
191, 7.

dróm, ags. dreám m. traum, nur im
alts.; fröhliches leben in gesellschaft
7, 25. 11, 5. 13, 19. 128, 7; leben
überhaupt 72, 25; das ewige leben
mit gott 16, 6. 25, 19. 108, 9. 109,
4. 115, 18. 20. 116, 3. 118, 24.

drór, ags. dreór m. eigentl. stilla, gutta :
triefendes blut 41, 8. Zu driosan.

druht f., ahd. trucht, ags. dryht, fr.
drecht, dracht, nord. drótt contuber-
nium : offenbar der technische aus-
druck für den tactischen comitat,
das frei gewählte kriegsgefolge der
hauptlinge; im weiteren sinne gefolge,
schar überhaupt 116, 6, insbesondere
brautgefolge. Zu dreógan.

dryhtevén gefolgskönigin 60, 8.

dryhtfóle n. tautol. zusammens. 134,
17.

dríhtgesíd gefolgsmann 63, 12.

dryhtguma dasselbe 72, 29. 98, 9.

dryhtlic der dryht gemäfs, geziemend
62, 12. 64, 21. 70, 14.

druhtskepi m. gefolgschaft 4, 22.

druhtin 48, 2. 3, drohtin, ags. dryhten,
nhbr. dryctin, fr. drochten gefolgs-
herr 66, 30. 94, 17, im selben sinn
auf den heiland angewandt 8, 1. 27.
30, 4, auf gott als herrn der engel
8, 20; in weiterem sinne dominus
übersetzend von Christus 2, 22. 5,
26. 7, 27 etc. 48, 2. 3. 204, 13.
213, 22, von gott 5, 6. 6, 9. 8, 18.
12, 11 etc. 106, 23. 108, 11. 115,
16 etc. 155, 1. 9. Hld. truhtin,
trehtin.

druhting paronymphus 15, 15.

druovi, dróbi trübe 44, 12.

druvón bekümmern, niederlagen 43,
28 : vgl. gedruvedós conturbasti ps.
59, 3. Heli. 150, 16 ist dagegen
drubóndi intrs.

dry n.? zauber 143, 22.

drypan träufeln trs. 144, 7. Zu dreópan
triefen.

dualm m. hinderung, oder viell. ein-
schläfernder, betörender zauber 3, 6.

duān, duōn, dōan (duoian Cott.), dōn
(duon Cott.), ags. dōn, dōan (170,
12), fr. duān, duā tun. Praes. ind.
sg. 1 duōm, dōm, dōn (duon Cott.),
ags. dō, nhbr. dōn, 2 duōs, dōs
(duos Cott.), ags. dēst, 3 duōd,
dōd (duot Cott.), dōit, ags. fr. dēd
dēth, pl. duād, dōd (duot Cott.), ags.
dōd, fr. duāth, cj. duā, ags. dō, fr.
duē; prät. sg. deda, ags. dide dyde,
fr. dede, 2 dēdi, dādi, dēdōs, ags.
dīdest, pl. dēdum, dādum, ags. dī-
don, fr. dēden, cj. dēdi, dādi, ags.
dīde; part. duān, duōn, 54, 21 gedān,
ags. dōn, fr. dēn, dān. Gr. ῥιζῆν; die
formen mit u verhalten sich wie dvelan,
dvol, dol zu deall, hd. Tallo n. pr., wie
pvaírh, duerah zu paírh, durah.

Das prät. setzt eine erweiterte wurzel
vorans, die sich verhält wie lat.
dedere zu dare. Gebrauch : so viel
als facere, machen, vollbringen, be-
gehen, meist nur den im acc. liegen-
den verbalbegriff unschreibend, oft
mit dat. pers. 50, 21. 26. 51, 11.
111, 26. 162, 9. 13. 197, 7. 199, 4.
7. 25. 201, 4. 204, 7. 210, 27. 212,
14 f.; mit objectivsatz statt des acc.
177, 8. Ein prædicat aufs object
beziehend : adj. oder part. 54, 7. 56,
7. 175, 8. 197, 12. 199, 20; subst.
54, 21; subst. mit te, tō 26, 21.
90, 7; sã dēn sotan, so beschaf-
fen 205, 22. 207, 26. 208, 14. 213,
20. An einen ort, von einem orte
weg tun 19, 8. 21, 19. 22, 21. 42, 5.
44, 21. 45, 6. 68, 33. 69, 28. 80,
17. 134, 3; in einen zustand ver-
setzen 199, 13. Ohne object, so viel
als handeln, verfahren 72, 29. 168,
21. 204, 15. Auf vorhergehende verba
zurückweisend, sie vertretend : mit it,
hit 21, 12. 160, 1. 203, 13. 212,
32; thet 199, 18. 207, 11; sō, sva,
sã 28, 5. 30, 1. 31, 1. 33, 11. 67,
8. 69, 18. 71, 2. 73, 3. 191, 10
(impers.). 210, 3; unter eintritt in
die rection des vertretnen v. 8, 21.
34, 5. 100, 12.

dvās (fr. dwēs) töricht 187, 14. Hld.
getwās gespenst, spuck.

dvelian, dveligan verfahren 181, 16;
verführt sein, irren 193, 11.

dugan, präs. deāh, prät. dohte taugen,

gut, nütze sein 58, 30. 59, 30. 85, 25. 117, 23. 183, 22.
 dugud *f.* der act des taugens; etwas das taugt : commodum, vorteil 90, 7. 119, 4. 12. 188, 12; der inbegriff der tüchtigsten in der dryht, entgegengesetzt der geogöd, wie zitter dem knechte 60, 8. 61, 16. 98, 11. 128, 7. 25, im *pl.* 76, 13. 99, 8. 115, 16. 121, 23 : die ausdrücke dugudä helm, valdend, dryhten sind vom irdischen könig auf Christus und gott übertragen. Im selben sinne steht dugil im Ludwigsst. lb. 105, 27 und er wird auch dem taciteischen duces ex virtute sumunt Germ. 7 zu grunde liegen. S. Leo über Beowulf s. 66.
 duncar dunkel 44, 12. Ahd. tunkal.
 dün *f.* berg : of dünne wie ädune, engl. adown, nieder 106, 14.
 Dünhere *n. pr.* 91, 33.
 dünian, *ags.* dynian tönen 46, 7. 62, 29. 98, 3. 103, 25. Nord. dynia.
 durrān, präs. dar, dear, prät. dorste, den mut haben etwas zu tun, sich getrauen 78, 6. 81, 4. 105, 13. 126, 2. 164, 17. 182, 14 etc.
 durth *m.* oder *n.* zizania, tolch 20, 20.
 duru, *fr.* dure, dore *f.* türe 62, 12. 14. 122, 125, 12. 160, 6. 161, 6. 179, 17. 201, 5. 9. 202, 19; duru 63, 12 muß *pl.* sein, also von dur *n.* = hd. tor, oder fehler für dura. Ahd. turi. dureleās ohne türe 125, 5.
 dust *m.* staub 135, 12.
 Dyddel *n. pr.* 171, 8. Ahd. Tutilo?
 S. Förstem. 1162.
 dýfan eintauchen trs. 134, 3.
 dýrne s. dorni.
 dýrnan verbergen 131, 5.
 dýrsian teuer machen, verherlichen 106, 23. Ahd. tiurisōn.
 dýrstignyss *f.* selbstvertrauen, übermut 196, 22. Zu durrān.
 dysig (oder dýsig?) töricht 186, 29; für dræsig, zu dræis.

E.

Eā s. aha.
 eāca *m.* vermehrung, zueachs; tō eācan *c. dat.* zu, nächst, præter 149, 10. 184, 19. 188, 2. 191, 2.
 eācan augeri: nur im *part.* eācen schwanger 83, 4; augustus 118, 7; vergrößert, vermehrt 133, 6 : fehler für eāden? Got. aukān.

eācian schwanger werden, frucht tragen 145, 17.
 eafōd, *g.* eafōdes kraft 64, 31. Zu afor.
 Eāha = Eāva (in der mercischen genealogie) eponymer stammheld der Eóvan 62, 13. Hld. Ouwo; s. Haupt zs. 11, 281.
 eāllā *d. i.* eā llā interj. 115, 16 ff. 116, 20. 128, 22 *f.* 167, 5. 188, 2. Für eā, das wie mhd. ou nicht allein vorkommt, steht auch eāv; jetsige mundart bietet eine selbständige interj. dolent, au, von ö ganz verschieden. S. Gr. 3, 289. 293.
 ealād hier, im *gen.* des mases unflectiert 153, 3. Zu alu.
 ealgian wehren, verteidigen 72, 2. 95, 1. Zu *gr.* ἀλγεῖν, ἀλξ, ἀλξή.
 eallunge *adv.* aus *dat. sg.*, gewöhnlich eallungā *g. pl.* gänzlich 192, 6. 194, 15. Zu al.
 eam s. eom.
 eām mutterbruder, avunculus 64, 10. Hld. öheim, öm.
 Eānvēn *n. pr.* 173, 20. Vgl. Unvên; über eān, aun, ön s. Haupt zs. 3, 144 *f.* 5, 222 *f.*
 Ear, in den deutschen alphabeten Eor, -Aer, rune für ea 139, 18. Die charakteristik kann nur darauf beruhen, daß Ear bei der Weissagung und loofung mit runen tod bedeutete; eigentl. ist es der andere name des gottes Týr, hd. Ziu, der der feindlichen seite seines wesens zukam, *gr.* Ἰοῦς. S. myth. 182 ff. Liliencron u. Müllenhoff zur runenlehre 37.
 earfōd *f.* drangsals, leiden 82, 20. 83, 23; mühe des kampfs 77, 14. Got. arbaifj wátos, wótþos.
 earfōdlie mühselig, leidenvoll 129, 1.
 earg, earh, *fr.* erg arg, untuglich, nichtsnutzig, von sachen 205, 19, sittlich gemeint 91, 16. 123, 13. 204, 12; insbesondere feig 77, 20, sowie geizig.
 earhlic wie es einem argen zukommt, schmählich 185, 18.
 eargian *c. a.* feig sein zu etwas, scheuen 187, 7.
 earn *m.* aar, adler 87, 19. 96, 24. 103, 31. Hld. arn neben aro, ar, nord. cern.
 earnian verdienen 172, 17. 182, 3. Ahd. arnēn. Zu erian, ahd. erran, aran arare.

earnung *f.* verdienst 182, 5. 6.

eást, ést *adv.* nach osten 138, 25. 146,

21. *Ahd.* alts. östar, *fr.* áster. *Vgl.* östan.

Eástdene die Ostländer 138, 24 : *pars pro toto*, wie im *Beov.* Nord-, Süd-, Ost- und Westländer vorkommen nur um die Dänen in die alliteration zu bringen.

Eástfrecan die Ostfranken, *Austrasi* 146, 25.

Eástgota *n. pr.* eponymer Stammheld der Ostgoten 60, 23, bei Jorndanes Ostrogota.

eástnord *adv.* nach nordosten 147, 8.

eástryhte *adv.* in östlicher richtung 148, 21.

eástsüd *adv.* nach südosten 147, 10.

Eástþyringás die Ostthüringer 59, 27 im gegensatz zu den westlichen an der Schelde.

eástveard *adv.* ostwärts 144, 21. 23.

eásterne *adj.* aus osten stammend, östlich 111, 7. *Alts. ahd.* öströni, nord. austren.

Eatul Italien 59, 11.

eaxl *f.* achsel 69, 1 (an *Hnafs* achsel, d. h. nahe an ihn, *vgl.* aufer 81, 9 *Beov.* 722 Th. und die zusammens. eaxlgestealla). 81, 9.

eban, *ags.* efn, emn, *fr.* even, ivin eben; an eban, *ags.* on emn *c. acc.* längs 19, 4, *adv.* neben einander 89, 25; tò emnes *c. d.* entsprechend, auf gleichem puncte der entgegengesetzten seite 150, 9. 11. Efn, *ags.* *fr.* efne *adv.* vor sva, svylce 68, 9. 72, 21. 73, 14, vor sva þeðl 138, 8; gleich, entsprechend 204, 10; zusammen, mit einander 39, 5 (*Cott.* liest indes efnissi = *planities*, *solum* für efno san). efnegeovmon *conveniebant* 181, 7; zur verstärkung des *adj.* äñ, eben, gerade 153, 20; efne nu = *ecce* 192, 35. Efná *prap. c. a.* in gleicher linie mit 201, 9 (auf das haus, in dem nun der verbrecher wohnt, über die türe).

ivenkerstena mitchrist, nächster 212, 18. 22.

efeneald gleichaltrig 58, 14.

iveneth *m.* gleicher, entsprechender eñ, eñ eines standesgenossen 200, 18.

ivinhár gleichhoch 206, 13. Hár = nord, hár, *hd.* hër.

ofenlæcan nachahmen 195, 18.

emmlange *adv.* in gleicher länge mit entlang 150, 2.

ebbe *f.* ebbe 86, 9.

Ebreon (? so verlangt die analogie von Judcon), *ags.* Ebreás die Ebräer 4, 23. 59, 24. 104, 6. 105, 8.

ebreise, ebrisc ebräisch 104, 29. 106, 29.

ek *s.* égilie.

ek, *ags.* æc *f.* eiche 206, 7, rune 139, 4. *Ahd.* eih.

Ekanskêtha *ortsn.* im dat. 52, 3. Skêth = scheid in zahlreichen *ortsn.* bedeutet kreuzweg, *vgl.* die alts. glosse wegscêth *compita semitarum*.

êce, 155, 1. 9 êci, 170, 8. 28 êce ewig 71, 31. 80, 4. 115, 20. 118, 11. 120, 32. *Got.* ajuk, *s.* Gr. 2, 256. êness, ênyss *f.* ewigkeit 173, 7. 9. 197, 2.

ecid acetum 45, 1. *Ahd.* ezih.

ed untrembare *part.* mit dem begriffe von lat. re-, wieder : *got.* id, *hd.* it. edgift *f.* rückgabe 172, 23.

edleán *n.* lohn (als wiedererstattung gedacht) 194, 27. 34.

edneóve immer wieder neu 111, 6.

edrocian : dafür edorcan, eodorcan *ruminare*, wiederkauen 156, 4.

edvít vorwurf, schmähung 104, 3. *Ahd.* itawiz *m.*

edvítif *n.* schmachleben 82, 18.

edor, eodor *m.* zaun, einfriedigung eines hofes 66, 17. 128, 5; *figürl.* von fürsten = schutz 66, 24. 130, 8. *Ahd.* etar.

ef, *ags.* gif, *fr.* jef, 207, 6. 23. 210, 17. jof *c. ind. et conj.* nemu 9, 4. 5, 24. 10, 13. 11, 10 etc. 68, 21. 71, 12. 15 etc. 199, 17. 202, 3 *f.* 203, 7. 204, 7. 9 etc.; gif — odde sive — sive 143, 6. 9. *Hd.* iba ibu oba obe.

êfern *s.* ávand.

êfstan eilen 90, 16. 195, 36. Zu ôfost. eft, 53, 13 eht *adv.* wieder 6, 5. 12,

4. 13, 14 etc. 63, 24. 70, 2; in verbindung mit dem begriffe sprechen so viel als antworten 9, 7. 10, 2. 14, 10 etc.; darauf, nachher 90, 11. eftsid *m.* rückweg 79, 22.

eftho, eftha, ettho, ettha (*d. i.* eththo eththa), *ags.* oftho, odde, *nhbr.* aththa 154, 28, *fr.* jeftha, joftha 207, 4. 17, jef 209, 21 oder 12, 5. 19, 19. 35, 14. 61, 14. 74, 9 etc. 203, 8. 13. 204, 5. 8 etc.; oft unserm

- und ähnlicher 2, 12. 13. 30. 22, 29. 31, 6. 75, 17. 148, 15; eftho — eftho, odde — odde *entweder* — oder 12, 2. 149, 36. *Got.* aipþau, *hd.* eddo, odo, ode, *nord.* eða; *s.* Gr. 3, 60.
- êg, *ig f. auc* 151, 16. *Ahd.* ouwa, *nord.* ey, *got.* vermutl. avi, *igland*, 96, 27 *eigland n. insel* 140, 18. 147, 28. 150, 24. 151, 6. 8. 194, 16. 195, 1. *Auch eáland für eávl, vgl. Eóvland.*
- êgan, *ags.* ágan, *fr.* ága, hága, *präs.* êh áh ách, *prät.* êhta áhte áchte *haben, besitzen* 17, 15. 18, 22. 23, 9. 24, 26 etc. 59, 18. 68, 5. 89, 17. 103, 17. 119, 1. 161, 11 etc. 206, 34. 208, 12. 210, 21; *von strafen, so viel als verwirkt haben* 204, 18. 205, 4; *mit tò und gerund.* 200, 7 etc. 203, 10. 204, 6 etc.; *als verb. auxil.* 2, 26. 12, 17.
- êgan, *ags.* ágen, *fr.* ain, ein *adj. eigen, häufig wo wir uns mit dem einfachen possessiv begnügen* 7, 1. 13, 10. 130, 16. 148, 32. 149, 6. 168, 13. 173, 6. 20. 183, 10. 185, 12. 200, 4. 205, 10. 12; *leibeigen* 202, 17 etc. *Subst. n. zu freiem eigentum besesenes grundstück* 183, 9. *ainfrilik zu freiem eigentum besessen* 199, 33.
- ege *m. furcht* 156, 15. 187, 7.
- eggia *st., ags.* eeg, *fr.* eg, *f. schneide des schwertes* 7, 4. 28, 21. 37, 15. 40, 3. 68, 23. 70, 1. 25. 75, 28. 104, 19. 142, 3. 207, 2.
- Eggláf *n. pr.* 92, 11. *Ahd.* Eggleib.
- cegplega *m. schneiden- oder schwertspiel, kampf* 105, 1.
- Egþeóv *n. pr.* 73, 24. *Ahd.* Eg-gideo.
- egiso, *ags.* egesa *m. schrecke, entsetzen* 32, 1. 46, 20. 78, 7. 105, 7. 123, 23. egesfull *schreckenvoll* 98, 1. 105, 12. egislic, *ags.* egeslic *schrecklich* 23, 3. 32, 8. 161, 14. 184, 26. 185, 5.
- eglan *beschwerlich sein* 103, 6. 162, 1. *Got.* usaglian.
- egle *beschwerlich* 139, 14. *Got.* agl.
- Egypt- *s.* Ægypti.
- êhtan, êhtays *s.* áhtian.
- chtigan *neben eahþian beachten, sehen auf* 72, 20. *Vgl.* geahþón.
- ehu, *ags.* eh, eoh *m. ros* 89, 31; *rune* 138, 15. *Got.* aihvs, *lat.* equus.
- ehuscale *rosknecht* 5, 13.
- ei *n. ovum* 52, 20. *Setzt die form agi voraus; ags.* æg.
- eigland *s. unter* êg.
- ein, eyn *s.* êgan.
- eleôr, eleur *n. compar. sonst, im übrigen* 31, 23. 42, 22. *Zu eli-, = ellicôr.*
- eld *m. oder n. feuer* 21, 24. *Nord.* eldr; *ags.* æled *wegen* ilan, ál und ælan : *steht also eld für ilad?*
- eldî, *ags.* yldô, yldu *f. alter : atas* 153, 24. 165, 16; *senectus* 55, 3. 56, 1. 140, 8; *inbegriff der lebenden, die menschen, die leute, im sg.* 9, 8. 35, 26, *im pl. (ags. g. d. auch ældâ eldâ, ældum eldum, nom. masc. ældâs, eldâs, ylde)* 5, 33. 7, 24. 119, 23. 121, 21. 128, 13. 132, 21. 139, 1. 5. *Nord. sg. æld, pl. aldir im selben sinne.*
- ele *n. oleum* 144, 3. *Ahd.* olei.
- eli-, *ags.* el- *adj. got.* alis, *lat.* alius.
- elilendi *adj. in einem andern lande befindlich, von der heimat fern* 4, 4. 49, 19.
- elithioda, *ags.* elþeód *f. stets im pl. fremdes volk* 3, 13. 17, 27. 19, 2. 33, 33. 104, 25.
- elþeódig *zu einem fremden volke gehörig* 104, 3.
- ellen, *ags.* ellen *n. tatkraft, tapferkeit* 62, 8. 64, 22. 31. 76, 18. 77, 15. 80, 24. 81, 17. 82, 3. 90, 21. 100, 12. 128, 29. 141, 1; *elne unflitne* 68, 14 *und vermutl.* 69, 13 *muß heißen mit streitlosem, also mit ruhendem ellen, d. i. friedlich.* *Got.* alþan ḫlōz.
- ellondæd *f. tapfre tat* 64, 5. 29. 105, 28.
- elleanruof, *ags.* ellenrôf *durch tapferkeit berühmt* 3, 22. 100, 26. 101, 31.
- ellensioc *siech an kraft* 79, 26.
- ellenþrist *dreist durch oder an tatkraft* 101, 18.
- ellenvôðness *f. zelus* 156, 24.
- ellen *f. ? hollunder* 167, 10. *Nd.* ellorn, ellhorn.
- elles *alias, sonst, anders* 76, 32. 207, 25; *got.* aljis, *gen. zu eli, got.* alis.
- ellôr *aliorum* 100, 29. *Alts.* elliôr, *comp. zu eli.*
- ellôrsîð *m. weg der anders wohin führt, tod* 74, 26.

eln *f. ulna, elle* 149, 14 etc. *Ahd. elina. elnian* *latkräftig sein, vom acker: reichlich hervorbringen* 145, 17.

Elsa *unter langobardischen helden aufgeführt* 60, 27: Else *im Nibel. l., Biterolf und buch von Bern, s. heldens.* 138. êmbar, êmber *s. unter ên.*

Emerca *der eine der beiden Harlunges* 60, 23, *der mhd. Imbreke heisst; der ags. form entspricht aber ahd. Ambricho, nhd. Emmerich.*

Emese *f. die Ems, Amisia* 203, 3. *Vgl. Amesga.*

Emesaharnon *d. pl. ortsn.* 53, 9. *Vgl. Baleharnon.*

Emetha *d. pl. = sächs. Emedun Emden* 203, 6. *Für Emesmûthon?*

emn *s. eban.*

en- *proclitisch s. ne.*

ên, 55, 7 ein, *ags. ân (acc. 67, 3. 192, 16 ænne), fr. ên (acc. 197, 14. 199, 8. 21 ànne) ein, zahl. 2, 25. 31. 6, 1. 12, 1. 25, 10. 42, 19. 52, 9 etc. 67, 3. 161, 7. 184, 29. 205, 12. 210, 14 f. 212, 5. 214, 2; indecl. in verbindung mit zehnern* 202, 28. 203, 15; *an ein in unum* 55, 7. *In ordinalem sinne* 74, 28. 166, 30. 209, 21; *ân æfter ânun* 75, 3. 184, 29. *So viel als allein: im nom. schw.* 1, 13. 31, 22. 33, 19. 53, 22. 64, 17. 76, 10. 87, 6. 129, 23. alëna 198, 14. 210, 25. 213, 12, *in den cass. obl. st.* 18, 27. 55, 27. 77, 13. 109, 19. 121, 19. 10, 21. 121, 17. 166, 27. 167, 2. 58, 15. 67, 31. 153, 21; âna 195, 22 *ist entw. fehler f. ân a. pl. n. oder adn. wie allëna* 199, 10. *So viel als quidam* 26, 27. 29, 16. 66, 17. 87, 29. 91, 4. 129, 14; ânrâ *gehvylic unusquisque* 100, 12. 138, 17. *Unbest. art.* 5, 32. 7, 10. 28, 10, 5 etc. 148, 28. 173, 12. 184, 28 etc. 197, 5. 20, 198, 5. 12. 202, 3. 17. 208, 5. 209, 24 etc.; *im pl.* 13, 5.

êmbar, êmber, *ags. âmber (od. amber?) n. eimer* 52, 12. 18, 21. 149, 31. 169, 5. *Ahd. einbar, cimbar* *zu beran; entstellung aus amphora?*

ênboren *unigenitus* 119, 21.

ênfald, *ags. ânfald adj. einfältig, einfach* 164, 17. 20; *vom sinn entschlossen, fest* 30, 6; *wie unser rein im sinne der ausschließung jeder andern substanz als der genanten* 8, 30. 9, 2. 8, 21, 1.

ânhaga *der einsam wohnende, unglückliche* 125, 19. 132, 16. *Zu hæg, hege septum.*

ânhydig *f. ânhydigd der eines sinnes ist, fest, standhaft* 82, 20.

ânlipig, -lÿpig, -lëpig *prinitus, singulus* 192, 37. *Zu leáp.*

ânmod *der eines mutes ist, mutig, ergrimmt* 62, 9. 136, 15. 142, 11.

ânmodlice *adv. einmütig* 192, 15.

anræd *der eines rates ist, entschlossen, grimmig* 85, 21. 88, 7.

ân-rædhys *f. entschlossenheit* 194, 25.

ânviggearo *adj. zum einzelkampf gerüstet* 73, 12.

endi, *ags. ende m. ende, örtlich* 182, 26. 185, 22; *von der zeit* 36, 18. 79, 29. 99, 11. 105, 27. 108, 5; *anbeginn* 34, 9.

endebyrdan *initiare* 191, 8. *Ahd. kaantiprurtên ordinare. S. bryddan.*

endebyrdnes *f. ordnungsmäßige folge* 154, 2. 18. *Ahd. prurtuassi ordo.*

endago *für endidago m. endetag* 25, 7.

endelâf *f. letztes überbleibsel* 80, 21.

endeleás *endlos* 83, 23.

endian *enden trs.* 32, 13.

endôn *dasselbe* 2, 31. *Vgl. geendian.*

engil *s. angel.*

Engle (185, 22. 186, 1 Englâ) *die Angeln* 58, 18. 59, 2. 96, 31. 151, 6. 188, 12. 24. 191, 16 etc. *S. Angel.*

englisc *englisch, anglicus* 161, 10. 189, 7. 10. 14. 17. 190, 8. 191, 10.

englisegereord *n. englische (angelsächsische) sprache* 153, 11.

ênig, *ags. ænig, 168, 17 æni, fr. ênig, ênich, 207, 13 etc. æng, 199, 9*

âng *einig, irgend ein, ullus: in posit. sätzen* *adjectivisch* 12, 17. 25, 9. 34, 20. 148, 15. 150, 28. 157, 6. 198, 29. 199, 14. 201, 3. 207, 14. 20. 208, 10. 212, 31, *substantivisch*

mit gen. part. 114, 15. 203, 8; *in negat. sätzen* *adjectivisch* 2, 10. 11. 17. 12. 10. 25. 14. 31. 16. 68. 16. 74. 24. 153. 24 etc., *substantivisch*

mit gen. part. 16, 19. 17, 1. 20, 15. 121, 21. 182, 17, *ohne gen.* 121, 17. 207, 13; *mit ellipse der negation*

199, 9.

ênôdi *n.* 11, 4, ênôdi *f.* 8, 1 *einôde. Ahd. einôti n., mhd. einæto f.*

ent *m. riese* 79, 13. 128, 15. *Hd. ant, anz, ent, enz Myth. 491.*

êo, *ags. âv, â, fr. â = got. aivs m. aiov: gen. pl. âvâ immer* 101, 5.

- in êwon d. pl. in æternum 54, 3 : *oder ist das adj. êwan æternus gemeint? a. sg. êo, io, gio, ags. fr. â (hd. êo, io, ie) semper* 8, 5. 54, 19. 64, 10. 93, 25. 97, 10. 204, 12. 32; *unquam in posit. nebens.* 2, 11. 15, 17. 17, 23. 22, 18. 25, 8. 11. 32, 9. 11. 37, 27, in *negat. sätzen* 7, 9. 11. 24, 38, 2. 43, 10. 112, 14; *vor compar.* 181, 12.
- êghva jeder, quisque 140, 8. *Ahd. êogahuer.*
- êghvanon, *nhbr. êghuona undique* 181, 6. 8. *Ahd. iogiwanan.*
- êghvæer überall, ubique 67, 9. 130, 7. 182, 16. 183, 29. *Ahd. êogahuar.*
- êghvæder : dafür ægder jeder von beiden, uterque 88, 8. 91, 2. 147, 27. 149, 6. 33. 164, 3. 184, 16; *adverbial* 174, 4. 194, 3. *Ahd. êogahuedar.*
- êghvyle, 159, 20 êghvele, 169, 10 eihvele unusquisque 66, 30. 70, 21. 72, 26. 102, 18. 123, 25. 138, 28. 149, 29. *Ahd. êogahuelih.*
- êgelic : dafür ælc, fr. êk, auch elk jeglicher, omnis, quisque 136, 21. 144, 3. 16. 150, 21. 151, 29. 162, 23. 167, 7. 172, 31; ælc æfter ôdrum 152, 20. 184, 29. 185, 26; mit vorausgehendem g. pl. 200, 4, angelehnt 206, 13 (= jerdâ êk). 209, 1 (= alrâ êk). 211, 14 (= alsâ êk), wo alrêk zu bessern sein wird. *Hd. êogalih, iegelig.*
- êhvonan irgend woher 135, 22.
- êhvâr, ôver irgend wo 81, 26 168, 19; irgend 118, 1. 165, 9. 188, 24.
- iahwelik für iagehwelik = êghvyle jeder, omnis 213, 25. *S. Gr.* 3, 53.
- iehuethar, iawethar, *ags. âder, fr. auder einer von beiden, alteruter* 149, 36. 207, 13; für iagihuethar uterque 53, 6. 19. 21. *S. Gr.* 3, 52.
- âmâr : dafür ammer, emmer immer (von der zukunft) 199, 4; verstärkt emmer mâre 199, 5. *Hd. iomêr, iemer mære.*
- êowihht, iowihht, 7, 14 giowihht, *ags. âvihht, ôvihht, âht subst. (s. wihht) irgend ein ding, etwas = ablat. um etwas, messend* 74, 7; mit tô einigermassen 182, 10. *Adv. ir-gend, etwa* 35, 19. 37, 17. 110, 10. *Hd. iowihht, iecht, iht.*
- code, 179, 12 eade *prât. eines v. defect., pl. eodon, gieng* 62, 12. 72, 30. 88, 7. 154, 5. 191, 36. *Got. iddja, iddjêdum.*
- codorecan s. unter ed-.
- eofor, eofer m. eber 68, 29 : *vgl. die formas aprorum Tac. Germ. 45. N. pr.* 75, 29.
- eôh für eov f. = iv eibe, taxus, als rune 137, 26. *S. Liliencr. u. Mûl-lenh. zur runenl.* 61.
- Eôlâs oder Eôle unbekanntes volk 59, 27. *Ist Eôlum fehler für Eôtum? s. Gdsp. 719. Eolunc n. pr. im 9 jh. Fürstem.* 374.
- colhx rune 138, 1 ist schreibung für eolh = *hd. elah, elch elentier in der zusammens. mit seeg : eolug-seeg erscheint als glosse zu papilius, papilium, papitium (= papyrus, vgl. franz. papelleur = papetier bei Ducange unter papetarius) : eigentl. ein sumpfsgras als nahrung oder lager des elches. Vgl. gârseeg.*
- eom bin 62, 23. 77, 6 etc. *got. im; eam* 115, 20. 116, 23. 118, 8, *nhbr. am. 2sg. eart* 80, 21. 85, 13. 157, 8, *nhbr. ad* 176, 12. 178, 7. *3sg. ist* 11, 22. 14, 12. 15, 13. 22, 1. 6 etc.; *is* 5, 24. 9, 13. 11, 8. 22, 4. 62, 23 etc. 201, 4 etc. (angelehntes th verwandelt sich in t 202, 25. 203, 2. 205, 23); *ys* 100, 3. 10. 106, 9. 174, 19. *pl. sind, sint* 12, 13. 14, 14. 19, 23. 22, 2. 52, 14. 147, 18. 148, 3. 150, 13; *synd, synt, fr. send* 110, 7. 112, 18 f. 114, 8. 145, 7. 184, 10. 200, 11. 20. 202, 12 etc.; *syn (oder sÿn?)* 185, 19. 186, 26; *sindun, sindon* 9, 28. 31, 19. 128, 21; *syndun, syndon* 72, 28. 103, 16. 146, 22. 162, 3; *got. sind. 1sg. cj. si* 17, 9. 141, 6; *2sg. sis* 9, 4. 24 etc. = esto 54, 5, *sic* 117, 13; *3sg. si* 5, 32. 6, 9 etc., *sÿ* 83, 23, *sig* 165, 16, *sic* 169, 9. 170, 14 etc., *sia* 170, 18; *sê* 170, 1. 3. 200, 5. 8 etc. *pl. sÿn* 161, 19. 162, 17, *sien* 170, 25, *nhbr. sic* 177, 9. *Der stamm ist is, as, der in 1sg. ind. den cons., im pl. und conj. wie im lat. den voc. verliert.*
- eorclanstân m. edelstein 72, 6. *Sonst eorcananstân, nord. iarknastein, cod. Eon 478, 7 eorcanst; zu got. aîrknis óstoc, ahd. erchan sincerus, egregius.*

eórod *n.* nach *cod. Exon.* 337, 12 (*Grein* 2, 341) reiterschar. *Alts.*
corid *Mon.*, ierid *Cott. Nord.* ió-
reid *f.*
eórodicist (*f. cyst*) *f.* ausgewählte,
treffliche reiterei 95, 13.
eóredgeatu *f. rüstung*, schmuck des
reiters, kriegers überhaupt 81, 22.
eornost *erst* : eornoste, eorneste *im*
erst, nicht *im* scherz 92, 25. 100,
25. 104, 19. 123, 8; *on eornost in*
der tat, wirklich 186, 4. *Ahd.* ern-
ust *f. n.*
cornostlice *adv.* ernstlich 168, 1.
193, 9; *also*, igitur 194, 3.
eorlice *s.* unter yrre.
Eóstre eine göttin 159, 8, *ahd.* ostara
schw. f. osterfest *Myth.* 266 ff.
eósturmónáth *m.* april 158, 8. 159,
6 : *ahd.* ostarmánóth.
eoton *m.* riese : feind *im* allgem. 64,
12. 31. 67, 22. 68, 5. 69, 25. *Nord.*
iötunn.
Eóvland die Insel Oeland 151, 16 :
nord. Eyland *d. i.* insula, wofür
ags. sonst ígland gilt : *vgl.* aber
Eóvan.
Eóvan, Eóväs oder Eóve 57, 26 die
Aviones des Tacitus in Nordfries-
land. *S.* ég.
cóver *pr. poss.* euer 62, 8. 77, 12. 17.
103, 16.
êr, 23, 7. 8 êrr, *ags.* êr, 124, 20 êr,
fr. êr *I. adv.* cher, früher, vorher 6,
21. 15, 18. 25, 15. 64, 29. 67, 4.
71, 12. 201, 18. 213, 20; = lieber,
potius 24, 30; früh am tage 179,
27. *Compar.* êrra, *fr.* êrra *adj.*
prior 65, 4. 208, 13; êrôr *adv.*
früher, vorher 137, 17. *Superl.*
êrist, *fr.* ârist, êrest 15, 32. (*æt*
ârestan zum ersten mal) 121, 27.
123, 7. 199, 1. 211, 7, êrôst 212,
4. 213, 5 *adj.* primus; êrist, *ags.*
arist 155, 3. 170, 10, ârest,
êrôst, *fr.* êrest, êrôst 87, 36. 211,
18 *adv.* zuerst 2, 24. 8, 7. 12, 28.
15, 9. 49, 4. 58, 12. 63, 1. 89, 28.
161, 20 *f.* 209, 3. 18; erst, demum
130, 1. *II. Conj.* êre, bevor 18, 11.
31, 26. 92, 23. 93, 10. 131, 2. 205,
9. 213, 22. *III. Præpos. c. d.* vor
32, 18. 37, 25. 80, 6. 124, 1. 181,
13. 182, 4 *etc.* 206, 26. 207, 13 *etc.*;
êr than, *ags.* êr þam (þan) 31, 4.
160, 11. 193, 3. 10 priusquam.

an êrdagun *in* ehemaligen tagen,
vormals 4, 21. 8, 19.
ârhvæt für ârhvæt pridem acer,
acerrimus 97, 3; *vgl.* ârgöd *Beov.*
260. 1982 Th.
ârvæla *m. alter*, chedem gesammelter
reichthum 78, 18.
êra, *ags.* âr, *fr.* êre *f.* ehre 34, 25.
51, 5. 118, 25. 199, 33; icolergeln
überhaupt, was schon 68, 16. 71,
12 *in* dem ausdrück ârum healdan
liegt, 71, 17. 83, 26. 125, 19. 144,
23. 34. 145, 6; unterhalt, rente 137,
10. 149, 26. 172, 15. 31. 173, 7.
10; schutz 19, 2. 44, 3. 129, 9.
160, 18.
ârfæst, ârfæst fest *in* gewährung von
schutz oder hilfe 70, 25. 103, 11.
193, 28.
ârfæstness *f.* 153, 8 schlecht gewähl-
tes wort für pietas : es kann nur
die pietät gottes gegen die menschen
oder der menschen unter sich,
nicht die der menschen gegen gott
ausdrücken.
ârlíc behilfflich 170, 17.
ârstafús *pl.* umschreibung für âr 134,
24. *S.* staf.
erbe erfe *s.* ærbe.
Erece eine göttin 145, 14. *S.* Myth.
382.
ereebiscop, erechâd *s.* æree-.
erian pflügen, bauen 149, 25. 36. *S.*
ærd.
erit *f.?* erbse 51, 19. *Ahd.* arawiz,
araweiz; *aus* lat. ervum.
erl, *ags.* eorl der kriegerrische mann
von beruf *im* gegensatz zum acker-
bauenden, daher ehrende bezeichnung
des mannes überhaupt 4, 23. 7, 18.
11, 4. 7. 13, 19. 21, 1. 3. 24. 25,
10. 57, 12. 126, 4. 127, 20; ge-
folgsmann 8, 1. 72, 26. 94, 17; ge-
folgsmann des kônigs und daher vor-
gesetzt einer provinc 84, 9. 85, 5.
28. 90, 13. 95, 23. *Nord.* iarl.
erlskepi, eorlscepe, -scepe *n.* ge-
samtheit von erlen 24, 25; *m.*
kriegerisches tun 58, 11. 14. 61,
17. 77, 14, so viel als kraft *im*
allgem. 141, 1.
êrôn, *fr.* êria ehren 49, 16. 212, 12; *c. a.*
pers. g. r. gewähren, zum geschenke
machen 24, 12. *Vgl.* geàrigcan.
ertha, erda, erda (18, 30. 31, 30 erde
erde, flectirt *st.* 6, 11. 9, 25. 11, 9.
26. 18, 27. 30, 14, *schw.* 5, 33.

- 56, 13), *ags.* eorde, *fr.* erthe *f.* erde 2, 26. 10, 10. 22, 15. 57, 2. 87, 9. 206, 7. 211, 8; *land* 7, 20. erdbūandi, *ags.* eordbūend *erdbewohner*, *mensch* 32, 1. 63, 1. 135, 8. eordbūgigend *dasselbe* 193, 6. irthbvinge *f.* erdbeben 213, 19. cordeyning, *fr.* irthkinning *landes-könig* 70, 11. 211, 17. cordhūs *n.* wohnung in der erde 125, 7. erdrīki, *ags.* cordricē, *fr.* irthrike *n.* das reich der erde, *d. i.* die erde, *gegens.* zu himmelreich 5, 1. 114, 7. 144, 34. 212, 5. 10. cordscræf *n.* erdhöhle 128, 12. *Vgl.* *lat.* scrobs. cordsele *m.* saal in der erde, höhle 76, 27. cordvela *m.* der wolstand, der aus der erde, *d. i.* dem landbau hervorgeht 119, 14. ês *pl.* zu ôs. espen *adj.* espen, zum espenbaum (*ags.* æsp *f.*, *ahd.* aspa) *gehörig* 214, 9. êst *f.* gunst, liebe : an godes êst aus liebe zu gott, um gottes willen 183, 11. 13, *vgl.* an godes êra; êstum *adv.* aus, in liebevoller gesinnung 71, 24. 134, 24. êstfull liebevoll in bezug auf gott, *devotus* 193, 36. êst *s.* eást. Estás 151, 20. 152, 1. 29. 32, Istás 59, 28 *deutsche bezeichnung für den litauischen völkerstamm* : bei *Tac.* Aestui, bei *Jorn.* Aesti, bei *Einh.* Aisti, *nord.* Eistir. Jetzt kommt der name Esthen einem finnischen volke zu. *Vgl.* Osti. Estland *n.* das land der Esten im alten begriffe 151, 24. 28. Estmere *m.* das Frische haff 151, 21. 23. etan essen 12, 5. 130, 30. 166, 5. 175, 24. êth, *ags.* áð *m.* eid 68, 14. 24. 78, 10. 172, 7. 9. 200, 13. 201, 6. 209, 24. 210, 4. áðbryce *m.* eidbruch 186, 23. áðfultum *m.* eideshilfe, durch *con-sacramentalen* 165, 2. êð - *s.* unter ôði. edili (*für* edili) *n.* = adali *n.* geschlecht, *stamm.* *Vgl.* adal. ediligiburd *f.* abkunft 3, 18. êtszen eichen, aus eichenholz 201, 27. Für êken, zu êk. ettan als weide benutzen 149, 36. *Hd.* etzen. Eva schw., *ags.* Euc (da im *ags.* v für w gilt) 8, 10. 114, 7. evangelium *m.* 1, 13. êwig ewig 12, 2. 35, 6. 10. Zu êo. êwelike, 199, 13 hêwelike *adv.* ewiglich 199, 25. 28. 31. êvungâ *adv.* manifeste 181, 4. Zu ôgian. Exsyringâs Assyrii 59, 23. *Vgl.* Assyriâs.
- F.**
- Fæc, *fr.* fec *n.* die entfernung zwischen den horizontalen balken beim holzbau, fack, gefack 208, 11; zeitraum 153, 10. 157, 23. 181, 26. fâd beschneiden des geldes 204, 6. Nord. fæd *f.* paucitas; zu fâh, *ags.* feá. fadar, fader, *ags.* fæder, *nhbr.* fadur 154, 23, *fr.* feder, 210, 24 fader (*g.* 65, 8. 172, 6. 210, 6. 14, d. 74, 4. 129, 10. 161, 9, *n. pl.* 193, 7) vater 9, 27. 31, 14. 22. 49, 1. 60, 6 etc. 206, 5 etc.; als *n. pr.* behandelt god fader 41, 9. fædera patrias 164, 7. *Hd.* fataro, vetere. Der vater ist hier als selbstverständlich ausgelassen, wie aus *legg. Henr. I* 76, 7 hervorgeht. fæderen paternus. fæderenmægd *f.* die gesamtheit der durch den vater verwanten 164, 1. fadian lenken, richten 184, 1. 188, 32. Zu fâdi. fagar, *ags.* fæger erfreulich, schön 6, 3. 10, 11. 11, 17. 13, 20. 20, 4. 19. 24, 7. 69, 21; *superl.* 7, 22. Fagoro, *ags.* fægere, fægre *adv.* 12, 14. 21. 65, 19. 84, 25. 106, 24. Zu fægen und gefeón. feirnes *f.* schönheit 125, 16. fæge dem tode verfallen 73, 6. 87, 17. 31. 37. 93, 7. 103, 16. 30. 141, 23. *Hd.* feigi, veige, *alts.* fëgi. fægen fröhlich 127, 28. *Alts.* fagan; zu gefeón. fâh, *ags.* feá paucus 19, 6. 67, 31. 148, 12. *Fr.* fê, got. faus (*für* fauh-s), *ahd.* fâh. feásceaft *adj.* unglücklich 117, 8. fâh bunt, vielfarbig 66, 18. 128, 26; vom schwerte : fleckig, von blut 100,

21. 103, 15. 105, 19. 106, 25. *Alts. ahd.* fêh.
fâh *verseindet, verhaft* 116, 9. 15. 123, 14. *Ahd.* fêh. *S.* gefâh und fêhd; *mit got. fîjan von einer wurzel fîan. fâhmon ein angefeindeter, mit fehde verfolgte* 159, 21.
fâhan, fâhen, ags. fôn, fr. fâ fangen, d. i. gefangen nehmen 149, 22. 205, 16; *fassen (mut)* 26, 24; *erhalten, davon tragen (einen vorteil)* 110, 7. *Das prät. wird von fangan entlehnt.*
fêhd f. fehde, feindschaft 64, 8. 72, 5. 75, 7. 23. 91, 3. 119, 20. 161, 17 etc.; *fêhdum adv. feindlich, mit fehde* 135, 11. *Ahd.* gafêhida, *in den lat. gesetzen fâida, mhd. vêhede. fêhdhôt f. buße wodurch die fehde abgekauft wird* 165, 10.
fæla s. filu.
fæle (oder fæle nach ahd. fali, feli neben feili, nord. fahr ? s. Grimm zu Elene 88) feil, käuflich, besonders vom weib und sklaven : daher familiaris, proprius und, wie svæðs, carus, dilectus, auch wol hold, fidelis 57, 6. 120, 16.
vêlik = fêl-lîk, auch feilich sicher (tutus, geschützt weil eigen) : vêlika adv. 199, 5. *Holländisch feil und feilig sicher.*
Fæliglêh ortsn. 173, 26 : *Fawley in Herefordshire.* Ueber lêh = læh s. *Cyrdesleah; was ist fælig ?*
fallan, ags. feallan, fr. falla fallen 10, 14. 27, 32. 30, 20. 31, 29. 127, 23. 202, 19. 213, 9 etc.; *im sinne von tot bleiben* 7, 5. 67, 20. 85, 31. 87, 17. 23; *sich erstrecken (geographisch)* 150, 26.
falsk n. ? fâlschung, falschmünzerei 204, 5.
fælsian sicher machen, in friede setzen 71, 6; *zu fæle.*
Falster eine der dänischen inseln 151, 12. *Nord. Falstr.*
fâm m. schaum 132, 4. *Hd. fein.*
fâmig schaumig 141, 22.
fæmne weib, magd, jungfrau 117, 8 etc. 118, 13. 122, 1. *Alts. hat Helj. Mon. 9, 22 femea, Cott. fehmea offenbar aus femnea verlesen : 174, 21 steht sogar fadmia; fr. fâmne fomne femne; nord. feima. Aus femina.*
fana fan s. fona fon.
fandôn, ags. fandian c. gen., ags. auch c. acc. (Câdm. 244, 29) versuchen,

erproben 9, 17. 10, 5. 31, 22. 139, 3. 148, 14; *entgelten, büßen (die folgen erproben)* 74, 29. *Zu finden. fangan, ags. u. fr. wie auch im Helj. im präs. durch fâhan ersetzt, fangen* 55, 9. 197, 19; *fassen (mut)* 47, 8; *intr. zu etwas gelangen, kommen* 84, 13. 106, 23. 172, 21.
far-, for-, fer-, ags. for-, fr. for-, untrennbare unbetonte part., von fora und furi durch abstracteren sinn geschieden, obgleich die betonte form von for selbst furi lautet, s. firiwit. Vgl. Gr. 2, 724 ff. 850 ff.
forældan c. d. verschieben, verzögern oder viell. durch zögern verlieren 129, 22. *Eldan yldan, ahd. altjan differre.*
forbærnan verbrennen intrs. 152, 8. 25. 30. 184, 17.
forbeðan, fr. urbiâda verbieten 167, 8. 168, 1. 172, 11. 212, 8.
forbigan verbiegen, krumm biegen (die gerspîze, d. h. im kampf be-zwingen) 58, 22; *übertr. beugen, demütigen* 105, 22. *Factit. zu forbûgan.*
verbrestan zerbrechen intrs. 48, 1.
forbûgan vermeiden indem man sich umwendet 94, 2.
urkiâsa wegsehen von, nicht erwâhlen, verschmähen 204, 31.
farcôpôn, fr. urkâpia verkaufen 38, 19. 205, 8. 209, 21.
farcundon (für farcundan = farcundian) promittare 55, 29.
urdêla verurteilen 204, 2. *Mhd. ver-teilen.*
urdêma dasselbe 204, 2.
farduan, ags. fordôn verderben, umbringen 166, 14. 188, 12; *farduan part. perditus* 34, 3. 35, 8.
fodrîfan vertreiben 10, 18. 105, 32. 179, 23. 180, 11.
farfâhan hindern indem man umfängt 44, 10.
forfaran perire; perdere 184, 20.
farfêhôn : diese form für farfêhôn consumere scheint die schreibung des Mon. 28, 22 anzudeuten. Vgl. fêhôn.
farflôcan part. verflucht 35, 10. *S. flôcan.*
forgên part. ergangen (quomodo Frisonibus contigit) 198, 4.
forgang m. untergang 6, 22.
fargeban, forg., ags. forgifan, 170,

- 10 forgeofan, *fr.* urjeva *verstärktes* geben : verleihen, gewähren, übergeben, schenken 8, 13. 9, 18. 10. 12. 17, 7. 31, 12. 34. 25. 59, 7. 31. 88, 23. 100, 5. 113, 20. 155, 24. 201, 14. 22. 212, 24; erlassen, remittieren 162, 19.
- forgyfeness, *nhr.* forgefenniss *f.* remissio 175, 12.
- forgyldan, *fr.* urjelda *vergelt* 63, 8. 104, 5; *wergeld* zahlen 67, 4; zahlen *überh.* 201, 17; *fehde*, krieg durch zahlung abkaufen 85, 9. 162, 6.
- forgyttol *vergeßlich* 190, 14.
- vergömelösön *vernachlässigen* 51, 15.
- Ahd.* gounalös *achtlos*; *vgl.* gōma.
- forgrindan *zerknirschen*, *zermalmen* : überhaupt zu grunde richten, verderben 96, 4. Grindan *frendere*.
- fargripan *part. der sich vergriffen*, *d. i.* versündigt hat 22, 10. 36, 8.
- forhabban *verhalten*, *cohibere*; *cohiberi* 70, 7.
- forhæfednyss *f.* *enthaltbarkeit* 190, 34.
- farhāwan, *ags.* forheāvan *verhauen* 40, 5. 58, 23. 87, 27. 91, 1.
- forhealdan *vorenthalten* 182, 14. 16. 183, 14.
- forhelan *verhehlen* 131, 4.
- forherigean *verheeren* 94, 5.
- forhogian *verschmähen* 91, 32. 195, 22. Zu hugi.
- forhōlmness *f.* *contemptus* 153, 13. Zu *ahd.* huoh *irrisio*, huohôn *irridere*.
- forhradian *zuorkommen* 193, 2. 13. Zu hrade.
- farhuggian *verachten* 36, 1.
- urjeta *vergessen* 199, 29.
- forlācan *verlocken* (*ins verderben*) 64, 32.
- forlēran *durch lehre verführen* 115, 11.
- farlātan, *forl.*, *ags.* forlætan *verlassen*, *d. i.* hinter sich lassen *indem man sich entfernt* 7, 24. 11, 3. 79, 26. 84, 5; *an einem orte lassen*, den man selbst verläßt 96, 3; *im stich lassen*, *derelinquere* 44, 20. 55, 9. 89, 29. 162, 7; *aufgeben*, *fahren lassen* 12, 1. 90, 18. 113, 14. 118, 10; *unterlassen*, *versäumen* 14, 25. 17, 12. 49, 10; *eine tätigkeit gestalten oder bewirken* 88, 24. 31. 102, 2.
- farlēbian *übrig lassen* 13, 23. Zuläf.
- forlēdian, *ags.* forlædan *verleiten* 8, 11. 115, 11.
- forleógan *durch lügen zu grunde richten* 185, 8. 186, 24.
- forleósan *verlieren c. a.* 99, 10. 110, 21. *c. d.* 81, 17; *zu grunde richten* 186, 24.
- forliegān *refl. sich verliegen*, *d. i.* *unrechten beischlaf üben* 187, 24.
- forligere *n.* *unrechter beischlaf* 186, 22. 187, 23.
- farlihan *verleihen* 3, 7. *Got.* leihvan.
- farlithan *c. a.* *vorübergehn* 36, 24.
- urlovā = *mhd.* verloben, geloben *etwas zu unterlassen* 200, 17. 201, 2.
- farlōgnian *verleugnen* 37, 24. 38, 3.
- farmunan (*präs.* farman, *prät.* farmunsta) *verachten* 37, 26.
- forniman, *fr.* fornima, *urnina* *nehmen*, *raffen*, *von schicksal krieg und waffen* 7, 23. 67, 30. 69, 7. 72, 3. 79, 11. 128, 8. 27; *ent- reisen*, *einem etic.* 183, 7; *vernehmen*, *accipere* 197, 16. 21 *f.* 198, 10.
- fornýdan *nötigen*, *zwingen* 183, 1.
- forrædan *verraten* 184, 15 *f.*
- forsacan *veräcigern*; *verschmähen*, *verwerfen* 162, 12 (*oder ist ihm zu lesen?*).
- forsceapan *entstellend umschaffen* 110, 28.
- forsceādan, *hier* forscēdan *durch scheiden zu nichte machen* 125, 16.
- forserifan *durch schreiben zu nichte machen* 141, 27; *sonst proscribere*, *ächt*en.
- forsendan *ins verderben senden* 65, 1.
- forseón *schlecht ansehen*, *verachten* 183, 1. 16.
- farslitan *verschleifen* 11, 14.
- farspanan, *ags.* forsp. *verlocken* 45, 4. 111, 16.
- forspendan *verzehren*, *durch spendan* (*aus expendere*) *zu nichte machen* 152, 27.
- forspillan *perdere*, *umbringen* 178, 6. 184, 18; *eigenth. verschwenden*, *s. spildian*.
- farstandan, *ags.* forst., *fr.* for-, *ur-* stān, -stēn, -stonda *c. d. p.* *im wege stehn*, *einhalt tun* 67, 6, *c. a. r.* *verteidigen*; *verstehn*, *intelligere* 32, 19. 198, 4. 200, 1.
- farstelan *durch stehlen webringen* 11, 13. 50, 9. 133, 25.

- forsuëpan, *ags.* forsvâpan *hinweg fegen, vertreiben* 10, 19. 80, 22. 112, 30. Svâpan *fegen* = *mhd.* sweifen, *prät.* swief *kreisförmig bewegen (in mehrfacher anwendung).*
- forsvelgan *verschlingen, verzehren* 69, 6. 136, 8.
- forsveran *durch schwören zu grunde richten* 185, 7.
- forsvgian *refl. sich versündigen* 186, 15. 187, 23. 188, 1.
- farmellian *verurteilen* 42, 6.
- farterian *verzehren* 33, 12.
- urthingia *verurteilen* 201, 3.
- forpolian *c. d. entbehren, die abwesenheit eines dinges ertragen* 126, 30. Schon polian *heißt verloren haben, vermissen.*
- forþringan *verdrängen; = ödþringan abdringen, entreißen* 68, 1.
- forþylnan 101, 3 *muß umgeben, einhüllen bedeuten; vgl. cod. Exon. 217, 23.*
- urtia = *mhd.* verzihen *c. acc. sich eines dinges entschlagen, davon lossagen* 201, 15. 23.
- forvegan *erschlagen* 91, 6. *Nord. vega ponderare: gladium vibrare: interficere.*
- forveordan *zu nichte werden* 106, 12. 132, 21. 184, 21. 188, 8. 21.
- farwerpan, *ags.* forveorpan *projicere* 55, 1; *wegwerfen, schlecht anwenden* 81, 28.
- forvrecan *vertreiben* 58, 21.
- farwirkian, *ags.* forvyræan *obstruere, versperren* 112, 20; *verwirken* 160, 28. 188, 20, *refl. = sich versündigen* 187, 12; *part.* farwarahit, *farwarhit der sich versündigt hat* 22, 23. 34, 4. 36, 10.
- urwixlia *verwechseln, vertauschen* 205, 8.
- farwurht *f. versündigung* 17, 20.
- forwyrd *f. untergang, tod* 106, 8. 193, 8.
- forvyrnan 69, 26, *fervern* 170, 2 *c. g. r. verweigern.*
- foryrman *arm machen* 183, 2.
- fær *m. feindlicher überfall, plötzliche gefahr* 67, 18. *Ahd. færa f.*
- færlic *rasch und feindlich treffend* 192, 37. 193, 10; *adv. færllice auf eine mit færr verbundene weise* 127, 21.
- færscæda *verderblicher feind* 88, 17.
- færspel *n. erzählung, nachricht von einem færr* 104, 32.
- færsticc *m. plötzlicher feindlicher stich: das übelbefinden, das man herenschuß nennt* 142, 8.
- fara *far s. forä.*
- faran, 125, 10 *faren, nhr. færa, fr. fara fahren, der allgemeinste ausdruck für fortbewegung im raum* 4, 9. 6. 15. 12, 10. 21, 17. 22, 11. 26, 17. 29, 10. 32, 14. 86, 32. 139, 19. 173, 19. 177, 1. 179, 28. 180, 4. 197, 15. 198, 2. 202, 22. 203, 17 *etc.* 204, 21. 205, 10 *etc.* 206, 17. 210, 18; *bestehn, leben* 36, 17; *impers. ergehn, zugehn* 188, 4.
- fard, *ags.* fyrd *f. fahrt, heerfahrt* 30, 2. 90, 31. 113, 18; *heer* 94, 8.
- fyrdgeatu *f. kriegsgerät* 139, 10.
- fyrdgestealla *heergeselle* 81, 29. *Vgl. folc-, nýdgestealla.*
- fyrdhvæt bello acer 75, 19.
- fydrinc *kriegsmann* 88, 15.
- fyrdscœp *n. kriegsleid: überhaupt etwas zum kriegerischen anzug gehöriges* 133, 20.
- fyrdvic *f. heerlager* 104, 8.
- færlid 139, 10. 194, 24, *færyld* 138, 6 *n. weg.*
- Faretharp *ortsn.* 53, 20; *s. Dorows denkm. I, 2 u. 3, s. 229.* *Zu langob. fara, ags. faru familia?*
- farm *m., ags.* fearm, feorm *f. lebensunterhalt, der gewährt wird: pflege überhaupt (ironisch)* 33, 15.
- faru *f. reise* 194, 22.
- färingö *adv. plötzlich (und feindlich)* 33, 6. *Zu færr.*
- fast, *ags.* fæst *fest* 19, 23. 26, 24. 27, 24. 32, 35. 54, 7. 68, 13. 124, 16. 144, 32.
- Adv. fasto, ags. fæste* (87, 15. 125, 6 *fasto*) 2, 7. 11, 21. 12, 3. 25, 21. 84, 24.
- fæsthafof *tenax, avarus* 190, 15.
- fæsthydig *(für -hygdig) fest gesinnt* 130, 20.
- fæstlic *ausdauernd* 139, 10. *Adv. fæstlice ausdauernd, tapfer im streite* 86, 26. 91, 32. 172, 4; *bald, schleunig* 139, 15; *superl. aufs festeste* 161, 22.
- fasta, *fr. feste f. jejunium* 8, 26 *Mon. (hier wegen des verses unmöglich).* 204, 14 *f.*
- fæstan, *fr. festa fasten* 165, 8 *etc. Got. fastan schw.; eigentl. festhalten, abstinere.*

fæsten *n.* fester leicht zu wehrender ort, festung 90, 4. 101, 28; jejuniun 195, 20. *Got.* fastubni *n.*
 fæstenbryce *m.* fastenbruch 186, 25.
 fæstengeat *n.* festungstor 102, 14.
 fastuon, *ags.* fæstnian, 169 *f.* festnian
 fest machen 39, 9. 42, 23. 85, 12.
 169, 14. 23. 170, 31. 190, 15.
 fæstnung *f.* befestigung, erhaltung,
 schutz 129, 10.
 fastunnea *f.* = fasta 8, 26. *Das genus*
ergibt sich aus andern stellen; hier
wäre auch dat. n. von fastunni =
got. fastubni, ags. fæsten möglich.
 fat, *ags.* fæt *n.* gefäß 14, 28. 56, 17.
 78, 32. *Hd.* vāz.
 fæted (in der *fl.* synkopiert u. assimiliert fætt-) bracteatus 68, 10 : von fæt metallblatt, bractea. *S.* Hauptschr. 11, 418.
 fætedhleór an den wangen mit goldblech geschmückt 66, 16.
 fætels *m.* gefäßs 153, 3.
 fæthi, fæði, fæði, *ags.* fæde *n.?* das zufeßgehn 26, 17. 27, 24. 112, 18. *Zu got. finþan, alts. fithan, ags. findan.*
 fædecempa kämpfer zu fuß 81, 9.
 fædeläst *f.* fußspur 101, 24.
 fatham oder fathum (nie im *sg.*), *ags.* fæðm, *fr.* fethom, fethem? (nie im *sg.*) *m.* arm 6, 25. 27, 16. 44, 19. 120, 22; *unarmung, umfassung : vom mutterleib* 122, 1, *der meeres-tiefe* 132, 13, *besitz* 72, 8, *schutz* 146, 2; *das mafs der ausgebreiteten arme* 206, 25. 213, 5. *Ahd.* fadam, fadum filum.
 vē *s.* feho.
 feá *s.* fäh.
 fealdan falten 134, 7.
 feala *s.* filu.
 fealo fahl, falb 95, 28. 127, 6. *Ahd.* falo, *g.* falawes.
 fealohilte mit falbem (*d. i.* goldnem) griff oder gehilze versehen 89, 8.
 feax, 125, 15 *f.* fax *n.* das haupthaar, caesaries 100, 16. 106, 4.
 feber *nhbr.*, *ags.* fefer *m.* febris 179, 7. 9.
 feferádl *f.* fieberhafte krankheit 165, 22.
 feferfugie *f.* febrifugia, tausendgüldenkraut 142, 8.
 febria febricitare, fiebern 179, 2.
 fæcan (in der flexion auch fægn-), *ags.* fæcen, fæcen *n.* das falsch : unecht-

heil, unreinigkeit 118, 9; tücke 45, 8. *Ahd.* feihan.
 fæcenstafas *pl. m.* eigentl. runen der falschheit, *s.* stæf : so viel als fæcen 65, 23.
 feccan holen 196, 28. *Zu fæc und faecian, fr. fakia machen, bereiten.*
 fêcht, fächt *m.* feldfrucht 207, 10. *Zu fâhan.*
 fêeni, *ags.* fæcne falsch : unecht 21, 6; tückisch 115, 2.
 feho, vē, *ags.* feoh, *fr.* fiá *n.* pecus, vieh 5, 15. 141, 19; pecunia, opes 11, 6. 12, 10. 85, 16. 122, 1. 129, 3. 152, 9 etc. 203, 26. 204, 10 etc.; rune 136, 14.
 feohgife geldgierig 127, 28.
 feohgyft *f.* gabe von vermögensobjekten 66, 5. 68, 6.
 vēhūs *n.* der bei der abtei selbst gelegene haupthof 52, 14; als eigenn. behandelt 51, 18.
 feohleás nicht mit geld zu bezahlen, unsühnbar 74, 16.
 fehoscát *m.* geldschatz 11, 17; eigentl. tautol., da auch skat *urspr.* vieh bedeutet (*Gldsp.* 28).
 fehôn zu sich nehmen, von speisen 49, 12. 50, 9. *Ahd.* fehôn. *Vgl.* far-fihôn.
 feing für feng *m.* griff 125, 17. *Vgl.* anfeng.
 feir- *s.* unter fagar.
 fela felo *s.* filu.
 feld *m.* od. *n.?* *ags.* *fr.* *m.* feld 5, 15. 18. 12, 14. 21. 21, 16. 41, 2. 91, 19. 95, 4. 168, 15. 197, 16. 198, 17. feldgongende auf dem felde gehend 141, 19.
 felis *m.* fels 10, 1. 46, 2. *Zu nord.* fiell.
 fell *n.* fell 143, 6. 149, 27. 31.
 fellen pelliceus 175, 22.
 fellern dasselbe 175, 22; *vgl.* êfern *f.* æfen.
 fellian, *ags.* fyllan, *fr.* fella fällen 21, 14. 28, 24. 96, 28. 103, 15; *c. a. p. g. r.* durch fällen eines dinges berauben 96, 2; schaden oder schuld niederschlagen, büßen 2, 13. 203, 11. 13. (fellat = felle hit) 202, 28. 209, 4.
 fenn, *fr.* fene oder fenn *m.* sumpf 137, 30; marschwiese 206, 25. *Got.* fani *n.*
 feohtan, fiohtan, *fr.* fiuchta, fugta
 fechten 63, 10. 84, 19. 91, 32. 136, 16. 197, 17. 202, 10; on hvone 160,

25 f. 161, 1 f. 198, 20, with 198, 14. 209, 3.
 feól f. feile 66, 12. Für feohl = ahd. fihala, fila.
 feólheard hart für die feile, schicer zu feilen 87, 20.
 feola s. filu.
 feolan oder feolgan für feolhan (got. filhan *φύλασεν*, hd. felhan) incidere in aliq., in etwas hinein geraten 71, 30. Vgl. Beov. 2567 Th. und chron. Anglos. 755 and hy þa ymb þa geatu feolhtende væron od þæt hy þær inne fulgon and þone ædeling ofslogon.
 feomendleás von gefäßen: ohne solche die daraus essen oder trinken 78, 32. S. feormian.
 feormian mit unterhalt versehen 162, 10; c. a. r. verzehren. Zu farm; vgl. giformôn.
 feorran adv. von fern 71, 4. 80, 16. Alts. ahd. ferrana.
 fer-, ver- s. far-.
 fer, ferr, ags. feor, fr. fir adv. fern 44, 22. 58, 27. 72, 19. 126, 13. 18. 130, 21. 148, 18; von der zeit 157, 20; abstr. 202, 14. Compar. firer, firra adv. 203, 17 etc. Superl. fer-rist, fyrrest adj. 18, 4; adv. 148, 19. Ahd. fer, compar. ferro.
 ferah, fera, ags. feorh, feor n. leben 28, 5. 30, 2. 32, 14. 37, 16. 46, 9. 81, 12. 87, 37. 161, 12; seele 73, 23; mut 84, 6. 142, 7; der entseelte körper 70, 8. 72, 8.
 feorhbona totschlager 75, 7.
 feorhbealu schade am leben, tod 77, 16.
 feorhbenn f. todeswunde 78, 11.
 feorhhús n. haus der seele, leib 93, 7.
 feorhlege m. gesetz, bestimmung, bestimmtes ende des lebens 80, 8. Vgl. urlagi, orlagi = orlag, orleg.
 feorhsveng m. töttlicher hieb 75, 32.
 ferahht am sinne gesund, weise 2, 7.
 fêran, 89, 21 fêrian, nhbr. fêra, fr. fêra so viel als faran 85, 18. 90, 31. 135, 11. 139, 2. 175, 14 f. 177, 1 etc.; sich betragen, aufführen 72, 19; hû sum þing fêre wohin etwas komme, was daraus werde 170, 7; führen 204, 25. Alts. ahd. trsit. fôrian, fuorian.
 fergôn c. a. p. g. r. bitten 24, 14. Ahd. fergôn.
 ferhd, ferd, fr. fereth n. geist, sinn, mut 67, 10. 70, 23. 121, 2. 128,

18. 134, 21; geist = spectrum, schatten 127, 14; leben 70, 2. 204, 15 etc. und in der redensart vide ferhd 72, 20.
 ferhdgenidla (neben dem häufigern feorhgen.) feind auf leben und tod 82, 8. S. Gr. z. Andr. 916; als bedeutung von genidla paßt aber überall osor, feind.
 ferhdgleáv klug von sinne 98, 21.
 ferdloca verschluß des geistes: die brust, aus der gedanke und rede hervorgeht, 126, 5; leib überhaupt 126, 25.
 ferdvêrig müde an der seele 123, 15.
 ferian führen, bringen 70, 10. 14. 128, 9. 133, 14. 138, 3; mit dem obj. schif = steuern 124, 6; mit ellipse dieses obj. 26, 11.
 fêring f. wanderung 61, 7.
 fern n. unterwelt, hölle 18, 4; aus infernus.
 ferndalu pl. n. die tiefen tåler der hölle 10, 26. S. Myth. 762.
 ferra compar. dexter 204, 6; eigentl. vorder, superl. feröst vorderst. Ags. fyrra, ahd. furiro, prior; vgl. furisto.
 ferrian elongari 55, 13; sonst elongare wie ags. fyrrian.
 fers n. versus 154, 17.
 fersc frisch, neu, daher unvermischt: vom wasser süß, ohne salt 150, 14; fersc substantive im gegensatz zu sumpf fügt noch den begriff lauter, rein hinzu 168, 15. Ahd. frisc.
 verscang m. animal recens natum, frischling, kalb 52, 18. Ahd. friskinc.
 fêsan in die flucht treiben 185, 25.
 festi f. firmamentum 54, 9.
 festia fasten 212, 1. Vgl. fæstan.
 festian confirmare 54, 17.
 fetar m., ags. fetor f. fessel 34, 14. 126, 13. 129, 15. Ahd. fezzara, nord. fœtr m.
 fetigan führen, holen 98, 15. Vgl. ags. fatian vehere, ducere, hd. fâzôn, fâzgen.
 fêda m. kriegler zu fufs, schlachthaus zu fufs 76, 9. 86, 32. Ahd. fendo; zu fâdi.
 fothara f., ags. feder n. feder 127, 7. 149, 28. 31; floßfeder 48, 1. Ahd. fedara.
 fedarhamo, ags. federhoma m. federkleid (der vögel, elbe, engel) 12, 10. 46, 6. 114, 4. 141, 16.
 fêdo s. fâthi.

foxia im part. gefexôd behaart 191,
14. Zu feax.
fiá s. feho.
fiál m. rad 204, 19. 205, 5. Ags.
hveól = hveohl = κυκλος; nord.
hvel und hiól.
fiár s. fiuwar.
fierst s. fyrst.
fið indecl. fünf 53, 1 etc. 63, 10. 148,
28 etc. 214, 11; fiði n. a., ags.
fiðe 2, 32. 95, 20.
fiðtène 151, 22, fiðtýne 149, 30, fið-
tine 213, 3 fünfzehn.
fiðtig 78, 4. 149, 16, viðtech 52, 8
fünfzig.
Fifeldor n. die Eider, Egidora 58, 17.
Der sinn des namens scheint tor der
unterwelt : s. Germania 3, 173 f.
fifta der fünfte 190, 4. 208, 18. 213,
12.
fiftinda der fünfzehnte 214, 5.
filí d. sg. m. oder n. 206, 26 : der zu-
sammenhang fordert den begriff deich-
band (der strich landes, der vom
deiche geschützt wird und zu seiner
erhaltung pflichtig ist); vielleicht auch
nur 'der reihe nach.' S. filum bei
Ducange : recta linea, rectus ordo;
teniola (heraldisch); schnur woran
kleine körper, z. b. perlen aufgereiht
sind.
filul m. filiolus baptismalis 49, 21.
filu, filo, ags. fela, 62, 24. 63, 2. 183,
28 feala, 109, 18 feala, 115, 12
feola, fr. felo, fele n. a. n. multum
c. g. part. 1, 5. 2, 21. 3, 32. 6,
3 etc. 57, 10 etc.; adv. sehr 197, 5.
14, tó fele nimis 202, 2. Got. noch
der g. filaus neben filu; = πολὺ.
felafreene adj. sehr furchtbar 136,
16.
felamechtig sehr mächtig 129, 15.
Fin n. pr. 58, 1. 67, 18. 68, 13 etc.
S. Hauptschr. 11, 281. Finnsburh
63, 5, Finnesshām 70, 12 sagenhaf-
ter ortsn.
findan, alts. auch fithan, 5, 28 fíðan
(= got. finþan), fr. finda, heteroklit.
prät. funde 97, 5. 106, 1 : finden
17, 22. 18, 13. 23. 63, 23. 70, 12.
213, 4; so viel als erlangen 122, 14.
163, 13. 21. 172, 10; bei, von sei-
nem geist oder rat erlangen, d. i.
sich entschließen 109, 13. 198, 26.
fingar, ags. finger m. finger 2, 17. 14,
28. 121, 2. 125, 17. 134, 1.
finistri n. finsternis 5, 15. 31, 29.

Finnäs die Finnen 57, 20. 59, 17.
148, 12. 149, 1 etc.
finol m. fenichel 145, 11. Ahd. feni-
hil; aus feniculum.
fiorí etc. s. fiuwer.
fiortho, ags. feórða, fr. fiárda der
vierte 26, 7. 97, 16. 193, 35. 203,
4. 212, 11. 213, 10.
fiárdandél m. (aus dem dat. des at-
tributiven ausdrucks verhärtet, wie
zahlreiche ortsnamen) viertel : ins-
bes. das viertel eines friesischen
staates, das einen gerichtssprengel
bildet 207, 8.
fir s. fer.
firiôn, fr. firia feiern 49, 23. 212, 9.
11. Aus lat. feria.
firihi n. vulgus, eigentl. der inbegriff
der lebendigen : pl. m. firihôs, firioôs,
ags. firás die menschen 1, 9. 2, 1.
32. 3, 5 etc. 78, 12. 98, 4. 139, 7.
146, 3 etc. Zu ferah.
firina, ags. firen, fr. firne f. ver-
brechen, nefas 43, 11. 64, 8. 65,
12. 75, 23. 115, 12. 117, 14. 204,
14; firenum, firnum adv. eigentl.
verbrecherisch, sündhaft : auferor-
dentlich, sehr 74, 16. 111, 8.
firinlusto f. verbrecherische lust (vgl.
nhd. der lusten) 49, 10.
firinwerc n. verbrecherisches werk
2, 13. 7, 5. 33, 6. 35, 12.
firiwit, ags. fyrvet n. fürwitz, wißs-
gierde, neugier 31, 9. 79, 23. Ahd.
firiwizzi n. zu firwizan refl. für sich
zu sorgen wissen, vorbedächtig sein :
daneben schon ahd. (Capella 132)
furewiz. Furi erscheint öfter als
betonte form der untrennb. part. far-,
fer-, fir-, for-, s. Wackernagel unter
für und furibut, firi sonst nicht.
firiwitlico adv. neugierig 24, 28.
fyrvetgeorn nach neuem begierig,
wankelmütig 130, 20. Ahd. fure-
wizkern.
fisc m. fisch 48, 1. 3. 138, 3. 213, 10.
fiscäd, fiscôd m. fischfang 148, 13.
151, 30.
fiscere fischer 148, 33. 149, 5. 177,
5 etc.
Vit n. pr. Vitus, Veit 206, 26.
Fitela Sigemunds mit seiner eignen
schwester erzeugter sohn 64, 8. 18,
nord. Sinfœtli = ahd. Sinfarfizilo;
der ags. name ist also kürzung für
Sindurfitela. Der sinn dieser zu-
sammens. scheint derselbe wie von

vizzilvêch: *buntfüßig, eigentlich von rossen, die einen weißen vezzel (die röhre vom huf bis zum gelenke) haben. S. Haupts zshr. 1, 5 f.*
 fiteria *fesseln* 205, 16. Vgl. gefeterian.
 fithan fidan s. findan.
 fiund, 20, 19, 21, 6, 29, 14 fiond, *ags. feond, fr. fiánd, fiúnd, n. a. pl. fiundā* 55, 5, fiund, *ags. fynd, fr. fiúnd* 28, 19, 86, 26, 103, 16, 107, 10, 208, 15, 19: *feind* 11, 17, 40, 2, 64, 32, 70, 8 etc. 200, 12; *so viel als teufel* 2, 13, 3, 5, 8, 29, 22, 20, 35, 12, 110, 26, 165, 14, 184, 31. *Got. sijands, ahd. fiant von fisan, ahd. fiên, ags. feón hassen. feónsceaða feindlicher schädiger* 100, 21, 133, 26.
 fiur, *ags. fyr n. feuer* 18, 7, 21, 22, 28, 22, 30, 20, 82, 8, 111, 6. *fýrbad n. feuerbad* 123, 15. *fýrheard im feuer gehärtet* 88, 31.
 fiuwar, 51, 19 viar, 52, 17, 53, 4, 12 vier, *ags. feóver, fr. fiúwer indecl. rier* 66, 7, 202, 6 f. 17, 203, 2, 211, 19; *n. a. m. fiurī* 1, 9, 2, 1, g. *fr. fiúwerā, fiówerā, 210, 22 fiówā (fehler für fioura?). Got. fidvor, ahd. fior, fióri.*
 fiwartig (fiuuartig *st. fiuuuartig*) fiortig, viarteg, *ags. feóvertig, nhbr. feortig, fr. fiúwertich, g. feóvertiges* 149, 16: *vierzig* 8, 26, 9, 1, 176, 17 f. 212, 2, 26, 213, 5.
 feóvertýne *indecl.* 156, 27.
 fiúwertinda *der vierzehnte* 214, 3.
 fiacor *beiwort des pfeilregens (s. cod. Exon. 170, 25)* 121, 10. Vgl. nord. *flacka pervagari, dispalari.*
 flan *præceps, jäh* 142, 19. *Cädm. 192, 25 wird við flanne (st. flane) feónd zu lesen sein. Vgl. nord. flan n. præcipitantia, flana præcitem ferri.*
 flân m. *pfeil* 74, 13, 86, 15, 92, 13, 104, 9. *Nord. fleinn m.*
 flängeveore n. *arbeit mit pfeilen, pfeilschießen* 121, 10.
 fleám m. *flucht* 82, 16, 86, 25, 91, 32, 95, 29, 106, 15, 192, 26. *Zu fleón. Hhd. floum.*
 fleard f. *torheit, posse* 167, 17.
 flēman, flýman *in die flucht treiben* 95, 24, 133, 26.
 fleógan *fliegen* 61, 3, 22, 84, 10, 87, 21, 103, 30, 104, 9, 143, 17.

fleógan (f. fleógean = fleóhian) *fliegen* 92, 19.
 fleóge *fliege.*
 fleóhnet n. *netz um die fliegen abzuhalten* 98, 27.
 fleón, fr. flia *fliehen* 90, 4, 91, 25, 106, 20, 141, 12, 198, 22, 208, 15, 210, 19, 21.
 flêsc, 48, 7 f. flêsg, flêsgk, *ags. flêsc, fr. flâsk n. fleisch* 73, 23, 118, 27, 138, 19, 139, 2, 15, 166, 27, 211, 8.
 fletti, *ags. flet n. boden: saal* 13, 20, 23, 22, 24, 7, 57, 3, 66, 5, 16, 68, 3, 127, 21. *Ahd. flaz, nord. flatr planus.*
 flettræst f. *bett im saal* 73, 6.
 fletsittend *der im saal sitzende* 97, 23, 98, 13.
 Fli n. *das Vlie, ausflufs der Zuydersee in die Nordsee* 203, 18, 23. *Bei den Römern Flevum ostium, die Zuydersee selbst Flevo; in der l. Frision. Flehi.*
 fliotan, *ags. fleótan, fr. fiáta fließen (auch von der bewegung fester körper im wasser)* 7, 20, 48, 1, 127, 14, 212, 28.
 flókan *redupl. v. (s. das part. far-flócan) fluchen* 50, 12. *Ahd. abgeleitet fluohhôn.*
 flód *flut* 26, 7, 80, 16, 168, 4, 175, 18; *im gegensatz zu ebbe* 86, 9, 16: *masc.* 20, 4, 26, 17, 28, 5, 33, 15, 86, 16, 133, 14, 141, 22; *fem.* 7, 22, 27, 6, 33, 11. *Zu flóvan.*
 flódvudu n. *flutholz, umschreibung für schiff* 124, 6.
 flór f. *flur, fester geebener boden* 100, 28, 137, 20.
 flot n. ? *schiff* 85, 18.
 flotmen pl. *wie ascomnani die zu schiffe kommenden feinde* 185, 24.
 flota m. *der fließer, d. i. der zu wasser fährt oder gekommen ist* 86, 16, 91, 5, 95, 24, 130, 14, 141, 16.
 flóvan *fluere, strömen* 86, 9, 190, 16, flyge m. *flug* 120, 16.
 flyht f. ? *flug* 86, 15, 120, 10, 25.
 flýs (*auch fleós, flícs, flês*) n. *flaus, (niederl.) flies* 135, 17. *Mhd. mind. vlūs.*
 fódian, *ags. fēðan gebären* 23, 13; *füttern, ernähren* 131, 2 f. *Ahd. fuotjan.*
 fódor n. *futter, nahrung* 139, 2, 12, 146, 3, 7. *Ahd. fuotar.*

fögia fügen 199, 11. *Ags.* fëgan, *ahd.* fuogjan.
 foht = fecht *f.* schlacht 87, 15. *Zu* feohtan.
 folc *n.* so viel als leute 13, 20, 15, 1. 85, 31, *im pl.* 74, 4. 117, 29; *heerschar, kriegsvolk* 6, 3. 10, 26. 28, 19. 62, 6. 84, 25 *etc.* 198, 26; *nation* 3, 14. 57, 3. 211, 21 *etc.*
 folcecyning 78, 4. 81, 29.
 folegestealla, -gestalla angehöriger einer heerschar 109, 18. 110, 7. *Vgl.* fyrdgestealla.
 folclagu *f.* menschliches gesetz (*im gegensatz* zu gottes recht) 182, 27.
 folerihht *n.* gemeines, im volke gültiges recht 168, 8.
 folcescepi *n.* inbegriff von leuten 28, 22. 32, 32.
 folstede *m.* kampfsplatz 96, 2. 107, 10. 133, 4.
 folsetoga *soviel* als heretoga, herzog, anführer 98, 27. 103, 15.
 Folevalda *n.* pr. 68, 6. Folevaldi goda wird in Skirnissfö (bei Munch 58^a) Frey genannt. *Vgl.* Haupts zscr. 11, 200.
 folerwerös *pl.* so viel als liudwerös oder das einfache liudi 23, 13.
 foleviga kriegler in der heerschar 133, 20.
 folcise mæssepreöst ein leutpriester 164, 24.
 Folevalding sohn oder nachkomme des Folevalda 58, 1.
 folda *f.* 46, 6, *st.* 30, 20, *schw.* 28, 24, *ags.* folde *schw.* 57, 17. 69, 21. 71, 26. 85, 31. 89, 8. 122, 21. 146, 1.
 folgäd *m.* der gefolgsverband, comitatus 58, 27. 83, 31.
 folgön, *ags.* folgian, *fr.* folgia folgen 12, 8. 30, 3. 68, 19. 177, 21. 198, 22. 212, 30.
 folm *m.*, *ags.* folm *f.* und folme *f.* hand 5, 5. 15, 1. 40, 2. 84, 24. 87, 20. 88, 25. 99, 27. 142, 7. *Lat.* palma.
 fön *s.* fähän.
 (fona), fon, fana 48, 6, fan, *fr.* fon, fan 210, 19 *präpos. c. d. (instr.)* von : bezeichnet absonderung, entfernung, ausgang 4, 1. 10. 6, 2. 10, 18. 12, 23. 27. 16, 10. 27, 26. 30, 9. 48, 7. 51, 18. 203, 9, *vor adv.* 207, 4. 213, 13. 214, 5; *herkunft,*

abstammung 1, 11 *f.* 3, 10 *etc.* 4, 7. 6, 2. 31, 23. 200, 9. 13; *stoff* 199, 2. 30. 211, 7 *etc.*; *privativen gen.* umschreibend 201, 26. 203, 24; *anfangspunct in der zeit* 2, 23. fan thiū von da an 49, 3; *ursache einer neutralen oder passiven tätigkeit, von, durch, vor : bei intrans. v.* 9, 14. 46, 22, *bei transit. mit obj.* 5, 22. 25, 10, *beim pass.* 9, 11 *f.* 199, 29. 200, 9; *ursächl. wirkenden gegenstand : in bezug auf* 2, 19. 4, 15. 204, 5. 207, 21. 27. 209, 18; *grund, wegen, aus : fon riuchta von rechts wegen* 197, 6. 212, 18. *Adverbial* thēr fon 207, 20, *mit ellipse* von thēr 208, 9; *bei verb. der bewegung* 208, 20. — *Ags.* fehlt fon wie got. und nord.

for- *s.* far-.

fora, for, far, furi, fur (42, 17), *ags.* fore, for, fer (? 171, 12), *fr.* fara *präpos. I c. dat. (beim demonstr. auch instr. und gen.)* got. fäura, *hd.* fura, *vore* entsprechend. *Räuml. : ante* 44, 25. 103, 13, *prae, coram* 7, 3. 14, 14. 23. 15, 3. 16, 25. 18, 19. 24, 5 *f.* 10 *f.* 13. 34, 19. 39, 18. 60, 14. 61, 16. 67, 14. 72, 13 *etc.* *Zeitlich* 33, 25. 44, 25. 154, 25. *Causal* 66, 6. 72, 4. 79, 20. 86, 8. 87, 1. 8. 92, 3. 111, 25. 149, 11. 153, 12. 154, 4. 170, 21. 172, 17. 180, 31. *fora, for thiū, forþý, forþi darum* 33, 4. 24. 151, 27. 152, 23. 193, 4. 34. *for þām (þām), forþan, forþon darum* 58, 28. 67, 9; *als conjunction* denn, weil 78, 12. 117, 2. 138, 18. 148, 29 *f.* 166, 24 *etc.*; *forþon — forþon darum — weil* 154, 12 *f.*; *for elliptisch = forþām, forþan weil* 125, 13 *f.* forþvon *warum* 156, 35. *þæs for darum* 91, 17. *II c. acc. got. faur, hd. furi, vüre* entsprechend. *Räumlich : vor* etwas hin 14, 1. 15, 11. 39, 14. *Abstract : an der stelle* eines 10, 14. 37, 16. 43, 31. 71, 5. 172, 26; *zum besten* eines 169, 8. — *Adverbial : fore gearvia vorbereiten* 175, 3, *fore hlūta procumbere* 175, 29, *fore stapan voran gehn* 193, 1. 9; *fore gesellan, gildan, hētan anstatt eines andern zahlen, gelten, büßen* 161, 13. 162, 7. 165, 6. — *Mit adv.* farūtār *präp. c. a.* ohne 8, 31. — *Mit*

- suffix* forhwæga *ungefähr* 152, 12. 17; *vgl.* æthvegu. Tōfara s. *unterm ersten worte*.
foreveden *vorbesagt, obgenannt* 169, 22.
foregenga *vorgänger, d. i. diener* 101, 12 *fehlerhaft f. foregengo dienerin*.
foremære *vorzüglich berühmt* 101, 7.
foroft *sehr oft* 183, 27. 30. 186, 13. 191, 9.
foresæd *vorbesagt, obgemeldet* 189, 16. 194, 6.
forespeca, *forspeca* *fürsprech : d. i. bürge* 163, 9. 11; *taufpate* 188, 31.
foresprecen *vorbesagt* 172, 33.
foritēkin n. prodigium 54, 21. *Ahd.* forazeihhan.
foreþanc m. vorbedacht 67, 10.
forvel *sehr wol, vor zahlbegriff sehr, admodum* 195, 26. 36.
foran in ætforan, biforan s. unterm ersten worte.
forane adv. von vorn 142, 19.
forke f. furca 207, 1.
ford m. furt 86, 25. 32.
forht *furchtsam* 19, 23. 26, 24. 122, 14. 127, 8.
forhtlice adv. auf furchtsame weise 104, 32.
forhta, forahtha f. furcht 5, 18. 26, 19. 32, 3. 39, 3. 46, 9. 21. 49, 25.
forhtlic adj. furchtbar 23, 4.
forhtian sich fürchten 84, 24.
forhtung f. furcht 193, 17.
fori, fore præpos. c. a. für, zum besten eines 198, 14. 214, 12 : = *ahd. furi, von fara* = *ahd. fora geschieden, obgleich fara übergreift, s. tōfara. Alts. furi steht in Cott. = fora*.
forma primus 57, 6. 62, 17. 86, 21. 111, 11. 204, 17. 205, 15. 208, 26. 211, 19. *Got. fruma, vgl. fruma adj.*
forst s. frost.
forth, ford, alts. auch ford adv. I Räumlich : ford (von einem ausgangspuncte weg) 16, 10. 18, 12. 64, 32. 71, 9. *ford brengean proferre, mündlich vorbringen* 153, 12. *ford fëran abscheiden, sterben* 181, 26. *ford gân forgang nehmen, proficere; vor, hervor (nach einem zielpuncte hin)* 14, 1. 15, 16. 24, 2. 25, 6. 27, 6. 62, 1. 70, 18. *II Zeitlich : fortan, fernernhin* 21, 14. 29, 22. 9. 36, 17. 58, 17. 111, 14. 114, 24. 118, 13. 212, 25. *III Gradesweges, gänzlich, prorsus* 88, 25. 187, 9. *Vgl. furthor. Das wort verhält sich zu for wie tharod zu thar.*
fordfôr f. hinscheiden, tod 156, 26. 31. 157, 1.
fordgeorn adj. begierig vorzugehn 92, 25.
fordsid m. = fordfor 190, 21.
forthwardes, forthwerdes genitivisches adv. fortwärts, verstärktes forth : räumlich 19, 6. 26, 7. 45, 15; *zeitlich* 32, 35.
fordveg m. = fordsid 128, 9.
fordin vorwärts bringen : ausführen, leisten 92, 33.
fôt, alts. (Cott.) auch fuot, n. a. pl. alts. fuoti, ags. fr. fêt, m. fußs 10, 1. 14. 21, 14. 41, 6. 70, 23. 77, 5. 112, 18. 206, 24.
fôtmæl n. fußspur, als mafs 92, 19. 168, 14.
vôther n. fuder 51, 19.
frâ für frâh od. frâo (= frâw), auch frô froh 51, 12.
frômôd frohgemut 15, 16.
fracod, fracod beschimpft, turpis 117, 29.
frâgôn fragen 24, 28. 27, 16. 31, 3. 38, 17.
fram, from præp. c. d. von : bezeichnet absonderung, entfernung, ausgang 57, 4. 89, 27. 93, 26. 152, 13. 180, 24; *anfangspunct in der zeit* 123, 24; *urheber* 175, 16 f. 176, 4. 19; *ursächlich wirkenden gegenstand, beziehung auf* 64, 4. *Adverbial so viel als fort* 93, 27.
framede, fremethe, ags. fremede, fremde fremd : im gegensatze zum heimischen 58, 24, *zum eignen* 130, 21, *zum verancanten* 152, 29. 183, 30. 198, 10. 209, 24. *Zu fram*.
frâna m. herschaftlicher beamter : der stellvertreter des grafen, so viel als skeltâta 203, 14. 205, 13. *Schw. form des aus dem erstarrten g. pl. frânâ (s. vrânô). erwachsenden adj. hd. frôn*.
Francan, Froncan die Franken 57, 24. 59, 9. 72, 8. 195, 6.
france f. eine waffe zum werfen (schiefsen im alten sinne) 86, 21. 88, 15. *Nord. frakka. S. Gdsp. 516*.
vrânô 52, 14 *formelhaft erstarrter g. pl. von frâ = frô herr, fr. frânâ, hd.*

frônô, vrôno : seine voraussetzung bezeichnet herrschaftliche oder heilige gegenstände.

fratah m. oder n., ags. fratu, g. frætvo f. kunstreich gearbeiteter gegenstand : von metallnen kleinoden und geräten, wie sie einen hort bilden 64, 25. 79, 23; einem halsschmucke 72, 5. 76, 15; rüstungsstücken 115, 2; den geschnitzten bildern am horn des schiffes 133, 14; gewebten stoffen 5, 5. Eigentl. schnitzwerk; zu fretan fresen, unser frätze. S. Haupts zschr. 10, 216 ff.

fratoôn (d. i. fratohôn), ags. fratevian künstlich bereiten, schmücken 12, 14. 102, 23. 107, 19. 190, 30.

fretvan dasselbe 133, 18. 136, 1.

freca wie nord. freki wolf und daher würger, mörder? 70, 2 könnte Fin so heißen weil er den Hnäf erschlagen hat, worauf vorher und nachher angespielt wird; vgl. gūdfreca, scildfreca, vigfreca. Schw. form von free, got. friks, ahd. freh avidus, procaz. frēfran trösten 162, 20.

fremian nützen 194, 30.

fremmian, 2, 28 frimmiān, ags. fremman, vollbringen 7, 5. 58, 11. 62, 6. 65, 24; mit doppeltem acc. zu etwas machen 118, 9; bestimmen, anordnen 2, 28.

fremsumness f. beneficium 156, 18.

fremu f. vorteil, commodum 114, 24.

freó s. frī.

freóð f. liebe, freundschaft 75, 19. 116, 22. Got. friapva.

freóls m. freiheit; von diensten befreite zeit, fest. Fr. frihals, got. frihals, ahd. frihalsi f., nord. frialsi n.

freólsbrice m. entweihung von feiertagen 186, 25.

freólsdæg m. feiertag 167, 14.

freón lieben 130, 21. Got. frijôn, nord. friá. freórig frierend, frostig 126, 25; schauendernd, entsetzt 106, 4.

freósan frieren 129, 11.

Fresa s. Frisa.

fretan fressen 136, 6. 140, 14.

fretho s. frithu.

frī, ags. auch frió, freó, freóh frei 161, überschr. 15 etc. 199, 19. 200, 2. 201, 12 etc. 202, 12 etc. Got. freis zu frijôn, also eigentl. geliebt oder liebenswert, welchen sinn ein teil der comp. auch gewährt.

freóbearn n. geliebtes kind 120, 14. 122, 1.

friódôm m. freiheit 170, 8.

freódryhten geliebter herr 70, 26.

Frifresa freier Friese 199, 32. 204, 32.

frīlik, ags. freólice frei, vgl. ainfrīlik; lieblich, schön 117, 20. 133, 20. Adv. frīlike, ags. freólice frei 195, 14. 199, 18.

freólicfeorh lieblich von leben, d. i. jung 62, 17.

freónæg geliebter verwanter 58, 27. freónoma beiname, eigentl. liebesoder schmeichelname 120, 7.

freóriht n. recht des freien 183, 7.

frī n. weib 14, 4. 46, 2. 21 : eigentl. das geliebte.

friegan forschen 133, 26. 134, 26.

Fridla n. pr. der eine der beiden Herrelinge, hd. Fritilo, Fritile 60, 23. Zu got. freidjan freidēðai.

frīg f. geschlechtsliebe, venus 83, 8 (vgl. cod. Exon. 3, 17. 26, 19); name einer göttin, deutsch Fria, nord. Frigg : Frige dæg freitag 166, 25. 31.

frignan fragen 62, 21. 63, 16. 157, 5. 18, prät. fræng f. frægn 157, 10. Vgl. Beov. 670 (Th.); Beda 2, 1.

frīling m. abkömmling eines freien 202, 6. 16.

frimmiān s. fremmian.

Frisa (ags. Frysa), Fresa der Friese 58, 1. 59, 9. 68, 10. 21. 72, 5. 130, 14. 147, 5. 197, 8. 11. 13 f. etc. 201, 12. 18 etc. 203, 7 etc. 206, 24. 207, 4. 211, 14.

Frescyning Friesenkönig 76, 20.

Fryslond 69, 10. 147, 6, Frisland 206, 13, Freeslond 210, 18 Friesland.

Fresvæl n. Friesenschlachtfeld 67, 20.

frīd n. friede, sicherheit 85, 16. 18. 89, 21. 94, 9. 159, 21. 163, 2. 170, 13. Nord. fridr m.

fridgeard m. einfriedigung 167, 16.

fridsplottum d. pl. desselben begriffes 167, 10. Splottum bedeutet cod. Exon. 218, 18 maculis; engl. spot, nord. spotti m. frustutum.

frīthu, frīdu, ags. frīdu, freodu, fr. fretho, frethe m. friede 6, 11. 28, 19. 32, 3. 71, 4. 131, 17 (g. sg.,

- vgl. 85, 18). 206, 19; öffentliche strafe wegen friedebruchs, mittellat. fredus 203, 25. 208, 13.
- fridubarn *n.* epithet des heilands : zum friede gekommener sohn 7, 22. 9, 17. 16, 21.
- frethepenneng *m.* geldstrafe für friedebruch 202, 25.
- Freoderic *n. pr.* Friderich : könig Ermanrichs unglücklicher sohn? 60, 34.
- fríoduvær *f.* friedensvertrag 68, 13.
- freoduvebbe *f.* friedliche weberin, epithet der hausfrau 57, 6. Vgl. Grimm zu El. 88.
- fríund, *ags.* fríond, fréond, 125, 9 frond, *n. a. pl.* friund, fríond, *ags.* frýnd, *m.* freund 49, 18. 65, 12. 23. 91, 7. 110, 7. 160, 17. 162, 15. 169, 4. 8. 172, 10. 200, 12. 205, 8. fréondladi *f.* freundliche einladung 71, 22.
- fréondleás freuntlos 126, 20. 165, 1.
- fréondlice, *comp.* -ór *adv.* freundlich 66, 7.
- fréondráden *f.* freundschaft 164, 13.
- frô (für frôho) 16, 21. 17, 5. 29, 10, frâho 25, 23, *cass. obl.* frôhan 9, 17. 10, 5. 14 etc., frôien 27, 6, frâhon 23, 4. 29, 21, *ags.* frêa 60, 6. 70, 23. 77, 17. 106, 24 herr.
- fréavine herr und freund 74, 4. 13. Vgl. vine.
- frô- *s.* frâ.
- (frôcni), *ags.* frêcne dirus, atrox, asper 64, 18. 66, 12. 68, 21. 77, 16. 124, 6. 132, 19. *Adv.* frôkno kühnlich 38, 17.
- frôd weise 23, 13. 60, 24. 128, 18. 134, 21; alt 76, 25. 80, 8. 88, 15. 93, 27. Zu got. frapjan verstehen, verständig sein.
- frôfor, frôfur *f.* trost 106, 20. 122, 14. 129, 10. 136, 12. 22. 138, 15.
- frôfre gâst paracletus 99, 30. 118, 9. Alts. frôbra, ahd. fluobara.
- from (neben fram) tapfer 75, 19. 77, 7. fromlice *adv.* 98, 21. 104, 8. 106, 25. 121, 10.
- Frôme *dat. Ortsn.* 173, 17 *f.* 26. Froome in Herefordshire.
- frost, *ags.* forst *m.* frost 34, 14. 111, 8. 129, 11. 15. 137, 20.
- frucht *m. n.* frucht 20, 19. 21, 6. 16.
- fruma *st. f.* nutzen, vorteil 3, 5. 5, 28 (in diesem persönl. sinne ist viell.
- fruma *m.* für frumo auctor, vgl. ordfrumo, gemeint). 10, 5. 11. 34, 10.
- fruma *m.* nutzen, vorteil im persönl. sinne 59, 31. 123, 29; anfang 156, 8. 174, 19; in comp. = auctor.
- fruma primus, primitus. Got. fruma lautet außer zusammen. und in anderm sinne forma.
- frumgâr *n.* primipilus, princeps 81, 12. 103, 16. S. Gr. 2, 631.
- frumgesceap *n.* schöpfung (der welt) 123, 24.
- frumgyld *n.* das erste ziel einer zahlung 163, 16. 164, 11.
- frumsceaft schöpfung (der welt) 154, 15.
- frumman vollbringen, verrichten 2, 1. 6, 19. 9, 10. 17, 14. 22, 8. 15.
- Frumtingâs erdichteter volksn. 59, 9 : setzt ein vb. frumetan nützen, fördern nach der anal. von onetan, emnetan etc. voraus.
- frûa herrin, frau 51, 6. Ahd. frouwa.
- frymði für frymdig fordernd, bittend 89, 2.
- frymd *f.* anfang, ursprung 97, 8. 99, 30. 103, 10.
- fugel, fugol *m.* vogel 12, 8. 62, 2. 103, 28. 106, 20. 140, 15 etc.
- fugelere *m.* vogler, vogelsteller 149, 1. 5.
- ful *c. gen.* voll 26, 13. 33, 7. 146, 7. 169, 11; vollkommen, vollständig 162, 6. 164, 13. 168, 8 etc. *Adv.* ganz, völlig, sehr 60, 29. 91, 31. 93, 21. 125, 2 etc.
- fulberen echt geboren, vollbürtig 202, 15.
- fulbrôther bruder von vater und mutter her 210, 6. 13.
- fulfremed vollkommen 190, 34.
- fulfremedlice *adv.* 190, 32.
- fulgangan, fulgân willfahren, folgen, gehorchen 13, 2. 34, 12. 44, 1; c. a. r. vollbringen, leisten 108, 13.
- fulgildan auszahlen, saldieren 164, 11.
- fullêsti, fullisti *n.*, *ags.* fylst *f.* hilfe, beistand 37, 10. 44, 22. 162, 5.
- Ahd. folleist, follist, follust *n.* und *f.*
- fullice *adv.* völlig 185, 16 *f.* 188, 3.
- ful *n.* (gefüllter) becher 15, 1. 66, 5. 70, 26. 71, 22. 72, 6.

fül *faul*, *modern*, *leblos* 100, 28; *schmutzig*, *im moral. sinne* 187, 24. 188, 19.
 füllian *faulen* 125, 4. 153, 2.
 fullian, *ags.* fyllan *füllen*, *erfüllen* 14, 28. 111, 11. 117, 14. 133, 15. 146, 3; *von der zeit* : *erfüllen*, *vollenden* 32, 14. 176, 28; *von weisung* 32, 32. 118, 15.
 fullian s. fulvian.
 fullôn *erfüllen* : *weissagung* 18, 25. 32, 35.
 fultum *m. hilfe*, *beistand* 103; 7. 106, 24. 160, 20. 192, 3. 194, 26.
 fultumian *c. d. p. helfen* 160, 20; *ge-* fultumôd *juvatus* 153, 18.
 fulvian, fullian, *nhr.* fulvia *taufen* 175, 11. 17. 31 f. 176, 3 f. 195, 27. 31.
 fulviht, fulluht *m. taufe* 175, 12. 188, 30 f. *Vgl. Gr. zu Andr. 1630.*
 fundôn, *ags.* fundian *streben* 29, 14. 69, 21.
 furh *f. furche* 145, 30. 146, 6. 168, 14.
 furi fur s. fora und fori.
 furisto, *ags.* fyrsta *der vorderste*, *erste* 40, 2. 9; *an rang* 149, 23.
 furn, *ags.* fyrn *adv. vor langer*, *alter zeit* 29, 10. *Vgl. got. fairnis παλαιός.*
 furndagôs *alte zeiten* 33, 11.
 fyrngefit *n. alter streit* 105, 19.
 fyrngevrit *n. altes buch* 140, 25.
 fyrnmen *ehmalige menschen* 78, 32.
 furthôr, furdôr *adv. comp. zu forth fürder* : *vom orte* 20, 9. 46, 21. 91, 25; *von der zeit* 45, 8. 113, 10; *so viel als auferdem* 42, 23.
 fûs *promptus* 45, 12. 92, 25. 115, 2; *zum tode*, *so viel als fæge* 73, 6.
 fûsleôd *n. abschiedslied* 119, 26.
 fyhtevite *n. strafbeld*, *das wegen unrechtlighen sechtens an den kôni ggezahlt* 162, 19. 164, 10.
 fyl, fyll *m. fall* 86, 15. 92, 8.
 fyligean, fylgan *folgen* 177, 11 f. 21 f. 179, 31; *so viel als gehorchen* 188, 29; *aufwarten*, *dienen* 98, 13.
 fyll *f. fülle* 65, 19. 103, 30.
 fylstan, fylstan *helfen*, *beistehn* 92, 9. 163, 1. 3. 167, 19. *Zu fullêsti.*
 fÿld *f. unreinigkeit*, *im moral. sinne* 184, 29 f.
 fyrd s. fard.
 fyren *feurig*, *voll feuers* 63, 5.
 fyrgen *n. berg*, *gebirge* 143, 13. *Got. fairguni.*

fyrhtan *timere könnte* 168, 6 *technisch* *irgend einen heidnischen gebrauch bezeichnen*. *Die alte lat. übers. gibt das wort unverstanden wieder*, *mit der falschen lesart odde on. Schmid (Ags. ges. 2. aufl. s. 275) erinnert nach Bouterwek (einkl. zu Cædm. XLVII anm.) an frictrung, frihtung harioatio, ejulatus. Lambarde liest fyrte.*

fyrhtô *f. furcht* 156, 15.

fyrln *longinquus* 192, 7 (*acc. statt fyrlnne*).

fyrnrest *unorgan. superl. zu forma der erste*, *vorderste* 93, 34; *adv. am besten* 146, 16. *Got. frumists.*

fyrst, fierst *m. frist* 107, 15. 160, 7. 164, 12; *on, æfter fyste nach einiger zeit* 172, 12. 190, 17.

fyrdrían *fördern* 79, 23. *Zu furthôr. fyrvet f. firiwit.*

fÿsan *bereit machen* 103, 10; *befördern*, *versenden*, 92, 13.

G.

Gadde (*vielmehr wol Gædde*) *n. pr.* 92, 31. *Vgl. ahd. Gaddo, Gatto.*

gadir, gader *adv. zusammen*, *auf die fr. wohin* 197, 13; *al gadur alle zusammen*, *sämtlich* 213, 16. *Aet*

gædere *beisammen*, *zusammen*, *auf die fr. wo* 67, 13. 70, 20. 188, 8;

tô gædere *zusammen auf die fr. wohin* 86, 11. 145, 10. 184, 27. 186, 3.

gaduria, *ags.* gaderian *zusammen tun*, *versammeln* 179, 17. 214, 1.

gaderung *f. sammlung* 166, 12.

gafol, 86, 5 *gofol n. tribut* 85, 9. 23. 149, 26 f.

gâhon *adv. eilig* 27, 13. *D. pl. zu ahd. gâhi praeceps.*

galan *singen* 75, 2. 119, 26.

galdor, galdor *n. zaubergesang* 144, 29. 166, 12. 167, 9.

galdorereft *m. zauberei* 166, 23.

galgo 41, 1. 22, galga 74, 21 *galgen.*

Galilea *als dat.* 15, 29. *Galilæa* 177, 1 *gen. = Galilæa des orig. od. fehler f. galilæsc?*

Galilcaland 19, 4.

Galilcarice 178, 24.

galileisc *galiläisch* 177, 2.

Galileôland *land der Galiläer* 13, 5. 15, 26. 47, 19; *gen. zu Galilei, vgl. Judeô.*

galla *f. galle* 45, 1.

galm *m.* stimme 9, 12.

gælsa *m.* mutaille, üppigkeit 188, 19.
Zu gël.

gaman, *ags.* gamen, gomen *n.* spiel :
saienspiel 23, 24. 75, 1; *tanz* 24,
6. 167, 15.

gomenvudu *n.* spielholz, *d. i.* harfe
67, 15.

gamenian *spielen* 191, 33.

gambra *f.* abgabe 4, 14.

gamol, gomel *alt* 73, 20. 74, 19. 75, 30.

gân 70, 19. 102, 1. 160, 15 *etc.*, *präs.*
ind. 139, 20. 140, 3. 165, 10, *conj.*
165, 2, *imper.* 87, 5. 178, 10 *f.* 180,
4. 30, *part. prät.* 101, 25. 104, 7 :
gehn.

gang *m.* handlung des gehens 21, 12.
50, 6.

gangan 8, 29. 21, 8. 24, 2 *etc.* 63,
13, *präs. ind.* 22, 19. 205, 1, *conj.*
17, 18. 85, 33, *imper.* 42, 15, *prät.*
9, 1. 15, 13, 17. 78, 27. 198, 16,
part. präs. 154, 6. 156, 33 : *gehn*;
mit folgendem *infin.* 14, 5. 16, 24.
39, 23; *abstract* 30, 9.

ganot *m.* ein wasservogel 139, 3. *Vgl.*
ahd. ganazo, ganzo männliche gans.

gâr *m.* ger, wurfspieß 61, 4. 67, 25.
74, 15. 104, 12. 142, 17. *Got.* gais.
gârberend *n. a. pl.* gerträger 92, 6.
Gårdene *Dani* hastati, verherlichende
bezeichnung wie Hringdene 76, 6.
gârfaru *f.* fahrt mit dem ger 121, 22.
gârgetrum *n.* kraft oder menge der
gere 121, 8.

gârgëvinn *n.* arbeit, kampf mit geren
106, 31.

gârmiting *f.* germessung, unschr.
für kampf 96, 11. Zu mita mafs.

gârræs *m.* angriff mit geren 85, 9.

gârsecg *m.* bezeichnung des oceans
132, 3. 139, 3. 146, 18. 22. 147,
24 : speerried (vgl. eolxsecg), von
der ähnlichkeit des wellenschlags
mit dem bewegten schilfe : vgl.
ærâ geblond. *S. Myth.*¹ XXVII.

Gârvulf *n. pr.* 62, 16. 30; *f.* Gârvulf.
gârviga kämpfer mit dem ger 80, 19.

garva *f.* garbe 53, 1.

gardo *m.* garten 46, 3. *Vgl.* geard.
gers, *fr.* gers, gres *n.* gras 206, 25.
211, 11. 213, 14.

gresfelle *adj.* auf die erde gefallen :
ohne anspruch auf buße 208, 17.
209, 8.

gærstapa *m.* heuschrecke 175, 23.

gariwian, 34, 8 gerewian, *ags.* gyrvan,
gyrian, 134, 13 gieran *bereiten*,
herrichten, rüsten 12, 21. 35, 11.
36, 14. 66, 8. 97, 13. 110, 1. 115, 1.

garu, garo, *ags.* gearu, gearo *adj.* be-
reit 11, 19. 14, 10. 27, 4. 37, 9.
45, 2. 68, 26. 72, 28. 86, 16. 97,
5. 114, 22. 195, 24. *Adv.* genau,
vollständig, bei verben des erkennens
28, 1. 78, 19. Gearve *adv.* dasselbe
67, 7. 77, 22. 127, 31. gearo 127, 29.
gearolice *adv.* 83, 3, soviel als gearo
oder gearve.

gearoponcol *rüstig* von gedanken,
entschlossen 108, 1.

gast, *ags.* gyst, gist *fremdling* 69, 22. 86,
30; *gast* 14, 8. 32. 15, 14. 4, 6. 50, 1.
gystarn *n.* gemach zur beherbergung
von gästen 98, 20.

gastseli *m.* saal zur bewirtung von
gästen 13, 12. 23, 16. 20. 21, 2.

gæstlic atrox 128, 1 erklärt sich durch
nord. geist (geist) *adj.* vehementer
incitatus, impetuosus, acer. *Vgl.* gæ-
san affligere *cod. Ex.* 243, 27 = *nord.*

geisa (geysa) *vehementer concitare*
und das *subst.* gäst gæst, *alts.* gëst.

gæt *s.* geat.

ge *s.* ja.

geân *s.* gegin.

geâr *s.* gër.

geâra *ehemals* 113, 20. 126, 14. *G. pl.*
zu geâr?

gearc *promptus* 92, 18 : gearcian *wie*
gearvian *parare*.

geard *m.* umhegter raum, wohnung 69,
18. 22. 75, 1. 118, 3.

gearvian, 135, 3 giervian, *nhbr.* gear-
via = gariwian 103, 20. 114, 18.
157, 18. 175, 4. 7. 189, 4.

geat, *nhbr.* gæt *n.* tor 102, 3. 179, 18.

Geát *eponym*er stammheld der Gauten
83, 8 : *s. Myth.* 345. *Haupts. zs.* 11,
200. Geátas die Gauten im *südl.*
Schweden, *nord.* Gautar, *schwed.*
Götar 58, 32. 71, 1 *etc.*

geatu, *g.* geatve *f. apparatus.* Geatvum
adv. künstlich 136, 1.

geba 24, 26. 35, 24. geba 34, 12, *ags.*
gefu 169, 1. 13, giefu 60, 12. 120,
20. 31. 121, 16. 124, 13, gifu gyfu
97, 4. 113, 23. 144, 29. 153, 6.
155, 24. 194, 31, gefu 71, 3 *f.*
gabe; *runenname* 137, 10.

geban, 37, 16 geban, 51, 4. 53, 22
givan, *ags.* gefan 169, 11, giefan

119, 7. 121, 8, gifan 142, 6, geofan 171, 10, *nhbr.* gefa 180, 31, *fr.* jeva 202, 18, jova 198, 27. 199, 3, *prät.* gaf 49, 26, geaf 74, 6, gef 169, 4. 172, 1 *etc.*, jef 212, 2, jof 199, 1. 32, *conj.* gâbi 24, 32, gēfi 51, 3, jēve (*pl.*) 201, 24 : *geben, hilfe* 12, 11; *eine braut* 13, 6; *das leben (= aufgeben)* 7, 2.
giefstól *m.* stuhl von dem gaben gespendet werden 127, 4.

Gefvulf *n. pr.* 57, 26 : *der freigebige*.
geban, *ags.* geofon, *gifu n.* ? *meer* 27, 2. 31, 32. 132, 3. *Vgl. nord.* Gefjon.
gebhôn, *ags.* gifian begaben 13, 2. 15, 19. 94, 14.

Geflegäs 59, 1 *unbekanntes volk*.
Gefidäs 59, 1, Gifidäs 76, 6 *die Gepiden*. *S. Gdsp.* 463 f.

gegin, *ags.* geân, *gên, fr.* jên, jôn *unübl. subst.* : *s. Gr.* 3, 266. Jôn *prâpos. c. a.* gegen 198, 17. Gegnum *adv.* entgegen 101, 17. Angegin ongeân, *tegegnus tōgeânes tōgēnes entgegen s. unter an und ti, tō.*
gegnward *praesens* 8, 30. 31, 18. 43, 30.

geia *büßen* 208, 8. 12. *Ohne analogie : s. Gr.* 1³, 417.

geie *f. buße, brüche* 208, 14.
gêl, *ags.* gâl *geil : so viel als frech* 24, 2. gâlferhd *lüstern, wollüstig* 99, 9. gëllhert *frechen herzens* 42, 17. gâlmôd *wollüstig* 105, 11.

gêla *jagen* 208, 16. 209, 12. *Ags.* gâlan *impedire, nord.* geila *sejungere ; ahd.* geilan *insolescere.*

geldan, *ags.* gyltan, *fr.* jelda *gelten, vergelten* 63, 9. 66, 27. 71, 14 *etc.* ; *büßen, vergüten, erstatten, bezahlen (angerichteten schaden)* 160, 27. 161, 14. 162, 7. 163, 9. 204, 9 f. 207, 12. 18. 20. 208, 17 *etc.* ; *entrichten, steuern, zinsen* 4, 14. 52, 5. 149, 27 *etc.* *Vgl. jeld.*

gelp, *ags.* gielp, gylp *gylp n. übermut* 9, 24. 42, 11. 77, 1. 8. 121, 18, 123, 1. 127, 29.

gilphlæden *mit übermut geladen, übermütig* 63, 21.

gylpvord *n. übermütiges wort* 92, 18. 109, 11.

gelpan, gylpan *sich rühmen c. g. r.* 96, 5. *c. d. (instr.)* 82, 1.

gên jên *s. gegin.*

gên, giên *noch* 81, 15. 117, 32; *vor compar. = etiam* 117, 26; *auch jetzt noch, auch so noch* 114, 1. Für gegn = gegin? *s. Gr.* 3, 120; *es steht aber nie in diesem sinne geân.*

geinge gänge, gangbar 131, 9.

gênungä, gegnungä, *alts.* gegnungô *adv. offenbar* 81, 27. Zu gegin.

geóc *f. schutz, hilfe* 132, 20. *Got. jiuca strei, iuikan kämpfen, siegen; s. Haupts zsschr.* 8, 7.

geóccnd *m. schützer, helfer, heiland* 117, 32.

geogôd, giogôd, geogud *f. jugend* 74, 1. 126, 27. 190, 18; *inbegriff junger leute* 71, 11. 20. *Vgl. dugud.*

geolo *gelb* 136, 1.

geomrian *jammern* 69, 2.

geond 58, 25. 60, 9. 61, 12. 83, 24, gynd 162, 1. 182, 1. 183, 6. 184, 18. 188, 4 *prâp. c. a. über, durch etwas hin. Got. jaînd illuc.*

geondbrædan *überbreiten, überdecken* 73, 4.

geondfêran *durchziehen, bereisen* 57, 3. 58, 24.

geondhveorfan *sich durch etwas hin bewegen* 60, 19. 127, 11.

geondsceávan *beschauend, erkundend durchziehen* 127, 12.

geondþencan *überdenken* 127, 20. 128, 17.

giondvltan *überblicken* 79, 10.

geondan *s. unter be.*

geong *m. gang, weg* 175, 9.

geongan, *nhbr.* geonga, *fr.* gunga, unga 78, 14. 180, 5. 181, 5. 208, 19 f. 24. 27. 213, 23, *praet.* 65, 14 : *gehn.*

Geotland *s. Ytäs.*

gêr, *ags.* gêr, geâr, *fr. jêr n. frühjahr* 69, 18. *als runenname* 137, 23; *jahr* 6, 19. 51, 15. 53, 12. 94, 4. 165, 13. 169, 5 *etc.* 205, 19. 212, 26. jêrâ *lie der jahre jedes, jährlich* 199, 2. 15.

on his geârdagum 123, 5 *in seiner lebenszeit ; in geârdagum in allen zeiten* 127, 4.

gêrfund *m. altfeind, teufel* 9, 4.

gêrtal *n. das jahr sofern es durch zählung der tage erkannt wird* 23, 11.

gêrfonge *nach Richthofen zu gêr = gêr, benennung einer beim fischen gebrauchten stange : harpune* 210, 26.

gern, *ags.* *georn* c. *g.* *begierig* 29, 9. 79, 22. 86, 17. 87, 19. 127, 29.
 Gerno, *ags.* *georne*, *fr.* *jerne* adv.
 gern 21, 12. 23, 5; *eifrig*, *angelegentlich* 14, 8. 16, 16. 21, 28. 43, 14. 87, 35. 90, 16. 97, 12. 188, 7. 212, 11; *bei v. des erkennens: deutlich*, *wol* 86, 28. 181, 15. 19. 182, 8. 185, 2. 186, 13.
 geornful *eifrig* 92, 18.
 geornfullce adv. *eifrig* 191, 4.
 geornfulness *f. eifer* 156, 20.
 geornlice adv. *eifrig* 92, 9. 156, 19. 167, 7. 196, 12.
 gerôn, *fr.* *jeria* *begehren* 12, 28. 24, 31. 212, 17.
 gersta *f. gerste* 51, 19.
 gerstin, *gersten* adj. *hordeaceus* 52, 15. 53, 2. 7.
 gêsne, *gêsne* leer, *öde* 100, 29. 106, 2. 124, 2. *Ahd.* *geisenî* *sterilitas*.
 gêst, *ags.* *gâst*, *gêst* *m. geist: atem, hauch* 120, 36; *in diesem sinne muſs die bezeichnung des feuers gâstâ gîfrôst gemeint sein* 69, 7. 122, 27; *so viel als scele* 8, 13. 16, 7. 45, 11. 89, 18. 106, 2. 117, 32. 154, 27; *der heilige geist* 1, 11. 2, 6. 13, 14. 99, 30. 175, 33. 176, 8.
 gâsthof *n. der leib als wohnung des geistes* 123, 4.
 gâstelik *geistlich* 199, 12.
 gâstsunu *godes heiſt Christus als empfangen vom h. geiste* 120, 31. 124, 13.
 Gevere *ortsn. Sever in Wangerland* 203, 5.
 gî, *ags.* *ge*, *fr.* *gî*, *i* *ihr* 5, 28. 11, 10 etc. 77, 8. 143, 16 etc. 198, 3; *gen.* *iūwar*, *iūwarô*, *ags.* *eóver*, *fr.* *iūwer* 114, 14; *dat.* *iū*, *eu*, *auch iūu*, *ags.* *eóv*, *ióv*, *fr.* *iū* 5, 22. 30. 11, 16 *f.* 35, 6. 36, 20. 81, 21 etc.; *acc.* *ivih* 175, 31 *f.* 177, 9, *dem dat. gleich* 13, 1. 17, 25. 33, 5. 85, 18. 171, 12 etc. *Dual. nom.* *git* 177, 9; *gen.* *incer*, *dat. acc.* *inc* 177, 8.
 gî-, *ags.* *ge-*, (*mittelengl.* *i-*, *y-*), *fr.* *ge-*, *je-*, *e-*, *untrennbare part.: s. Gr.* 2, 733 ff. 832 ff.
 geahtôn *schätzen* 18, 27.
 gealgian *verteidigen* 85, 29.
 geandetan *confiteri* 165, 15. *S.* *andetan*.
 geârigean *verschonen* 194, 1.

geærnan *laufend erreichen, ercilen* 152, 22.
 gearnung *s. geearmung*.
 geárvurdian *als einen ehrwürdigen behandeln* 195, 32.
 geáscian (*durch fragen*) *erfahren* 83, 14.
 geædele *angestammt* 94, 23.
 gibada *f.* (*Hel.* 97, 9 *gibadi n.*) *beruhigung* 47, 9; *vgl. underbadôn. S. Gr.* 1, 464. 2, 25.
 gebædan *durch streben erreichen* 130, 23.
 gebárian, *ags.* *gebæran* *gebahren, sich gebahren* 20, 2. 26, 25. 63, 7. 65, 17. 98, 7.
 gibed, *ags.* *gebed* *n. gebet* 50, 12. 191, 1. 195, 19.
 gebedde *f. bettgenossin* 139, 17.
 gebelgan *sich erzürnen* 174, 1. *S.* *belgan*.
 gebeorg *n. schutz* 85, 8. 88, 6. 91, 23.
 gebeórscipe *m. biergelage* 154, 1. 6. 12.
 giberan *gebären* 4, 29 etc. 25, 9. 118, 7. 124, 20. 161, 3. 172, 27.
 gebídan *warten* 127, 30; *abwarten, erwarten* c. *gen.* 74, 27. 130, 23, *mit fragen.* 77, 8; *erleben* 62, 24. 67, 10. 74, 20. 89, 16. 99, 11. 125, 19. 182, 2 *f.*
 gebiddan *refl. beten* 157, 22 (*wo hine f. him zu lesen*). 179, 29; *ohne refl. pron.* 179, 30.
 gebind *n. band, fessel* 126, 16. 127, 17, *vom eise, das das wasser verschliefst*.
 gebindan *zubinden, festbinden* 115, 3. 126, 32.
 gibiodan, *fr.* *ebiáda* *gebieten* 6, 14. 9, 26. 14, 24. 211, 15; *passivisch* 9, 14.
 gebirgi *n. gebirge* 25, 24.
 gebisnung (*für gebysnung*) *f. beispiel* 190, 14. *Bysen f. mandatum, got. anabusn, zu biodan*.
 gebland *n. mischung, vom durch-einandervogen der ähren und welen* 95, 18. *Blandan mischen, färben*.
 gibod, *gebod* *n. gebot* 4, 7. 16, 9. 20, 2.
 gibodscipi, *gibodscipe* *m. gebot in abstractem sinn, was irgend geboten wird* 1, 8. 20, 8. 114, 18.

- gebodian ankündigen 118, 4. 160, 9. 16.
 gibōtian gibuotian, *ags.* gebētan
 einen schaden oder schadhaften
 gegenstand bessern 42, 25; *seind-*
schaft, zorn büßen, d. i. sich für
 deren ursache rächen 75, 7. 123,
 8; einen angerichteten schaden
 durch eignen entgelten 152, 32.
 gebræc *n.* gekrache 93, 5. Nord. brakk.
 gebrecan entzwei brechen 76, 20.
 gebregd *n.?* list, weisheit 140, 19.
 gibrengen für gibrengien, *ags.* ge-
 brengan bringen, *sinnl.* 10, 7;
abstr. in eine tätigkeit oder zustand
versetzen 141, 12.
 gebringan dasselbe, *sinnl.* 144, 14;
abstr. 141, 6. 187, 10.
 gibróðru, gebróðra, gebróðr *pl. n.*
 gebrüder 71, 21. 93, 15. 96, 18;
 mütbrüder 192, 31. 193, 34.
 gebrūca edere 175, 25.
 gibund, gibunt *n.* gebund 53, 22 *f.*
 giburd *f.* geburt 3, 2. 4, 26.
 gebycgan erkaufen 75, 24. 129, 21.
 170, 8. 185, 1.
 gebyrd (für gebryrd) *f.* reihe, rang 67,
 24. 149, 30. Zu bryddan. *Ahd.*
 brurti *f.* ordo.
 gebyre *adj.* gebürlich, vom schicksal
 bestimmt 130, 23. Zu beran.
 gebyrian gebüren, gehören 163, 10.
 21 *f.* 164, 6 *f.* 15. 174, 1. 187, 1.
 gecamp *n.* kampf, schlacht 88, 28.
 gecerran, gecyrran sichtlich umkehren,
 sich bekehren 170, 4. 193, 3. 18. 21.
 geciosan, *ags.* geceōsan erblicken
 (ein ding das einem zu teil wird)
 40, 20. 71, 31. 75, 11. 87, 25;
 erwählen 8, 3. 118, 20. 192, 15.
 geclēnsian, *nhbr.* geclānsiga reini-
 gen 172, 6. 8. 180, 17. 21 *f.* 25.
 gecleopian herbei rufen 174, 2.
 gecnāvan erkennen 120, 25. 181,
 10. 183, 18. 185, 10.
 gecnedan kneten 146, 5.
 gecneordlæcan intentum esse 190, 13.
 gecnyrdnyss *f.* bestrebung, eifer 189,
 9. 193, 15. 196, 33. Geceoord
 intentus.
 gecost *adj.* probatus 104, 19.
 gecrincan gecringan (im kampf) fal-
 len, erliegen 62, 30. 91, 28. 128, 7.
 gecūdian, *ags.* gecýðan kund machen
 13, 13. 90, 26. 160, 24.
 gequeden, *ags.* geveðan aussprechen
 24, 10. 64, 3. 89, 10.
 gecvème willkommen, angenehm 193,
 27. Zu cuman; *hd.* bequeme.
 gequiceōn vivificare 56, 11.
 gecuman zusammen kommen 193, 35.
 194, 6.
 gecunnian erforschen 105, 14.
 gecynd *f.* natur 190, 18. Zu cund.
 gecýpan erkaufen 76, 8.
 gecyrrrednyss *f.* bekehrung zum geistl.
 stande, conversio 190, 28. 30. 33.
 192, 34. *S.* gecerran.
 gedafenian geziemen 153, 22. 191,
 26. 34. *Vgl.* gedēfe.
 gedāl *n.* austeilung 59, 14.
 gedālan zuteilen, überweisen 128,
 11; als anteil empfangen 110, 16.
 gedēfe geziemend, gebürlich 131, 5;
 nützlich 72, 25. *Got.* gadōb *adj.*,
 gadaban contingere, decere.
 gedeorf *n.* arbeit 189, 8. Deorfan
 laborare.
 gedihhtan verfassen 196, 32.
 gidragan mit sich bringen, von der
 sitte 24, 20; im mütterleibe tragen
 25, 11.
 gedrēcan vexare 183, 26.
 gedréfednyss *f.* betribnis 193, 31.
 gedreōsan hinsinken (um nicht wieder
 aufzustehn) 126, 28. 139, 17.
 gedrine *n.* trinkgelage 152, 7. 10.
 gidrōgi *n.* erscheinung, gesicht 26, 21.
 Gedreág *cod. Exon.* 359, 19; *nord.*
 draug *m.* larva.
 gedryht *f.* gefolge, schaar 60, 28.
S. druht.
 gedvīmor *n.* trugbild, gegenstand des
 aberglaubens 167, 12; abergläubische
 handlung 168, 7.
 gedvolgod *m.* falscher gott 182, 15.
 18. 21. *S.* dvelian.
 giduōn, *ags.* gedōn, 170, 12 gedōan
 tun, vollbringen 23, 2. 49, 3. 138,
 1. mit einem satz als obj., bewir-
 ken dafs 24, 15. 113, 14. 153, 3;
 mit einem zum obj. hinzutretenden
 präd., machen 15, 27. 170, 12.
 171, 13. das präd. ist ein inf.
 42, 21, ein satz mit dafs 177, 8.
 gidurran ein herz haben etwas zu tun,
 wagen 8, 28. 17, 17. 40, 14. 46, 21.
 gedýgan aushalten, überstehn 77, 11.
Alt. Adōgian, zu dugan.
 gecardian wohnen 118, 10.
 gecarnian verdienen 182, 5. 189, 4.
 193, 22. 30.

geearnung, gearnung *f.* verdienst 193, 16; *wollat* 90, 6.
 geombelhtia ministrare 179, 9.
 geendian enden : *trs.* 156, 25. 157, 24, *intrs.* 172, 31. 182, 27.
 giendion dasselbe *trs.* 50, 30.
 geendung *f.* ende = tod 192, 11.
 gefedera compater 192, 17; *hd.* gefatero.
 gefäh *adj.* in fehdē befindlich, verfeindet 162, 14; gefä = gefäha *subst.* gegner in der fehdē 160, 8 etc. 161, 15.
 gefaran fahren 151, 9; sich zuragen, geschehen 165, 3. 8.
 gefeā für gefeaha *m.* freude 78, 11.
 gefecgan gewinnen 89, 2. Zu *fæc.*
 gefella durch buße lösen 204, 16; fella büßen.
 gefeoht *n.* der act des fechtens, gebrauch der waffen im frieden 74, 16. 162, 2; gefecht, kriegisch 84, 15. 95, 20. 103, 10. 185, 25.
 gefeohtan fechten 94, 8; erfechten 67, 33. 88, 4. 101, 7.
 gefeōn (für gefeohan) gaudere 65, 19. 103, 26. 157, 3.
 gefeormian speisen, verköstigen 170, 15. *Vgl.* giformōn.
 gefera gefährte 89, 12. 91, 7. 92, 24. 110, 26. 126, 22. 165, 7. 191, 26.
 geferia afferre 179, 12.
 gefeterian fesseln 141, 23.
 giformōn *c.* *dat.* schützen, retten 6, 25. 24, 5. *Vgl.* feormian.
 gefrāge *adj.* wonach gefragt wird, beliebt, geschätzt 75, 23. 65, 12. *Subst.* der inbegriff des erfragten, erfahrenen : minē gefrāge meines wissens 59, 12.
 gefregnan, *praet.* gefregnde, conquirere 178, 18.
 gefremian, *praet.* gefremōde, wirken, vollbringen 193, 6. 194, 14. 196, 23.
 gifremmian, *ags.* gefremman, *praet.* gefremede, dasselbe 192, 2; *c.* *dat.* *pers. acc. r.* antun, erweisen, leisten 24, 1. 71, 17. 74, 24. 119, 15.
 gefreōgan befreien, frei lassen 118, 18. 161, 14.
 gefricgean erfahren 57, 17. 71, 26. 82, 16. 123, 24.
 gifrignan, *praet.* gifragn, *ags.* gefrægn, *pl.* gefrugnon, erfahren, vernehmen 4, 26. 36, 15. 57, 10. 63, 6. 65, 16. 66, 7. 75, 27. 78, 23. 83, 7. 97, 11. 105, 1.

gefridian in friede setzen, schützen 97, 8. 118, 18. 145, 24.
 gefrummian vollbringen 18, 28.
 gifullian, *ags.* gefyllan erfüllen 144, 9. 32; *abstr.* so viel als vollbringen 50, 13. 194, 31.
 gefullōn dasselbe, *abstr.* 51, 15.
 gefultumian tō verheiffen zu 159, 5. 9.
 gefulvia baptizare 175, 11. 32.
 gifuolian *c.* *g.* durchs gefühl erkennen 45, 8.
 gefylsta gehilfe 191, 8. *S.* fullēsti.
 gefyrn *adv.* ehemals, einst 194, 13.
 gigado eines gleiche, genoß 2, 10.
 gegaderian zusammen nehmen od. tun 145, 10.
 gegangan herzukommen 99, 1; erwerben, gewinnen 64, 22. 77, 15. 86, 3. 140, 5.
 gigaruwi, gigariwi *n.* kleidung 12, 3. 26.
 gegearvian parare 156, 34. 175, 4. 7.
 gegereliabekleiden 175, 20. *Vgl.* gyrila.
 geglengan, geglengcan schmücken 153, 11. 190, 6.
 gegōdian mit gut ausstatten 190, 25.
 gigōmcan sich in acht nehmen 21, 12.
 gegremian erzürnen 88, 13. 93, 6. 106, 29. 188, 11.
 gegrētan 76, 28. 130, 8. 187, 6 : *s.* grōtean.
 gehāda genoß in der weihe 164, 19. 21.
 gehādian weihen (zu einem priesterlichen grade) 192, 25. 196, 4. 6 : gehādōd clericus 165, 4. 184, 2, *vgl.* hādōd.
 gihaldan, *ags.* gehealdan festhalten, physisch 89, 9; inne haben, behaupten 61, 10; aufbewahren 21, 20. 81, 12. 160, 8. 15. 23, für die zukunft 170, 2 f.; in acht nehmen, observare 49, 14. 50, 13. 129, 7. 130, 19. 163, 4.
 gehālgian consecrare 159, 20.
 gehātōnd *n.* das gelobte land 156, 11. Gehāt *n.* verheißung.
 geheāvan zu tode hauen 100, 7. 106, 12. 141, 21.
 gehefigean schwer machen 141, 24.
 gihēlian, *ags.* gehālan heilen 9, 7. 16, 20. 18, 15. 48, 2 ff. 117, 7. 165, 21. 179, 19.
 gehende was zur hand ist, nahe 93, 4. 180, 5.
 gehētan, *ags.* gehātan verheiffen 16, 3. 38, 14. 91, 24. 166, 1.

- gehladan *beladen* 64, 24.
 gehléapan *springend besteigen* 89, 31.
 gehlyn *n. getöse* 62, 27.
 gehlystan *hören, achten auf* 87, 4. *Vgl.* hlust.
 gihnégian, *ags.* gihnégan *neigen* *factit.* 45, 13, 141, 20.
 gihnigan *sich neigen* 131, 6.
 gehola *eigntl. mitlehler, genofs im geheimnisse, vertrauter* 126, 23.
 gihorian, gehorien, *ags.* gehéran, gehýran, *nhbr.* gehéra *hören, vernehmen* 2, 20, 18, 5, 22, 29, 24, 34, 47, 11, 85, 22, 87, 29, 115, 23, 156, 6; *gehören* 176, 22.
 gehérness *f. das zuhören* 156, 3.
 gihorig, *fr.* hêroch *gehorsam* 3, 21, 17, 11, 201, 16.
 gihôritha *f. der act des hörens* 50, 4.
 gehrina *tangere* 180, 20.
 gehvâr *adv. überall* 192, 11.
 gihue 4, 6, gihuie 23, 5, *ags.* gehvâ 188, 5; *gen.* gihues, gihwes 11, 22, 28, 4, *ags.* gihuæs, gehvæs 154, 24; *dat.* gehuem 3, 12, 9, 28, *ags.* gahuem 129, 23, gehvâm 64, 11, 117, 28; *acc.* gihuena, *ags.* gehvane 141, 12, gehvæne 95, 1, gehvone 79, 4, 122, 29. *femininisch* 4, 9 : *quisque*; *nie adjectivisch, nur mit gen. partit.*
 gehveorfan *incidere, geraten in* 72, 8.
 gehuerebian, *ags.* gehvyrfan *umwenden, wälzen* 45, 26, 46, 13; *umwandeln* 111, 10, 117, 22; *trans-ferre* 155, 27.
 gehuethar, *ags.* gehvæder *uterque* 53, 9, 65, 20, 66, 23, 73, 13, 87, 24, 137, 17.
 gihugd, *ags.* gehygd *f. gesinnung* 127, 32; *sinn, verstand* 22, 29; *erinnerung* 51, 8.
 gehuggian, *ags.* gehyegan *c. gen. gedenken, memorem esse* 35, 20, 43, 15, 55, 27; *c. acc.* 116, 8.
 gihuilic, 51, 12 *gewilic, ags.* gehvile *gehvyle, nhbr.* gehuele *quisque, substantivisch mit gen. partit. : sing.* 4, 12, 12, 11, 13, 2 (*gôdô zu lesen*). 15, 5, 19, 22, 13, 23, 6 *etc.* 57, 11, 68, 7, 70, 23, 74, 25, 110, 17, 143, 19 *etc., plur.* 3, 9, 4, 1, 10, 24; *adjectivisch sing.* 181, 9 (*mit abgeschliffener flexion*). *plur.* 192, 36, 193, 6 (*vgl. Hefj. 42, 12 Cott.*).
 gehungrean *hungern* 8, 32.
 gehýðan *verbergen* 128, 12.
 gehýrsumian *gehörchen* 194, 28.
 geiernan *laufend erreichen* 159, 21, 160, 17.
 gelâc *n. spiel* 66, 20, 70, 25.
 gelâcan *ergreifen, wegnehmen* 192, 22, 27.
 gelâd *n. weg* 124, 9.
 gelang *perlingens, wohin führend, sich worauf beziehend, woher ausgehend* 10, 23. *Vgl.* bilang und lunge.
 geladung *f. ecclesia* 196, 2, 28.
 gelâred *doctus* 155, 19; *clericus* 188, 14.
 gelâte *n. die kreuzung zweier wege* 167, 4.
 geleanian *lohnem* 113, 3.
 gelêfed, gelyfed *geschwächt* 153, 24, 187, 18; *vgl. lêf.*
 gelênan (*für gelênan*) *eigntl. beehren, überhaupt ausstatten* 190, 24. *Zu lihan.*
 gelenge = gelang 78, 3.
 geleornian *lernen* 153, 9, 18, 24, 156, 3.
 gilêstean, *ags.* gelêstan *folgen, andauern* 76, 12 (*lies me für mec*). 84, 14; *leisten, d. i. beobachten, vollbringen* 24, 11, 84, 18, 94, 15, 111, 12^b, 182, 13, 183, 14; *gewähren, verschaffen* 8, 25.
 gilettien, *ags.* gelettan *laß machen, hindern* 27, 20, 89, 6.
 gilic, gelic, *fr.* lic *gleich* 46, 14, 18, 56, 9, 109, 3, 115, 15, 213, 6, 8, gelica, *fr.* lika *subst. eines gleichen (im sinne von gigado, gimaco)* 190, 13, 211, 6. Gilico, *ags.* gelice, *fr.* like *adv.* 22, 27, 121, 24, 124, 3, 137, 19, 153, 16, 184, 30 (*der superl. geliceast weist auf eine mit i abgeleitete form des adj.*). 187, 14, 200, 15, 212, 22.
 gelician *gefallen* 192, 3; *complacere in aliqua re* 176, 14.
 gelimp *m. zufall, ereignis* 186, 10.
 gelimpan *sich ereignen, geschehen, ergeln* 116, 4, 171, 18, 185, 12, 19, 196, 11.
 gelimptic *glimpflich, d. i. geziemend, geeignet* 154, 8.
 gilôbian, *ags.* gelyfan, *nhbr.* gelêfa *glauben, d. i. vertrauen, sich verlassen auf, sich versehen zu* 17,

3. 42, 16. 65, 6. 163, 2. 166, 10. 176, 30. 196, 2, c. *gen.* 50, 8. 113, 10; *ohne obj. gläubig werden* 195, 26.
- gelôbo, gilôbo, gilôvo, *ags. geleāfa m. glaube* 17, 24. 18, 16. 19, 24. 49, 6 *etc.* 97, 9. 100, 6. 108, 4 *etc.* geleāfūll *gläubig* 195, 9. 196, 13.
- gelogian *ponere, collocare* 184, 21. S. logian.
- gelôme *adv. häufig* 97, 22. 139, 2. 182, 16 *etc.*
- gelustfullian *delectari* 195, 29.
- gelystan *impers. c. a. p. g. r. gelüsten* 106, 30.
- gelythian *verkleinern* 183, 14.
- ginaco, *ags. gemaca m. eines gleiche, wie gigado* 17, 23. 25, 14; *gatlē.*
- gemæscipe *m. beischlaf* 118, 1.
- gemāglic *importunus* 193, 25. 28.
- gemāgnys *f. importunitas* 193, 26.
- ginālian (*für gimahlian*) *reden* 29, 17. S. mahlian.
- gemāna *m. consortium (lies mæcā)* 96, 1.
- gemænan *klagen* 68, 18; s. mænan.
- gemæne *gemein : gemeinsam* 75, 15. 184, 28. 185, 15; *allgemein* 183, 15. 18. 185, 19; *soviel als omnium* 164, 3.
- ginang, *ags. gemang, gemong n. gemenge* 11, 4. 19, 13. 103, 14. 104, 13. 106, 27.
- gemanohfaldian, *ags. gemænigfealdan multiplicare* 56, 13; *multiplicari* 144, 9.
- gimanôn *gemahnen, inne werden lassen* 4, 27.
- gemæran *illustrem reddere* 58, 16. S. mærian.
- gimarçôn 25, 14 : *vgl. marcôn; ags. gemearcian bemerken, bezeichnen* 144, 2.
- gemearr *n. skandal* 167, 9. Merran myrran = *got. marzjan* *μαρτζαν*.
- gemeltan, gemyltan *zerschmelzen* 64, 26. 143, 5.
- gemet *n. mafs* 77, 12. 82, 6. 123, 10. 155, 15.
- gemetlice *adv. mäfsig* 156, 28.
- gemetan *begegnen, finden* 61, 14. 79, 24. 161, 5. 180, 1.
- gemôt *n. versammlung* 90, 9. 122, 8. 123, 17. 168, 19. 173, 19; *feindliches zusammentreffen* 93, 11. 96, 11. 133, 3.
- gemunan, *präs. geman, prät. gemunde c. a. gedenken, denken an, sich erinnern* 57, 2. 63, 23. 69, 13. 71, 15. 90, 22. 126, 26; *von künftigen dingen* 72, 18.
- gemynd *n. andenken, erinnerung* 80, 12. 120, 36. 127, 11. 155, 14. 190, 15.
- gemyndig *memor* 63, 21. 125, 24; *intentus in* 71, 3. 99, 21. 143, 18.
- gemyngian *rememorare* 156, 4.
- gemynian *c. a. gedenken (im sinne von dankbar vergelten)* 170, 17.
- gemyntan *einem bestimmen, zudenken* 69, 25. 194, 13.
- ginātha, *fr. nâthe, nêthe f. gnade* 50, 26. 204, 12. 212, 31 *f.*
- gināthig *gnädig* 19, 18. 43, 17.
- geneādian *nötigen* 194, 34 *f.*
- geneahhe, 92, 13 *genehe adv. hinreichend, ziemlich, im sinne von reichlich, häufig* 83, 18. 25. 98, 6. 127, 16. 134, 8; *mit gen. partit.* 92, 13. *Mit genôh und geniht zu got. ganah sufficit.*
- geneālæcan, *nhbr. geneolēca appropinquare* 176, 29. *accedere* 179, 5.
- geneāt, *fr. nât m. genofs* 93, 20. 110, 4; *technisch in bezug auf den geburtsstand* 210, 14.
- generian *erretten* 27, 14. 54, 3. 55, 11. 95, 28. 191, 30.
- gīnesan *am leben bleiben, superstitem esse* 33, 18. 63, 17. 74, 1. 142, 13.
- genēdian *sich erkühnen* 64, 17. 76, 23. *Hd. genenden.*
- geniht *f. überflufs* 137, 13. S. geneahhe.
- genihtsumlice *adv. reichlich* 190, 25.
- geniman *an sich nehmen, fassen, ergreifen* 100, 15. 144, 1. 197, 14; *empfangen* 74, 4; *erleiden, erfahren (von erlebnissen)* 86, 15. 192, 7.
- genip *n. wätzende, wogende bewegung von luft, nebel und wasser* 80, 16; *daher finsternis* 116, 9. 138, 7.
- genipan *etica : zerrinnen* 128, 24. *Vgl. nipan.*
- genôh *adj. hinlänglich, reichlich, häufig* 75, 32. 152, 1; *das n. genôg, ginuog substantivisch mit gen. partit.* 17, 8. 16. 29, 14. *adv.* 185, 29. 189, 14. S. geneahhe.

- genſdan *expellere* 176, 16 : *eigentl. nöthigen*, zu nöd.
- geopenian *eröffnen* 192, 33. 195, 10.
- geortravian *in verzweiflung bringen* 193, 19.
- gepalmtvîged *mit palmzweigen versehen* 141, 2 : *warum heist das paternoster so?*
- geræcan *erreichen, treffen, erlangen* 88, 17. 33. 91, 4. 115, 21. 182, 7; *darreichen, praebere* 130, 10. 170, 24.
- gerâd *paratus, promptus* : mhd. *ge-reit*. Adv. *gerâde sofort, auf der stelle* 64, 2.
- gerâdan, *ags. gerâdan verschaffen* 14, 9; *beschliessen, genehmigen* 85, 13.
- gerâdan (für gerêdan) *bestimmen, festsetzen* 164, 12. S. rêdan.
- gerâde *n. reitzug* 89, 32 : mhd. *gereite*.
- gereccan, *nhbr. gerecca extendere* 180, 19; *erzählen* 189, 16; *richt-terl. aussprechen, urteilen* 172, 6. 173, 3.
- gerên (für geregen) *n. schmuck* 134, 15. Vgl. rênian.
- gereord *n. sprache* 133, 23. 190, 7.
- geriht *n. grade richtung* : on *ge-rihte grad aus* 103, 23; *recht, ge-rechtsame* 182, 12. 16. 25. 29.
- gerisan *decere* 131, 14.
- gerisen *f. das geziemende* 138, 29. 182, 30.
- gerisenlic *geziemend* 153, 7.
- girôbi *n. kleidungsstück* 41, 14. Vgl. reaf.
- girûni, *ags. gerÿne n. geheimnis* 1, 3. 117, 30. 119, 6.
- gerÿman *einräumen* 68, 3. 124, 18.
- gesælan *contingere* 64, 19. 73, 15.
- gesælig *glücklich* 113, 21. Vgl. sâlig.
- gesæliglice *adv.* 108, 17. 189, 9. 190, 12.
- gesamnon, *ags. gesomnian, nhbr. gesomnia zustimmen kommen* 181, 7; *sammeln, versammeln* 11, 20. 155, 19.
- gesamnung, *gesomnung f. vereini-gung, gemeinschaft* : *klösterliche, mhd. samenung*, 156, 1; *synagoge* 177, 25. 178, 1. 26. 180, 10.
- giscap, *ags. gescap n. göttliche schickung* 4, 26. 38, 9. 61, 11; *schöpfung* 156, 8; *pl. inbegriff des geschaffenen* 31, 1.
- giscapan, *ags. gescapan creare* 2, 24. 108, 7. 15. 120, 30. 145, 27. 155, 3.
- gescauwôn *respicere* 55, 13.
- gesceaft *f. geschöpf* 95, 8. 166, 3. 29. 184, 31; *inbegriff des geschaf-fenen* 121, 6. 123, 27; *schickung* 129, 2.
- gesceapian *zuteilen, bescheren* 83, 26.
- gescerian *destinare* 109, 5.
- gescildan *beschirmen* 194, 32.
- gescinan *lucere* 44, 10.
- gescot *n. geschosf* 143, 9.
- giseggean, *gescogan dicere* 15, 31. 31, 19. 87, 32.
- geseglian (eine strecke) *mit dem se-gel zurück legen* 148, 20. 24 etc. 150, 20.
- gisehan, *ags. geseôn, 125, 14 iseôn, fr. gesian* : *prät. sg. nhbr. gesæh* 176, 7. 177, 2. *pl. gisâhun* 2, 20. 5, 15. 19. 6, 24. 7, 11 etc., *ags. ge-sâvon* 66, 3. 86, 28. 90, 13, *fr. gesêgin* 198, 17 : *videre* 15, 17. 21, 1. 27, 8. 32, 18. 46, 4. 67, 28. 74, 30. 112, 14. 127, 6. 180, 28; *visitare* 69, 10; *erfahren, er-leben* 122, 7.
- geselda *hausgenosf, geselle, von seld wohnung, so viel als giselio* 127, 13.
- gesellan, *gesyllan geben, tradere* 66, 9. 67, 2. 121, 17; (einen preis) *zahlen für* 161, 12 f.
- gesêman *bescheiden, mit urteil oder auskunft* 86, 4. 141, 8.
- gesêne, *gesæne, gesÿne sichtbar, offenbar* 183, 20. 185, 9. 186, 11. 188, 1.
- geset *n. ort wohin etwas gesetzt, er-richtet ist* 128, 21.
- gisettian, *ags. gesettan ponere* 9, 22. 154, 8; *componere* 177, 17. *so viel als verfassen, dichten* 157, 29; *be-setzen* 112, 2. 113, 5.
- gesibb *verant* 134, 22. 183, 30.
- gesibsumness *f. friedensverband* 161, 22.
- gesigan *irruere, hereinbrechen* 131, 6.
- gisiht, *ags. gesihd, gesyhd f. der act des schens* 50, 3; *angesicht* 157, 27. 193, 4.
- gesith, *gesid, ags. gesid, fr. sith m. geführte, begleiter, gefolgsmann* 6, 20. 8, 3. 25, 26. 29, 6. 30, 11.

- 37, 7. 46, 11. 60, 20. 61, 1. 76, 30. 103, 22; *amtsgenosse* 208, 28. 209, 3.
gesidmæg m. verwanter der zugleich gefolgsman ist 130, 7.
gisithi, gesidi n. gesinde, gefolgschaft 3, 17. 16, 14. 25, 17. 42, 1. 43, 31.
gesittan nieder sitzen, sich setzen 27, 26. 46, 13. 129, 6; *c. acc. be-sitzen* 191, 6.
gesléan durch schlagen gewinnen 58, 12. 18. 94, 20.
gisókean, ags. gesêcean, gesêcan petere, sich (gern oder ungern) wohin, zu jemand begeben 39, 5. 57, 7. 90, 32. 119, 29. 120, 17. 162, 16. 172, 21; *feindlich auf-suchen* 76, 27.
gespanan antreiben, verlocken 1, 1.
gespong n. gespänge, durch spangen gehaltener apparat 112, 16.
gespövan succedere 102, 27.
gisprecan, ags. gesprecan loqui: ohne acc. 32, 36, mit acc. 5, 34. 14, 26. 17, 5. 109, 18.
gespringan entspringen 64, 13. 178, 23.
gestállan schuld geben 112, 30.
gistanđan, gestandan (fest) stehn 29, 21. 89, 13; *gereichen zu* 36, 21; *c. a. (durch hinzustehn) ergreifen* 192, 9.
gesteall n. gestell, anstalt, einrichtung, bau 129, 5.
gistígan ascendere 30, 10; *c. a. be-steigen* 120, 1. 121, 13.
gestillan sedare 194, 11.
gestreón n. erwerb, gewinn: besitz, vermögen 122, 26. 152, 24.
gistrídi n. zänkerei 50, 10.
gestrúđan vastare, spoliare 141, 19.
gestrýnan erwerben 80, 6.
gestyllan salire 120, 19. *Nord. stilla sicco pede transire.*
gestýran wehren, einhalt tun 130, 24; *c. g. r.* 99, 7.
gesvencan affligere, profligare 74, 13. 141, 14.
gisuere n. finsternes gewölk 19, 13. 44, 16.
gisuerean, ags. gesveorean sich ver-finstern 31, 28. 127, 19.
gisuiccan, gesvican versagen, auf-hören zu helfen 110, 4; *ablassen c. g. r.* 167, 14. *c. inf.* 194, 9 *f.*
gesvine n. mühsal, arbeit 111, 9. 194, 23. 32.
gesund wolbehalten 18, 13. 23. 134, 19. 141, 8. 160, 16.
gesundfullice adv. wolbehalten 195, 1.
gisuonian placare 50, 2 *f.*
gesvugian (f. gesvigian) verschweigen 188, 18.
gesvútelian offenbaren 190, 10. 196, 18.
gesyntô f. integritas 100, 7.
getel, getel n. series 156, 2; *zahl* 190, 34.
getenge propinquus, incumbens 78, 29. 138, 11. *Ahd. gizengi.*
gitellean gitellien erzählen, verkün-digen 5, 30. 15, 30. 18, 26. 30, 18.
geteón (f. geteóhan) ziehen, d. schwert 62, 13. 142, 4; *verhängen, verleihen* 66, 24. 77, 6.
geþafa m. wer zustimmt, bereitwillig ist 114, 1.
geþafian genehmigen 99, 7. 169, 15. 192, 4. 18.
githáht f., ags. gepóht m., fr. thôgta m. sinn, denken 42, 28. 83, 15. 128, 16. 211, 10.
geþanc m. n. sinn 84, 16. 97, 17. 144, 30. 187, 11.
geþancian danken 89, 15 (*lies geþancie*). 172, 26.
githanko m. gedanke 50, 4. 16.
geþeapt m.? rat 161, 20. 169, 3.
githenkian, ags. gethencan erdenken, ausdenken: c. acc. 49, 3. 110, 6. *mit objectivsatz* 83, 5. 24. 127, 18.
geþeóđan gesellen, associare, adjun-gere 155, 15. 156, 1. 190, 19. 196, 2.
geþeóđness f. verbindung mit, an-schluss an 153, 13.
geþeóde n. sprache, lingua 149, 9. 152, 30, *eigntl. die volkssprache, bei Otfried githiuti.*
geþeón empfangen 130, 3: *für ge-þeāhan, die unabgeleitete form neben geþicgan.*
geþeón gedeihen 57, 16. 65, 7. 72, 16: *f. geþihan.*
getheonōn dienen 11, 28.
gethiggian, ags. geþicgan empfan-gen 15, 20. 57, 3. 59, 6. 65, 19. 66, 4. 84, 1.
geþined f. geþyngđ f. würde, ehren-stelle 192, 14. *Zu geþungen.*

- githingi *adj.* vermittelnd, fürsprechend 50, 29. *Subst.*, *ags.* geþing *n.* vermittelung, fürbitte 51, 16; vertrag 68, 2.
- geþingian (hvām vid hvone) vermiteln, aussöhnen 119, 19. 172, 22.
- githismôð? 44, 11.
- githolôn, githolôian, *ags.* gepolian verharren, ausharren 160, 14; *c.* *acc.* erdulden (gutes wie schlimmes) 17, 32. 84, 9.
- geþræc *n.* robur, impetus 132, 2. 135, 20.
- geþrang *n.* gedränge 93, 9.
- geþristlæcan sich erköhlen, erfrechen 166, 5.
- geþvære sanft, ruhig 72, 28. 132, 15.
- geþvârness *f.* sanftmut, ruhe 161, 22.
- gethung *n.* bedrängnis 16, 6. 27, 15. 32, 2. 40, 21.
- githuld, gethult *f.* geduld 38, 15. 54, 13.
- githungan, *ags.* gepungen tüchtig, trefflich 29, 17. 101, 14. 192, 6. 194, 16. Von þingan proficere : *s.* Haupt's zscrh. 11, 430.
- geþyldig geduldig 127, 25.
- gitid *f.* tagzeit, kanonische stunde 49, 10. 50, 12.
- getimber *n.* zimmerwerk, holzbau 109, 23.
- getimbrian zimmern, erbauen 190, 23.
- gitôcôn *adjicere* 55, 19. *Ahd.* zocchôn *carpere, rapere.*
- gitôgean exhibere 15, 30. *Vgl.* tôgean.
- getoht *n.* kriegszug 87, 16.
- getreôve, getrýve getreu 72, 26. 124, 23.
- getrývlice, getrivlice (?) *adv.* 172, 19. 184, 5.
- getreôvd, getrývd *f.* verpflichtung zur treue, fides data 181, 16. 183, 29. 188, 33.
- getrost *n.* schaar, gefolgschaft 17, 10 : *ahd.* trust, in den fränk. rechtsu. trustis, antrustio = mitglied der königl. trust. *Vgl.* helmgitrosteon.
- gitrôstian consolari 56, 15.
- gitrûon, gitrûôian, gitrôôn, *ags.* getrûvian vertrauen, sich verlassen, sperare 14, 15. 27, 17. 54, 1. 55, 19. 77, 20. 108, 12; *c.* *acc.* pacisci 68, 12.
- getrymman (geistig) stärken 157, 17.
- gituehôn zweifeln 27, 17.
- geunnan (*s.* unnan) *c.* *d.* *p.* *g.* *r.* gönnen 21, 6; lassen, nicht entziehen 100, 7; verleihen, concedere 89, 18. 145, 15. 22. 146, 11. 174, 4. 15. 183, 12.
- giwâdi, 12, 6 gewêdi, *ags.* gevæde *n.* gewand 11, 14. 12, 13 *etc.* 35, 14. 41, 12. 136, 3. 5.
- giwald, 56, 5 gewalt *f.*, *ags.* geveald *m.* und *f.*, *fr.* wald, weld *f.* gewalt 9, 5. 18. 12, 19. 15, 25. 17, 3. 9. 18, 29. 28, 3. 42, 1. 55, 25. 59, 18. 64, 32. 68, 4. 89, 20. 112, 6. 27. 183, 5. 199, 11. 202, 29. 207, 7; gebiet 3, 28.
- waldelik fortis, strenuus 198, 29.
- Adv.* waldelike waldlike = *mhd.* gewalteliche 197, 5. 9. 21. 199, 6.
- giwaldan, *ags.* gevealdan *c.* *gen.* gewalt haben über, regieren 2, 30. 4, 3. 15, 2. 100, 20.
- gewaldôn dasselbe 34, 11.
- giwand *n.* das gewendetwerden untergang, ende 20, 15. 22, 12. 31, 4. 32, 33. 33, 4. 36, 16.
- gevanian verkürzen, minuire 173, 10. 182, 17.
- gewar gewahr 15, 25.
- geveaxan heran wachsen 130, 3.
- gevelhvâr verstärktes gehvâr 182, 20. *Vgl.* velgehvâr.
- gevelhvyle verstärktes gehvyle 183, 23. 185, 22. *Vgl.* velgehvyle.
- giwendeau, *ags.* gevendau *transit.* vereiteln, irritum reddere 24, 16. 114, 16. *Intr.* eine richtung nehmen 196, 3; sich verhandeln 141, 17.
- geveorpan aufhören, vergehn 129, 16.
- giwerk, *ags.* geveorc *n.* arbeit : *act* 30, 15, *ergebnis des actes* 79, 13. 128, 15. 143, 4.
- giwerran turbare, scandalizare 50, 2.
- giwerthan, *ags.* geveordan fieri : ohne prädic. 28, 16. 31, 10. 17. 20. 32, 19. 179, 10. 181, 27. 185, 2. 14; das prädic. ein subst. 118, 12, ein subst. mit tô 119, 27; ein *adv.* 21, 2. 24, 16; unpersönl. mit *adv.* und *dat. pers.*, ergehn 112, 26.

- gevice *n.* zauberei vermute ich 82, 9, ohne es belegen zu können, nach vice, viceian, viceung.
- gevician lagern 149, 4.
- geviglung, viglung *f.* wahrsagung 167, 10.
- gevilnian *c. gen.* verlangen 191, 4. 196, 12.
- gevilnung, vilnung *f.* verlangen 190, 20.
- giwin, *ags.* gevinn *n.* streit 32, 6. 64, 6. 90, 24. 91, 26. 110, 16. 119, 25. 151, 32, soviel als auf-ruhr von wetter und wasser 19, 22. 26, 15. 27, 30.
- gewinnan, *fr.* gewinna durch arbeit oder kampf erlangen 34, 23. 87, 37; bekommen, erhalten überh. 199, 9.
- giwirkean, *ags.* gevyrcean gevyrcan bereiten, machen 2, 21. 27. 12, 24. 18, 29. 61, 18. 80, 10. 86, 25. 92, 8. 109, 20. 119, 24. 121, 14; mit objectivem und prädicativem acc. 17, 4.
- giwirki *n.* arbeit 2, 5.
- gevis *c. g.* gewifs 157, 32.
- gevisslice *adv.* sicherlich 196, 19.
- giwisian anweisen, lehren 2, 21.
- gevissian anweisen 196, 5. 34.
- giwit, *ags.* gevit *n.* verstand 2, 8. 22, 28. 108, 14. 120, 11.
- gevitloca *m.* der behälter des witzes, haupt oder brust 99, 16.
- gevita, *alts.* gewito *m.* zeuge 193, 33.
- gevitness *f.* zeugnis 172, 8. 28. 173, 5. 174, 11. 17. 180, 33.
- giwitscipi, *fr.* witskipe *m.* zeugnis 50, 12. 199, 26.
- gevitā novisse 135, 14; bezeugen, beschwören 160, 6, vgl. witan.
- giwitan, *ags.* gevitā *procedere*, *proficisci* 4, 15. 7, 26. 10, 24. 13, 4, von leblosen oder abstracten dingen 86, 16. 88, 25. 128, 23, mit folgendem *infin.* 40, 11. 63, 13. 69, 9. 106, 14; of life 75, 13. 194, 8: daher ohne erklärung abscheiden = sterben 75, 2 *f.*
- gevitenness *f.* der abschied (aus dem leben) 156, 26.
- gevitnian bestrafen 193, 12.
- giwono *c. g.* gewöhnt 11, 10.
- gewonohed *f.* gewohnheit 51, 13.
- gevrecean rächen, die beleidigung 75, 22. 100, 9; den beleidigten 82, 2. 90, 18.
- gevrīt, 170, 25 gevriot *n.* schrift: die heilige 156, 12; urkunde 170, 1. 25. 173, 12; brief 196, 8. 13 *f.*
- gevrūna, *alts.* giwono *m.* gewohnheit 187, 3. 195, 13.
- gevrūnian solere 153, 7.
- gevrūht, *ags.* gevrūhd *f.* werk, tat 18, 10. 185, 12.
- gevrūnian zürnen 193, 30. Zu irri, *ags.* yrre.
- gied, gid, gyd *n.* lied 61, 15. 63, 21. 67, 15. 69, 2. 74, 21. 120, 4. 136, 8.
- giellan, gyllan gellen, *d. i.* tönen 61, 4. 62, 3. 142, 17.
- gie, gi *s.* jae.
- gierian *s.* gariwian.
- gieta 96, 28, sonst git gyt noch jetzt 62, 25. 76, 24. 191, 9; noch: þā git 62, 16. 69, 11. 70, 20. 140, 26 etc., git þā 191, 27. 31; nu git 67, 8. 69, 18; neben negation 96, 28. 124, 23; beim compar. 103, 3. *Mhd.* ieze modo, *nhd.* jetzo; *s.* Gr. 3, 120.
- gif *s.* ef.
- gifan *s.* geban.
- gifen *s.* geban *subst.*
- gifede, *alts.* gibithi und gibithig, *datus*, *concessus* 76, 3. 78, 1. 102, 9.
- gifan *s.* gebōn.
- Gifca 57, 16 Gibika könig der Burgundionen im 4. jh., in der heldensage *hd.* Gibeche, *nord.* Giūki.
- gifre gierig 69, 7. 122, 27.
- giferness *f.* gier 186, 17.
- Gifdās *s.* Gefdās.
- gifu *s.* geba.
- gilp *s.* gelp.
- gim *m.* gemma 137, 19. 140, 1. 190, 29.
- gin gähnend: weit 58, 25. 97, 5. 102, 1. Vgl. *ahd.* ginōn, *geinōn* gähnen.
- ginna neben bijenna = biginnan 198, 25.
- gio *s.* ēo und ju.
- gioc *n.* jock, als flächenmafs 170, 27. *Got.* juk. Zu geōc.
- giohan = *hd.* jehan aussagen, bekennen 49, 1. 4. 8. 13. 15. 19.
- giohdō *f.* mens, animus 80, 1. Nord.
- ged *n.*; *s.* Gr. zu Andr. 66.
- giornia precari aliquem 180, 14.
- giotan, *ags.* geōtan gieffen, vergieffen 49, 13. 117, 6. 123, 1. 162, 21.

gîsel *m.* *geisel*, *obses* 92, 9.

Gîslhere 60, 33 *Gislaharius könig der Burgundionen*, G selhere in der *hd.* *heldensage*.

g selian *geisel* *geben* 94, 12.

g st *s.* *gast*.

git *pron.* *s.* *gi*.

git gyt *adv.* *s.* *gieta*.

g tsung *f.* *geiz*, *habsucht* 186, 17. 188, 15.

giu *s.* *ju* und * o*.

gi li *m.* *monatsname* 158, 7. 10. 159, 2, = *got.* *j uleis*; *sonst* *ge la m.* Von gi l, ge l *n.* *das fest der winterpersonnenende*. *S.* *Gdsp.* 107.

gl ed *freundlich*, *wohlcollend* 71, 3. 11. *hd.* *glat*.

gl edlic *erfreulich* 59, 7. gl edlice *adv.* *fröhlich* 157, 8.

gladm d, *ags.* gl adm d *frohgemut* 13, 17. 23, 20. 101, 25.

gl eshluttur *lauter wie glas* 137, 19.

glappe *f.* *klette* 144, 6.

gle v *klug* 61, 15. 97, 17. 102, 23. 107, 24. 128, 1. 136, 4. *Got.* *glaggvus*, *ahd.* *gl o*.

gle vhydig *kluggesinnt* 101, 33.

gleng *f.* *schmuck* 137, 8.

glangan *schmücken* 155, 29. *Vgl.* *ge-glangan*.

gle - *s.* *gliv*.

gl dan *gleiten* 95, 7.

glisnian *gleifen*, *glänzen* 137, 19.

glitnian *gleifen*, *glänzen* 78, 29.

gliv, glig, gle v, gle  freude, lust.

gle be m *m.* *baum der freude*, *harfe* 121, 4.

gle man *mann der freude*, *sänger* 61, 22.

glivstaf s *pl.* *umschreibung f.* *gliv* 127, 12 : *s.* *st f*.

glivian, gle vian *erfreulich sein*, *gefallen* 134, 13; *scherzen* 157, 3.

gl d, *fr.* gl d *f.* *glut* 207, 20.

gl tvelo *m.* *glutreichum*, *d. i.* *gold*, *das aus der glut gewonnen wird* 11, 15.

Glomm s, *sonst unbekanntes volk* 57, 21. 59, 10, *dessen name sich im flusse Glommen in Norwegen wieder findet*.

gnornian, *alts.* *gnorn n trauern*, *weklagen* 69, 1. 93, 25. *Vgl.* *gorn n*.

god, 54, 5. 9 *got m.* *gott* 1, 2 *etc.* 49, 1. 61, 9 *etc.* 201, 1. 204, 11.

212, 7 *etc.* : *als n. pr.* *behandelt* waldand god 2, 5 *etc.*, drohtin god

3, 6 *etc.*,  se h ra god 212, 29; *pl.* *god s* 168, 3.

godbearn *n.* *gottes sohn* 121, 16; *pate, filius in deo*, *mhd.* *gote* 184, 18.

godeund von gott entstammt, göttlich, geistlich 120, 9. 121, 4. 153, 6. 9. 155, 25. 162, 21. 170, 17.

godeundlice *adv.* *divinitus* 153, 18.

godfyrhtu *f.* *gottesfurcht* 187, 5.

gudlik göttlich 51, 11.

Godric *n. pr.* 89, 29. 93, 31. 173, 18.

godsibb *m.* *gevatter* 184, 18.

godspell *n.* *evangelium* 2, 10. 174, 19. 176, 25 *etc.*

godvebb, *alts.* *goduwebbi n.* *kostbarstes gewebe*, *seide* 136, 1.

Godvig *n. pr.* 90, 2. *Vgl.* *E dvig*.

Godvine *n. ar.* 90, 2.

g d gut 2, 10. 15, 4. 20. 22. 25, 5. 26, 7. 27, 11. 15, 16. 13, 21. 28. 25, 27 *etc.* 53, 12. 60, 24. 63, 2. 70, 19 *etc.* 197, 24. 198, 12. 199, 7; g de men *boni homines*, *biederm nner*, *techn.* *bezeichnung der zum ding versammelten* 174, 8. 12; g d wesan *nütze sein* 39, 17. 130, 2. g d *subst. n.* *abstract* : *gutes, guttat*, *heil* 22, 19. 58, 25. 59, 30. 71, 14. 89, 18. 98, 12. 116, 15. 143, 18. 154, 28. 198, 29; gut, *besitztum* 11, 19. 13, 2. 34, 25. 35, 24. 156, 1. 169, 9. 22. 170, 17. 200, 4. 202, 18. 210, 14.

g dd d *f.* *guttat* 187, 3. 4.

g dlic herrlich 30, 13. 21. 31, 12. 110, 1. g dilike *adv.* *gütlich* 212, 16.

guolicheit *f.* *gloria* 55, 1.

g dlienissea *f.* *herrlichkeit* 16, 7.

g dr d *m.* *guter rat* 197, 14.

g dwillig *bonae voluntatis* 6, 12.

guodword *n.* *gute nachrede* 30, 5.

Goda *n. pr.* 171, 19 *etc.* *hd.* *gote pate*, *nord.* *godi priester*.

g dian sich bessern 182, 7.

gofol *s.* *gafol*.

gold *n.* *aurum* 11, 11. 45, 19. 60, 1 *etc.* 199, 2. 30.

gold ht *f.* *goldbesitz*, *goldschatz* 78, 19. goldf h bunt von gold, mit gold verziert 80, 19.

goldfat *n.* *goldnes gef  s* 23, 24.

goldgifa *goldgeber*, *fürst* 106, 2.

goldhladen goldgeladen, reich mit golde geschmückt 62, 11.

- goldhord *m. auri thesaurus* 121, 28.
 goldhroden mit golde geschmückt 60, 2.
 goldvine goldspendender freund, fürst 71, 1. 73, 18. 98, 2. 126, 14.
 gôma *f. bewirtung* 14, 8; *im pl. gastmahl* 13, 5. 12. 32. 16, 10. 23, 16.
 gômean, *ags. gýman, nhbr. gēma c. a. p. bewirten* 15, 19, *curare* = *sanare* 179, 19; *c. g. r. achten auf, sich bekümmern um* 90, 2. 138, 23. 156, 19. 181, 26. 182, 11, *hüten* 5, 14. 111, 15 (*wie wir sagen 'das bett hüten'*), *dignari* 74, 26.
 gornôn *sorgen um* 12, 3. 26; *sich betrüben* 39, 13. Auch *gornôn, ags. gornian neben gnornôn, ags. gnornian. Vgl. gyrne, gnyrne und got. gauris λυποῦμενος, gaurjan λυπεῖν τινα*.
 gôs *f., pl. gês, gês, gans* 169, 12.
 Gotan, 147, 19 *Gottan die Goten* 59, 30. 60, 19. 83, 16.
 Gotland *n. die insel Gotland* 151, 17.
 graf *n. grab* 45, 17. 25. 46, 3. 47, 2.
 grâdag, *ags. grâdig gefräßig, gierig* 18, 7. 30, 21. 33, 18. 96, 25. *Got. grêdus hunger*.
 græg *grau* 96, 25.
 græghama *m. die brünne* 62, 3.
 gram, *ags. auch grom ergrimmt* 92, 6. 104, 12, *c. d. pers. gram* 110, 22, *feindlich, feind* 61, 4. 66, 14. 87, 12, *wie fiend vom teufel* 9, 24. 40, 17. 121, 22.
 grama *m. zorn* 191, 30. 192, 36.
 Grêcâs *Graeci* 140, 20. 146, 21. 147, 17. *Vgl. Creacas*.
 grêcise *griechisch* 190, 7.
 Gregorius *flectirt* 192, 22. 194, 5. 195, 1. 196, 7.
 Grendel *m. name des menschenfressenden wasserwesens, das Beovulf erschlug* 67, 4. *Myth.* 222. 464.
 gresfelle *s. unter gærs*.
 greva *graben* 201, 7.
 grim *grimm, sævus* 33, 18. 41, 9. 70, 4. 72, 32. 81, 16. 83, 16; *von dingen oder zuständen furchtbar* 112, 29. 113, 17. 125, 7. *grimme adv.* 137, 31.
 grimfole *n. gens sæva* 38, 8.
 grimlie *fürchterlich* 181, 4. *grimlika adv. sæve* 197, 17.
 grimmian, *ags. grimmian wüten* 31, 32. 132, 5.
 grindan *mahlen, einen körper am andern reiben* : *gegründene gârâs* 87, 21 *sind entw. gere mit gedrehtem schaft oder mit geschliffener spitze*.
 grindel *m. riegel* 112, 23.
 griot, griet, *ags. grêot m. grieß, sand* 41, 1. 47, 5. 93, 25. 106, 31.
 gripan, *nhbr. fr. gripa greifen, ergreifen* 141, 16. 179, 6 *f.* 193, 2. 201, 2.
 gripe *m. griff* 70, 4.
 grist *molitura* :
 gristbitian *mit den zähnen knirschen* 105, 26.
 gristgrimmio *m. stridor dentium* 18, 7.
 grid *n. friede, sicherheit, schutz* 85, 12. 163, 12. 184, 22.
 gridleâs *friedlos, unsicher* 182, 28.
 gridian *in friede setzen, schützen* 182, 24.
 grôni, *ags. fr. grêne grün* 7, 19. 31, 2. 144, 13. 201, 8. 206, 21. 23.
 grôt, *ags. grêat, fr. grât groß* 31, 32. 32, 14. 45, 25. 112, 23. 206, 19. 213, 19. *grötum adv. = mhd. græzliche* 35, 15.
 grôtean, *gruotian, ags. grêtan grüßen, d. i. alloqui, adoriri* 8, 30. 9, 4. 24, 5. 34, 6. 42, 11. 44, 1. 46, 23. 67, 15. 73, 20. 78, 6. 121, 4. *S. ge-grêtan*.
 grôvan, *prät. grêov, virere, grünen* 129, 12. 146, 2. 11. *Ahd. gruojan, gruoën*.
 grund *m. sand, kies (von grindan), erde, boden* 78, 29. 92, 31; *die erdoberfläche im ganzen* 58, 25. 97, 5. 121, 26; *land, teil der erdoberfläche* 61, 12. 95, 7. 108, 8. 121, 16. 146, 11; *die tiefe, das unterste eines raumes* 22, 22. 110, 22. 111, 15. 113, 17.
 grundbûend *terricola* 140, 5.
 grundleâs *unergründlich, unendlich* 83, 8. 112, 29. *Vgl. nord. ôgrymi immensa copia*.
 grundseât *m. erdschoos, die weit ausgebreitete erdfläche* 120, 20.
 grundvong *m. plan des bodens* 79, 9.
 gruri, *ags. gryre m. grausen* 46, 22.
 gryrebrôga *m. tautol. compos.* 124, 1.
 gryreleôd *n. carmen horrendum* 92, 29.
 gudlik *s. unter god*.
 gumo, 22, 10. 23, 5 *gomo, ags. guma mann, mensch* 6, 12. 7, 19. 8, 13. 9, 12. 13, 17. 17, 21. 30, 5. 61, 9. 63, 21. 67, 8. 106, 29.

gumeunni, *ags.* gumeynn *n.* menschengeschlecht 45, 17. 79, 4.
 gundreám *m.* das menschenleben 75, 11.
 gumman *tautol. compos.* 66, 8.
 gumskepi *n.* mannschaft 24, 5. 31.
 gunga *s.* geonga.
 gúð *f.* kampf 62, 30. 69, 7. 75, 26. 76, 3 etc.
 gúðfana *m.* kriegsfahne 104, 7.
 gúðfloga *m.* der feindliche flieger 77, 8.
 gúðfreca *m.* würger im streit 104, 12. *S.* freca.
 gúðgevéæde *n.* streitgewand, rüstung 78, 1. 81, 7. 27.
 gúðgevin *n.* kampfesarbeit 132, 20. *Vgl.* gúðvinn.
 gúðhafoe *m.* der habicht insofern er den schlachten nachsieht 96, 25.
 gúðhelm *m.* galea bellica 75, 3.
 Gúðhere *n. pr.* 59, 8 *Gundaharius Burgundionen* könig zu anfang des 5. jh., *Gunther*, nord. *Gunnar* der heldens. 62, 16. *Hd.* *Guntheri.*
 Gúðláf *n. pr.* 62, 14. 63, 2. 70, 4. *Hd.* *Kundleip* : der im kampf übrig gebliebene.
 gúðplega *m.* spiel der schlacht 86, 5.
 gúðræs *m.* impetus pugnae 74, 1.
 gúðreác *od.* gúðréc *m.* zu verstehn nach vælfyr 69, 3 : rauch von leichen aus einem kampf 69, 2.
 gúðrinc *m.* kriegler 88, 13.
 gúðscearu *f.* teilung, d. i. entscheidung der schlacht 72, 11.
 gúðvinn *n.* = gúðgevin 78, 6.
 gúðvudu *n.* kampfholz, d. i. schild 62, 3.
 gyldan *s.* geldan.
 gylden, *fr.* gelden golden 66, 1. 70, 19. 206, 12.
 gylan *rociferari* 98, 5.
 gylpan *s.* gelpan.
 gylt *m.* schuld, sünde 193, 20. 194, 3.
 gýman *s.* gómean.
 gynd *s.* geond.
 Gypesvic *f.* ortsn. *Ipswich in Suffolk* 94, 6.
 gyrðan *gürten* 62, 11.
 gyrðel, *nhr.* gyrðils *m.* gürtel 175, 22.
 gyrrian *s.* gariwian.
 gyrila, gerla *m.* kleid 190, 29. *Vgl.* gegerelia; zu garu.
 gyrne, gnyrne *m.* dolor, luctus : *s.* *Gr.* zu *Andr.* 1151. *Vgl.* gornón.

gyrnvræc *f.* rache für erlittenen schmerz 69, 22.
 gyrran *c. g.* begeren, verlangen 108, 6. 128, 22.
 gyrran *s.* gariwian.
 gytesál *oder* -sæl *n.* laetitia profusionis, ebrietatis 92, 2 : zu geótan.

III.

Habban *s.* hebban.
 have *f.* habe, vermögen 212, 18.
 hавero *m.* haber 53, 4.
 hād *m.* sexus 165, 15; würde, stand 182, 30. 192, 20. 194, 12.
 hādbryce *m.* bruch der priesterweihe 186, 21.
 hādbreca *brecher* der priesterweihe 187, 22.
 hādōd clericus 161, 20, *vgl.* gehādōd.
 hādung *f.* weihe (zu einem priesterl. grade) 192, 28.
 hafela, heafela *m.* die haube von ringen, die unterm helme getragen wird, 69, 4. *S. Gr.* zu *Andr.* 1143.
 Hæfeldan, Aefeldan *volksn.* Hevell, in urkunden Hevellon, Heveldun, wendisches volk an der Havel 147, 9. 148, 1.
 hafenan *erheben*, schwingen 85, 19. 93, 19.
 hafoc *m.* habicht 84, 11.
 haft captivus 43, 6.
 hæft *n.* heft, griff, manubrium 105, 18; oder ist hæfte = captivi zu verstehn, die eben noch belagerten, eingeschlofsnen?
 hāga *s.* ēgan.
 hāgl, hāgl *m.* hagel 127, 8; rune 137, 45.
 hāglfaru *f.* hagelwetter 128, 33.
 hagustald, hagastold, *ags.* hægsteald *m.* junggeselle, gefolgsmann, diener 20, 23. 63, 9.
 hagostealdmon dasselbe 133, 9.
 Hagena *n. pr.* Hagene Heiteln gegner in der sage von Hilde 57, 21.
 hægtesse heze 143, 4. 10. 12. *Ahd.* hāzus, hāzusa *f.* hagazus, hagazusa. *Myth.* 992.
 hæl *n. f.* heil 72, 15. 137, 17. 165, 19. 195, 34.
 hālvende salutaris 157, 28.
 half, halba, halva, *ags.* healf, *fr.* halve *f.* scite 34, 5. 40, 4. 42, 6. 45, 26. 46, 13. 68, 12. 88, 27. 93, 28. 144, 2. 147, 1. 202, 3. 203, 9. 11.

half, *ags.* healf *adj.* halb 24, 14. 52, 19. 68, 4. 100, 22. 147, 12. 152, 5. 167, 18. 208, 18.

Healfdene *n. pr.* Halfdan, Dänenkönig, Hroars vater 65, 14. 25. 67, 14. 19.

haldan, *ags.* healdan, *fr.* halda halten, physisch 9, 29; inne haben, besitzen, behaupten 4, 24. 62, 22. 63, 12. 72, 25. 111, 14. 139, 6. 206, 22 etc. 207, 4; mit persönl. obj. halten, hegen, pflegen 5, 10. 78, 3. 172, 20; in acht nehmen, observare 58, 17. 19. 205, 9. 211, 15. 25.

hæle *m.* mann, held 138, 27. *Vgl.* helid.

hæland *subst.*, *alts.* hēliand, heiland 120, 5. 122, 5. 174, 19 *f.* *Vgl.* hēliān.

hålettan *salutare* 154, 10.

hæled *s.* helith.

hålgian *consecrare* 145, 11 *f.* 182, 15. 192, 28.

Hålgoland *entstellt aus nord.* Hålogaland (wie bei *Ad. Brem.* Halagland), dem nördlichsten teile Norwegens 150, 17.

halla, *ags.* heal *f.* halle 23, 25. 24, 32. 25, 4. 61, 23. 65, 14. 68, 4. 70, 7.

healgamen *n.* unterhaltung, ergetzlichkeit in der halle 67, 16.

healsittend *in atrio sedens* 81, 24.

hælô *f.* heil 73, 17. 118, 4. 119, 16. 124, 12. *Ahd.* heilî.

hælubearn *n.* der heilssohn, d. i. der heilbringende sohn 118, 16.

halôn, halôian, *fr.* halia erlangen, ergreifen, holen 21, 10. 18. 23. 204, 22.

hals, *ags.* heals *m.* collum 80, 17. 88, 16. 112, 24. 199, 22. 201, 28. 202, 14. 204, 9.

healsbeag *m.* halsring 71, 25.

healsfang *m.* ein gewisser bußsatz, der eine quote des wergeldes ausmacht 163, 15. 164, 5 *f.* 8 : eigentl. wol buße für gewaltsames anfassen des halses.

håls heil 118, 17.

hålsian heil wünschen 192, 17. *Ahd.* heilisôn augurari.

Hælsingas unbekanntes volk, dessen name in Helsingör, Helsingborg und dem von Norwegen aus colonisierten Helsingialand an der westküste des

botnischen meerbusens haftet, 57, 22. *S. Haupts.* *zsch.* 6, 65. 11, 278.

Håma *mhd.* Heime, mythischer held in der sage von Ermanrich und Dietrich 60, 34. 61, 6. 71, 28.

Hamme *orts.* *im dat.*, der auch in Deutschland und Frankreich erscheint, 172, 29.

hamur, *ags.* hamor, *homer m.* hammer 41, 6. 94, 22. 132, 22.

hand, *ags.* *fr.* hard, *hond f.* manus 9, 29. 14, 29. 33. 20, 17 etc. 41, 6. 54, 11. 62, 8. 28. 76, 21. 84, 7. 10. 88, 16. 24. 94, 10. 14. 112, 9. 130, 9. 146, 5 etc. 198, 15. 199, 32. 204, 6; zur bezeichnung der seite 34, 4. 35, 7. 87, 24; zur umschreibung der person 172, 6. 25; on hond dicht dabei 125, 4? on hond gân sich gefangen geben 140, 3. 160, 15. 25; tō hondā veorpan übergeben 161, 11.

handbona *qui sola manu interfecit* 76, 14.

handcraft *f.* robur manuum 37, 19.

handdæda der physische urheber eines veebrechens 162, 8.

handgeba *f.* gabe, almosen 11, 21.

handmagen, *ags.* handnægen *n.* vermögen, stärke der hand 11, 17.

handmahal *n.* handzeichnen, das zugleich hausmarke ist : daher stammgut, heimut 4, 5. 19.

hondplega *m.* ludus manuum 95, 17.

hondveore *n.* werk der hand 133, 1.

hondvunder *n.* wunderwerk der hand 79, 7.

hangian, hongian, *fr.* hongia hangen 74, 22. 133, 18. 204, 10. *Ahd.* hangên.

hanig *s.* honeg.

hanoerád *f.* hahnenschrei 37, 25 : *mhd.* hankrät.

hanozech, henzich (*f.* hengich) anhängig, untertänig 201, 15.

hâr *s.* hêr.

hâr grau 64, 16. 78, 15. 89, 11. 95, 31. 107, 18. 128, 10.

hâr, hêr, *fr.* hêr *n.* haar 134, 5. 135, 18. 175, 21. 199, 18.

hâran *s.* hōrean.

hard, *ags.* heard, 62, 25 heord *n.* hart 10, 2. 60, 30. 144, 5; übertr. von dingen oder zuständen 18, 8. 62, 25. 95, 17; von personen, so viel als kräftig, mutig 39, 25. 42, 3. 62, 20.

- 64, 15, 75, 16, 92, 10, 93, 22, 104, 13. hardo, *ags.* hearde *adv.* valde, kräftig, sehr 6, 14, 10, 4, 18, 17, 27, 21, 31, 14, 37, 11, 41, 6, 115, 3. heardlice *adv.* fortiter 92, 5. heardmôd hartgemut, tapfer 110, 5. heardnyss *f.* durities 192, 35.
- Hærdās nord. Hærdar die bewohner von Hærdaland am Hardanger fiord in Norwegen 59, 22. Derselbe name mit Charudes Harudes bei Cäsar, Mon. Ancyrr. und Ptolem. S. Haupts zshr. 11, 290.
- harm, *ags.* harm *m. n.?* ærumna 8, 16, 24, 33, 39, 22, 91, 1, 112, 6, 117, 4. In der verbindung harm ist, ward mi als *adj.* gedacht, so dafs ein *adv.* harmo abgeleitet wird. harmscæar *f.* strafe 114, 20.
- harn ist Andr. 531 der wogendrang, das aufgeregte meer, Grimm vergleicht nord. hrœnn und a : kann es also flut im gegensatz zu ebbe bedeuten und þurh hærn 142, 8 während der flut, so lange die flut dauert, als zeitbestimmung für das rasche aufgehen einer pflanze?
- hæs *f.* geheifs 190, 24, 194, 5, 195, 1. hasu bleich, weiflich.
- hasopāda *adj.* pallida veste indutus 96, 23.
- hāst *fr.* und nord., *ags.* hāst, hastig, heftig. Vgl. heistigo *adv.* bei Otf. = injuriose und got. haist *f.* ἄγος, εἶσις; *frz.* hāter lautet mhd. heistieren. hāstelike *adv.* 198, 20.
- Hædcyn *n. pr.* 74, 9, 75, 25. Zu cyne? oder deminutivform von Hædca (= Hedca) mit verkürztem i?
- Hædnæ oder Hædnās die bewohner der Heidnærk in Norwegen, bei Ptolem. Χαδνοί 59, 22. S. Haupts zshr. 11, 290.
- Hædum Ortsn. im dat. pl. Schleswig 150, 31, 151, 5, 9. Nord. Heida-bær.
- hātian lassen 75, 8.
- hātia imperare 178, 21.
- hætō *f.* hitze 112, 28. Ahd. heizî.
- Hætare die Hæzzorri zwischen Rein und Maas, bei Vellej. Attuarii, bei Strabo Χαρροβάριοι, 58, 7.
- hauding (*f.* hæveding) *m.* häuptling 209, 7, 9.
- he 4, 6, 22 etc. 57, 3, 5 etc., hic 2, 14, 20 etc., hi 11, 26, 13, 13, 14, 28, 197, 5 etc. hine *f.* hi thene 207, 15, hit *f.* hi hit 209, 4; in der inclination schwindet im *fr.* das h und kommt ein r zum vorschein, hebbere = hebbe her 200, 6. säre = sā her 202, 14. hēthere = hēth her 206, 20, 22. thetterne = thet her thene 206, 21, 23. hāgere = hāg her 206, 24 : *pron. pers. er, is.* Fem. heó, hió 72, 13, 140, 17 etc., hī 137, 16?, *fr.* hiú 205, 14, 22, 206, 9. Neutr. hit (hyt 62, 20, 152, 14) 58, 18 etc. 197, 11 etc., incliniert bibādīt 197, 8. fundent = funden hit 198, 26. fellet = felle hit 202, 28. āchmat = āchma hit 203, 10 etc. Gen. *m. n.* his (hys 152, 22, 175, 23 etc.) 57, 13 etc. 205, 8 etc. Dat. *m. n.* him (hym 175, 14 etc.) 57, 4 etc. 197, 5 etc., incliniert alsām = alsā him 200, 6. Gen. dat. *f.* hire, hyre 60, 9 etc. 205, 8 etc., incliniert thēre = thēr hire 208, 24. Acc. *m.* hine (hyne 63, 2, 66, 28, 176, 15) 62, 11 etc. 197, 9 etc., hini 200, 5, 17 etc., incliniert skiriene = skirie hine 208, 9. hyāne = hiā hine 211, 1; fem. hī 89, 22, 100, 11, hīg 165, 21, *fr.* hiā 202, 20, 211, 5 hió. Nom. acc. pl. hie 64, 10, 65, 1, heó 96, 9, 110, 28, 111, 1 *f.* 5, 173, 27 etc., hī (hý 58, 21) 60, 18 etc., hīg 63, 10, 12, 68, 2, 166, 10, 177, 5, *fr.* hiā, ihā, iā 197, 12, 16, 20 etc., hī 197, 15. Gen. hirā (hyrā 62, 13) 68, 19 etc. 203, 13, 18 etc., hire 203, 12, heorā hiorā 70, 23, 96, 8, 170, 15 etc., hiarā 198, 26, 201, 28, hierā 70, 20, 198, 2, 15 etc., hiære 210, 24. Dat. him 68, 2 *f.* etc. 199, 16, heom 174, 8, 13, 183, 11, hiam 200, 22. Pleonastisch neben dem subject 92, 27, 137, 7, 147, 11, 153, 23, 156, 21, 194, 12. Relativ bei hinzutretendem þe 61, 9, 162, 18, 23. — hindag 15, 18, hūdigū 51, 13, 15, hiudū 43, 19 (= hiu dagū) heute enthalten den acc. und instrum. dieses pronominalstammes.
- heaf, *fr.* hef *n.* haff, meer 75, 20, 203, 19, 205, 16.
- heāhd *f.* höhe 122, 2, 124, 19.
- heald propensus, inclinat 126, 6.
- healdend subst. dienstherr (der leute hält) 106, 13.
- heán niedrig, gering, armselig 104, 22.

- 120, 3. 126, 15. 131, 6. *Got.* haun
 ἡαυνός.
 heaulic dem niedrigen gleichschend,
 niederträchtig 85, 32.
- heap *m.* haufe, turma 61, 3. 68, 8.
 102, 15. 141, 13; *copia* 141, 26.
- Heardingäs 138, 27 *mythischer name*
der Dänen, den bei Sazo ein könig
ihrer sagenzeit trägt (Hadingus für
 Haddingus, wie der name ander-
 wärts lautet): = Asdingi, dem namen
 eines vandalischen stammes. *Vonnord.*
 hadd (= *got.* hazd) haarlocke. *S. Myth.*
 317. 321 *f.* Haupts zshr. 11, 193 *f.*
- hearpe *f.* harfe 60, 15. 74, 33. 121,
 3. 154, 3 *f.*
- headu, heado erscheint uncomponiert
 nur im nord. namen des blinden
 kriegsgottes Hödr: in zusammens.
 bringt es den begriff krieg, kampf
 oder verstärkt. *S. Myth.* 204.
- Headobeardan die Barden im Bar-
 dengau an der Niederelbe, wo die
 Römer auch den namen Lango-
 barden fanden, 58, 23. Ueber ihre
 und der Dänen händel s. *Beov.*
 4044—4144 (Th.).
- headufyr *n.* feindliches, furchtbares
 feuer 77, 2.
- headolind *f.* scutum bellicum 94, 22.
- headomære bello clarus 80, 10.
- headoræs *m.* impetus bellicus 66, 27.
- Headoreámäs nord. Raumar, bewoh-
 ner von Raumariki im südlichen
 Norwegen 59, 4.
- Headoric *n.* pr. 60, 26.
- headorinc kriegsmann 75, 8. 102, 31.
 103, 33.
- headosioc vom kampf siech, wund
 78, 25.
- headosteap kriegerisch hoch 73, 10.
- headovylm *m.* aestus atrox 80, 27.
- heávan, *fr.* háva hauen 89, 23. 94,
 1. 22. 106, 27. 184, 7. 207, 11;
part. prät. gehëwin 198, 18.
- heban, heban, *ags.* heofon, 155, 5
 heben, *pl.* heofon 146, 9, *m.* him-
 mel 12, 23. 27. 109, 7. 110, 2. 20 etc.,
pl. 61, 19. 89, 14. 109, 1 etc.
- heofoncondel *f.* candela coelestis
 119, 11.
- hebeneuning, 10, 31 hebeneuning,
ags. heofoncnyng rex coelestis
 10, 31. 16, 9. 18, 17 etc. 116,
 12. 114, 27.
- heofonlic, 170, 2 hiabenlic coelestis
 153, 13. 155, 23 etc.
- hebanríki, *ags.* heofonríce, 154, 20
 hefenríce *n.* himmelreich 8, 16.
 24. 16, 3 etc. 111, 24 etc.
- hebentungal *n.* sidus coeleste 31, 30.
- hebanwang *m.* himmelsau 6, 2. 5.
 25, 13.
- hebanward himmelswächter 22, 20.
- heofonvöma *m.* fragor coelestis 123,
 19.
- hebbean 15, 18, *ags.* habban 71, 6.
 78, 11. 109, 17. 26. 152, 23, *fr.*
 hebba 201, 21 *haben.* *Präs. ind. sg.*
 1 hebbit 10, 16, hæbbe 57, 17,
 hebbe 170, 1. 209, 21 etc.; hafu
 77, 3. 135, 19. 2 habis, habis 37,
 21. 42, 13, *ags.* hæfst, *fr.* hêst;
 habäs 10, 14. 15, 10. 17, 3. 24, 8,
 habës 9, 5. 34, 21, *ags.* hafäst 71,
 4. 91, 9 etc. 3 habit, habit 2, 10.
 22, 7, *ags.* hæfd 91, 15. 189, 4 etc.,
 hefd 125, 6, *fr.* hevet 200, 2, hêth
 200, 14. 201, 1. 6 etc.; habâd,
 habêd 9, 26. 12, 20. 31, 13, hafâd
 61, 19. 103, 18 etc. *Pl.* habbiad
 29, 4, *ags.* habbad 62, 8. 110, 5;
 hebbiad 5, 30. 11, 21, *ags.* hæbbad
 111, 5, *fr.* hebbat 204, 30, hebth
 198, 3. *Conj.* hebbea, hebbâ 53,
 23, hebbe 169, 11. 26. 200, 9. 204,
 8 etc.; *pl.* hebbean 21, 20, *ags.*
 hæbben, habben 170, 26, *fr.* hebbe
 201, 13. 207, 7 etc. *Prät.* habda,
 habde 4, 34. 7, 16. 8, 2. 12, 19.
 27, 20, hadda 50, 11. 51, 5, *ags.*
 hæfde 59, 12 etc., *fr.* hêde 199, 4.
 19 etc., mit *inclin.* von hine 211, 1.
C. gen. 160, 12. 19; = halten, ein
 gemôt 90, 9; sich gehaben 179, 14.
 Mit *prädic.* 5, 30. 14, 10. 71, 6,
 mit *adv.* 8, 22. 11, 21. 27, 20; als
 auxil. mit *flectiertem partic.* 3, 9. 7,
 16. 91, 9. 15. 110, 5 etc., mit *un-*
flect. partic. 57, 17. 189, 4. 199, 4.
 19. 200, 2 etc. Als auxil. bei gangan,
 lidan 46, 2. 101, 25. 104, 7. 124,
 10, bei wesa 201, 11. *Got.* haban,
präs. ind. sg. 1 haba, 2. 3 habais,
 habaiþ; *Ahd.* habên.
- hebbian, *ags.* hebban, *prät.* hōf, heben
 44, 7. 120, 22. *Got.* hafjan, *ahd.*
 hefjan, havan.
- hefig, *alts.* hebig, schwer, schmerzlich
 127, 9.
- hefigean beschweren 156, 28.
- hêdrôn heiter sein, leuchten 44, 17.
- heftian, *ags.* hæftan heften, fesseln 35,
 16. 43, 4. 101, 1. 112, 19. 24.

hei *s.* hugi.

hêl, *ags.* hâl *adj.* heil, gesund, integer 17, 4. 42, 15. 93, 2. 130, 24. 143, 14. 146, 1; vom boden fest 206, 21. 23.

hêl *f.* ferse.

hêlevag *m.* im gegensatze zu sídvag die rückwand, aber auch auf die ihr entsprechende vorderwand gerecht, 125, 1.

hêlag, 8, 32. 53, 11 hêleg, 56, 19 heilig, *ags.* hâlig, hâleg, *fr.* hêlich, hêlech *heilig* 1, 7. 11. 2, 9. 3, 3. 4, 19. 5, 10. 9, 11. 14, 9 *etc.* 99, 3. 100, 15. 105, 15. 108, 11. 109, 17. 144, 25. 155, 6 *etc.* 199, 10. 200, 21. 211, 12. 219, 9 *etc.* Hêlago, hêligo, *ags.* hâlga, *fr.* hêlga, hêliga *subst.* sanctus 50, 27. 51, 9. 14. 178, 8. 190, 34. 204, 18. 208, 23. 214, 8; hêlgenâ mon advocatus ecclesiae 208, 20.

hâliggâst *m.* spiritus sanctus 175, 23.

hâlegmônâth *m.* september 158, 9. 159, 15.

hâligness *f.* heiligtum 182, 28.

hâligvar *n.* sanctus 178, 8 (varâs viri gilt nhbr. neben værâs).

hâligvæter *n.* weihwasser 144, 6. 146, 6.

helan *hehlen* 36, 20. 117, 27.

hêlian *heilen* 43, 1; *partic.* hêleandi, hêlandi 3, 3. 8, 22. 14, 18. *Vgl.* hêlend.

helith, helid, *ags.* hæled, *pl.* hæledâs 110, 5, hælede 138, 13, hæled 90, 24. 91, 27. 99, 3. 102, 29 *etc.*, *m.* held, mann, mensch überhaupt 1, 15. 2, 6. 10, 23. 11, 21. 12, 23. 32, 15. 33, 32. 37, 6. 62, 22. 65, 9. 67, 19. 119, 11 *etc.*

hell, hel *f.* hülle 22, 22. 36, 9. 110, 24. 111, 11. 14. hellia, *fr.* helle, hille dasselbe 8, 12. 35, 20. 212, 33. 214, 6. *Got.* halja *f.* Uneigentl. compos. hellebyrne *m.* höllenglut 101, 1. hellegethuing (vom *gen.* *pl.*? oder eigentl. *comp.* mit verbliebenen binderoc.? *vgl.* Judeo-, Galileo-, hanokrâd), helliegethuing *n.* höllenpein. hellevite *n.* höllenstrafe 110, 23. 170, 3. 189, 3.

heldor *n.* höllentor 112, 19. 115, 6. helsocada *m.* höllischer feind, teufel 89, 22.

helm *m.* galea 63, 15 *etc.* 204, 22. 207, 3; figürl. = protector 75, 4. 115, 16. 120, 5. 134, 17. Daher mythischer eigenn. eines fürsten 58, 3. helmberend *m.* helmträger 76, 29. helmgitrosteo *m.* behelmter gefolgsmann 3, 11: *vgl.* gitrost.

helôð, heolôð mufs ἄδης bedeutet haben, die verholene, unsichtbare welt.

helôðhelm unsichtbarmachender helm ist 115, 3 zu lesen nach Cod.

Exon. 362, 31, wo er ebenfalls attribut des teufels ist, und nach heolôðcynn, wie Cod. Exon. 94, 19 die verlorenen seelen heißen.

Alts. helithhelm (gleichfalls fehler f. helôðhh.?) wieder als larve des teufels Helj. 164, 20; ahd. helôthelm latibulum; nord. hulids-hialmr. S. Myth. 432.

helpa, 35, 5 helpe, *ags.* help *f.* hilfe 1, 11. 3, 4. 10, 23. 16, 20 *etc.* 74, 23. 100, 13. 124, 11 *etc.* an helpun wesam zu hilfe kommen 27, 21. 43, 15.

helpan, *fr.* helpa helfen: c. d. p. g. r. 12, 27. 14, 18. 16, 17. 18, 19. 35, 13. 43, 1. 51, 17. 200, 15. 21 f. 205, 18. 23. 207, 5. 25; c. g. p. 82, 6. 143, 10. 12. 14. 189, 6.

helsian umhalsen 51, 6.

hêm *n.*, *ags.* hâm, *dat.* hâm 70, 3. 73, 13. 101, 6. 135, 4. 9, *m.* heim, domicilium 25, 20. 57, 7. 116, 7. 120, 18; im *pl.* ein inbegriff von wohnsitzen, vicus 4, 17. vici 69, 11. 95, 2. Domum, nach hause tô hâme (hâm) 60, 4. 93, 2. 130, 15, hâm (*acc.*) 91, 29. 101, 16. 130, 24. 154, 4. *Got.* haims *f.* ἡμέτη.

hâmfæst domi consistens 160, 22; sonst = heimisch.

hêmsitteandi, *ags.* hâmsittend daheim sitzend 4, 2. 160, 10.

hâmsôen *f.* gewalttätige heimsuchung, invasio mansionis 163, 5.

hende *f.* gefängnis 204, 31. Zu handa, henda fangen, zu hand.

henn *f.* gallina.

henfugol *m.* dasselbe 169, 12.

Hengest *n.* pr. 62, 15. 67, 33, als appell. equus.

henginna, hinginna *f.* der zustand des hangens 40, 19. 43, 4.

Heoden *n.* pr. Hetele in der Gudrun, Hedin in Snorris Edda, Hithinus bei Saxo 57, 21.

Heodeningās *das geschlecht, volk Heodens* 83, 29; *nord. Hiadningar*.
 heofona, heofena *m.* = heofon 195, 10. 197, 1.
 heofung *f.* lamentatio 193, 3. 9.
 heolfrig blutig 101, 15. 107, 7; heolfor tabum.
 heolster *n.* hülle 126, 15. *Got. hulistr* zālvuṡa.
 heolstre *adj.* verhüllt, dunkel 101, 6.
 heonu en, ecce 175, 2. *Ahd. inu* : s. Gr. 3, 248.
 heord *f.* herde 154, 7.
 heorde *s.* hirti.
 Heorot *m.* eigentl. hirsch, *ahd. hiruz*, name einer von Hrothgar erbauten halle, ohne zweifel von dem sich kreuzenden geweihartig verzerten giebelbalken 58, 23. 65, 22. 71, 6. *Vgl. horn. Die nord. überlieferung kennt Hrōgar, bei Saxo Roe als gründer von Roeskilde auf Seeland.*
 Heorrenda *n. pr.* 83, 32, in deutscher heldendichtung Horant, bei Snorri Hiarrandi Hedhins vater.
 heord, fr. herthi, hirth *m.* heerd.
 heordgeneat *m.* hausgenosse 73, 17. 90, 14.
 hirthsted *f.* herdstelle 201, 8.
 heordverod *n.* hausgesinde 85, 1.
 hēr, hēri, fr. hār hoch 206, 13; hehr, vornehm, erhaben 12, 23. 14, 33. 30, 17. 36, 12. *Hd. hēr, nord. hār.*
 hērdōm, hēridōm *m.* dominium, was man beherrscht 10, 13. 24, 14; seniores, die herrschenden 49, 7. 14.
 hērskipi *n.* 207, 4, f. 201, 25. 29 herschaft.
 hēr *adv.* s. hīr.
 herdian härten, stärken 8, 24.
 Herelingās die Harlunga von *hd. hel-*dens, die brüder Frida (*mhd. Fritile*) und Emerca (*mhd. Inbreke*) 60, 22. *Patronym bildung aus dem volksn. der Herruler, deren vertreter in der heldens. jene brüder sind.*
 hergian heeren, populari 150, 12. 15. 186, 8. *Ahd. heriōn.*
 heri, *ags. fr. here m. als zweiter teil in zusammens. mann, krieg;* mannschaft 13, 11. 14, 1. 123, 29; zum krieg ausgerückte, heer 28, 17. 32, 5. 60, 30. 73, 13. 93, 2. 95, 23. 102, 13. 106, 17. 203, 19; so viel als verheerung 183, 23. 185, 21.
 Herebeald *n. pr.* 74, 9.
 herebyrht exercitu, d. i. wol armis

fulgens 71, 29 : *wahrscheinl. mit Etmüller zu ändern, vgl. 107, 17.*
 Herefaran die im heere, als heer fahren, fingiertes volk 58, 8. *S. Haupts zsschr. 11, 284.*
 herefert, herferd *f.* heersfahrt, feldzug 203, 16. 20. 22.
 hereflēma *m.* der vom heere flieht, ausreißer 95, 15.
 herefole *n.* tautol. zusammens. 104, 22. 27.
 Herefordscir *f.* der bezirk um Hereford (*vadum exercitui aptum*), an der grenze von Wales 173, 18.
 heregeatu *f.* apparatus militaris 85, 25.
 herelāf *f.* überbleibsel eines heeres 96, 8.
 heremōd 64, 30 ein *adj.* wie deor-mōd 62, 22, gūdmōd Beov. 617 (*Th.*), galgmōd *ib.* 2558. Die herausgeber fassen das wort als eigenn. auf : ein karger und bludürstiger Dänenkönig Heremod wird Beov. 3423—48 dem helden als warnendes beispiel vorgehalten.
 herenīd *m.* kriegesischer hafs 75, 16.
 herepad *m.* heerpfad, via militaris 106, 26.
 herereaf *n.* vestis militaris (die hier im eigentl. wortsinne zugleich als raub erscheint) 107, 7.
 heririnc, *ags. hererinc kriegsmann* 17, 11. 71, 6.
 heresceorp *n.* vestis militaris 63, 15.
 heriskepi *n.* kriegesische mannschaft 3, 8. 6, 2.
 Herescyldingās Scildingi militares 68, 25.
 heresið *m.* via militaris 135, 4.
 heritogo, fr. hertoga, hertiga *m.* herzog, d. i. qui exercitum instituit (*vgl. magazogo qui puerum instituit*) 3, 11. 4, 2. 23, 18. 41, 19. 199, 26.
 herevæda *m.* vagator militaris, ungefähr was herefara 101, 11. 102, 25. *Zu vādu, ahd. weida vagatio.*
 herian, hergan, heregian loben, preisen 67, 21. 120, 5. 154, 19. 187, 9. *Got. hazjan.*
 hereness, herenys *f.* lob, preis 137, 8. 154, 17. 157, 30.
 herigendlice *adv.* auf eine (gott) preisende, zum preise (gottes) gereichende art 190, 9.

hêroch s. gihôrig.

herôd *adv.* huc 5, 1. 8, 14.

hêro (oder bereits herro?), hêro, *ags.* heorra, hearra, *fr.* hêra *m. eigentl. compar. (in der fr. und einen alts. form schw. pos.)* von hêr : dominus 6, 4. 10, 4. 31. 17, 1. 20, 23. 55, 25. 90, 14. 99, 3. 109, 10. 26 etc. 199, 6. 8 f. 202, 2. 211, 20 etc.; *person* vom herrenstande, *adellicher* 197, 16. 23. 198, 5. etc. 52, 3. 12 *scheinen die schutzhilfen der betreffenden kirche*, 203, 10 *wie häufig mit dem pl. von hêra die weltliche herrschaft gemeint.*

hers s. hors.

herta, herte *n.*, *ags.* heorte *f.*, *fr.* herte, hirt *f.* herz 2, 6. 3, 8. 7, 8. 8, 24. 22, 29 etc. 59, 14. 75, 5. 93, 22. 111, 20. 117, 7. 211, 9. 212, 22.

heru, *ags.* heoru, heoro = *got.* haírus *m.* *schwert* : in *zusammens. bringt es den begriff des tödtlichen, verderblichen.*

herudrôrag *blutig von verderblicher wunde* 40, 6.

hearogeong (*st. heorog.*) 61, 21 *sehr jung, blutjung? oder sollte es he-geong heißen : jung im heere, als krieger?*

heorosearp *tödtlich scharf* 133, 1.

herusêl *n.* *todesseil, -strick* 40, 19.

hioroserce 77, 8 *ist wol fehler für hereserce lorica militaris.*

heoruræpen *n.* *tödtliches waffen, d. i. schwert* 105, 18.

hiorocallende *tödtlich wallend* 79, 20.

hêt, *ags.* hât *heißt* 18, 8. 21, 23. 33, 16. 36, 9. 64, 26. 77, 2. 111, 20. 205, 19. 206, 6. Hâte *adv.* 100, 11. hâtheort *heißherzig, heißblütig* 127, 26.

hêtan, *ags.* hâtan, *fr.* hêta, *prät.* hêht 66, 15. 67, 3. 180, 33, *part.* hêtan, hâten, *fr.* hêten, chêtan, *passivform für 1. 3 sg. präs. und prät.* hâtte (= *got.* haitada) 133, 26. 134, 26. 150, 17. 188, 9. 190, 3 : *heissen, d. i. vocare, nennen* 2, 3. 58, 8. 86, 19. 90, 28. 146, 17. 150, 19. 151, 16. 197, 9; *vocari* 211, 19; *jubere* 4, 4. 5, 21. 6, 15 f. 9, 5. 17, 13. 19, 5 etc. 66, 25 etc.; *kommen heissen, einladen* 97, 13.

Hedea *n. pr.* 60, 22. *Zu headu, würde ahd. Haduhho, Hedihho lauten; er-*

scheint in der zusammenstellung mit Beadeca als eine personification des kampfes. S. Haupts zschr. 11, 291 f.

hêthin, *ags.* hâden, *fr.* hêthen *adj. ethnicus, paganus* 85, 32. 89, 23. 100, 15. 102, 31. 104, 4. 131, 20 etc. 203, 19. *Ahd.* heidan.

hâdendôm *m.* *heidentum* 167, 7.

hêthinnussia *f.* *heidnischer gebrauch, gesang* 50, 7.

hâdenscipe *m.* *heidentum* 167, 5. 168, 1 f. 196, 1.

heti, *ags.* hete *m.* hafs 49, 9. 110, 21. 183, 25. 185, 22.

hetigrim *hostiliter saevus* 32, 15.

hetilic *feindselig* 32, 5. *Hetilice adv.* 185, 9.

hetesprâc *f.* *feindselige rede, hader* 109, 10.

heteponeol *dessen gedanken voll hasses sind* 100, 22.

hetol *feindselig* 186, 27.

hettend *hostis* 95, 2. *Hd.* hazjan, hetzen.

hi, hie s. he.

hicgan s. huggean.

Hiddi *n. pr.* Hiddisekere *ortsn. im dat.* 203, 20. *Vgl.* Hiddeshåson bei Förstem.

hider *adv.* huc 86, 1. 96, 30. 114, 8. 139, 21 etc. *Got.* hidrê.

hydereyme *m.* *hieverkunft* 118, 17.

hiéndu, hýndô *f.* *schade, unglück* 118, 21. *Zu* heám.

Hierosolimavare *n. pl.* Hierosolymitae 175, 15.

hierusolomisc *adj.* 175, 16.

hild *f.* *kampf* 62, 25. 63, 6. 64, 30. 84, 11. 85, 10. 105, 6. 106, 17.

Hildeburh *n. pr. f.* 67, 21. 68, 31.

hildegrâp *kriegerischer, im kampf angewandter griff* 76, 19.

hildlata *m.* *der im kampf lafs ist* 81, 2.

hildeleoma *m.* *lumen pugnae, bezeichnung des schwertes* 69, 27.

hildeleod *n.* *kampflied* 103, 32.

hildenædre *f.* *kampfnatter, bezeichnung des pfeiles* 104, 10.

hilderand *m.* *scutum pugnae idoncum* 72, 7.

hilderinc *kriegsmann* 89, 11. 95, 31.

hildescalc *kriegsknecht* 3, 21.

hildesetl *n.* *sitz im kampf* 66, 19.

hildevîsa *f.* *führer im kampf* 67, 14.

- hildevræsn *f.* im kampf gebrauchte kette 140, 9. Zu vridan.
- himil, *fr.* himul *m.* himmel 1, 11, 2, 26, 5, 33, 8, 32, 11, 16, 22, 22, 214, 3; *im pl.* 6, 10.
- himilcraft *m.* multitudo coelestis, die himmlischen heerscharen 32, 22.
- himilfader *m.* pater coelestis 13, 14.
- himilriki, *fr.* himulrike *n.* himmelreich 8, 14, 11, 20, 212, 5, 10, 29.
- himilisc himmlisch 1, 15, 45, 10.
- hindag *s.* he.
- hina *adv.* hinc.
- hinfard *f.* abitus, *d. i.* tod 8, 12.
- hijong *m.* dasselbe 154, 27. Jong = geong.
- hinsid *m.* dasselbe 101, 2.
- hinan, *ags.* heonan, heonan *adv.* hinc 9, 25, 91, 24, 114, 2; verbunden mit forth von der zeit, hinfort 21, 14, 162, 4, 182, 7, 11.
- hinana *adv.* von hier aus 17, 4.
- hindan *adv.* von hinten 95, 15.
- hinder *adv.* nach hinten, hinweg, aus den augen 131, 4.
- hinduma, hindema *ultimus* 76, 29. *Got.* hindumist.
- hinginna *s.* henginna.
- hiöv *s.* hiv.
- hír 10, 16, 11, 9 *etc.* 12, 7 *etc.* 13, 3, 15, 16, 16, 8, 52, 19, 207, 9, 14, 208, 15, 209, 17, 211, 14, hier 19, 19, 22, 3, 36, 21, hêr 22, 9, 24, 10, 28, 20, 61, 10, 22 *etc.* *adv.* hier; in der chronik vom jahre 94, 4, 17; mit nachfolgendem localadv. 52, 19, 142, 14, 162, 18, 166, 21, 197, 11, 199, 11, 206, 8; hêrbænd hic habitantes, terricolae 100, 13.
- hirdi, *ags.* hyrde *m.* wächter, bewahrer eines dinges 23, 26, 41, 18, 63, 16, 64, 16, 76, 17, 99, 7, 137, 25; 115, 12 leitet die lesart auf heorde, hiorde braucht die nhrb. evangelien-glosse. Fyrena hyrde qui sceleribus operam dat steht Beov. 1505 (Th.).
- hired, hýred (*f.* hývræd: nhrb. hióræd) *n.* familia, hausgenossenschaft 162, 20, 171, 15, 173, 7, 11. Nord. hird comitatus, hofstaat; hd. hiræt conubium. *Ahd.* hiwjan nubere.
- hiredman gefolgsman, hofmann 92, 5.
- hirth- *s.* heord.
- his = hit is 198, 4.
- hindû *s.* he.
- hiv, hiöv *n.* gestalt, ansehen 120, 28, 191, 21. *Got.* hivi.
- hiövbeorht glänzend von ansehn 109, 13.
- híva 160, 4, hióva 169, 3, hja 169, 24, hja 169, 7, 170, 12 *etc.* hausgenosse (eines gotteshauses), coenobita.
- híwiski *n.* familia 4, 15, 24, 16, 17, 33, 14.
- Hizil, Hízel *n. pr.* 53, 20. Diminution eines hypokoristischen Hizo für einen mit hild beginnenden namen.
- hladan laden 79, 14; schöpfen 14, 30, 190, 15; figürl. verdienen 121, 25.
- hláf *m.* brot 146, 5, 166, 7 *etc.* 169, 5. *Got.* hlaibs, *hd.* hleib, laib.
- hláförd (*f.* hláfvard) *m.* eigentl. brotgeber, dienstherr 83, 32, 88, 10, 105, 6, 148, 8, 161, 1 *etc.* 170, 12.
- hláförddóm *m.* herschaft 170, 14.
- hláfördleás herrenlos 91, 29.
- hláfördsvíða der seinen herren im stich läßt 184, 12, 187, 20.
- hláfördsvice *m.* untreue, verrat am herren 184, 12, 14.
- hlahan (oder hlalhjan?), *ags.* hleabhan, hlehan, hlihhan, *prät.* hlöh, lachen 44, 24, 88, 22, 96, 8, 98, 3. *Got.* hlalhjan.
- hlamôn strepere 26, 10. Zu hlimman.
- hlanc schlank, dünn um die weiche 103, 26. *Ahd.* lancha *f.* hlancha weiche, taille.
- hleor, hleor, hlier, *ags.* hleór *n.* wange 40, 6. Nord. hlýr.
- hlehter, hleahor *m.* gelächter 137, 27.
- hleo, Cott. hlea, *ags.* hleöv, hleó, *fr.* hli obdach, operculum 11, 3, 119, 9, 206, 2; figürl. so viel als protector (wie helm) 64, 28, 66, 15, 84, 2, 86, 18. *Got.* hlija *m.* σαρπη, *nhd.* lie, lieue *f.*
- hleóbord *m.* bedeckender schild 134, 12.
- hleóburh *f.* obdach, zuflucht bietende burg 65, 9.
- hleódryhten *m.* dominus protector 60, 4.
- hleō, *ags.* hlāv, hlāv *m.* hügel, besgrabhügel 46, 13, 69, 4, 79, 12, 80, 10, 142, 10. *Got.* hlaiv *n.*, *nhd.* lê *m.*
- hleór *s.* hleor.
- hleótan sortiri, teilhaft werden *c. g.* 136, 14, *c. d.* 121, 24.

hleod, hlið, *n.* tegmen, operculum, vgl. behlidian; *abhang*, *z. b.* eines hohen ufers 132, 7. *Steht zu nord.* hlið, *ahd.* lita in ablaut.

hleóðor *m.* ton, laut 60, 15. 133, 11. *Zu* hlið.

hleóðorian *laut werden, ertönen, aufrufen* 61, 21.

hlifian *ragen* 80, 13.

hlitnan, litnan, *fr.* hlehta *herabsteigen* 84, 26. 125, 13. 205, 25.

hlimman *strepere, fremere* 103, 26. 132, 5. 135, 20. *Mhd.* limmen.

hlisa für hlýsa *m.* rumor 178, 23. *Zu* hlād.

Hliðe *n. pr.* 60, 26 : *Lethus der Langobardenkönig, nach dem seine nachfolger Lethinge hießen.*

hlöt, *ags.* hlýt *m.* loos 41, 16; *sortilugium* 166, 28.

hlūd *laut* 7, 8. 23, 25. 123, 19. 142, 10. Hlūdo, *ags.* hlūde *adv.* 45, 10. 60, 15. 103, 26. 104, 11. 105, 25. 121, 3.

hlust *f.* ohr 40, 5. *Nord.* hlust. *Vgl.* hlýstan.

hlūta *nhbr.* neben lūta *procidere* 175, 29. *S.* onlūtan. *Vgl.* hnnett.

hluttar, *ags.* hluttur *lauter, unvermischt, einfältig : vom saatkorn* 20, 17. 25. 22, 3, *vom wasser* 26, 3. 27, 23 (*hier so viel als ruhig, weil nur das ruhige wasser durchsichtig ist*); *in geistigem sinne* 6, 13. 17, 25. 22, 20. 36, 12. 113, 6. 157, 25. *Got.* hlutr.

hluttarliko *adv.* aufrichtig 49, 19. 50, 26.

hlýðan *laut sein, schreien* 98, 3.

hlyñian, hlyñman *strepere* 62, 3. 69, 4. 98, 3.

hlystan *horken, achten auf* 137, 17. *Vgl.* hlust.

hlýt *s.* hlöt.

Hnæf *n. pr.* 58, 3. 63, 9. 67, 19. 68, 31. *Ahd.* Hnabi, Nebi; *s.* Haupts *zschr.* 11, 282.

hnæsc *weich* 140, 3. *Got.* hnasqus.

hnnett *s.* nett.

hnigan, *fr.* hniga, nīga *sich neigen* 10, 13. 38, 12. 40, 19. 201, 14. 24. *Vgl.* gehnigan.

hnossian *schlagen, klopfen* 132, 22. *Nord.* hnoss *kleinod.*

hof *m.*, *ags.* und *fr. n.* die eingefriedigte nächste umgebung des wohn-

hauses 206, 1; *der hof insofern er das zugehörige gut repräsentiert* 52, 15. 53, 10; *wohnhaus* 73, 1; *fürstenhof* 198, 2. 11.

hōbid, hōbid, *ags.* heáfod, 125, 14. 143, 14 hāfed, hāfet, *fr.* hāvid, hāved, *haud n. haupt, caput* 4, 15. 6, 17. 24, 32. 38, 12. 41, 19. 73, 7. 100, 27. 199, 16.

heáfodbeorge *f.* schutz des hauptes 66, 10. *Vgl.* hd. heriberga, wintberga, beinberga etc. *Ein rüstungsstück, das den helm noch von außen umgibt, vielleicht das gesicht schützt.*

heáfodburh *f.* hauptstadt 195, 17.

hauddēd *f.* tat wodurch man das haupt verwirrt 204, 7 *f.*

heáfodgerim *n.* zahl der häupter, kopfzahl 106, 32.

heáfodleás *hauptlos* 133, 17.

hāvedlēsn *f.* lösegeld für das verwirkte haupt 202, 4.

hāvednēd *f.* hauptnot, haupthindernis 205, 14.

heáfodveard *m.* custos principalis 104, 27.

hōc *s.* huilie.

Hōce *n. pr.* 67, 26.

Hōcingās *die abkömmlinge oder mannen* Hoccs 58, 3.

hōcor spott 187, 4. *Zu* *ahd.* huoh.

hōcorvyrde *n.* spottrede 186, 29.

hōdian, huodan, *ags.* hēdan, hýðan *bewachen, hüten* 55, 7. 161, 15; *verbergen* 79, 5.

hodir *s.* huethar.

hōf *m.* huf, ungula 138, 13.

hōfna *f.* lamentatio 7, 8. *Zu* hiofan; *vgl.* heófung.

hogian *studere, operam dare* 87, 35. 88, 3. 8. 105, 5. 28. 181, 27. 190, 10; *bedenken, erwägen* 193, 4.

hōh, hō, *ags.* heah, *fr.* hāch *hoch* 9, 23. 13, 11. 20, 10. 26, 3. 28, 10. 33, 16. 65, 21. 80, 13. 102, 13. 121, 12. 204, 22. 208, 6. 10 *f.*; *in der höhe befindlich, sublimis* 6, 10. 22, 22. 23, 10. *Compar.* heāhra, heārra 109, 21. 110, 2; *vom wasser, hochgehend* 27, 10. 128, 10; *vom unwetter* 26, 10 (*vgl.* Nib. 366, 2); *vom rang, grad* 10, 13. *Superl.* hēhsta, hýhsta 97, 7. 100, 11. 106, 32 (*der hauptteil*). 109, 1. hōist (*neben höhöst in der ev. harm.*) 56, 7.

- heāhburh *f.* hauptburg 69, 11.
 heāheræft *m.* hauptkunst, grofse kunst 135, 18.
 heāheyning *m.* oberkönig 66, 19.
 heāengel *m.* engel 118, 4.
 heāherēfa *m.* ein selten vorkommender beamter, der dem könig so scheint zur seite gestanden zu haben, wie der scirgerēfa dem ealdorman 192, 22. Ueber gerēfa s. *Haupts zshr.* 6, 151.
 hōhgisetu *n. pl.* hochsitz, thron (der hausväter und könige) 4, 24.
 hōgetid *f.* hochzeit, eine der grofsen dem heidentum und christentum gemeinen festzeiten des jahres 52, 1.
 heālic, *fr.* hālik hochmütig 110, 14; hōchlich, grofs 198, 3; vornehm 199, 27.
 heālice *adv.* alte 124, 26.
 heāhsæt *n.* hochsitz 68, 4.
 heāhþungen vornehm 152, 4. *S.* githungan.
 hol hohl 206, 2.
 hōl *n.* vergebliche rede, verläumdung 183, 25. Nord. hōl *jactantia*, got. hōlōn (*ags.* hōlian) *ὄνομαρτεῖν*, *ahd.* huoljan *frustrari*.
 hold vom dienstmann 17, 11. 15. 72, 27. 85, 1. 110, 8, vom herrn 83, 32.
 holen 129, 19 nach *Aelfrics glosse sambucus*, *aquifolium*: vgl. *Cod. Exon.* 437, 19. Cneōholen ist nach *Aelfric ruscus*, mäusedorn, der *ahd.* hulis heifst: aber *mhd.* huls, *nhd.* hülse ist *illex* (*aquifolium*), stechpalme. Holen *n. pr.* 58, 7; s. *Haupts zshr.* 11, 284.
 hōlingā *adv.* vergebens 67, 26. Zu hōl.
 holm *n.* meer 69, 15. 124, 8. 128, 10. 130, 24; kügel 39, 9. Holme *ortsn.* 171, 21. Nord. holmr *insel, klippe*. Der begriff schwankt eben wie der von *ahd.* ouwa.
 holmmægen *n. vis maris* 132, 9.
 Holmrygeās (nach *Grimm*) oder Holmryge die bewohner der inseln beim norwegischen Rogaland, nord. Holmrygir, bei *Jornandes* Ulmerugi 57, 21.
 holmþræc *f.* impetus maris 121, 12.
 holt *n.* holz 52, 1. 207, 10; wald 81, 2. 84, 11.
 hōn *n.* huhn 52, 19.
 honeg, hanig, *ags. fr.* hunig *m. n.* honig 52, 12. 21. 144, 3. 151, 30. 169, 11. 212, 28.
 hunigsvēt honigsüfs 190, 17.
 hōp *m.* reif, band 206, 12.
 hopian hoffen 101, 2.
 hōr *n.* adulterium 212, 15.
 hōrwillio *m.* libido 49, 11.
 hord *n.* thesaurus 11, 16. 20. 23. 64, 16. 65, 9. 68, 25. 95, 2; adytum 73, 21.
 hordeofa *m.* behälter des innersten, bezeichnung aes leibes 126, 6.
 hordmāðum *m.* geschenk, kleid aus einem horde 71, 28.
 hordveard thesauri custos, fürst 66, 27.
 hōrean, hōrien, 52, 19. 53, 16 hāran, *ags.* hēran 116, 12, hýran, *fr.* hēra hören 6, 6. 10, 18. 16, 15. 60, 18. 64, 4 etc.; c. dat. gehorchen 11, 10. 20, 7. 22, 3. 78, 25. 116, 12. 122, 12. 201, 18; gehören, pertinere 52, 19. 53, 16. 151, 1. 8. 13. 209, 8.
 hýrsium gehorsam: hýrsunian gehorchen 178, 21.
 hōring *m.* adulter 187, 25.
 Horithi 147, 20. 22 = *slav.* Chorwati, Chrowati, wie zwei gaue an der nordostseite böhmens von einem zurückgebliebenen Kroatenstamme hiefsen, s. *Zeufs d. Deutschen u. d. nachbarst.* 610.
 Horlon *ortsn.* im dat. pl. 52, 7. Zu
 horo (= horw) kot, morast?
 horn *m. n.* cornu 135, 2. 136, 16. 141, 21; hornartiger zierat auf der spitze eines holzgiebels 61, 23.
 hornboga *m.* bogen aus horn 74, 12. 104, 10.
 hornseli *m.* saal mit hornartigem zierat auf dem giebel 28, 10. Vgl. Heorot.
 hornog, hornech (*f.* hornung, hornung) *m. spurius*, nothus 202, 15. Nord. hornüngr nach *Grimm Ra.* 476 winkelkind von horn = angulus; diese bedeutung hat *fr.* nur das abgeleitete herne, *ags.* hyrne. *Id.* hornunc nur als name des februars: s. *Gdsp.* 53, wo es = cornutus gefasst wird.
 hors, *fr.* und 48, 4 hers *n.* ros 138, 3. 149, 26. 152, 16. *Alid.* hros.
 horshvæl *m.* walros 149, 11.
 hose *m. n.* spott, schimpf 44, 24.
 hoseword *n.* spottrede 9, 23. 42, 10.

hosp *m. n. schimpf* 104, 4. 117, 4.
 hodma *m. finsternis (der unterwelt)* 74, 33. *Vgl. Cod. Exon. 3, 32.*
 hraefen, hrefti, hremn, hremm *m. rabe* 63, 3. 74, 23. 87, 18. 96, 22. 103, 27.
 hræð *schnell, celer : superl.* 183, 16. 187, 28. hræde 98, 17. 178, 23, rade 85, 7. 89, 6. 92, 32 *adv. schnell, alsbald.* Ahd. hrædi, hrati, *adv. hrado, hrato wie auch mit abgeworfnem h.* hræðlice *adv. protinus, continuo* 177, 10. 178, 26. 179, 7. 193, 23. hræðvyrde *adj. schnell mit worten* 127, 26.
 Hræðás *s. Hrêðás.*
 hræding = hradung *f. eile, geschwindigkeit* 188, 3.
 hrægl, 174, 5 *rægl n. kleid* 71, 25. 72, 15. 106, 5. 130, 17. 152, 26. Ahd. hragil hregil.
 hrân *m. renntier* 149, 21 *f. 31. Nord. hreinn.*
 hræm, hrým *m. geschrei* 87, 18. 118, 24. 128, 5. Ahd. hruom *trifft nicht ein.*
 hræmíg *gloriosus* 96, 20.
 hreconlice *s. recene.*
 Hreða *d. i. Hrêð oder Hrêde eine sonst unbekannte göttin* 159, 6. *S. Myth. 267.*
 Hrêðmónáth *m. mâr* 158, 7. 159, 5.
 hreddan *entreißen, recuperare* 133, 25. Ahd. retjan, rettan.
 hrêman, hrýman *schreien* 178, 3; *gloriarí* 95, 31.
 hremn hremm *s. hræfti.*
 hrêni, fr. rêne *rein* 212, 22.
 hrêncurni, hrêncorni *n. reines korn* 20, 17. 21, 18. 22, 3. *Vgl. ahd. folkurni.*
 hrêo, ágs. hræv, hræw, hræv *n. leiche* 45, 26. 139, 16; *gesamtheit von leichen* 96, 21. 107, 4.
 hrævic *f. leichenstätte, walstatt* 72, 12.
 hreóf *leprosus.* Ahd. hriub.
 hreófnes *f. lepra* 180, 24.
 hreófla *m. leprosus* 180, 14. *Vgl. riófol.*
 hreóh *ungestüm, heftig* 106, 5. 124, 11. 126, 8. 128, 33.
 hreósan *zusammenstürzen, einbrechen* 67, 24. 75, 31. 122, 24; *(aus der luft) fallen* 127, 8. 128, 30.
 Hreósnabeorh *m. vermutl. fingierter ortsn.* 75, 20 : *so viel als felsberg,*

wenn hreóse neben hruse für rupes stehn kann; als adj. ist hreóse caducus.
 hreóv *traurig, erbärmlich.*
 hreóvlice *adv.* 183, 3.
 hreóvniss *poenitentia* 175, 11.
 hreóvan *impers. dolere, poenitere* 114, 14.
 hreóviga *poeniteri* 175, 11.
 hreóðan : *part. hroden, gehroden geschmückt, verziert* 70, 7. 98, 17.
 hrodenhilte *mit verziertem griff (mhd. gehilze)* 66, 2.
 hrêran *rühren, erregen* 121, 12. 125, 22.
 Hrêðás Elene 58, Hrêðás 60, 30 *so viel als Hrêðgotan.*
 Hrêðcyning *könig der Hrêðás* 57, 7.
 Hrêðgotan *werden* 58, 31 *und Elene 20 die Goten, beidemale neben den Hunen, genannt. Ebenso steht in Hervararsaga Reidgotaland neben Hünaland : beide sollen nun (d. i. zur zeit des verfassers) Deutschland heißen. Es sind die Goten in ihren stammsitzen an der Weichsel (ymb Vistlavudu 60, 31) gemeint, wohin ihre kämpfe mit den Hunen verlegt werden; nur schiebt sie die nordische anschauung westwärts. Sonst gilt dem norden das Dänenreich für Reidgotaland (im gegensatz zu Eygotaland, den zu Schweden gehörigen inseln Oeland und Gotland (Skaldskaparm. 65); in übereinstimmung damit heißen Beov. 894 die Dänen Hrêðmen. Hrêð- ist ahd. Hruod-, wie in andern eigenn., Reid- falsche auffassung von Hrêð : vgl. Hreidmâr = Hruodmâr, Reidar = Hruodheri.*
 Hrêðel *n. pr.* 74, 5. 75, 16. Ahd. Hrôðil, Ruodilo.
 hrêðer *brust, busen* 70, 7. 74, 17. 80, 27. 100, 11. 120, 12, *im pl.* 127, 32.
 hrieg *s. hryeg.*
 hrím *n. reif, pruina* 127, 8.
 hrímcað *kalt wie reif* 125, 22.
 hrím *f. hrým s. hræm.*
 hrína *tangere* 180, 20.
 hring *m. ring, als schmuck* 59, 14. 68, 8. 71, 25. 32, *glied einer kette* 112, 16; *unbi hring rings um* 27, 10.
 hringloca *m. verschluß aus ringen, d. i. brünne, kettenhemde* 88, 20.

- bringnet *n.* nets aus ringen, brünne 78, 25.
 Hringveald *fingierter herschername* = beáhgifa 58, 8. *S. Haupts zshr. 11, 284.*
 hringed mit ringen versehen 73, 10.
 hringedstefna *m.* quae proram annulis ornata gerit, d. i. schiff 69, 15.
 hrísan einstürzen 31, 30.
 hrísil weberschiff 135, 21.
 hrið umcetter 128, 30. *Nord. hrið f. procella, impetus.*
 hriðer, hryder *n.* rind 149, 24. 169, 6.
 hridian febricilare 179, 2. *Hd. rito febris.*
 hriwig, hriwi, *ags. hreóvig, traurig* 37, 3. 43, 27. *Vgl. hreóv.*
 hriwiglico *adv.* 28, 14.
 hriwigmôð, *ags. hreóvigmôð traurig genut* 36, 9. 106, 13.
 hroðen *s.* hreóðan.
 hrôf *m.* dach 66, 10. 78, 26. 99, 14. 135, 7. 155, 5. 207, 14.
 hron, hran *m.* balaena, cetus: Hronesnæss *m.* fingierter name eines vorgebirges 80, 13.
 Hronâs als volksn. 59, 4 neben Hea-doreámâs stehend muß durch mißverständnis oder spielende entstellung die bewohner von Rânriki meinen, das südlich von Raumariki gegen die Götalef lag.
 hrôpan, *fr.* hrôpa rufen 27, 12. 44, 17. 45, 9. 213, 11.
 hrôr rasch bewegt 24, 22. 63, 15.
 hrôri erscheint neben cumî (vgl. 31, 24) als *pl.* von hrôr oder hrôri *f.* aufruhr, bewegung, aufbruch 32, 22. *Vgl. hruora.*
 hrôð gloria, gloriosus: *got. hrôpeig, ags. hrêdig triumphierend; ags. hrêð ruhmsieg; ahd. hruod- in eigenn.*
 Hrôðgâr Dänenkönig, *nord. Hrôðar Hâlfðanarson, bei Saxo Roe* 58, 19. 65, 22. *Hd. Rüedegêr.*
 Hrôðmund *n.* *pr.* 71, 19.
 Hrêðric *n.* *pr.* 71, 19. *Hd. Roderich, Ruderich, nord. Hrærekr.*
 Hrôðvulf, Hrôðulf Hrolf Kraki, Helgis (Halga Hrothgars bruder im Beov.) sohn, Dänenkönig 58, 19. 65, 22. 71, 11.
 hrôðor ehre, ruhm, freude 74, 23. 119, 26. *Nord. hrôðr m.*
 hruora *f.* aufruhr, bewegung 19, 13. *Vgl. hrôri.*
 hruse *f.* zertrümmertes gestein, fels, eigentl. das herabgestürzte, von hreósan, wie rupes von rumpere (Cadm. 240, 7); geröll, erde überhaupt 120, 29. 126, 15. 128, 30. 131, 4. 132, 9. 137, 22. 25.
 hrûtan stridere 135, 21.
 hrycg, hrieg *m.* rücken 124, 11. 141, 9. *Ahd. hrucki.*
 hrym hryman *s.* hreám hrêman.
 hryre *m.* sturz 125, 25. *Zu hreósan. Hryst gerüstel, geschmückt* 138, 10. *Zu hyrst.*
 hryðig für hridig unstürmt 128, 5: zu hrið, synonym mit vinde hivæne 128, 4 und ebenso gedacht wie vindige veallás Beov. 1148 und anderwärts.
 hú *s.* huô.
 hvâ *s.* hue.
 hvæl *m.* walfisch 149, 13 *f.* 28.
 hvælhunta walfischfänger 148, 19.
 hvælhuntâð *m.* walfischfang 149, 15.
 hvælmere *m.* mare balaenarum 132, 5.
 Hvala *n.* *pr.* 57, 14, erscheint in *ags. genealogien unter den vorfahren Vödens.*
 huæle *s.* huelik.
 huan, *ags. hvonne, hvænne, fr. hwenne wann, quando* 31, 6. 32, 18. 30. 86, 11. 130, 23. 201, 7.
 hvan, huon, im zweiten sinne auch hvene (150, 5), surrogat des *dat. neutr. hvâm: nach präpos.* 127, 19. 156, 35; = aliquanto, paulo 148, 23. 177, 13 *f.* nâ tô þæs hvon 194, 14 nicht in dem grad um ein wenig, nicht so wenig (als das fragliche betrâgt), d. i. durchaus nicht. *S. lythvon. Vgl. than.*
 hvonon *adv.* von wannen 155, 22.
 huand, 54, 9 wanda, 51, 3 wan, *fr. hwande, 212, 9 hwante, 198, 12 wand, 204, 11 want conj. nam, enim, quia, quoniam* 11, 13. 18. 22. 17, 2. 19. 18, 29 etc. 200, 20. 213, 24.
 hvænne *s.* huan.
 huâr, *ags. hwâr, fr. hwêr, 204, 21 wêr ubi* 60, 11 etc.; *quando* 2, 30; *fr. hwêr sâ, sâ hwêr sâ ubicunque oder quodocunque, d. i. si* 202, 2. 16. 21. 205, 1. 7 etc.
 huaraf, *ags. hvearf, fr. warf werf m. kreisförmiger erdaufwurf als haustätte* 201, 7. 207, 10. 19. 24. 208,

- 3, als gerichtsstätte 206, 19; *kreis, versammlung, haufe* 41, 16. 105, 4; *gerichtsversammlung* 204, 3.
- huargin s. huergin.
- hvat, hvæt *acer, strenuus* 76, 29. 134, 20. Nord. hvat.
- hvæt f. *weizen* 145, 20. Sonst hvæte m., s. huëti.
- hvat n. *auspiciu, omen* 167, 8. Nord. hvöt n. *incitamentum*.
- hvatung f. *divinatio* 166, 9. 11. 28.
- hvæder s. huedar.
- Hukrêtha *ortsn. im dat.* 52, 4. Vgl. Huerithi bei Förstem. Ags. hreód, fr. hreid, ahd. hriot, in den alts. psalmen ried = ried, sumpfland liegt ab.
- hûd, ags. hýd f. *haut* 48, 8 f. 149, 13. 29. 33.
- hûdigû s. he.
- hue, Coll. huie, 56, 7 wie, ags. hvâ, fr. huâ, 204, 17 wâ; neutr. huat, 51, 14 wat, ags. hvæt, fr. huët; gen. hues, ags. hvæs, fr. huammes; dat. huemu, ags. hvâm, hvæm, fr. huâm; acc. m. huena, ags. hvone, hvæne, fr. huene; instrum. huiu, hui, ags. hvý: *wer was. Fragend* 1, 3. 12, 4. 7. 14, 12. 21, 25. 24, 29. 62, 22. 71, 16. 85, 22. 87, 7 etc. hui hvý *wodurch, warum* 21, 2. 35, 22. 110, 2. be hui, te hui s. unter den präpos. huat hvæt hwet mit gen. part. 15, 31. 136, 5. hvæt = wie bei hâtan 133, 26. 134, 26, andere geschlechter vertretend beim verb. subst. 178, 7. 18. Indefinite = quis, quid 64, 9. 160, 1. 165, 13. 167, 16; indefinit-relativ = qui, quod 86, 15. 98, 32. 160, 26. 207, 21; sô hue sô, sâ huâ sâ, huâ sâ s. unter sô. — Huat, hvæt partikelartig (vermöge einer ellipse) sätze einleitend 9, 29. 12, 8. 20, 25. 27, 17. 32, 23. 34, 21. 35, 24. 37, 20. 118, 16. 119, 30. 192, 25. 195, 26. 196, 10.
- hvæthvega, hvæthvegu, hvæthugu aliquid 165, 12. S. Gr. 3, 30. Vgl. æthvegu, forhvegu.
- hvealf convexus, gewölbt 104, 2.
- hwelik s. huilik.
- hvene s. hvan.
- hwenne s. huan.
- hwær s. huâr.
- huerban, ags. hveorfan sich kreisförmig bewegen: sich umwenden, wenden 24, 17. 127, 32; umher gehn, -schweifen 61, 11. 82, 15; geschäftig umher gehn, geschäftig sein 23, 23. 25, 15. 71, 18; überh. sich rasch bewegen 62, 15. 115, 6. 137, 14.
- huergin, 9, 29 huargin usquam, irgend (iergen = io huergin) 14, 1. 15, 18. 17, 21. 21, 20. 25, 14 etc.
- huedar, huedar, ags. hvæder, fr. hueder, hoder pron. uter 12, 1. 77, 9. 148, 22. Acc. neutr. als conj. num, ob 79, 24. 139, 4. 148, 15. 157, 5. 197, 12. Instr. hvædere, hvædre adv. doch 58, 11, 64, 79. 82, 1. 153, 16. 154, 14 etc.; hvædre svâ (se) þeah nihilo minus, gleichwol 74, 17. 136, 2.
- huëti m. *weizen* 52, 15. Got. hvaitais, ahd. hueizi m., nord. hveiti n.
- Hugâs 76, 14 ein name für Friesen oder einen friesischen stamm: er begegnet dem gaunamen Hugmerchi. S. Haupts zsschr. 11, 187.
- huggean, ags. hygean, hyegan (higean) denken, gesinnt sein 62, 8 (on ellen ist wie ellenlice zu verstehn). 126, 6; worauf denken (mit der absicht es zu tun) 29, 11. c. gen. 113, 6. 114, 20; hoffen, vertrauen auf, mit te, tō 12, 3. 84, 7.
- hugi, ags. hyge (hige), fr. hei m. mens, animus 2, 7. 14, 6. 13, 8. 16, 22. 11, 21. 23, 12. 18, 17. 23, 20. 30, 6. 37, 19. 39, 9. 84, 7. 93, 22. 100, 4. 109, 13. 114, 13. 197, 24. 207, 15. Sein sitz ist das hertz 28, 12. 111, 20.
- hygeblide fröhlich von mut 134, 20.
- hugiderbi kräftig, tüchtig von mut. 17, 17.
- Hygelâc Gautenkönig 65, 11. 71, 33. 74, 9. Altfränkisch Chochilaich: er fiel unter Theoderich Chlodovechs sohn in den pagus Hattuariorum ein und ward von Theudebert besiegt und erschlagen Greg. Tur. 3, 3. Gesta reg. Franc. 19. Die Franken hielten ihn für einen Dänen. Nord. Hugleikr.
- hygemêde müd an geist, für geistermügend, wie der sinn verlangen würde 74, 17. Wer mit Grein Hrêdle für hrêdre liest gewinnt nichts, Kembles Hrêd[el] wäre einfach, wenn auch nicht besonders passend, aber es ist eine besserung, keine ergänzung, da Thorkelin hrêdre las. Hrêdle hyge mêde widerstrebt, weil hyge alliteriert

ohne dem prädicat méde in der betonung überlegen zu sein.
 hygerôf durch mut berühmt 106, 26.
 hugiscefti, ags. hygesceafta pl. f. mens, animus 14, 16. 110, 8.
 hygesorh f. herzenssorge 117, 7.
 hygeþonc m. gedanke des geistes 135, 18.
 hygeþoneol nachdenklich von geist, klug 101, 16.
 hvider adv. wohin, quo 127, 32. Vgl. hider.
 huie s. hue.
 huila, ags. hvil f. weile, zeit 8, 2. 10, 17. 11, 1. 46, 10. 79, 19. 152, 6. 183, 10 (in den eignen, von herrendienst freien zeiten der knechte). — hvile acc. als adv. eine weile, d. i. lange 57, 14. 83, 29. 104, 2. ealle hvile alleweil, d. i. die ganze zeit her 184, 24. 188, 4. þā hvile so lange, demonstr. 94, 12; rel. (gewöhnl. mit þe) dieweil, quādiu, dum 84, 17. 86, 27. 168, 17. 20. 193, 10. 194, 8. — wilon, ags. hvilum, hvilon adv. weiland (mhd. wilent f. wilen), olim 51, 3. 127, 3; interdum 63, 20. hvilum — hvilum bald — bald, jam — jam 92, 14. 120, 17. 19. 150, 12 f.
 huilik, ags. hvile, hylec, nhbr. hūelc, fr. hwelik, hōc welcher : subst. (mit gen. part.) 20, 6. 41, 17. 209, 1, adj. 2, 29. 5, 1. 31, 25. 178, 19. 207, 7. 208, 7; qualis 140, 27. 193, 4; irgend einer, quis, quisquam subst. 74, 8. 114, 1. 162, 10. 185, 13. 205, 14, adj. 166, 1 f.; quisque 53, 23. 206, 1. Sô huilik s. sô. Ahd. hwelih.
 hvinan stridere 61, 3. Nord. hvína.
 huit, ags. hvit, fr. hwit, wit weiß, glänzend 22, 26. 31, 30. 96, 24. 109, 1. 111, 16. 137, 14. 145, 20. 199, 22.
 Hvita beiname 173, 15.
 hvitehláf m. weißbrot 169, 6.
 huldî, ags. hylðô f. huld : des herren gegen den knecht 10, 18. 31, 12. 27. 23, 10. 50, 30. 97, 7. 110, 2, des knechtes gegen den herrn 37, 6. 113, 14.
 hulpa f. auxilium 55, 13.
 hulpere m. adjutor 54, 21.
 Humber flusn. 195, 5.
 Hûn n. pr. 58, 7 : bedeutet riese oder held der vorzeit, wie mhd. hüne,

ndd. hüne, unabhängig vom gleichlautenden volksn. Myth. 489 f.
 Hünferd n. pr. 70, 22. Ahd. Hünfrit, Humfrid.
 Hüngâr n. pr. 60, 27.
 Hünláfing m. name eines schwertes 69, 27 : entw. das erbe oder das fabrikat des Hünláf (ahd. Hünleip).
 Hünâs die Hunen, Attilas volk 57, 18. 58, 31. Ahd. Hûnî, nord. Hûnar, lat. Huni, Hunni.
 hund m. canis 18^a, 30, als scheltwort 100, 27.
 hund n. centum 60, 1. 75, 31. 149, 20. 150, 29. 163, 17 f.
 hund den cardinalen von 70—120 pleonastisch vorgesetzt 94, 5. 194, 7 muß decas bedeuten, wie griech. ζοοι, ζοῦρα, lat. ginti, ginta. Eigentlich sollte die ordinalzahl der einer statt der mit tig componierten cardinalzahl folgen, wie im alt. antsibunta, antahtôda, wo hund entstellt ist. S. über die parallelen erscheinungen im Got. und Ahd. Germania 1, 217 ff.
 hundredrôd, ags. hundred, fr. hundred hunder hundred hunder n. centum 52, 19. 208, 18. 22. 209, 13. 15; centuria, centena, unterabteilung der scir 168, 18.
 Huntingâs ein heldengeschlecht das von Helgi Sigmunds sohn bekämpft wird (Helgakv. Hundingsb. 1 und 2) 57, 23. 59, 22. S. Haupts zschr. 11, 278.
 hungar, ags. fr. hunger m. fames 9, 7. 12, 12. 32, 15. 34, 13. 160, 3. 183, 23. 205, 19 f. 206, 6.
 hunig s. honeg.
 hunno m. centurio 16, 15.
 hunta m. jäger 149, 1. 4.
 huntâd m. jagd 148, 12.
 huô, ags. fr. hū wie, ut, quomodo, wäre öfter mit dafs zu verwechseln 1, 8. 6, 7. 8, 7. 9, 26. 12, 13 etc. 58, 30. 63, 17. 76, 31 etc. 198, 4. 28; vor adj. und adv. = quam 31, 3. 148, 14 etc.; = ut, damit 199, 27. 30. 201, 10.
 hvonne s. huan.
 hupseax n. hüftmesser, dolch 107, 18. Got. hup m., ahd. huf f. femur.
 hurnid, ags. hyrned gehörnt, vom schiffe wegen des hornartig emporgekrümmten stevens 20, 10. 26, 3.
 hyrnednebbâ m. der am schnabel

- gehört ist 96, 23. 103, 33 : weil der schnabel der raubvögel wie ein horn gekrümmt ist.
- huru (hürü?) *adversativpartikel*, etwa = verum 122, 2; = saltem, wenigstens 108, 5. 119, 16. 184, 7. 188, 5. 192, 33; nicht auf den satz, sondern ein einzelnes glied desselben bezüglich 151, 22; mit negation = auch nicht, nicht einmal 67, 21. 115, 23.
- hûs n. domus 9, 23. 13, 11. 14, 5. 24, 18. 28, 10. 51, 3. 152, 6. 154, 5. 201, 5. 7. 9; domi at hûs 18, 13, domum te hûs 20, 23. 51, 12 (außerdem hûs als dat. 17, 15. 53, 1).
- hûslâs hauslos 205, 24.
- hûslâse n. hauslosigkeit 206, 4.
- hûslotha m. das (von jedem haus?) als abgabe zu entrichtende gewand oder die es vertretende geldzahlung 201, 16. 202, 26. 203, 10. S. Ra. 378.
- hûsmon privatmann 202, 1. 8.
- hûsl n. hostia 131, 20. 157, 6 etc. 164, 18 etc. Got. hunsl.
- hûð f. beute 135, 2. 9. Ahd. hunda.
- hvylic s. huilic.
- hýðan s. hōdian.
- hyht m. hoffnung, zuversicht 100, 15. 116, 5. 119, 16. 124, 17. 137, 21. 138, 2.
- hyhtlic zuversichtlich, zuverlässig 136, 3.
- hyhtvynn f. hoffnungswonne 101, 6.
- hyld f. huld 110, 21. Vgl. huldî.
- hýnan zu grunde richten 89, 22. 94, 1. 183, 2. 186, 7. Zu heán.
- hýran s. hōrean.
- hýrling mercenarius, mietling, heuerling 177, 20; hýr f. miete.
- hyrst f. schmuck 62, 18. 79, 1. 107, 7. 133, 18. Ahd. hrust, rust.
- hyrvan schmähen, lästern 187, 5. Ahd. harewjan harewên herb machen.
- hyse, hysse m. mann, jüngling 63, 18. 72, 15. 84, 5. 87, 24. 35. 88, 16.
- Hysenôð n. pr. 171, 3.
- hýð f. hafen, portus 124, 12. 17; decke, überzug 134, 12. 15.
- hýðan umgeben, umschließen? 140, 9.
- jac giac 13, 13. 30, 10. 31, 14. 28. 34, 22, apokopiert ja (jâ?), gie, ge, gi, ags. ge 19, 26. 20, 1. 36, 18. 47, 18. 102, 18. 123, 31. 152, 3 : und; ja — ja, ge — ge = et — et 4, 13. 11, 26 f. 20, 22. 33, 22. 73, 13. 147, 27. 156, 29. 161, 18 etc. Got. jah = ja-uh, ahd. joh, ja, mhd. joch, jô, nord. oc : s. Gr. 3, 270 f. 720.
- Jacob flectiert 116, 20.
- jamar, ags. geomor miser, tristis 67, 25. 73, 18. 100, 4.
- giamarlic, ags. geomorlic jämmerlich 6, 22. 74, 19.
- jamer môð, ags. geomormôð jammervoll, traurig 35, 15. 101, 29. 117, 6.
- ic ich 5, 22. 30, 10. 15 f. 57, 10. 71, 14. 102, 4 etc. 209, 20 etc.; incliniert 199, 8. 210, 2.
- icge? 68, 24.
- îdel leer, wüst 128, 15. 129, 5; c. gen. expers 82, 15; eitel, vergeblich, nichtig 153, 20. 166, 9. 187, 13. 196, 23. îdle adv. vergeblich 212, 7.
- idis, ags. ides f. weib, frau 6, 23. 14, 19. 25, 10. 45, 16. 67, 25. 70, 25. 99, 5. 101, 18. 107, 31. Nord. dîs.
- Idumingâs Idumaci 59, 28.
- iécan, ýcan ícan augere 103, 4. 119, 14. 134, 24. 181, 20. S. eácan.
- jef s. ef.
- jeft, 199, 31 jef f. gabe 199, 1. 3. 25. 29. 200, 4. Hld. gift.
- jeftha s. eftho.
- iéht f. incrementum, stärke, kraft 141, 1.
- jeld n. geld, d. i. womit man gilt, vergeltungssumme : für einen erschlagenen 208, 18. 209, 9. 13; für etwas gekauftes 209, 22. S. geldan.
- jerd f. gerte, rute als längenmaß : jerdik = jerdâ êk 206, 13.
- jerdfôt m. längenmaß 208, 10.
- jêrech volljährig 205, 9.
- Jezo n. pr. : hypokorist. form eines mit geban zusammengesetzten namens? 53, 20.
- ivin s. eban.
- ifenia ebenen 213, 18.
- îg s. êg.
- ile s. yle.
- Ilîng f. der fluß an dem Elbing liegt 151, 22. 24, 26.
- in præp. = lat. in, fehlt alts. : c. dat. 58, 29. 66, 9. 67, 20. 74, 33. 76, 7. 17. 117, 26. 120, 23. 126, 4 etc.; c. acc. 72, 8. 104, 13. 116, 7 ff.

I (J).

- I s. gi.
- ia-, ie- s. unter êo.
- jâ bekennen, zugeben 210, 1. Ahd. jehan; vgl. giôhan.

121, 28. 155, 15; *nhbr. häufig wo westsächsisch* *on stehl, aber mit verwirrter rection* 175, 1. 6. 10. 18. 176, 1 etc. — In, 170, 19 *inn adv.* = *ein, intro* 55, 25. 66, 17. 86, 2. 88, 32. 102, 2. 22. 130, 16. 143, 2. 156, 32. 177, 23. 26. 209, 9; *vor präpos.* : *in on, fr. innâ c. acc.* 148, 21. 26. 29. 150, 27. 30. 151, 2. 204, 23. 25. 206, 1. 208, 15, *c. dat.* 205, 7. 207, 7. *innâre* = *innâ* there 208, 22; *in tō* 94, 12. 151, 8. 171, 11. 173, 6. *getrennt* 170, 19; *in ur*, 210, 27 *in oer* = *in over hinein über c. acc.* 204, 21. 205, 17. *incund von innen stammend, innerlich* 196, 21. *indryhten trefflich, edel* 126, 4. *Indryhtō subst. Cod. Exon. 311, 8 synonym. von bläd.* *infer eingang* 192, 34. 195, 10. *infrōd durch und durch, inniglich weise* 74, 24. *ingang m. eingang* 156, 10. 157, 18. *ingesteald n. im hause befindliches eigentum* 70, 11. *Got. gastaldan* *κρᾶσθαι.* *ingepanc n. gedanke des innern* 188, 32. *insigil n. sigillum* 199, 30. *Ags. in-segele, ahd. insigili.* *intinga m. ursache* 154, 2. *Zu getenge und tunge.* *innveorud m. mannschaft die man im hause hat* 60, 21 : *vgl. mhd. ingesinde.* *invidd, invit alts. und ags. n. dolus, iniquitas : nord. ivid in ividgiarn Völund. kv. 26 und ividja zauberweib. Got. invind aðizoc.* *invitscear m. böswillige, arglistige beschädigung* 75, 21. *Vgl. harm-scearu. Nord. skarr m. gladius.* *invitsearo n. arglistige veranstaltung* 68, 18. *invidda m. homo malignus, malae fidei* 96, 7. 98, 8. *in- mit verbis s. unter and.* *inca m. anklage, vorwurf* 117, 11. 157, 11 f. *Inegenþeov n. pr. 60, 26 : würde ahd. Ingandeo lauten.* *Indeås die Indier* 140, 21. *Ing name eines göttlichen helden* 138, 27; *bei den Schweden* *Yngvifreyr, als got. runenname Ingus.* *Ingeld (für Ingugild) Frodas sohn, fürst*

der Hadhubarden 58, 22 : *s. Beov. 4053—4144 (Th.). Nord. Ingialdr Starkadar-föstri, Frodhis sohn, Dänenkönig, bei Saxo Ingellus Frothos IV sohn. Ahd. Ingild, Ingeld.* *Ingvine oder Ingvinās bezeichnung der Dänen* 66, 24 : *eigentl. freunde, d. i. verwante Ings, so viel als Ingvævones (var. Ingvævones). Nord. Ynguni (var. Yngvin) abkömmling Yngvis (Yngl. s. 20). Ahd. Ingvin, Inguni n. pr. S. Haupts zschr. 11, 193 ff.* *inn n. cubiculum* 98, 25. 99, 17. *inna, inne adv. intus* 23, 24. 24, 25. 51, 4. 69, 25. 98, 30. 114, 24. 125, 7. 152, 2. 160, 13. 209, 11. 14. *inneverd* 146, 4, *innveard* 191, 20 *adj. incendig.* *inman, innen adv. intus* 65, 22, *prap. intra* 182, 26. 29; *an — innan c. dat.* = *in — drin* 15, 22. 24, 18. 32. 27, 19, *c. acc.* = *in — hinein* 19, 7. 26, 17. 27, 11; *an innan, on innen adv. intus* 22, 30. 28, 11. 74, 27. 111, 19; *vid innen adv. intus* 125, 5. *innād m. das innere, eingeweide* 135, 16. *Ahd. innōd.* *inra, superl. inrōst adj. aus in = ahd. innaro, comp. innarōro, superl. innarōst = (interus) interior intimus* 206, 15. 18. *io s. eo und ju.* *jof joftha s. ef eftho.* *Johannes flectiert* 24, 31. 25, 16. *jōn s. gegin.* *iór name eines unbekannten wassertieres und einer rune, deren ursprung und geltung dunkel* 139, 13. *Josep für Joseph flectiert* 7, 19. *Jordanes gen. des flusn.* 175, 17 f. *Jotha s. Judeo.* *Irâ land n. Irland* 96, 17; *die Shetlandsinseln* 150, 23. *ir- dieselbe partikel wie âr, = got. us.* *irfullian = âfyllan replere* 54, 23. *irlōsian = âlŷsan eripere* 54, 3, *redimere* 56, 23. *iren (für irenen) adj. eisern* 79, 17. *irmin, ags. eormen bedeutet in zusammens. und als adj. (Cod. Exon. 243, 14) universalis, magnus. Ahd. irmin ermin erman, nord. iœrman.* *Eormanric, 60, 21 Earmaric, 71, 32 Eormenr. Ermanaricus. Goten-könig bei ankunft der Hunen*

- 57, 8. 18. 59, 29. 83, 14 : in der heldens. *hd.* Ermenrich, nord. Jörmunrekr.
 irminthiod 3, 27, irminthioda 8, 8. 10, 8 f. *gens humana*.
 irnan s. *rimnan*.
 irth- s. *unter ertha*.
 is n. eis 129, 12; runenname 137, 20.
 isgebind n. *vinculum glaciei* 69, 17.
 isarn, *ags.* isern, iren n. eisen 41, 4. 64, 21. 91, 31. 112, 22. 132, 16. 140, 17. 143, 3.
 irenbend m. *vinculum ferreum* 112, 10.
 irenheard aus eisen und darum hart 68, 29.
 Israhel n. *pr.* *flectiert* 17, 22.
 Israhelas oder Israele die Israeliten 59, 23. 141, 4. 156, 10.
 israhelisk israelitisch 211, 21. 212, 4. 25. 213, 1.
 Istas s. Estas.
 it *nom. acc. n.* es, id 2, 23. 4, 16. 33 f. 7, 2. 12, 6 etc., *pleonastisch* vor dem *prädic.* beim *verb. subst.* 26, 30. *Gen. m. n.* is 1, 8. 3, 28. 4, 2. 24 f. 31 etc., *reflexiv* 2, 23. 4, 15. 5, 2 etc.; *dat. m. n.* imu, imo 16, 13, im 3, 21, *refl.* 4, 17. 7, 26. 8, 1 etc. 13, 4. 10. 16, 10 etc.; *acc. m.* inan 7, 17, ina, ine 3, 15. 5, 3 ff. 28 etc. 25, 12. 17. 26, 18. 27, 3 etc., *refl.* 8, 32. 9, 20. 10, 6 etc. *Gen. f.* irâ *refl.* 5, 10 f. 24, 26, iro *refl.* 5, 5. 6, 25. 7, 1. 13, 8; *dat. f.* iru 4, 28. 24, 31. *Gen. pl.* irô, 5, 19 irâ, 2, 31. 3, 11. 19. 4, 18 etc., *refl.* 1, 1. 7. 4, 4 f. 6, 24 etc.; *dat. im* 2, 5. 4, 13 f. 7, 8 f., *refl.* 5, 21 etc.
 ita s. *unter at*.
 ju, giu, *ags.* ju, jo, gio, geo *adv.* jam 9, 25. 42, 3. 47, 4. olim 75, 1. 77, 1. 126, 14. 147, 19.
 judad f. *längst begangne tat* 116, 15.
 geoguma m. *mensch der vorzeit* 122, 27.
 geosceaft f. *alte vorherbestimmung* 72, 32.
 Jukmare *ortsn.* in *dat.* 53, 20 : in selben denkmal bei Dorow s. 27. 29
 Jecmare, s. 23. 24 Lecmari, Lecmeri entsprechend dem sonst bezeugten namen Lecmar (ebenda s. 239), doch in der randschrift zu letzterer stelle wieder uikmar, d. i. Jukmar. Die formen mit Juk-, Jek- gesellen sich zu den in *Haupts. zschr.* 8, 8 f. besprochenen namen. Der zweite teil ist mari meri = lacus, palus.
 Judealond n. *Judäa* 175, 15.
 Judeas, *alts.* Judeos, die *Juden* 59, 24. 120, 8. *Uneigenl. comp.* Judeocuning m. *Judenkönig* 23, 11. Judeoliudi *pl.* homines *Judaei* 15, 26. 29. 16, 1. 29. 2. 7. 47, 2. *Vgl.* Aegypteo-, Galileo-.
 judeisc *jüdisch* 175, 15.
 Judeo, 17, 21 Judeo, *fr.* Jotha *Judaeus* 3, 14. 13, 12. 18, 1. 23, 12. 16. 28, 9. 42, 17. 213, 4.
 Judith 101, 8, *flectiert* 107, 24, *Judit* 97, 17, *flect.* 98, 20, *Judithe* 101, 29.
 jugind f. *juventus* 54, 15. 55, 29.
 jung, *ags.* giung, giong, geong, *fr.* jung, jong *jug* 6, 22. 74, 21. 80, 19. 88, 30. 95, 21. 96, 5. 102, 18. 210, 6. 9. 22; *gingaest superl. novissimus, extremus* 80, 25.
 geonglic *juvenilis* 190, 17.
 jungaro, jungoro, jungero, jungro, 39, 13 giungaro, *ags.* giongra, geongra, gindra m. *jünger, discipulus* 13, 10. 16, 10. 19, 4. 21, 8. 25, 16. 29, 9. 30, 5. 8. 31, 2. 38, 4. 8. 43, 26. 49, 21; *diener, untergeborner* 109, 24. 110, 11. 113, 17. 115, 9. 161, 18.
 gindre f. *dienerin* 101, 17; *nachkomme* 202, 15.
 jungardom, *ags.* geongordom m. *dienst, untertänigkeit* 10, 28. 109, 14. 110, 3.
 giongorseipe m. *dasselbe* 108, 13.
 iuwa n. *sg.*, n. a. *pl.* aller geschlechter, sonst mit starker flexion : *pr. poss. euer* 11, 15. 21. 12, 3 f. 12. 25 f. 21, 12. 14. 33, 2. 35, 4. 6. *Vgl.* eöver.
 L.
 Lâ *interj.* 81, 20. 142, 10. 182, 7. 185, 11. 186, 9. *Vgl.* ealâ und wâlâ, vâlâ.
 lâc m. *geschenk* 196, 14. 25, *opfer* 166, 6. 182, 8. *Got.* laik χορός, *hd.* leich.
 lâcan, *prät.* leôlc, spielen, tanzen, schweben 81, 4. 115, 7. 124, 7. *Got.* laikan δειπρᾶν.
 læce m. *arztl.* Ahd. lâhhi.
 læcccyinn n. *genus medicorum* 133, 3.
 læcedom m. *medicina* 171, 12.
 lacra ? 63, 3.

Lacsêton *ortsu. im dat.* 53, 7. -sêton = *hd. -sâzun* = *lat. -colae*; *lac-* zu *ahd. lacha lache*?

lâdest s. ladian-

ladian, ladian *sich reinigen* (von *schild*) 117, 16. 164, 19. 23. 165, 3. 5. 7; mit *beigesetztem* hine 164, 17. 21. 25. Von *lâd f. purgatio, exculpato, eigentl. das vurführen der eideshelfer*; vgl. lêdean.

lâf, *fr. immer im pl. lâvâ f. das übrig gelassene* (mit dem gegenstande, der übrig gelassen hat, im *gen.*) 66, 12. 94, 22. 96, 15. 132, 22; *hinterlassenschaft, erbe* 210, 20; *tô lâfe adv. übrig.*

lâfan, lêfan *hinterlassen* 71, 8. 75, 12. 168, 10. 171, 16. 18.

lagu *m. see, meer* 26, 14. 27, 29; *runnenname* 138, 23.

laguflôd *f.* 122, 20. 124, 3.

lagulâd *f. seepfad* 125, 21.

lagustrôm, *ags. lagustreâm m.* 27, 20. 33, 12. 86, 10.

lagusvimmend *in mari natans* 140, 6.

lagu *f. geset* 182, 11. 24. 183, 16. 184, 3 *f.* 185, 18. 187, 1.

lah *f. dasselbe*:

lahbryce *m. gesetzesbruch* 186, 19. 188, 14.

lahlice *adv. gesetzlich* 184, 2.

lahslit *m. buße für gesetzesbruch, so viel als vite* 167, 18. Zu *slitan schleifen*.

lâh *adj. niedrig* 124, 27. 125, 1. *Nord.*

lâgr, zu *ligan*.

lahan, *ags. leân (f. leahan) tadeln* 29, 18. 66, 26.

Lâland *n. die dänische insel Lâland* 151, 12.

land, *ags. fr. land lond*, 203, 2 *lend* (*fehler f. lond?*) *n. terra* 7, 18. 8, 25. 12, 19. 22. 24. 13, 5. 25, 23. 58, 24. 198, 3. 199, 33. 201, 20. 203, 18. 210, 19. 21, *im gegensatz zu leute* 3, 12. 4, 13. 33, 22, *zu wasser* 20, 11. 26, 14. 87, 11. 95, 19; *so viel als boden* 87, 2. 92, 19; *landeigentum, landgut* 60, 5. 167, 16. 169, 10. 25. 171, 10. 16 *f.*; *vicus* 180, 6. *Landes a. pl. m. für landâs praedia* 174, 15.

londbûend *indigena* 61, 8. 104, 14. 107, 5.

landgemære *n. grenze* 146, 15. 147, 15.

landrîca *m. grundherr* 167, 18 *f.*

londriht, *fr. londriucht n. recht auf ein landgut oder auf leistung desselben* 82, 13. 84, 1; *recht, das in einem lande gilt* 200, 7. 11. 201, 17. 204, 4 *etc.*

landskepi *n., ags. landscipe m. land* 4, 3. 17, 13. 24. 112, 15.

londstrête *f. landstrafse* 203, 4.

landwer *f. landwehr* 210, 18. 20.

landwise *f. landessitte* 24, 20.

læne, *alts. lêhni, eigentl. geliehen* (zu *lihan*), *darum wâssicher, vergänglich* 123, 27. 129, 3 *f.*

lang, *ags. fr. lang long adj. longus*: *vom raum* 45, 5. 92, 17. 149, 14 *f.*; *von der zeit* 8, 2. 10, 17. 11, 1. 14, 3. 16, 2. 19, 16. 24. 46, 10. 103, 5. *Langa a. f. (huila zu verstehn)* *diu* 4, 22. 8, 28. *Lang a. n. diu* 3, 23; *comp. leng* 36, 20. 40, 14. 80, 9. 89, 13. 102, 5. 110, 11. 152, 4, *langôr* 212, 13; *superl. lengest* 58, 2. 19. 129, 18. *Lango, ags. fr. lange longe adv. diu* 9, 25. 16, 18. 27, 20. 31, 3. 36, 17. 65, 2. 67, 11. 73, 22. 109, 5. 206, 10. 208, 2. *Longbeardan die Langobarden* 58, 6. 59, 21. *Vgl. Headbeardan.*

langsam, *ags. langsum lange wâhrend* 36, 13. 138, 20. 191, 20. 194, 23.

Langaland *n. die dänische insel Langeland* 151, 12.

læreóv *m. lehrer* 156, 6. 190, 14. 192, 1. lâri *leer* 14, 23. 47, 4.

lærig *ein subst. das den körper des schildes bezeichnet* 92, 28: vgl. *linde lærig Cædm. 192, 29.*

læs minus 185, 25; *adv. (þý læs = quominus)* 121, 18.

læssa *comp.*, læst *superl. minor, minimus* 149, 14. 152, 15. 21.

læss *für læsev, læsu f. pascuum* 168, 15. læst *m. spur*: *on læst* 95, 14. 103, 30. *on læste* 106, 15. 21. 128, 25, æt *l.* 62, 15 *hintennach.*

lastar *n. opprobrium* 42, 16. Zu *lahan* neben *ags. leahrt, vermöge desselben lastwechsels, der zwischen wiht = weesen und wist statt findet.*

lat tardus, *hd. laz*: *comp. letera posterior* 208, 28; *superl. lazto, lasto, fr. lesta ultimus* 31, 5. 32, 20. 30. 198, 24. 199, 27. *Late adv. sero* 105, 30.

lâtan, *ags. lætan, nhbr. fr. lêta, prêt. leórt (f. leólt)* 177, 10. 19. 179, 8,

- lette 199, 17, *lassen*: mit (ausdrücklichem oder aus dem zusammenhang zu ergänzendem) inf. 8, 4. 32. 9, 20. 10, 15. 19, 9. 21, 14. 23. 24, 7. 37, 9. 42, 7. 84, 10. 87, 20. 96, 21. 132, 11. 179, 24. 197, 11. 199, 18. 202, 19; mit ellipse des v. subst. 22, 30. 25, 10. 30, 2. 33, 26. 36, 1; = *mittere* 177, 4; *dimittere* 45, 14; *relinquere* 168, 10.
- læd (viell. læde?) n. leid, übel, malum 102, 10. 103, 5. 168, 22. Vgl. lēth.
- ladian invitare, laden 130, 16. 133, 23.
- ladian leid werden 125, 9 (lādæst f. lādäst); leid machen, schmähen 187, 9 (lādæd f. lādād). Ahd. leidēn, leidōn.
- latian c. g. aufschieben, versäumen 188, 6.
- lätteov m. führer 132, 11. Zu lēdian; vgl. lāreov.
- lauwa f. löwe 198, 12.
- Læve ortsn. im dat. 172, 29. Für hlæve, zu hlēo?
- læved adj. laicus 161, 20. 166, 25. 184, 2. 188, 14. 194, 4.
- leáf f. erlaubnis 173, 5. 174, 17.
- leahtor n. tadelnswerte handlung, crimen 123, 14. Zu lahan; vgl. lastar.
- leahtrian lästern 187, 5.
- leán s. lahan.
- leáp m. korb : metaphor. vom körper 100, 28.
- leásung f. frivolum poema 153, 20; betrug, treulosigkeit 186, 24.
- lëbōn übrig bleiben, hinterbleiben 30, 4. Vgl. læfan.
- leccia f. lectio 50, 18.
- lëce- s. læce.
- lëcnia heilen 179, 19. S. læce.
- lëd 208, überschr. 1 beschaffen: eigentl. gelegt, part. zu lega.
- lëdean, ags. lædan, fr. lêda, 3 sg. präs. lât 212, 29, prät. lätte 197, 21. 211, 21. 212, 27 : leiten, führen, bringen, mit leblosen sowol als lebenden gegenständen zum obj. 9, 20. 28, 20. 32, 5. 36, 11. 38, 18. 70, 15. 107, 16. 135, 2; campa lêda 202, 9 einen kämpfer als beweismittel vor gericht bringen; æd lædan 172, 7 einen eid leisten, d. i. eideshelfer vor gericht bringen. Fr. steht daneben lëd, lād f. beiseitsführung mit eideshelfern; vgl. lādigan. Zu līdan.
- leden (lëden?) f. ? lingua latina 189, 14; adj. lateinisch 190, 7.
- lêf (oder lef? s. Gr. zu El. 1214; vgl. gelêfed) schwach, krank 16, 18.
- lêfhêd f. krankheit 17, 6.
- lêfan s. læfan.
- lêfa s. lëfan.
- legar, ags. leger n. der zustand des liegens 35, 17. 50, 6. 152, 27, soviel als tod 168, 20.
- leggian, ags. legcan, fr. legia, leia legen 5, 6. 46, 1. 47, 2. 125, 9. 146, 6. 173, 7; mit ellipse des obj. on læst legcan (nämlich die eigne spur in die des voran eilenden) verfolgen 95, 14; von abstracten dingen 82, 23. 174, 13 (auferlegen, auftragen). 208, 8.
- lemian lähmen, hemmen, bedrängen 65, 2.
- lenden n. lumbus 175, 23.
- lengan verlängern 60, 9.
- leng pertingens ad 131, 9. Vgl. gelenge.
- leóðan, als. lodan, wachsen, sprießen 138, 11. Got. liudan *μῆλυνεσθαί*.
- leofian s. libgan.
- leoht (neben liht) levis 150, 16; facilis, mild 59, 13. Verhält sich ablautend zu hd. liht.
- leohtmôd mildes mutes 130, 4.
- leom s. lim.
- Leónâs die skandischen Ostgoten. Lióngar, bei Ptolem. Λευῶνοι, bei Jornand. Liothiuda 59, 21. S. Haupts zshr. 11, 290.
- leornere m. schüler 131, 19. 155, 20.
- leornian lernen 156, 7.
- leod n. lied 70, 15. 153, 20. 155, 21 etc.
- leóðeræft m. dichtkunst 153, 17.
- leóðeræftig sangeskundig 84, 1.
- leóðsong m. carmen 153, 12. 155, 26.
- lepor m. lippe 56, 21. Ahd. leffur.
- lêra, ags. lār f. lehre, anweisung 1, 6. 9, 9. 16, 2. 21, 29. 22, 7. 72, 18. 94, 10. 107, 24. 114, 16. 183, 16. 184, 4.
- læreærft m. doctrina, gelehrsamkeit 140, 20.
- lærevide m. anweisende rede 126, 30.
- lërian, ags. læran, fr. lêra lehren, anweisen 49, 21. 55, 27. 93, 21. 122, 29. 153, 17. 167, 6. 14. 168, 21. 212, 4. 25.
- lesan, fr. lesa legere : so viel als sammeln 21, 19. 22, 20; in einem buche 50, 13. 51, 1. 205, 7.

- lêstean, *ags.* lêstan, 169, 27. 170, 1.
23 lêstan *leisten*, *d. i. eigentl. folgen*,
s. lâst : dann *observare, perficere*,
praestare 4, 7. 9, 13. 10, 29. 11,
15. 14, 23. 17, 13. 18, 16. 20, 2.
32, 36. 38, 13; *daurn* 168, 16.
- let *m. lasse, unvollkommen freier* :
eigentl. segnis, ignavus = *lat adj.*
S. Ra. 305 ff.
- letslacht *lassenmäßig geschlecht, zum*
lassenstande gehörig 202, 7. 20. 24.
- lêta *s. lâtan.*
- letanium *d. pl. zu litania litanei* 194, 6.
- lêth, lêd, *ags.* lâd, 125, 14 lâd, *leid*,
verhafst 8, 20. 10, 17. 36, 1. 38,
18. 42, 9. 45, 5. 74, 7. 85, 27. 86,
30. 87, 2. 102, 30. 107, 5. 13. 112,
15. 141, 25. 210, 25; lâde = *hostes*
95, 1. 106, 21. 27. 133, 3. Lêd,
ags. lâd *n. leid, übel, malum* 5, 22.
67, 11. 113, 1. *Vgl. lâd.*
- lâdbite *m. morsus infestus* 69, 6.
- lêdlie, *ags.* lādlic, 125, 13 lādlic
abscheulich 22, 7. 125, 7.
- lâdvende *infestus* 115, 7.
- lethogia *ledig machen* 201, 25. 212, 26.
- lettian *lafs machen, hindern* : *lafs wer-*
den 44, 26.
- leyna (*für lēgna*) *leugnen* : *part. leynd*
verlogen, falsch 201, 10. *Vgl. leyne*
f. mendacium = *ahd. lougna oder*
lugina.
- liagan *lügen* 24, 35. 49, 9.
- liâne *gesellin* 211, 13. *Nord. líóni*
friedensbote, vermittler : *s. Gr. F,*
418.
- lib, lib, lif *n. leben* 7, 2. 9, 12. 12,
2. 19. 17, 33. 19, 16. 25, 3. 51, 17.
61, 18. 73, 22. 78, 14. 103, 5. 143,
8. 189, 13. 205, 15. 18. 206, 3. 210,
26.
- liffest *lebendig, am leben befindlich*
170, 11.
- liffruma *m. der zum leben hilft* 120,
27.
- lifvradu *f. hilfe zum leben* 82, 4.
- lifvynn *f. lebensfreude* 122, 20.
- libbean, libbien, *ags.* libban, *fr.* libba
leben 9, 9. 11, 9. 24. 33, 34. 106,
20. 123, 14. 160, 3. 164, 16. 20. 26.
168, 17. 20. 193, 18. 212, 13. 16.
- libgan 169, 25, lifan, lifgan, lifgan,
leofian *leben* 57, 11. 61, 10. 72, 22.
117, 28. 119, 24. 130, 24. 139, 13.
146, 10. 165, 18. 184, 15. 190, 9.
197, 1.
- Libia *gen. pl.* = *Libyus* 140, 20.
- lic *n. leib im gegensatze zu leben oder*
seele 69, 6. 73, 22. 78, 3. 14. 109,
12. 123, 3. 141, 17; *leiche* 152, 7.
193, 8.
- lichamo, *ags.* lichoma *m. leichnam*,
d. i. indumentum corporis, die aus
dem leib bestehende hülle (*vgl.*
breósteofa, breósthord) 12, 2. 17,
6. 24, 33. 25, 18. 45, 14. 49, 24.
119, 31. 191, 13.
- licumlic (*f. lichamlic*) *corporeus*
156, 27.
- licprover (*f. -provere*) *m. der am*
körper leidet 180, 13. *S. provian.*
- licvighung *f. necromantie* 167, 8.
- lik, lika, like *s. gilic*; jêrâ lik *s. gâr.*
- likian, *fr.* likia *gefallen* 125, 11. 205,
9 *f.*
- lid *n. fahrzeug, schiff* 95, 19. 26. *Zu*
lidan.
- lidman *schiffer, seefahrer* 87, 11.
89, 6.
- Lidvicingâs *schiffswikinge* : *der säch-*
sische umgebildete name der Leta-
vici, d. i. Armorici 59, 21; *sonst*
gilt dafür Lidviceâs.
- lida *m. schiffer* 130, 22; *monatsn.* :
der schiffermonat 158, 8 *f.* 20. 159,
12. *Zu lidan*; *Beda denkt auch an lide.*
- liêfan, lýfan, *nhbr.* lêfa *erlauben* 161,
5. 179, 24.
- lig *m. feuer* 69, 6. 112, 15. 122, 23.
Hd. louc.
- liggesa *m. terror ignis* 79, 19.
- liggian, 18, 4 liggen, *ags.* liegan, *fr.*
lidsa liegen 5, 31. 11, 23. 32, 12.
37, 14. 78, 16. 87, 24. 90, 32. 91,
10. 93, 24. 29. 95, 20. 98, 10. 106,
12. 124, 27. 208, 17. 209, 8; *sich*
erstrecken, geographisch 148, 28. 150,
29. 206, 13, *von einem flusse* :
sich ergießen 151, 21. 26; *sich be-*
finden, sein 130, 18; *danieder lie-*
gen, abstr. 66, 21.
- lilli *n. ? litium* 12, 22.
- lim, leom *n. glied* 119, 31. 154, 8.
- lind *f. tilia*; *schild aus lindenholz* 87,
11. 91, 22. 103, 12. 104, 2. 106,
27. 142, 15.
- lindplega *m. spiel der schilde, kampf*
67, 23. 106, 21.
- lindviggend *der mit einem schilde*
sicht 98, 22.
- linden *tiliaceus* 130, 13.
- line *f. leine* 140, 11. 141, 7. *Ahd.*
lina cheruca, remuleus.
- linnan *c. instr. od. gen. verlieren* 74, 18.

línôn lernen 24, 8.

liof, leob, lieb, *ags.* leóf, *nhbr.* leáf
carus, dilectus 2, 4. 5. 22. 7. 2. 12,
24. 25, 18. 37, 14. 38, 3. 60, 5.
61, 8. 72, 14. 108, 6. 113, 22. 123,
31. 176, 13. *Subst. n. gegensatz von*
lād 67, 11. Liobôro, *ags.* leófre *adv.*
lieber 11, 1. 118, 26. 123, 27; *su-*
perl. leófôst, liófäst 84, 26. 170,
21. 30.

Leóflæd 174, 2. 4 für Leóflæd, zu
den weibernamen auf fæda, fædis
und mhd. vlât *f. sauberkeit.*

lioblîc lieblich 12, 22. Lióflîco *adv.*
5, 6.

Leófric *n. pr.* 172, 32.

Leófstân *n. pr.* 172, 32.

Leófsunu *n. pr.* 91, 22.

Leófvine *n. pr.* 173, 15.

liht, liaht, *ags.* leóht *n. licht* 5, 22.
26, 4. 45, 16. 108, 5; *in den begriff*
leben übergend 4, 31. 15, 17. 16,
5. 22, 18. 23, 8. 14. 25, 18. 61, 18.
75, 11.

liht, liaht, *ags.* leóht *adj. lucidus* 76,
4. 103, 12. 109, 3. 115, 18. 142,
15. Liahto *adv. öffentlich* 24, 11.

leóhtlic *adj.* 135, 3.

liomo, *ags.* leóna *m. lumen* 28, 22.
79, 8. 103, 12. 118, 6.

liss (für lids) *f. annehmlichkeit, ver-*
gnügen, erholung 134, 25. Zu lide.

lissan an schlaffen, nicht angesognem
seile halten, zu lide? 140, 11.

list *m. ars, scientia* : listum *dat. pl.*
künstlich 100, 18. 135, 3.

lid, *fr.* lith *m. n. glied* 143, 8. 206,
4. *Got.* lifus, *alts.* lithu neben lith.
liodobend *m. f. gliederfessel* 112, 21.
lithokosp *m. n. dasselbe* 35, 17.

leodocraft *m. künstliche gliederung*
od. fügung 79, 8.

lith, lid, lid *n. getränk* 13, 23. 14, 3.
12. 15, 17. 45, 5. *Got.* leipus, *hd.*
lit.

lithan, lidan *ferri, vehi, besonders*
übers wasser 19, 3. 26, 5. 14. 27,
29. 124, 4. 10. 130, 27.

lide gelind, freundlich 72, 18. 119, 8.
lidlic gelind, schwach 15, 9.

(liud), *ags.* leód *m. popularis, gentilis,*
volksgenofs 62, 23; *gewöhnl. im pl.*
liudi (51, 3 *liudi* *verschieden*), *ags.*
leóde, 85, 14. 95, 3 *leóda*, *fr.* liúde,
lióde *landsleute, überhaupt genossen,*
kriegsgesellen 8, 2. 60, 32. 65, 2.

84, 26. 130, 27. 210, 17. 213, 1;
nach dem gen. des volksnamens,
umschreibend 3, 7. 25. 15, 26.
16, 1. 72, 11. 212, 33; *im gegens.*
zu land oder burg, insafsen 3, 12.
4, 3. 13. 198, 27; *das volk, die ge-*
meinde 6, 16. 23, 14. 70, 15. 147,
31. 200, 7. 10. 15. 201, 17. 203,
21. 204, 4. 9. 11. 205, 11 *f.* 207,
11. 208, 3 *etc.* liúda *mon für den*
unübl. sg. liúd 207, 26 (*sonst auch*
benennung eines amtes); *leute, homi-*
nes überhaupt 6, 4. 8, 11. 25, 9, 9.
13. 12, 24 *etc.* 199, 19. 30. 201,
10. 202, 21. 214, 4.

leódburg *f. oppidum popularium*
75, 13.

lióðkest *f. volksbeliebung, gesetz* 200,
3. 201, 12. 202, 1.

Liúdgêr *n. pr. der h. Ludger, be-*
kehrer der Friesen 202, 13.

leóðhata *m. nationalfeind* 99, 19;
feind seines eignen volkes 186, 27.

liúdmere *f. volks- oder gemeine*
mark, soviel als die fulle oder
gräte mere, in Rüstringen zu 16
schillingen angegeben, 203, 14.

liudseado *m. schädlicher, feind der*
menschen 9, 25.

liudscepi *n., ags.* leódscepe *m. volk*
2, 29. 78, 22.

liudwerodn. *multitudo hominum* 25, 22.

liud, *ags.* leód *f. volk* 188, 15. 191,
32. 192, 9. 195, 7. 14.

Liudingerus für Liudigerus = Liúdgêr
sagenhafter held, im Nibel. l.
Liudegêr könig der Sachsen 197, 4.

Liuziko *n. pr. diminutiv aus der hy-*
pokorist. form eines namens mit liud
53, 16.

lôb, *ags.* leáf, *fr.* lâf *n. laub* 32, 26.
138, 11. 214, 9.

lobôn, *ags.* lofan *loben* 1, 6. 6, 8.
120, 5.

lok *m. capillus* 211, 11.

lôcian *schauen* 115, 22. 124, 23. 125,
11. 185, 29.

lof *n. lob* 20, 11. 54, 23. 59, 13. 61,
18. 109, 3. 119, 15.

lofsam lobesam, preiswürdig 15, 17.
lofword *n. wort des lobes* 6, 4.

logian componere 177, 17. *Vgl. gelo-*
gian. Zu loh, fr. loch, g. loges, =
locus.

lôgna *f. flamme* 21, 23. 22, 24. 30,
21. 33, 17.

lôn, *ags.* leán *n.* lohn 18, 9. 22, 18. 27. 42, 8. 59, 8. 66, 1. 108, 6. 170, 23.
 longäd *m.* sehnsucht 82, 21.
 lônön, *ags.* leánian, *fr.* lânia lohnen 35, 6. 171, 13. 198, 29.
 Iopestre *f.* locusta 175, 23.
 lôs, *ags.* leás los, *expers* 6, 21. 35, 14. 43, 9. 101, 6. 112, 11. 137, 10.
 lôsian, *ags.* lÿsan, *fr.* lêsa lösen 21, 9. 22, 20 (beidemale falsche lesart in Cott.). 85, 14. 205, 18.
 losôn, *ags.* losian, *nhr.* losige (*f.* losiga) *c. d. r.* eines dinges los werden 106, 11. 132, 11; *c. d. p.* verlorren gehn 17, 6. 114, 22; *perdere* = verderben 178, 6.
 lotha *f.* oberkleid, mantel 202, 19. *Ags.* loda, *ahd.* ludo, lodo *m.*
 Luba 169, 22, Lufa 169, 1 latinisiert, wenn nicht verlesen aus Lubu Lufu: Lubo (für Lubu) 169, 20 *f. n. pr.* S. lufu.
 lûcan schliesen 79, 8. 86, 10. 129, 13.
 lufe *f.* liebe 116, 23. 134, 25. 156, 20. 183, 12.
 lufen = leofen *f.* victus, unterhalt 82, 13.
 lufian *diligere* 155, 30. 168, 5. 176, 13. 187, 7. 10. 195, 33.
 lufÿme *amabilis* 194, 14. *Vgl. hd.* gizâmi, widarzâmi.
 luft, *ags.* lyft *f.* aer 5, 16. 108, 7. 115, 7. 137, 14.
 lyftfæt *n.* vas aerium 135, 3.
 lyftfleogend *qui in aere volitat* 140, 6.
 luggi lügenhaft, falsch 50, 11.
 lugina *f.* lüge 8, 11.
 lûhtian leuchten 22, 27.
 lungra, *ags.* lungre *adv. cito, statim, subito* 47, 8. 78, 14. 101, 32. 106, 3. 116, 23. *Zu lungarceler, strenuus.*
 lusta, *ags.* lust *f. gaudium, voluptas* 12, 2. 13, 16. 18, 14. 23, 26. 24, 22. 102, 13; *concupiscentia* 50, 16. 184, 3.
 lûstean *impers. c. a. p. g. r.* gelüsten 8, 33.
 luttil, *ags.* lytel klein, wenig 5, 6. 7, 2. 19, 24. 37, 12. 82, 4. 95, 26. 142, 14. 149, 25. 177, 13. 181, 16. 182, 14.
 lyblâc *m.* zauberei durch pópuaxa 143, 22. *Ahd.* luppi *n.* venenum.
 lyblâca oder lyblâca *m.* wer dergleichen ausübt 145, 26.
 lÿfan *s.* lifan.

lyt indecl. *c. g. partit. parum* 82, 9. 126, 23. 137, 11.
 lythvon paululum 107, 1. S. huan.
 lytegian listig verfahren 86, 30. Lyteg, *ahd.* luzic klein, fein, schlau.
 lytian sich vermindern 93, 23.
 lÿder (oder lyder?) nequam, pravus 188, 17. *Zu hd.* liederlich?

III.

Mâ *s.* mêt.
 Maccus *n. pr.* 86, 24.
 mâki, *ags.* mæce, mæce *m.* schwert 40, 3. 89, 9. 91, 14. 95, 16. 96, 1. 100, 21. *Got.* mæki *n.*
 makia bauen 201, 7; machen 202, 20.
 mæg und mæg *m.* lassen sich in sg. nicht scheiden: *pl.* magås 65, 20. 70, 24. 78, 13. 80, 23. 127, 11. 138, 16. 152, 2. 162, 10. 163, 9. 165, 6. 190, 2; mægås 96, 1. 160, 9. 16. 161, 12. mægås 169, 8. *Be-* *deutung:* vericanter 65, 11. 82, 6 etc., bruder 74, 11, sohn 67, 29. 71, 8. 116, 21. *Got.* mæg eidam, alts. mæg, *hd.* mæc.
 mægburg *f.* verwantschaft, gesamt- *heit* der mage 82, 14. 161, 14.
 mæggielðan für einen vericanten zahlen (die von ihm verwickelte buße) 161, 16; *lat.* meggildare.
 mæglagu *f.* magenrecht, inbegriff der regeln für die rechtsverhältnisse der mage 165, 10.
 mægleás propinquorum expers 165, 7.
 mægræs *m.* kampf unter vericanten 186, 20.
 mægslaga *m.* vericantenmörder 187, 19.
 mægvine *m.* freund aus vericant- *schaft* 75, 22.
 magad, magat, *ags.* mægd *f.* magd, puella 5, 11. 13, 7. 24, 17. 23, 27. 34, 25. 6. 98, 15. 23, 101, 20. 105, 9. 107, 25. 130, 25. 133, 15. Mægdâ land 147, 22 *f.* die aus falscher *deutung* des finnischen namens der Kreenen (*s.* Crvênâs) hervorgegangne fabelhafte terra feminarum im hohen norden, *s.* Zeufs 687.
 mage, mægo *f.* vericante 174, 2. 4. 15.
 mægen *s.* megin.
 mægd *f.* verwantschaft, so viel als mægburg 162, 7 etc. 163, 10. 164, 3. 185, 16. 190, 1; *stamm, tribus* 57, 10. 65, 16. 107, 15. 152, 32.

- magu, mago *m. knabe, sohn* 6, 24. 7, 3; *vericanter* 128, 20. *Got. magus* *μαῦς*.
magujung *soviel als kindjung* 7, 6, 18, 14.
magobegu *m. vericanter degem* 78, 28. 104, 24. 127, 22.
magutuddor *n. soboles, proles, focutus* 119, 32.
mahlian, *ags. mêlan in versammlung reden, reden überhaupt* 35, 23. 85, 3. 20. 90, 20.
mahlön *so viel als mahlian* 23, 4.
maht, *ags. meaht, mîht, nhbr. mæht*, 154, 21 *mæet f. potentia* 1, 10. 15, 24. 27, 7. 115, 17. 144, 28. 177, 29. 178, 20; *im pl.* 120, 18. 23. 123, 6.
mahtig, 22, 1. 44, 5 *mahti, ags. mih-tig potens, validus* 5, 19. 7, 15. 8, 13. 17. 31. 13, 9. 20, 6. 21, 26. 25, 14. 26, 20. 23. 100, 9. 108, 18. 110, 19. 113, 12. 142, 16.
mâel *n. zeichen* 144, 15. 17; *zeitpunct, mal* 65, 4. 13. 73, 14. 90, 22; *zeitpunct des essens, mahl* 131, 13.
mælgesceaft *f. geschick das zu seiner zeit eintrifft* 78, 8.
malan *molere* 53, 12.
mâelan *s. mahlian*.
Mældûn *ortsn. Maldon am Blackwater in Essex* 94, 7.
målön, *fr. mēlia zeichnen, malen* 40, 4. 199, 24.
malt *n. malz* 51, 18. 169, 5; *diejenige quantität getreide, die auf einmal gebraut wird* 52, 15.
man, mann, *d. sg. manne, man, n. a. pl. man* 2, 3. 4, 4. 34. 5, 19 *etc.*, *ags. man, mon, d. sg. men* 87, 37. 93, 29. 102, 19, *n. a. pl. men* 60, 16, *nhbr. monn, d. sg. menn* 178, 2. 11, *fr. mon, man, d. sg. monne* 202, 3, *mon, pl. mon*, *man* 199, 27. 202, 24. 204, 24, *men: m. mensch* 2, 22. 5, 8. 27. 7, 25 *etc.* 113, 4. 204, 14. 205, 2 *etc.*, *von kindern* 5, 6. 6, 20. 22. 7, 6. 12. 18, 14; *mann* 3, 26. 7, 15. 17, 23 *etc.* 57, 10. 58, 10 *etc.* 202, 5. 17 *f.*; *diensmann* 161, 2; *runenname* 138, 19. *Ni — man, nêfre — man = nemo (d. i. ne homo)* 4, 13. 15, 30. 18, 26. 42, 22. 66, 28. *Pronominal alts. man* 7, 8. 10, 20. 30. 11, 9. 13, 6. 21, 14; *ags. man mon* 71, 5. 94, 9. 12. 111, 10. 150, 31. 160, 5, *me* 124, 24 *f.*; *fr. ma* 197, 9. 17. 19. 199, 28. 200, 5 *etc.*, *mâne* 209, 5 = *ma ênne, mâr* 209, 11 = *ma thêr*.
manbôt *f. buße die dem herren für tötung seines dienstmannes gezahlt wird* 162, 19. 163, 15. 164, 9.
mancunni, *ags. moncynn n. genus humanum* 1, 4. 8, 17. 31. 17, 28. 22, 5. 31, 7. 59, 12. 112, 1. 155, 8.
mannevealm *m. sterbent, seuche* 192, 8.
mandryhten *m. herr über dienstmannen* 72, 27. 73, 14. 81, 5. 21. 127, 1.
manlice *adv. männiglich, mann für mann* 66, 26.
manslaga *n. totschräger* 187, 19; *totschlag* 212, 14.
manslahta, *ags. mansliht f. totschräger* 49, 11. 162, *überschr.* 1. 186, 20.
mansterbo *m. = mannevealm* 32, 11.
mansylen *f. menschenverkauf, menschenhandel* 186, 18.
manag, *ags. manig, monig, mænig, menig*, 91, 17 *moni: n. a. pl. ne-beæ der form auf e manegâ* 90, 10. 146, 23. 179, 19. 21. 181, 20. 188, 2. 189, 12. 196, 32, *nhbr. monigo* *menigo* 179, 19. 22; *fr. monig, maneg manch, multus: adjectivisch im sg.* 1, 14. 2, 8. 3, 31. 6, 4. 20. 15, 20. 18, 6. 21, 24. 62, 10. 65, 5. 89, 30. 91, 17. 92, 26. 95, 9. 151, 28. 198, 19. 212, 27, *im pl.* 6, 24. 7, 5. 10. 10, 22. 25, 16. 60, 16. 139, 7. 184, 20. 186, 28. 199, 27; *substantivisch im sg. (mit gen. part.)* 17, 28, *im pl.* 1, 1. 3, 4. 5, 3. 11. 13, 9. 23, 19. 24, 3. 27, 3. 28, 20. 66, 3. 183, 2. 184, 19. 187, 10. 209, 6. 14 *etc.* — *Instr. mongê als adv.* 83, 7 = *vielfach, vgl. callê*.
monig-, mænig-, menigfeald *multi-plex* 119, 6. 120, 33. 162, 2. 185, 6. 186, 15. 189, 8. 196, 14.
manna, monna *m. mann* 79, 13. 100, 15. 18. 130, 21. 161, 10.
mannisc, mennisc *humanus* 31, 16; *mennisc n. menschenart, race?* 191, 17: *bei Beda incolæ; (mennisco), fr. manniska, meneska subst. m. homo* 211, 7. 213, 12. 23.
mammesklik *humanus* 214, 12.
menniscness *f. incarnatio, menschwerdung* 156, 12.

máno, *ags.* mōna *m.* mond 31, 37. 62, 4. 119, 9. 158, 5.
 manōn, *ags.* manian, monian *treiben*, *vorwärts bewegen* 19, 10; *abstr. antreiben*, *ermahnen* 14, 14. 40, 16. 91, 6. 9. 98, 6. 155, 31. 193, 14. 33. 194, 9.
 marcōn, *ags.* mearcian *merken* 12, 12; *bezeichnen*, *anordnen* 15, 11. 112, 1. 113, 4.
 marg, *ags.* mearg mearh *n.* medulla 48, 6. *Ahd.* marag.
 mări, *ags.* märe *illustris*, *famosus* 11, 5. 16, 12. 21, 26. 22, 1. 31. 26, 23. 31, 16. 27 *etc.* 64, 27. 66, 3. 79, 27. 95, 6. 107, 15. 20. 110, 19.
 Maria *n. pr.* *flectiert* 4, 20. 27. 45, 18. 51, 6. 144, 27. 145, 5.
 mġarian, *ags.* mġeran *preisen*, *verherlichen* 20, 12. 43, 3. 153, 6.
 Mġringā burh *sonst unbekannt* 83, 12.
 māritha, *ags.* mġard, mġardu, *nhbr.* mġrdu *f.* rumor 178, 24; *berühmte*, *ausgezeichnete tat* 1, 4. 18, 28. 57, 2; *preiswürdiger*, *herlicher zustand* 108, 3. 118, 21. 189, 4. Mġrdum *d. pl. als adv.* *rühmlich* 76, 26.
 Maroarc 147, 11. 18 *f.* *deutet auf eine form* Maroarii = Morawarii, *die sich an den slavischen namen der March, Morawa, statt an den ahd. Maraha hält: das volk der Mähren, ahd.* Marhārā, *danach* Marharii.
 mġersian, *nhbr.* mġersiga *diffamare* 181, 3, *preisen*.
 marty *flectiert* 51, 6. 196, 26.
 mġesse *s.* missa.
 mġessigan *messe lesen* 164, 17.
 mat *m.* speise 8, 27. *Got.* mat *m.* mġed *f.* *verhältnis*, *mafs* 90, 5. 164, 14. 184, 22; *gebührende ehre* 182, 20.
 madelian *reden* 57, 1. 72, 13. 73, 24. 111, 13.
 Mædchild *n. pr.* *f.* 83, 7 = Mathildis, *unterschieden von* Mathildis, *Meh-tilt*, *mit dem dunkeln math componiert*, *das z. b. in der got. Mathasuintho erscheint*.
 mædlan = madelian 122, 10.
 Mæra 57, 23 *wäre der stammvater der Myrginge oder Mauringe: in Haupts zshr. 11, 277 wird aber das urkundl. Meaca = gemaca, alts. gimaco socius, compar geschützt; s. Mearchealf.*
 mearc, *merk*, *fr.* merik, merike, *merke f. zeichen, grenzzeichen, grenze,*

gebiet 58, 16. 133, 13. 151, 3. 197, 4. 15. 203, 1. 9. 26. 204, 22. 24. 32.
 Mearchealf *n. pr.* 57, 23: *der eine mark mit einem andern zu gleichen teilen beherrscht? dieser andre wäre Meaca = sodalis. S. Haupts zshr. 11, 277.*
 mearh, 128, 20 mearg *m. ros* 66, 15. 28. 89, 30. 91, 17. 130, 6. 137, 4. meard *m. marder* 149, 30.
 mġece *s.* mġaki.
 med- *ermäßigt oder verneint den begriff des uortes, das mit ihm componiert wird.*
 medmicel *mittelmäßig groß, klein* 153, 10. 157, 23. 165, 12.
 mġeda, mġeda, meoda, *ags.* mġed, *fr.* mġide, meide *f.* mġiete, *lohn* 11, 8. 71, 8. 107, 25. 108, 3. 193, 22. 194, 27. 200, 16.
 medu, meodo, *fr.* mede *m. met* 63, 8. 90, 22. 151, 32. 152, 1. 198, 1.
 medubenc *f.* *bank auf der man zum mettrinken sitzt* 67, 2. 17.
 medoburg *f.* *burg in der man met trinkt* 102, 19.
 meodoful *n.* *becher metes* 65, 20.
 medugāl *fröhlich vom mete* 98, 6.
 meoduheall *f.* *halle zum mettrinken* 58, 29. 126, 19.
 meodoræden *f.* *anordnung, bedingung oder zustand des mettrinkens* 130, 6.
 medoverīg *müde vom mettrinken* 104, 17. 33.
 mġedren maternus.
 mġedrenmægd *f.* *mütterliche verwantschaft* 164, 1.
 medu *f.* (*sonst* madu mædu meadu) *matte, wiese* 170, 28.
 megan *s.* mugan.
 megīn, *ags.* mægen *n.* *menge, volk, heerschaar* 16, 12. 22, 11. 93, 23. 105, 8. 16. 109, 16. 120, 28. 123, 17. 131, 3. 142, 16. 173, 9. 192, 15; *kraft, wunderkraft, wunder* 119, 6. 121, 28.
 megīncraft *m. oder f.* *grofse menge* 23, 17; *wunderkraft* 20, 12. 30, 15.
 mægeneacēn *multitudine auctus* 106, 16.
 megīnfard *f.* *heerfahrt* 32, 7.
 mægenheard *stark an kraft* 137, 4.
 megīnstreugiu *f.* *heeresmacht* 33, 3.
 megīnthioda *f.* *zahlreiches volk* 11, 5.
 mægenþrym *m.* *herlichkeit* 140, 27.

meldön *melden*, *anzeigen*, *verraten* 38, 20.
 melian *zu mehl machen* 53, 2. 7.
 melu, melo *n. mehl* 53, 18. 146, 4.
 melok, *ags. meoloc*, *meole f. milch* 144, 3. 146, 5. 151, 31. 212, 28.
 meltan *st. schmelzen intrs.* 69, 4.
 meltan *schio. schmelzen trs.*, *auflösen*, *zerstören* 129, 11.
 mên, *ags. mân n. nefas* 7, 3. 23, 6. 33, 7. 67, 5. 110, 19. 187, 28.
 mândæd *f. freveltat* 115, 10. 156, 20. 186, 17.
 mênêth *m. meineid* 50, 10. 212, 8.
 mânfull *nefarius*, *verruht* 141, 13. 173, 3.
 manfullice *adv. nefarie* 193, 12.
 mëngiwerc *n. freveltat* 35, 9.
 mënhuat *acer ad nefas* 45, 2.
 mëncædo, *ags. mãnceada m. verruchter schädiger* 9, 2. 10, 24. 76, 26.
 mãnsvara, *-svora m. pejerator* 117, 27. 187, 21.
 mãnværdung *f. cultus nefastus* 167, 9.
 mënwerc *n. freveltat* 7, 15. 8, 6.
 mendian (*menden*, *mendon*) *exultare* 56, 19.
 mendislô *f. freude* 5, 27.
 mene *n. halsband* 71, 29. *Alts. meni*, *ahd. menni*, *nord. men*.
 mengian, *ags. mengian miscere* 45, 2. 127, 8.
 mênia *gemein machen*, *gleich-machen?* 213, 21.
 mênian, *ags. mãnan meinen*, *im sinne haben* 21, 26; *erwähnen* 34, 20. 58, 29, *vortragen*, *recitare* 67, 17; *klagen* 70, 5.
 menigî, 1, 10 *menigô*, *ags. menigô mengô*, *menigu f. menge* 14, 14. 15, 3. 11. 24, 8. 27. 25, 6. 35, 1. 58, 29. 194, 3.
 menniskî *f. natura humana* 8, 33.
 Mëre *pl. einwohner der landschaft*
 Möre *an der südküste von Schweden* 151, 16.
 meovle *f. puella* 99, 3. 105, 16. *Got. mavilô*.
 mër, *ags. mã*, *fr. mãr mã substantivisch = plus mit gen. part.* 1, 15. 8, 2. 14, 7. 21, 1. 67, 5. 90, 5. 134, 21. 152, 11. 185, 25. 186, 24. 197, 7. 205, 3; *mër is umb es liegt mehr an* 12, 23. *Adv. = magis* 2, 11. 15, 24. 17, 23. 96, 7; = *amplius* 200, 19.

mêro, *ags. mãra*, *fr. mãra*, *mãrra maior* 11, 8. 16. 58, 14. 65, 16. 93, 23. 96, 26. 100, 9. 185, 6. 11. 212, 32; *mære land festland, continent* 147, 27; *mære n. substantivisch = plus* 160, 3. 184, 8, *adverbial = amplius* 199, 5. *Superl. mëst*, *ags. mãest*, 170, 29 *mëst*, *fr. mãst maximus* 3, 7. 12, 17. 32, 11. 16. 42, 21. 58, 13. 89, 17. 113, 2. 149, 16. 199, 1; *neutr. sg. substantivisch* 57, 2. 103, 2. 161, 21, *adverbial = maxime* 57, 16. 149, 26. *mæstæle verstärktes ælc* 184, 6 *f*.
 merk *f. mark*, *gewicht von 16 lot: einheit bei angebe von geldesicert* 199, 2. 205, 12. 207, 11. 23. 208, 18 etc.
 merrels *m. ziel* 74, 14.
 mere *band*, *fessel* 197, 20. *Mhd. und mundartl. merwen*, *merren = befestigen, anbinden*.
 mêre *n. erzählung*, *kunde* 198, 10. *Mhd. mære*.
 merî *f.*, *ags. mere m. meer* 69, 14. 96, 15. 130, 25; *von binnenseen* 19, 3. 15. 150, 13. 15. 151, 23. 26. *Got. marei f.*
 merehengest *m. meerros*, *schiff* 133, 13.
 meristrôm *m. meerflut* 19, 10. 26, 27.
 merrian *hindern*, *stören* 50, 18. *Ahd. marzjan*, *got. marzjan*.
 merse *m. marsch*, *vom meere gebildetes sumpfland (im gegensatze zu ferse)* 168, 15.
 mërsung *f. rumor* 178, 24. *Zu mër-sian*.
 mëster *m. magister* 2, 15. 49, 7.
 metan *messen* 124, 22. 25.
 mêtan, *fr. mêta begegnen, finden* 148, 31. 194, 33. 206, 17. *Alts. môtian*:
 mete *m. speise* 130, 29. 131, 3. 143, 19. 160, 7. 162, 9. 165, 14. 166, 27.
 metigêdea *f. cibi penuria* 32, 16.
 Vgl. *ags. gaid m.*, *got. gaidv n. mangel: durch ablauf verwant mit hd. gît geiz*.
 mete *mediocris* 140, 4. *Ahd. mcz(i)*.
 mêde *müde*, *erschöpft* 130, 29.
 medelstede *m. concionis locus* 90, 9; *figürl. vom kampflplatze* 67, 32. *Medel*, *mædel*, *ahd. madal n. concio*, *rede in versammlung und versammlung selbst*; *got. maþl n. ἀγορά*.
 mëthom, *ags. mãdum*, *mãddum m. geschenk: kostbarer gegenstand eines solchen* 34, 22. 45, 18. 57, 4. 59,

7. 66, 7. 28. 67, 2. 76, 2. 107, 9. 20. 31. 113, 19. 130, 6. *Got.* maipn δῶρον, mhd. meidem männliches ros. maddungitā *n.* spender von kostbarkeiten, fürst 128, 20.
- mêthomhord *n.* hort aus kostbarkeiten 11, 12. 12, 17.
- mâddumsigel *n.* kostbares kleinod 78, 28.
- mâddumsveord *n.* kostbares schwert 66, 3.
- mâddumvela *m.* reichthum an kostbarkeiten 78, 21.
- metod, *ags.* metod metod meotud meotod *m.* schöpfer 67, 7. 77, 7. 88, 22. 89, 17. 102, 6. 105, 16. 115, 17. 117, 31. 125, 20. 154, 21; *im pl.* als formelhafte heidnische reminiscenz 38, 9.
- metodsceat *f.* geschick 67, 27; tod 71, 10. 80, 23.
- mett *m. n.?* speise 191, 1.
- mikil, *ags.* micel, mycel grofs 5, 24. 7, 5. 21. 9, 19. 24. 10, 26. 11, 2. 11. 12, 16 *etc.* 33, 3. 81, 5. 90, 27. 94, 13. 97, 14. 108, 18. 109, 27. 110, 13. 112, 13 *etc.*; multus 146, 15. 151, 30. 188, 2. *Instr.* mikilū, *ags.* micelē, micelē multo, um vieles, bei compar. 12, 24. 47, 6. 85, 27. 114, 9. 123, 27. 149, 13. 194, 27. *D. pl.* michum magnopere, admodum 136, 13. 152, 31. 192, 17. 193, 29. micelnyss *f.* gröfse 193, 19.
- mikile (*f.* mikilī) *f.* magnitudo 55, 1. 56, 15.
- mid, 10, 1. 54, 23. 55, 17 *etc.* 125, 17 mit, *nhbr.* mid, *fr.* mith, 205, 8. 210, 26 mit präpos. *c. dat. sive instr.:* begleitung aussagend = cum 21, 9. 57, 5. 113, 11. 177, 20. 178, 28. 197, 12. 198, 25; *beisein bei einer mehrzahl, so viel als bei, unter* 2, 22. 28, 20. 58, 31 *etc.* 64, 31. 70, 1. 84, 26. 149, 22 *f.* 152, 1 *f.* 181, 17; *versehensein mit* 12, 22. 13, 18; *art und weise* 153, 10. 180, 15. 198, 22. 199, 32; *mittel, werkzeug, gegenstand* 6, 25. 7, 9. 8, 9. 11. 18. 9, 3. 13, 2. 15, 7. 18. 82, 3 *etc.* 175, 31. 178, 14. 182, 4. 6. 197, 20. 200, 5 *etc.*; mid þý *adv.* = protinus 177, 10. 19, conj. = quum 157, 2. 179, 11. 180, 1. 23. Mid *c. acc.* 64, 8. 118, 24 (*nur scheinbar, durch nachlässige behandlung der dativform*). 153, 10. 156, 4. 179, 32.
- mid (*alts.* midi), *fr.* mithe, mithi *adv.* begleitung, beisein aussagend 29, 19. 64, 18. 136, 20. 169, 15; *mittel* 202, 29. 203, 12. 205, 15. 212, 7, *mit ellipse von þær, thær* = damit 149, 23. 170, 24. 203, 11. 206, 22. 24.
- middan *nur in comp.* = medius.
- middancard *m.* die erde, orbis: die mittlere wohnung, nämł. zwischen der nördl. nebel- und der südl. feuerwelt 115, 17. 195, 9.
- middaneardlic *irdisch* 195, 21.
- middangeard, *nhbr.* middungeard *m.*, 155, 7 *fem.*, dasselbe 113, 4. 120, 15. 121, 28. 123, 10. 127, 22. 156, 7. *Got.* midjungard.
- middi, *ags.* midde medius 44, 5. 99, 15; *te middean in die mitte* 19, 10.
- middeveard *adv.* nach der mitte zu 150, 5.
- middil, *ags. fr.* middel medius, *ahd.* mittil: superl. midlest 203, 5.
- middilgard *f.* 11, 12. 18, 28. 32, 11, *m.* 3, 4. 31, 7, dasselbe was middangeard 28, 4.
- middehuht *f.* mitternacht 79, 21.
- mihl mihlig *s.* maht mahtig.
- mil *f.* meile 150, 5. 29. 152, 12. 17.
- milpæd *m.* meilenlanger weeg 137, 4.
- mildi, *ags.* milde freigebig, barmherzig, liebevoll 2, 15. 34, 12. 71, 2. 72, 27. 89, 17. 123, 6.
- mildheort barmherzig 193, 28. 195, 8.
- mildheortnyss *f.* barmherzigkeit 191, 31. 193, 29.
- miltestre *f.* hure 187, 24.
- milts *s.* erbarmen 100, 2. 9. 108, 9. 125, 20. *Von milde.*
- miltsian, *nhbr.* milsia sich erbarmen 180, 19. 193, 33.
- miltsung *f.* erbarmung 194, 10.
- Mimigerdeford, *alts.* Mimigardeford *alter name von Münster in Westfalen* 203, 5.
- min minus 205, 3. *Vgl.* minnist.
- mîn *gen.* zu ic, mei 55, 5. 77, 13; *dat.* mî, *ags.* me 10, 13. 14, 12. 58, 30. 71, 5. 78, 9. 93, 28 *etc.*; *acc.* mik, 50, 15 mih, *ags.* mecc 74, 3. 5. 76, 12. 26. 78, 6. 126, 20. 132, 13 *etc.* 175, 27 *f.*, meh 180, 16: *dem dat. gleich gemacht mî, ags.* me 10, 14. 14, 14. 37, 9. 38, 18. 54, 3. 168, 22. 180, 17.
- mîn *pron. poss.* meus, *nur stark flectiert* 10, 14 *f.* 14, 14. 17, 1 *f.* 15. 21, 19. 32, 33. 49, 6. 54, 15. 17.

- 55, 7. 15. 59, 12. 60, 4. 78, 13. 143, 18. 199, 8. 209, 22; *in der anrede nachgesetzt* 16, 21. 29, 10. 31, 9. 39, 15. 62, 7. 70, 26, *vorgesetzt* 157, 15; *unflektiert dem cas. obl. nachgesetzt* 135, 18; *n. sg. substantivisch* 78, 8. 168, 22.
- minnia *f. amor* 43, 25. 49, 25.
- minniön, *fr. minnia amare* 44, 2. 49, 16. 212, 21.
- minnist *minimus* 32, 16. 35, 1. 27.
- Zu min.
- mirki *finster* 9, 2. 45, 7. Nord. myrk.
- mis-, *got. missa-, ahd. missi-, missa-* gibt in zusammens. meist den begriff des fehlerhaften : *der zu grund liegende des wechselnden, manigfaltigen, verschiedenen zeigt sich im got. adv. misso einander, wechselseitig und in mislic. Vgl. missan.*
- misbeóðan *einem ungebührlich begegnen* 182, 22. *Ahd. missebieten.*
- misðæd *f. missetät* 186, 16. 187, 4. 14 etc.
- mislic 120, 15. 167, 10 etc., *mistlic* 184, 11. 186, 22. 187, 23 etc., *missenlic* 128, 3. 179, 20 *varius, manigfaltig, verschieden.*
- mislimpan *male succedere* 186, 12.
- mistumft *f. zwietracht* 50, 11. *Id. zunft conventio, pactus von zeman.*
- missa, *got. mæsse f. messe* 49, 23. 52, 3. 53, 13. 144, 12.
- mæssepreóst *mefspriester* 144, 12. 164, 16. 24. 187, 19.
- mæssereáf *n. mefsgewand* 196, 25.
- missan *c. gen. verfehlen* 74, 14.
- mist *m. nebel, finsternis* 112, 30.
- mith mithi *s. mid midí.*
- mitta *m. mafs, für körpereinhalt* 169, 11.
- mód *m., ags. n. animus* 1, 1. 12, 4. 18, 14. 24, 17. 34, 26. 23. 27, 7. 33, 26. 67, 7. 70, 24. 93, 23. 153, 13. 197, 11. 198, 13; *pl.* 60, 16; *on móde in aufregung* 99, 4.
- móðcearig *animo sollicitus* 125, 20.
- móðgitháht, *ags. móðgeþóht f. cogitatio animi* 11, 22. 108, 18.
- móðgeþonc, *nhrbr. móðgidanc m. das-selbe* 131, 12. 154, 22.
- móðlice *adv. mutig* 90, 10.
- móðsebo, *ags. móðsefa m. tautolog. comp.* 5, 11. 8, 6. 22, 31. 24, 23. 26, 20. 35, 27. 126, 2. 11. 127, 19.
- móðag, *muodag, ags. móðig*, 88, 22
- móði *aufgeregt, wild, grimmig* 7, 25.
- 19, 15. 40, 16. 98, 6; *im guten sinne mutig* 58, 10. 78, 28. 86, 24. 88, 22. 127, 22.
- môðar, *möder*, 54, 17 *muodir, ags. môðor, fr. môder mutter* 5, 3. 8. 13, 9. 14, 5. 11. 24, 27. 145, 14. 158, 14. 205, 7. 212, 12 : *gen. sg.* 210, 15, *dat. sg.* 7, 3. 25, 6. 124, 21. 161, 8, *nom. acc. pl.* 6, 24. 7, 6. 193, 7. *Bezeichnung gewisser göttinnen* 158, 14.
- Mofðingás *unbekanntes volk* 59, 26 : *fehler oder sinnlose fiction?*
- Moidás *die Meder* 59, 25.
- molde, 124, 25. 125, 3 *mold f. staub, erde* 108, 3. 124, 21.
- môna *s. máno.*
- mônád *m. monat* 107, 15. 150, 21. 152, 3. 158, 5. 162, 6. 196, 36; *n. a. pl.* 169, 10. *Ahd. mânôd.*
- môr *m. wildnis, wüste* 150, 1 f. 7. 12. *Ahd. muor = palus.*
- môrstapa *m. qui desertum pervadit* 136, 17.
- morgan, *moragan, ags. morgen, morn*, 155, 16 *marn m. tempus matutinum* 12, 4. 37, 1. 67, 27. 74, 25.
- morgencolla *m. 104, 33 pugna matutina? s. Gr. zu Andr. 349.*
- morgentid *f. morgenzeit* 95, 6. 104, 24.
- mornôn *sorgen, bekümmert sein* 12, 4.
- Zu murnan.
- mord, mord, morth *n. caedes* 32, 9. 204, 10 *f.*
- mordðæd *f. mordtat* 186, 16.
- mordveorc *n. dasselbe* 168, 5.
- morder *n. caedes* 64, 21. 79, 21. 100, 7. 103, 2; *verbrechen* 117, 27; *strafe* 110, 17. 116, 13; *gemordete leiche* 131, 3.
- morderbealo *n. caedes* 67, 29. 78, 13.
- morderbed *n. lager eines gewaltsam getöteten* 74, 11.
- morderhete *m. hafs um totschlags willen* 68, 22.
- mordervyrhta *mörder* 187, 21.
- mordorra *m. mörder* 187, 21.
- môs *n. speise* 8, 33. 49, 12 *f.* 140, 4.
- môtan, *fr. môta, präs. môt, 2 sg. môst, prät. môsta, môste können durch zulassung einer höhern gewalt, dürfen* 1, 15. 4, 23. 9, 21. 17, 30. 21, 29. 25, 20. 32, 31. 34, 10. 36, 18. 46, 15. 64, 23. 71, 7. 86, 27. 199, 4. 18. 22. 204, 10. 205, 17. 208, 6;

müssen 182, 3; mit schwacher bedeutung, verbalform umschreibend 45, 22. 68, 5. 85, 7. 86, 31.
 modde (für mohde, verwant mit mücke) f. motte, linea 136, 6.
 muddi, mudde modius 51, 18. 52, 16 etc.
 mugun (ags. megan wie nord. mega? fr. ist muga anzunehmen) können im sinne der abstracten möglichkeit : 1. 3 sg. präs. mag 5, 30. 11, 17 etc., 37, 22 mah, ags. mæg 58, 28, fr. mî 200, 17. 201, 3. 213, 9. 23, mei 207, 23; 2 sg. maht 17, 4, ags. meaht 143, 20. 154, 14, miht 180, 17, nhbr. mæht 180, 16; pl. alts. und fr. mugun 5, 28. 9, 8. 12, 8 etc. 200, 22. 201, 21. 212, 19, ags. mágun 102, 29. 113, 2. 124, 14; conj. präs. alts. und fr. mugi 11, 25. 21, 20 etc. 204, 15. 206, 18 etc., ags. mæge 77, 10. 91, 13. 107, 21. 113, 7 etc., mēge 170, 16; prät. mahta magta 4, 13. 6, 25. 12, 15. 15, 3. 21, 4. 27, 17, mohta 7, 9. 12, 19. 21, 2, ags. meahte 66, 12. 109, 13, mihte 84, 12. 17. 98, 4. 29 etc., mæhte 161, 20. 181, 4, mehte 67, 32, fr. machta magte 199, 19. 210, 7.
 munilic, munalic, ags. mynelic memorabilis 57, 4; amabilis 13, 7. 45, 18.
 mund f. hand 104, 17. 130, 25; schutz 162, 9. 163, 14. 164, 2. 4. 182, 20. mundboro, ags. mundbora m. schutzherr 5, 3. 27, 3. 79, 18.
 mundburd, ags. mundbyrd f. schutzherrschaft 15, 24. 19, 3. 37, 26. 160, 2. 170, 13; schutz, hilfe 28, 20. 50, 25. 97, 6.
 mundbryce m. verletzung eines privilegierten rechtsschutzes 163, 5.
 Mundlinghām ortsn. 169, 24. 26.
 mundōn schützen 26, 27.
 munuc m. monachus 194, 22. 195, 18.
 munuchād m. mōnchsstand 155, 32. 194, 4.
 munuclic mōnchisch 191, 7.
 munucrif n. coenobium 190, 22.
 mûre f. mauer 208, 6. 213, 6.
 murnan (f. meornan) trauern, sorgen 102, 6; sich bekümmern um, rücksicht nehmen auf 87, 8. 92, 3.
 mûth, 24, 23 munt m. mund 45, 7. 120, 36. 131, 13. 141, 13. 156, 7. 195, 7.
 mûda m. mündung 147, 6. 29. 151, 19.
 mutspelli n. dunkle benennung des

feuers beim weltuntergange 22, 11. 33, 7 : ahd. muspilli, nord. muspell.
 S. Myth. 768 f.
 mycel s. mikil.
 mylen f. mühle :
 mylenscearp am schleifstein geschärft 95, 19 (da derselbe körper, ebenso umgedreht, als mühl- und schleifstein dienen kann) : vgl. feólheard.
 myndigian erwähnen, gedenken 68, 22. 74, 25. Vgl. gemynd.
 mynegung f. mahnung, geheiß 174, 31.
 Zu gemunan; vgl. gemynegian.
 mynster n. monasterium 153, 5. 155, 33. 174, 16. 190, 24.
 mynsterhata m. osor monasteriorum 187, 20.
 mynstermunuc m. klostermönch 165, 9.
 myntan für einen bestimmen, einem zu denken 124, 21. 168, 13. 23; meinen, denken 105, 8.
 Myrce pl. m. die bewohner des reiches Mercia 90, 27. 95, 16 : zu mearc, so viel als grenzbewohner?
 myre (für merihe, myrhe) f. stute, mähre 151, 31 : zu mearh equus.
 Mýrgingās die Maurungani des geographen von Ravenna, bewohner des östlich der Elbe anliegenden landes, bei Paul. Diac. Mauringaland 57, 4. 23. 58, 16. 59, 25. 60, 6. S. Haupts zshr. 11, 279. Vgl. Svāfe.
 myrgd f. heiterkeit, freude 138, 16. 32. Zu mirig hilaris.
 myrhtu f. dasselbe 189, 4.

N.

Nā s. nio.
 nakad nudus 206, 4. Ags. nacod, ahd. nahhut, got. naqap.
 naco, ags. naca m. nachen, schiff 19, 7. 20, 9. 138, 21.
 næfre, 63, 8 næfre adv. nie 60, 18. 61, 20. 63, 6 etc.; beim imperat., nur als verstärkte negation 143, 17.
 nagal, fr. neil m. unguis : clavis 41, 5. 214, 10.
 nāh, ags. neāh, nēh propinquus 73, 19. 77, 26. 87, 15. 121, 23. 157, 1. 7. 18; adv. 72, 19. 106, 10. 125, 2. 149, 9; fr. nā, nei prāpos. und präpositionaladv. nach 198, 5. 211, 5. Comp. nāhōr, ags. neār, nŷr adv. 8, 29. 9, 1. 15. 16, 24. 39, 11. 98, 33. 163, 12. Superl. nāhist, ags. nīchst, nŷht, nīht, nēht, next, nhbr. næst proximus 49, 17. 180, 5,

ultimus 72, 1. 76, 23. 99, 20; nýhst *adv. proxime* 152, 15. 21; ániht *ultimo loco* 61, 2; æt nýhstan, nextan *postremo* 188, 11. 195, 29. neálæcan *nahen* 105, 16. 154, 3. 156, 26. 181, 11.
neávest f. náhe 156, 30. *Zu wesan. náhian nahen* 32, 20. 27. 30.
naht, ags. niht, 158, 14 nicht, *nhbr. naeht, fr. nacht f. nox* 5, 25. 8, 26. 26, 6. 98, 14. 160, 1. 176, 18. 205, 25. 212, 2 : *gen. nihte* 156, 33, *nahtes nihtes nachtes* 7, 17. 26, 8. 98, 25, *mit männl. art.* 206, 14; *n. a. pl. naht niht* 13, 4. 110, 27. 160, 13. 15; *indeclinabel bei vor- ausgehendem zahlwort* 163, 15 f.? *vgl.* 164, 5. 9 f. 'Te naht in der kommenden nacht' 37, 24.
nachtbrond m. brandstiftung bei nacht 204, 8.
nihthelm m. hülle der nacht 128, 24.
nihtscúa m. schatte, dunkel der nacht 128, 32.
náht s. unter nio.
nalles 65, 23. 67, 26. 76, 15, *nales* 126, 24. 134, 17, *nalæs* 126, 25. 153, 16, *nealles* 81, 29 (= *ne ealles*) *adv. durchaus nicht, keineswegs.*
namo, ags. fr. nama, nomina m. nomen 4, 12. 62, 23. 83, 30. 92, 11. 99, 28. 212, 7; *an godes (drohtines) n.* 16, 1. 34, 24. 169, 25. 170, 19.
namcûd bei namen bekannt, nam- haft 144, 5.
næs, fr. nas adv. durchaus nicht, kei- nesweges 143, 2. 177, 30. 204, 11 : = *ne was, ne was.*
næss m. vorgebirge 73, 16. *S. Gr. zu El. 831.*
nát s. geneát.
náthe, nêthe s. ginátha.
náthian, ags. nêdan sich erkönnen 26, 6. 105, 32. 138, 21. *Ahd. nendjan.*
náwder, nádor s. unter nio.
nauwet, nâwet s. unter nio.
nazarenise nazarenus 178, 4.
Nazaretburh f. 41, 21. 46, 27.
ne s. ni, nê s. nec.
neáh s. nâh.
neáu adv. e propinquo 71, 4.
nearo adj. enge 137, 16.
neát n. pecus 154, 7. *Nord. naut, ahd. nûz.*
neba, nebu quin, dafs nicht 26, 1. 30, 3. *Got. niba* = *ni iba*, *ahd. nibu nubi noba.*

nebal, nebul m. nebula 26, 6. 44, 15. *Fr. nevil, neil.*
neilthiuster nebulis obscurus 205, 24.
nec 25, 15, *nog* 6, 21, *nê, nî, ags. fr. nê neque* 11, 11. 18. 29, 10. 63, 8. 68, 1. 17 f. 115, 22. 124, 22. 127, 26 *etc.* 157, 7. 182, 15 *etc.*, *nê hûrû* 67, 21. 115, 23, *nê — nê* 14, 21. 17, 12. 61, 22. 209, 23, *nê — and* 117, 10. 12; *nê, nî = quin, wie nebu* 15, 3. 21, 13. 37, 13. *Nach Grimm* = *ni jac (jâ), ags. ne ge : Gr. 3, 720.*
nefa m. enkel, neffe 64, 10. 72, 1.
nefne, nemne prâp. c. d. aufser, aus- genommen 67, 31; *conj. = nisi* 67, 6. 130, 24. *Entstellung aus nevan newan* = *neba nebu?* *S. Gr. 3, 724.*
nêfre s. nêfre.
neglian, ags. nægla, nageln 41, 21. 130, 12.
nægledenearr m. navis clavis fir- mata 96, 14.
nêh s. nâh.
neid- s. unter nôd.
neigan inclinare 54, 3. *Vgl. gihnêgian.*
neil s. nagal.
neil- s. unter nebal.
nemnan nennen 61, 2. 99, 28. 120, 7. 138, 27. 154, 10. 191, 24. *Got. namnjan.*
nemne s. nefne.
nemde, nymde soviel als nefne 98, 32. 129, 8. *S. Gr. 3, 724.*
nên, ags. nân, 125, 10 nên nullus : substantivisch mit g. pl. 63, 11. 95, 17. 99, 15. 126, 1, *adjectivisch* 125, 10. 150, 18. 160, 1. 164, 7. 166, 6. 180, 29. 199, 6. 200, 8. 18. 201, 7. 202, 1. 15 *etc.* *Aus ni ên (ân); s. Gr. 3, 66.*
nênig, ags. nênig nullus : substanti- visch mit gen. 33, 18. 71, 27. 98, 31. 135, 13. 153, 16. 154, 25; *ad- jectivisch* 58, 14. 151, 33. 157, 12. 180, 29.
neód s. nôd.
neótan, niótan uti, frui 34, 10. 72, 15. 93, 18. 113, 10.
neodan adv. nieden, unten 111, 3. *Vgl. nithar.*
neodone unterhalb 112, 14.
neodeveard adj. niedewärts gekehrt 144, 17.
neovol proclivis, unten befindlich, tief 116, 9.

- neovelnæs (für neovelness) *f. tiefe, abgrund* 100, 30.
- nerean, nerien *retten* 7, 17. 20, 9. 24. 27, 22. 33, 13. 42, 14; *part. präs. unflektiert* 19, 7. 18, *schwach* 26, 8. 39, 1. 11. 43, 17. 46, 27, *substantivisch ags. nergend* 98, 25. 99, 20. 28. 131, 23. *Got. nasjan; zu ginesan.*
- nesso *m. uerum* 48, 5; *nessiklin demin. dazu* 48, 5.
- nest *f. unterhalt des lebens, speise* 101, 13. *Zu ginesan.*
- neteie *f. nessel, urtica* 142, 8.
- nêdan *s. nâthian.*
- nêthe *s. ginâtha.*
- nett, *nhbr.* 177, 4 *hnett n. rete* 177, 4. 11 *f. 17. Got. nati.*
- nevan, novan, newan *conj. in Cott. für biûtan des Mon. = nisi, praeter* 2, 1. 3, 19; *sed* 56, 23. *Entstellung aus nevo, nebu, neba? S. Gr. 3, 724.*
- newethar (für ni hwethar) *neuter* 52, 5.
- ni, ne, *ags. fr. ne*, 154, 25. 208, 6 *ni, satznegation: neben positivem ausdrück* 1, 15. 2, 10. 3, 17. 4, 13. 5, 10. 21. 7, 9. 14. 8, 2. 9. 5. 8. 29 *etc.* 66, 12. 67, 32 *etc.* 204, 19 (?); *neben negativem ausdrück* 6, 21. 25. 8, 27. 29, 10 *etc.* 60, 18. 61, 22. 63, 6 *etc.* 199, 6. 17. 200, 7. 18. 22. 202, 2. 8 *etc.*; *in hypothet. conditionalsätzen* 199, 6. 200, 5. 8. 204, 2. 15; *verursacht partit. gen.* 7, 4. 50, 8. *Inclinert enhebbe* 209, 22; *nam nhbr. = ne am non sum* 175, 28, *nis nist non est* 10, 5. 11, 24. 74, 33; *nâhte non habebat* 100, 8; *nefst* 125, 10, *næfd* 111, 26, *næbbe, fr. nebbe* 161, 15. 204, 10, *næfde, fr. nede* 149, 24. 204, 14 *non habes etc.*; *næs, fr. nas* 59, 8, *nes* 124, 22 *f.* 210, 14. 213, 20, *nære, fr. nêre* 70, 24. 202, 16 *non erat etc.*; *nelle* 77, 4. 91, 24, *nylle* 193, 17 *nolo, nele* 193, 29, *næle* 125, 17, *nyle* 121, 17, *fr. nel* 208, 19 *non vult, pl. nellad* 143, 21, *fr. nellath, nellet* 208, 23. 26, *prât. nolde* 76, 30, *nalde* 179, 24; *nât, fr. nêt nescio nescit* 117, 23. 213, 11, *prât. nyste* 99, 15.
- Nianhûs *ortsn. im dat. = beim neuen hause* 52, 11. *S. niwi.*
- niéten, nýten *n. pecus, = neát* 141, 18. 156, 4.
- nigén, negén, *in Mon. nigieân nullus:* mit *gen. part.* 10, 5. 19, 15, *adjectivisch* 25, 27. 28, 24. *Aus nec en; s. Gr. 3, 722.*
- nîg *s. niwi.*
- nîgun, nîgon, nîgen *norem* 48, 5. 52, 6. 10. 144, 20. 22.
- niht *s. naht.*
- Nilström *m. flumen Nili* 7, 21.
- niman, *fr. nima nehmen, an sich, zu sich nehmen, fassen, ergreifen* 21, 21. 27, 22. 45, 4. 143, 15. 152, 21. 29. 164, 21. 195, 5. 197, 24. 198, 15. 199, 26. 202, 16. 23. 210, 6. 211, 5; *annehmen, empfangen* 22, 27. 85, 16. 94, 9 (*æt biscopos handâ aus der taufe heben*). 131, 8. 200, 16; *wegnehmen* 70, 9. 107, 4. 203, 10. 12. 207, 9; *consumere, vertilgen* 30, 20. 77, 16. 91, 30.
- niniveisc *niniveus* 193, 20.
- nîo, *ags. fr. nâ nicht (mit nachdruck)* 6, 25. 84, 24. 92, 2. 12. 113, 22. 166, 8. 173, 24. 184, 22. 186, 13. 207, 25. 210, 14; *nie* 204, 14. *Aus ni êo, ne â, got. ni aiv. Vgl. nô.*
- nâvder, nâdor *neuter* 117, 23. 184, 3. *Aus nâ hvæder.*
- (niowiht), *ags. nâht, nôht, fr. nâwet, nâwt, naut, nât, nauwet, nôwet nihil* 153, 20. 154, 12. 199, 9. 29. 200, 22. 205, 10. 207, 8 *f.* 209, 23. 211, 6 *etc. Aus ni êo wiht.*
- nîpan bezeichnet das hereinbrechen von wasser nebel und nacht: 128, 32. *Vgl. genipan und genip. Got. ganipnan contristari.*
- nîd *m. homo* 106, 10. 134, 27. 137, 16. *Got. niþjis övþþevþs, nord. nidr filius, cognatus.*
- nîth, nîd, *ags. nîd m. hafs, feindschaft, kampf* 2, 13. 3, 5. 7, 17. 37, 15. 39, 11. 62, 6. 20. 64, 11. 98, 14. 142, 13; *neid* 49, 8. *Nithon adv. inimice* 41, 5.
- Nîdhad *n. pr.* 82, 23: *in Völundar kv. Nîdudr Niara dróttinn, Vater der Boedvild (ags. Beadohild).*
- nîdheard *proelio acer* 73, 16. 105, 32.
- nîdhugdig *feindselig* 8, 29.
- nîdhycgend *dasselbe* 104, 21.
- nîthscipi *m. feindschaft* 41, 22.
- nîdsynn *f. sünde die in nîd besteht* 116, 9.
- nîdver *m. feind* 131, 16. *S. wer; vgl. hâligvar.*
- nithar, nither *adv. nieder* 42, 29. 49, 13. 198, 19. *Vgl. neodan.*

niderian *erniedern, versenken* 100, 30.
niud, *ags. neód m. oder n. studium, desiderium* 47, 6; *objectiv: Bedürfnis* 188, 7.

niudlico *adv. eifrig* 4, 12.

niúgunda, nioghenda *nonus* 202, 25.
212, 19 f.

níusôn, *ags. neósian, neósan c. g. tentare, versuchen* 9, 15. 69, 9. 75, 29; *visitare, besuchen* 99, 10. *Got. niuhsjan.*

niwi, *nig, ags. nive, neóve, níg, fr. nî, nig novus* 41, 5. 22. 53, 11. 130, 17. 178, 19. 197, 12. 199, 15. 208, 12.

nighvorfen *neubekehrt* 169, 9.

nivian *erneuern* 100, 15. 127, 10. 15.

nô 128, 24 *etc.* = nâ, s. nio.

nôht *s. unter nio.*

nôd, *ags. nêd, nýd, fr. nêd f. not, be- drängnis* 16, 24. 20, 9. 27, 14. 22. 42, 14. 95, 25. 212, 27. 213, 24; *zwang* 74, 29. 82, 23. 199, 14; *notwendigkeit, Bedürfnis* 105, 32. 205, 15 *etc.* Nýde *adv. notwendiger weise* 181, 12. 182, 9.

neidfær *n. notwendige fahrt, tod* 154, 25.

nýdgestealla *gefährte in der not* 64, 11. *Ahd. nôtgistallo. Vgl. fyrd- gestealla.*

nýdgyld *n. erzungene zahlung* 185, 18.

nýdimage *f. consanguinea* 185, 28.

nýdpearf *f. notdurft, Bedürfnis* 182, 10.

nôdthurft *f. Bedürfnis* 49, 26.

nêdwer *f. noticehr* 208, 16.

Nœ *n. pr.* 33, 13.

nog *s. nec.*

nôgia *genügen* 199, 10.

noh *adhuc* 14, 14. 17, 27. 19, 23. 28, 16 f. 30, 17. 31, 3. 32, 33. 43, 19. nohthan *dasselbe* 2, 31. *Got. nauh.*

north, nord, *ags. nord adv. nach norden, nördlich* 7, 21. 61, 4. 95, 30. 109, 22. 146, 21 *etc.* 201, 18. 205, 16. *Comp. nordôr nördlicher* 150, 4; *superl. nordmest am nördlichsten* 148, 9.

northkald *nordisch kalt* 205, 25.

Nordene *Dani septentrionales* 147, 26.

northhald *nach norden (als der nach heidnischer ansicht unseligen welt- gegen) geneigt, gewant (vom gal-*

gen, so viel als arbor infelix) 204, 19. 205, 4. *S. R.A. 683.*

northhef *n. die nordsee* 204, 25.

Nordhymbre *die bewohner von Northumberland* 92, 10.

Northliúde *die Normannen (bewohner Norwegens)* 203, 24.

Nordmenn *dasselbe* 95, 25. 96, 14. 148, 7. 149, 35.

nordrihte *adv. in nördlicher richtung* 146, 18. 148, 15 *etc.*

nordeveard *dem norden zugekehrt* 148, 10. 150, 10 f.; *adv. nordwärts* 150, 6.

Nordvege *ortsn. im dat. Noricegen* 150, 26.

nordan *adv. aus norden* 128, 32; *be, vid nordan c. dat. nördlich von* 146, 24. 147, 4.

nordanvestan (be) *c. dat. nordwestlich von* 147, 5.

nordern *nordisch, von norden stam- mend* 95, 10. *Ahd. nordrôni.*

northesk, nœrdsch *dasselbe* 210, 17.

nose *f. vorgebirge* 80, 11. *Nasu f. ist nasus; vgl. næss.*

novan *s. nevan.*

november *gen.* 51, 10.

nôwet *s. unter nio.*

nu (oder nû?) *adv. nun, allein von der gegenwart des redenden* 5, 24. 6, 9. 35, 1. 62, 7. 69, 18 *etc.*, *durch þa verstärkt* 100, 3. 116, 10; *mit vor- wiegend logischer kraft, adversativ oder anknüpfend* 15, 10. 19, 24. 21, 1. 29, 10. 209, 21, *correlativ* nu — nu 15, 14. 16. 62, 4. *Conj. = quoniam, siquidem* 62, 20. 86, 1. 90, 32. 91, 10. 113, 14. 157, 8.

nuon, nôn *m. oder n. die none, nona hora diei* 44, 15.

nýd *s. nôd.*

nymde *s. nemde.*

nyrvân *enger machen* 183, 7: *zu nearu.*

nýten *s. niêten.*

nytt *m. nutzen* 134, 27. 146, 3. 12. nytt, *fr. nette adj. nütze* 131, 7. 171, 13. 198, 12.

nyttian *c. g. benützen, sich bedienen* 130, 28.

①.

O- *s. unter êo.*

obana, obane, *ags. ufan, ufon, fr. ova adv. von oben* 10, 27. 22, 17. 46, 5. 110, 26. 112, 14; *mit fon*

verbunden 207, 5; on ufon *präpositional c. dat.* 137, 3, *adverbial* 105, 7, ufon on 144, 19 = *auf*.
 obanward *nach oben gekehrt, oben befindlich* 9, 22.
 obar, obar, ober, 55, 19 over, *ags.* ofer, 170, 13 ober, *fr.* (over), *ur präpos.* I *c. acc.* über *etwas hin* 5, 12. 32 f. 6, 15. 15, 26. 19, 10. 22, 11. 58, 28. 119, 8. 147, 10. 205, 25. 210, 23. *von einem zeitraum* 98, 8. *abstract von herrschaft oder gewalt* 3, 14. 208, 25; *über etwas hinüber* 26, 28. 29, 7. 148, 5. 205, 16. *von zeitpunkten* 157, 5. 163, 6. 170, 13. 18. *abstract, über ein gewisses maß hinaus* 58, 11. 82, 6. 208, 11; *über ein hindernis hinaus, trotz, ungeachtet, wider* 77, 22. 135, 10. 138, 7. 160, 26. 203, 9. II *c. dat.* über, *auf, auf die frage wo* 18, 27. 29, 1. 30, 14. 18. 57, 2. 17. 112, 16. 144, 12; *auf die frage wohin* 192, 8? *eher ist þá f. þære vor romaniscan zu lesen*.
 ovarát *m. od. n. excessus edendi* 49, 11.
 oferbídán überdauern 140, 16.
 oferceald überaus kalt 137, 18.
 ofereuman, *fr.* urkuma *c. a.* überwältigen 97, 2. 104, 23. 131, 2. *c. g. r.* berauben 83, 19; *impers. c. dat.* überführt, überwiesen werden 202, 3.
 overdrank *m. excessus bibendi* 49, 12.
 oferdrean *trunken machen* 98, 11.
 ofereáca *m.* überfluß 190, 26.
 ofereode *prät.* zu ofergán *c. acc.* praeteribat 94, 6; *c. gen.* überstand (ein leiden) 82, 25 ff.
 oferfëran durchwandern 150, 9.
 oferfleón *c. a.* vorbei fliehen an einem, entweichen 77, 5.
 oferfrozen überfrozen, mit eis bedeckt 153, 4.
 oferfyll *f.* schwelgerei 188, 20.
 ovirjelda scheint misverständnis für urjelda = forjelda bezahlen 201, 24.
 oferheáh überaus hoch 139, 5.
 oferhigian (für -hygian) verächtlich trinken 79, 5: wie mhd. vermähen.
 oferhoga verächter 186, 28.
 overhör *n.* chebruch 212, 15.
 oferhyned übermäßig gehört 136, 15.

ovirlëna verleihen 202, 14: misverständnis für urlëna = forlëna, vgl. ovirjelda.
 oferleóf überaus lieb 138, 28.
 ofermætu *f.* übermäßigkeit 124, 7.
 ofermettô *f.* dasselbe 111, 17.
 obarmôð, *ags.* ofermôð übermütig 29, 15. 109, 9.
 ofermôð *n.* übermut 87, 1. 109, 19.
 ovarmôði, *ags.* ofermêde *n.* dasselbe 49, 10. 110, 13.
 obarsâian (mit *st. prät.*) übersäen 20, 20.
 obarschan, *ags.* oferseón überschen 10, 8. 150, 28.
 ofersittan, *fr.* ursitta *an etwas vorbei sitzen, es (des sitzens wegen, aus trägheit) unterlassen* 77, 7. 202, 27.
 ofersticcan (oder oferstician und ofersticed *ungenau f.* ofersticäd?) überstechen, besser stechen als 140, 16.
 oferstigan überbieten 190, 5.
 urtiúga überzeugen, d. i. mit zeugen überführen 200, 17.
 urwaxa überwachsen, d. i. ausgelassen werden 207, 14.
 ofervigcan (oder ofervigian, ofervigian? vgl. ofersticcan) überstreiten, besser kämpfen als 140, 15.
 ofervinnan, *fr.* urwinna überstreiten, besiegen 107, 10; gerichtet überführen 200, 5. 207, 22. 27.
 ôbean feierlich begehen 23, 15. *Id.* uoban, üben.
 ôc, *ags.* eác, *nhr.* 180, 6 êc, *fr.* âc auch: innerhalb des satzes 10, 3. 13, 12. 17, 31. 20, 16. 24, 11. 35, 28. 10, 79, 15. 94, 15. 18, 112, 25. 206, 11. sylvce eác, eác sylvce 95, 11. 15, 157, 26. 160, 21. *zw. adj. u. subst.* eingeschoben 188, 19; den satz eröffnend mit inversion 12, 12. 103, 30. 197, 7. 207, 1. and eác 63, 15, ohne inversion zu bewirken 153, 14. 31. 159, 20. 160, 10; adversativ 210, 1.
 ôð, *ags.* cád *m. od. n.* gut, besitz 10, 10. 17, 8; wolstand, glück 105, 28. 113, 11. 134, 23. *Nord. andr m.* Eádgār Eadmunds sohn könig von England 959—975 173, 2. 182, 27. *Id.* Otgēr.
 Eádgifu könig Eadweards gemahlin 171, 15 etc. *Id.* Ottogeba stimmt nicht ein; vgl. Odda.

- Eádgils *sonst unbekannter fürst der Maurunge* 60, 3. *Fränk.* Audegîsil.
- eáðhrêðig *rebus secundis gloriosus* 101, 20.
- Eáðmund *Eadveards sohn könig von England 941—946* 94, 19. 161, 18.
- Eáðrêð *Eadveards sohn könig von England 946—955* 172, 31.
- Eáðric *n. pr.* 84, 14.
- Eáðvald *n. pr.* 171, 10.
- Eáðveard *n. pr.* 87, 29. 92, 17. 94, 23. 96, 13. *Aelfreds sohn, könig von England 901—927* 172, 10. 20. *Eadgars sohn, könig von England 975—979* 184, 16.
-  ðvelo *m. tautol. comp.* 10, 16.
- Eáðvig *Eadmunds sohn, könig von England 955—959* 173, 1. *Fränk.* Audouens, *hd.* Otuih.
- Eáðvine *Audioin Alboins vater könig der Langobarden* 59, 15. 60, 8. 27; *Edvine n. pr.* 173, 14. 19.
-  ðan, *ags. e  den vom schicksal beschert* 4, 28. 118, 2. *Nord.* audinn : *part. des stammwortes zu   d.*
- Odda *n. pr.* 89, 28. *Hd.* Otto.
-   dog (*für   dag*), *ags. e  dig wolhabend, reich* 11, 9. 26. 72, 23. 75, 12. 130, 26. 138, 33; *selig, beatus, so viel als heilig* 98, 15. 190, 1. 191, 6. 194, 4. *Got.* audag.
- of *s. af.*
- ov  = ove (*hd. oba, obe super*)   c. d. *auf* 206, 19 f.
- ofen *m. fornax* 165, 20.
-   fer *n. ufer* 85, 5.
- Offa *n. pr.* 84, 8. 90, 8. 91, 8. 92, 30. *sagenhafter Angelnk nig* 58, 9 etc. : *hei Saxo Uffo Vermundi filius Dänenkönig.*
- offiges  *f. ?* 53, 10 *leistung, abgabe.* *Vgl. ahd. oblei, oblegi aus mittellat. oblegium oblagia oblia aus   loyia : benedictio; zenium.*
-   fost *f. eile* 78, 18. 79, 22. 181, 11; *  fstum adv.* 97, 14. 98, 15. 99, 17. *  fstlice,   fstlice adv. eilig* 88, 18. 102, 2.
- oft *saepe* 57, 3. 60, 29. 67, 15 etc. *Comp.* oft r 183, 21. *Superl.* oft st oft st oftust 137, 6. 30. 138, 30. 186, 30.
-   ga, *ags. e  ge, fr.   ge n. oculus* 46, 15. 115, 22. 200, 21. 211, 11. 213, 9.
-   gian, *ags. e  van, e  van,   van vor augen bringen, zeigen, darbieten* 10, 16. 56, 9. 71, 24. 104, 28.
- Ohthere *n. pr.* 148, 8. 150, 17. *Ahd.* Ohtheri; *vgl. Actumerus bei Tacit. (Haupt zschr. 9, 223 f.). Nord.* Ottar.
-   leccan *schmeicheln* 110, 10.
-   ll *s. h l.*
- Olofernus *n. pr.* 97, 11. 105, 5. 107, 27.
- olvend *m. kamel* 175, 21. *Got.* ulbandus.
-   m *s.   thom.*
-   m *m. rost* 140, 17.
- Omersburch *alter name von Oldenburg* 203, 5.
-   mig *rostig* 79, 2.
- on- *mit verbis s. unter and.*
- onettan *eilen* 101, 24. 102, 14. 135, 11. *Ahd.* anazjan excitare.
- Ongen- = *ahd. Angan- dunkles erstes compositionsw. in eignen.*
- Ongenn  rging s *werden von Myr- gingen unterschieden* 59, 26.
- Ongen   v, 58, 5 *Ogend   v sagenhafter Schwedenk nig* 75, 17. 29. *Ahd.* Angandeo, *Nord.* Angant  r.
- op oppa *s. up.*
- open *offen* 32, 8. 176, 7.
- opin  re *adv.   ffentlich* 199, 15.
- openlice *adv. dasselbe* 181, 4. 188, 11.
-   r *m. od. n. anfang* 155, 2; *front oder spitze einer schlachtordnung* 66, 21.
- or- *s. ur-.*
-   ra, *ags. e  re n. auris* 22, 30. 40, 6. 54, 5. 115, 23.
- ore *m. urceus* 13, 19. 78, 31. 97, 22.
- ord *m. spitze, der waffe* 28, 21. 39, 16. 58, 22. 85, 24. 86, 13. 207, 2, *  bertr. des wortes* 79, 30; *spitze oder front der schlachtordnung* 62, 9. 76, 10. 86, 13. 92, 17; *anfang, persönl. so viel als ordfrumo* 123, 30.
- ordfrumo, *ags. ordfruma bewirker des anfanges, urheber* 2, 16. 136, 21.
- Ordl  f *n. pr.* 62, 14 : *hd.* Ortleip. *Statt seiner wird* 70, 4 *Osl  f genannt.*
- oret pugna?
- oretneeg *filius pugnae, pugil* 104, 20.
- oretta *pugil* 77, 18.
- oretan *pugnare* 58, 15. *Verhält sich*

zur partikel or wie onettan zu on.
 S. jedoch Gr. zu Andr. 463.
 orf *n. pecus, jumentum*, für veorf,
 hveorif der glossen.
 orfevealm *n. ziehseuche* 183, 25.
 ordian *atmen, seufzen, sich sehnen* 190,
 21. Von orad *atem*: s. anm. zu
 77, 3.
 ðs *runenn.* 137, 1 *wird nach dem sinne*
von lat. os der mund erklärt, ist
aber eigentl. got. ans, nord. ás deus;
pl. ês 143, 9, 11.
 Osláf *n. pr.* 70, 4. *Statt seiner wird*
 62, 14 *Ordláf genannt.*
 Osmund *n. pr.* 169, 17, 171, 6.
 Osvine *n. pr.* 57, 26.
 Osvoid *n. pr.* 93, 14.
 ôstan, *ags. eástan, fr. ásta adv. von*
osten 61, 22, 96, 30, 151, 24, *mit*
fon 213, 13, 214, 5; *zur angabe*
geographischer lage, östlich (von) 57,
 8. *Vgl. eást.*
 ôstana, ôstane *adv. von osten* 17, 27.
 Osterland *orlsn.* 172, 18, 24, 173, 1.
 Osti *nennt Aelfred* 147, 31 f. 148, 4
 die Estás *mit bewahrter lat. form*:
 die überlieferung, die sich auf Pytheas
 stützte, gab Ὠστίαιοι.
 Ostsæ *das ostische, d. i. estische*
meer 147, 26, 31: *wol nur mis-*
verstand des deutschen namens der
Ostsee.
 ôð *s. and.*
 ôthar *s. ander.*
 ôði, *ags. eáde facilis. Got. auþ ēþruos,*
ahd. ôdi facilis, vacuus. Adv. eáde
facile 79, 3, 117, 6, 188, 2. *Com-*
par. fðre 119, 30; *superl. eáðöst*
 99, 22, 100, 19, fðást 122, 13.
 êðbegete *leicht zu erlangen* 81, 17.
 êðgesfne, fðgesene *leicht zu sehen*
 68, 27, 73, 9.
 eáðmettu *f. demut* 172, 25. *Scheint*
entstellung von eáðmède nach fal-
scher analogie, vgl. ofermettó neben
ofermættu und ofermède.
 eáðmôð 169, 22, eáðmôð 121, 27
demütig.
 eáðmôðlice 144, 22, 156, 22, eáð-
 môðlice 194, 28 *adv.*
 ôðmôði, *ags. eáðmède n. demut* 5,
 1, 35, 2, 102, 22.
 êðmôðiga *obedire* 178, 22.
 eáðnys *f. erleichterung, bequemlich-*
keit 137, 1.
 ôðil, ôðil, *ags. êdel m. stammgut, hei-*
mat, wohnort 4, 4, 57, 12, 60, 6.

19, 65, 10, 85, 29, 120, 1, 143, 19;
runenn. 143, 19.
 êðelstôl *m. stammsitz* 60, 32.
 êðelveard *vaterlandsverteidiger* 107,
 11.
 êðelvynn *f. nutzen, genuss den man*
vom êdel zieht 76, 5, 82, 12.
 odde *s. eftho.*

P.

Págus *s. pávos.*
 palas *n. palatium* 198, 1.
 pællen *aus dem kostbaren seidenstoffe,*
der ags. pæll, mhd. pfelle (von lat.
pallium) heißt 196, 27.
 pallium *m. abzeichnen des erzbischofes*
 196, 27.
 palmtreöv *n. palmbaum* 142, 5: *weshalb*
heißt das paternoster so? *Vgl. ge-*
palmtvíged.
 panning, penning, pannich, pennig,
 pinnig *m. denarius, meistens 12 auf*
einen schilling gerechnet 52, 22, 53,
 9, 17, 21, 202, 27; *klingende münze,*
geld überhaupt 200, 17.
 pannichscheld *f. geldschuld* 209, 19.
 penningwerth *m. od. n. wert eines*
pfennings 53, 18.
 Pante *f. oder Panta m. die flussmün-*
dung Blackwater bei Maldon in Essex
 86, 12, 87, 9.
 papa *m. pabst* 189, 7, 191, 36.
 paradis *n. paradisus* 43, 21.
 pávos 51, 1, páwis 199, 11 f., págus
 202, 13 *pabst.*
 péða *f. kleid* 41, 17. *Got. paida, ags.*
pād, hd. pfeit.
 Pêder *Petrus* 207, 5.
 penik *m. od. n. panicum, eine italieni-*
sche getreideart 52, 20. *Hd. fenich,*
fenich.
 Peohþás *das keltische volk der Picti* 59,
 20.
 peord *f.?* *runenn.* 137, 29. *Wahr-*
scheinlich die königin im schach: s.
Wiener jahrb. 1828 s. 41. Kirchhoff
got. runenalp. 39.
 Persás *die Perser* 59, 25.
 Petronella *n. pr. f.* 53, 13.
 Petrus *n. pr.* 47, 16, 192, 27.
 pik *n. pech, pix* 53, 18.
 pína, píne *f. leibesstrafe, poena* 26,
 29, 43, 21, 204, 2.
 pistol *m. epistola* 192, 16, 22.
 plega *m. spiel, kurzweil* 137, 27, 152,
 7, 10. *Zu hd. pflegan.*

plegian kurzweilen 96, 13.
 plī *n.?* *periculum*, *verantwortlichkeit*
 206, 9. *Ags.* *pleoh*, *pleó*; zur *eur-*
zel plegan.
 plicht *f.* *fürsorge*, *verantwortung* für
 ein ding 206, 9.
 pflichtlich *pflichtig*, *verbunden* 206, 15.
 plōh *m.* *pflug*: so viel landes als mit
 einem pfluge bestellt wird 168, 14.
 plot *m.?* *platz* 168, 14.
 port *m.* *hafen* 150, 19. 31.
 porte *f.* *pforte* 198, 25. 214, 6.
 prass? 86, 12.
 preost *priester* 165, 15. 167, 6.
 preosthād *m.* *priesterwürde* 194, 3.
 prestar, prester *priester* 50, 19. 200,
 20. Von *presbyter*.
 prevenda *f.* *praebenda* 53, 15.
 Prūda *beiname* 173, 16: der stolze.
Engl. *proud*.
 prýta *m.* *stolz* 187, 15.
 Pulgarās oder Pulgare die *Bulgaren*
 147, 16.
 pund *n.* *pfund*, *ideale münzeinheit* *mei-*
stens zu 20 *schilling*, 141, 4. 171,
 19 etc. 205, 13.
 pyt *m.* *puteus*, *pfütze*, *vertiefung über-*
haupt 144, 17.

R.

Raka *f.* *res*, *ratio*, *causa* 49, 14. *Ahd.*
rahha.
 rācan, *fr.* *rēka*, *rēsa* *reichen*: *intrs.*
 140, 10, *trs.* 160, 8; *bezahlen*, *ab-*
geben 207, 12. 14. 208, 21 *f.* 209, 7.
 racenta *m.* *kette* 112, 10. 114, 22. *S.*
Gr. 2, 341.
 racenteāh *f.* *dasselbe*, *tautolog. comp.*
 140, 10. Für *racenteāh*: *teāh*
 = *nord. taug f. finis, tau*.
 raend, *ags.* *recyd*, *reced* *haus* 30, 16.
 73, 2. 137, 2. 144, 28.
 rād *f.* *equitatio*, *iter equestre*; *vehiculum*:
runnen. 137, 4.
 rād, 55, 7 *rāt*, *ags.* *rād*, 170, 29 *rēd*,
fr. *rēd m. consilium* 100, 14. 198,
 26. 205, 9. 207, 6; *commodum* 71,
 31. 99, 15 (*vgl.* 98, 12). 110, 6.
 114, 12.
 rādbana *der intellektuelle urheber*
einer tötung 165, 5.
 Rēdhat *Friesenkönig um 700* 201,
 18. 26: *fränkisch Rādobod*, *hd.*
Rātpot Rātpoto.
 rādburd *f.* *kann regierung heißen*:
aber der d. pl. davon ist 3, 24
nicht zu brauchen. Vielleicht ist
das einfachste rādburde zu bessern.
 Rādhēre *n.* *pr.* 60, 33.
 rēdjeva 207, 6 etc. 208, 1. 20, *rēd-*
ja 199, 15. 207, *überschr.* 208, 7.
 12 *f.* 25 *friesischer richter*, *einer*
in jeder herne oder tserspel, *vier*
in jedem fiardandēl. Wenn 207,
 27 und anderwärts nur 3 *rēdjeva*
das collegium bilden, so wird dies
als minimum zu verstehn sein. *Ags.*
rādgifa, *ahd.* *rātgebo*.
 Rēdnāth *n.* *pr.* 202, 27: *würde ags.*
Rēdnōd, *hd.* *Rātнант lauten*.
 rādan, *ags.* *rādan*, *fr.* *rēda helfen c.*
g. r. 12, 26. with 206, 5. *tō* 210,
 26. *rādend helfer* 43, 16; *verfügen*,
bestimmen 165, 8, *c. d.* *über ein ding*
 57, 12. 81, 14; *einen anschlag fas-*
sen auf 110, 9.
 rādan *s.* *rēdan*.
 radur, *ags.* *rodor m. äther* 46, 5. 97,
 8. 108, 8. 122, 11. 123, 9. 124, 18.
Eher ist aber rādur und rōdor an
zu setzen in anlehnung an ahd. ta-
garāt, ags. dægred: s. Gr. I³, 329.
ræfnan sustinere: perficere 97, 15.
rægl s. hrægl.
 ranc *superbus* 185, 29.
 rand, rond *m.* *margo (clypei): schild*
 72, 7. 77, 17.
 Rondhere *n.* *pr.* 60, 33.
 rondviggend *der unterm schilde*
kämpft 79, 15. 103, 9.
 randa *schild* 84, 23: *aber randan wird*
fehler f. randās sein.
 Ranig *n.* *pr.* 173, 14.
 rāran *aufrichten* 163, 14. 164, 2. 181,
 20. *Factit. zu rīsan surgere*.
 rāsottan *aufsteigen*, *sich erheben* 122,
 22: *frequentat. zu rīsan*.
 ræst *s.* *rest*.
 rāsva *anführer*, *dux* 97, 16. 102, 30.
 rade *s.* *hrade*.
 reād, *fr.* *rād rot* 107, 29. 122, 23.
 134, 15. 190, 30. 204, 22. 207, 3.
 211, 22. 213, 1. *Reāda beiname* 173,
 27.
 reāf *n.* *spolium: vestimentum* 89, 3.
 174, 5.
 reāffac *m.* *rapina* 173, 4. 183, 25.
 188, 15.
 reāfian, *fr.* *rāvia rauben* 79, 12. 186,
 8. 207, 17; *berauben* 72, 10.
 reāfere *räuber* 131, 18. 187, 26.
 rēcan *sorgen für*, *sich bekümmern um*
 92, 4. 186, 13. *Ahd.* *ruohjan, ruohhēn*.

- reckean, *ags.* *reccan* *eigentl. extendere*, (aus)recken : *enarrare* 1, 3. 121, 5. 155, 24; *numerare* 194, 36; *disserere* 146, 15; *richtl. aussprechen, urteilen* 172, 13. *S. gereccan.*
- reced *s. racud.*
- recene 103, 9, ricene 87, 5. 130, 10, rycene 129, 7, *nhbr.* *recone* 178, 26 *adv. schleunig, alsbald.*
- reconlice 179, 8, hreconlice 177, 11 *adv. dasselbe.*
- rekenia *causari*, *rechten* 209, 18. *Ahd.* *rechanôn rationem ponere, parare, regere, causari.*
- rêdan, *rêdan recitare : edicere, befehlen* 84, 21. *Got.* *rôdjan λέγειν, λαλεῖν.*
- regin *n.* = *got.* *ragin consilium : im pl. wie nord. regin die götter, als formelhafte heidnische reminiscenz* 22, 14. *Vgl. metod. S. Myth.* 23. *regintheof m. fur eximius* 21, 13 : *wie reginblind prorsus caecus, reginscatho latro eximius.*
- Regnesburh *ortsn.* 147, 2 : *ahd.* *Reganesburg, bei den Römern Reginum.*
- regol, *reogol m. regula.*
- regolbryce *m. bruch, verletzung der regel, unter der man lebt* 188, 14. *regollagu f. lex canonica* 165, 11. *regollice regularis* 156, 21. *regollice adv.* 164, 16. 20. 184, 2. 190, 23.
- regollic *n. vita regularis* 164, 25.
- reht, *ags.* *riht ryht, nhbr. reht, fr. riucht rectus* 175, 8; *probus, honestus* 13, 1. 89, 32. 110, 9. 111, 26; *verus, genuinus* 100, 14. 117, 30. 121, 5. 201, 20. 202, 24; *legitimus* 200, 6. 11. 201, 16. 25. 204, 3. 207, 13. 15. 211, 16. *fon riuchta von rechts wegen* 197, 6. 212, 18. *Reht adv. : reht sô simul ac* 5, 34. 15, 2. 27, 10. *Rehto, ags. rihte ryhte adv. richtig* 84, 23; *völlig, gänzlich* 49, 27. 184, 5; *grade aus, nicht mehr noch weniger, genau* 148, 25. *Compar. rihtur justius* 173, 2.
- rihthandddæda *der wirkliche physische urheber* 162, 14.
- rihtlêcan *corrigere* 193, 24.
- rihtlice *recte* 188, 32. 191, 24; *vere* 189, 10.
- rehtnuissi *f. justitia* 54, 3. 55, 23. 27.
- reht, *ags.* *riht ryht, fr. riucht n. jus* 49, 8. 138, 29. 160, 11. 199, 12. 202, 27. 204, 11. 211, 20. 212, 30 *etc.* *aefter rihte secundum jus* 66, 29. 123, 31. *bi riuchte von rechts wegen* 204, 18. *mid rihte mit recht* 114, 11. 165, 9. 187, 2; *rehte, auf richtige weise* 171, 17. 182, 12. 183, 13. *ur riucht wider recht* 203, 9. *rihtlugu f. gesetz das zum rechte gehört* 196, 29.
- ryhtvis juris peritus, justus* 123, 9.
- rên (für *regen*) *m. pluvia* 119, 12.
- rêne *s. hrêni.*
- rênian *instruere, ornare* 89, 3. 107, 29. *Zu regin.*
- Rengerengthorp *ortsn.* 52, 4. *Rengereng = Hringhering, nachkomme des Hringheri.*
- renna, *ags. aernan eigentl. factit. von rinnan : currere* 152, 18. 29; *part. rennande possivisch : worauf gerannt wird* 203, 1.
- reó *f. decke* 161, 7. *Zu vreón = vrihan tegere.*
- reóe = *rêc m. fumus* 74, 32.
- reócan *fumare* 107, 4. *Ahd.* *riohhan.*
- reord *f. modulatio, carmen* 60, 13. *Got.* *razda f. γῶδόςα, λαλία, ahd. rarta.*
- reordian *concinnare : loqui* 117, 30.
- reótan *weinen* 123, 20. *Ahd.* *riozan.*
- rest, *raest f. quies* 73, 2. 154, 8. 173, 8; *cubile* 74, 31. 99, 1; *lectus* 99, 15. 157, 3. *Uneigentl. comp. restedæg m. sabbathum* 177, 24.
- restien, *ags.* *restan, fr. resta ruhen, ruhend liegen* 17, 32. 136, 20. 137, 7. 156, 35. *reß. sich ausruhen* 98, 24. 212, 9; *liegen* 107, 12. 114, 21.
- rêde *atrox, saevus* 108, 8. 122, 3. 11. 23. 123, 9. 136, 19. 194, 10.
- rethia, *fr. reth f. (gerichtliche) rede* 23, 1. 200, 6. *Got.* *rapjô.*
- rib *n. rippe* 211, 13.
- ricene *s. recene.*
- riki, *ags. fr. rice rîke, 176, 28 ric n. reich, regnum* 6, 10. 15. 12, 28. 18, 2. 22, 14. 24, 15. 59, 19. 61, 9. 65, 9. 197, 7. 198, 15.
- riki *adj. mächtig, gewaltig* 5, 29. 13, 1. 16, 11. 21, 27. 23, 1. 30, 16. 36, 15. 41, 14. 57, 15. 72, 7. 85, 13 *etc.* 197, 18. 202, 9 (*c. dat. gewaltig über*).
- riclice *adv. potenter* 195, 4.
- riêcian, *rixian herschen* 181, 18. 195, 3. *Ahd.* *riehisôn.*

rîdan *equitare* 84, 21. 142, 10 f. 174, 12. 16. on galgan 74, 20. Rîdend *synon. von haelod = ritter* 74, 32 : *wie sceôtdend schütze, krieges.*
 riddere, ridder *equus* 199, 22. 204, 23. riddera dasselbe 197, 19. *Vgl. nord. riddari.*
 Riffin montes *Riphaei* 147, 23 : *mufs hier den Ural meinen.*
 riht s. reht.
 rihtian, *ags. rihtan, fr. riuchta erigere* 41, 4; *judicare* 209, 18; *c. dat. pers. rechtliche satisfaction geben* 202, 7; *regere* 197, 3. Ryhtend *herrscher* 122, 11.
 Rîn m. ? *fr. n. Rhenus* 146, 17. 20. 24. 203, 4.
 rinc m. *vir, miles* 6, 15. 24, 15. 36, 15. 41, 14. 84, 21. 99, 1. 110, 6 etc.
 rinc adj. 185, 29 : *im ablautsverhältnis stehendes synonym von ranc.*
 rinman, *ags. irnan yrnan bezeichnet die bewegung flüssiger körper* 41, 7. 146, 18. 21; *des schiffes* 151, 11; *des wagens* 138, 26; *currere, rennen* 102, 16.
 riófol f. *lepra* 180, 24. Zu *hreófl* breófla.
 rîpi *maturus* 21, 16.
 rîpôn reifen 22, 14.
 rôd f. *kreuz* 145, 5. *Ahd. ruota virga; fr. rôde galgen. Uneigentl. comp. rôdetâcen n. kreuzeszeichen* 157, 22. 169, 13. 170, 32.
 rôf *illustris, praestans* 77, 18. 97, 24. 110, 6. 125, 2.
 roggo, rokko m. *roggen* 52, 16. 53, 5. rogian 131, 7 *für vrogian zu vreólian tegere, mit der bedeutung geschützt sein?* *Vgl. reó für vreó.*
 Rôma, *ags. Rômanus* 198, 5. 1 f. 196, 7. S. Rûma.
 Rômânî, *ags. Rômâne pl. Romani : Rômânaburh* 190, 22. 191, 10. 192, 13. *Rômânô liudî* 3, 7.
 rômânise *römisch* 190, 2. 192, 4 etc. Rômere m. *Romanus* 198, 5. 14.
 rômôn, *ags. rômigan affectare* 13, 1. 111, 26. *Ahd. râmên intendere.*
 Rôdingâs *fingerter volksn.* 57, 24 : *gleichbedeutend mit Scildingâs.*
 rost m. *aerugo* 11, 13.
 rotôn *putrescere, verrotten* 11, 13.
 rôt *lactus* :
 rôtlîce *laete* 157, 8.
 rukkîn adj. *von roggen* 53, 13.

Rugâs *Rugii* 59, 10.
 rûh *asper, horridus* 168, 15.
 rûm m. *spatium* : an rûm standan *weiter weg stehn* 40, 9; *opportunitas* 107, 4.
 rûm adj. *geräumig* 75, 3. 108, 8. 131, 22. 168, 15. 202, 29; *weitläufig* 140, 10. Rûme adv. 100, 14 : *gegen-satz von eng zu mûte.*
 rûmheort *weitherzig, mild* 130, 5.
 Rûmstân n. pr. 60, 33.
 Rûma, fr. *Rûm f. orts. Roma* 200, 9. 13. 211, 18 f. *Rûmuburg f.* 3, 10. 20. 26. *Vgl. Rôma.*
 Rûmvalâs (*für -vealhâs*) *barbari Romani* 59, 10.
 rûmesk *römisch* 201, 23.
 rûn f. *geheimnis* 130, 5; *geheimes, ein-sames nachdenken* 129, 6; *geheime unterredung* 99, 1.
 rýman *locum dare* 87, 5.
 rýne m. *cursor* 121, 5. 166, 10.
 rýpan *spoliare* 186, 8. *Vgl. got. raup-
jan rîllean, ahd. rouffjan, nebst rupfen.*
 rýpere *spoliator* 183, 25. 187, 26.

S.

Sâ s. sva.
 saca, *ags. sacu f. rechtshandel : cri-men, schuld* 8, 18. 23, 7. 75, 14; *gerichtsbarkeit* 168, 23.
 sæcc f. *pugna* 76, 11. 94, 20. 96, 3. 106, 12.
 sacerð *sacerdos* 165, 15. 180, 30 f. 194, 9.
 sad, *ags. sæd satur* 15, 14. 95, 11. 132, 17.
 sæd n. *semen* 145, 8. 12.
 sædol m. *sattel* 66, 18.
 sægan *factit. zu sîgan fällen* 64, 13. 106, 17.
 sâian *seminare* 20, 16. 25, 21. 5, 22. 2. 6. *Vgl. sâvan.*
 sæl n. *günstiger zeitpunkt* 172, 21; *zeitpunkt überhaupt* 65, 13. 69, 19. 191, 9. 192, 21; *im pl. glück, fröh-lichkeit* 70, 27. 83, 21.
 sælan *an ein seil legen, anbinden* 79, 3. 100, 31. 124, 15. 126, 13.
 salba, salva f. *unquintum* 45, 19.
 salbôn *ungere* 45, 22.
 sâlða f. *glückseligkeit, mhd. saelde* 55, 23.
 sâlig *beatus, felix* 5, 25. 10, 32. 11, 24. 13, 8. 16, 14. 22, 2. 25, 17. 21. 34, 5.
 sâliglico adv. *feliciter* 3, 1. 18, 21.

salmo *m. salm* 52, 20.
 salt, *ags. sealt adj. salsus* 121, 11.
 206, 14.
 saluvig, salovig *so viel als sealtu*.
 saluvgipáda *m. fusca veste indutus*
 96, 22. 103, 32.
 sam *similis* : *nur als zweiter teil von comp.*
Adverbial : sam — sam sive
 — sive 153, 4. *Adv.* samo, same,
ags. some similiter : sô samo, sva
 some *ebenso* 22, 10. 31, 28. 33, 11.
 113, 8.
 samwurdi *n. einmütige rede* 41, 15.
 sâm semis, dimidium, *nur als erster*
teil von comp. *wie lat. semi* : *ahd.*
sâmi, s. Gr. 2, 553.
 sâmquic *halb lebendig, d. i. halb tot*
 46, 11.
 samad, 43, 20 samat, 33, 30 samod,
ags. samod somod, 123, 3 somed
una, simul 25, 19. 27, 24. 29, 21.
 38, 1. 42, 30. 43, 31. 61, 18. 72, 9.
 102, 15. 105, 24. 106, 5. 151, 24.
 194, 34. samod *aet gaedere* 67, 13.
 126, 31. *Eigntl. nach demselben*
orte hin : *got. samaþ.*
 sâme *nur im compar. sêmra und*
superl. sêmest segnis, tardus 61, 1.
 82, 7. *Ahd. seimi in lanceimi, s.*
Gr. 2, 653. Vgl. sâme.
 saman *samen, ags. samen somen, fr.*
samen semin subst. so viel als ver-
einigung : *adv.* = samad 27, 29.
 213, 18. *At samne, aet somne*
beisammen (auf die frage wo) 13,
 16. 58, 20. 81, 3. 96, 18. 105, 10
etc. ; *te samne, fr. tô samene semi-*
ne zusammen (auf die fr. wohin)
 17, 28. 21, 19. 22, 17. 21. 33, 33.
 198, 9. 213, 11.
 samian *componere, temperare* 140, 26.
Dazu ags. gesemian, nord. semja com-
ponere; ags. sêman reconciliare.
 sannôn, *ags. somnina, fr. somnia,*
sogenia intr. zusammen kommen 4,
 8. 16, 12. 25, 26 ; *sammeln, ver-*
sammeln 11, 11. 16. 24. 23, 17.
 152, 16. 179, 17. 209, 1. 213, 10.
 sân, 27, 4. 16 sânô sâna, *ags. sôna,*
125, 13 f. sône adv. sogleich,
alsbald 10, 19. 14, 4. 16, 22.
 17, 6. 27, 12. 29, 8. 63, 16. 114,
 17. 154, 16. 176, 6. 191, 36.
 sancta *f. indecl.* 144, 27. 145, 5.
 sancte, sante *m. indecl. sanctus* 206,
 26. 207, 5. 213, 4.
 sand, *ags. sond m. arena* 25, 17. 132, 7.

Sandvíc *ortsn. Sandwich in Kent*
 94, 6.
 sand *f. missio* 189, 11. *Zu sendian.*
 sâne *segnis* 59, 8. *Ahd. seine. Vgl.*
sême.
 sang, *ags. sang song m. cantus* 6, 5.
 54, 19. 59, 8. 60, 10. 67, 13.
 songeraeft *m. ars canendi* 153, 19.
 sâpe *f. seife* 145, 12.
 sassisk *sächsisch* 197, 15.
 sætan *setzen* 144, 19.
 Satan *n. pr.* 176, 19.
 Satanas *n. pr.* 8, 5. 15. 10, 19. 25.
 sâvan *seminare* 120, 34. 145, 26. *Vgl.*
sâian.
 sâvol sâvel sâul *s. sêola.*
 Saxa *volksn. Saxo* 197, 4. 15. 23.
 198, 4. 203, 1. 8. 26. 204, 21. 31 ;
ags. pl. Seaxe 59, 3. 96, 31. 151, 1.
Zu seax.
 sceacan, *ags. sceacan abire, fugere*
eigntl. 106, 15, *von abstracten din-*
gen 61, 17. 69, 8. 20. 77, 24. 78,
 13. 122, 18.
 scado *m. umbra* 44, 10. *Got. skadus.*
 scaft, *ags. sceaft, 62, 4 sceft m. shaft* :
des geres 45, 5. 88, 11. 131, 18 ;
des getreides 145, 18.
 Sceafthere *n. pr.* 58, 6.
 Scægdman *beiname* 173, 27 : *so viel*
als pirata ; scægd, *nord. skeid f.*
liburna.
 scala *f. phiala* 13, 18. 14, 31. 23, 23.
 scama, *ags. scamu scomu f. pudor*
 55, 17. 154, 4. 185, 11. 186, 4.
 scamôn, *ags. scamian scamigan sich*
schâmen 56, 25. 66, 6. 81, 6. 187,
 3 ; *impers. c. dat. acc. pers. pudet*
 187, 29 *f.*
 scandu *f. dedecus* :
 scandlic, sceandlic *turpis* 184, 7. 25.
 185, 18.
 scâp, *ags. scêap n. ovis* 52, 22. 149, 24.
 scap *n. dotium* 14, 2.
 scapward *diener der auf die fâsser*
acht hat 14, 20.
 scapan, *im praes. sceppan scyppan,*
fr. skeppa creare 155, 3. 211, 7.
 12. 212, 10. 213, 22 ; *part. schepen*
beschaffen, bewant 211, 3. Scyppend,
nhr. scepend subst. schöpfer 99, 25.
 128, 13. 154, 17. 155, 6. 157, 28.
 191, 36.
 scard, *ags. sceard saucius* 40, 8 ; *c. g.*
mutilus, privatus 96, 1.
 scarp, *ags. scearp, fr. scerp scharf*
 41, 5. 99, 25. 136, 18. 198, 15.

scæd s. scead.

scatho, *ags.* sceada, *fr.* scatha m. *schädiger, feind* 103, 14; *schwächer* 45, 3. 193, 21; *noxa* 203, 10. 12. 207, 20 f.

scathia *schaden* 213, 1.

scawôn, *ags.* sceávan sceávan, 173, 24 sceóvan *schauen, beschauen* 46, 15. 78, 15. 19. 165, 15. 173, 24. 191, 12.

Sceáfa 58, 6, *im Beov. (als vater des dänischen stammvaters Scild) Scéf (Scēfa?), an der spitze der ags. geschlechtsregister Sceáf, d. i. manipulus frumenti, ahd. scoub, weil er als knabe auf einer garbe schlafend im nachen antreibt. S. Myth. 342 f.*

scealc m. *knecht, bes. kriegsknecht* 89, 23. 104, 18.

sceat, scet m. *pecunia* 171, 22; *nummus* 60, 2. 85, 17. *Ahd. scaz.*

sceād, scæd, scēd f. *vagina, scheide* 89, 4. 99, 26. 104, 18.

sceáving f. *speculatio* 149, 10.

skēdan *scheiden* 36, 7; *das wasser durchschneiden* 26, 4; *aus- oder abscheiden* 34, 3.

skela s. sculan.

sceld s. scild.

skeld f. *denotatio, exprobratio* 205, 11. *Ahd. scelta.*

scena *einschenken* 198, 1.

skenkeo *pincerna* 13, 18. 14, 2. 23, 23.

scendian, *ags.* scendan *confundere, contumelia afficere* 54, 1. 55, 15. 56, 25. 185, 27. 186, 7.

sceô *für sceôha (sonst sceô, g. sceôs) m. calceus* 175, 29. *Got. skôhs.*

sceodung m. *corrigia calceamenti* 175, 29.

sceófan, scúfan *trudere* 88, 11. *Hd. schieben.*

sceótan *schießen* 88, 18. 92, 14. 95, 11. 143, 6 ff.; *contribuere* 184, 27. Sceótend subst. *schütze, kriegler* 66, 6. 70, 10. 106, 28. 121, 9. *Vgl. rīdend.*

sceppan s. scapan.

skeppian *schöpfen* 14, 31.

scoran, *fr.* scera *tondere* 199, 17; *se-care* 106, 28.

skere f. *scheere* 204, 1. 31.

scerian, *ags.* scyrian *designare, designare* 45, 3. 60, 2. 114, 11.

sceddan *schaden bringen* 66, 13. 121, 18.

sciá *geschehen* 198, 5. 207, 20.

skila s. sculan.

scild, *fr.* sceld m. *scutum* 62, 4. 87, 10. 95, 11. 199, 24. 204, 23. 207, 2 f.

scildburh f. *phalanx, schlachthaus mit eng an einander geschlossenen schilden* 91, 20. 106, 28.

scyldfreca 66, 13 s. freca.

scildhreáda, — hreóda m. *soviet als scildburh* 121, 9. *Zu hreódan.*

scildan *schirmen* 121, 22. 142, 12.

Scildingás *nachkommen des Scild, d. i. Dänen* 65, 10. 70, 10. 23. 25. *Nord. Skiöldungar.*

scilling m. *solidus (= 12 pfennigen)* 161, 12. 163, 17 f. 164, 5. 202, 28. 203, 15. *N. pr. eines sängers* 60, 13. *Zu ahd. scellan schallen.*

scillingrim m. *numerus solidorum* 60, 2.

skīn adj. *conspiciuus, manifestus* 31, 27. 43, 2. 47, 7.

scīnan *scheinen, lucere* 31, 5. 62, 4. 119, 10. 190, 29.

scip n. *navis* 20, 10. 26, 3. 28. 27, 25. 64, 25. 70, 10. 85, 17. 33. 150, 14. 16. 210, 23.

scipflota m. *nauta* 95, 3.

sciprāp m. *schiffstau* 149, 13. 28. 32.

skipnes f. *beschaffenheit* 213, 8. 21 : *für skipennes von skipen = skepen part. praet. zu scapa.*

skippere m. *creator* 212, 5. 21.

scīr f. *bezirk, provinz* 150, 17. 162, 24. 191, 27. *Engl. shire.*

scīrgemōt n. *bezirksversammlung* 173, 12.

scīrgerēfa *königlicher beamter für die scīr, dem ealdorman untergeordnet, lat. exactor, vicecomes* 173, 17. *Engl. sheriffe.*

scīrman m. *provincialis* 191, 28.

scīri, *ags.* scīr *klar, hell, von flüssigkeiten* 13, 18. 14, 27. 23, 23. 26, 4. 87, 10; *von metall* 103, 14; *von gesang* 60, 13; *von engeln* 116, 6. scīrmæled *lucidis signis ornatus* 104, 18.

scīrevæstm m. *uird* 145, 18 *vermuet = reife frucht. Joh. 4, 35 uird albac ad messem übersetzt scīre tō ripe.*

skīria *reimigen* 208, 9.

Skīringes heal m. *königssitz, tempel und handelsplatz in Westfold an der norwegischen südküste* 150, 19. 25. 30. 151, 2; *nord. Skíringssalr.*

seok *n.* schock, quantität von 60 stück 53, 1.

scôla *f.* caterva, multitudo 7, 14, 14, 20. *Ags.* scôlu von lat. schola = collegium.

Scônæg *f.* Schonen 151, 13 : nord. Skåney.

scôni, *ags.* scêne, scýne, *fr.* scêne pulcher 5, 4, 14, 4, 19, 32, 28, 44, 10, 107, 7, 109, 12. *Adv.* scône 199, 23.

scop *m.* poeta 67, 16, 83, 29. *Ahd.* scof, scoph.

scopgereord *n.* poetischer ausdruck 153, 10.

scort *kurz* : scortlice *adv.* breviter 189, 16.

Scottas *das keltische volk der Scoti* 59, 20, 95, 3.

scríban, *ags.* scrífan, *fr.* skrîva scribere 1, 7, 14, 4, 11, 9, 25, 10, 3, 42, 3, 211, 14, 20, 212, 3, 213, 4; scrífan *for sich bekümmern um, fragen nach* 184, 30.

scríðan, *ags.* scríðan *schreiten, vadere, mit macht voran dringen* 9, 25, 20, 9, 26, 4, 45, 15, 122, 23, 135, 21; vagari 61, 11.

Scridefinnäs *Kletterfinnen, die finnischen bewohner des nordischen gebirgslandes* 59, 20, 148, 6.

serýðan *restire* 175, 20 : scrúð *n.* restimentum.

seúfan *s.* sceófan.

seulan, *fr.* skela (schela), skila : *praes.* scal, 55, 19, 25 *etc.* sal, *ags.* sceal, 80, 12 seel, *fr.* skel skil; 2 *sg.* scalt, *ags.* scealt; *pl.* seulun, 56, 19 sulun, *ags.* sceolon 86, 3, 154, 19, seylon 163, 8, *fr.* skelin, skihun; *conj.* seuli, *ags.* seyle, *fr.* skele; *praet.* seolda, *ags.* sceolde, sceolde, *fr.* skolde. *Debere* : ohne *inf.*, schuldig sein, zu zahlen haben 197, 6; mit *inf.*, aus der bedeutung des verpflichtetseins in die rein auxiliare übergehend : *im ind.* *praes.* 5, 23, 9, 9 *f.* 10, 4, 30, 22, 9, 31, 57, 11, 60, 10, 76, 20, 77, 15 *etc.* 200, 7, 20 *f.* 203, 24, 26, 206, 13, 15, 25 *f.* 207, 1, 4, 8 *f.* 208, 12, 209, 24, 212, 6 *etc.* 213, 3, 214, 4; *im conj.* *praes.* 12, 4, 31, 10, 117, 27, *imperativisch* 123, 4, 142, 2; *im ind.* *praet.* 1, 13, 2, 17, 3, 1, 4, 14, 6, 20, 7, 2, 10, 29, 13, 6, 23, 15, 60, 31, 66, 14, 181, 19, 210, 3, 22, 26, 212, 3; *im conj.* *praet.* 1, 8, 2, 9, 10, 20, 15,

5, 18, 61, 2, 65, 7, 197, 9, 198, 29, 206, 5, 210, 28. *Mit ellipse des verbums der bewegung* 36, 4, 71, 9; *des v. subst.* 83, 5, 93, 22 *f.*

seuld, *fr.* scheld *f.* debitum 52, 14, 209, 20.

skeltata (für skeldhata) *m.* schultheiss, der stellvertreter des grafen, soviel als främa 204, 4, 21.

skuldlakan *n.* laken, das man als abgabe zu entrichten hat 52, 21.

seuldig, *ags.* seyldig, *fr.* skeldich, scheldech *debens, zu zahlen verpflichtet* 209, 23; *c. gen.* reus 160, 2, 162, 10, 17; *verschuldet, sündig* 45, 3, 195, 9.

seúr *m.* schauer, procella, grando 104, 9.

seúr *f.?* muß ein instrument zum scheuern sein, soviel als feól 99, 26. seúrheard 66, 13 : vgl. feólheard.

seúra *m.* procella 137, 15. *Got.* skura λαιαψ.

Seylfing, Scilfing *nachkomme des schwedischen stammhelden Scilfo* 75, 30. *Nord.* Skilfingr, *hd.* Schilbunc.

scýne *s.* scôni.

seýpen (für scēpen) *f.* stabulum 154, 7 : *eigentl. ovile.*

seýppan *s.* seapan.

scyrian *s.* scerian.

seyttise *schottisch* 95, 11.

se *pron. demonstr.* = *der, für alts. fr. the* : 57, 2, 13, 58, 10, 59, 12, 18, 31, 61, 8 *f.* 18, 64, 27, 80, 12 *etc.* mit *relativer kraft ohne folgendes þe* 170, 2. *vor subst.* = *is, ille* 149, 13; *als artikel* 74, 28, 81, 21 *etc.* *Fem.* seó sió 70, 9, 82, 10, 95, 8, 146, 17 *etc.* siá 170, 2 : *alts. siu ist pron. pers. und steht für ags. heó, fr. hiá neben dem masc. he* 6, 25, 14, 8, 15; *acc.* sia sie 4, 26, 21, 29, 24, 5, 28. *N. a. pl. m. f.* sié siá seá 1, 1 *f.* 13, 2, 1, 9, 17, 4, 24 *etc.*, *neutr.* sia sea, siu 1, 15, 2, 26, 20, 21, 21, 14, 45, 4 *pr. pers. für ags. fr. hie hi hiá : fries. gilt so als n. a. pl. des pr. pers. in inclination* 197, 14 *etc.* 198, 11 *etc.* 199, 6 *etc.* 207, 8, 208, 25 *etc.*; *als reflex.* 213, 10.

se *für þe als relativpartikel* 73, 20, 170, 22 ?

se *für sva vor þeah* 118, 13, 130, 22, 136, 2.

Seafolan. pr. 60, 25. *Ahd.* Sabulo Savalo.
 sealma m. cubile 75, 2. *Alts.* selmo
Hel. 122, 17; fr. bedselma bettstelle.
 seax n. messer 134, 6; stechendes oder
 schneidendes werkzeug überhaupt 142,
 21. 143, 15.
 sealo, salo dunkelfarbig :
 sealobrün tautol. compos. 63, 4.
 sealt n. salz 145, 12.
 searu searo n., gewöhnl. im pl. rüstung
 77, 10; überh. künstliche arbeit, da-
 her searvum adv. künstlich 66, 18.
 79, 3. 135, 6; hinterhalt, verrat.
Got. sarva pl. πανοπλία, *ahd.* saro
 armatura.
 searocraft m. hinterlist 186, 19.
 séarogim m. künstlich gefasster edel-
 stein 70, 13. 78, 20.
 searolice adv. künstlich 121, 6.
 searonid m. hinterlistige nachstellung
 71, 30. 78, 9.
 searopone m. feiner, sinnreicher ge-
 danke 136, 4.
 searoponcol sinnreich 101, 30. 107, 21.
 sebo, ags. sefa m. mens, animus 26,
 13. 45, 24. 73, 18. 83, 2. 120, 34.
 127, 17.
 Secca n. pr. 60, 25. *Ahd.* Sacco
 Sahho, zu sacan certare?
 secg m. carex 137, 30. *Ahd.* seh
 n. ligo, vomer, sahar n. carex.
 Seegan 62, 23, Syegan 58, 5. 59, 3
 vielleicht missverständene bezeichnung
 der Sygnir, nördlicher nachbarn der
 Hörðar in Norwegen.
 seege f. der act des sagens 117, 24.
 sêfte sanft, suavis, facilis 137, 3. *Adv.*
 sôfte, compar. sêft 78, 20.
 segel n. velum 19, 8. 151, 11.
 segen, segn m. n. signum, vexillum
 66, 1. 72, 2. 79, 6. 15.
 segg, ags. seeg vir, homo 8, 3. 16, 19.
 63, 24. 77, 10. 81, 19. 89, 1 etc.
 seggean, ags. seggan (2. 3 sg. praes.
 ind. sagis, sagit, ags. segest, seged
 85, 22 und sagás sagâd 35, 8, ags.
 sagást sagâd; imp. sagi, ags. sege
 85, 27 und sagâ 118, 11. 132, 12.
 136, 4; praet. ags. sagde 71, 5.
 155, 18 etc., sâde 63, 14. 155, 17
 etc.) dicere, berichten, versichern 5,
 23. 13, 3. 14, 6. 17, 26 etc. 42, 19.
 43, 18. 61, 13 etc.; technisch, vom
 epischen vortrag 2, 18. 58, 28. 60,
 10. 64, 4; thane s. 18, 17. 119, 4 etc.
 seglian navigare 148, 23. 30. 150, 22.
 31. 151, 2.

segnôn, ags. sênian signare, benedi-
 cere 14, 29. 157, 22. 30. 165, 14.
 sehian, ags. seón, fr. siân siâ (praet. pl.
 sâhun 7, 3, sâvun 42, 11. 45, 26.
 46, 18, fr. sêgin 198, 21; part. ge-
 segen 155, 22, geseven 138, 25)
 videre 24, 7. 199, 19. 200, 20. 214,
 9; so viel als erfahren, erleben 71,
 10. 132, 18; c. g. rücksicht haben
 auf 7, 3.
 sehs, 52, 22 ses, ags. siex 60, 1, syx
 six 142, 24. 149, 21. 164, 22, flec-
 tiert 14, 24. 149, 17 sex.
 sestein sedecim 52, 17.
 syxtig, fr. sextech sexaginta 63, 7.
 149, 17. 33 etc. 208, 23.
 sehsto, ags. syxta, fr. sexta sextus
 3, 1. 172, 4. 212, 14. 213, 13.
 sextêndesta sextus decimus 203, 25.
 sêl s. sêola.
 sêl, ags. sâl n. fumis 112, 11 f.
 sêlsketa seilsschütze, d. i. armbrust-
 schütze? 209, 5.
 sêl bonus, praestans, nur im compar.
 sêlra 71, 27, sêlla 60, 18. 82, 17,
 sylla 82, 24 und superl. sêlâst 57,
 14. 129, 20, sêlest 60, 20. 67, 9.
 69, 28, soelest 170, 16. *Adv. compar.*
 sêl 63, 7 f. 65, 17. 77, 10,
 superl. sêlâst 60, 11.
 selko m. 41, 15 vermutet nach *ahd.*
 selecho toga, nord. silki, ags. seoloc
 sericum.
 seld n. sedes, thronus 116, 2. 16. Ver-
 hält sich zu sedal wie bold zu bo-
 dal: s. sethal.
 seld adv. raro :
 sellic, syllic für seldlic inusitatus,
 mirus 131, 15; syllice adv. 141, 14.
 selda s. selida.
 seldan adv. raro 130, 30.
 sell, ags. daneben sylf, 170, 10 siolf
 ipse. Starke flexion: nom. sg. 19,
 20. 62, 15. 26. 65, 15. 131, 23.
 160, 4. 8. 187, 12. 188, 26. nom.
 pl. 188, 21. 194, 2. 195, 23. gen.
 sg. m. 26, 18. 26. 33, 30. 41, 19.
 64, 24. 70, 3. 108, 7. dat. sg. m.
 n. 40, 18. 46, 4. 52, 15. 83, 22.
 118, 15. acc. sg. m. 8, 21. 14, 6.
 82, 2. 170, 10. acc. sg. n. 103, 25.
 gen. dat. sg. f. 68, 32. 83, 2. 107,
 26. gen. pl. 85, 15. 106, 8. dat. pl.
 162, 3. 188, 7. 200, 22. Schwache
 flexion nach pron. demonstr. 5, 25.
 8, 18. 193, 1. 208, 27. 213, 8. 21;

- ohne diese bedingung nom. sg. 2, 20.
7, 26. 8, 3. 14, 29. 15, 27. 16, 22
etc. 112, 29. 117, 13. 131, 26. 137,
12. 208, 3. 211, 15. 20. n. pl. 26,
13. acc. sg. m. 7, 16. 8, 5. 26, 16.
212, 22. acc. f. sg. 202, 20. Self,
ags. sylf adv. selbst = sogar 134,
28; sô self gleichfalls 17, 30. 20, 1.
Selbo adv. etiam, gleichfalls 5, 9.
13, 8.
- sylycyning eigner, besondrer könig
151, 14.
- sylyvill m. freier wille 195, 35.
- seli, ags. sele m. saal, haus 21, 19.
65, 21. 126, 17. 26.
- seledre m m. der jubel im saal beim
gelage 128, 21.
- sellian, ags. sellan syllan, fr. sella
geben, tradere 60, 3. 61, 9. 70, 17.
76, 2. 77, 26. 86, 5. 130, 17. 160,
7. 15. 23. 26. 168, 11. 170, 2 f.
176, 24; (einen preis) zahlen für
45, 19. 85, 15. 141, 3. 145, 9;
verkaufen 183, 4. 184, 23. 31. 201,
6. 205, 13. 18; on hond syllan
versprechen, geloben 163, 9. 11,
syllan allein 164, 4.
- sellie s. unter seld.
- s m nd subst. arbiter, mediator 164, 4.
S. ges man.
- sendian, ags. sendan, 142, 17 f. s n-
dan mittlere 8, 15. 85, 7 f. 88, 9.
104, 12. 120, 35. 177, 4. 196, 12.
Zu s d via.
- se  f. acies oculi, pupilla 131, 11.
Ahd. scha.
- s o m., ags. s  m. 121, 11. 124, 5.
147, 25, f. 125, 22. 148, 13. 149,
37. 150, 27 etc. 177, 2, fr. s  m.
mare, locus 7, 21. 19. 13. 20. 20, 1.
26, 2. 16. 26. 27, 19. 31. 32. 72,
21. 206, 14. 211, 22. 213, 1.
- s b t m. seeboot 64, 24.
- s burch f. befestigung wider die see
206, 11.
- S dene Dani maritimi 58, 2 : wol
nur ein ähnlicher poet. ausdrück
wie Hringdene, G rdene.
- S ferd n. pr. 58, 5. Hd. S frit.
Derselbe held heiſst 62, 13. 23
Sigeferd.
- s grund m. meeresgrund 132, 10.
- s l d f. seefahrt 69, 23. 70, 13.
- s lida seefahrer 85, 22.
- s olidandi adj., ags. s lidend subst.
dasselbe 26, 5. 80, 14.
- s man, 138, 2 s man seemann, bes.
- nordischer seeräuber 85, 6. 15.
186, 2.
- s rinc dasselbe 88, 9.
- s s d m. seereise 70, 5.
- s str m m. fluctus marinus 27, 12.
- s  d f. meeresicelle 138, 22.
- seofon s. s von.
- seof da, fr. siugunda septimus 164, 23.
190, 22. 201, 12. 212, 16. 213, 15.
- seolh siolh m. robbe, phoca 149, 29.
34.
- s la, s la, ags. s vol s vel s ul, fr.
s l f. anima 16, 5. 55, 7. 15. 73,
21. 80, 28. 89, 19. 113, 6. 119, 22.
123, 3 etc. 207, 13.
- saulpearf f. notdurft der seele 169, 2.
- seonu f. nervus, sehne : ahd. senawa.
- seonobend f. 82, 24 wäre ein tautol.
comp., wenn seono im sinne von
vinculum, retinaculum steht : wahr-
scheinlich ist, der sage gemäß,
seonobenne = nervorum vulnus
zu setzen.
- s r, ags. s r adj. objectiv : schmerzlich
7, 9. 75, 10. 83, 2. 103, 3. 114, 13.
118, 11. 127, 10, subjectiv : schmerz-
voll, traurig 37, 2. 49, 26; subst. n.
schmerz, leid 43, 8. 137, 12. S re,
fr. s re adv. graviter, valde, sehr
78, 17. 183, 3. 187, 18. 197, 20;
s relike gleichbed. 198, 8.
- s roveide m. schmerzliche rede 117, 3.
- s rluke adv. moeste 198, 21.
- s rnys f. beschwerde, leid 192, 34.
- s rag, ags. s rig traurig 28, 14. 74, 22.
s rigferd tristis animo 81, 19.
- s ragm d dasselbe 10, 25.
- S reing s Saracenen 59, 16. Nord.
Serkir, ahd. Sarzi.
- s rian versehen 42, 24.
- S ring s Seres 59, 16.
- S rmende Sarmatae 147, 23. 148, 3 f.
- sespilo m. 50, 8?
- sess m. sedes 78, 27. Nord. sess m.
s dan bew hren 195, 31.
- sethal, sedal m. oder n. activ sedendi
50, 5; locus sedendi, vom untergang der
sonne 26, 5. Vgl. seld. Ahd. sedal.
- setl n. sedes 72, 30. 113, 21. 191, 6.
37. 196, 28. 197, 1; ort des sonnen-
unterganges 95, 9. 179, 11.
- setlgang m. untergang (der sonne)
144, 14.
- sett n. = setl 179, 12.
- settian, ags. settan, fr. setta setzen,
ponere 73, 7. 116, 18. 145, 12. 165,
20. 199, 16. 201, 10. so viel als

- pflanzen 120, 34. so viel als aufzeichnen 174, 17; einsetzen, constituere (in amt, stand oder wohnsitz) 3, 17. 108, 17. 111, 4. 153, 23; statuere, festsetzen (gesetz, vertrag) 159, 20. 169, 23. 172, 27. 211, 15; taxieren 204, 13; versetzen (als pfand) 205, 14. 17; componere, beilegen (streit) 163, 8; componere, verfassen, dichten 2, 18.
- sî sie, fr. sê cj. praes. s. eom.
sián siá s. sehan.
- sibbia, ags. sibb f. verwantschaft und damit verbundener friede 3, 17. 58, 20. 70, 20. 74, 6; friede überh. 119, 22.
- sibleger n. blutschande 186, 21. 187, 23.
- siblufo f. auf verwantschaft oder friede beruhende liebe 120, 6.
- sib adj. verwant, propinquus 198, 9.
- sivon, ags. seofen, syfan, flechtet 95, 22, fr. sogen septem 53, 22 f. 149, 14. 150, 10. 159, 21. 160, 13. 15. 202, 29. 203, 8.
- seofonfeald septiplex 194, 1. 5.
- syfanvintre septennis 74, 3.
- Sibyrht s. unter sige.
- sicetung f. seufzer 191, 20. Sican suspirare.
- Siciliaand n. 190, 22.
- sieur rein (von schuld), sicher (vor strafe) 43, 10.
- sikuria reinigen (von schuld) 202, 5.
- sida 40, 1, ags. sîd 140, 13, sîde 175, 22 f. latus; lumbus 175, 22.
- sîdvag m. seitemand 125, 1.
- sîd weit, latus, amplus 107, 28. 117, 3. 121, 6. 26. 124, 5. 132, 10; side adv. late 72, 21. 187, 2; alsâ sîde so weit, d. i. bis zu dem grade 213, 9.
- sîdôr s. sîd.
- siex s. sehs.
- Sifeca n. pr. Ermanrichs falscher ratgeber 60, 26 : hl. Sibicho.
- sîgan sinken, sich senken 95, 9. 143, 16.
- sige m. victoria, ahd. sign :
sigebeorn sieghafter krieger 63, 7.
Sibyrht für Sigebyrht n. pr. 92, 26 : fränk. Sigibert.
- sîgedryhten siegreicher herr 60, 14.
- sîgefæst victoriosus 134, 19.
- sîgefole n. sieghaftes heer 102, 4.
- Sîgefêrd 62, 13. 23, Sîfêrd 169, 21 n. pr. Hl. Sigufrit, Sîfrit. Vgl. Sæfêrd.
- Sîgelm für Sigehelm n. pr. 171, 22.
- Sîgehere n. pr. 58, 2 : wahrscheinlich der in der sage von Hagbardh erscheinende Dänenkönig Sigar, Sîgnys vater; s. Haupts zschr. 11, 282.
- sîgehrêdig victoria exultans 78, 27.
- sîgeleás victoriae expers 111, 4. 185, 23.
- Sîgemund n. pr. 64, 4. 13 (der Wel-sung, Siegfrieds vater, auf den hier Siegfrieds geschichte übertragen wird). 171, 4.
- Sîric für Sigeric n. pr. 94, 10.
- sîgerôf victoria clarus 102, 29.
- sîgesceorp n. ornamentum triumphale 131, 15.
- sîgisîth m. zum siege führender weg 129, 23.
- sîgeþreát m. turma victoriosa 123, 28.
- sîgevang m. siegesfeld 106, 18.
- sîgevíf n. benennung der über schlacht und sieg wie über wetter und fruchtbarkeit waltenden schwän-frauen oder valkyrien 143, 16.
- sîgel sonne, rumenn., nord. söl f., got. sôjil (s. Kirchhoff d. got. runenalp. s. 33 ff.), hier aber für segel velum misverstanden 138, 4.
- Sîgelm s. unter sige.
- sîgle n. sonnenartig leuchtender schmuck-gegenstand 70, 13. 71, 30.
- sîgor victoria 66, 1. 82, 2. 100, 6. 101, 9. 106, 22. Nord. sigr. m., got. sigis n.
- sîgorleán n. victoriae praeium 108, 4.
- Sîllende s. unter sin-.
- sîlubar, ags. sylfor n. argentum 11, 11. 40, 13. 45, 19. 133, 9.
- simbla, simla, ags. symble, symle, simle adv. immer, jedesmal, bestân-dig 12, 1. 28. 15, 4. 25, 10. 61, 7. 14. 74, 25. 111, 8. 119, 5. 130, 7. 137, 27. 138, 2. 141, 11. 150, 3. 169, 9. 196, 27; nichts desto weniger 7, 2. 82, 7. Dat. sg. eines subst.
- simbel = alts. sumbel, ags. symbol convivium, eigentl. alle mahlzeit, mahlzeitlich; ahd. der gen. simbles, simboles im selben sinne. S. Gr. 3, 128.
- simlun immer 31, 19 : d. pl. desselben subst., wovon simbla; ahd. simblum.
- sîmo m. laqueus, vinclum 40, 18. 42, 30.
- Sîmon n. pr. decliniert 178, 27. 179, 1.

- sîn *gen. pron. pers. sui, eius* 55, 9.
 sîn *pron. poss. 3 pers.* 12, 25, 14, 29.
 20, 17, 29, 9, 50, 25, 98, 9, 101,
 17, 113, 9, 138, 18, 197, 8 f. 11.
 22, 24, 198, 1 etc. 199, 32, 200, 15.
 18, 202, 4 etc.
- sîn *m. sensus, mens* 198, 23, 199, 9.
 213, 25.
- sîn- *gibt in zusammens. den begriff*
des fortwährenden, ununterbrochenen.
S. Gr. 2, 554.
- sîngal *beständig, anhaltend* 195, 19.
 Sîngales *adv. perpetuo* 69, 19.
Das zweite wort dunkel.
- sîngallie *dasselbe* 191, 2. Sîngallice *adv. perpetuo* 186, 7.
- sîniun *für sînhiun, sînhiwun, ags.*
 sînhiwan *n. a. pl. m. conjuges*
 8, 9.
- Sillende *für Sinlende n. name des.*
süderteiles der cimbrischen halb-
insel : zusammenhangendes land,
continent 147, 7, 150, 29, 151, 5.
- sînlif *n. das ewige leben* 16, 5.
- sînnahiti *n. ewige nacht* 18, 9.
- sînsconi *n. oder -seoni f. ewige*
schönheit, ewiger glanz 22, 21.
- sînweldi *n. grofser, ununterbrochener*
wald 10, 32.
- sînc *n. schatz, inbegriff von kostbar-*
keiten 11, 11, 24, 12, 16, 66, 18.
 70, 27, 74, 3, 86, 3.
- sîncfâg *bunt von kostbarkeiten* 133,
 22.
- sîncfæt *n. gefäfs zur aufbewahrung*
von kostbarkeiten 71, 30.
- sîncgestreón *n. kostbares besitzum*
 68, 9, 72, 24.
- sîncgyfa *schatzspender* 65, 17, 92,
 22.
- sîncpegô, *gen. -ô, oder sîncpegu,*
g. -e empfang von kostbar-
keiten 82, 11, 26. *Zu þiegan.*
- sîncan labi, mergi 26, 18, 27, 12.
- Sîncfalum 203, 21 *gewöhnl. form der*
fries. texte für das sonst Sîncfal,
Sîncfala genannte wasser : d. pl.
eines volksnamens Sîncfalahi wie
Ost- und Westfalahi, -fali? Eine
jetzt unbedeutende strömung, het
Zwin, die an Brügge und Danne
vorbei nach Sluis geht : s. Richth.
Rechtsq. s. VIII.
- sîndor *n. rost* 134, 6.
- sîndun, sind, *fr. send pl. praes. ind.*
zu com.
- sîngan *canere, psallere* 50, 14, 54, 23.
 56, 19, 21, 62, 2, 92, 28, 119, 22.
 120, 21, 142, 4, 145, 3, 155, 26.
 191, 35; *in verbindung mit seggean*
seegan 2, 18, 58, 28, 121, 1.
- sînnon *für sînnon = sîmlun immer,*
jederzeit 37, 7, 9.
- sînu *ecce* 42, 23. *Ahd. sênû, sino :*
aus sê sî, got. sai (für sîh, got. saihv,
imp. von sehan, got. saihvan) und
nu nunc. Gr. 3, 247.
- sîoc *siac seoc, ags. seoc siech* 16, 19.
 32, 12, 35, 18, 49, 25, 78, 11.
 130, 30.
- sîomian *angebunden, befestigt sein* 79, 6.
- Sîric *s. unter sige.*
- sîth sîd, *ags. sîd m. weg, gang, unter-*
nehmung 4, 28, 27, 19, 64, 1, 6.
 65, 5, 77, 11, 20, an thana sîd,
 on sîd *hinweg* 18, 21, 101, 30;
 forman, nyhstan sîde 57, 6, 62, 17.
 72, 1 etc., ôdrû sîdû 9, 16, an
 thana thriddan sîd 10, 6 *prima,*
ultima, altera, tertia vice. *Got. sînp.*
sîdfat n. so viel als sîd 107, 26.
Das zweite wort zu fetian, ahd.
fazzôn ducere, caricare und fôt pes.
sîdhvæt acer, alacer ad complendum
iter 137, 3.
 sîthwôrig *wegemüde* 19, 8.
- sîth comes *s. gesid.*
- sîd *adj. serius, got. seipû. Adv. sero*
 105, 30 : *serius, später, nachher* 6,
 21, 76, 12, 119, 5. Sîddan syddan,
 124, 25 *seodda adv. nachher, nach-*
mals 58, 17, 64, 30, 117, 28, 119,
 32 etc.; *conj. nachdem* 58, 21, 64,
 15, 67, 27 etc. *Ablautender compar.*
sîdôr (mhd. sider) adv. nachher 10, 28,
 15, 23, 31; *conj. nachdem* 15, 21,
 25, 23.
- sîthôn, *ags. sîdian wandern* 18, 13.
 26, 2, 38, 6, 45, 16, 89, 19, 91,
 29, 123, 3, 134, 11.
- sîttean, *ags. sittan, fr. sitta sedere*
 24, 3, 30, 11, 46, 18, 70, 20, 23.
 83, 21, 97, 19, 109, 7, 143, 16.
 174, 4, on, on ufan sittan *von*
schrecken, zorn 105, 7, 185, 9; *zu*
gericht sitzen 33, 30, 173, 12 f.;
eingesetzt, niedergelassen sein 3, 11.
 207, 18; *zu hause bleiben* 210, 19.
- sîngunda *s. seofôda.*
- slachte *f. schlag : vom münzgepräge*
 202, 27.
- slachte *n. geschlecht* 214, 12.
- slag *m. schlag* 199, 21.
- slaga *totschläger* 163, 8 etc.

slahan, *ags.* sleán, *fr.* slá *schlagen*
ohne acc. 40, 1. 89, 5. 210, 23. 26,
mit acc. 41, 4. 47, 1. 87, 29. 98,
 11. 112, 22. 193, 2. 198, 19. 204,
 7; *erschlagen* 70, 8. 204, 24. 210,
 9. 11. 28.
 slâp *m.* somnus 83, 9. 105, 2. 126,
 31. 155, 13.
 slâpan, *ags.* slâpan, *fr.* slêpa *dormire*
 19, 8. 33, 5. 155, 13. 205, 1.
 sleán *s.* slahan.
 slege *m.* *schlag, streich* 193, 11.
 slegefêge *dem todesstreiche bestimmt*
 105, 2.
 slíðor *glatt* 137, 18. *Zu slíðan labi,*
hd. slito traha.
 slíht *m. od. n. so viel als slege* 192,
 37.
 slítan, *fr.* slita *schleifen, discerpere*
 178, 13. 207, 13.
 slíði *atrox, saevus* 23, 7. *Vgl. ahd.*
slidic saevus.
 slíðheard *atrociter durus* 112, 17.
 slídmôð *atrox animo* 28, 18.
 slíðen *so viel als slíði* 126, 22.
 sloþian *fact. zu sloþian schliefen (oder*
schlüpfen) machen 42, 30.
 smæl *schmal* 149, 36. 150, 4. 6.
 smæte *adj. obryzum, geläutertes gold* 60,
 1. 141, 5. *Von smítan, hd. smízan*
percüttere, conjicere, illinere.
 smeágan *meditari* 161, 19. 169, 2.
 181, 18. 188, 5. *Von smeógan*
schmiegen.
 smeru, smer *n. unguentum, adeps*
 52, 18.
 smíd *schmied* 133, 1. 142, 21. 24.
Hd. smit, gen. smides.
 smultro *adv. placide* 20, 1 : *zu einem*
adj. smultar = smylte.
 smylte *placidus* 157, 10. 25 *f. Zu hd.*
smelzan = ags. meltan.
 snel *celer* 39, 20. 85, 6. 103, 20.
 snêo, *ags. snâv m. nix* 46, 18. 127, 8.
 sníðan *scindere, secare* 7, 9. 134, 6.
 sniuno *confestim, statim* 36, 21 : *adv.*
zu sniumi veloc. Mit snûð zu
sneóvan, got. snivan festinare.
 snotor *emunctus, sagax, prudens* 65, 5.
 99, 2. 101, 10. 129, 6. *Zu snýtan*
emungere; ahd. snotar zu snûton
(neben snûzan) schneuzen.
 snûð *celeriter irruens* 123, 26. Snûðe
adv. celeriter, cito 65, 1. 78, 23.
 99, 2. *Zu sneóvan festinare, s.*
 sniuno.
 snyttrô, snyttru *f. prudentia* 120, 33.

121, 1. 131, 11; *snyttrum adv.*
prudenter 64, 1.
 sô, *ags.* sva, 154, 24. 169, 10. 170, 24
 suê, svê, 170, 16 *etc.* 174, 11. 175,
 1. 177, 30 suæ, *fr.* sâ, 210, 18 *etc.*
 sô *adv. und conj. I Demonstr.* 8, 21.
 10, 3. 30. 17, 11. 21, 2. 23, 14.
 24, 11. 16. 35. 30, 1. 33, 23. 135, 6.
 140, 17. 172, 5. 175, 1. sâðen *so*
getan, sotan 213, 10; *vor adj. part.*
und adv. mit mehr oder minder deut-
licher ellipse eines consecutivsatzes,
oft nur gemüthlich verstärkend 1, 14.
 2, 8. 22. 3, 21. 6, 14 *etc.* 8, 24.
 10, 12. 16, 25. 17, 2 *etc.* 58, 24.
 62, 17. 85, 10. 93, 29. 101, 11. 15
etc. 204, 14. 206, 6 *etc.*; *den condi-*
tionalsatz verstärkend = so gewis
 78, 1; *fortfahrend and sva* 94, 6 *f.*
pleonastisch 2, 3. 51, 12. 206, 8.
 207, 22. 208, 7. 213, 5; sô self 17,
 30. 21, 1, sô für samo, sva some
 22, 10. 31, 28. 33, 11 *etc.* 113, 8
desgleichen; sva þætte ita ut 153, 8.
 190, 33; sva þæð gleichvol 74, 17.
 82, 5. 138, 8. 192, 13. *II Relativ :*
wie, sicut 2, 23. 4, 16. 31, 8, 3 *etc.*
 58. 177, 29 *f. etc.*; *bei maßbestim-*
mung als (eine lange zeit, als 3 tage)
 110, 27; *als ob, quasi* 117, 13. 124,
 3. 128, 24; si 172, 11. 204, 23;
 quum 8, 32. 46, 2. 12; quod, dafs
 25, 12; darum dafs 3, 15. 154, 24;
 so dafs, übergehend in indem und
 obgleich 8, 27. 16, 19. 18, 26. 33,
 10. 42, 22. 63, 11. 112, 20. 30;
 quam : *nach compar.* 103, 22. 208,
 10. 210, 25, *vor superl.* 13, 21. 45,
 20. 148, 18. 170, 16; *pleonastisch*
nach fragewörtern 202, 16. 203, 13.
 205, 1 *etc.*; *das pron. rel. vertretend*
 160, 27. *III Correlativ :* sô (sva,
 sâ) — sô (sva, sâ) *vergleichend*
so — als, wie 4, 2. 33 *f.* 6, 18.
 18, 16. 27, 20 *etc.* 148, 18. 150, 8
etc. sva sva sicut 157, 25. 168, 9.
 21. 195, 32; sulic tantus, talis im
 vorders. 4, 14. 10, 10. 12, 20; je
 — desto 150, 4. 152, 4. 163, 3.
 181, 12. 191, 2 *f.*; temporal, als —
 da 5, 34. 6, 1. 15, 2 *f.* 39, 1. 3.
 51, 4 *f.*; conditional, wenn — so
 200, 18. 201, 2. 206, 18. vordersatz
ohne partikel 206, 24, mit jef 207, 7,
 mit huâ 203, 13. 205, 10. 12, mit
 hwêr 205, 7. 15. 23, vordersatz hin-
 zu zu denken 200, 10 *f.* 201, 4.

- 204, 6. 25. 207, 8; *sive — sive* 50, 21. 118, 21 ff. 160, 27; *consecutivo, so — dafs* 14, 24 f. 31, 13 ff. 42, 3 f. 66, 28. 99, 14 f. 152, 11. 170, 17. 29. 172, 13. IV *Indefinita bildend*: sô hue sô, sva hvâ sva, sâ huâ sâ *quicunque*, *quisquis* 11, 19. 18, 10. 22, 28. 24, 13 etc. 114, 25. 193, 11. 194, 30. 202, 27. 204, 17. sva hvæt *ohne folgendes sva* 153, 8; sô huilik sô, sva hvyle sva *dasselbe* 165, 14. 17; svê cihvele svê *dasselbe* 169, 10; sô huan sô *quandocunque* 32, 18. 33, 27; sâ hvêr sâ *ubicunque* 202, 2. 21. 204, 21. — *Anlehnung säre für sâ hi* 202, 14, = sâ hirâ 209, 6. 14.
- sôkean, *ags. sêcean* 73, 21, sêcan, *nhbr. sœca, fr. sêca petere, aufsuchen, sich (gern oder ungern) wohin, zu einem begeben* 4, 4. 8, 12. 11, 4. 13, 2. 19. 16, 5. 17, 2. 19. 25, 21. 29, 8. 60, 20. 120, 20. 206, 2; *suchen um zu erlangen* 73, 21. 162, 17. 180, 3; tô hvâm bei, von einem *etwas suchen* 62, 26. 129, 10, *gegen einen (gerichtl.) klagen* 202, 3; *sinnen, trachten* 55, 17. 56, 27. 169, 1.
- sôen *f. die handlung des aufsuchens, sich wohin begebens, zuflucht zu einer freistätte; die freistätte selbst; der mit ihr verbundene schutz; rechtschutz überhaupt und ausübung desselben, gerichtbarkeit* 168, 23.
- sôene *adj. zuflüchtig, eine freistätte aufsuchend* 162, 20.
- Sodomôland *terra Sodomitarum* 33, 17. sôfte *adv. zu sêfte sanft, leicht* 86, 3. 114, 20. *Compar. sêft* 78, 20.
- sogen *s. sîvon.*
- sogenia *s. sammôn.*
- solmônâth *m. dunkle benennung des Februars, nach Beda mensis placenterum* 158, 7. 159, 4. Sol *n. volutabrum, sordes.*
- sôna *s. sân.*
- sond *m. missus, nuncius* 138, 31. Vgl. sand *f.*
- sorga, soraga, *ags. sorg sorh f. cura, sollicitudo, aerumna* 22, 30. 26, 13. 33, 26. 36, 21. 37, 4. 40, 13. 70, 5. 75, 5. 112, 2. 117, 3. 126, 22. 31. sorgceaur *f. tautol. comp.* 118, 11. sorgceaurig *aerumnosus, tristis* 74, 31. 83, 21. 116, 18.
- sorgleod *n. carmen lugubre* 75, 2.
- sorglufu *f. unglückliche liebe* 83, 9.
- sorhvyln *m. schwall von sorgen* 65, 1.
- sorgôn soragôn sorogôn, *ags. sorgian curare, sollicitum esse* 12, 25. 19, 14. 23, 7. 45, 23. 111, 13.
- soster, suster *m. sextarius, sester* 51, 19. 52, 9.
- sôd *wahr* 47, 14. 100, 6. 108, 4. 134, 22. 144, 27. 181, 10. te sôdan 15, 31. 39, 2, tô sôde 126, 3 *vere, pro certo.* Sôd *n. substantivisch* 66, 29. 81, 20. 117, 24. 31. 141, 8. Sôd *adv. für lat. at oder et* 181, 1. Sôde *adv. richtig* 63, 24. 118, 15. sôdvide *m. wahrhafte rede* 136, 4. sôdfæst *verax, sincerus* 80, 28. sôdfæstnys *f. wahrheit* 195, 24. sôdlice *adv. vere, pro certo* 118, 5. 195, 30. enim 177, 5. 28; autem 179, 1. 10. 180, 18.
- spada *m. spaten* 206, 27. Ahd. spato *m. spâhi weise, gelehrt* 4, 34.
- spanan *antreiben, verlocken* 8, 5. 109, 21.
- spange *f. fibula* 115, 4.
- spannan *tendere: nectere* 115, 4.
- sparian *parcere* 104, 21.
- spearca *m. funke* 115, 14.
- specan *für specan loqui* 184, 25; *gerichtlich ansprechen* 173, 20. 29.
- spêd *f. facultas, prosperitas* 119, 7. 120, 23. 121, 7; *eile, fleiß: on spêd diligenter* 64, 2; *pl. opes, vermögen* 149, 19. 152, 5. 27. Hd. spuot; *zu spövan.*
- spêddropan *m. pl. eilig, fleißig fallende tropfen* 134, 8.
- spêdan *eilen, sich beeifern* 85, 11.
- spêdig *dives, vermögend* 149, 18.
- spell *n. erzählung, rede* 58, 28. 64, 2. 85, 27. 149, 5. 155, 25 etc.
- sper, *ags. spere, fr. spiri n. hasta* 39, 16. 87, 20. 88, 12. 214, 10; *eigentl. nur das speereisen: 142, 14 etc. daher dasselbe ding, das später seax heist.*
- spic *n. lardum* 169, 7. specsuîn *n. mastschwein* 52, 17.
- spil *n. ludus* 37, 17.
- spildian, *ags. spillan corrumpere, consumere, perdere* 6, 24. 39, 16. 85, 11.
- spilôn *ludere* 24, 21.
- spiri *s. sper.*
- spôvan *succedere* 81, 10. 105, 29.
- sprâca, *ags. sprâc, fr. sprêke f. rede,*

- sermo* 45, 4. 68, 21. 115, 4. 136, 21. 138, 14. 181, 3; *gerichtliche klage* 164, 17 etc. 201, 13. 21; *überkunft* 172, 27.
- sprecen, nhbr. fr. spreca (part. praet. gisprocan* 4, 34, *gisprecan* 42, 13) *loqui, ohne acc.* 5, 20. 9, 3. 14, 5. 21, 3. 7. 71, 1. 154, 14. 156, 29. 179, 24 f. 189, 14. 210, 1. *anspruch erheben* 209, 8; *mit folgender directer rede* 9, 7. 23. 17, 10. 70, 25; *mit folgender indirecter rede* 60, 17. 198, 13. 210, 28. 211, 1; *mit acc.* 6, 3. 14, 13. 57, 9. 61, 13. 117, 4. 12. 24. 127, 30. *eine sache vor gericht führen, verfechten* 172, 4.
- sprengan facit. zu springan : (in stücke) zersprengen* 88, 12.
- springan salire : von quellender flüssigkeit* 40, 7, *einem abspringenden stücke* 88, 12.
- spunsia f. sponsia* 45, 4.
- spurihelti f. lahmheit (die man an der schwächer ausgedrückten fußspur; spor n., bemerkt)* 48, 4.
- spyrian spüren* 134, 8.
- staca m. pfahl* 166, 17. *Ahd. steccho m. stacung f. das eintreiben eines pfahles* 166, 20.
- stad f. locus* 29, 1. 47, 4. 54, 7. *Vgl. stede.*
- stæf m. stab; litera, buchstab : pl. literae* 140, 19. 153, 9. *Eigentl. stab mit eingeschnittenen (magisch wirksamen) runen, daher zur umschreibung von abstracten dienend : vgl. årstafäs, glivstafäs, fäcenstafäs.*
- Staverem ortsn. im dat. pl. Stavoren am Vlie* 203, 7.
- stælan entziehen, entreißen, retten vor* 75, 28. *Vgl. gestælan.*
- stælgjest m. dieb* 136, 10.
- stællhran m. lockrennter (zum fange der wilden)* 149, 21.
- stælg s. steale.*
- stalu f. diebstahl* 183, 24. 186, 17.
- stamm, ags. stefn m. stamm* 140, 13; *der steven am schiffe, prora* 26, 11. 27, 5. 26. 95, 26.
- stân stare* 12, 14. 21; *sein, sich befinden* 18, 29; *bestehn, dauern* 199, 5. *Vgl. stên.*
- standan, ags. standan stondan, fr. stonda stare* 14, 23. 20, 13. 21, 24. 23, 1. 78, 31. 85, 28. 88, 20. 140, 13. 144, 23. 198, 16. 213, 6; *up stonda surgere* 214, 4; *ausgehn von,*
- emanare* 46, 19. 63, 4. 79, 8; *sein, sich befinden* 34, 8. 38, 8. 41, 21. 44, 18. 22. 66, 17; *tôfara stonda stehn für, verantwortlich sein* 209, 9; *von geographischer lage* 151, 1. 23; *bestehn, dauern* 11, 18. 31, 3. 199, 31.
- stapan gradi, incedere* 27, 5. 26. 84, 11. 86, 22. 88, 6. 98, 19. 104, 15.
- stæppan, steppan dasselbe* 193, 9.
- stær (für stêr) n. historia* 156, 2. 9.
- stare, fr. sterk, steric fortis, validus* 2, 14. 29, 12. 54, 21. 197, 5. 8. 14. 20. 198, 4. 199, 21.
- starian fixis oculis intueri (ahd. star fixus)* 80, 4. 102, 31. *Nord. stara, ahd. starên.*
- stath, stad, ags. stæd n. litus, gestade* 25, 25. 27, 28. 85, 2. 132, 6. 151, 23.
- stathal, stadal, ags. stædol stadul m. actio standi* 50, 5; *standort, grundlage* 136, 10. 139, 6. 20. 144, 7; *wohnsitz* 120, 32.
- stadelian gründen, feststellen* 124, 17.
- steale, stælc hoch empor ragend* 121, 13. 132, 7.
- steáp, fr. stâp adj. vereinigt die begriffe des glänzenden und hohen* 97, 21. 140, 1. 207, 3. *Steáp subst., hd. stouf, nord. staup becher.*
- stede, nhbr. styd m., fr. stidi f. locus* 84, 22. 111, 22. 179, 29. 213, 2. *Vgl. stad.*
- stedefæst firmus, constans* 88, 2. 91, 27.
- stedeheard dasselbe* 104, 11.
- stefn s. stamm.*
- stelan furari* 50, 9.
- stemna schw. 2, 9, stemnia st. 39, 8, ags. stefn, fr. stîfn f. vox* 116, 1. 133, 25. 175, 6. 176, 11. 178, 13 f. 213, 11.
- stemmettan vociferari* 87, 34.
- stên stare : sich befinden, sein* 42, 23. 43, 6. 9. 30; *dauern, bestehn* 32, 34. *Vgl. stân und standan.*
- stên, ags. stân m. lapis, saxum* 9, 6. 10, 2. 29, 1. 12. 30, 19. 64, 16. 78, 15. 117, 26. 211, 8. 213, 6. 17 f. *Stâne ortsn. im dat.* 94, 6.
- stâncleof n. steinklippe* 77, 19.
- stênvat n. steinernes gefäß* 14, 24.
- stânhleod n. felsenevand* 128, 29.
- stênhûs n. steinernes haus* 208, 6. 10.
- stênwerce n. steinbau* 42, 21.
- stênen, ags. stânen lapideus* 120, 12. 212, 2.

steór *f.* *disciplina, correctio* 167, 19.
 steór *n.* *gubernaculum, steuer* :
 steórbord *n.* *steuerbord, die rechte*
 seite des schiffes 148, 17. 33. 150,
 23 etc.
 steorfa *m.* *pestilentia* 183, 25. *Ahd.*
 sterbo.
 stera *s.* *sterro*.
 stêra *groß machen* 206, 12. *Zu stôr*
 magnus; *ahd.* *stuorren adjuvare*.
 sterva *mori* 205, 20. 210, 25. 211, 4.
 214, 3.
 stercian *firmare, corroborare* 3, 8.
 stercedferhd *animo firmatus* 104, 15.
 sterro, *ags.* *steorra, fr.* *stera m. stella*
 31, 29. 109, 3. 140, 1. 166, 10.
 214, 2.
 stêta *stossen* 207, 21 *f.* 26. 208, 1.
 sticcemalum (*für styccem.*) *stückweise*
 148, 12. *Styccc n.* = *ahd.* *stucchi*.
 sticcol *stechend* 141, 18. *Ahd.* *stecchal*
 arduus, praeceptus.
 stidi *s.* *stede*.
 stifta, *ags.* *stihtan condere* 206, 12.
 211, 18; *ermahnen (vgl. aedificare*
 und erbauen) 88, 2.
 stîg *f.* *via, steig* 175, 8.
 stigan *scandere* 19, 12. 213, 5.
 stihtan *s.* *stifta*.
 stilli, *ags.* *stille tranquillus* 19, 25.
 132, 14. *Adv.* *stillo leise* 14, 24.
 31, 3.
 stillness *f.* *silentium* 157, 24.
 stillian, *nhbr.* *stylla sedare* 27, 28;
 stille werden (vulg. stupebant) 177,
 27.
 stillôn *sedari* 20, 3.
 stincan *olere* 135, 12.
 stingan *stechen* 88, 13. 141, 18.
 stid *durus, asper* 93, 11. 139, 6.
 stidhugend animo durus, constans
 87, 34.
 stidlice *adv.* *hart, heftig* 85, 2.
 191, 3.
 stidmôd *animo asper* 98, 5.
 stîura, *ags.* *steóran stýran steyern* =
 regere : = *wehren, einhalt tun* 204,
 12. *Vgl. gestýran*.
 stoc *m.* *truncus* : *eine anstalt um*
 jemand an armen und beinen zu
 fesseln, im lat. texte ligni clausura
 204, 1. 31. *Stoce Ortsn. im dat.*
 173, 18.
 stoknakad *nackt wie ein stock* 205,
 24.
 stól *m.* *sella, thronus* 4, 20. 109, 7.
 20. 110, 1. 112, 4. 201, 13. 20.

stôr *m.* *weihrauch* 145, 11.
 stôr *adj.* *groß* 208, 21. *Nord.* *stôr*.
 storm *m.* *tempestas, procella* 26, 11.
 69, 15. 128, 29.
 stov *f.* *locus* 148, 12. 149, 37 etc.
 156, 34. 165, 18. 179, 29; *wohnort,*
 (klösterliche) wohnung 170, 11. 184, 21.
 strácian *streicheln* 125, 17.
 strála *f.*, *ags.* *strâel m. sagitta* 48, 9.
 104, 11. 121, 20. *Ahd.* *strála f.*
 strand *m.* *ripa* 168, 16.
 strang *fortis* 4, 29. 110, 4. 115, 9.
 120, 18. 136, 10. 175, 27. 185, 24;
 gravis, molestus 117, 26. 124, 9.
 stronglic, *strenglic einem starken*
 gleich, geziemend 109, 20. 112, 4.
 strât, *fr.* *strête f. strafse* 191, 11.
 202, 29. 203, 8. 206, 16.
 strece *rigidus, strictus* 193, 5. 194, 1.
 Auch strac, stræc : *ahd.* *strah*.
 stregdan, *strêdan streuen, ein bett (aus*
 stroh) bereiten 74, 11.
 strengô *f.* *stärke* 77, 20.
 strengdu (*für strengdô*) *f. vis, virtus*
 120, 9.
 stric *m.* *laqueus* : 183, 24 *offenbar* =
 gestric n. seditio.
 strid *m.* *od. n. certamen, rixa, pugna*
 2, 14. 110, 4. 197, 12. 198, 18.
 200, 2. 205, 11. *Stridium adv.* *wett-*
 eifernd, angestrengt 26, 11. 27, 5.
 strîda *certare, pugnare* 198, 6. 202, 2.
 strîdig *pugnax, infestus* 29, 13. 39, 8.
 strôm, *ags.* *streám m. so viel als flut*
 (eines sees, meeres oder flusses) 19,
 5. 25. 26, 2 etc. 27, 26. 31, 32.
 86, 12. 108, 8. 124, 6. 175, 18.
 strûdung *f.* *plünderung* 186, 18.
 stult *stolz* 197, 24. 198, 12. 28.
 stultlike *adv.* 198, 6.
 stund *f.* *momentum, spatium temporis*
 197, 3. 198, 5. 20; *embe stunde*
 92, 15. *stundum* 132, 6 *interdum*.
 stûpe *f.* *supplicium virgarum* 204, 1.
 31. *Mhd.* *stoupe*.
 Stûrmere *m.* *vom flusse Stur gebildeter*
 see 91, 27 : *es muß der grenzflufs*
 zwischen Essex und Suffolk, jetzt
 Stour, gemeint sein.
 styd *s.* *stede*.
 stýle *m.* *stahl* 140, 16.
 stýled *gestählt, als stahl bearbeitet*
 121, 13.
 styrman *lärmen, toben* 98, 5. 104, 11.
 styrne (*neben sterne*) *asper, ferox* :
 stýrnmod ferôx animo 104, 15.
 styngengâ *adv.* *ferociter, saeve* 139, 20.

styrian *movere, excitare* 62, 16. 64, 1.
121, 3. 132, 9.

sva s. sô.

Svæfe, Svæfās die Nordschwaben an der Elbe (Zeufs s. 363), identisch mit Mýrgingās 57, 22. 58, 18. 59, 2; die Schwaben in Oberdeutschland 146, 25. 147, 15.

suāri *gravis* 35, 18.

suart, 18, 9 suarht, *ags. sveart niger, ater* 63, 4. 96, 22. 111, 4. 112, 30. 141, 14. 191, 22.

sveartlāst *ater vestigiūs* 134, 11.

svæs *propinquus, familiaris, proprius* 76, 30. 119, 20. 134, 22.

svæsendu *pl. neutr. epulae, dapes* 97, 13. 170, 23.

svadu *f. vestigium* 107, 12.

svæder = sva hvæder *utercunque* 62, 26.

sūbari *purus, mundus. Adv. subro* 21, 19.

sve sue s. sô.

svēfan *schlafen, tot sein* 74, 32. 78, 17.

suefresta *f. ruhe des schlafes* 33, 5.

svēfi *n. trauum* 154, 9. 155, 20.

svêg *m. strepitus* 67, 13. 72, 12. 74, 33. S. svôgan.

svæger, *nhbr. svêr f. socrus* 179, 1 f. *Got. svaihiro, ahd. swigar.*

svægle *adj. s. stuigli.*

svægel *n. coelum* 60, 11. 67, 28. 71, 27. 99, 27. 108, 4. 9. 118, 5. 119, 9. 129, 17.

svæigan *neben svêgan sonare* 190, 7. svelt s. sulic.

svelgan *verschlucken, einsaugen* 133, 22. 134, 9. 136, 11.

swella *tumere, tumescere* 206, 14.

sveltan *perire* 6, 21. 7, 12. 19, 20. 32, 12. 38, 1. 64, 21. 75, 16. 79, 21. 93, 3. 117, 25. 129, 23. 195, 25.

sveng *m. schlag, hieb* 87, 30. *Id.*

swanc.

sveolôd *m. calor* 68, 32. Svelan *sich entzünden (von einer wunde) Beov. 5419. Vgl. ahd. swilizo calor, swilizôn calere, schweelen.*

Svêðn (für Sveoan) *Suiones, die Schweden* 58, 5. 32. 75, 14. 148, 1. 151, 17. *Nord. Svîar.*

Sveoaland *n. terra Suionum* 150, 10. Sviorice *n. regnum Suionum* 150, 10.

sveora *m. cervix* 100, 23.

sveót *n. ? turba, cohors* 106, 22.

sveótól, svútól *offenbar* 183, 20. 186,

10. *Adv. sveótole sveótule* 102, 28. 126, 3.

sveótollice, svútelice *adv.* 101, 21. 189, 15.

suercan, *ags. sveorcan sich verfinstern* 37, 2. 44, 9. 83, 22.

svercend-, sveorcendferhð *im geiste verfinstert, verblendet* 99, 2. 105, 24.

suerd, *ags. sveord, svurd*, 62, 13 svord, 104, 18. 105, 19 svyrð *n. gladius* 7, 9. 40, 1. 4. 58, 15. 60, 30. 62, 11. 64, 19. 84, 18. 94, 20 etc. 198, 15.

sveordbealo *n. damnum gladii, mors* 70, 3.

svyrðgiu *f. schwertspendung (durch den dienstherren)* 82, 11.

svyrðgesving *n. vibratio ensium* 104, 28.

svurdleóma *m. lumen gladiatorum* 63, 4.

suerdthegan *m. diener der schwert trägt* 39, 20.

Sveordverás *ein vielleicht nur nach der analogie von Seaxe erfundener volksn.* 59, 3.

suerian, *fr. sweria swera swara jurare* 49, 9. 50, 10. 78, 9. 200, 9. 14. 201, 1. 208, 25.

Sverting *n. pr. 72, 1. Zu suart.*

suestar, *ags. sveoster, svuster, svyster f. soror* 49, 17. 87, 27. 161, 8.

suêt, *ags. svât m. schweifs* 211, 10; *blut* 95, 5.

svâtfeh *blutbefleckt* 68, 28.

svâtig *blutig* 107, 28.

svederian s. sviderian.

suht *f. morbus* 32, 12. 35, 18.

suhtorfædera 58, 20, -gefædera 70, 20 *m. geschwisterkind. S. Gr. 2, 314.*

suican *deficere, versagen, aufhören zu helfen (Matth. 26, 31. 33. Marc. 14, 27. 29 scandalizari)* 40, 22. 138, 7. 17.

svicðom *m. abfall, untreu* 186, 19.

svician *so viel als svican* 184, 6.

svif *n. ? abweichung, verirrung, pflichtvergessenheit* 208, 2. *Nord. svif n. motus repentinus, vibratio, declinatio;*

zu svîva vagari.

svift *celer, velox* 152, 16. 19. 24.

svîga *stupere* 177, 27.

svîge *f. oder svîge m. silentium* 117, 24. svîgôn, *nhbr. suîgia silere* 50, 14; *obmutescere* 178, 10.

suigli, *ags. svegle lucidus* 44, 9. 45, 16. 78, 20.

- svile s. sulic.
 svima *m. tumel, bewusstlosigkeit* 98, 10. 100, 23.
 svimman *natare* 127, 13.
 suin *n. porcus, sus* 52, 21. 68, 28. 149, 25. 169, 6.
 svincan *laborare* 194, 28. 34 f.
 suingan *vibrare; vibrari* 19, 13. 115, 8.
 svingel *f. geisel, verber* 192, 32.
 svinsian *sonare* 60, 15.
 svinsung *f. modulatio* 155, 26.
 svister s. suestar.
 suith, suid, *ags. svid fortis, validus, vehemens* 26, 2. 108, 17; *compar. suitháro, ags. svidra dexter* 34, 5. 40, 4. 99, 27. *Adv. suitho suido, ags. svide valde, sehr* 3, 23. 5, 23. 6, 8. 10, 22. 25 etc. 37, 2. 68, 9. 92, 26. 100, 5. 111, 22. 127, 16 etc. *prorsus, penitus* 134, 4; *comp. svidör magis, potius* 69, 23. 103, 3. 187, 3 etc.; *superl. svidöst maxime* 111, 17. 149, 10. 187, 5 etc., *prorsus* 152, 26. *Got. svinþ.*
 Svidberht *n. pr.* 169, 16. 171, 7.
 svidferhd *fortis animo* 65, 5.
 svidhicgend *dasselbe* 65, 21.
 svidlic *vehemens* 104, 28.
 svidmöd *fortis animo* 98, 10. 107, 30.
 sviderian, svederian *componere, sedare, opprimere* 68, 23. 105, 21; *sedari, cessare* 64, 30.
 sulh *m. oder n.* 145, 13, *f.* 145, 30 *pflug.*
 sulhgeteóg *n. werkzeug zum pflügen* 145, 10.
 sulic, *ags. svyle svile, svelc, 64, 9 svule talis* 12, 20. 18, 3. 19. 22, 27. 77, 20. 80, 6. 99, 12. 110, 3. 166, 5. 167, 17 etc., *qualis* 75, 1; *tantus* 10, 10, *im pl. quot* 70, 12. 81, 24; *svylce — svylce talia — qualia* 145, 9, *tot — quot* 73, 14. *Adv. svylce, 160, 21 svelce, nhbr. svelce, svelce item* 59, 11. 65, 4. 70, 2. 8. 22. 95, 11. 22. 29. 97, 22 etc.; *tanquam, quasi* 63, 5. 98, 11. 176, 8. 177, 29.
 sulung (*für sulhung*) *f. aratio; landmafs, soviel mit einem pfluge bestellt wird* 172, 18.
 sum *aliquis, substantivisch* 20, 5. 42, 16. 61, 14. 68, 30. 83, 27. 88, 24. 101, 33. 105, 30. 120, 35 ff. 128, 8 ff. 133, 22. 136, 8. 138, 5. 155, 26 etc. *fähörä, syxä etc. sum mit*
icenigen, mit fünf etc. gefährten 19, 6. 149, 17. 172, 26. 210, 22; *adjectivisch* 92, 15. 147, 8. 29. 148, 14. 149, 37 etc. *sum þing etivas* 189, 15; *prädicativ* 45, 24. 149, 12.
 sumer, *ags. sumor, fr. sumur m. aestas* 32, 27. 129, 17. 131, 1. 148, 13. 152, 4. 206, 16.
 sund *m. od. n. natatio; mare, fretum* 129, 17.
 sundhelm *m. tegmen maris* 132, 10.
 sundhengest *m. equus marinus, umschreibung für schif* 124, 5. 15.
 sundvudu *n. lignum marinum, umschreibung für schif* 121, 11.
 sundar, *ags. sundor sundur, fr. sunder specialis: an sundron insbesondere* 47, 16. *Adv. besonders, abseits* 22, 21. 129, 6; *aus einander* 73, 21. *Præpos. c. d. absque* 205, 10 f. *synderlice adv. specialiter* 153, 5.
 sundoryrfe *n. hereditas peculiaris* 107, 30.
 sundia *st. und schw., ags. synn, 131, 20 synne, fr. sende f. schuld (grund zu klage oder rache)* 75, 14. 112, 30; *peccatum (verletzung des göttlichen gebotes)* 6, 21. 8, 5. 9. 21. 18, 9. 43, 8. 49, 4. 117, 13. 156, 19. 175, 18 f. 186, 16. 204, 15.
 syndæd *f. sündliche tat* 187, 7.
 synfull *sündenvoll* 193, 18.
 synleáf *f. erlaubtheit, straflosigkeit der sünde* 187, 17.
 sundilós *innocens* 47, 3.
 synvræc *f. poena peccati* 122, 7.
 synvyrcend *peccator* 123, 26.
 sundig *sündig* 17, 2. 19. 54, 11.
 sundiön, *ags. syngian peccare* 50, 11. 74, 16. 187, 12.
 sunna, *ags. fr. sunne f. sol* 22, 26. 26, 5. 31, 28. 44, 9. 95, 5. 119, 9. 130, 30. 134, 4. 179, 11. 211, 11.
 Sunnün dag, *fr. sunnandi m. dies solis* 49, 22. 212, 9. 11.
 sunganges *adverbialer gen. occidentem versus* 145, 1.
 sunu, 19, 4. 21 suno *m. filius* 7, 28. 8, 15 etc. 13, 8. 18, 2. 27, 13. 63, 2. 68, 32. 74, 30. 77, 26. 116, 2. 118, 12. 141, 5. 172, 32. 174, 10. 20.
 suögan *cum sonitu ferri* 46, 4.
 svenca *vezare* 179, 21. *S. gesvencan. svoncor molestus* 82, 24: *zu svinean. svord s. suerd.*

snóti, *ags. svēt dulcis, suavis* 16, 14.
63, 8. 156, 5.

svētness, svētnyss *f. suavitas* 153,
10. 156, 16. 195, 28.

Surfe *das slavische volk der Sorabi*
nördl. vom Erzgebirge zu beiden
seiten der Elbe 147, 21. 148, 3.

susl *n. qual, strafe* 100, 31.

sūd südlich, *d. i. im süden* 61, 14,
gegen süden 146, 19. 147, 14; öd
süd gen süden bis 195, 5. *Ahd. sund.*
Süddene Dani meridionales 58, 32.
147, 24.

sūdrihte *adv. in südlicher richtung*
148, 26 etc.

sūdeveard *adj. südwärts gelegen* 150,
9. 19.

sūdan *von süden* 151, 25. *Be sūdan*
c. d., vid sūdan c. a. südlich von
146, 25 etc. 150, 26. *Ahd. sundan.*

sūther *nach süden* 201, 14. 203, 1.
205, 16; *adj. meridionalis* 201, 15.
Ahd. sundar.

sūderne *meridionalis* 88, 9. *Ahd. sun-*
drōni, nord. sūdron.

svulc *s. sulic.*

svurd *s. suerd.*

svuster *s. suestar.*

svūtelan *offenbaren* 106, 8; *offenbar*
sein 173, 12.

svūtol *s. sveōtol.*

svyle *s. sulic.*

svylt *m. tod :*
svyltdæg m. todestag 80, 6.

svyrd *s. suerd.*

Syegan *s. Seegan.*

syfan *s. sivon.*

sylf *s. self.*

sylfor *s. silubar.*

syllan *s. sellian.*

symbol *n. coena, convivium* 65, 15.
72, 30. 74, 6. 97, 19. 98, 24. 128,
21. 154, 4. *Alts. sumbel, nord. sumbl.*

symble symle *s. simbla.*

synderig *singulus, einzel* 191, 1.

syngian *s. sundiön.*

synn *s. sundia.*

syree *neben serce f. lorica* 68, 28.
Nord. serkr indusium.

syrran *neben servan, fr. sera rüsten*
89, 1. 204, 23. *Zu searu.*

Sŕsyle, Sŕsele *das slavische volk der*
Süslü, ein teil der Sorben, nordwest-
lich von den Daleminciern 147, 10. 22.

syx *s. schs.*

szechner *m. od. n. keller, erdgeschofs*
208, 11.

T.

Tæcan *c. dat. anweisen, befehlen* 84,
21. 162, 23. 187, 14. 30. 195, 23.
tæcnian *designare* 103, 18. 106, 9.
Ahd. zeichanjan.

tælan *maledicere, deridere* 187, 6. *Ahd.*
zâlôn zâlên diripere.

talian *existimare* 122, 7.

talū, *fr. tal, tel f. rede, erzählung* 140,
22; *gerichtliche rede und antwort*
173, 24. 28. 200, 5. 204, 3. 210,
7. 11.

talemon *sprecher, ein beamter der*
hauptsächl. die amtsführung des
rêdjeva zu überwachen hat 207, 7.
25. 208, 2. *Es gibt in jedem*
fiardandêl eben so viele als red-
jeven.

tam *zahn* 149, 20.

tân *m. zweig* 138, 9. *Hd. zein.*

tand, *ags. tōd m. zahn* 18, 6. 105,
27. 144, 30. 149, 12. *Hd. zand,*
got. tunpus.

tæsan *discerpere, vellicare* 92, 14.
Ahd. zeisan.

tauv *n. ? werkzeug, gerät* 206, 27. *Ag.*
tav, getav, hd. gezouwe, got. tauī n.
tavian mishandeln 185, 27. *Got. tau-*
jan τωειν, ahd. zawjan exercere.

te *s. ti.*

tealt *schwankend* 138, 21. 183, 29.
Nord. tölta traben.

tear (für teahr) *m. lacrima* 117, 5.
193, 36. *Got. tagr n., ahd. zahar m.*

tæcan, *ags. tæcen, fr. tēken n. zeichen*
5, 30. 31, 25. 32, 29. 138, 5. 213, 3,
so viel als wunder 15, 23. 30. 18,
26. 44, 5. 120, 13. 195, 31 etc.

tegâtha, tegôtha, tegetha *m. decima,*
zehnte (als quote einer abgabe) 197,
6. 8. 199, 3. 201, 16. 24. 203, 12.

tein *s. tián.*

tela, teala *s. unter til.*

telg *m. farbestoff* 134, 9. 15.

telga *m. zweig* 138, 9. 140, 12.

tellian, *ags. tellan zählen : ab- oder*
nachzählen 23, 12, *reputare, aesti-*
mare 190, 33; *erzählen, beschreiben*
20, 15. 32, 29. 34, 19. 36, 16.
164, 15.

tempel *m. oder n. templum* 117, 19.
118, 8.

tên *s. tián.*

teón, *fr. tián tiá (für teóhan tiáhan)*
ziehen 100, 16. 160, 1. 167, 5. 196,
20. 197, 8. 210, 27. *rosse (= führen)*

- 66, 16. *seufzer* 191, 21. *kinder* (aufziehen, so viel als haben) 202, 17. 21. 23. 211, 5. *getogen wol gezogen, gebildet* 192, 5; *intr.* = *proficisci* 198, 18, mit *acc. des weges* 67, 1.
- teón, *nhr.* tián *schw.* *exstruere, ornare* 155, 10.
- teran *zerren* 106, 4. *Got.* táiran.
- Terfinnás *Finni silvicolae* 149, 4 : *ags.* *tréó, nord. trê, got. triu, hd. in compos. tar, ter.*
- terian *consumere, verzehren* 49, 14.
- tha *neben ettha* 204, 6 : *wie got. þau neben aþþau.* *Vgl. þe für odde.*
- thâ s. thô.
- þafian, þeafian *c. acc. genehmigen* 155, 33. 171, 1 etc.
- þafung *f. zulassung* 185, 24.
- thagian *neben thagôn tacere* 21, 25. *Ahd.* dagên.
- than, 22, 13. 37, 14. 38, 2 *thann, ags. þan þon, fr. tha. I. Tam, dann, zu dem zeitpunkte* 18, 1. 22, 15 etc. 23, 5. 9. 28, 19. *neben thô* 3, 6. *logisch gemeint : den nachsatz eröffnend wie hd. so, nach* cf 10, 15. 11, 11. 17, 6. 24, 10. 27, 1. *nach imperativen oder sonst als bedingung gemeinten sätzen* 12, 28. 13, 1. 15, 8. 18, 13. 21, 17. 30, 4. 32, 31; *adversativ* 7, 16. 8, 22. 15, 10. *than thoh* 1, 9. 10, 19; *die frage verstärkend* 2, 29. 9, 5. *Relativ* = *quum* 15, 19. *II. Tam* 8, 28. 73, 22 (*man erwartet þon leng eo diutius*); *relativ quam, vor positiv* 3, 23. 4, 22. 36, 17. *nach compar.* 31, 4. 32, 32. 49, 15. 50, 15. 105, 7. 124, 10. 154, 26. 203, 17. 212, 32; = *quam ut* 11, 9. *III. Surrogat für das pron. demonstr. im dat.* 124, 3; *im abl. des maßes* 73, 22 (*einigermassen, ein wenig*); *im ablat. der vergleichung beim compar., mehr oder weniger pleonastisch* 1, 15. 8, 2. 17, 25. 21, 1. 24, 30. 100, 9. 160, 6 etc., *vgl. got. þanamaiz, þanaseips; für den regierten cas. bei æfter, bi, for, tó* 58, 28. 67, 9. 81, 1. 91, 19. 108, 13. 111, 1. 120, 4. 21. 156, 28. 157, 21. 162, *überschr.* 2. 176, 23, *vgl. got. miþþan.* *Vgl. hvon.*
- thanan thanen, *ags. þanon þonan þonon, nhr. þona inde, von da weg* 7, 17. 10, 25. 18, 21. 21, 9. 33, 19. 36, 11. 60, 19. 94, 6. 101, 3. 115, 5. 119, 28. 147, 6 etc. 177, 13.
- 179, 28. *causal* 196, 23; *unde* 4, 6. *causal* 196, 24.
- thanana, *ags. þanonne inde* 101, 17; *causal* 51, 12.
- thane, *ags. þanc þone m. cogitatio : arbitrium, voluntas, gratia : te thanke nach eines willen* 11, 28. 24, 24, *mit eigenem willen, gerne* 19, 20; *thuru thes kësures thane, drihtnes pances ex Caesaris, domini arbitrio* 3, 19. 144, 35.
- þonesnottur *weise von gedanken* 154, 26.
- þonevord *n. dankeswort* 61, 13.
- þonevyrde *dankenswert* 102, 5.
- þancian *danken* 109, 4. 163, 1. 192, 25. 196, 10.
- þancol þoncol *zum denken aufgelegt, klug, besonnen* 132, 12.
- þancolmôð *sollers animo* 102, 24.
- þæncung *f. danksagung* 163, *überschr.* 5.
- þænne s. þonne.
- þanonne s. thanana.
- thâr, *ags. þær*, 137, 28. 165, 2. 8 þâr, 124, 24 *und nhr.* 179, 30. 180, 7 þær, *fr. thêr*, 210, 21 etc. *dear. I. Ibi, oft für unser gefühl überflüssig und leise in temporale bedeutung übergehend* 4, 20. 22. 26. 5, 17. 19. 28. 31. 6, 1. 18. 7, 22 etc. 58, 26. 65, 10 etc. 198, 11 etc. 200, 7 etc. *thâr und thô, fr. thâ neben einander* 6, 20. 14, 28. 42, 5. 199, 5; *ubi* 4, 18. 7, 20. 10, 7. 11, 23 etc. *für in mit dem rel.* 213, 8. 21. *temporal* = *quandiu* 59, 30. *conditional* = *si* 78, 1. 112, 27. = *quod*, *dafs* 208, 13; *vor präpositionaladv.* 5, 8. 21, 17. 23, 24. 41, 3. 43, 13. 51, 3 etc. 98, 30. 137, 7. 138, 29. 143, 21. 144, 7. 160, 3 etc. 198, 5. 18. 199, 22 *f.* 25. 29. 201, 20. 202, 17. 29. 203, 14. 204, 18. 31 etc. *Inclinationen waster* 197, 4. 198, 26. *thetêr* 200, 4. 207, 16. *slitter, skietêr etc.* 207, 13. 20 etc. *II. Das pron. rel. begleitend* 5, 13. 9, 11. 14, 20. 22, 2. 6. 34, 7 *f.* 35, 11; *das indecl. relativsuffix the begleitend* 33, 12. 31; *anstatt sämtlicher formen des pron. rel.* 197, 6. 198, 9. 199, 2. 4. 202, 12. 204, 10. 207, 20. 208, 12. 21 etc. *Thêrne* = *thêr hîre* 209, 9. *thêrne* = *thêr hire* 208, 24.
- þærrihte *adv. sogleich, alsbald* 194, 13.
- tharf, *ags. þearf f. notdurft, bedürfnis* 16, 20. 18, 19. 33, 25. 34, 19. 21.

61, 13. 73, 15. 80, 9. 109, 25. 122, 30. 154, 26. 160, 5. 182, 25.
 tharod *istuc*, *illuc* 3, 15. 11, 19. 21.
 27, 1. 29, 9. 33, 32.
 thæslic *aptus*, *congruus*: þæslicæ *adv.*
 190, 17. *Gebildet mit dem gen. des pron. dem.*
 that, *ags.* þæt, 169, 26. 170, 1. 7.
 171, 2 þet, *fr.* thet, 199, 24 that,
 210, 24 *etc.* dat *dafs*, *quod*, *ut* 1, 2.
 13. 2, 1. 9. 3, 9. 19. 21. 4, 4. 13.
 26. 28. 5, 21 *etc.* 60, 18. 61, 8.
 62, 17 *etc.* 197, 9 *etc.* þæt hî 152,
 32 *von der beschaffenheit dafs sie,*
so viel als qui (pl.). Thetta = thet
 thâ 198, 5. þætte = þæt þe, *so*
viel als þæt 119, 3. 120, 27. 153, 8.
 155, 21. 157, 19. 25. 178, 20. þetêr,
 þetêr, dattêr = þæt þêr 200, 4.
 210, 5. 211, 3. thetterne = thet
 he thene 206, 21. 23.
 thau, *ags.* þeáv *m. sîtte* 15, 9. 23, 14.
 24, 21. 73, 11. 126, 4. 152, 1. 29;
gute sîtte 57, 11. 101, 14.
 the, thie, *nhr.* þe 125, 2. 176, 2. 15.
 25. 177, 7. 178, 5 (*neben se* 178, 9.
 12. 180, 18), *fr.* thi (*ags. dafür se*);
fem. thiú, 124, 23. 180, 24 þeo
 þiu (*ags. dafür seó*); *n. a. neutr.*
 that, *ags. nhr.* þæt, 125, 4. 170, 9.
 172, 11 þet, *fr.* thet; *g. sg. m. n.*
 thes, 41, 9 thies, *ags. þæs*, 125, 16. 170,
 27. 188, 13 þes, *fr.* ches; *d. sg. m. n.*
 themu themo, 52, 14 thiemo, them,
ags. þâm þæm, 169, 4 þem, 110,
 20. 113, 20. 144, 13. 145, 11. 152,
 23. 27. 173, 7 þan, *fr. thâm, als*
artikel thâ; *g. sg. f.* therâ, *ags.*
 þære, 170, 11 þere, *fr. there*; *d. sg.*
f. theru thero, therâ (*angleichung*
an den gen.), *ags. þære, fr. there*;
a. sg. m. thana, 1, 13 than, thena,
 thene, 31, 17 thenne, 10, 7. 25, 10
 then, *ags.* 96, 23. 173, 9 þane, þone,
 152, 13. 185, 16 f. 186, 5 þæne,
fr. thena thene thenne then thyne
dyne dyn; *a. sg. f.* thia thea thie,
ags. fr. þâ thâ; *instrum. thiú thio*,
ags. þý, þe; *n. a. pl. m. f.* thiâ
 theâ thiê, 26, 5. 30, 17 thê, *ags. fr.*
 þâ thâ, 95, 18 f. þæ, 125, 1 þe;
n. a. n. thiú, 9, 11 thea, ags. fr.
þâ thâ; *g. pl. m. f. n. therô, ags.*
þârâ, 63, 18 þærâ, fr. therâ; *d. pl.*
m. f. n. thên, 52, 5 f. 10. 53, 3
thên, ags. þâm þæm, 169, 7. 24
þêm, 144, 12 þan, fr. thâm, als

artikel þâ da: *pron. demonstr. der*
die das. I. Substantivisch, 1. ohne
folgendes relativ: *masc. u. fem.* 36,
 17. 57, 14. 115, 3. 120, 8. 146, 22.
 212, 6; *neutr. im n. a. sg.* 1, 5.
 2, 17 *etc.* 81, 20. 119, 3 *etc.* 197,
 22. 199, 7. 17. 205, 7. *als subj. zu*
einem prædic. in andern genus und
numerus 59, 8. 61, 1. 112, 28 *etc.* 200,
 11. 201, 25. 202, 12 *etc.* *im n. a.*
pl. zur übersetzung von quae 155,
 13. 156, 3. 180, 32. *im gen. sg.* 2,
 15. 41, 9. 64, 29. 78, 10. 82, 25 ff.
 201, 3, *causal* = *darum, darüber,*
davon 23, 26. 116, 4. 122, 6. 141,
 14. 183, 17. *im dat.* 208, 13 (*ags. gilt*
gewöhnlich þan þon). *im instrum.*
 = *darum* 129, 23. 153, 1. 181, 11,
nach praeposs. 1, 9. 12. 2, 1. 28.
 13, 4. 14, 3. 15, 7 f. *etc.* 177, 10
etc. 201, 14; *vor compar. um so,*
desto 15, 24. 41, 11. 75, 8. 78, 20.
 82, 7. 88, 21. 96, 7. 114, 16. 122,
 3 *etc. als abl. compar., mehr oder*
minder pleonastisch 98, 33. 183, 30.
Pleonastisch nachgesetzt 199, 4. 30.
 201, 20. 212, 5. 2. *Mit folgendem*
relativ 6, 12. 12, 17. 15, 1. 57, 17.
 160, 11. 168, 10. 200, 21. 204, 10.
 208, 12 *etc. vor dem rel. pleonastisch*
wiederholt 57, 2. 13. 59, 18. 60, 17.
 67, 4 *etc.* þæs þe *seitdem* 97, 17,
insofern 96, 29. 122, 7, *causal*: *durch*
das, was 152, 28, *darum dafs* 60, 5.
 80, 6. 97, 8 f. 116, 16. 123, 13.
Fälle von attraction (wo der demon-
strativcasus zugleich die relativpar-
tikel ersetzt) 28, 15. 35, 1. 78, 12.
 116, 2. 206, 9. II *Adjectivisch, als*
artikel 1, 3. 10. 2, 3. 5 f. 11. 30.
 3, 19. 28, 4, 4. 16 f. 19 f. 22. 6,
 16. 7, 3 f. 6. 8, 1. 13, 12. 14, 1.
 19. 10. 21, 29. 39, 8 *etc.* 58, 10.
 60, 20. 28. 61, 7. 71, 21. 72. 13.
 90, 22. 97, 16. 131, 1. 152, 8 *etc.*
 197, 3. 6 f. 11. 13. 15. 18. 198, 10.
 15. 27. 200, 21. 203, 2. 204, 23.
 207, 8. 209, 18. 24. 210, 17 *etc.*
Artikel vor dem pron. poss. oder gen.
poss. 3, 28 *etc.* 201, 28. 206, 4.
zwischen dem gen. poss. und seinem
subst. 120, 23; *beim attrib. des voc.*
 31, 9. 34, 19. 37, 16; *bei nom. pr.*
 177, 2. 15. III *Relativ* 1, 10. 2, 10.
 15, 4. 10. 5, 20. 8, 19. 10, 28.
 12, 21 *etc.* 60, 1. 3. 63, 12. 64, 4.
 112, 33. 113, 5 *etc.* 201, 17 f. 208,

16. 210, 1. þý (þe) læs *quominus* 121, 18. 188, 8. *Im neutr. bei männl. beziehungsarten* 22, 2. 6. *Inclinationen* anthi anti, antes, antha, anden = and (*conj.*) thi, thes, thā, then 202, 19. 204, 19. andes, andre, anda = and (*praepos.*) thes, there, thā 202, 29. 208, 11. 206, 26. birc = bi there 208, 16. kemthet = kemth thet 203, 9. 11. fondes = fon thes 203, 11. hine = hi thene 207, 15. istiu, iste = is thiū 202, 25. 203, 2. istet = is thet 205, 19. mitha = mith thā 199, 1. witha, withene = with thā, thene 203, 18 f. 205, 12. þeste = þes thiū desto 212, 13.
- the, 23, 2 the *indecl. relativpartikel und surrogat für das pron. rel. im alts. und aqs.; fr. gilt dafür thēr. I Nach demonstrativadv. = als, dafs: than langa the 4, 22. 36, 17. þas þe 60, 5. 80, 6. 96, 29. 97, 9. 17 etc. fan thiū the 49, 3. ær, be, for þon þe 105, 7. 160, 11. 162, überschr. 2. 189, 10. 16 etc. þeáh þe 61, 2. 69, 14 etc. þý, þe (vor einem compar.) — þe = desto — je 93, 23. 136, 11 etc. II Das demonstrativadv., das voran gehn müste, ersetzend: = þas þe 122, 5. = þonne nach compar. 183, 30. = þeáh þe 89, 32. 185, 18. 187, 16. III Das pron. rel. ersetzend: den nom. 6, 12. 14, 32. 15, 1. 33, 12 etc. 75, 10. 85, 13. 25. 29 etc. den acc. 25, 11. 26. 50, 20 etc. 88, 23 etc. þā hvile þe quamdū 86, 27. 91, 13. 152, 7 etc. den gen. 108, 6. 170, 14. 174, 15. den dat. 168, 10. 174, 4; mit pleonastisch vorgesetztem demonstr. 57, 2. 13. 59, 18. 60, 17. 67, 4; bei vorausegehendem gen. pl. partit. des demonstr. 12, 17. 25, 9. 34, 22. 49, 3. 57, 17. 64, 7. 67, 1. 69, 7. 133, 5. mit dem praedicat. verb. im sg. 25, 8. 32, 11. mit nachfolgendem pron. pers. im relativcasus 1, 1. 57, 13. 61, 9. 126, 2; einen ort oder zeit bestimmenden casus mit praepos. ersetzend 90, 22. 101, 12. 106, 11. 152, 8. 153, 23 etc.; mit nachfolgendem praepositionaladv. 80, 4. 124, 7. 149, 7. 152, 28. 169, 4. 173, 29. 191, 23 etc. oder einem ebenso zu betrachtenden praepositionalen ausdruck 151, 23.*
- þe für odde 191, 19. Vgl. tha f. eiftha.
- þeáh s. thoh.
- þearfa ein dürftiger 137, 23. 190, 27. 31.
- þearfan bedürfen 100, 2.
- þearfian darben, privari, vacare 68, 20.
- þearl acer, vehemens: fr. thrall schnell.
- Adv. þearle 88, 33. 95, 15. 100, 3. 105, 17. 23. 106, 30. 183, 26; bei adj. = valde 99, 21. 136, 18.
- þearlmôð vehemens animo 99, 13. 100, 8.
- þeccan decken 133, 8.
- thegan, aqs. þegen, þeng, þen mann 10, 22. 15, 20. 20, 25. 25, 11. 27, 15. 42, 28. 62, 11. 90, 30; dienstmann, gefolgsmann 29, 18. 63, 20. 67, 31. 88, 26; diener 20, 24. 21, 4. 156, 33. 35. 182, 21; dienstmann des kónigs oder eines grofsen und angehöriger des aus diesem dienste hervorgehenden geburtsstandes 173, 18. 25. 174, 6 etc. 185, 15. Engl.thane, ahd. degan.
- thegansciþi m. dienst, dienstplicht 36, 23.
- þegenlice adv. ritterlich 93, 4. 174, 7.
- þen s. thegan.
- þenkean, aqs. þencan, fr. thenkia thanka denken: c. gen. 50, 18. c. acc. 56, 23. mit praepos.: for sorgen auf 33, 25, tō, ymb denken, sinnen auf 69, 23. 113, 18. c. inf. 92, 2. 93, 26. 99, 5. 116, 12. 16. mit nachfolgendem objectivsatz 16, 9. 198, 28.
- þenden, 118, 20. 122, 13 þendan adv. eo tempore, damals 65, 24; conj. während 61, 10. 71, 7. 72, 22. 73, 17. 113, 20.
- þeng s. thegan.
- þēman (für þegnian) dienen 156, 32. 176, 22. 179, 8. 190, 31; c. acc. prachere (nservieren*) 195, 15.
- þenna thenne s. þonne.
- þeóðan jungere, associare. Vgl. ge-þeóðan.
- þeóðscipe m. disciplina 156, 22.
- þeón gedeihen, proficere 190, 12. 191, 6. 196, 31: für þihan = ahd. dihan.
- þeón drücken, treiben, bedrängen 78, 7. Mhd. dichen diewen.
- þeóv m. diener, knecht 156, 2. 182, 20. Got. þiu.

þeóvdóm *m. dienstbarkeit, untertänigkeit* 195, 35.
 thiolico *adv. demütig* 10, 22, 30.
 þeóvvealh *m. unfreier wälscher* 161, überschr. 10.
 þeóva *m. so viel als þeov* 194, 16; *der unfreie (als geburtstand)* 151, 31, 161, 16 *f.*
 þeóvan *dienen* 157, 26.
 þeóven, þiven *f. dienerin* 99, 21, 169, 22.
 þeóvian *dienen* 109, 11, 110, 2, 195, 20; *zum sklaven machen* 183, 5.
 þes (*alts. unbelegt*) 62, 4, 127, 22, 186, 14; *f. thus* 10, 10, 22, 4, 178, 19, 199, 31, *ags. þeós* 178, 19, 181, 10; *n. thit* 5, 1, 12, 23, 211, 20, *ags. þis* 85, 22, 116, 9; *gen. sg. m. n. theses* 12, 19, 14, 13, *ags. þisses* 72, 14; *gen. sg. f. thesârâ thesâro* 22, 12, 38, 16, *ags. þisse* 61, 23; *dat. sg. m. n. thesumu thesum theson* 8, 17, 12, 24, 15, 17, 19, 20, 22, 14, *ags. þisum* 189, 8, 15, 193, 30, *þissum* 70, 26, 114, 24, *fr. thisse* 199, 10; *dat. sg. f. thesâru thesêro thesâre* 5, 25, 9, 10, 11, 12, 25 *f.* 27, 22, 38, 18; *acc. sg. m. thesan thesen* 26, 27, 27, 1, *ags. þisne* 62, 6, 100, 7; *a. sg. f. thesa these* 25, 8, 31, 26, *ags. þás* 83, 24 *etc.* 114, 26; *instrum. thus* 38, 17, *ags. þÿs, þis* 93, 26, 96, 27, 97, 5, 100, 6; *n. a. pl. m. f. thesâ thesê* 22, 2, 28, 23, 29, 1, *ags. þás* 78, 3, 113, 17; *n. a. pl. n. thus thesa, ags. þás* 114, 3, 8, *þissa* 112, 19, *fr. thesse* 212, 22, 25; *g. pl. thesârô thesôrô* 13, 4, 22, 7, *ags. þissâ* 103, 8; *d. pl. thesun* 9, 6, *ags. þisum* 194, 22, *þissum* 112, 21, 114, 22; *pron. demonstr. hic haec hoc. Adjectivisch sehr häufig; meist zur bezeichnung des allen vor augen liegenden, gegenwärtigen* 2, 11, 3, 4, 27, 4, 8, 33, 32, 36, 62, 4, 67, 12, 83, 24 *etc.*; *substantivisch im n. a. sg. n. 22, 30, 61, 22, 170, 31, 197, 3, 10, 198, 5. etc. mit praedic. im pl. 213, 3, im instrum. 15, 18, im gen. 174, 11.*
 thi *thie s. the.*
 þider *illuc* 101, 14, 149, 10, 150, 20.
 þiderveard *adv. dasselbe* 151, 2.
 þigean *empfangen, zu sich nehmen (speise und drank)* 65, 15, 97, 23, 165, 14.
 thimm *synon. von thiustri* 44, 11.

thîn (þîre = þîrne *d. sg. f.*, þîne = þînum *d. pl.* 125, 2, 9; 54, 3, 55, 1, 23, 56, 25 *unflektiert dem cas. obl. nachgesetzt*; 175, 3 *f. als indeclinabile behandelt*) *tuis* 9, 7, 10, 1, 4 *f.* 15, 10, 13 *ff.* 16, 20, 17, 7, 18, 17, 21, 1, 56, 3, 15, 17, 100, 2, 8, 143, 8, 20, 212, 4, 12 *f.* 15, 18, 21 *f.*; *im neutr. substantive* 168, 21.

þincan *s. thunkian.*

þinen (*für þignen, fem. zu þegn*) *dienerin* 102, 24.

thing *n. res* 5, 22, 11, 8, 28, 23, 21, 32, 8, 102, 5, 182, 18, 205, 22, 209, 21, *æinig þing eteas* 168, 7; *conditio, umstand, verhältnis, lage* 38, 5, 83, 2, 109, 6; *unternehmen* 37, 21, 99, 7, 166, 11; *gesetz* 200, 11, 201, 16, 211, 16; *gericht* 33, 25. thingstapul *m. richtblock* 204, 6. *Ags. stapul, ahd. staphal m. basis.*

thingâth *m. gerichtsverhandlung* 200, 6. þingian *supplicare* 188, 26.

thio- *s. þeov.*

thiod, thioda, thiada, thieda, *ags. þeóð f. volk, inbegriff von leuten* 18, 19, 29, 13, 32, 2, 34, 19, 25, 21, 36, 12, 14, 38, 18, 61, 4, 87, 2; *im pl. wie lindî* 13, 4, 24, 21, 27, 15; *volk als nationale individualität* 3, 9, 146, 23, 181, 16, 182, 14. *In zusammensetzungen giebt es den begriff des universellen, grofsen, wie irmin.*

þeóðbüend *publicola, der zur gemeinheit der bewohner gehört* 119, 19.

thiodcunning *rex populi* 24, 24, 42, 28.

þeóðgesa *m. allgemeiner schrecken* 123, 18.

þeóðgestreón *n. ausgezeichnetes, herliches besitzum* 72, 16.

thiodgod *deus universalis* 10, 30.

thiodguma, *ags. þeóðguma ausgezeichnete, berühmter mann* 21, 25, 25, 5, 103, 29, 107, 22.

Theóðrie *n. pr. Theoderich der Austrasier, Chlodovechs sohn* 57, 24; *der Ostgote, Theodemirs sohn* 60, 25, 83, 11.

thiodscado, *ags. þeóðscada öffentlicher, allgemeiner schädiger, räuber* 10, 6, 187, 27.

Theóðscildingás *die grofsen, herlichen Scildinge* 65, 24.

þeóðscipe *m. soviel als þeóð* 186, 14.

thiodwelo *m. seligkeit (ewige)* 22, 25.
 þeodwita *ein weltweiser* 188, 9.
 thiodan, thiadan, theodan, *ags. þeóðen volksworsteher, herscher, könig* 3, 16, 57, 11, 65, 7; *herr (gegensatz thegan)* 20, 24, 21, 4, 29, 20, 37, 5, 24, 80, 18, 87, 32, 93, 4.
 þeodentleas *herrenlos* 68, 20.
 þeodentstól *m. fürstenthron* 57, 13.
 thiof, theof, *ags. þeóf, fr. thiaf m. fur* 33, 8, 42, 26, 136, 9, 187, 27, 211, 5.
 thionôn, theonôn, *fr. thiania dienen* 10, 22, 30, 12, 7, 27, 14, 20, 24, 24, 36, 5, 212, 6.
 thionost, thianust *n. dienst* 26, 1, 51, 11.
 thior dürr 52, 1, 8. *lld. durri, ags. þyre gehört einer anderen ablaute-reihe an.*
 thiorna, thiorne *f. virgo, dirne* 4, 19, 13, 8, 14, 16, 24, 2, 21, 25, 5, 11.
 thiucke 208, 11 *kann nur decke (im baulichen sinne) bedeuten, ist aber dann unmittelbar der wurzel þikan (Gr. 2, 53) entsprungen.*
 þiven *s. þeóven.*
 thiuveth, *ags. þýfð f. diebstahl* 163, 2, 183, 6, 212, 17.
 thiustri, *ags. þýstre düster* 18, 3, 8, 33, 8, 36, 23, 93, 14.
 thiustri *n. finsternis* 35, 21.
 thô, thuo, *ags. fr. thâ da (von der zeit): demonstr. 1, 5, 2, 17, 25, 27, 3, 26, 4, 15, 33, 5, 3 etc. 57, 9, 60, 7 etc. 197, 4, 11 etc. in verbindung mit than 3, 6. mit thâr þær 6, 20, 19, 1, 3, 21, 7, 23, 16, 154, 8; relat. = quam 2, 24, 8, 9, 24, 34 etc. 60, 4 etc. 197, 3, 10 etc. þâ þâ im selben sinne 190, 9, 18, 194, 3; tho — thô, þâ — þâ correlat. 6, 5, 13, 20, 22, 24, 23, 27, 14, 62, 10, 12, 84, 25 f. 154, 5, 7, 9.*
 thoh (*so nach hd. oder thôh nach got. ags. fr. analogie?*), 37, 12 thuoh, *ags. þeah*, 185, 13, 187, 12 þêh, *fr. thâg tamen* 1, 9, 3, 17, 7, 2, 11, 27, 12, 11, 23, 22, 9, 30, 4, 31, 25 etc. 111, 26 etc. 197, 18, 198, 23 etc. þeahhwædere *nihilominus* 166, 6; *relativ = quamquam* 6, 25, 21, 12, 30, 21, 61, 2, 68, 19, 111, 25 etc. *soviel als si, etsi* 152, 2, 186, 12; *correlativ thoh — thoh* 7, 8 f. 12, 19, 17, 9, 15, 24, 14. *Got. þauh. S. Gr. 3, 176.*

tholôn, tholôian, tholian, *ags. þolian, fr. tholia ausharren, ausdauern* 29, 20, 35, 21, 37, 8, 38, 5, 76, 11, 90, 11; *c. acc. dulden, leiden, erfahren (gutes wie schlimmes)* 9, 17, 22, 25, 26, 29, 38, 15, 104, 3, 105, 27, 112, 5, 214, 11; *c. gen. mit etwas büßen, es einbüßen* 162, 15, 163, 6. *Got. þulan, ahd. dolên dolôn.*

þonne, 181, 14 þænne, *fr. thenna thenne dann, alsdann* 67, 16, 181, 14, 200, 10, 12, 201, 1, 202, 18, 23, 205, 4, 24, 206, 4, 20, 208, 16, 19, 27, 209, 12. *den fortgang der erzählung ausdrückend* 150, 9, 18, *den nachsatz einleitend* 68, 23, 204, 19, 205, 5. *gegensatz bezeichnend* gif þonne = *sin vero* 68, 21; *relativ = quando, siquando* 60, 10, 30, 64, 9, 66, 13, 71, 9, 142, 4, 7; *correlat.* 60, 13, 16; *nach comparat. = quam* 63, 9, 69, 23, 90, 5, 107, 20 etc. = *quam ut* 85, 10. *lld. danne, denne.*

þorn *m. spina: runem.* 186, 20.
 thornen *aus dornen bestehend* 214, 10.
 thorrôn *arescere* 32, 2. *Ahd. dorrên.*
 þræc, þracu *f. kraft, herlichkeit* 118, 23. *Vgl. þræc n. robur, nord. þrek gravis labor, tolerantia, robur animi.*
 þreovudu *n. unschreibung für den schild* 73, 11.

þræd *m. faden* 135, 20 : *zu þrāvan drehen; hd. drät spacus.*

þrag, þragu *f. cursus temporis, tempus* 59, 29, 82, 10, 104, 25, 110, 27, 128, 23. *Got. þragjan τρέχειν.*

þræl *m. servus* 183, 10, 185, 13, 30 etc. *Nord. þræl.*

þræhriht *n. recht der unfreien* 183, 7.

þræa *f. strafe* 112, 28. *Ahd. drawa drouwa animadversio, comminatio.*
 thrāwerk *n. dasselbe* 22, 25.

þræat *m. trofs, turma* 99, 9, 102, 16, 115, 19, 135, 20; *castigatio.* *Nord-þraut labor.*

thriâ, threâ, *ags. þrî þrý* 148, 18, 151, 4, 186, 2, þreó 173, 25, *fr. thrê* 210, 5, 9, 13; *fem. thriâ threâ* 13, 4, *ags. þreó, fr. thriâ* 203, 1; *n. thriu thriuv thrûv* 52, 2, 17, 20, 205, 13, *ags. þreó* 110, 27, þriâ 140, 7; *gen. þreorâ* 93, 9, 150, 7, 195, 20, *fr. thiriâ* 205, 14, triâ 211, 6; *dat. thrim* 52, 1, 94, 4.

- 148, 20. 204, 16. 207, 27. 209, 13, thríum 206, 27.
 þrýfeald, þrímfeald *triplex* 164, 18. 22.
 thríliði *adj.* bezeichnung des schaltjahres, in dem 3 monate den namen líða tragen 158, 20.
 thrímíliði *der monat mai* 158, 8. 159, 9.
 þrýness *f. trinitas* 100, 3. 119, 2.
 þreótène, þreóttýne *num. card. tredecim* 196, 35; *subst. neutr. zahl von dreizehn* 140, 7.
 þrítig, *fr. thrítich triginta* 83, 11. 150, 5. 206, 24 *f.*
 thríddio, *ags. þridda, fr. threda, tertius* 10, 6. 42, 22. 152, 13. 200, 3. 203, 3. 6. 205, 1. 23. 210, 25. 28. 211, 2. 6. 212, 8. 213, 8.
 thredkniling *verwanter im dritten grade* 200, 16.
 threddinda *decimus tertius* 214, 2.
 þríngrán dríngrn : *intrs.* 82, 10. 102, 16. 105, 4. 106, 10.
 thrísti dreist, *zuversichtlich* 20, 24. 37, 21; *adv. þríste* 83, 5.
 þrísthýdig dreist *von sinn* 80, 18.
 thrístmód dreist *von mut* 39, 24.
 thrístword *n. dreistes wort* 37, 5.
 thríwo, *ags. þriva adv. dreimal* 37, 24. 144, 7. 145, 1. 146, 13 *f.*
 þrote *f. kehle* 190, 17. *Ahd. droza.*
 Thrôvendás *die bewohner von Thrândheim, Drontheim in Norwegen* 59, 5 : *nord. Thrândir; eigentl. fortes, con tumaces zu þróvian. S. Haupts ztschr. II, 288. Gdsp. 751 f.*
 þróvian *leiden, ertragen* 191, 2. 192, 35. *Ahd. drûen drôen drôjan.*
 þróvung *f. passio* 156, 13. 195, 8.
 thruch *s. thurh.*
 þrycean drücken 156, 28.
 þrym *m. robur, vis, majestas* 99, 7. 100, 3. 115, 16. 118, 6. 23. 119, 2. 128, 23; *multitudo, exercitus* 58, 23. 102, 16. 107, 22. 120, 24. 28. 123, 18.
 þrymfæst *erhaben* 136, 9.
 þrymful *kraftvoll, robustus* 99, 21.
 þrymlic *robustus* 73, 11; *reichlich, üppig* 97, 12.
 þrýð *f. robur, vis* 128, 27.
 þryðlic *robustus, fortis* 81, 24.
 thu 9, 4 *f. 10, 4 etc. 62 and etc.* 212, 9 *etc., tu nach t und s und in inclination* 54, 7. 9. 56, 9. 143, 14. 212, 6. 12 *etc. pron. pers. tu : dem imperat. nach*
folgend 55, 5. 56, 3. 70, 27. 72, 24. 142, 12. 146, 1 *f.* 180, 21. 29. *vorgesetzt* 146, 8; *gen. þín* 143, 10. 12. 14; *dat. þí, ags. þe* 9, 25. 10, 5 *etc.* 62, 25. 71, 5 *etc.* 209, 21 *etc.*; *acc. thik, ags. þec* 29, 11. 37, 16. 20. 42, 14. 72, 7. 119, 24. 176, 13. 180, 3. 30. thí, *ags. þe* 9, 29. 10, 15. 37, 11. 43, 29. 50, 28. 54, 1. 72, 19. 124, 24 *f.* 144, 21. 196, 17 *etc.*
 þvang *m. zwang, band* 175, 29.
 þáf *m. vexillum* 103, 22.
 thuínga zwingen 199, 6.
 thunkian, *ags. þyncan þincan dünken* 26, 31. 75, 3. 83, 22. 85, 32. 109, 23. 110, 9. 165, 17. 183, 28. 186, 15. 187, 17; *gepñht existimatus* 138, 20. 190, 13.
 Thûr-*in nom. pr. = ags. Thunor, nord. Thôr, name des donnergottes.*
 Thûrcill *n. pr.* 173, 15 *etc.* 174, 16 : *für Thûrcetil, nord. Thôrkill, wäre hd. Donarkezzil.*
 Thûrstân *n. pr.* 93, 8. *Nord. Thôrsteinn.*
 thurfan : 1. 3 *sg. praes. ind. tharf, ags. þearf, fr. thurf; 2. tharft, ags. þearft; pl. thurbun, ags. þurfun, fr. thurven; conj. thurfí, ags. þurfe, þyrfe; praet. thorfta, ags. þorfte : dürfen, d. i. nötig haben, c. inf. 9, 29. 12, 25. 66, 6. 67, 21. 78, 12. 82, 1. 85, 11. 102, 5. 110, 10. 168, 23. 203, 16; c. gen. 130, 29; das recht, die erlaubnißs wozu haben* 202, 8.
 thurh, thuruh, thuru, thur, *ags. þurh, fr. thruch thrug praep. c. acc. : local* 6, 6. 27, 30; *bezeichnet das mittel* 2, 2. 23. 6, 17. 9, 9. 11, 21. 27, 7. 30, 14 *f.* 37, 15. 51, 16. 186, 15 *etc.* thruch ênes thinges willa 200, 13; *die art und weise* 154, 2. 9; *die innere ursache, = aus* 6, 15. 8, 10. 9, 24. 20, 20. 35, 2. 4. 68, 18. 212, 31; *die äußere ursache, = wegen, um — willen* 25, 27. 26, 15. 202, 26. 205, 14. thruch thet darum 203, 23. 26.
 þurh þæt (anstatt þurh þæt þe), *fr. thruch thet darum dafs* 184, 21. 200, 19. 202, 8. 212, 32. *auf dafs* 203, 18. 204, 12. *correlativ þurh þæt þe — þurh þæt* 187, 8. 10. þurhbrecan durchbrechen 79, 31. þurhdrifan durchbohren (das ein-

- schließende) : herausspritzen intrs. 115, 15.
- purhlong *soviel als andlang* : der ganzen länge nach gemessen 110, 27.
- purhteón durchsetzen, durchführen, perficere 69, 24. 170, 16.
- purhvadan pervadere 64, 19. 93, 6.
- purhvunian verbleiben 196, 31.
- Thuring, *ags.* Thyring *n. pr.* 53, 11, 172, 5. Thyringäs *die Thüringer*, *hd.* Düringe 58, 4. 59, 5. 147, 4. 12.
- thurran, *fr.* thura thora = durran *sich getrauen, den mut wozu haben* 42, 22; *wie thurban nötig haben, brauchen* 203, 22, *das recht, die erlaubnis haben* 204, 19. 205, 5.
- thurst *m. silis* 34, 13.
- thurstian *impers. c. acc.* dürsten 44, 26.
- þurstig sitibundus 190, 16.
- thus *adv.* sic 13, 2. 117, 30. 125, 9. 138, 27. 145, 29. 152, 25; *tam* 86, 1. 100, 10. 157, 8.
- þúsending *subst. neutr.* mille : þúsendingerim *n.* anzahl von tausend stücken 140, 7.
- þúsendingmálum *adv.* millies 102, 17.
- þvyr = þveor für þveorh *zwerch* : þvyrnyss *f.* (sittliche) verkehrtheit 193, 24.
- þyle *m. orator* 70, 22. *N. pr.* 57, 24.
- þyrl für þyrhel durchbohrt 63, 15. *Zu* þurh : *hd.* durhil, dürrkel.
- þýströ, þýstru *f.* düsterheit 101, 3. 112, 28. 118, 23. 136, 9.
- ti, *te* *praeupos. c. dat. (instr. gen.)* bezeichnet die richtung wohin : *I* örtlich 4, 6. 9. 6, 5. 7, 24. 9, 21. 25. 10, 13 ff. 16, 11 etc. 30, 20. *te* *egnes* entgegen 5, 20. 11, 19. 16, 13 etc. *vom hinzutreten eines quantum zum andern* 6, 1. übertragen auf geistige tätigkeit 12, 3. 17, 23. 25. umschreibung des *dat.* 35, 5. 38, 20. *II* von der zeit : *te* thiú bis dahin 14, 3. 19, 24. 25, 3. *III* von zweck und erfolg 2, 5. 3, 4 f. 15, 5. 30, 12. 6, 21. 22. 24, 1. 24. 26, 21. 30, 7. 36, 21. 208, 8. *te* wárun, sóðun, wundrun *so dafs es wahr, ein wunder ist* 24, 10. 35, 14. 39, 2 etc. *te* thiú dazu 1, 9. 12. 2, 1. 51, 6. 14. *te* huf wozu 14, 13. *Vor gerund.* 18, 26. 24, 9. 29, 10. 14. 202, 29, *nach sein und haben* 56, 5. 203, 10. 204, 7. 26. 32, mit ellipse dieser *verba* 202, 25. 207, 12. 209, 16. — *Adv. nimis* 10, 4. 12, 26. 19, 24. 21, 13. — *Ti* ersetzt in *verbalcompos.* das *got. dis*, *hd. zer.* *S. Gr.* 2, 722 f.
- tefaran dissipari, dissolvi, deficere 22, 15. 25, 23. 32, 32. 55, 3. 15.
- tigangan dasselbe 11, 15. 36, 19.
- toglidan dasselbe 31, 2. 36, 19. *Vgl.* toglidan.
- telátan dissolvi 5, 16. 25, 22.
- tescridan *aus einander gehn* 44, 15.
- tesvingan *aus einander schwingen* 44, 16.
- tewerpan disjicere 42, 19.
- tian, 53, 1 *tein*, *ags. tēn tȳn*, *flectiert* tēne tȳne *zehen* 52, 12. 81, 3. 108, 12. 149, 31. 185, 25 f. 196, 36. 203, 14. 212, 3. 24.
- tiánsþétzig zehnspeichig 204, 19. 205, 5.
- tiánda decimus 203, 16. 212, 21. 213, 20.
- tíd *f. tempus* 30, 18. 31, 16. 33, 3. 50, 24. 55, 3. 87, 16. 106, 9. 30. 153, 23. 166, 11 etc. *im pl.* 14, 15. 23, 12. 29, 4. 38, 10. 188, 9; *hora* 26, 7. 112, 7; *mit seelenmessen zu begehende jahrzeit, anniversarien* 170, 16. 23. *Tidum* bei zeiten, *zu rechter zeit* 131, 13.
- tihtan ermahnen, aufmuntern 192, 30. 194, 23.
- tihting *f.* ermahnung 194, 17.
- tihtle *f.* anklage 164, 24. 165, 1.
- tihtlian besichtigen, anklagen 164, 16. 20, 22.
- til *gut, brav* 73, 15. 83, 31. 129, 7. 134, 23. *Adv.* tela, teala (*für teola*) bene, *probe* 72, 16. 23. 78, 8. 122, 5. 157, 21.
- til *praeupos. c. dat. (instr.)* so viel als ti, tō 155, 5. 201, 14. 203, 6.
- Tile *n. pr.* 171, 6. *Vgl. ahd.* Zilo; *zu til* *adj.*
- tilian, *fr.* tilia *studere, operam dare* : erzielen, davon tragen *c. gen.* 20, 18. 103, 29. 141, 25, *c. acc.* 211, 6; *c. dat. pers.* ärztlich behandeln 167, 3.
- tîma *m.* zeit 191, 5.
- timber *n.* zimmerwerk, gebäude 213, 15.
- timbrian zimmern, erbauen 124, 26.
- tîms *m.* zins, census 198, 7. 201, 24. 203, 12.
- tintreg *n.* marter, pein, *bes. die höllische* :

tintreglic *gehennalis* 156, 15.
 tinzes für thinges, s. thing.
 tiono, ags. teóna m. *injuria*, nefas 6, 19.
 tīr m. *ruhm*, *ehre*, *herlichkeit* 23, 9.
 87, 16. 94, 19. 100, 10. 102, 9.
 103, 18. 105, 27. 134, 23; als
runenn. 138, 7 einem heidnischen
 Tý = Ziu, nord. Týr, dem namen
 des kriegsgottes untergeschoben, dem
 wol ein gestirn (tācnā sum) zugeeig-
 net war : s. Gr. zu El. 753.

tīd f. *gewährung* 97, 9 : mit tīda c.
 gen. *compos* zu tugithōn.

tiuch, tiug n. *zeugnis* 212, 20.

tō, 21, 8. 17 tuo *prae*pos. c. dat. (gen.)
 zu : A. auf die frage wohin : I ört-
 lich 53, 1. 60, 4 etc. 151, 4. 196, 7.
 198, 2. 203, 4. 214, 6. tō geānes,
 fr. tō jōnis entgegen 94, 7. 102, 1.
 142, 19. 197, 16. tō emnes neben,
 längs 150, 9. 11. vom hinzutreten zu
 einem schon vorhandenen 109, 1. in
 übertragenem sinne : gehören zu 53,
 16. denken, glauben an, vertrauen
 auf 65, 6. 69, 22 f. 84, 7. 88, 3.
 gesinnt sein gegen 157, 11 f. 15 f.
umschreibung des dat. 85, 5. tō þæs
 bis zu dem grade, so 145, 28. 194,
 14. tō þān (þon) dasselbe 156, 28.
 194, 6. II Von der zeit : tō þon
 bis zu dem zeitpunkte, bis dahin 157,
 20. III Von zweck und erfolg 53, 3.
 58, 8. 65, 3. 82, 21. 110, 25. 116,
 5. 137, 15. 17. 163, 3. 199, 3 etc.
 206, 25. 207, 6. tō sōðe, tō likere
 wīs so dafs es wahr, die gleiche
 weise ist 126, 3. 213, 6. vor gerund.
 59, 13. 61, 10. 101, 16. 110, 1.
 125, 7. 14. nach haben 200, 8. 10.
 12. 204, 9. 206, 12 etc. B. auf die
 frage wo : I örtlich 53, 10. 211, 19.
 212, 29. liegen tō von geogr. lage
 147, 14. sēcean niman earnian tō
 suchen nehmen verdienen an, bei, von
 76, 6. 94, 10. 182, 3; vgl. at. II Von
 der zeit 170, 15. 23. 197, 3. 198,
 5. 19. tō lesta zuletzt 197, 18. 198,
 27. C. von paralleler richtung : tō
 life, tō aldre lebenslang 74, 7. 76,
 10. 107, 13. 108, 7. gemāfs, nach
 91, 20. 200, 7. — Mit adv. tō fara
*prae*pos. c. dat. vor 198, 13. 16. 200,
 8. 13. 201, 5; adverbial nach thēr
 209, 9. = zuvor 210, 3. tō videre
 zuocider, entgegen 117, 18. tō ūta,
 tō westa 207, 5. 213, 13 etc. —
 Als adv. I im praepositionalen sinne :

örtlich 28, 20. 31, 2. 157, 9. 176,
 29. 199, 14. 206, 14. vom hinzu-
 treten 155, 15. in geistigem sinne
 bei sprecau cvedan hōrean 9, 3.
 17, 25. 26, 21. 180, 15. 28. um-
 schreibung des dat. 164, 15. 172, 25.
 von erfolg oder zweck 169, 4. bei
 earnian 172, 17. II = nimis 65, 2.
 82, 9. 85, 32. 88, 25. 127, 26 etc.
 181, 16 etc. 187, 9. 202, 2. — Vgl.
 ti. In untrennbarer verbalecompos.
 ersetzt tō wie ti das got. dis, hā, zer-
 töberstan zerbersten 88, 11. 19.

tōbrecan, fr. tōbreka zerbrechen :
 intrs. 213, 18; transit. 192, 35;
 part. prael. 91, 20. 185, 8. 213,
 17.

tōbrēdan (für tōbregdan) *discutere*,
 aus einander schütteln 105, 2.

tōcyme m. *adventus* 181, 13.

tōdælan, tōdēlan zerteilen 125, 8;
 verteilen 152, 9.

tōglīdan aus einander gleiten, sich
 spalten 75, 30.

tōhyht m. *zuversicht* 137, 1. 138, 32.

tōhopa f. *spes* 54, 15.

tōlicgan (geographisch) scheiden 151,
 19. Vgl. liggian.

tōtēran zerreißen 192, 23.

tōtvæman zertrennen 91, 19. Zum
 zahlwortstamme tvī.

Tofig n. pr. 173, 16.

tōft f. wie im nord. *area domus* 168,
 14.

tōgean *ostendere*, *exhibere* 18, 26;
proferre, *producere* 32, 25. Ahd.
 zougjan.

tohte f. *expeditio* 103, 18.

tolef s. *tuelif* unter tuēnā.

torht *clarus*, *illustris* 38, 10 (vgl. die
 berhtūn giscapu 4, 26). 98, 23.

117, 19. 118, 8. 120, 13.

torhtlic herlich 102, 9.

torhtmōd *mente illustris* 97, 9. 100,
 10.

torn n. *ira* 18, 6. 105, 27. 129, 7.

Adj. *iratus*, *indignabundus* : adv.
 torne 100, 10.

torngemōt n. *zorniges zusammen-*
treffen, *streithandel* 69, 24.

tornvord n. *verbum indignabundum*
 117, 5.

tornig *iratus* 197, 10.

traf n. *zelt* 98, 23. 105, 10. 23.

trāgi f. *träglichkeit* 49, 11.

traht f. *tractatus*, *commentarius* :

trahthōc f. *commentarii liber* 196, 32.

treahtere *m. commentator, interpres* 140, 22.
 trem, trym *m. trill* 77, 5. 91, 25.
 treo, *ags. treóv, fr. trè n. baum, holz* 41, 23. 137, 24. 166, 2. 167, 11. 17. 204, 19. 205, 5.
 treóvcynn *n. baumart* 144, 4.
 treóvan *trauen* 70, 23. *Vgl. trūōn.*
 trewa, *ags. treóv, tryv f. treue* 25, 27. 67, 22. 129, 7. 139, 4. *im pl.* 37, 20. 138, 5.
 treulós *perfidus* 38, 10.
 treóvloga *m. qui fidem fallit* 81, 3.
 trōstian *consolari* 49, 26.
 trum *firmus* 97, 9. 144, 30.
 trūōn, *ags. trūvian trauen, vertrauen* 15, 23. 123, 22.
 Trūsō *name eines handelsplatzes am Drausensee (stagnum Drusne)* 151, 10. 23. *S. Zeufs 669.*
 trūva *m. glauhe, vertrauen* 193, 16.
 trym *s. trem.*
 trymian trymman *firmare: erbauen* 109, 23; *gründen, stiften* 108, 12; (*geistig*) *erbauen, stärken* 84, 20. 25. 93, 15.
 trýve *neben treóve adj. treu* 70, 21.
 tudor *n. suboles* 138, 9. *Zu tugithōn; hd. entspricht zwitter.*
 tueho tueo, *ags. tveó (für tveoha) m. zweifel, unschlüssigkeit* 25, 27. 37, 12. 109, 23.
 tuehōn, *ags. tveón (für tveohian) zwei-feln* 27, 10. 97, 4. 108, 5.
 tuēnā 42, 6. 51, 19, *ags. tvegen* 70, 19. 86, 24. 149, 32, *fr. tuēne* 210, 10. 211, 18. *twēn* 210, 21 *etc. duo: fem. tuā* 33, 20. 42, 6. 52, 3. 68, 12. 204, 7. 212, 2; *neutr. tuē* 8, 9. 52, 8, *ags. fr. tvā* 145, 9. 163, 18. 208, 11. 212, 23. *an tuē, on tvā entzwei, aus einander* 5, 13. 7, 8. 36, 7. 115, 8; *gen. tueiō, ags. tvegā* 77, 12. 90, 17. *tvegrā* 172, 30, *fr. tuirā* 209, 4. 210, 6. 11; *dat. tuēm* 5, 5. 6, 19. 25, *ags. tvām* *tvēm* 71, 21. 149, 18, *fr. tvām* 200, 17. 202, 26. 210, 7.
 tvyhynde *zu zweihundert (schillingen) geschätzt* 163, 18.
 tuelif, tvulif 52, 15. 21, *ags. tvelf* 162, 5. 163, 17. 22, *fr. twilif* 202, 5, *tuelif* 208, 10 *duodecim: flectiert* *tuelivi, ags. tvelfe* 25, 27. 29, 16. 141, 5. 172, 26. 185, 26. *twilifta duodecim* 213, 25.

tvelfhynde *der zwölfhundert (schillinge) gilt* 163, 17. 22. 164, 6. 15.
 tolfwintrād *zwölf winter (d. i. jahre) alt* 210, 18.
 tuentig tuenteg, *ags. tventig, fr. tuintech viginti* 52, 7. 9. 53, 3. 149, 24. 199, 2. 202, 28. 203, 15.
 tugithōn, *ags. tygdian c. d. p. g. r. gewähren* 24, 9 *erscheint neben* *tuithōn, ags. tygdian tidian: dazu tide subst. u. adj., tvidig und tudor. Mnd. twiden, hd. zwiden.*
 tuia, *ags. tviva zweimal* 212, 1.
 tuiffi *zweifelhaft* 29, 4. 39, 25.
 tuisk, tuiska *praepos. c. dat. zwischen* 202, 19. *Als. undar tuisk, ahd. undar zwiskēm eigenl. inter bina.*
 tulgo *adv. valde* 8, 15.
 tūn *m. zaun* 205, 25; *septum, gehöfte* 152, 13 *etc.; vicus* 180, 5.
 tūngerēfa *villicus* 155, 16.
 tunga, *ags. tunge f. zunge* 9, 11. 56, 23. 153, 21. 157, 28.
 tungol *n. gestirn* 95, 6. 119, 10. 121, 5.
 tuomig tōmig *liber, vacuus* 23, 6. *Vgl. ātuomian.*
 turf *ags. f., fr. m. rasen, rasenstück* 144, 1 *etc.* 168, 14. 201, 8 *f.* 206, 21. 23 *f. Ahd. zurba.*
 tydre *schwach, verzagt* 81, 3.
 tyan (*für tyhian*) *instruere, erudire* 165, 16. 190, 11.
 tyn *s. tian.*

U.

Ubil uvil, *ags. yfel, fr. evel malus* 36, 8. 50, 15. 56, 11. 187, 2. *Subst. n. malum* 22, 19. 36, 11. 55, 19. 58, 25. 88, 8. 131, 8. 136, 19. 154, 28. 181, 20. *Yfele, fr. evele adv. male* 112, 26. 179, 13. 204, 14. *ufan s. obana.*
 uferian *exaltare* 192, 19. *Zu obar.*
 uferran þæt 172, 26 *mufs stehn für* *ufōr (adv. zu ufera superior, s. Beov. 5895) on þæt = überdies.*
 uhte *f. der frühe morgen, diluculum* 111, 7. 125, 26. *Got. uhtvō, ahd. uhta uolhta, nord. ötta.*
 uhtfloga *m. qui per diluculum volitat* 78, 31.
 uhtsang *m. cantus nocturnus (nicht matutinus)* 157, 20. *Ahd. uhtsang.*
 umbi, *ags. ymbe ymb, 91, 27. 92, 15 embe, fr. umbe praepos. c. acc.*

- circum. I* Oertlich 63, 2. 65, 17. 82, 10. 105, 23 etc. umhi hring ringsum 27, 10. *zu* ungefährer ortsbestimmung 6, 18. 29, 2. 33, 17. 60, 31. 91, 27. *II* Von der Zeit : nach umlauf (eines zeitraumes), nach 13, 4. 92, 15. 160, 14. 169, 10. 171, 20.
- III* Abstract : in betreff, wegen, über 7, 15. 9, 19. 12, 3. 23. 26. 14, 12 f. 30, 12. 90, 24. 112, 27. 113, 18. 146, 15. 166, 22. 200, 2. 204, 7. 20. 25. 109, 8. umbe thet 201, 22. 202, 10. 206, 9. — *Adverbial* : nach *acc. local* 27, 9. 112, 10. *abstract* 138, 13; nach hir, thêr *local* 199, 17. *abstract* 197, 11. 204, 31. 206, 8. 211, 3. 212, 10. — *Mit dem adv.* ūtan = um — herum : *prepositional* 147, 24. 149, 7. *adverbial* 112, 21. 146, 19.
- ymbhiegā überdenken, bedenken 154, 27.
- ymbesittende circumcolentes 78, 5.
- ymbespræc f. gerede über einen gegenstand 194, 24.
- umbor n. kleines kind 71, 17.
- un- untrennbare privativpartikel : unāgifen nicht zurückgegeben 172, 1. unbeboht ungekauft 149, 20. unbefohten unangefochten 86, 1. umbervād unberaubt 200, 4. unbrýde unverändert 168, 12. *Zu* bregdan.
- unclæne immundus 178, 2. 12. 20 f. uncōdu f. seuche 183, 25. *Zu* fr. quād malus.
- uncræft ungiltigkeit 189, 1.
- uncūd unbekannt 64, 5. 145, 8.
- undæd f. untat 187, 11.
- undearnigā adv. unverholten 62, 21. *Zu* dernī.
- undōm m. falsches urteil 207, 22. 27.
- unearg unverzagt 90, 16.
- unelathādis adv. ungeladner weise 198, 11.
- unera f. pudor 55, 17.
- unewis incertus 205, 2 (indem es ungewis ist ob jemand wacht).
- unfāh der fehde nicht unterworfen 162, 8.
- unflīme adv. ohne streit 68, 14. 69, 13. *Zu* flītan.
- unforbærned unverbrannt 152, 2. 5. 31.
- unforbōden unverboden 168, 12.
- unforecūd unverächtlich 85, 28. Forcūd pravus.
- unforht unverzagt 86, 23.
- unforvorht unverschuldet 183, 4.
- unfrā unfroh 49, 26.
- unfrīd n. unfriede 94, 16. 148, 30. unfrethmon friedensstörer 201, 18.
- unfuodi unersättlich 21, 24. Fōdian nutrire.
- ungeboren nondum natus 172, 27.
- ungedēse ungebürlich 143, 21.
- ungedēfelice adv. 74, 10.
- ungefōg immensus : ungefōge adv. 152, 24.
- ungihōrsam 50, 14.
- ungelic ungleich 111, 22.
- ungelimp n. unglimpf, misgeschick 185, 19.
- ungilōvo unglaupe 50, 22.
- ungemete immensus, ingens, ahd. ungamezi : adv. ungemet 111, 5; ungemete 73, 19. 77, 25; ungemetun 136, 19. 137, 18. Vgl. unmet.
- ungerīm n.? unzähl 187, 29.
- ungetrývd f. treulosigkeit 184, 10.
- ungyld n. ungebürliche abgabe 183, 26.
- unhāl krank 179, 13.
- unhēh unhoch 124, 27. 125, 1.
- unhiuri ungeheuer, immanis, dirus 9, 16.
- unhneáv freigebig, eigentl. ungenau 59, 14. 61, 15.
- unhold feindselig 21, 5.
- unhrēni unrein 50, 8.
- unjêrich minderjährig 206, 3. 10.
- unlæd arm 131, 8; unselig 100, 19. Got. unlēd πωζος.
- unlagu f. ungesetzlichkeit 181, 20. 183, 6. 15. 188, 16.
- unleōf verhaft 81, 19.
- unlyfigende leblos 103, 1. 107, 6.
- unlytel nicht klein, nicht wenig 64, 14. 182, 9.
- unmet adv. unermesslich 32, 14. Vgl. ungemet; ahd. unmez.
- unmurnlice adv. unbekümmert 122, 26.
- unorne 91, 34 decrepitus, vetus? nord. orna calefacere.
- unreht, ags. unriht, fr. unriucht adj. 50, 3. 18. 200, 16. 201, 2. 28. 207, 4. 212, 20. von personen (iniquus) 54, 13. Subst. n. 11, 7. 78, 10. 181, 20. 183, 2. 201, 2. 4. 212, 20. plur. ungerechte handlungen 181, 17. 183, 28. Adv. unrehto 50, 13 f.
- unrihtlic unrechtlich 162, 2. Adv. unrihtlice 184, 7.

unrīm *m.* *unzahl* 6, 1. 73, 3. 95, 23.
 unrōt *misererūgt* 106, 7.
 unsac *unbeklagt* (*gerichtet*) 168, 20.
 unscæddig *innocens* 195, 27.
 unsculdig, *ags.* *unscyldig* 7, 14.
 184, 19.
 unsidu *m.* *unsitte* 186, 18.
 unsinēde *rauh* 137, 24. *Smēde glatt, eben.*
 unsnotorness *f.* *unklugheit, leichtsinn* 188, 17.
 unsōfte *adv.* *unsanft* 104, 16.
 unspēdig *unvermögend, arm* 151, 31.
 unstillē *inquietus* 129, 17. 138, 15.
 unsvæslie *immitis* 99, 12.
 unsvīdōr *adv.* *im compar.* 82, 8 *vermulet: minder heftig.*
 unsuoti *bitter* 45, 1.
 unsūvrōn *verunreinigen* 50, 17.
 unsýfre *immundus* 99, 23.
 unsynnū *adv.* *schuldloser weise* 67, 22.
 unþanevurde *unangenehm* 193, 27.
 untrewa *f.* *perfidia* 8, 10.
 untrum *infirmus, krank* 156, 30 *f.*
 untrumnyss 191, 2 *f.* *untrymness* 156, 28 *f.* *krankheit.*
 untuivilik *zweifellos, standhaft* 198, 22.
 unræclīce *adv.* *unverzagt* 93, 18.
 unwam *unbefleckt* 44, 3.
 unwand *constans* 3, 23. *Wand varius, mutabilis, nord. vand dubius, difficilis.*
 unvæstm *m.* *misernte* 183, 27.
 unvæaxen *unverwachsen* 88, 27.
 unveder *n.* *uncetter* 183, 27.
 Unvæn *n. pr.* 60, 24. *Ahd. alts. Unwæn.*
 unwitandi *inscius* 50, 21.
 unvrecen *inultus* 74, 18.
 unvurdlice *adv.* *verächtlich* 114, 28.
 unca, *ags.* *uncer pr. poss.* *væitegos* 43, 8. 60, 14. 71, 15.
 uncērō *unc pr. pers. s. wī.*
 und, *alts.* *meist unt, ags. ūd nur in zusammens. = got. und: gleichbedeutend mit and. Für sich allein auch alts. und fr. selten; mit andern partikeln: under conj. bis 21, 15: eigentl. bis vorher. unt that, unthat bis dafs 11, 1. 19, 10. untes = unt thes usque 55, 29. 56, 1. 7; donec 56, 3. untuo neben untō = unt tuo praepos. bis zu 43, 28; adv. 44, 28. unenyttan entstricken, aufknüpfen 175, 29.*

undōn, *nhbr.* *undōa auftun, öffnen* 125, 12. 175, 30.
 undfā, *untfā = anfahren empfangen* 199, 8. 22; *assumere* 212, 7.
 ūdvita, *ūduta gelehrter, weiser* 96, 30. 177, 31.
 undar *under, ags. fr. under praepos. I = sub: c. dat. räumlich* 60, 11. 104, 7; *übertragen aufs geistige* 17, 9. 201, 6. *c. acc. räumlich* 10, 26. 21, 14. 39, 4 (*unter den rücken d. i. rücklings nieder*). 46, 15 (*unter die augenlieder*). 64, 16; *geistig* 197, 8.
 II *So viel als zwischen: c. dat.* 9, 29. 62, 5. 206, 7; *c. acc.* 66, 17.
 III *So viel als unter (einer oder eine mehrzahl von individuen): c. dat.* 1, 4. 10, 4. 23, 13. 20, 15. 32, 35, 1; *c. acc.* 29, 13. 38, 19.
 IV *Von der zeit, = während: c. instr.* 15, 6. — *Adverbial* 27, 11.
 underbadōn *entsetzen, der fassung berauben* 39, 4. *S. gibada.*
 underfōn *empfangen, annehmen* 162, 22. 188, 30. 194, 12. 195, 23. 196, 8.
 undergetan *bemerken, erkennen* 191, 5.
 understandan, *fr. -stonda erkennen, wahrnehmen* 181, 15. 185, 5. 20, 186, 5 *etc.* 197, 10.
 undarthenkian *erkennen* 21, 4.
 underþeodan *unterwerfen, unterordnen* 145, 7. 156, 22. 191, 22.
 undarwitan *erkennen* 12, 9.
 undervredian *sufficere* 137, 26. *Zu vradu.*
 unga *s. geonga.*
 unnan: 1. 3 *sg. praes. ann, pl. unnun, praet. onsta, ags. ūde, part. gennun: c. d. p. g. r. gönnen* 72, 23. 81, 11. 168, 11. *unnendre handā freiwillig* 172, 25; *concedere, verleihen* 82, 1. 103, 4. 170, 22. 174, 9.
 up upp, *fr. up op adv. sursum, hinauf, empor. Mit praepos. verbunden: mit an on c. dat.* 39, 9. *c. acc.* 173, 7. *zusammengeschmolzen* uppan uppen, *ags. uppon, fr. oppa oppa opa praepos. = auf, lat. in: c. dat.* 198, 17. 201, 7. 204, 6. 205, 12. 206, 19. 208, 3; *c. acc.* 10, 7. 30, 10. 199, 16. 201, 9. 202, 22. 205, 10. *soviel als gegen* 209, 3. *soviel als nach oder in folge* 197, 13. *uppa thet leste postremo* 198, 23; *adverbial mit vorausgehendem an* 25, 24. 26, 16. 33, 21. *við uppon nach*

oben 150, 2. Mit in on c. acc. 148, 28 f. 150, 27. 30. te tō 9, 22. 10, 21. 11, 7. 44, 17. 201, 1. 203, 4 ff. Bei verben : áhebban 24, 19. 88, 5. 109, 6. 179, 6. áhlidan 46, 11. árisan 19, 20. ástandan 174, 14. becuman 96, 31. cuman 114, 2. dōn 19, 8. gesēccan 120, 17. gestigan 120, 1. girvan an-, herrichten 97, 13. glidan 95, 5. greva aufgraben 201, 9. háva abhauen 207, 11. jeva aufgeben 202, 18. stonda surgere 214, 4. stigan 19, 12. vinnan 115, 5. — Praepos. c. dat. 197, 16. c. acc. 210, 17. 28. adverbial nach thēr 198, 18. 199, 26. Got. iup, hd. úf. upástigness f. ascensio 156, 13. upgang m. aufgang aus dem flussbett ans ufer 86, 31. upheofen m. der himmel droben 115, 19. 144, 26. Vgl. ahd. úfhimil. uppic was oben ist, himmlisch 190, 20. upōd m. das gut, das droben ist 25, 20. upstige m. ascensio 119, 18. 120, 26. uppa, ags. uppe adv. supra, oben 33, 31. 120, 32. uppan s. up. uppan (= uppi an) 41, 2 für uppan. úr m. auer, urus : runem. 136, 17. ur-, or-, ags. fr. or- untrennbare partikel = got. us in zusammensetzungen, wo die partikel den ton hat. Vgl. á-. ordil neben ordēl n. urteil, d. i. gottesurteil, ordal 198, 18. ureldi f. steigerung von eldi 56, 1. orfeorme hospitii, victus expers, überh. expers, destitutus 105, 26. urlagi n. schicksal, besonders entscheidung des krieges, daher der krieg selbst 32, 8. orleg neben orlag n. dasselbe 28, 21. orleghvil f. kriegszeit 74, 2. orlof, fr. orlef m. od. n. erlaubnis 50, 9. 204, 5. orsáve entseelt 100, 25. orpances adverbialer gen. gedankenloser weise 142, 2. orvige adv. ohne fehde, d. i. ohne daß eine rechtmäßige fehde daraus entsteht 161, 1. 5. nr- s. far und obar. úre s. úsa. úrig betaut, feucht. Nord. úr ros, pluvia. úrigfedera der feucht am gefieder ist 103, 31.

úsa, úse, ags. úre (für úser) noster 48, 2. 91, 10. 106, 13. 204, 13. 211, 20. 212, 29 etc. Neutr. úse 30, 2. 201, 20. 206, 26 etc.; g. sg. m. n. úsas, ags. ússes, úres 49, 23. 80, 21. 111, 26; d. sg. m. n. úsumu, úson, ags. ússum, úrum 29, 20. 30, 4. 39, 18. 109, 8. 119, 15; a. sg. m. úsan, ags. úrne 86, 2; g. d. sg. f. úsárá, úsáru, úséro, ags. úre 51, 5. 193, 15. 17; n. a. pl. úsá, neutr. úsa, ags. úre 161, 22. 188, 31. 193, 22; g. pl. úsērō, ags. úre 52, 12. 113, 21. 192, 35; d. pl. úsum ússan, ags. úrum 21, 18. 85, 33. 185, 26. 193, 23.

úst, f. procella 19, 2. Ags. ýst, ahd. unst.

út adv. foras, heraus, hinaus. Mit der praep. of verbunden 99, 17. 101, 20. 115, 13 etc. Bei verben : ádrifan 179, 22. kētha proclamare 208, 13. gangan 48, 5. gēla 209, 12. gesēcan 76, 27. halia 204, 22. slā 210, 26. þurhdrifan 115, 15. waxa 199, 18. werpa 210, 24. Mit ellipse des imper. der bewegung 142, 14. 20. 23. 143, 2. Bezeichnet die richtung vom lande nach der see 86, 16. 95, 27. 146, 21. 151, 24. 186, 3. 203, 5 ff. Praepos. c. d. útes = út thes 198, 2. úta = út þám 209, 11 (aus dem hause brennen d. i. durch anzünden des hauses heraus treiben). 210, 19.

útgong m. egressus 156, 10.

úta, ags. fr. úte foris, aufsen, draussen 5, 13. 106, 7. 181, 5. 182, 17. 209, 15; foras, hinaus 112, 7. 114, 2.

útan adv. von aufsen, aufsen 66, 11. 111, 20. 137, 24. 146, 19. 206, 26. on ýtan aufsen, an der außern seite 94, 5. tō úta nach aufsen, d. i. nach der see hin 207, 5. vid útan c. acc. ohne 162, 12.

útar, ags. fr. úter praepos. c. dat. et acc. extra 209, 8; absque 204, 1 f.; for útar c. acc. absque 8, 31.

útera útrōst exterior extremus (der der see zunächst wohnende) 206, 15.

úd s. und.

úthia údea, ags. ýd f. unda 19, 12. 26, 3. 10. 27, 9. 32, 1. 69, 16. 124, 7.

ýdmearh m. wellenrofs, schif 124, 26. uto utan s. wita.

W (V).

Wā s. huc.

wæccan, fr. waka wachen 101, 27. 205, 2.

wæcece f. *vigilium* 166, 28. 191, 1. 195, 19.

wācian weich werden, verzagen 84, 13.

wacol *vigil* 190, 8.

wacollice adv. 190, 9.

wacōn, wacōgean wachen 5, 8. 33, 1. 50, 23.

wād f. gewand 130, 17.

Vada n. pr. 57, 22. Hd. Wato Wate.

wadan vadere 87, 8. 88, 5. 15. 33. 91, 31. 125, 23. 126, 16. Hd. watan.

wādi n. = wād 5, 4.

wādian kleiden 12, 22.

wæfels (oder wæfels?) m. *amiculum* 190, 31. Zu wefan oder wæfan = ahd. weifan, got. bivaibjan περιβάλλειν?

wæfre ungeduldig, begierig aus- oder los zu brechen 70, 6. 73, 19. Cādm. 231, 2 vom feuer. Vgl. nord. wafurlogi.

wag, fr. wach m. wand 133, 19. [207, 14.

wāg, wēg, ags. wæg m. flut, bewegte wasserfläche (zu wēgan) 19, 5. 20, 7. 27, 9. 129, 18. 132, 8. 138, 26. wāglidand nauta 26, 9.

wāgostrōm m. *tautol. comp.* 19, 5.

Vægmundingās die nachkommen des Vægmund 80, 22.

wah interj. dolent. 42, 18. Mnl. wach.

wahsan, ags. weaxan vexan, nhr.

wæxa, fr. waxa crescere 2, 27. 20, 21. 21, 2. 15. 22, 9. 137, 31. 143, 21. 144, 5. 8. 145, 16. 175, 24.

199, 18. 201, 8; übertr. 19, 12. 210, 23.

wahta f. *custodia* 5, 14.

wal, ags. weall m. wall, mauer 28, 9. 23. 64, 20. 101, 22. 128, 4; hügel 77, 5. 78, 30.

wealgat n. tor in der mauer 101, 26.

wealsteall m. ummauerter ort 128, 16.

wæl n. körper eines im kampf fallenden 66, 22; begriff der im kampf fallenden 88, 1. 93, 13. 96, 26; schlachtfeld, walstatt 68, 30. 72, 10. 92, 23. 93, 10.

wælblāt leichenhaft misfarbig 77, 22: blāt lividus zu ahd. pleiza livor.

wælcyrice f. here 187, 25: eigentl. die halbgöttin, die das ical kiest und die seelen der erschlagenen zu Wodan bringt.

wælfah blutbefleckt heist 69, 12 der winter, in dem der blutige erste kampf zwischen Friesen und Dänen statt gefunden hatte.

wælfeld m. schlachtfeld 96, 12.

wælfūs zum tode bereit 73, 19.

wælfyr n. leichenfeuer 69, 3.

wælgifre gierig nach leichen 103, 28. 106, 19. 128, 28.

wælhreōv grausam 183, 6.

wælnōt f. tödtliches zeichen 141, 26: von lat. nota.

wælræs m. *impetus fatalis* 77, 10.

wælcræf n. beute vom erschlagenen feinde 72, 3.

wælcrest f. todesbett 87, 25.

wælsleah, -sliht f. *cacdes fatalis* 62, 27. 125, 25. 128, 19.

wælsperc n. *hasta fatalis* 93, 32. 143, 1.

wælstov f. walstatt 87, 7. 93, 3. 94, 9.

wælvulf m. leichenwolf, d. i. kriegler 87, 8.

vala ein teil des helmes 66, 11. S. heáfodbeorge. Vgl. Cod. Ex. 477, 6 ff. hygerōf gebond veallvalan virum vundrum tō gædre, wozu Grein auf vurtvalu, vurtvele radiz himceist.

Valās s. wealh.

wald, ags. vald weald m. *silva* 11, 3. 96, 26. 103, 27.

Vald n. pr. 58, 4. Epische fiction = tyrannus: s. Haupts zschr. 11, 283.

wald, weld *potestas* s. giwald.

waldād f. *bene factum* 22, 28. Vgl. wala dōn bene facere und wala licōn bene placere in den psalmen.

waldand, ags. valdend wealdend subst. gebieter, herscher, im irdischen sinne

128, 6, sonst von Gott und Christus 7, 28. 8, 13. 23, 9. 14, 27, 30.

120, 6; waldand god, w. Crist 11, 27. 12, 6. 25, 12. 26, 15; mit gen.

5, 34. 31, 15. 78, 12. 82, 2. 89, 15. 97, 8. 99, 8 etc.; mit artikel 12, 22.

81, 13. 109, 7.

waldandeo schw. flect. partic. so viel als waldand 31, 10.

walla m. brunnen 207, 10. Vgl. vyll.

wallan, ags. weallan acstare: vom meere 69, 15, feuer 22, 23. 189, 3, gemütsbewegung 28, 11. 39, 21. 75,

6. 111, 19; *profluere* 40, 8. 82, 9. 146, 17.
 vælm s. vylm.
 Vælse *ahn* herr der Welsunge 64, 26 : nord. Völsung statt Velsi, zu got. *valis* *ṽrþóog*.
 Vælsing nachkomme des Vælse 64, 6 : ahd. Welisunc, nord. Völsung.
 wahlbera stabträger, d. i. pilger 200, 15. Zu nord. *völ baculus*.
 wam, ags. vom n. *macula*, im moral. sinne 22, 8. 43, 9. 99, 6. 117, 12. 21. vomfull (mit sünden) besfleckt 99, 24.
 wamscado sündhafter schädiger 7, 4. 8, 23.
 wamba f. *venter (matris)* 54, 17.
 wân m. *opinio, propositum* 31, 6. Vgl. *vên*.
 vên (für vægn), fr. *wein m. wagen* 138, 26. 206, 17.
 van- in zusammens. = got. *van* : er-mangelnd.
 vanhýdig unbesonnen 127, 27.
 van, von (gen. *vannes*) dunkel, schwarz 103, 27. 128, 31.
 wanam, wanum hell, glänzend 4, 17. 5, 17.
 wande wand wan s. huand.
 vandian sich weg wenden, ablassen 92, 2. 12.
 vandorian *vagari* 63, 3.
 wang, ags. *vang vong m. campus* 7, 19. 31, 2. 75, 4. 121, 14. hebenes w. *paradisus* 12, 23. 27.
 vongstede m. umschreibung für vong 73, 25. 122, 15.
 vangturf f. *cespes campi* 144, 33.
 wanga f. *gena, maxilla* 40, 8.
 vanian abnehmen, *minui* 182, 26; ver-kürzen, *minuere* 183, 8.
 wánian, ags. *vénan*, fr. *wéna wáhen*, meinen, glauben, hoffen, ercarten : mit folgendem objectivsatze 8, 30. 9, 2. 71, 14. 91, 17. 199, 8; mit *infin.* 26, 13. 46, 9; mit *sô*, *sva* 37, 23. 132, 1. 183, 19; mit *acc.* 122, 2; mit *gen.* 19, 15. 77, 2. 97, 24. 130, 22. 132, 19.
 wápan wêpan, ags. *væpen*, fr. *wêpin n. telum, gladius* 7, 4. 37, 17. 76, 31. 91, 30. 164, 3. 199, 23; im pl. *arma* 66, 25. 160, 8 etc.
 wêpanberand armiger 25, 1.
 væpengevrixl n. *alternatio armorum, kampf* 96, 12. 185, 15.
 væpenviga waffenführender kriegler 133, 8.
 var, sonst *vær n. meerwasser* 132, 8. Nord. *ver piscina*. S. Gr. z. Andr. 269.
 war *cautus, providus* : warlico adv. 33, 1.
 wâr verus 5, 31. 28, 3. 30, 12. te wârun (wâran) so dafs es wahr ist, für wahr, für gewis 13, 3. 14, 26. 27, 26. 31, 17. 20 etc.
 wârheid f. *veritas* 56, 17.
 wârlico, ags. *viêrlíce* adv. 5, 23. 12, 9. 188, 33.
 wâra, ags. *vær f. foedus, pactum* 16, 4. 68, 17. 130, 19. 139, 18.
 værloga qui *foedus fallit* 57, 9. 99, 18. 187, 28.
 warag m. friedlos gesetzter verbrecher 40, 20; eigentl. wolf. Ll. *Sal. et Ripuar. vargus*.
 waragtreo n. verbrecherbaum, d. i. galgen 42, 8.
 varås einwohner 175, 16. Sonst in *compos.* neben *vare* und *varan*.
 ward, ags. *veard custos* 5, 12 etc. 9, 28. 46, 8. 77, 4; burges, folces w. *bezeichnung von königen* 12, 15. 24, 29. 76, 25; landes w. *heist Christus* 8, 25. 19, 16. 43, 13; himiles, svegles, heofonrices, moncynnes w. *Gott* 8, 32. 99, 22. 144, 25. 154, 20. 155, 8.
 wardôn, ags. *værdian*, fr. *wardia warten, acht haben* 5, 9. c. *gen.* 208, 2 f.; bewachen c. *acc.* 73, 2; *cavere* 33, 4.
 warf werf s. hwaraf.
 varig von seewasser benetzt 130, 17. S. var.
 warm, ags. *vearm calidus* 32, 28. 131, 1.
 Værnås Vernås volksn. lat. *Varni Varini* 57, 25. 58, 33.
 varnian *cavere, sich hüten* 180, 28; *reft. sich ein warnendes beispiel nehmen* 188, 22.
 warold world s. werold.
 varôn beobachten, hüten, wahren 26, 9.
 warôn, ags. *varian wâhen, dauern* 37, 18. 126, 24.
 wârôn bewâhren 4, 33. 32, 33.
 varu f. *merx* 191, 10. 13. Nord. *vara, fr. wer*.
 vascan lavare 130, 17.
 wastom, ags. *væstm m. wachstum* : gestalt 109, 2; frucht 20, 18. 21, 7. 144, 31. 145, 19 ff. 194, 33. Ent-

- stellt aus wahsdôm : die *gl. Arg.*
geben wasdôm incrementum.
væstmbar fruchtbar 194, 18.
væt naß, feucht 135, 15.
væta *m.* oder væte *f.* nässe, wasser
143, 5.
vætan netzen, wässern 134, 2.
water water, *ags.* væter, 137, 31. 168,
16. vatur vater, *fr.* water weter
n. aqua 10, 27. 15, 28. 19, 14.
25, 25. 26, 4. 30. 75, 15. 124, 4.
175, 31. 203, 2. 210, 23. 213, 5.
10. 12.
væterhelm *m.* operculum aquae 129,
13.
weterstrêto *f.* wasserstrasse 203, 2.
vætervyll *m.* wasserbrunnen 168, 4.
vâdol qui migrat 62, 5. Zu vâdu mi-
gratio.
vadum *m.* flut 126, 16. 127, 17. Nicht
vaduma wie *Gr. z. Andr. 1281* an-
nimmt : vaduman an dieser stelle ist
pl.
ve s. wî.
wê, *ags.* vâ interj. dolent. 24, 15;
verbunden mit lâ 112, 6. 185, 32.
vâlâvâ 191, 21. *Got.* vai, *lat.* vac;
s. Gr. 3, 292.
vea *m.* mühsal, bedrängnis (meist krie-
gerische) 62, 24. 70, 6. 72, 4. 82,
22. 83, 27. 116, 14.
veâdâd *f.* mühsvolle, gefährliche tat
62, 5.
veâgesîd *m.* soviel als nýdgestealla
geführte in der not, kampfgenoß
97, 20.
veâlâf *f.* überrest aus der not, d. i.
dem kampf 68, 1. 15.
vealcen volvere 132, 4.
vealcian dasselbe 137, 15.
vealdan verfügen über, regieren, be-
sitzen : *c. gen.* 86, 27. 87, 7. 89, 10.
108, 18. 109, 5. 183, 8. so viel als
bewirken 183, 27; *c. dat.* 57, 10.
18 etc. 61, 5. 131, 25.
Vealh angehöriger einer keltischen oder
romanischen nation : Valäs 59, 19
sind die Italiener, Vealäs 92, 2 die
Britten. *Ahd.* Walah.
Vealhhere *n. pr.* 169, 16.
vealhstöd *m.* dolmetscher 195, 5 *f.*
Vealhþeó *n. pr. f.* 70, 12. 72, 13.
Ahd. diu serca, got. þivi.
vealt volubilis 168, 16. Zu vealtan
wâlsen.
veard *f.* speculatio, custodia 101, 27.
Ahd. warta.
veard, *alts.* ward, *adj.* vergens, wohin
gerichtet, in vielen comp. (forward,
geinw., obanw., tôveard etc.). *Adv.*
aufser comp. 100, 16.
vearp *m.* der weherzettel, aufzug, werft
135, 19,
wêk, *ags.* vâc weich, nachgebend : zer-
brechlich 85, 20; vergänglich 124, 8;
gering, schlecht 190, 31; verzagt
46, 8. 127, 27. *Adv.* vâce auf ge-
brechliche weise, unvollkommen, wenig
122, 12. 123, 22.
wêkmuod verzagt an mut 37, 23.
wekkian, *ags.* veccan suscitare 19, 16.
81, 10. 119, 12.
wed *n.* pfand; verwirktes pfand, als
strafe zu entrichtendes object 201, 6;
verbindlichkeit, vertrag 185, 8. 188,
33. *Ahd.* wetti *n.* zu vedan, *ahd.*
wetan jüngere.
vedbryce *m.* vertragsbruch 186, 23.
vedloga qui pactum fallit 187, 27.
veddian *c. gen.* pacisci 163, 12.
wedâr, *ags.* veder *n.* tempestas : so viel
als unwetter 19, 11. 17. 20, 3. 26,
10. 15; im neutralen sinne 32, 28.
69, 20. 119, 8. 129, 16; die freie
luft im gegensatze zu stubenluft
131, 1.
wederwis der sich aufs wetter ver-
steht 19, 9.
Vederâs 75, 4. 79, 25 so viel als
Vedergeátas, das volk Beorulfs und
Hygelacs. Ihr land heist Veder-
mearc Beov. 602; mitten in Gotland
liegt der Wettersee.
vefl *f.* (beim weben) die zum einschlag
dienenden fäden 135, 19. *Ahd.* we-
val *m.*
weg, 63, 13 væg, 190, 10 veig, *nhbr.*
176, 7 voeg *m.* via 9, 28. 112, 20.
121, 15. 127, 6. 167, 4. 176, 4 *f.*
8. on veg hinweg 63, 13. 127, 13.
â tuirå wegenâ 209, 4 doppel :
derselbe schwache *gen.* in adverbialer
redensart findet sich *hd.* und *nord.*,
s. Gr. 3, 135.
vegbrâde *f.* cynoglossum 142, 9.
vegnest *f.* wegzehrung 157, 17.
vegan movere, librare : ferre 72, 5.
79, 19. 87, 10. 107, 16. 129, 13.
133, 21. sustinere (sorge) 75, 6.
(fâhde) 162, 4. 11.
wegke 206, 16 der schutt, der zur
erhöhung eines deiches gefahren wird.
Ags. væg veeg cuneus, massa, *ahd.*
weggi wekki cuneus.

- wêgi, *ags. wâge n. becher* 14, 30, 169, 7.
wêgian *cruciare* 35, 14, 44, 23.
wehslan *wechseln, tauschen* 16, 26.
wein s. wân.
wel well *adv. bene* 12, 7, 14, 15, 15, 7, 21, 4, 44, 1 etc. 60, 17 etc. 201, 21, 207, 24. brücan w. 10, 15, 66, 25, 80, 20. mit dem verb. subst. 129, 9, 197, 23.
velghvâr *utilibet* 153, 11.
velhvylic *quilibet* 64, 3.
vellicia *complacere* 176, 14.
vêlan in *fesseln* 186, 3; *sonst cruciare. Ahd. wuoljan evertere sollicitare. Zu vól, ahd. wuol. Vêland n. pr. Wieland der schmied* 82, 19. Nord. Völund, frz. Galans; s. *Myth.* 351.
wellich *gewaltig, d. i. mit obrigkeitlicher gewalt versehen* 202, 9, 204, 5.
veleg zu welo : *wolstehend, reich* 138, 14.
wellean s. willean.
welo, *ags. vela*, 59, 19 *viola m. wolstand, reichum* 10, 9, 11, 18, 17, 16, 33, 18, 22, 114, 7, 9, 18, 119, 8, 128, 2; im *pl.* 12, 18, 17, 9, 35, 3, 59, 19.
vên f. *meinung, erwartung* 118, 14. im *pl.* 83, 18; *masc.* 122, 18, *wenn nicht seó zu bessern ist (s. Cädm. 4, 5); runenn.* 137, 13. *Vgl. wân.*
wend m. *das umwenden : ausnahme von einer rechtsregel* 204, 16 f. 211, 8. *Vgl. giwand.*
wendeau, *ags. vendan transit. vertere* 46, 19, *reflexiv* 35, 7, 141, 9, 144, 21, 145, 1; *immutare, irritum reddere* 8, 13, 25, 1, 41, 24, 83, 25. *Intrs. : sich umwenden, zurück kehren* 18, 22, 120, 21; *sich abwenden von, verlassen* 18, 12, 90, 3, 91, 30, 93, 26; *überh. eine richtung nehmen* 90, 15.
Vendelsê m. *das meer im süden Europas* 146, 21. *Ahd. Wentilsêo; eigentl. mare Vandalicum : warum? Vgl. Venlâs.*
venian *assuesfacere* 68, 8, 126, 21, 28.
Venlâs für Vendlâs *Vandali* 58, 33.
veofod n. *altar* 144, 13. Für *vihhed = lectus idoli.*
veofodþen *minister altaris* 165, 1.
Veolintun *Wellington in Herefordshire* 173, 21.
veordian *vurdian wert machen oder halten, ehren* 68, 7, 106, 22, 111, 2, 19, 153, 6; *schmücken* 66, 18; *religiös verehren* 168, 2 f.
veoording, veordung f. *(religiöse) verehrung* 145, 6, 182, 15.
ver, 163, 12, 164, 6 vær (so auch *uhbr., sogar var in hâligvar*) vir 4, 11, 5, 14, 12, 6, 13, 22, 28 etc. 61, 6, 63, 6, 72, 20, 127, 24, 189, 15 etc.; *maritus* 130, 19; *der mann insofern er taxiert ist und vergolten wird, daher das vergeld selbst* 160, 27, 161, 14, 162, 6, 163, 12, 16 ff. 20, 164, 6, 11, 14.
Verbald n. *pr.* 169, 20.
verborh, værborh, væreborh (*neben ver im sinne von vergeld erscheint auch vere*) f. *bürgschaft für zahlung des vergeldes* 163, 13, 21 f. *verþeod f. genus humanum* 64, 28; im *pl.* 119, 3.
wer f. *wehr, verteidigung :*
werlâs *wehrlos* 200, 15.
wêr s. huâr.
werc, *ags. veorc*, 68, 17, 110, 16 *vore n. opus* 9, 10, 11, 15, 23, 2, 42, 8, 121, 25, 134, 14, 204, 32; *mühsal, leid* 110, 16.
werca s. wirkean.
werd m. *wirt* 14, 7, 15, 2.
wertskepi m. *wirtschaft, gastmahl* 15, 10.
wergia s. wirgia.
werian, fr. *vera defendere : ohne acc.* 86, 26, 92, 27; *mit acc. verteidigen* 60, 31, 72, 3, 207, 1, *verechren* 16, 4. *Part. vered* 77, 9; *vergend* 82, 9.
vêrig (*alts. wôrig*) *fessus, confectus* 93, 13, 95, 12, 115, 14; *traurig, sorgenvoll* 122, 15.
vêrigferhd *fessus animo* 106, 14.
vêrigmôd *dasselbe* 126, 7.
vêrigeau *fatigare, dolore conficere* 81, 8.
wernian, *ags. vynnian, fr. werna c. d. pers. g. r. weigern, versagen* 29, 19, 36, 3, 87, 30, 95, 16, 172, 4, 202, 23.
werod, *ags. verod veorod n. mamschaft, leute* 11, 3, 13, 15, 14, 10, 13, 19, 11, 22, 8, 24, 1, 32, 31, 39, 12, 65, 16, 72, 13, 85, 28, 95, 26; *genus humanum* 8, 13; *heerschar* 30, 3, im *pl.* = *Sabaoth* 108, 2, 111, 18, 116, 17, 120, 2.
werold, 51, 13 warold, *ags. verold* 184, 14, veoruld 129, 2, viarald

169, 27, *vorold*, *voruld*, *vorld* 120, 30, *fr.* *warld* 204, 13, *wrald f.*, *gen. fem.* *weroldes* 5, 34, 20, 15, 22, 12, 31, 1, *masc.* 44, 6, 13 : *welt* 2, 11, 24, 30, 4, 33, 5, 12, 7, 10, 8, 7, 11, 25 *etc.* 67, 12, 30, 83, 24, 89, 16, 102, 8, 181, 10 *f. etc.* 213, 13, 21, 214, 5 *f.*; *leben* 25, 12, 111, 10.
voruldbüend weltbewohner 99, 29.
voruldeund von der welt stammend, weltlich, irdisch 118, 14.
voruldgesällig sehr beglückt 90, 29.
voruldhâd m. der weltliche stand 153, 23, 155, 32.
voruldlîc weltlich 190, 27, 192, 20.
weroldlust f. weltlust 11, 27.
voroldnyt m. weltlicher nutze 144, 31.
weroldriki, ags. voroldrice m. umschreibung für werold vorold 10, 9, 127, 25.
voroldscamu f. grofse scham 186, 1, 4.
weroldscat m. weltlicher reichthum 11, 10.
voruldstrengô f. lebenskraft 134, 2.
voruldstrûdere grofser räuber 187, 26 : *wie* *thiodscado*.
voruldpîg n. weltliche dinge 190, 18.
werpan, ags. veorpan, nhr. vorpa 180, 11, *fr.* *werpa werfen ohne acc.* 132, 6; *mit acc.* 21, 22, 22, 23, 40, 13, 41, 16, 106, 14, 110, 24, 161, 11. *so viel als sprengen* 79, 30.
werth werd, ags. (veord), vyrde adj. wert, dignus : c. d. pers. 114, 9, 155, 15; *c. g. r.* 52, 22, 119, 3, 167, 3; *mit folgendem that* 35, 19, 175, 28 *f.*; *mit folgendem ti* 37, 17.
Werth, ags. veord subst. n. pretium 45, 20, 76, 8, 184, 31, 185, 3.
werdlîco, ags. vurdlice adv. digne 6, 8, 34, 17, 63, 6, 92, 32.
veordmynde 108, 2, *vordmynd(e)* 71, 16, *vyrmynd* 139, 9, *vurdmynt* 192, 19, 196, 24 *n. chre*.
veordscype 186, 6, *vurdscipe* 94, 13, *vyrdscepe* 137, 9 *m. dasselbe*.
werthan werden werden, ags. veordan, 127, 24 veardan, 110, 11, 114, 2 vurdan, 109, 8 vyrdan (pl. praet. vurdan, part. praet. gevorden), fr. wertha fieri : ohne praedicat 6, 21, 7, 10, 9, 5, 15, 31, 28, 15, 31, 24, 176, 11 *f.* 205, 19, 214, 7. *zu teil werden* 210, 8, 212, 19; *das praedic. ist ein subst. (das verb. unpersönl.)* 179, 10. *ein subst. mit der praepos.*

tô 137, 15 *f.* 185, 14; *ein adj.* 5, 11, 8, 20, 19, 15, 19, 109, 24, 113, 15, 154, 25, 181, 14, 201, 15, 213, 7. *das adj. flectiert* 19, 25, 83, 8. *veordan anstatt vesan (bedingt durch villan?)* 109, 24, 110, 11, 114, 2; *part. praet. eines trsit. v. (umschreibung des passivs)* 2, 27, 4, 7, 28, 6, 18, 9, 11, 11, 14, 28, 17 *etc.* 64, 31, 114, 18, 146, 8, 154, 29 *etc.* 198, 18 *f.* 203, 8, 204, 3, 205, 4, 16, 213, 16, 18. *das part. flectiert* 1, 12, 2, 2, 18, 2, 51, 4, 55, 15, 17; *part. praet. eines intrs. v.* 3, 26, 4, 30, 6, 1 *etc.* 24, 17, 30, 18, 37, 1, 72, 32, 114, 17. *das part. flectiert* 23, 11; *eine präpositionale redensart* 5, 18, 19, 13, 26, 5, 19, 30, 5, 39, 3, 46, 20, 98, 2, 99, 4, 207, 6; *ein adv.* 112, 7; *das verb. steht unpersönl. mit adv. und dat. pers.* 77, 6. *acc. pers.* 105, 15. — *Inclination werthêr f. werth thêr* 208, 10.

wesan, fr. wesa esse : ind. praes. ungebräuchl., dafür bium bin und eom; conj. 11, 27; *praet. ind.* *was* 2, 15 *etc.* 197, 3 *etc.*, *ags. waes* 57, 14 *etc.* *ves* 124, 20 *f.* 169, 1; *pl. wârun wâron* 1, 1, 2, 32 *etc.*, *ags. vâron* 64, 10 *etc.*, *nhr. vëron* 177, 4 *etc.* 178, 16, 179, 21. *voeron* 179, 33. *veoron (verschr. f. voeron)* 175, 17, *fr. wëron wërin wëren* 198, 9, 11, 210, 5, 211, 17 *etc.*; *conj.* 8, 31, 9, 3 *etc.* 192, 19 *etc.* 199, 7 *etc.* *vêre* 124, 20, 23, 181, 5, *voere* 179, 21, *wyr* 210, 24; *imperat.* *wes* 43, 17, 70, 27, 72, 22, 143, 10, *wiss* 43, 31; *part. praes.* 58, 13, 71, 17; *part. praet.* 201, 11; *infin.* 9, 10, 23, 5, 131, 1 *etc.* 200, 20 *etc.* *Adj. und part. als praedic. flectiert* 2, 3 *f.* 3, 21, 4, 10 *etc.* 62, 9, 175, 17 *etc.* *Umschreibung des v. finit. durch vesan mit dem part. praes.* 68, 22, 175, 25, 177, 9, 191, 7. — *Inclination alsäre = alsâ wëre* 200, 12.
wëse waise 200, 14.

vest adv. nach westen 87, 9, 109, 22, 135, 10, 146, 16 *etc.*
vestnord adv. nach nordwesten 147, 7.
vestsê f. die nordsee 148, 10.
Vestseaxe, -seaxâ, Vestseaxan die Westsachsen (in Britannien) 95, 12, 96, 20.

vestan, fr. westa adv. von westen :

- be vestan im *westen* 147, 5 etc. *tô westa gen westen* 213, 13. 214, 6. *vestannordan von nordicsten*; *be vn. im nordic.* 148, 6.
vestanvind m. westwind 148, 22.
westane adv. von westen 17, 27.
vêsten s. væsten.
wester adv. gen westen 203, 17. 21. 23.
veder m. widder 169, 7.
wî, ags. ve pron. pers. wir 21, 17. 29, 18. 30, 3. 83, 7. 14 etc. 201, 14 etc. 204, 31 etc.: *gen. ûsêrô, ûser, ags. ûre* 91, 12. 106, 8. 184, 1. 189, 5; *dat. ûs* 30, 1. 4. 85, 16 *f.* 120, 31. 170, 17. 201, 14. 22. 207, 5; *acc. ûsic* 140, 17. *ûsig* 178, 6. *ûs* 15, 18. 85, 11. 102, 5. 120, 30. 170, 16. 178, 6. 201, 25. 214, 12. *Dual wit* 43, 7. 60, 13. 71, 16; *gen. unkêrô* 43, 8, *uncer* 77, 11; *dat. acc. unc* 43, 8. 77, 6. 112, 26.
wî f. consecratio: *ahd. wîhî.*
wilâs ungeweiht 206, 19.
wîb 170, 12, *wîb* 45, 17, *wîf n. mulier* 7, 10. 14, 13. 24, 4. 61, 6. 70, 14. 101, 33; *uxor* 161, 6. 9. 170, 12. 202, 23. 211, 4 *f. fem.* 212, 16.
wîfman m. mulier 167, 3.
wîc f. wohnstätte 28, 23. 69, 9. 131, 17. *lagerplatz* 130, 26.
wîcstede m. umschreibung f. wîc 75, 4.
wîcan weichen 27, 11.
wiece f. heze 187, 15.
wîcceræft m. zauberei 166, 14. 167, 4. 168, 5.
wîccian zauber treiben 166, 22.
wîcian lagern 148, 12. 150, 21.
wîcing wer an meerbusen wohnt, sich auf solchen herumtreibt: *seeräuber* 85, 3. 86, 17. 88, 14. 185, 14.
Wîcingâs name eines volkes, das mit den Hadubarden identisch scheint 58, 21. 33.
wîd weit: *so viel als latus* 4, 8. 5, 12. 75, 15; *als longus* 64, 6. 116, 18. *tô wîdan aldre* 108, 7, *wîde feorh* 121, 25, *wîde ferhð* 72, 20 (*schuacher acc. n.) lebenslang, so lang das leben dauert.* *Adv. wîdo, ags. wîde late* 4, 2. 15, 25. 62, 24. 64, 27. 83, 15 etc. *superl.* 2, 30; *synon. von feor* 58, 27.
wîðbrêð amplius 17, 16.
wîðcûð weitbekannt 66, 22.
wîðgielle latus 121, 15. *Vgl. orgelle superbus und gal in singal.*
wîtmærsian diffamare 181, 2.
wîðsâ f. offne see 148, 18. 149, 2. 151, 4.
Wîðsid fingierter sängername = weitwandler 57, 1.
wîðve, fr. widwe vidua 183, 1. 200, 14.
wîðl (sittliche) befleckung 99, 16.
wîe s. hue.
wîethâ s. wîethâ.
Wîfelesberg orts. 171, 10: *von wîfel, ahd. wîbil käfer?*
wîg (wig? dat. wigge 171, 21) *m. od. n. pugna, bellum* 32, 4. 60, 29. 64, 15. 66, 22. 128, 8. 206, 15.
wîgfreca würger im streit 72, 10. 76, 8. *S. freca.*
wîhaga m. phalanx, so viel als scild-burh 87, 14.
wîgheard fortis bello 86, 19.
wîgplega m. ludus belli 92, 12. 93, 26.
wîgsmid belli artifex, bellator 97, 2.
wîga (wîga?) kriegler 86, 19. 23. 88, 1. 10. 127, 27.
wîgan pugnare 76, 21.
wîgand, ags. wîgend wiggend, n. a. pl. dem sg. gleich 62, 7. 63, 17. 69, 9. 93, 12. 99, 16. 101, 26. 107, 3, *gen. pl. adjectivisch* 64, 28: *krieger* 41, 12. 105, 13. 106, 6. 198, 19.
wîgandlike adv. kriegermäßig 198, 13.
wîgg, ags. wîcg m. od. n. rofs 5, 14. 66, 25. 91, 18. 133, 12. 21. 138, 14. 139, 9.
wîh, ags. weoh, wig m. heiligtum, tempel 9, 21. 28, 11. 30, 12. 40, 12. 131, 21.
Wîghelm n. pr. 169, 19.
Wîglâf, Vilâf n. pr. 78, 16. 81, 8.
Wîgmund n. pr. 171, 4.
Wîhstân, Vîstân, Weohstân n. pr. 78, 23. 81, 18. 93, 7.
wîh adj. sacer:
wîtîð f. heilige zeit 49, 12.
wîhian, fr. wîa wîga consecrare 34, 9. 49, 13. 51, 5. 206, 20.
wîhethâ, wîethâ, fr. wîtha f. im pl. reliquiae sanctorum 49, 2. 50, 10. 202, 5. 204, 32. *Ahd. wîhîdâ.*
wîht, 136, 17 wuht f. wesen, ding, ens 135, 1. 14. 136, 17. *im pl. mit singular. bedeutung* 8, 4. 28. *Pro-nominal = etwas: in verbindung mit negation, im nom.* 11, 18. 13,

23. 21, 21. 81, 10. 105, 29. *im gen.* (wihtes) 24, 30. 30, 3. *im dat.* 75, 6. 109, 25. 136, 11. *mid wihti* (vihte) 35, 19. 112, 20. 113, 3. *im acc.* 8, 31. 67, 33. 81, 13, *adverbial* 5, 21. 14, 21. 17, 12. 19, 22 *etc.*; *in conditionalsätzen* 113, 9. 114, 16. *Vgl.* *ēowiht iowiht*, *ags.* *āviht* *unter ēo.*
- vild *ferus* 140, 15. 149, 22. 206, 2; *scheu, unbändig* 143, 17; *von unbebautem land* 150, 1. 211, 22; *vom meere* 203, 18.
- vildeóor, vildeór *n. bestia fera* 140, 2. 149, 19. 176, 20 *f.*
- willéan, willeán, *ags. villan, fr. willa: 1 sg. praes. ind. williu* 24, 10. 12, *willeo* 21, 11, *ags. villo* 169, 3. 180, 21, *ville, fr. wille welle, vor ik apokopiert* 209, 21; 2 *sg. wilt* 35, 22. 180, 16; 3 *sg. wili* 9, 13. 12, 26. 13, 1 *etc.* 202, 9. 207, 5, *ags. vile* 57, 13 *etc.*; *pl. willead* williad 11, 10. 13, 2 *etc.*, *ags. villad* 62, 6. 152, 9. *ville bei nachfolgendem pron. pers.* 146, 15; *conj. willea* willié, *ags. ville* 62, 26. 71, 14. 85, 14. 122, 16. 125, 10, *vule* (? *wol nur fehler f. ville*) 125, 11 *f.*, *fr. ville welle* 205, 20. 207, 7; *praet. welda* welde 7, 15. 8, 4. 13 *f.* 10, 12. 18, 20 *etc.* 197, 5. 13. 213, 1 *etc.*, *wolda* wolde 1, 5. 20, 18 *etc.* 199, 8 *etc.*, *ags. volde* 62, 20. 71, 5 *etc.*; *part. willendi* 43, 12: *velle*; *im begriffe sein zu* 205, 20; *mit leiser bedeutung den verbalbegriff umschreibend* 11, 2. 6. 14, 22. 35, 22. 43, 5. 81, 14. 100, 1. 103, 8. 136, 2. 202, 9 *etc.*
- willeo willio, *ags. fr. villa m. voluntas* 8, 7. 9, 18. 29, 19. 30, 9. 45, 11. 199, 7. 9; *das was man will, voluptas* 5, 23. 17, 33. *im pl.* 59, 19; *an willeon, on villan nach willen, erwünschter weise* 7, 23. 16, 8. 18, 12. 22. 141, 9; *te willeon, tō villan zu willen, zum vergnügen* 11, 3. 30, 7. 71, 16. 106, 19; *thruoh ênes thinges willa alic. rei causa* 200, 13. *vileuma qui secundum alicuius voluntatem venit* 130, 13. *Ahd. willikumo.*
- vilgehlêda *erwünschter gefährte* 133, 12: *hlôd f. turna.*
- willspell *n. erwünschte erzählung, rede, botschaft* 47, 10. 17.
- vilsunness *f. devotio* 157, 26: *eigentl. willigkeit.*
- wîn *m. vinum* 13, 18. 22. 15, 7. 23, 22. 24, 4. 70, 18. 72, 31. 133, 24. 198, 2.
- vinburh *f. arx in qua vinum potatur* 59, 18. *Vgl. medoburh.*
- wînvard *f. umfahrt zur einbringung des weinertrages* 53, 16.
- vingedrine *n. computatio* 97, 20.
- vinhâte *f. einladung zum weine* 97, 12.
- vinsad *vino repletus* 99, 18.
- vînsal *n. aedes in qua vinum potatur* 128, 6.
- vînsele *m. dasselbe* 74, 31.
- wind *m. ventus* 19, 9. 14. 26. 26, 9. 12. 27, 9. 69, 16. 108, 7. 128, 4. 210, 23. 211, 10.
- windan sich *rotierend bewegen* 6, 6. 27, 9. 69, 3. 87, 18. 93, 32. 100, 27. 114, 6. 115, 5; *transitiv: vunden gold zu ringen verarbeitetes g.* 61, 5. 71, 23. 126, 24. *schwingen, vibrare* 85, 20.
- vindig *dem wind ausgesetzt* 72, 22. 74, 31. 124, 8.
- Vinedâs *die Wenden, deutsche benennung des slavischen stammes* 59, 1. 147, 10. 33. 151, 1. *Ahd. Winidâ, bei Plinius Venedi.*
- Vinodland, Veonodland *n. terra Venedorum* 151, 11. 18. 25.
- wini, *ags. vine freund* 3, 23. 21, 7. 71, 13. 91, 6. 28.
- vinedrihten *dominus amicus* 91, 26. 92, 7. 105, 28.
- vineleás *amicorum expers* 127, 5.
- vinemæg, vinemæg *propinquus amicus* 93, 16. 125, 25.
- Vinsig (*f. Vinesigo*) *n. pr.* 173, 27.
- winistar *sinister* 34, 4. 35, 7.
- winn *n. arbeit, kampf* 109, 6.
- vindagâs *dies pleni laboris* 67, 12.
- winnan, *fr. winna arbeiten* 109, 25. 132, 8; *kämpfen* 19, 14. 62, 9. 69, 16. 110, 18. 23. 139, 21. *mit acc. verwanter bedeutung* 43, 5; *erarbeiten, erkämpfen, gewinnen* 11, 6. 12, 10. 18, 17, 9. 110, 21. 183, 11. 198, 23 *f.*
- winter *m. hiems* 69, 12. 148, 13. 205, 25. 206, 5. 16; *so viel als jahr bei zeitangaben* 78, 4. 83, 11. 31. 90, 20. 127, 25. 165, 13. 171, 20.

- wintarcald, *ags.* vintercald kalt wie es 'dem winter eigen ist 46, 17. 82, 22.
- vintercearg bekümmert, in not durch den winter 126, 16.
- vinterfylled name des octobers 158, 10. 26. 159, 16.
- vinterstund *f.* momentum temporis hiemale 112, 8.
- wiod, weod *n.* unkraut, zizania 20, 21. 21, 2. 21.
- veódmónað *m.* name des augusts 158, 9. 159, 14.
- wiodön jäten 21, 11.
- vîr *m.* draht 66, 11. 134, 14. Nord.
- vîr *m.*
- vîrboga *m.* bogen aus draht, gewundener draht 133, 10.
- wirkean, *ags.* vyrcan vyrcan, *fr.* wirka werka : *praet.* warahta warhta, *ags.* worhte, *fr.* wrochte, *part.* giwaragt giwarht, *ags.* gevoruht 137, 20, gevorht, *fr.* ewrocht, wrocht : wirken, arbeiten, tun, ohne *acc.* 11, 7. 22, 9. 54, 13. 99, 12 (*s.* bei aftar); mit *acc.* herstellen, bereiten, machen 15, 23. 22, 4. 31, 1. 32. 49, 4. 59, 13 (*der gen. ist von leohteste hond atrahiert*). 87, 14. 97, 12. 106, 26. 153, 7. 15. 208, 10. 213, 7; mit *objectivem und praedicativem acc.* 175, 8; *dat.* mit ti, tō statt des zweiten *acc.* 14, 30. 185, 31.
- wirgia wergia erwürgen 208, 17. 209, 11 ff.
- wirso, *ags.* vyrsa pejor 72, 10. 76, 8. 109, 6. 111, 2. 188, 23; *adv.* vyirse (*neben vyrs*) 116, 4. 181, 12. *Supperl.* wirsisto 15, 22. 20, 21.
- wirdig dignus 2, 5. 16, 26. 30, 3.
- wis *viss certus* :
 wiscuno *m.* advena certus, certo venturus 33, 1.
- wîs prudens, sapiens 25, 8. 28, 1. 37, 20. 90, 29. 120, 35. 127, 24. 128, 16; *c. gen.* gnarus 25, 12.
- wisdôm *m.* unterweisung 13, 5. 136, 22; rechtsweisung, urteil 204, 8.
- wîsfæst sapiens 136, 5.
- wislic weislich 2, 8. 83, 27. *Adv.* wislico, *ags.* vislice 31, 1. 42, 4. *superl.* 165, 17.
- wîs *f.* modus 213, 6.
- vîse *f.* modus 156, 23. 161, 3. 168, 6. 170, 22. 182, 22. absoluter *acc.* thiaves wisa in modum furis 211, 5; musikalisch weise (*im gegens. zu wort*), melodie 155, 27 (*im orig. suscepto negotio*).
- Wisere *f.* die Weser 203, 3. 17. 23. *Ahd.* Wisuraha.
- wisian zeigen 38, 14; anweisen 24, 30.
- vîsian weisen, eine richtung geben 88, 16. 140, 22.
- Visle *f.* die Weichsel 151, 19. 21. 25. Bei den Römern Vistula, slavisch Visla.
- Visleland *n.* 147, 18.
- Vistlavudu *n.* fingierter epischer schauplatz im stammsitze der Goten 60, 31.
- wîsôn *c. gen.* besuchen 29, 5. 34, 17. 35, 19. 49, 25.
- wissungô *adv.* sicherlich 9, 3.
- vist *f.* victus 126, 28.
- vita *m.* sapiens 127, 25. 136, 22; teilnehmer eines jeden gemôtes 161, 19. 163, 8. 164, 12. 172, 5. 29. 173, 3; daher auch zeuge; senator 190, 2.
- witscipe *s.* giwitscipe.
- vita 29, 19, *nhbr.* vutum 180, 5, *ags.* vuton vutan 188, 22, uton utan 113, 12. 124, 17. 188, 7. 26. 29. 31. 189, 1. 193, 9 *interj.* die der 1 pers. imper. voran tritt, 157, 21 mit dem pron. pers. : oder die selbst den imper. darstellt und den inf. nach sich zieht, *s. Gr.* 4, 89 f.
- witan, *fr.* vita : 1. 3 sg. praes. ind. wêt, *ags.* vât; 2 sg. wêst, *ags.* vâst; pl. wîtan; praet. wista wissa, *ags.* viste visse, 103, 28 veste; part. wîtandi : scire 12, 6. 14, 26. 25, 18. 28, 1. 15. 29, 5. 31, 15. 50, 21. 60, 11. 64, 7. 77, 22. 85, 1. 87, 6. 194, 26 etc. 199, 28. 31. 200, 10. 201, 10. ræd witan commodum intendere 130, 10. mæde witan mafs kennen 184, 22; bezeugen, beschwören 204, 32.
- vitan verweisen, exprobrare 78, 12. 134, 17.
- witat *n.* lex 54, 13. *Got.* vitôþ.
- vitôðlice, *nhbr.* vutotlice *adv.* profecto; vero, autem 175, 32. 179, 10. 181, 3. 190, 21. 192, 10; quoniam, enim 176, 27. 180, 6. 193, 20.
- vitedôm *m.* weifsagung 118, 14.
- vîtega vitga *m.* propheta 120, 21. 144, 33. 176, 2.
- with, wið häufig *alts.*, wit 35, 22.

- 202, 8 *praepos. wider, gegen*. I c. acc. Oertlich 28, 12. 213, 23. gegenüber 114, 26. in der richtung nach, so viel als nahe bei 148, 10. 149, 37. secus 177, 1. Abstract : sprecau, wordun wechslan, mahlön, an rethiu standan with 14, 5 f. 16, 25. 21, 4. 23, 1. 4 f. helfen, stärken, wehren, behaupten, kämpfen wider 3, 5 f. 8, 23. 86, 26. 92, 21. 93, 8. 95, 1. 198, 6. 14. 202, 2. 203, 21. 206, 5 f. 207, 2 f. schützen, retten vor 33, 15. 141, 25. 145, 24 f. gegenüber, im verhältnis zu, in beziehung auf, oft durch mit zu übersetzen : teil haben mit 68, 5. 210, 21. gesinnt sein, sich betragen gegen 71, 3. 77, 8. treue halten gegen 130, 19. 138, 6. pertinere ad 131, 9. einem schuldig sein, verurteilen, büßen 162, 11. 14 f. 22. 205, 12. 208, 9. unzuht treiben mit 184, 28. sich ausöhnen mit 188, 26. al with thet wî hêrdon in bezug auf welche dinge, worin, womit 201, 17. es ergeht mir mit einem so oder so 105, 15. 198, 4. II. c. dat. (instr. des pron. dem.). Oertlich 58, 16. 100, 16. 172, 19. Abstract : schützen, retten vor 7, 17. 19, 19. 87, 15; adverbial 94, 9. kämpfen mit 69, 16. 76, 32. 161, 4; adverbial 67, 33. 94, 8. gesinnt sein gegen 156, 22. gegen im sinne der aufwiegung eines wertes, so viel als für 30, 2. 85, 8. 12. 161, 12. 184, 30. 185, 3. — Beide constructionen, mit acc. und dat., vermischt 26, 26 f. 203, 18 f. III. c. gen. Oertlich 84, 11. 88, 6. 102, 14. 105, 3. Abstract : schützen vor 97, 7. IV. mit localadv. : vidimman, -innen nach innen 196, 23; innen 125, 5. vidütan nach aufsen 196, 24; praep. c. acc. ohne 162, 12. vid uppon gegen oben 150, 1. vid nordan praep. c. acc. 146, 21, c. dat. 146, 24 nördlich von; vid sâdan c. acc. südlich von 150, 26. vid eâstan gegen osten 150, 1. vidgrîpan ringen 77, 1. Vidmýrgingas volksn. 60, 28 : Nebenmýrginge, nachbarn der M.? vidstondan widerstehn 126, 7. wîtha s. wîthethâ. wîthar wither, widar wider, fr. auch weder weer praep. contra : I. c. dat. sinnlich 26, 12; abstract 49, 5 etc. 50, 23. 54, 11. hilfe gegen 12, 12. zahlen gegen, so viel als für 45, 19 f. II. c. acc. 213, 17. — Adv. = zurück, rursus 198, 3. 199, 33. 210, 21. 27. witherflucht f. refugium 54, 9. Vidergield n. pr. 60, 34. Vgl. widrigelt in den volksr. = vergeld. viderleân n. retributio 87, 28. witharsaco, wider-, ags. vidarsaca adversarius 36, 6. 44, 27. 186, 26. widarstandan c. acc. resistere 2, 14. vidertrod n. reditus 107, 3. Zu tredan, got. trudan. viderveard contrarius : subst. feind 176, 19. Adv. widerwardes rückwärts 39, 6. withere adv. : w. brengean reducere 56, 13. Tô videre praep. zuwider; adverbial 117, 18. 131, 17. videren zuwider sein, widerstehn 192, 15. withthe f. band, strick 201, 27. Ags. vidde, ahd. witta zu wedan wetan binden. witi, ags. wîte n. poena, supplicium 7, 4. 26, 30. 32, 17. 36, 10. 40, 20. 42, 5. 100, 32. 110, 16. 111, 10. 116, 14. 119, 28. vitian bestimmen, praestituere 62, 25. vitig sapiens 67, 6. 83, 25. Vitland, in einheimischen quellen auch Widland und Withland, deutsche bezeichnung der bernsteinküste 151, 19 f. S. Zeufs 668 f. witnôn supplicio afficere 7, 13. 29, 11. Vitta n. pr. 57, 22. vlanc vlone alacer 60, 16. 28. 88, 14. 90, 15. 91, 18. 107, 16. 128, 8. 133, 8. 24. 138, 13. wlenkian munter machen 24, 4. vlencô f. arrogantia 72, 4. vlitan blicken 81, 8. 89, 14. 98, 29. wliti, ags. vlite m. splendor 142, 3; candor, reinheit 124, 1; anlîtz 46, 19. 191, 25. wlitiscôni schön von anlîtz 47, 10. vlitig glänzend, schön 101, 22. 105, 10. 133, 19. 138, 9. 191, 17. vlitigian glänzend machen 144, 33. wô interj. dol. verbunden mit lâ wie ags. vâ 35, 22. Vgl. wê. völd wütend, wahnsinnig 179, 14. N. pr. 58, 4 : fingierter name für einen tyrannen.

- Vôden *n. pr. eines heidnischen gottes* 131, 21 : *alts. Wôdan, nord. Odinn.*
 Vôdnes dag *dies Mercurii, mittwoch* 166, 25. 31. 194, 5.
- vôh *krumm, gewunden* 115, 5. 133, 10.
 ou vôh *ungerechter weise* 161, 4.
 vôhdôm *m. krummes, ungerechtes urteil* 188, 16.
 vôhgestreôn *n. ungerechter erwerb* 188, 15.
- Vôingâs *fingierter volksn. = perversi* 58, 4 : *von vôh (vô) gebildet.*
- wôl *m. seuche* 32, 10. *Ahd. wuol clades.*
- wolcan, *ags. fr. volcan n. nubes* 6, 6. 62, 5. 69, 3. 99, 14. 114, 6. 118, 18. 211, 10.
- wolcanscio *m. die wolckendecke des himmels* 31, 6. *Nord. ský n. nubes; vgl. ags. scûa umbra.*
- vôma *m. sonitus, fragor, impetus* 128, 31. *Nord. Omi ein name Odhins, s. Gr. zu Andr. u. El. XXX.*
- wonôn wonian *s. wunôn.*
- wonôtsam (wunôt-, wonôd-) *wobei man gerne verweilt, angenehm* 10, 9. 17, 33. *Componiert mit dem part. praet. von wonôn.*
- wôp *m. wehklage* 28, 13. 193, 12. 25.
 vôpdropa *m. klugetropfe, trähne* 139, 21.
- wôpian, *fr. wêpa wehklagen* 6, 23. 7, 6. 206, 4.
- word *n. verbum* 2, 25. 63, 23; *soviel als rede, im sg. : 2, 8. mid wordû, vorde sprecan evedan hôrean (hýran)* 14, 26. 20, 7. 111, 21. 117, 2. *gottes w. 1, 2. 7. 15. 9, 14. orlegas w. (so viel als verhängnis)* 28, 21. *talemonnâ, redjevenâ (so viel als geheiß)* 207, 25. 208, 20. *im plur. : 2, 11. 27. 10, 17. 11, 10. im gegens. zu were* 1, 5. 23, 2. *wârun wordum* 5, 31. *wordun lovôn* 6, 8, *sprecan* 60, 17, *wehslan vrixlan* 16, 26. 64, 3. *mid is, iro wordun* 9, 3. 19, 17.
- vordevide *m. tautol. comp.* 78, 24. 121, 7.
- vordhord *n. thesaurus verborum* 57, 1.
 vordladu *f. invitatio verbi, suadela* 120, 35.
- vôrian *vagari; wüst oder zerstört sein* 128, 6.
- vorn *n. copia, multitudo* 57, 9. 63, 23. 117, 2. 128, 19; *im pl.* 102, 15.
- vorold *s. werold.*
- vorpa *s. werpan.*
- wôsti, *ags. vëste wüst, desertus* 29, 1. 74, 31. 128, 2. 148, 11.
- væstig *dasselbe* 179, 29. 181, 6.
- væsten, *ags. vësten n. wüste, desertum* 147, 16. 148, 5. 16. 175, 6 f. 10. 176, 16 f.
- wôstunnea, *fr. wôsten f. dasselbe* 7, 28. 211, 22. 212, 26.
- vraec *n. exilium, miseria* 82, 19.
- vræclást *m. vestigium, gressus exilii* 116, 17. 125, 23. 126, 24.
- vræc *f. rache, strafe : pein, leiden* 82, 22. 118, 23. 119, 25.
- vraeu *f. rache* 113, 2. 162, 13; *strafe, leiden* 116, 14.
- vræcca *s. vrececa.*
- vrald *s. werold.*
- vrætt *kunstwerk, schmuck* 79, 10. *Zu vritan, ein gegenstand mit eingeritzten ornamenten; ahd. reiz m., reiza f. linea.*
- vrætlic *seltsam, wunderlich* 68, 20. 134, 14. 136, 7.
- vradu *f. stütze, unterstützung, auxilium* 81, 28. 136, 22. 137, 9. *Vgl. undervredian.*
- wreccan *treiben, verfolgen, rächen : die beleidigung* 41, 8. 194, 2, *den beleidigten* 92, 1. 23; *spel, gid vrecan wie wir ein geschäft treiben* 64, 2. 67, 15. 74, 21.
- wreccan *suscitare* 104, 16. 31.
- wreccca, vrececa, vræcca *m. verbannter, fremdling, vertriebener oder in der fremde befindlicher kriegler, kriegler überh.* 61, 5. 62, 24. 64, 27. 69, 21. 135, 10. 137, 9. *Hd. wrecccho, recke.*
- vrêgean *excitare* 132, 3; *sonst accusare, alts. wrôgian, ahd. ruogjan.*
- vreôhan *vreôn bedecken* 132, 15.
- vrîhan *dasselbe* 134, 11.
- vrêth, *ags. vrâd agitated, perturbatus* 26, 12; *iratus, infensus, dirus, atrox* 8, 7. 9, 18. 18, 10. 36, 6. 41, 11. 42, 27. 57, 9. 113, 15; *von zuständen und ereignissen* 122, 18. 125, 25; *im pl. = feinde* 117, 18. 118, 25. 133, 24. *Zu vrîdan.*
- vrâdlîc *dirus, atrox* 111, 21. 123, 16.
- vritan *reißen* 45, 23; *schreiben (eigentl. in holztafeln einreißen)* 9, 26. 42, 4. 121, 7. 156, 7; *unterschreiben* 169, 14 f. 170, 31. 171, 1 ff.
- vrîdan *torquere; torqueri? vridende æcerâs* 145, 16 *müssen solche sein,*

- die bei aufgeschossener wegender
frucht wie gelockt aussehen.
vrixendlice *vicissim* 157, 13.
vrixlan wechseln 64, 3. 138, 14.
vröht beschuldigung; streit 75, 15. Zu
wrêgean.
vrôhtlic verleumderisch 184, 8.
Vrosnâs oder Vrosne unbekanntes volk
58, 7.
vuce *f.* woche 150, 9. 166, 16 etc.
193, 35.
Vudga mythischer held 60, 34. 61, 6.
Hd. Witege, Wielands sohn.
vudu *m.* holz 129, 11; wald 90, 3.
143, 17. 168, 15; schiff 130, 28.
vudubinde terebinthus 175, 24 (nach
dem hannoverschen glossar: dachte
man bei tere- an treóv arbor, das
in comp. -tar, -ter lautet, und
vertauschte es mit dem synonymen
vudu?).
vuduhunig *n.* mel silvestre 175, 23 *f.*
vudutréov *n.* waldbaum 168, 5.
vuht *s.* wiht.
vuldor *m.* gloria 99, 6. 108, 2. 4. 7.
116, 4. 118, 25. 119, 1. 131, 21.
190, 28. 192, 19. 196, 23; persönl.
als beiname gottes 102, 7. Got. vul-
þus *doða*, ahd. Woldar- in eigenn.,
nord. Ullr name eines gottes.
vuldorblâd *m.* ruhmvolles glück
102, 8.
vuldurcýning rex gloriæ 80, 3.
vuldorfæder, nhr. -fadur pater glo-
riosus 154, 23.
vuldorfullce adv. ruhmvoll 196, 34.
vuldorgesteald *n.* herliches eigentum,
gut 134, 16.
vuldortorht herlich glänzend 69, 20.
vulf *m.* lupus 96, 26. 103, 27. 106,
19. 128, 10.
Vulphere *n.* pr. 60, 29.
Vulfmâr, Vulfmâr *n.* pr. 87, 25.
88, 30. 89, 25.
Vulsige (*f.* Vulfsize) *n.* pr. 173, 5.
Vulfstân *n.* pr. 86, 19. 88, 30. 151, 9.
Vulfingâs das heldengeschlecht der
Wölfe, mannen Dietrichs von Bern:
oder ein fingiertes nach dem appellat.
sinne von vulf? 58, 3.
vull *f.* lana 135, 17.
Vulsige *s.* unter vulf.
wund adj. saucius 39, 17. 40, 5. 63,
13. 67, 25. 132, 16.
wunda, ags. vund, fr. wunde *f.* vuhus
40, 8. 45, 23. 63, 17. 68, 30. 77,
11. 88, 14. 214, 11.
wundar, 55, 29 wundir, ags. wundor,
78, 30 vundur, *n.* res mirabilis, mi-
raculum 15, 28. 32. 18, 29. 109,
27. 136, 7. 139, 19. 154, 23. 186,
12. 196, 20; wundron, te wundrun,
ags. vundrum adv. mire, mirum in
modum 35, 14. 44, 23. 128, 26.
129, 13. 135, 15. verstärkt callum
v. 97, 12.
wunderquâla *f.* tormentum extremum
19, 19. 43, 5.
wundarlic, ags. vundorlic mirus,
mirabilis 2, 21. 31, 26. 135, 7.
Adv. wunderlico, ags. vundorlice
15, 10. 135, 1.
vundenloce kraus von locken 99, 24.
100, 20.
vundian vulnerare 88, 10. 137, 31.
wundrôn, ags. vundrian mirari 20; 5.
156, 35. 177, 27. 178, 16. 195,
27.
wunnea, ags. vynn *f.* voluptas 67, 30.
77, 24. 112, 5. 116, 4. 126, 28.
130, 25. 137, 26; im plur. 13, 22.
23, 22. 24, 1. 31, 4. 89, 16. 126,
21. 139, 13.
vynlic wonniglich, erfreulich 109, 2.
wunsam, ags. vynsum dasselbe 19,
26. 20, 18. 28, 11. 32, 28. 41,
18. 156, 6. 195, 30.
wunôn, wonôn, wonian, ags. vunian
manere, versari 7, 23. 16, 8. 29, 19.
69, 12. 99, 14. 101, 4. 118, 20.
119, 1. 25. 125, 3. 7 *f.* 176, 9 *f.*
192, 13.
vunung *f.* mansio 195, 16.
wurd, ags. vyrd *f.* schicksal 7, 23.
67, 6. 72, 3. 31. 73, 19. 77, 6.
80, 22. 125, 23. 128, 28. 126, 7.
136, 7; im plur. 129, 2. 135, 23.
Nord. Urd name einer norne. Un-
eignt. comp. wurdegiskraft *f.* schick-
salsfügung 28, 15.
wurgil laqueus, strangulatio 40, 20.
wurm, ags. vyrm *m.* vermis 11, 14.
119, 28. 125, 8. 135, 23. 136, 8;
serpens, draco 64, 15. 20. 26. 76, 31.
Vyrmhere *n.* pr. 60, 29.
vyrmlic *n.* schlangenleib 128, 26.
vyrmsele *m.* haus voll schlangen,
wie es das heidentum als jenseitigen
aufenthalt der verbrecher dachte
101, 4.
wurt, ags. vyrt *f.* wurz, herba 12, 13.
20. 45, 20. 133, 5. 144, 6. 166, 11.
vytruma (*f.* wyrtruma) wurzel 137,
26.

vurd- s. werth.
 vurdan s. werthan.
 vutum vuton s. wita.
 vyllan wölfisch 83, 15.
 vyll m. quelle 166, 2. 29. fem. ? 167, 17.
 vilveordung f. quellenverehrung 167, 8.
 vyllan bewirken dafs etwas wallt, kochen 142, 9.
 vylm, vælm (f. vealm) m. aestus, aestuatio 76, 19. 123, 16. 156, 23. 194, 25.
 Vylte deutsche benennung des slavischen volkes der Ljuticii zwischen Warnow und Oder 147, 9. Ahd. Wilzi. S. Zeufs 655.
 vyrean s. wirkean.
 vyrrnan s. wernian.
 vyrsa s. wirso.
 vyrsian schlechter werden 182, 27.
 vyrdan s. werthan.
 vyrde s. werth.
 vÿscan wünschen 83, 18.

Y.

Yfelian übel werden 181, 13; malo officere 162, 17.
 ýcan s. ícan.
 yle 148, 1. 152, 8. 155, 15. 162, 17. 167, 3. ilc 119, 27. 147, 14. 30. 33. 161, 3. 177, 16. 179, 6 immer schwach mit dem art. : idem. Für ýlic, also eigentl. ýlc, aus dem instr. des pronominalstammes i (s. it). Gr. 3, 50.
 ylding f. zögerung 192, 10. 193, 2. Vgl. forældan.

yldó ylde s. eldi.
 ylf s. ælf.
 Ymbre volksn. 58, 6. Vgl. den fries. gau Ammeri, die insel Amrum und die Ambrones; s. Haupts zschr. 11, 202 f.
 ýr runenn. 139, 10 : nord. ýr eibe, bogen aus eibenholz, name derselben rune, die ags. eóh heisst, im ags. alphabeth auf ein andres zeichen neben eóh angewant. 122, 13 ist der sinn des zeichens yrmð.
 yrfe s. ærbe.
 yrgan ignavum reddere 185, 23.
 yrhd f. feigheit, trägheit 188, 17.
 yrmð, yrmðó f. erbärmlichkeit, elend, schmach 84, 9. 119, 17. 184, 27. 185, 2. 32. im plur. 182, 5. d. pl. adverbial 119, 24.
 yrre m. ira 183, 17. 185, 9 etc. Vgl. eorre.
 yrre iratus 85, 21. 91, 31. 104, 13. 119, 23. Ahd. irri.
 eorlice irate 171, 2.
 yrd s. ærd.
 Ýtás, Eótás Iótás volksn. die Jüten 57, 26. Nord. Iótar.
 Geóttland n. Jütland 150, 28. 151, 5.
 ýtra, ýttra exterior, exterus 196, 20. Superl. ýtemest extremus 157, 29.
 yteren von otterfell 149, 32. Otor m. lutra.
 ýðan öde machen 128, 13.
 ýðgeséne s. unter óði.
 ývan s. ógian.

Z.

Zebedeus flectiert 177, 14.

Nachträge und berichtigungen zum wörterbuche.

æ. *D. pl.* ævum *adv.* *legitime*, *ehelich* 161, 7. 8.

âgâelan. *Impedire*; s. gêla.

al *adj.* *Z. 14* von *anfang* des artikels
lies 16, 2. 118, 20. 200, 10 *usw.*

eallê. *Tilge* 93, 24.

alle. *Tilge* 197, 23.

amas. *Lies* am *m.* *Tilge* von 'Zi' an.
ættryn, ætterne. *Es* sollte ættrin,
ættern *angesetzt* sein; die *letzte* form
entsteht durch *verkürzung* des i der
adjectivbildung, die wol auch in dem
acc. ættrynne vorliegt.

æve *legitimus* 161, 6. 9 : aus dem
adverbialen ævum *abstrahiertes* *adj.*
bændan (für bendan) in bande legen
186, 8.

handi. *Ags.* bend *f., pl.* bende, und
m., pl. bendâs.

bismrian *beschimpfen* 186, 8.

bôc. *Der pl.* bedeutet *biblia* 121, 26.
122, 6. 140, 23.

bord. *Vielmehr* ist bordum 133, 16
unabhängig von behlyded und local
zu nehmen : auf bretern, d. i. auf
dem tische.

borian *bohren* 145, 11.

bürþen ein im bür des herren *beschäf-
tigter* dienstmann 87, 33.

byrnhoma. *Lies* byrnhom.

býrþen. *Zu* tilgen.

dâdel *n.* *tötung* 209, *überschr.* 2.

Dalamensan. *Lies* Dalamentsan.

ear. *Grein* *vergleicht* richtig nord. aur
m. humus; diesen *begriff* hat der
dichter offenbar im sinne, nicht die
bedeutung des wortes als göttername.

ânviġgearo. *Zu* tilgen.

ēr. *Got.* air πρωτ. *Als* *adj.* in ærne-
merigen vorhanden.

fýrheard. *Zu* tilgen.

fora. *Z. 5* von unten lies stæppan
für stapan.

forheard sehr hart 88, 31.

gemænan. Für klagen lies : im sinne
haben, beabsichtigen.

gispræcan (beratungsweise) zusammen
sprechen 41, 15. Einer der seltenen
fälle von synkope des i schwacher
conj. im Alts.; oder fehler für gisprä-

côn? *Ahd.* sprâhhôn und sprâhhan.

glitnian. *Lies* glitinian. *Ahd.* glizinôn.
Gotan. Gottan 147, 19 hat nur die

Cottonische *hs.*

hêhd *f.* = heâhd *höhe* 111, 12^b.

herôd. *Lies* herod.

hýd. *Vgl.* heôd *bedeckter* *raum* *Beov.*
813. *Cædm.* 308, 29 und hodma
(durch bedeckung entstehende) fin-
sternis.

hýdan. *Lies* hýdian *grassari.* *Zu* hûd.
invidd. *Nach* iniquitas lies 68, 18.

invitscaro *zu* tilgen.

Indeås. *Vor* 140, 21 lies 59, 24.

Judeås. *Tilge* 59, 24.

licprover. *Lies* -þróver, -þróvere und
þróvian.

lindplega. *Tilge* 106, 21.

line. *Tilge* 141, 7.

line *f.* lehre 141, 7. *Vgl.* lînôn.

middaneard ist nur andre aussprache für middangeard : *s. Haupts zshr.* 11, 431.

mîn *gen.* zu ic. *Lies* mî für mî.

mine (für myne) *m. sinn.* und zwar richtiger, geziemender 126, 19; richtung des sinnes auf etwas, liebe. *Vgl.* munilic.

naht. Nahta *acc. sg.* 50, 24.

nalles. *S. Gr.* 3, 89. 92.

Nidhad. *Lies* Nidhâd = *ahd.* Nidheit.

S. Haupts zshr. 11, 274.

riðan. *Figürlich vom umschlingenden seile* 112. 11.

sæl. *Lies* sæl, 69, 19 sæl *m. n. ? f.*

scamôn, *ags.* scamian *unpers.* 187, 11. 13. 29 *f.*

sîð *adj.* Siddan *seitdem* 72, 2. 76, 13. wann, sobald als 103, 10.

stov. *Lies* stôv. *Nord.* stô.

sylla *s.* sæl.

syddan 68, 23 erklärt sich durch sede requiram (*hominis vitam ab occisore*) *Cædm.* 92, 7.

thógta *s.* githáht.

þonne. Für 67, 16 lies 69, 5.

thurfan. Für *c. gen.* 130, 29 lies : *c. acc.* 130, 29 ? 131, 13.

unbeboht. *Lies unverkauft.*

unþegenlice *adv.* unritterlich 184, 7.

vælblât. *Lies* væbleât.

vala. In den glossarien vibex, strieme, schwiele. *S. übrigens Haupts zshr.* 11, 85 *f.*

vealdan. *Part. pass.* gevealden *persönl. gebraucht, als regierte das wort den acc.,* 131, 10.

Vederâs. *Vgl. die deutsche Wetareiba.* vegnest. Für *f.* lies *m.* oder *n.*

Vigelîn (Vigelîn ?) *deminutivname nach hd. art* 93, 10. Zu *hd.* Wigo Wigilo.

witan. Myne vitan *richtigen sinn kennen, d. i. haben* 126, 19.

vudu. *Lies* holz 129, 11. 130, 28; tilge schiff 130, 28.

Ytâs. *Lies* Geötland. Die *hs.* hat beidemale Gotland; in *Ælfreds Beda* 1, 15 heißen die Jüten mehrmals, ohne variante, Geatas. Es ist aber unwahrscheinlich, daß Ælfred sie mit Goten oder Gauten verwechselt hat; kommt doch das wirkliche Gotland im selben cap. seines Orosius vor. Ich denke, der diphthong im nord. Jótár konnte schon zu jener zeit für jô vernommen werden.

Werke die im wörterbuche citiert werden.

Dücange *Glossarium mediae et infimae latinitatis.*

Etm. *Ettmüller lexicon Anglosaxonicum.*

Förstem. *Förstemann deutsches Namenbuch.*

Gdsp. *J. Grimms Geschichte der deutschen sprache.*

Germania vierteljahrsschrift für deutsche altertumskunde hsgg. von *Pfeiffer.*

Gr., gr. *J. Grimms deutsche Grammatik. Gr. 1³ dritte aufl. des ersten theiles.*

Graff althochdeutscher Sprachschatz.

Grimm zu Andr., Grimm zu El. Andreas und Elene hsgg. von *J. Grimm.*

Haupts zschr. Zeitschrift für deutsches altertum hsgg. von *Haupt.*

Heldens. *W. Grimms deutsche Heldensage.*

Lb. *W. Wackernagels altd. deutsches Lesebuch.*

Lye *Dictionarium Anglosaxonicum.*

Myth. *J. Grimms deutsche Mythologie. Myth.¹ erste auflage derselben.*

RA., Ra. *J. Grimms deutsche Rechtsaltertümer.*

Richth. *Richthofens altfriesisches Wörterbuch.*

Sommer *Dictionarium Anglosaxonicum.*

Wackern. *Wörterbuch zu Wackernagels altd. Lesebuche.*

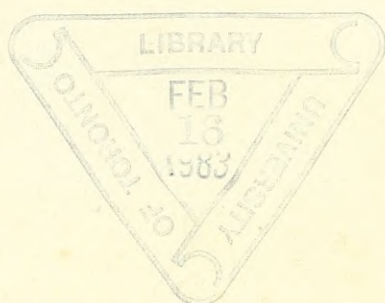
Zeufs *die Deutschen und die nachbarstämme.*

Zschr. f. d. a. = *Haupts zschr.*









**PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET**

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

